URKUNDENBUCH **DES STIFTES KLOSTERNEUBURG BIS ZUM ENDE DES VIERZEHNTEN JAHRHUNDERTS**

Stift Klosterneuburg, Hartmann Joseph Zeibig



24141 d. 52





FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ESTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

HISTORISCHEN COMMISSION

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXVIII. BAND.

URKUNDENBUCH DES STIFTES KLOSTERNEUBURG BIS ZUM ENDE DES XIV. JAHRHUNDERTS.

II. THEIL.



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1868.

URKUNDENBUCH

DES

STIFTES KLOSTERNEUBURG

BIS ZUM

ENDE DES VIERZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

BEARBEITET



VON WEILAND

DR. HARTMANN ZEIBIG,

CHORHERRN VON KLOSTERNEUBURG.

II. THEIL.



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI. 1868.

INHALT.

	bis Nr. DLXXXXVIII, d. i. vom 16. Mai 1379 bis 25. October		
	1400	Seite	1-105
1.	Anhänge und zwar:		
	1. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche .	,,	106-107
	2. Ältestes Urbar des Stiftes aus dem Jahre 1257	77	107-169
	3. Ordnung der Fischer und Schiffleute daselbst nach 1258	n	169-171
	4. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen		
	Ämtern 1284	22	171
	5. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Rickersdorf an		
	Bruder Ulrich 1284	n	172
	6. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die		
	Entehrung einer Hostie durch die Juden 1315	,	172-175
	7. Auszug aus dem ältesten Zehentregister des Stiftes 1355	,,	175-194
	8. Übersicht der Ämter des Stiftes in den Jahren 1301,		
	1340 und 1404	,,	194 - 198
	9. Urfars-Rechte zu Kloster-Neuburg im XIV. Jahrhunderte	17	198-200
	10. Übersicht der vom Stifte Formbach erkauften Güter		
	1395	"	200-201
	11. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen		
	Pfister-Amtes	,	201-207
	12. Gäste des Stiftes im XIV. Jahrhunderte 1324 bis 1343	22	207-246
	13. Ausgaben - Verzeichniss des Pfistermeisters Bruder		
	Eberhard 1360 bis 1400		246-255
	14. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahr-		
	hunderts 1317 bis 1399	,	255-292
	15. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes	>>	292 - 299
	16. Sequentia in festo S. Nicolai, verfasst von Probst		
	Rudger 1. 1167 bis 1168	n	299 —300
	17. Reihenfolge der Stifts-Dechante vom XII. bis in die		
	Mitte des XIV. Jahrhunderts	77	300-301

	18. Kanoniker des Stiftes bis um die Mitte des XIII. Jahr-	
	hunderts	Seite 301-306
	19. Nonnen des Stiftes S. Maria Magdalena bis zum J. 1300	, 306-307
	20. Verzeichniss der im Stifte Kloster-Neuburg begra-	
	benen Adeligen	307-309
Ш.	Namens-Verzeichniss über beide Bande des Urkun-	
	denbuches	. 311-384

CCCCLXXXIX.

Michel der Pader zu Korneuburg reversirt den von seiner Badstube daselbst an die Pfarre zu reichenden Dienst.

Dat. Korneuburg 16. Mai 1379.

Ich Michel der Pader von Pruk ze Newnburch Marchthalben vnd alle mein erben wir vergehen - Das wir oder wer vnser Padstuben. dew wir gestifft vnd auff gepawt haben von einer prantstat wegen nach vns inne hat vnd besiczt, vnyerschaidenleich Jerleich dovon raichen vnd dienen sullen hintz sande Gilgen gotshaus da selbs Dem erbern herren, herren hansen von Waydhoffen zden zeiten Pharrer vnd allen seinen Nachchomen Pharrern daselbs von der egenanten prantstat, vnd die vormalln gewesen ist ein padstuben vnd dew er vns zden zeiten durich pezzerung willen des egenanten Gotshaus nach der erbern purger rat daselbens gegeben hat, Also das die selbig prantstat icht ode liege, dem egenanten Gotshaus drew phunt wienner phennig Ewigs gelts zdrin zeiten in dem Jar - Vnd haben in dafur ze phand gesatzt - mit vnsers Gruntherrn hant, des erbern manns Chunrats des Tanhawser die zeit Statrichter und Judenrichter da selbens ze Newnburch vnser vorgenanten padstuben - gelegen da selbs in der stat in der hinderngazzen zenechst philipps des Gripps und Gandolts haus auz wienn, vnd do man alle iar von dient dem herczogen in das gericht da selbs vierdhalben phennig ze gruntrecht - Vnd daruber so geben wir in den brief - versigilten mit des Grunt herren Insigel - Des ist auch zeug mit seinem Insigel Jost der Rarbekch, purger da selbs - Der brief ist geben - drewtzehen hundert Jar vnd in dem Newn vnd Sybenezigisten Jar darnach des Montags nach sande Pangraetzen Tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Die Urkunde weiset einen neuen Pfarrer und Stadtrichter zu Korneuburg nach. Dort erscheint auch urkundlich einige Jahre später, 1396, eine eigene Judenzeche.

Fontes, Abthlg. II. Bd. XXVIII.

CCCCXC.

Schalam der Jude verkauft einen Weingarten zu Kallenberg an den Wiener Bürger Hermann Helmbrich.

Dat. 12. Juli 1379.

Ich Schalam der Jud, vnd mein erben wir vergechen - Das ich - mit vnsers pergmaister hant, hern Wisentz auff dem Anger, des alten slüssler son, di zeit pergmaister vnser frawn gotzhaus ze newnburkch klosterhalben - verkaufft haben vnser virtail weingarten Im zeutreichsgraben ze nachst dem weingarten, der do haisset die Geygerinn, do man alle iar von dint vnser frawen gotshaus ze perkrecht ein emmer weins vnd ein helbling ze voitrecht - vmb zehen phunt wienner phennig - dem peschaiden mann hermann dem Helmbrich, purger ze Wienn vnd frawn Elspeten seiner hausfrawen -Wann ich egenanter schalam der Jud nicht aigen insigel han, so gib ich und mein erben In den prief versigelten mit unsers egenanten pergmaister insigl, hern Wisentz auff dem Anger - Auch hab wir vleyzzig gepeten den erbern mann Niclasen von Muczesperg, dy zeit Judenrichter zu Newnburgk klosterhalben - Der brief ist geben - drewczehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenczigistem Jare an Sand Margareten Abend, der heyligen Junkchfrawen.

Chartularium Archivi V. fol. 48 b.

Die Urkunde weiset einen neuen Judenrichter zu Klosterneuburg an der Stelle Symons (1376) nach, welcher als solcher schon am 12. Mai unter der Benennung der alt chuchenmaister erscheint.

CCCCXCI.

Ulrich, Christof und Peter, Söhne des Klosterneuburger Stadtrichters Jacob, des alten Schlüsslers Sohn, verzichten auf ihre Ansprüche auf die Äcker im Bisamberger Felde zu Gunsten ihrer Stiefmutter Dorothea.

Dat. 9. August 1379.

Ich Vlrich, Ich Christoffen, Ich Peter prueder, Jacobs sûn dez alten sluzzler sun, dem got genad, Vergehen vmb die newn Jeuchart akchers gelegen in Pusemperger Veld, die syben zw nachst Vtreichen dem En, vnd die zwo zunachst lienharten dem En, die vnser vater Jacob mit vnser stewfmvter vrown dorothee chaust hat, Haben wir vns furtzicht getan aller der recht vnd wartung, die wir vnd vnser erben an den selben akchern gehabt haben vnd haben die mit der egenanten Akcher Purkch Herren vnd amptmanns handen ausgeben

der erbern vrown, vrown Dorothee vnser stewfmuter — Vnd dez ze vrchund geben wir in den brief versigitten mit dez erbern mans insigil gebhartz dez floiten den der siben Jeuchart purkch herr ist, vnd mit dez erbern Ritter insigil, hern Hannsen des Chnvsser, den sein amptman philipp der en an seiner stat darumb peten hat — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenczigisten Jar an sand Lavrentii Abend.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt. - Cfr. die Urkunde vom 5. October 1371.

CCCCXCII.

Weichart der Steiner verkauft seinen Zehent zu Azenprukk an Reinhart von Wehingen.

Dat. Wien 26. September 1379.

Ich Waykhart der Stayner vnd ich Anna sein hausfraw wir veriehen — daz wir — mit vnsers lehenherren hant, des edeln hochgeporn herren Graf Meynharts von Gorcz verchausst haben vnsers rechten Lehens, daz wir von im ze lehen gehabt haben allen den Zehent, den wir gehabt haben ze Aczenprukk — vmb achezig phunt wienner phennig — hern Reinharten von Wehing vnd seinen erben — Dar vber so geben wir in den brief — versigilten mit vnserm insigil vnd mit der erbern herren insigil hern Hansen von Toczenpach, hern Hansen von Maynberch vnd hern Maricharts des Hausler von Seserndorf — Der brief ist geben ze Wienn — drewezehen hundert iar darnach in dem Newn vnd sibenezigistem Jar des nechsten Mantags vor sant Michels Tag.

Orig. Perg. Das dritte und vierte Siegel fehlt.

CCCCXCIII.

Albert Bischof von Passau bestätiget alle der Stiftskirche und der schönen Kapelle ertheilten Ablässe und fügt einen neuen hinzu.

Dat. Passau 23. October 1379.

Albertus dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis Vniversis sancte matris ecclesie filiis salutem in dno. sempiternam. Quamquam sacrorum locorum veneracioni ac profectibus ex nostri officii debito vacare et intendere teneamur, magis tamen obnoxii illis esse volumus, in quibus gloriosa virgo omnipotentis dei genitrix intemerata precipua est matrona, cum ipsa sit ympnis, choris laudumque preconiis per cuncta mundi climata omnibus non immerito preferenda. Hanc enim sibi semper virginem creator omnium preelegit, vt ex

ipsa de sancto conceptus spiritu pro reparacione humani generis culpa inobediencie primorum parentum deperditi nasceretur. Nos omnes et singulas indulgencias Monasterio ipsius beatissime Marie virginis in Newnburga ord. s. Aug. Can. Reg. nostre diocesis nec non Cappelle sancti Johannis Baptiste site in Cimiterio iam dicti monasterii rite et provide concessas et in antea concedendas, ratas et gratas habentes, ac quadraginta dies indulgenciarum adiicientes, ipsas, quantum iure efficacius possumus, auctoritate ordinaria confirmamus perpetuis temporibus duraturas. In cuius rei evidens testimonium et certitudinem pleniorem presentes damus litteras sigilli nostri munimine roboratas. Datum Patavii die XXIII mensis Octobris anno dni. millesimo trecentesimo septuagesimo nono.

Orig. Perg. Das Siegel hangt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCIV.

Herzog Albrecht bestätigt den Verkauf von Gülten zu Azenbruck vom 21. März 1379.

Dat. Wien 10. Februar 1380.

Wir Albrecht von gotes genaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. bechennen ymb die vier ynd fumfczig Jeuchart Akchers ynd drew tagwerich wismats vnd ain Vischwaid gelegen ze Aczenprukk, vnd ain holz ze Grekking die vnser getrewer Weikhart von dem Stain von vns ze lehen gehebt vnd nu ze kauffen geben hat den erbern geistlichen vnsern lieben andechtigen n. dem Probst vnd dem Capitel ze Newnburg, Daz wir durch got lauterlichen ze hilffe vnd trost vnserer vorvordern seligen, vnserselbs vnd auch vnser Nachkomen vnd Erben solen die Avgenschaft derselben güter demselben goczhaus gegeben haben vnd geben auch wissentlich mit disem briefe Also daz der Probst vnd die Korherren daselbs welich ve zu den zeiten da sind, dieselben Wismat, Ekcher, Vischwaid vnd holcz mit allen nuczen vnd rechten nv furbas niezzen, beseczen vnd entseczen sullen, alz ander ir aigne güter, vnd wellen wir auch ir scherm darauf sein vor gewalt vnd vor vnrecht an gever. Mit vrchund dicz briefs. Geben ze Wienn an Eritag nach dem Suntag Invocavit in der Vasten - dreuczehen hundert Jar vnd darnach in dem Achczigisten Jare.

D. Dux per se et d. R. Wechinger.

Orig. Perg. Rundes Siegel in rothem Wachse an einem Pergamentstreifen. Fünf Länderwappen in einen Kreis gestellt, mit der Umschrift: ALBERTYS. DEI. GRACIA. DVX. AYSTRIE. ET

CCCCXCV.

Letzter Wille Heinrich des Teufels. Dat. 3. März 1380.

Ich Hainreich der Teufel vergich - Daz ich - geschafft hab alles mein gescheft, als ich es wil, daz es nach meinen tod ganczleich stet sei vnd dabei beleib an alle widerrede. Des ersten so hab ich geschaft meiner Mumen Junchfrowen Elspeten Fridreichs des Teufel enichel ain Rachen weingarten in der Eben vor der Weidnichleitten ze nachst der zech weingarten am Newsidel - den gruntdinst sol si davon raichen vnser vrowen gotshaus - Ouch hab ich geschaft meiner Mumen Katrein, der obgenanten Elspeten muter ze irn lebtage ain viertail weingarten gelegen an den Eren ze nachst der herren weingarten von chremsmünster - vnd nach irm tod sol man dar auf stiften vnd chauffen zway phunt phennig geltes zu einem ewigen liecht zu vnser vrowen altar in der schönen Chappeln daselbs ze Neunburch, das furbas ewichleich dapei. prinnen vnd lewchten sol tag vnd nacht - Darumb so gib ich den prief - versigelten mit der egenanten weingarten amptman insigeln hern Wisents auf dem anger, des Alten Slüzzler svn - vnd Chunrats des Grasmuggler - darzu hab ich gepeten die erbern lewt, Fridreichen den zistel und Jansen den Hofer - Der brief ist geben - drevzehen hundert iar darnach in dem Achezigisten iar des Syntags vor Vaschang. Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreisen.

CCCCXCVI.

Herzog Albrecht bestätigt die durch Herzog Rudolf geschehene Verleihung von Weingärten zu Grinzing an die Kettner.

Dat. Wien 14. März 1380.

Wir Albrecht von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze kernden vnd ze krain, Graf ze Tyrol etc. Tun chunt, das fur vns kam vnser getrewr hanns chettner vnd pat vns sleiz, daz wir im geruchten ze leihen etwevil eymmer weins perchrechtes vnd etwevil phennig gûlt voytrechtes, diu gelegen sind auf genanten Weingarten vmb Grinczing, die von vns ze lehen sind vnd im von Jacoben dem Kettner seligen, seinem vater anerstorben sind, dasselb perchrecht vnd voytrecht von warte ze warte geschriben stet in dem lehenbrief, den vnser lieber bruder herzog Rudolf seliger gedechtnúzz dem egenanten seinem vater seligen gegeben hat, das haben

wir getan, vnd haben im dieselben gult alle, als si in desselben vnsers bruders seligen brief begriffen sind, verlihen vnd leihen auch, was wir im ze recht daran leihen sullen oder mugen, also das er vnd sein erben, das Sûne sind, vnd von besundern gnaden sein Töchter die obgenanten gûter alle von vns vnd vnsern erben innhaben vnd niezzen sullen als lehens vnd Landes Recht ist, vnd sein auch wir darauf ir scherm vor gewalt vnd vor vnrecht. Mit vrchund diez briefs. Geben ze Wienn an Mitich vor dem Palmentag — dreuezelen hundert iar darnach in dem achezigistem iar.

D. Dux. p. C. no. C.

Orig. Perg, Das kleinere Siegel Albrecht's in rothem Wachse hangt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCVII.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzer in der Rechtssache der Stifts-Oblay gegen David Steuzz den Juden von Wien.

Dat. 8. April 1380.

Ich Hainreich der Flözzer, die zeit Amptmann auf des hertzogen gût ze neunburkch chlosterhalben Vergich - Daz fuer mich chom, do ich an dem rechten saz, der Erber herr her Hadmar der Matzseer, die zeit Chorherr und Oblaymaister des gotshaus unser vrawn ze Neumburkch chlosterhalben vnd chlagt mit vorsprechen an der Erbern Chorrherrn Oblay worten do selbes gegen ainem Haus, gelegen do selbes auf der huntschell ze nachst der Juedenschuel und ouch ze nachst dem Oblayhaus, und chlagt der vorgenant herr hadmar der Matseer der Oblaymaister an der Oblay worten gegen dem selben haus vmb ain Pryvet, daz dem egenanten Oblayhaus ze nahent vnd ze schaden stund, vnd dovon die Oblay an irem haus grozzen schaden nemen, Vnd auch vmb daz wazzer daz in dem selben hof nider gieng, vnd nume durich ir mawr vnd durich iren hof, vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz recht wer. Do vragt ich vmb, do wort ertailt vnd geviel mit vrog vnd mit recht, man solt fuerbot darumb lazzen werden, vnd geschech darnach waz recht wer. Daz fuerbot ward gesagt David Steuzzen dem Juden von Wienn hvndlen svn von Newnburkch, der die zeit desselben hauses an nucz vnd an gewer gesezzen was, vnd im daz fuerbot gesagt ward, daz froubat vor recht bewart, als er ze recht solt. Do chom der vorgenaut Steuzz der Jud von Wienn, vnd mit sampt im alle die Juden gemain gesezzen ze Newnburkch Chlosterhalben auf die Anthuertt, vnd

giengen desselben Chriegs vnd Ansprach mit mein vorgenant Hainreichs des flozzer willen vnd zu paiderseit auf paiden tailen mit irem guetleichen willen vnbedwungenleich hinder sechs Erber mann, An ainen tail hinder den Erbern herrn hern Petrein den Laenhofer, die zeit Chorherr vnd Obrister Chellner vnser vrawn gotshaus da selbes ze Newnburkch, vnd Niclasen den Mûtzesperger, die zeit Judenrichter do selbes, vnd fridreichen zistel vnd an dem Andern tail hinder den erbern mann Jansen den vázziecher, die zeit ainer des Rats, vnd Vlreichen den alten Spitalmaister, vnd Chainraten den Vagler, vnd waz die sechs erbern mann nach irm trewn zwischen in paiden tailen erfunden vnd dar vber spraechen minn vnd recht, do sul ez fuerbaz ewichleich pei beleiben, an allen chrieg vnd widerred. Vnd die habent von erst gesprochen minn vnd recht nach irn trewn so sew pest chunden vnd mechten also, welher tail den spruch widerspreche, den sew sprechent, der selb tail sol fuerbaz alle seine recht verlorn haben, vnd syl auch vervalln sein ze geben ynserm genaedigen hochgeporn fuersten Hertzog Albrechten in Osterreich dreizzikch phunt wienner phennig vnd ie dem Spruchmann zehen phunt, vnd darnach so habent sew gesprochen, daz die zwo mawr, die do ligent zwischen der Judenschuel und dem Oblayhaus fuerbaz ewichleich suln sein der Oblay, oder wer daz selbig Oblayhaus nach in besitzet vnd inne hat, fuerbaz mit den zwain maewrn allen iren frumen schaffen. Sy habent auch gesprochen, daz die Jueden daz Pryvet fuer sich hin haben schullen Also beschaydenleich, daz sy daz selbig Pryvet auz mawr sullen zwischen hinne vnd Synnibenten, vnd der Brief geben ist, Also daz den zwain maewrn fuerbaz chain schaden geschech, waer aber daz den maewrn fuerbaz von den Juden, oder wer daz selb Judenhaus nach in besiezet vnd inne hat, ez waer von dem pryvet, von wazzer oder von andern sachen chain schaden geschech, Also daz die nider vielln, daz sullen die Juden oder wer das haus nach in besiczt vnd inne hat, wider pezzern vnd auf mawrn an der Oblay vnd an ires hauses schaden - Dar nach so habent sew gesprochen, daz daz wazzer, daz in der Juden hof niderget von regen, ez sei von dachtrophen, oder auz rinnen an allez gever, Daz daz selbig wazzer svl gen vnd rinnen durich der Oblayhaus mawr vnd durich iren hof, vnd sol daz sein von genaden, also beschaidenleich, ob die Juden fuerbaz dar durch icht anders guzzen - dann rechtleich von regens wazzer wegen da durch rinnen sol, Ez wer vnflot, trankch, pluet oder ander

vnflot, wie der genant waer, vnd daz daz die Juden — vberwaert würden mit einer war gewizzen Erber leut So sullen si danne fürbaz daz selbig wazzer alswo hin auz fueren, an des oblayhaus vnd auch irer maewr schaden. — Vnd des gib ich disen brief — versigelten mit mein — Insigel — vnd auch mit der erbern Spruchleut Insigel, des erbern herren hern Petreins des Lenhofer etc. Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar dar nach in dem Ochczigistem iar des Sunntags vierzehen tag nach Ostern als man singet misericordia dīli.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Vergleiche die Urkunde 462. — Heinrich der Flözzer erscheint 1382 29. November als Bergmeister Stefan des Scheckhen.

CCCCXCVIII.

Hanns Stuchs von Trautmansdorf verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg Gülten zu Nussdorf.

Dat. Wien 25. Mai 1380.

Ich Hanns der Stuchs von Trawtmansdorf Vergich — Das ich — verchauft vnd geben han meins rechten aigens Acht vnd vierczig wienner phennig gelts gelegen ze Nuzdorf auf einem hof vnd swaz dartzue gehoret — vmb Sechs phunt wienner phennig — dem Erwirdigen Geistleichen herren hern Cholman Probst des Gotshawses vnser frowen ze Newnburch chlosterhalben vnd dem Con vent gemain daselbens — Dar vber so gib ich — In den brief — ve rsigilten mit meinem Insigit vnd mit meins vettern insigit hern Mertten des Stuchsen von Trawtmansdorf — Der brief ist geben ze Wienn drewezehen hundert Jar darnach in dem Achezgisten Jar an sand Vrbans tag.

CCCCXCIX.

Marquard von Tiernstein gibt dem Stifte die Azenbrukker Gülten zu Tulln.

Dat. 31. Mai 1380.

Ich Marichart von Tyrnstain, zu den zeiten Hofrichter in Osterreich vnd ich Agnes sein hausfraw vnd all vnser erben wir vergehen — daz wir — gegeben haben den erbern Geistleichen herren Probst Cholman ze Newnburg vnd dem Convent gemain daselbens — vnsers rechten aygens alle die phennig gült, die wir gehabt haben, die von den Aczenprukkern her chomen ist, die man alle iar dient an sant Michels tag von Ekchern vnd Chrawtgerten vnd von vberlent gelegen ze Tulln — Vnd dar vber so geben wir in den brief — ver-

sigilten mit mein, obgenanten Maricharts insigil von Tyrnstain vnd mit vnsers aydem Insigil hern Fridreichs von Chranichperch — Der brief ist geben — drewzehenhundert Jar dar nach in dem Achczigistem Jar an sant Petronellen tage.

Orig. Perg. Die Siegel bangen an Pergamentstreifen.

D.

Meinhard Graf von Görz bestätigt den Verkauf des Azzenbrukker Zehentes durch Weichart von Stein an Reinhart von Wehingen.

Dat. Lunz 17. August 1380.

Wir Meinhart Phalczgraf ze kernden, Graf ze Gorcz und ze Tyrol etc. Vogt der Gocsheuser ze Agley, ze Trynde und ze Brichsen Bechennen mit dem offen brief fur uns und all unser Erben, und tun kunt allen den, die den brief schent, horent oder lesent, daz wir dem Erbern Rainharten dem Wehinger und seinen Erben, Sunn und Töchtern ain Czehenten, gelegen ze Aczenprukk, den er chaust hat von Weicharten dem Stain, den er vor von uns ze lehen gehabt hat, ze rechtem lehn verlihen haben, waz wir daran ze recht leihen sulln und mugen, besucht und unbesucht, und mit allen den rechten und dar zu gehort ze haben, nuczen und niezzen nach Landes und Lehens recht. Mit urchund diez briefs versigelt mit unserm anhangendem Insigel. Geben ze Lúncz am freytag nach unser frawn tag der schidung — drewczehen hundert Jar dornach in dem achzichistem Jar.

DI.

Graf Meinhard von Görz verleiht Reinhart dem Wehinger den Viertel Zehent zu Pierbaum.

Dat. Traburg 18. October 1380.

Wir Meinhard Phallenczgraff ze kernden, Graff ze Górcz vnd ze Tyrol, Vogt der Gotsheuser ze Aglay, ze Trienden vnd ze Brichsen, Bekennen — Das vns der Erber Erhart von Rust mit seinem versigelten brief aufgesant hat einen virtail zehentten, der gelegen ist ze Pierpawm auf dem Tulner feld, den er vnd sein Vetter Vlreich von vns ze lechen gehabt habent, vnd hat vns gepeten, das wir denselben virtail zehenten verleichen scholten dem Erbern Reinhartten dem Wehinger, wann er den virtail zehenten von im kauft het — haben wir des Obgenanten Erharts fleyzzige Pett bekchant vnd auch sein aufgab angesehen vnd haben dem vorgenanten Reinharten dem Wehinger — den vorgenanten viertail zehenten verlichen ze rechtem

lechen — Mit vrkund dicz brieffs versigelt mit vnserm anhangundem Insigl, der geben ist zu *Traburgk* an Sand Lucas tag — drewezehen hundert iar, darnach in dem Achezigistem Jare.

Chartularium Archivi. V. 6 a.

DII.

Leopold und Albrecht die Harmarckter verkaufen dem Stifte Dienste zu Klosterneuburg.

Dat. 17. November 1380.

Ich Leopolt der Harmarchter vnd ich Anna sein hausfrow, Ich Albrecht der Harmarchter vnd all vnser erben wier veriechen — daz wir — verchaust haben vnsers rechten freyn aigens gûtz, daz vns anderstarben ist von vnsern andern Enn, dem erbern Ritter, hern Gerungen dem Chol saeligen vnd von vnsern vaetern Jansen vnd Symon den Harmarchtern — zechen schillinge vnd zway phennige wienner munizz Ewigs geltes Gruntrechtes mit hvner mit sampt gelegen ze newnburch chlosterhalben auf behaustem guet, auf weingaerten vnd auf aekchern — Dem erbern Chorherrn hern Petrein dem Lenhofaer, ze den zeiten obrister chellnaer ze newnburch chlosterhalben vmb sechzehenthalb wienner phennige — Geben wir in den brief versigelt mit vnsern Insigiln — vnd mit der erbern zwair Insigil Gebhartz dez floyt vnd Cirvas dez fürter. — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar dor nach in idem achtezigistem Jar dez Samtztages noch sand Merteins Tage.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Der Kauf geschieht, um damit die Absingung der Antiphon Speciosa etc.
in der Stiftskirche zu dotiren. Siehe die folgende Urkunde.

DIII

Das Capitel verpflichtet sich zur Absingung der Antiphon Speciosa etc. an bestimmten Tagen. Dat. 8. December 1380.

Nos Cholomannus dei dignacione prepositus, Bartholomeus decanus, totusque Conventus Canonicorum reg. Ord. s. Aug. Neunburge Patav. Dyoc. notum facimus presencium inspectoribus vniversis, quod nos considerantes, quanta veneracione omnes pic mentes laudibus virginis matris genitricis dei regineque celi semper invigilent, et pro eisdem augendis omne studium dileccionis impendant, scientes nimirum, quod neque vox, neque sensus mortalium, quamvis totis elaborent affectibus, quidquam laudis edere depromereque sufficiant, quo vel minimam tante virginis valeant includere dignitatem, quam credunt ymnis angelicis pro eternitatis longitudine sine spaciis iugiter collaudari, nec tameu in tam benedicta a domino laudis umquam deesse materiam, quam omnis creata virtus et pulchritudo super se miratur incomprehensibiliter exaltatam, attendentesque quod amplius pre ceteris in eiusdem regine celestis confitenda magnitudine multiplicandisque laudum eius preconiis debeamus existere, cuius nobis diurnis nocturnisque successionibus consolacionem adesse sentimus, et que, quamquam celi mundique sit generalis Imperatrix omniumque matrona fidelium, ipsa tamen Monasterium nostrum quasi singulariter electum habitaculum dignata est hospitalitatis et specialis patrocinii presencia virtuosique nominis tytulo decorare, sub cuius presidio pace perfruimur ac tutela, pro eiusdem semper virginis laudibus adaugendis obligamus nos omnes et singuli perpetue promittentes cum presentibus literis pro nobis et omnibus successoribus nostris, nos singulis secundis, quartis, sextis et septimis feriis omnibusque festivitatibus anni in Monasterio nostro predicto in choro post completoriam sinaxim decantaturos per notam et sollempniter antiphonam de eadem beata Maria semper virgine que incipit: Speciosa facta es et suavis etc. submisso versu et collecta de eadem beata virgine subiunctisque versu et collecta pro peccatis, que antiphona nostro Monasterio dotata est per duodecim solidos denariorum wiennensium certorum reddituum, qui Gruntdienst vulgo dicuntur, et annuatim ad nostram debent porrigi oblayam, prout in litera empcionis de hoc plenius continetur. Si vero predicta antiphona per nos, ut premissum est, per mensem integrum decantata non fuerit, tunc redditus eiusdem anni dari debent pauperibus ad Civium hospitale. In cuius obligacionis et promissionis testimonium duximus presentem literam sigilli Oblaye nostre munimine, sub quo nos omnes et singuli pro nobis et successoribus nostris nos astringimus, roborari. Datum VIII die Decembris anno Domini millesimo trecentesimo octuagesimo.

Orig. Perg. Das runde Siegel hängt in gelbem Wachse an einem Pergamentstreifen, Eine Person in langen Gewändern liegt auf einem Kaie und hält mit beiden Händen eine Kirche in der Gestalt, wie dieselbe auf den Glasgemälden zu sehen ist. Umschrift: S. OBLAI. — MONAST — — NEVB — NSIS.

DIV.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Klosterneuburg 13. December 1380.

Pileus divina miseracione tytuli sancte Praxedis presb. Cardina/is (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in Christo Cholomannus prepositus totusque Conventus Monasterii sancte Marie Can. Reg. ord. s. Aug. Newnburge Patav. dioc. ad idem suum Monasterium et ad dei beateque Marie semper virginis cultum prout accepimus specialem gerant devocionem (etc. wie in der Urkunde 509), Nos - omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad dictum Monasterium in festivitatibus dni nri Jhesu cristi, videlicet nativitatis, resurreccionis, ascensionis, penthecostes, trinitatis et corporis Christi, ac singulis festis beate Marie virginis, sanctorum apostolorum et quatuor doctorum, nec non singulis festis patronorum et die dedicacionis ipsius omnibusque sabbatinis diebus devote convenerint, et antiphonis de beata Maria Virgine, quarum vna incipit: Speciosa facta es, que post completorium in choro ibidem cantatur, predictis festivitatibus vel diebus, vel eorum aliquo cantantes vel attendentes, et collectis, videlicet vui de beata Maria et alteri pro peccatis, premissis suis versibus, altera vero incipit: Salve Regina, que cottidie mane in eodem monasterio et singulis diebus sabbatinis in Capella sancti Johannis Baptiste in predicti Monasterii cimiterio sita solet cantari, dictarum festivitatum vel dierum aliqua devote interfuerint, centum dies de iniunctis sibi penitenciis prelibata auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, in dno misericorditer relaxamus. Datum Newnburge Patav. dyoc. ydus Decembris, Pontif. sanctissimi in xsto. patris et dni. nostri dom. Vrbani divina providencia pape sexti anno tercio.

Gerlacus.

Orig. Perg. Das Siegel ist abgebildet bei Hanthaler, Recens. Archivi Campil. Tab. II. n. 2.

DV.

Das Generalcapitel des Karthäuser-Ordens nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. 1380.

Reverendis in Christo patribus ac dnis. dno. Cholomanno preposito, Bartholomeo decano ceterisque canonicis presentibus et futuris Ecclesie Niwenburgensis ord. s. August. Patav. dioc. fr. Gwilhelmus humel, prior majoris domus Carthus. ceterique diffinitores capituli generalis salutem in domino et divine consolacionis ac gracie continuum percipere incrementum. Religiose pietatis intencio observare inviolabiliter conswevit de inpensis sibi beneficiis non oblivisci, sed pro ministratoribus beneficiorum ad orandum propensius excitari. Hinc est, quod exigente vestre dileccionis affectu, quem ad ordinem nostrum, et

specialiter ad domum vallis omnium sanctorum in Mawrbach habere noscimini, prout ex relacione fratris nostri in Christo dilectissimi, dni. Heinrici prioris dicte domus didicimus, vicissitudinem quam possumus vestre devocioni rependentes, ad preces dicti prioris vobis tenore presencium concedimus de domini bonitate in vita pariter et in morte participacionem omnium bonorum spiritualium, que in toto ordine nostro per nos et posteros nostros operari dignabitur elemencia salvatoris, adiicientes, vt cum dies obitus vestri fuerit intimata, faciemus pro vobis, quod pro nostris specialiter dilectis in ordine fieri est conswetum. Insuper fraternitatem singularem, si quam cum fratribus diete domus omnium sanctorum habere volueritis, ipsis fratribus licenciam liberam presentibus indulgemus. Datum cum appensione sigilli domus Carthusie anno Dni. millmo. CCC°. LXXX. sedente Capitulo generali.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 42. fol. 35. Das Siegel ist in grunes Wachs gedrückt, jedoch zerbrochen und völlig unlesbar und hängt an einem Pergamentstreifen.

DVI.

Letzter Wille des Dechantschaffers Andreas von Dekkendorf.

Dat. 19. Februar 1381.

Ich Andre von Teckendorf di zeit schaffer hern barthlme dez techantz dez gotshaus zu Chlosternewnburg vnd mein erben veriehen - daz ich - geschaft han - ain gescheft auf mein halben Jeuch weingarten - der do leit zu Newnburg in der Laimgrub zu nachst der potlin weingarten - Dez ersten schaf ich auf den egenanten weingarten zway phunt geltz ewigs purchrechts in der chirchen gustrey zu Newnburg, di man alle iar dienen sol ains an sant merten tag vnd ains an sant gorgen tag aller erst wann ich gestårb, vnd darumb sol ain guster peleuchten von der gustrey ein ewigs Liecht, daz tag vnd nach prengen sol in ainer Lampen pei sant Augustin Altar auf dem Chor zu Newnburg in dem chloster, da man von sant Peters altar get auf den chor. Auch schaff ich auf den weingarten zehen phunt wienner phennig in der chirchen Oblay zu Newnburg, darumb si mir nach mein tod aus ir Oblay pegen schullen ain ewigen Jartag. - Auch schaff ich auf den egenanten weingarten zehen phunt wienner phennig in der purger Spital ze Newnburg chlosterhalben den Arm dürftigen dar inn zu pezzerung Irr phrunt - vnd die vberteurung auf mein egenanten weingarten schaff ich mein nechsten erben — So han ich vleizzig gepeten mein pergmaister Albrecht von pirpaum und seyfriden den stechken, den Statschreiber zu Newnburg duz si des egenanten meins gescheft zeug sein mit irn insigeln. — Der prief ist geben — drew-czehen hundert Jar darnach in dem ains und achezigisten Jar acht tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die zwei Siegel in grünem Wachse sind bereits bekannt.

Über den Dechantschaffer siehe Urkunde 463.

Zu Folge dieser Urkunde stand der St. Augustinaltar da, wo gegenwärtig das Presbyterium beginnt und der Chor endet. Der St. Petersaltar hat noch gegenwärtig die ursprüngliche Stellung.

DVII.

Testament Oswald des Grillen von Grinzing.

Dat. Wien 18. September 1381.

Ich Oswalt der Grill von Grinczing vergich - das ich nach rat, willen vnd gunst meiner hausfrawn kathrein - Geschafft hau mein geschefft - des ersten so schaff ich ouf meinen weingarten gelegen in der Arnoltsaw und haizzet der Chastner, das man alle iar ewichleich an sant Oswalts tag begen sol vesper und ampt mit Sechtzehen Priestern, die auch desselben tags Messe haben sullen, der man igleichen vier wienner phennig vnd die Chost geben sol - Darnach so schaff ich, swas die freythofmawr datz der heiligenstat chostet mit allen sachen vncz das die berait wirt, als man der angefangen hat, das man das ausrichten soll von aller meiner hab, die ich hinder mir lazz. Darnach so schaff ich zu derselben Pharrchirichen mein Silber Gürttel das man Chelch vnd Mesgewant davon pezzern sol - Darnach schaff ich einen ewigen Jartag ouf die hofstat weingarten, die da haizzet der Chrephel - mit einem phunt phennig ierleich an dem tag, so ich von diser welt geschaiden pin -Darvber so gib ich den brief -- versigelten mit meinem Insigel und mit des erbern herren Insigil hern Waltchuens des Alocher, Chorherr ze Newnburkch vnd zu den zeiten Pharrer dacz der heiligenstat und mit der zwair erbern mann Insigeln, Seyfreits des Schifers von der heiligenstat, und Petreins des Hadmars von Nustorf. Der brief ist geben ze wienn drewtzehenhundert Jar darnach in dem Ayns vnd Achtzgistem Jar des nechsten mitichem nach sant Lamprechts tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen au Pergameutstreifen. Das erste, rund, in gelbem Wachse, hat im dreieckigen Schilde einen sitzenden Vegel (Taube?) mit einem Ringe im Schnabel, †. S. 0.5-MLDI. GRILL. Das zweite, oblong, in gelbem Wachse, zeigt den heil. Michael auf einem Drachen stehend, eine Lanze in beiden Händen haltend, mit welcher er den Widersauher durchbohrt. †. S. WADCHYNI. PLEBANI. IN. SANCTO . LOCO. Im dritten Siegel, rund, in gelbem Wachse, ist im dreieckigen Schilde ein Fuss siehtbar. †. SEIFRIDI. DCTI. SHIYER. Das vierte Siegel warde beim Jahre 1372 (Urk. 458) beschrieben.

DVIII.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina tit. sancte Praxedis presbiter Cardinalis etc. (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in xsto. Kolomannus prepositus Newnburgensis Patav. dioc. ad ecclesiam prepositure predicte, in qua singulis diebus vna missa de beata Maria virgine solempniter decantari consuevit, specialem prout accepimus gerat devocionem et affectum, nobisque humiliter supplicavit, vt pro devocione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur, Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui dicte misse decantacioni devote interfuerint, centum dies de iniunctis eis penitenciis auctoritate apostolica, qua fungimur, tenore presencium in d\u00f100 misericorditer relaxamus. Datum Buduwitz Prag. dioc. III. Non. Decembr. pont. sanctissimi in xsto. patris et dni. nostri dni. Vrbani divina providencia pape VI. anno quarto.

Gherardus.

Orig. Perg. Das bekannte Siegel.

DIX.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die von Michel Tuz errichtete Säule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina ecclesie sancte Praxedis presbiter Cardinalis ad infrascripta apostolica auctoritate suffulti Vniversis xsti. fidelibus, ad quos presentes pervenerint, salutem in d\overline{u}o. Splendor eterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de clementissima ipsius maiestate sperancium tunc precipue pio favore prosequitur, cum devota ipsorum humilitas sanctorum precibus et meritis adiuvatur, ac Xsti. fideles eo libencius ad devocionem confluent, quo ibidem vberius dono celestis gracie conspexerint se refectos. Cum igitur dilectus nobis in Christo Michahel Tucz de Newnburga Patav. dioc. ad Crucem sculptam diversis ymagini-

bus designantibus passionem dominicam per ipsum cum vno lumine perpetuo ante dictam crucem ardenti in Cimiterio Monasterii beate Marie virginis Can. Reg. ord. s. Aug. in dicto opido Newnburga solempniter fundatam et constructam specialem prout accepimus gerat devocionem et affeccionem, nobis humiliter supplicavit, vt pro devocione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur. Nos itaque dictis supplicacionibus favorabiliter annuentes, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis et auctoritate predicta confisi, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ante dictam crucem vnum pater noster cum ave Maria devote flexis genibus dixerint, de iniunctis eis penitenciis centum dies prelibata auctoritate misericorditer in domino relaxamus. Datum Budewicz Pragensis diocesis III. Non. Decembr. Pontificatus sanctissimi in Xsto. patris et dni. nostri domini Vrbani divina providencia pape VI. anno quarto.

Orig. Perg. Das längliche Siegel in rothem Wachae hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch beschädigt. In der Mitte desselben erscheint unter einem gothischen Bogen die heil. Prazedis mit einem Palmzweige in der rechten Hand, während die Linke herabhängt. Zu beiden Seiten derselben stehen Figuren, deren Hände zum Gehet gefaltet sind. Darüber die heil. Jungfrau unter einem gothischen Bogen, ein Engel reicht derselben einem Zettel, auf welchem das Wort Ave zu lesen ist. Unten betet der Bienoch faisend, mit der Infal geschmäckt, unter einem Überhau, zu beiden Seiten desselben sind Schilde zu sehen, deren oberer Theil eine Binde, der untere sechs Sterne oder Blumen enthält. Umschrät: S. PILEI. TT. SCE. PRAXEDIS. — — CARDINALIS. Hanthaler, Rec. Tab. II, n. 3.

DX.

Seifrid der Steken verkauft dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 12. Februar 1382.

Ich Seyfride der Stekch, Purger zu Newnburgk klosterhalben vnd ich diemut sein hausfraw vnd vnser erben vergechen — das wir — mit vnsers pergmaister hant Albrechts von pirbawm die zeit pergmaister vnser frawen goczhaws zu Newnburgk klosterhalben — verchauft haben vnser Rahen weingarten gelegen im Chochgraben zu nachst dem wazzerweingarten do man alle iar von dient vnser frawen gotzhaws Newn stauff weins ze pergrecht vnd drew Art ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar — vmb zehen phunt wienner phenning — dem obgenanten vnser frawen gotshaws — Vnd dez zu vrkund diser sach So gib ich dem obgenanten vnser frawn goczhaws mit gesampter hant den brieff, versigilt mit meim aigen Insigil, vnd mit vnsers egenanten Pergmaisters Insigil — vnd mit Fridrichen Insigil des Chadinger. — Der brief ist geben — drew-

czehen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achzigistem Jare Acht tag vor dem Vaschanng tag.

Chartularium Archivi V. 42 a.

DXI.

Der päpstliche Nuntius, Bischof Branchinus, quittirt über eine empfangene Abschlagszahlung für die päpstliche Kammer.

Dat. Regensburg 15. März 1382.

Nos Branchinus dei gracia Episcopus Pergamensis aplie. sedis nuncius ad infra scripta per sanctissimum in Christo patrem et dnum. nostrum dnum. Vrbanum divina providencia papam VI. in nonnullis partibus Alamannie specialiter deputatus tenore presencium deducimus et publice confitemur, habuisse et realiter recepisse a vener. viris dnis. preposito et conventu monast. beate Marie Newnburgens. ord. Can. Reg. s. Aug. Patav. dyoc. quinque florenos auri cum dimidio in diminucionem majoris summe XIIIIºr. flor. auri de XI annis preteritis videlicet incipiendo ab anno dni. MCCCLXXI. et die XVI, augusti et finiendo anno dni, M°CCCLXXXII, et die XVI, mensis augusti debitorum occasione vnius bisancii, in quo monasterium predictum singulis annis in signum exempcionis obligatum existit, qui bisancius secundum registra camere apostolice valet XIII grossos antiquos et decem grossi antiqui faciunt vnum florenum, et sic defalcatis dietis quinque florenis cum dimidio adhuc dietum monasterium de dictis XI annis remanet obligatum in octo florenis et octo grossis. De quibus quidem quinque sorenis auri cum dimidio sic nobis solutis ipsum dominum prepositum, eius monasterium, successores, heredes et bona quitamus, liberamus et absolvimus ac quitum et quitos pronunciamus et declaramus. In quorum testimonium presentes literas quitacionis fieri fecimus et nostri sigilli iussimus appensione muniri. Datum Ratispone anno dni. M°CCC° LXXXII. ind. quinta, die XV marcii, Pontificatus sanctissimi in Christo patris et dni. nostri dni. Vrbani pape VI. anno quarto.

Johannes Symonis not.

Orig. Perg. Das Siegel ist gebrochen.

Die Urkunde fixirt uns die Munzverhältnisse dieser Zeit.

DXII.

Lenbel und Albrecht die Hurmarkter verkaufen dem Probste Coloman von Klosternenburg die Haimwiese zwischen Harmansdorf und Riekersdorf.

Dat. 23. Juni 1382.

Ich Lewbel der Harmarchter und ich Anna sein Hausfrow, und ich Albrecht der Harmarchter, Wir verichen - Daz wir - mit vnsers Amptmans hant Christans des langen von Ruckerstorf verchaufft haben vnser wis, di gelegen ist zwischen Hadmarstorf und Rukersdorf und haist die Haymbwis, und leit ze nachst Weltzlein dem Rott an ainem tail, vnd zenachst Mertten dem Anschawer an dem andern fail, da von man alle jar dient vosrer vrowen gotzhaws ze Neunburch Chlosterhalben Sechtzig wienner phennig ze rechtem Purchrecht - vmb Siben vnd dreizzich phunt wienner phennig - dem Erwirdigen, Geistleichen herren, hern Cholman, Probst des vorgenanten Gotshaus vnser vrowen ze Newnburch und dem Convent gemath daselbs - Darumb so geben wir in den brief versigilten mit meins obgenant lewbleins Aygen Insigil vnd mit meins obgenants Albrechts aygen Insigil. Dartzue haben wir auch fleizzichleich gepeten den edlen herren hern Paulln den Ladendorfer, und den erbern man Thoman den zand, di zeit purgraf auf dem Greyschenstain, das sy der sach zeug sein mit iren insigil. Der brief ist geben - dreutzehen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achtzgisten Jar an Sand Johanns Abent ze Synnebenten.

Orig. Perg. Das vierte Siegel fehlt.

DXIII.

Catharina und Wendel, Töchter Conrads des Silberknollen verzichten auf ihre Ansprüche auf die Meidlinger Mühle zu Gunsten ihres Vetters Ulrich, Schaffer zu Maurbach.

Dat. 14. August 1382.

Ich Katray und ich Wentel, bayd Chunrats Töchter des Sylberchnollen, dem Got gnad, Wir vergehen — Das wir uns gantz und gar verebent und verrichtet haben mit unserm Vettern Prüder Vireichen zu den zeiten Schaffer datz Allerheiligental ze Mawrbach des ordens von Karthus!) und alle die ansprach, die wir gehabt

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden:

^{1467.} Montag nach Ambrosi. Mert, Prior.

^{1470.} Eritag nach Conceptio. Wernher, Mönch.

^{1474.} Sabb. post Margar. Niclas, Prior.

haben auf die Mül gelegen ze Mewrling zenächst dem dorff — Also daz vns der egenant Pruder Vlreich für alle ansprach gegeben hat ein gelt — daran vns wol genügt, vnd darumb so haben wir — vns der vorgenanten Mül vnd alles des, so dartzu gehöret — gentzleich vertzigen — Vnd wand wir selber aigen insigil nicht haben, darumb so geben wir im den brief — versigilten mit der zwair erbern mann Insigiln, Hainreichs des Würffels, purger ze wienn, vnd hannsen des Eybesprumer — der geben ist — drewezehenhundert Jar darnach in dem zway vnd achezgistem Jar an vnser vrown Abent zu der Schydung.

Orig. Perg. Die bekannten runden Siegel hängen in gelbem Wachse an Pergamentstreifen. Cfr. die Urkunden vom 7. Februar 1394 und 28. Jänner 1396.

DXIV.

Katharina, Conrad des Tuchler Witwe, gibt dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg gegen eine lebenslängliche Herrenpfründe.

Dat. 5. December 1382.

Ich Kathrey, Chunrats des Tuechlar witib, dem got genad vnd mein eriben vergehen - Das ich - mit meins pergmaister hant, Albrechts von pirpawm, die zeit pergmaister vnser lieben frawn gotshaws ze Newnburgk klosterhalben - verkauft han mein weingarten, genant der dekcher, des funff Rahen sind, der main tailtz guet ist von meiner tochter Elspeten, dy Gerborts des Manseer hausfraw ist vnd von meim enenchel Kathrein, di Fridreichs des keydinger hausfraw ist gewesen der got genad - vnd leit mein egenanter weingarten Im gswent zu nachst Symon des wisentz sun weingarten do man alle iare dient vnser frawn gotzhaws Anderthalben Emmer vnd newn stawff weins ze perkrecht, vnd drey phenning vnd drew art ze voitrecht zu drin etaiding Im iare, - vmb hundert phunt wienner phenning, darumb mir egenanten kathrein der Tuechlarin der erwirdig herr Probst Cholman und der Convent gemain des gotshaws vnser frawn zu Newnburgk klosterhalben geben haben ain phruent von irm Gotshaws zu mein lebtagen - Vnd - wann ich nicht aigen insigel han, so gib ich vnd mein erben dem egenanten vnser frawn gotshaws den brief versigelt mit meins egenanten pergmaisters Insigel — vnd mit meiner paider aydem insigel, gerbortz des Manseer und Fridreichs des Keydinger, und mit der zwair erber mann Insigel, Petreins des Manseer, und Symon, hern Wisents

Sun auf dem Anger di zeit paid des Rats der Stat zu Newnburgk. — Der brief ist geben — drewczehenhundert iar darnach in dem zwai vnd Achczigistem Jare an Sand Niclaz Abend.

Chartularium Archivi V. 41 a.

Der Zeuge Friedrich der Keydinger erscheint 1388, 22. April als Rathsherr der Stadt Klosterneuburg.

DXV.

Das Stift St. Pölten verkauft dem Stifte Klosterneuburg einen Gelddienst zu Azenbrukk.

Dat. 30. Mai 1383.

Wir Fridreich von gotz genaden Probst, ich Steffan Techant vnd wir der gantz Convent des gotzhaws ze Sand Polten Bechennen — das wir — verchausst haben vnsers rechten aigens Ainen vnd Sybenczig wienner phening gelts gelegen datz Aczenprukk In heyligen aicher pharr — vmb Syben phunt wienner phenning — den erwirdigen geystleichen herren hern Kolman, Probst zu Newnburgk, dem Convent vnd allen iren nachkomen — Mit vrkund des brießs besigilten mit vnseren zwain grossen anhangunden Insigeln. Geben an Samcztag vor Sand Petronell tag der heiligen Juncksrawen — drewezehn hundert iar ynd in dem Drew vnd Achczigistem iare.

Chartularium Archivi V. 19 b.

DXVI.

Stiftung des Caplans unser lieben Frauen Altars in der schönen oder St. Johannes-Kapelle.

Dat. 4. November 1383.

Ich Agnes Vireichs witib von Rust, dem got genad, vnd mein erben veriehen — Das ich — mit meiner perchfrawn hant, der erbern geistleichen vrawn Swester Claren der Reichin zu den zeiten Abptessin In sant Chlaren Chloster zu wienn — geben han mein halbs Jeuch weingarten gelegen zu Grinczing zwischen den wegen zu nachst dem weingarten, der wolfharts dez grillen ist gewesen, Do man alle iar von dient den geistleichen vrawn hincz sant Claren zu wienn vir vnd dreizzig wienner phennig an sant Michels tag zu rechtem perchrecht — durch got vnd durch meiner sel — hail zu vnser vrawn altar in der schon chapelin zu Newnburg chlosterhalben also mit ausgenomen worten, daz ain ygleich Chapplan — sol vnd mag allen seinen frumen da mit schaffen — Auch hat der

Erber priester saliger Niclas der Rutler dem got genad geschafft an sein lezten zeiten - mit gewizzen erber lewt, der erbern priester hern Niclas von probstorf die zeit dez Wisentz Chapplan zu Newnburg, vnd hern Liepharten dez freysinger Chapplan daselbs vnd Seyfride dez stechken purger daselbs, den es zu iren trewn enpholen ist, alz daz in dem stat puch zu Newnburg geschriben ist. ain weingarten, dez drew virtail ains ganczen Jeuchs ist vnd ain halbe Rahen vnd leit zu hôflein Ob dem darf vnd haist die grub - zu dem egenanten vnser vrawn altar - wer dez chapplan ist newr ain Laypriester Nu haben wir egenanten gescheftherren den egenanten weingarten genant di grub geben - mit dez erbern manns hant Chunrats dez chnôflauchs von hôflein, die zeit pergmaister daselbs dez erbern hern hern Stephans, die zeit pharrer zu höflein sant Margareten pharrchirchen. - Auch hat Janns glasel der Leinbater geschaft an sein lezten zeiten - ain viertail weingarten gelegen im zietweisgraben - Di egenanten drey weingarten sint geben - zu dem egenanten vnser vrown altar - Newr daz ain Chapplan sol sein ain Laypriester vnd anders nicht, wer aber daz derselb altar gelihen wurd aim andern priester, der nicht ain Laypriester war, so haben die nachsten freunt vnd die geschefthern daz recht die genanten weingarten zu nemen von dem egenanten vnser vrawn altar - vnd geben zu aim andern gotshaus, wo si hin wellent - Vnd wan ich egenante Agnes - nicht aigen insigel han, so han ich vleizzig gepeten mein egenante perchfraw - daz si der sach zeug sey mit irem insigel an meiner stat, vnd ich Niclas von probstorf vnd ich liephart nicht aigen insigel haben, so haben wir gepeten den erbern chorherrn hern Bartholomeen die zeit Techant - daz er des gescheft zeug sey mit seim Insigel an viser stat, vnd ich Seyfride der stekch gib aim chapplan den prief versigelt mit mein aigen insigel vnd vnser pergmaister chnöflauch nicht aigen insigel hat, so hat er mit sampt yns gepeten den erbern herrn hern Stephan, di zeit pharrer zu höflein - vnd di gläslin nicht aigen insigel hat, so hat si vnd ir tochter vnd ir aidem gepeten den egenanten Albrechten von pierpaum iren pergmaister - Dar zu hab wir alle gepeten di erbern peter den manseer vnd niclasen von muczesperg di zeit paid des Rats der stat zu Newnburg - Der prief ist geben drewzehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achczigisten Jar acht tag vor sant Merten tag. Orig. Perg. Die Siegel hungen an Pergamentstreifen.

DXVII.

Die Witwe Wisents auf dem Anger verkauft dem U. L. Fr. Altare in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. November 1383.

Ich Zachey herrn Wisencz witib auf dem anger, dem got genad, vnd mein erben veriehen - daz ich - mit meins pergmaister hant dez erbern manns Albrechts von pierpaum, di zeit pergmaister vnser vruwn gotshaus ze newnburg verchauf han mein weingarten, der mein tailz gut ist von mein steuf son vnd von mein steuf enenchel hern wisents son vnd sein enichel - der haist der mulweingarten vnd leit an dem weidnik pach ob der mul genant dew Spähin ze nachst dez wähinger weingarten - dem erbern priester, hern Chunraten, di zeit Chapplan vnser vrawn altar in der schön Chapelln ze Newnburg vnd allen sein nachchomen Chaplanen -vmb vierzig phunt wienner phennig - Wann ich Zachev die Wisentin nicht aigen insigel han - so gib ich - den prief versigelt mit dez erbern mann insigel Niclas von Mutzesperg, di zeit ainer des Rats der stat zu Newnburg, vnd mit meins egenanten pergmaister insigel Albrecht von pirpaum vnd mit meins steuf son insigel Simons dez Wisencz son auf dem anger - vnd mit Seyfride Insigel dez stecken dez stat schreiber zu Newnburg - Der prief ist geben - drewczehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achtzigsten Jar an sant Merten abent. Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVIII.

Albrecht Pierpaumer, Bürger zu Klosterneuburg, schenkt dem Stifte daselbst seinen Raumgarten in der Giessenau bei Kahlenberg.

Dat. Klosterneuburg 9. Februar 1384.

Ich Albrecht der Pirpawm, purger ze newnburg vnd ich Kathrei sein hausfrow veriehen — Daz wir — mit vnsers amptmans hant Jansen starchantz von Chalenperg di zeit hofmaister ze chalnperg — gemacht vnd geben haben vnsern Pawmgarten, den wir gechauft haben von dem Olm vnd den tail, den wir dar zu gevangen haben, der do leit in der giezzenaw gegen chalenperg zu nachst dem alten Stutthof do man alle iar von dient vnser vrowen gotshaus ze newnburg In den hof zu chalnperg sechezig wienner phennig an sant michels tag ze gruntrecht — dem egenanten vnser vrowen gotshaws

zu Newnburg chlosterhalben durch got vnd durch vnser paider sel hail willen — So gib ich — dem egenanten gotshaus den prief versigelt mit meim aigen insigel, vnd mit dez erbern chorhern Insigel hern Petreins dez lenhofer die zeit Obrister Chelner vnser vrown gozhaws ze newnburg chlosterhalben, wann vnser egenanter amptmann Jans nicht aigen insigel hat — Darzu hab wir auch fleizzig gepeten den erbern mann Seyfride den Stechken, di zeit Statschreiber ze newnburg chlosterhalben — Der prief ist geben dacz Newnburg chlosterhalben — drewezehen hundert iar darnach in dem vir vnd achezigisten Jar virczehen tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die bereits bekannten Siegel hangen an Pergamentstreifen.

Wo gegenwärtig bei Kahlenberg die Donau fliesst, lag gegenüber dem Orte eine Au mit Gärten darin, zum Amte Kahlenberg gehörig und Giessenau geheissen, in welcher früher das stiftl. Gestüt sich befand, bis es nach Hofen bei Korneuburg, das nun ebenfalls nicht mehr ist, übertragen wurde. Das gebliebene Gebäude heisst darum in dieser Urkunde der alte Stuttenhof. Welche bedeutende Veränderungen bei Kallenberg (sowie bei Höflein) der Lauf der Donau erlitten, zeigt sich auch in dem stiftl. Grundbuche vom Jahre 1512. Da erscheinen noch in der Au viele Gärlen, darunter der Kallenberger Frauenzeche und des Frauenklosters St. Jacob auf der Hülben zu Wien, und Häuser am Piberstein, aber auch schon die Bemerkung: ein haus auf dem Grotzen hat die thunaw weggerissen — an der zeyll thunaw halben, ein behawsung ob des stainpruchs hat die Thunaw hinweg, da yezt der hauffen liegt, ain behawsung niderhalb des stainpruchs gegen den Altweingarten mag wasserhalben nymer paut werden.

DXIX.

Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Passau 13. Februar 1384.

Ekchardus Canonicus Ratisponensis Subcollector censuum et mediorum fructuum Camere apostolice in dyoc. Patav. per reverendum in Christo patrem dnum. Ortolfum decanum Salczpurgensem per provinciam Salczburgensem et nonnullas alias partes almanie collectorem principalem auctoritate apostolica specialiter deputatus. Tenore presencium publice confitemur et ad noticiam cuiuslibet intuentis deducimus, nos realiter recepisse per manus honorabilis viri Domini Thome vicarii Chori ecclesie patav. decem florenos auri de vagaria nomine et pro reverendo patre dno. Cholmanno preposito Beate Marie Monasterii in Newburga ord. s. Benedicti (sic)

Can. Reg. patar. dyoc. de neglecto debito censu camere apostolice occasione vnius Bysancii, in quo predictum Monasterium singulis annis in signum exempcionis obligatum exstitit, de quibus quidem decem florenis auri, sicut premittitur solutis et receptis ipsum dnum. Chollmannum prepositum ac eius monasterium quittamus, liberamus et absolvimus ac quitum harum serie litterarum pronunciamus et declaramus per pactum de vlterius non petendo ipsumque dnum. prepositum a sentenciis excommunicacionis, suspeusionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis neglexerit absolventes nec non super irregularitate, si quam incurrerit celebrando divina vel inmiscendo se illis dum tamen in contemptum clavium non contraxerit, secum dispensantes. In quorum testimonium presentes quittacionis litteras fieri fecimus et nostri sigilli appensione communiri. Dat. Patav. XIII. mensis februarij M°. CCC°. LXXXIIII°.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXX.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzers in der Streitsache der stiftlichen Pfisterei mit dem Bader Niclas Herbst.

Dat. 21. Februar 1384.

Ich Hainreich der Flotzzer, zu den zeiten Amptman auf des Hertzogen guet ze Newnburkch chlosterhalben Vergich - Daz für mich chom vor offem gericht, do ich an dem rechten saz, der erber mann Liepharde von Raptz, zu den zeiten Phistermaister des gotshaus vnser vrawn ze Newnburkch chlosterhalben vnd chlagt mit vorsprechen an desselben gotshaus phister stat vnd an ir múl und mülgraben stat, der auf dieselb mul ze Phister rinnet Gegen Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn Murgreten von Irer postuben wegen gelegen daselbs zu Newnburkch an der huntzchell auf dem Lederpache, Vnd chlagt, daz dem egenanten gotshaus von derselben Postuben irem mulgraben grozzer schaden geschaech, Also daz man auz derselben Postuben schütt mist, aschen und stain und auch andern vnflot, daz dem selben mulgraben grozzer schad waer vnd do von verrünn, vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz ein recht waer. Do vragt ich vmb, do ward dem egenanten Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn, vrawn Margreten mit recht ein fuerbot ertailt, ob sew daz wolten verantburten, so geschaech darnach, waz ein recht wer. Daz fuerbot ward in rechtleich mit meinen vronpoten gesagt zu haus vnd ze hof, als mit recht ertailt was. Do

cham der vorgenant Niclas der heribst an seiner stat vnd an seiner hausfrawn stat, vrawn Margreten fuer recht auf die antbuertt. Vnd was des vnlangen vnd sprach, sew hieten auz der selben Postuben geschütt, als sein chlag stuende. Er wolt aber dar auf nemen Erber lewt hausgnozzen und umbsaczzen, die des gedaechten, ob er des recht hiet, oder nicht. Also namen sew darauf ze paider seit erber lewt der hausgnozzen vnd ander erber lewt, den Enphal ich daz hintz iren trewn, Vireichen, den alten Spitalmaister, und Jans Plodlein, die zeit spitalmaister in der Purger spitol, vnd Fridreichen den Gravendorffer den Lederer vnd Jansen den Lederer den solsneider. die giengen darauf vnd schawten daz nach iren trewen. Vnd chomen wider fuer mich vnd sprachen vor mein zu einem rechten. Ez hiet der vorgenant Niclas der heribst und sein hausfraw Margret und auch alle ir nachkomen, die dieselben Postuben nach in besäzzen vnd inne hieten, dhain recht weder vil noch wenikch her auz zu schütten in den Pach dhainerley, weder mist, noch aschen, noch nichts nicht anders, daz dem egenanten mulgraben schadhaft waer. Waer aber, daz sew fuerbaz icht herauz schütten dem mulgraben ze schaden, daz man mit zwain erbern mann weisen mocht, als oft vnd daz geschäch, daz scholten sew als oft der vorgenanten Postuben Amptman, wer der die zeit waer, mit dem wandel pezzern, ie mit zwein and sybenczikch wienner phennigen vnd dem vorgenanten vnser vrawn Gotshaus sein schaeden abtragen nach Erber lewt rat. Vnd scholt auch sew der vorgenanten Postuben Amptman an alle chlag vnd fuerbot dar zu notten. Ez waer ir wille oder nicht, vnd daz sich die chlag vnd taiding mit recht vor mein also vergangen habent, Des gib ich vorgenanter hainrich der flotzzer dem egenanten vnser vrawen gotshaus den brief dar vber zu ainem warn vrchund vnd gezeug der sache, versigelten mit meinem Insigel vnd mit des erbern manns Insigel Vlreichs des alten spitolmeisters, der dasselb peschawt hat. Vnd die vorgenanten andern drey peschawer Jans Plödel, Fridreich der Gravendorsfer, und Jans der solsneider die zeit selber nicht aigens insigel gehabt habent, so habent sew fleizzichleich gepeten den erbern Mann Vlreichen im Tuern daz er an ir stat - gezeug sei mit seinem Insigel. Der brief ist geben - drewezehen hundert iar dar nach in dem vier und achtzigstem Jar des nachsten sonntags vor vaschang.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Ulrich im Turn erscheint 1386, 5. Jänner als Rathsherr von Klosterneuburg.

Später erscheint in den stiftlichen Urkunden als Spitalmeister:

1396, 2. August. Seyfrid der Steckh.

1433. Niclas Jungwirth, Spitalmeister in dem Bürgerspital hier.

DXXI.

Ablassbrief des Passauer Bischofes Johann von Schärfenberg für die ewige Lichtsäule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.

Dat. St. Pölten 2. December 1384.

Johannes dei gracia Epūs. Patav. Vniversis sancte matris ecclesie filiis, ad quos presentes litere pervenerint, salutem in domino sempiternam. Pie credimus agere et eterne retribucionis non carere premio, quociens Christi fideles ad debiti famulatus honorem Deo sanctisque eius humiliter impendendum ac pietatis opera zelumque devocionis donis et muneribus spiritualibus salubriter invitamus. itaque in Cimiterio Monasterii beate Marie virginis in Newnburga Claustrali nostre diocesis quedam lucerna in lapidea sit erecta statua, in qua vivifice crucis, nec non quorundam Sanctorum beate recondite dinoscuntur reliquie, a christiano populo devocius venerande, Nos omnibus vere penitentibus et confessis, qui celesti domino, qui in Sanctis suis ore prophetico laudari iubetur, in veneracione dictarum beatarum reliquiarum tria pater noster et totidem ave maria flexis genibus coram dicta lucerna seu statua devote orantes dixerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius confisi suffragiis quadraginta dies indulgenciarum misericorditer in dno. elargimur. In cuius rei testimonium et perpetuam memoriam presentes damus literas sigilli nostri munimine roboratas. Datum in Opido nostro ad Sanctum ypolitum die secunda mensis Decembris Anno dni. Millesimo Trecentesimo Octuagesimo quarto. Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXXII.

Hanns Stengel verkauft der Agneskapelle im Kreuzgange einen Weingarten.

Dat. 12. März 1385.

Ich Hanns Stengl vnd ich Kathrey sein hawsfraw vergehen das wir — mit vnsers perigmaister hant des erbern manns Symon Sindrams, die zeit pergmaister des edln herren, hern Eberharts von Cappel verkaust haben ain viertail weingarten leit im Eysengraben zu nachst hern Steffans weingarten des tawsel, do man alle iar von dient dem egenanten herrn von Chappel drithalb virtail weins ze pergkrecht, vnd drey helbling ze Voytrecht — des mir — geschafft hat Niclaz Andres diener von czainkraben¹), Als ich das mit erbern priestern vnd andern Erbern leuten vor dem pergmaister ze rechter zeit geweist han — vmb Sechczehen phunt wienner phenning — dem vorgenanten hern Steffann dem Tawsel, dem kappellan Sand Angnesen Chappellen vnd seinen nachkomen capellanen — vnd geben in dar vber den brieff — versigilten mit vnserm insigel, vnd mit des egenanten pergmaister insigel, Symon Sindrams die zeit Stat richter ze newnburgk klosterhalben — Der brief ist geben — drewczehn hundert Jar darnach in dem fumf vnd Achtzigistem Jare an Sand Gregory tag in der vastenn.

Chartularium Archivi V. 27 a.

DXXIII.

Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule auf dem Friedhofe.

Dat. 19. Mürz 1385.

Ich Michel der túcz, gundolcz des túczen sun, dem got genad, vnd mein erben veriehen - daz ich - geben vnd gemacht han in der erbern chorherrn gustrey zu Newnburg chlosterhalben vierdhalb phunt wienner phenning geltz Purchrechtes, die ich - gehabt han ain halb phunt geltz auf aim viertail weingarten gelegen pei obern weidnik am nidern eck, daz chunrat der chramer dar auf verchauft hat mit gesampter hant, vnd ain phunt gelts auf aim haus vnd hofstat dar an gelegen zu chalnperg, daz elzpet, merten des schaffer witib von chalenperg vnd ir paider freunt dar auf verchauft haben, vnd zwai phunt geltz auf aim haus vnd hofstat dar an gelegen zu Newnburg, daz mit gesampter hant mert von Newnburg darauf verchaust hat - vnd darumb sol ain ygleich guster, wer der ist, aus der gustrey peleuchten ain ewigs Liecht, daz da prinn in der gemaurten seul auf dem vreythof zu Newnburg tag vnd nacht, alz gewondlich ist zu peleuchten anderew ewige liecht, vnd sol daz liecht auzrichten mit lampen, mit snüren, vnd was dar zu not ist, vnd sol dem diener lönen der di Lampen an züntt vnd pewar, vnd soll di saul all iar ains haizzen raumen vnd wischen Innerthalb, vnd sol mir Micheln dem Tuczen geben an meim Jartag alle iar den

¹⁾ Züntgraben.

chorherrn vnd den schülern, die di zeit pei der selmezz sint, Opher phennig, daz si zu dem andern Öpher gen in der Selmezz, als sit vnd gewondleich ist, vnd waz zu pezzern ist an der saul vnd an den glesern, daz sol ain guster pezzern von der ébrigen gûlt, alz verr di geraichen mag daz gegenbürtig Jar an gevar, also daz di quetreu icht schaden dar an nem, vnd ob man der gult icht abchauft, vnd di weil man nicht ander gult vmb daz selb gelt chauft, di weil sol ain guster auz richten daz egenant selgret nach sein trewen, alz verr dan di gult geraichen mag, di dannoch da ist, vnd auch an der gustrey schaden. Nu han ich Michel der tucz mit dez guster willen vnd gunst den di gut getan, di di guter inn haben, Es sagent in den sacz priefen zwispild zu virczehn tagen, vnd sagt, waz an den phanten ab get, daz schull man haben auf ander ir hab vnd sagent ab zu chauffen mit hauptgut, vnd mit dem gantzen dienst darauf. Nu sol es furbas also sein, daz di zwispild ab schullen sein, di in den priefen sagen, Wann man den dienst versiczt, so sol ain guster gen den phanten clagen nach dez pergs vnd des gruncz recht, vnd ob di phant nicht alz tewr waren, alz hauptgut vnd dienst vnd schaden, di auf di clag gent, dez schullen di vnentgolten peleiben, der di guter sint, an andern iren gutern, vnd waz man diensts ab chauffen wil, den sol ain guster von in nemen daz hauptgut vnd newr waz diensts versezzen ist von dem dienstag, vnd nicht den ganczen dienst, vnd di egeschriben wandlung sagt alle in der Revers, di ich aus der gusterey dar vber han, vnd dez zu vrchunt - So beståte ich michel der tucz der gustrey di egeschriben wandlung mit mein insigel, dar zu han ich gepeten di zwen erbern niclasen von muczesperg vnd fridreichen den keydinger, di zeit paid des Rats der Stat zu Newnburg - Der prief ist geben, drewczehen hundert Jar dor nach in dem funf vnd achezigistem Jar virezehn tag vor Ostern. Orig. Perg. Das Siegel vorhanden. - Vergleiche die Urkunde 528.

DXXIV.

Des Klosterneuburger Bürgers Liebhart Vorgang Testament.
Dat. 4. April 1385.

Ich Liebhart der Vorganch purger ze Neunburch chlosterhalben vnd ich Marigret sein hausfraw, Wir veriehen — Daz wir bedacht haben vnd angesehen die genade vnd die trew, dew vns paiden geschehen ist, vnd auch noch hewt ze tag geschiecht von des

Gotshaus wegen vnser vrowen ze Neunburch, vnd durch derselben trewen willen haben wir - durch Got vnd der Chonigunne Maria vnser frowen durich vnser paider sel hail willen geschaft vnd geben haben Meinem genedigen herrn, dem Erwirdigen hern Cholman probst - oder seinen nachkomen vnser Haws, genant daz alt Oblayhaus - also mit ausgenomen worten, ob daz wer, daz ich her wider nicht chom vnd sturb vnderwegen, des got nicht ergeb, so schol mein vorgenantew hawsfraw - dasselb haws inne haben lediges oder vnverchumerts vntzen an irn tod, vnd dann nach irm tod so schol sich der vorgenant her Probst Cholman oder sein Nachkomen desselben Haws vnderwinden - Auch schaff ich meiner swester vrow Annen drew phunt phennig gelts auf die erib, die wir aneinander gemacht haben - oder von varunder hab ob die als verr geraihen mug - Auch schaf ich ein ewiges phunt geltes in der Chorherrn Oblay vmb ein ewigen Jartag - vnd ein phont geltes ewigs in der Purger spital, die man den siechen raihen schol von pett ze pett ze ieder quotember, als verr daz geraihen mug, vnd schaf auch ein ewiges phunt gelts in die Zech hincz der heiligen stat, also daz man sand Jacobs chappeln davon ierleich pezzer, wo des durft sey nach irn trewn, vnd dieselben drew phunt ewigs gelts die schaf ich auf die varund hab, auf vier fueder hewrigs weins vnd ain gross vas vnd ein virezkhemmires vas vierdiges weins, daz man diselben drew phunt gelts davon ausrichten schol. Auch schaff ich fumf silbrein pecher vnd ein silbrein chöppfl vnd ein silbreins chandel zu zwain chelichen, ain hin auf ge maygen hincz sant Jacobs chirchen vnd ain hincz sand Johans ge Chalnperig. Auch schaf ich all mein gewant durch got armen leuten - Vnd wann ich selber nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich gepeten den erbern mann vnd mein hausvrow vrow Marigrat Fridreichen den Chadinger, wann er desselben vnsers haws amptmann ist von des Gotshaus wegen, daz er der sach vnd des gescheft zeng sei mit seinem Insigel. Dartzue haben wir auch gepeten den erbern herren hern Petrein den lenhofer Obrister kelner vnser vrowen gotshaus ze Neunburch vnd hainreichen den floczer und Albrechten von Pirbawm - Der brief ist geben - drewtzehen hundert Jar darnach in dem fumf vnd Achtzzgisten Jar des eritages in den Ostern veirtagen.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentatreifen.

DXXV.

Friedrich der Fragner stiftet ein ewiges Licht in der St. Thomaskapelle in der Prälatur.

Dat. 24. April 1385.

Ich Fridreich der fragner vnd ich Kathrei sein Hausfraw weilent hainreich des sterczer des fragner witib, dem got genad -Verichen - daz wir mit vnsers amptmanns hant, des erbern manns Fridreichs des Keydinger, di zeit Amptmann vnser vrawn goczhaus zu Newnburg chlosterhalben - verchauft haben ain ewigs phunt wienner phennig gelts purchrechtes auf vnserm haus - daz emaln dez püchler gewesen ist, vnd dor noch heinrich der sterczer, vnd vor den zwain ist gewesen vrawn Margreten Stephans dez fleischacher witib, vnd leit am nidern marcht an dem ek an den fleisch penken gen Andre dem Vasalt vber, do man alle iar von dient vnser vrawn gotzhaus In daz chellner ampt auf di obern chamer dreizzig wienner phennig zu grunt dienst - Also daz es ewichleich darauf peleiben sol, vnd schullen es dienen all iar zu sant Thoman Chappelln in des probsts zimer zu aim liecht, daz man do von in derselben chappeln peleuchten sol zu drin obristen Hochzeiten Im Jar all iar achezig phennig zu Phingsten vnd all iar achezig phennig zu weihennachten vnd all iar achezig phenning zu Ostern - Vnd zu welchem dienstag wir nicht dienen, so hat ain verweser der egenanten Chappeln nach dem dienstag vber vierzehen tag vns - zu notten mit zu sperren daz selb haus als lang, vncz daz wir im geben den versezzen dienst - Vnd dez zu vrchund wan ich Fridreich der Fragner nicht aigen insigel han, so gib ich den prief versigelt mit vnsers egenanten amptmanns Insigel - vnd mit dez erbern mann insigel Simon sindrams, die zeit Statrichter vnd Judenmaister zu Newnburg - Der prief ist geben - drewzehenhundert Jar darnach in dem funf vnd achezigistem Jar an sant Jor-Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt. gen Tag.

Hier erscheint die Thomaskapelle zum erstenmale urkundlich.

DXXVI.

Heinrich von Azenbrukk verkauft an Ulrich den Traismer Grundstücke zwischen Heiligeneich und Azenbrukk.

Dat. 18. Mai 1385.

Ich Hainreich der Aczenprukker von Tawtendorff vnd ich Vrsula sein hausfraw — wir vergechen — das wir — verchauft haben vnsers rechten vreyn aygens fynff virtail Jewch Akchers gelegen zwischen Heiligenaich vnd Aczenprukk vnd stözzent auff den chirichweg ze nagst Merten von Aczenprukk, dy ich auch von meinen vettern Erchergern dem Jungern gechauft han — dem Erbern Vlreichen dem Traysmer von Aczenprukk vmb dritthalb phunt wienner phenning — So gib wir — den prief — versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel vnd mit meins prueder Albrechts des Aczenprukker anhangunden Insigel. Des chawffs vnd der sach ist zeug Weykchart von vtelndorf auch mit seim anhangunden Insigel Im an schaden. — Der brief ist geben — Drewczehen hundert iar, darnach in dem funff vnd Achczigistem iar des nachsten Phincztages nach dem Auffart tag, das got ze hyemel fuer.

Chartularium Archivi V. 15 b.

DXXVII.

Der Carmetiter-Orden nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.
Dat. Bamberg 21. Mai 1385.

Frater Michael humilis prior generalis et servus fratrum ordinis sancte Dei genitricis Marie de monte carmeli. Dilecto nobis in Christo dno. colmanno preposito neuburgenssi cum omnibus collegiatis salutem et per oracionum suffragia regna celestia feliciter promereri. Affectum benivolum, quem ad nostrum geritis ordinem, prout fratrum nostrorum intelleximus oraculo vive vocis, diligencius attendentes et in dño. comendantes quo ad ea precipue, que salutem continent animarum, quantum cum domino possumus, vobis vicem cupimus refundere salutarem. Quare in omnibus missis, orationibus, predicationibus, confessionibus, jejuniis, abstinentiis, disciplinis, vigiliis, laboribus ceterisque bonis omnibus ac beneficiis vniversis, que per nos et omnes fratres nostri ordinis vbique terrarum dignabitur misericorditer operari elemencia salvatoris, tam in vita, quam post mortem vos participes facimus et consortes, Addicientes nichilominus, et de speciali gracia concedentes, vt cum obituum vestrorum memoria in nostro generali capitulo fuerit recitata, idem pro vobis fiat, quo ad vniversa et singula, que pro defunctis nostri ordinis fratribus ibidem fieri consweverint. In cuius rei testimouium sigillum nostri generalatus officii presentibus est appensum. Datum in nostro generali capitulo babenberge in festo pentecostes celebrato. Anno Dni, Millo. CCC°. LXXXV. Orig. Perg. Das Siegel hangt an grunen Seidenfaden.

DXXVIII.

Das Stift nimmt Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule am Friedhofe an.

Dat. 8. Juni 1385.

Wir Cholman von Gots quaden Probst vnser vrawn Gotshaves zu Newnburch chlosterhalben Verieben - vmb die vierdhalb phunt wienner phennig gelts purchrechtes, di in vnser qustrey geben hat michel der tucz mit den dienstpriefen, die er da vber hat gehabt, vnd mit aim vber prief, darvmb daz ain valeich auster vnser gustrey wer der ist, ewichleich peleuchten sol aus der gustrey ain ewig liecht, daz prinnen sol tag und nacht in der gemaurten saul auf dem vreithof zu Newnburch, als gewonhait ist zu peleuchten ander ewige liecht in vnser vrawen gotshaus zu Newnburg, vnd sol ain guster ausrichten daz liecht mit lampen, mit snüren vnd waz dar zu not ist an gevar vnd dem diner lonen der di Lampen anzuntt vnd pewart, vnd soll die seul all Jar ains haizzen Raumen vnd wischen Innerhalb vnd sol dem micheln den tuczen ain guster all Jar geben an seim iartag den chorhern vnd den schülern opherphenning, die di zeit pey der selmezz sint, daz'si ophern zu dem andern opher in der selmezz, als Sitt vnd gewondlich ist, vnd waz zu pezzern ist an der seul vnd an den glesern, das sol ain guster pezzern von der vberigen gult, als verr die geraichen mag - Vnd dez zu vrchund der sach so geben wir Probst Cholman an vnser vnd an vnser nachchomen stat In den prief versigelt mit vnserm anhangundem Insigel, wann es nach rat aller vnsrer hern geschehen vnd gehandelt ist vnd mit vnsers gusters insigel Hannsen di zeit guster vnsrer gustrey - Der prief ist geben - Drewczehen hundert Jar darnach in dem funf vnd Achzigisten iar in der Antlas wochen.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen. - Vergl. die Urkande 323.

DXXIX.

Jans von Rohrbach verkauft dem Probste Colomann zu Klosterneuburg das Kleewisl zu Rohrbach und verzichtet auf seine Ansprüche auf die von dem Stifte ebendaseibst erkauften Wiesen.

Dat. 23. Juni 1385.

Ich Jans von Rorbach vnd ich Kathrey, sein hausfraw vnd vnser erben, Veriehen — Daz wir — verchauft haben vnser wiz. haist daz Clewisel vnd leit im Rorbach oberthalben der cotlin wiz, vnd zu nachst dez gots haus wisen vnser vrawn ze Newnburg vmb sechs phunt wienner phennig - dem erwirdigen, vnserm genedigen herrn hern Cholman Probst vnser vrown gotshaus zu Newnburg chlosterhalben - Auch ist zu merkehen vmb die vir tagwerch wismad do der guldein prunn in ist, di da leit im Rorbach zu paider seit den wisen vnser vrawn gotshaws zu Newnburg chlosterhalben vnd di der egenant vnser genediger herre - gechaufft hat von den Liechtenekern - vnd do ich - recht vnd ansprach daran haben gehabt, wann wir der lang zeit an nutz vnd an gewer sein gesezzen, Derselben aller vnser rechten vnd ansprach haben wir vns fürzicht tun vnd verzeichen mit dem prief - geb ich - den prief versigelt mit meim aigen Insigel, darczu han ich gepeten den erbern man Chunraten den Daxenpekchen zu Eustarf, daz er der sach gezeug sei mit seim Insigel - Der prief ist geben an dem Sunbent abent - drewzehen hundert Jar, darnach in dem funf vnd achczigisten Jar.

Orig. Perg. Die runden Siegel in gelbem Wachse hängen an Pergamentstreisen, das erste ist verwischt, das zweite bekannt.

Ulrich, Hanns und Conrad, Brüder von Lichteneck hatten die in dieser Urkunde erwähnten 4 Tagwerke Wiesen um 16 Pfund W. Pf. dem Probste Colomann verkauft. Die Urkunde ist datirt Sunibent tag 1385, unter den Insiegeln der drei Brüder.

Rohrbach, in dessen Nähe die erwähnten Wiesen mit dem noch jetzt so genannten goldenen Bründl liegen, ist Oberrohrbach unweit Korneuburg bei Kreuzenstein, nach Leobendorf in die Pfarre gehörig.

DXXX.

Perla, die Jüdin von Krems, verzichtet auf ihre Ansprüche auf ein Haus zu Stain am Neusiedel.

Dat. 27. August 1385.

Ich Perla die Judin ze Chrems vnd alle mein erben wir vergehen — vmb das haws gelegen datz Stain am Newsidel gegen dem
Polrewssen vber, das vns verstanden ist von Chunraten dem Pleintinger Purger datz Stain vnd Elspeten seiner hausfrawen — das
selb vorgenant haws sag wir ledig vnd loz vnd haben auch furbas
chain ansprach noch vadrung hincz dem obgenanten haws weder mit
brief, noch an brief, weder vil, noch wenik, das lub wir als stet ze
haben mit vnserm trewen an aydes stat, vnd des ze vrchund geb wir
Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

den offen brief versigilten vnd wann ich — nicht aigen insigel enhan, des hab ich gepeten den erbern Hannsen den Polcz, die zeit Statrichter vnd Judenrichter ze Chrems, daz er der sach zeug ist mit seim anhangunden Insigl — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem funf vnd Achtzigistem Jar des samtztages vor sand Giligen tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist rund in gelbem Wachse. Der dreieckige Schild wird durch eine lothrechte Linie in zwei gleiche Billten getheilt, in jener rechts sind zwei wagrechte Binden siehtbar. Umschrit: + — POLTZ.

DXXXI.

Tauschvertrag zwischen dem Stifte und Conrad und Wolfgang den Pötingern.
Dat. 4. November 1385.

Ich Chunrat vnd ich Wolfgank paid geprüder die potinger veriehen - vmb vnsern hof mit aller zugehorung - gelegen zu graben, den wir zu rechten purchrecht haben gehabt von dem erbern vnser vrawn gotshaus zu Newnburg chlosterhalben - Nu hah wir gehabt zu Chigling vierczehenthalben schilling wienner pfennig gelts auf dem hof, do die zeit Symon zu Chigling auf ist gesezzen vnd funf ynd vierczig wienner pfenning auf vherlent doselbs - Nu haben wir ain aus wechsel getan mit dem erwirdigen hern Probst Cholman - also daz er vns - ledig hat lazzen vnsern hof zu graben - vnd darymb haben wir geben dem egenanten Erwirdigen hern Probst Cholman — die egenanten funfzehn schilling gelts zu Chigling -Vnd dez zu vrchund - so geben wir - den prief versigelt mit vnsern aignen insigeln, darzu hab wir gepeten vnsern vettern herborten den potinger vnd antoni von wurmlach - Der prief ist geben - drewzehen hundert Jar, dar nach in dem fumf vnd achezigisten Jar acht tag vor sant Merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Graben, ein Dorf, in die Pfarre Johannsberg gehörig. V. O. W. W. Chigling halte ich für Gugging zwischen Kierling und St. Andre im Hagenthale.

DXXXII.

Reinhart der Gross verkauft die Uberteurung eines Weinyartens an den Schlüsster zu Klosterneuburg Utrich Hänglwein.

Dat. 6. Jänner 1386.

Ich Rinnhart der Grozz vnd ich Kathrey, sein hausfraw vnd vnser erben vergechen — das wir — mit vnsers pergmaister hant, des erbern manns Albrecht von pirpawm, di zeit Pergmaister vnsers frawn gotshaws zu Newnburgk klosterhalben verkausst haben vnsern weingarten gelegen vnder dem chochgraben — do man alle iar dient vnser frawn gotshaws drew virtail weins ze pergkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar, als es von alter her chomen ist, vnd ein halb phunt gelts zu vberzins den herren gen liennfeld, als ir vrkundbrief sagt — die vbertewrung des genanten weingarten haben wir mit rechter suerzicht verkausst — vmb Aindlif phunt wienner phenning — dem erbern mann Vlreichen dem Hänglwein, dem slussler ze Newburgk 1) vnd frawen Kathreyn seiner hausfruwen — So gib ich mit gesampter hant In den briest versigilt mit vnsers egenanten Pergmaisters Insigil Albrecht von Pirbawm vnd mit Seyfriden Insigil des stechken, des statschreiber zu neunburgk — Der briest ist geben — drewczehen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Achczigisten Jare an dem Prehemtag.

Chartulerium Archivi V. 28 b.

Vergleiche die Urkunden 460 und 566.

DXXXIII.

Der Sekkauer Chorherr Paul verkauft dem Stifte für die "Salve Regina" Stiftung in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 3. Februar 1386.

Ich Pawl, Vlreichs des alten Spitalmaister Sun zu Newnburgk, dem got genad, vnd dy zeit chorherre ze Sekaw vnd mein erben vergehen — Das ich mit vrlab meins prelaten, des Erwirdigen herren, hern Vlreichs probst zu Sekaw — vnd mit meins pergmaister hant Albrecht von pirpawm dy zeit pergmaister vnser frawn gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — verkauft han ain halbs Jeuch weingarten, genant das Gugell, vnd leit vntter der langen gassen zu nachst der chamer pewnt, das mir mein egenanter vater vlreich, dem got gnad, geschafft hat ledigklich, vnd das gescheft also vor offem Rat peweist ist warden von den gescheftherrn, vnd das also in Ir Stat puch geschriben haben, do man alle iar von dient vnser frawen gotzhaws anderthalben emmer weins zu Perckrecht vnd drey wienner phenning ze voytrecht zu dem etaiding im iar — vmb vir

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Schlüssler:

^{1456.} Freitag vor Thomas. Erasm Inspruker.

^{1516.} Eritag nach Allerselen. Hanns Neustätter, einer des Raths.

vnd dreissick phunt wienner phenning - dem Erwirdigen meim genadigen herrn Brobst Kolman vnser frawn gotshaws zu newnburgk klosterhalben, der ez geben vnd gemacht hat zu vnser frawn Altar in der schön kappellen zu dem Salve regina das man all Samcztag nacht singt in der schön kappeln, als der Vrkund brief sagt, den er zu dem Altar geben hat mit des Convents Insigel -Auch han ich in gegeben - mit dem brieff drey gancz versigelt prieff, zwen kaufbrief, dy sagent, das mein egenanter vater den egenanten weingarten gekaufft hab witiber weis, der dritt ist ein vrlaub brief, der sagt, das Graf Albrecht von Otting seim kapplan erlaubt hab zu verkauffen ain virtail aus dem egenanten weingarten - Vnd des zu vrchund der sach, wann ich egenanter paull nicht aigen Insigel han, So gib ich vnd mein erben in den brieff versigelt mit des egenanten Pergmaister insigel und mit der zwairer erberer mann insigel, Symonns des wisentz sun auf dem auger, vnd Fridreichs des keudinger, du zeit paid des Rats der stat zu Newnburgk - Der brief ist geben an Sand Blasy tag - drewczehn hundert Jar, dar nach in dem Sechs vnd achezigistem Jare.

Chartularium Archivi V. 26 b.

Die darin berührte Urkunde ist datirt vom 18. November 1386, in ihr stiftet Probst Colomann das Salve Regina in der marmorsteinernen Kapelle mit diesem Weingarten. Sie beurkundet Colomanns frommen Eifer für die Verherrlichung des Gottesdienstes, wie die Urkunde 503.

Zwei andere angeführte Urkunden sind die sub Nr. 368 und 369. Aus ihnen erhellet, dass der in denselben vorkommende Stadtschreiber Ulrich und der später öfters vorkommende Spitalmeister dieses Namens eine und dieselbe Person sind.

1386 vierzehn tag vor dem vaschang tag (20. Febr.) verkauft Symon der Grossmugler und seine Hausfrau Chunigund mit des Bergherrn, Ernst der Techler, Oblaymeister Hand 1/4 Weingarten in der Ziegelgrueb und mit des Bergmeisters Albrecht von Pierbaum Hand ein von dem Bruder Conrad geerbtes Viertel Weingarten in der Stainwandt um 23 Pfd. unter dem Siegel der Oblay, Albrechts von Pierbaum und des Stadtschreibers Seifried Stek.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DXXXIV.

Andreas und Dankwart, die Züntgraben, verkaufen das Dorf Reinprechsdorf dem Stifte Klosterneuburg für seine Oblay.

Dat. 23. April 1386.

Ich Andre von Züntgraben vnd ich Danchkwart von Züntgraben sein prueder vnd ich Margret sein hausvraw vnd all vnser erben Wir vergehen - das wir - verchauft haben vnser Dorff genant Reinprechtzstorf gelegen in Egenburger Pharr niderhalib Stoitzendorf vnd alles, daz darzue gehoret - vnd die Muel daselbens, vnd ein Wizz da pei vnd haizzet die Samtwiz, die auch Purkret ist, do man von vierthalben phunden vnd dreizzig phenning gelts die in dem egenanten dorff gelegen sind auf vier lehen, auf einem weingarten vnd auf Purkchrecht Ekchern alle iar dient in das chloster ze Newnburch auf vnser frawn alter zwelif wienner phennige an sand Michels tag ze purkchrecht, vnd dient von der wur, die zu der egenanten Mul gehort, auff die veste gen Stoyzendorf zwelif wienner phennig an Sand Michels tag ze purchrecht - So dient die Holden in dem vorgenanten Dorff - dem herczogen in Osterreich vogthabern gen Chrems, vnd phenning gelt gen Egenburch - vnd drew hundert phunt vnd vmb zwainzig phunt wienner phenning der Erbern Geistleichen herren dem Convent gemain der korherren des vorgenanten klosters ze Newnburch in ir Oblay - Auch ist ze merckhen, das ich - haben in geben den erbern korherrn ze Newnburch vnd ir Oblay Sechs gancz versigelt brieff, der ain der sagt, das Meinhart der Grafen von Maidburg hofrichter von den Redlern von Sichtenberch in aigens gewer gechaufft han achtzehenthalben schilling wienner phenning vnd zwen vnd dreizzig meczen waicz Egenburger mazz vnd das zu lehen hab enphangen von dem Edeln grafen von Maidburch - Der ander sagt, das derselb Meinhard der Richter von hern Albern von Chunring gechauft hab ze purchrecht die egenanten vierdhalb phunt vnd dreizzig phenning gelts - Der dritt sagt, das Vireich der Esel - verchaufft hab hern Alber von Chunringen acht und zwainzig wienner phenning geltes auf der Mul vnd auf dem Mulgraben ze Reinprechtzstorff - Der vierd sagt, das ich Andre vnd mein prueder Hans ab haben gechoufft all die recht, die hans der hewndel und lewtel, paid prueder von Slewntz haben gehabt an den obgenanten guetern. Der fumft vnd sechst sagen, das die Grafen von Maidburch vns die gueter, die wir von In ze Reinprechtsdorf haben ze lehen gehabt, geaigent haben - Dar vmb so geben wir - In den brief - versigelten mit vnser paider anhangunden Insigeln, vnd mit des purchherren Insigel, des Erbern Geistleichen herren, herrn Petreins des Lenhofer, korherr, zu den zeiten obrister kelner des vorgenanten klosters ze Newnburch, und mit vnser lieben Ohaymen Insigeln, Michels des Eystorffer von

langenaw und Reimbots von Zwingendorf — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem Sechs und Achczigistem Jar an Sand Jorgen Ohent.

Orig. Perg. Blos 2 Siegel vorhanden. Der unter 5. erwähnte Brief ist ausgestellt von Burchart von gots Gnaden Pergraf se Maidburg, des heiligen römischen Reichs vad Graf ze Hardekk für sich und seinen Vetter Hans den Eltern von Maidburg am phineztug nach dem Palmtag 1386. — Der zweite angeführte Brief ist ausgestellt Sereld an sand Gala tokch 1311 von Alber von Chunring vad seiner Hausfraw Agnes. Zeugen sind "Ott von Cheyaw, mein awager, Alber von Ottenstnin, Hainreich der Tuersa, Ott der Dürr, Ruger der rinhter, wennezel der schußer." Das erste Siegel ist bekannt. Das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde 5 parallele horizontale Streifen mit der Umschrift: † ANGNE. . DE. KYNRING, Beide sind rend in weissem Wiechse.

Reinprechsdorf ist Klein - Reinprechtsdorf V. U. M. B. an der oberen Schmida bei Röschitz, ein in die Pfarre Röschitz gehöriges Dorf von 21 Häusern.

DXXXV.

Ulrich, Probet von Sekkau, gibt seinem Chorherrn Paul die Vollmacht, über sein väterliches Erbe zu verfügen.

Dat. Sekkau, 26. April 1386.

Viricus prepositus et Archidiaconus ecclesie Seccoviensis tenore presencium notum facimus vniversis, quod dilecto nobis in Christo domino Paulo de Newnburga dicte Seccoviensis ecclesie Canonico, vt omnem sue hereditatis partem vendere, sew in alios quoscumque vsus vertere poterit, plenam ac liberam dedimus facultatem, In cujus testimonium presentem literam nostro sigillo duximus roborandam. Datum Seccovie quinta feria infra octavas Pasche Anno dni. M°. CCC°. LXXX°. sexto.

DXXXVI.

Ebenderselbe Probst Utrich III. gab diesem seinem Chorherrn einen "Fuederbrief" an Probst Colomann von Klosterneuburg mit, der im Chart. V. erscheint.
Reverendissimo in christo patri ac dño dño Cholomanno preposito
Newnburgensi.

Recomendacione humili cum subiectione debita premissa. Lieber herre, Ez chumbt zv ew her Pawl vnser Chorherre von des Eribs wegen, das sein vatter såliger gelassen hat. Pitt wir ewr tugent vnd frewntschafft, das ir im geholfen seit daz im dar ynne ein pilleichs wider var vnd das im Rechtleich geschech. Das wellen wir vmb ewr wird alezeit gern verdienn. Vlricus prepositus et Archidiaconus

Ecclesie Seccoviensis.

Der Chorherr Paul von Neuburg ist ein Sohn Ulrichs des Altspitalmeisters (der häufig in den stiftlichen Urkunden vorkommt), und verkaufte, wie die Urkunde 533 nachweiset, das ihm zugefallene Erbtheit dem Stifte Klosterneuburg.

DXXXVII.

Gerichtsbrief Gerwort des Greul über einen versessenen Dienst zu Eberhartsdorf.

Dat. 8. Mai 1386.

Ich Gewort der Gräuel, die zeit verweser der vest ze guettenprunn vergich - Das mich pat der Erber Chorherre, her peter der lenhofer, dy zeit obrister chelner vnser frawn gotzhaus ze Newnburgk, Ich scholt siczen an dem rechten an seiner stat, er het ze clagen an dez goczhaus warten zu Newnburgk klosterhalben vmb sein versessen gruntrecht vnd vmb huner, vnd vmb Gans gen ainer mul mit aller zugehörung gelegen ze Eberhartstorff. Das gevil mit vrag vnd mit recht. Ich mocht wol siezen an seiner stat an dem rechten. Do chlagt er an des Goczhaus warten gen der egenanten Mul mit aller zugehorung, dy paw loz lag vmb ein halb phunt wienner phennig versessens gruntrechtz, vnd vmb zwai hûner vnd vmb zwo Genns, vnd man den dienst all iar gedient scholt haben an Sand Jorigen tag, vnd der dinst versessen wer mer dann Sechs jar, vnd melt darauf sein zwischpild vnd sein wandel an des gotzhaws stat, vnd pat gerichts vnd fragen, was recht war. Do fragt ich vmb. Do wart ertailt zu dem rechten, ich scholt heinreich dem Chaczenperger, der der Mul an nutz vnd an gewer wer, vnd dem Gotzhaws ze Merlick, das auch rechtens an der mul gach nach des geltbrieff sag, den her hanns von Dyetreichstok der vorstmaister in Osterreich vber die Mvl hat gehabt von des gotzhaws wegen zu Melick, vnd dor zu allen den, Dy rechtens dor on iachen, Christen vnd Juden, Ob dy mul ymant stiftleich wolt legen, Das dem Gotshaws ze Newnburgk sein gruntdinst vnd sein genns vnd sein hûner dorauf gestift wurd, ain fuerbot lassen werden. Das wart gesagt allen, den man es zu recht sagen scholt. Das wolt nymant verantwurten. Do chlagt der egenant peter der lenhofer an des gotzhaws stat vmb sein versessen grunt dinst vnd vmb huner vnd vmb gens aller seiner tag envollen, vnd melt alzeit sein zwispild vnd sein wandel, vnd das wolt nyemant verantwurten. Do geviel mit frag vnd mit recht, Ich scholt Im schäczer vnd schawer darauff geben. Das tett ich, dy chomen wider fur recht, vnd sagten, als sy zu recht sagen scholten, daz dy mul pawloz lag, vnd wer nicht als tewr, als des versessen grunt dinst vnd huner vnd dy genns, vnd dy zwispild vnd wandel, dy mit recht darauf ertailt vnd gegangen sind. Do geviel mit vrag vnd mit recht, seint schåczer vnd schawer ir chuntschafft hetten gesagt, als sy zu recht sagen scholten, vnd das nymant wolt verantwurten, Ich scholt dy gewer der egenanten mul Innhaben vierczehen tag, in der zeit den egenanten hainreich den Chaczenperger und das Gotzhaws ze Melik und all dy rechtens dar an iahen, Christen vnd Juden anpietten wolten sich mit dem egenanten herrn peter den lenhofer nicht richten an des gotzhaus stat zu Newnburgk, als sein chlag stund, vnd auch das di mul' stifftleich gelegt wurd - So scholt ich In an des gotzhaws warten ze newnburgk der egenanten mul gewaltig machen und an dy gewer seczen - Das han ich alles volpracht mit vrkund des brieffs versigelt mit meinem aignen insigel. Auch ist der sach zeug mit seim Insigel der Erber man Vlreich der Traysmar, wan er alzeit geding gewesen ist - Der brief ist geben - drewczehen hundert Jar, Darnach in dem Sechs vnd Achczigistem Jar vierczehen tag nach sand Jorigen tag.

Chartularium Archivi V. fol. 16 b.

Eberhardsdorf ist Ebersdorf im Tullnerfelde an der Pärschling.

DXXXVIII.

Hirsch der Jude von Lengbach verkauft dem Stifte seine von Heinrich von Azenbrukk erkauften Besitzungen.

Dat. 30. Juni 1386.

Ich hiersl der Jud von Lempach vnd ich Jochant sein hausfraw — veriehen — das wir — verchauft haben alle die hab, die wir gechauft haben von dem edeln herren, hern Hainreichen dem Aczenprukker vnd vrawn vrslein, sein hausfrawe, als vnser chauf prief sagt — ausgenomenleich den hof, der do dient dem erberdigen herren dem probst von Chiemse — als, ein hof gelegen ze Tawtendorf vnd ain hofstat doselbs etc. — vnd vnser gut gelegen ze Obern Rorr — vnd daz lehen ist von dem Edeln hochgeporen fursten hertzogen Albrechten in Osterreich, vnd vnsers aigens ain holcz gelegen an dem haschpang vnd aindlef schilling pfenning gelegen auf ainer Mål zu Tawtendorf der man iarleich dient an sant Michelstag ain pfunt phenning vnd ze weihnachten fuer ein Diech Rintfleischs funfezk phenning, vnd ze Ostern fuer ein Chelberspawch vierczgk pfenning — der pfurrer ze heiligenaich ain halbe henn ze vogtrecht vnd dacz weinczúrl das dorfgericht das vier-

tail vnd all vnser fischwait - vnd halb zehent ze Tawtendorf vnd ze Eberhartzdorf vnd ze Od weinzehent clain vnd grozz zu dorf vnd zu veld gelegen in heiliger Aicher pharr, vud die ze lehen sind von dem Erbern wolgepornen herren von den Grafen von Gorcz, Symon ze Thiemdorf von ainer hofstat vier vnd sechczig phenning vnd zwen Metzen ruben oder acht phenning vnd do selbs ain halben Mutt chorn auf purkrecht ekchern vnd funfzehn phenning gelts, vnd daz ze lehen ist von dem Edeln wolgeporn herren von den Grafen von Maidwurg, vnd mein haws ze Tawtendorf, das halbs freys aigen ist, vnd das halb haws ist purkrecht von dem erwirdigen herren von dem probst ze newburg - dem erwirdigen herren probst Cholman ze neunwurg vnd dem Convent gemain des Goczhaus daselbs chlosterhalben vmb fynfthalb hundert phunt gemainer wienner phenning -Dar vber so geben wir - den prief - versigelt mit der erbern herren Gotschalichs des Inprukker, die zeit Purkraf ze Starhenwerg, vnd Seifrids des Mem anhangunden Insigeln - Des chaufs vnd der sach sint ezeug der erwerig herr her Jorg der Sewekch vor dem Turn, vnd Wolfhart vnd Cristan, die Mutzesperger paid geprüder - Der prief ist geben - drewczehnhundert Jar, dor noch in dem Segs vnd Achczigistem Jar des nachsten Sampeztags vor sand Vlreichs tag des heiligen peichtiger. Orig. Perg. Das 3. und 4. Siegel fehlt.

Tawtendorf (Trautendorf) und Thiemdorf (Diendorf) liegen hinter Sieghartskirchen rechts der Posistrasse, V. O. W. W.

Herzog Albrechts Schirmbrief über diesen Kaufvertrag siehe bei Fischer II. 420.

DXXXIX.

Das Capitel dotirt die "Salve Regina" Stiftung in der St. Johannes-Kapelle.

Dat. Klosterneuburg, 18. November 1386.

Wir Cholman von gots gnaden Probst vnser vrawen gotzhaus zu Newnburg chlosterhalben veriehen — daz wir — mit verainten Rat vnsers Convents durch got vnd durch vnser sel hail willen geben vnd gemacht haben ain halbs Jewch weingerten, genant daz gugel vnd leit an der langengazzen zu nachst der chamerpeunt, daz wir gechausten, alz vnser chausprief dor vber sagt vnd newr vmb daz gelt, daz wir an vnser Oblay verspart haben — zu dem Salve Regina, daz man all samcztag nacht singt in der schön chappeln auf dem vreithof pey vnser vrawn altar, der in der Chapelln gestift ist In den eren vnser vrawen ir schiedung, vnd den

selben weingarten soll all zeit Inn haben ain techant vnsers egenanten gotshaus oder wer all zeit verweser ist der egenanten schon chappeln - vnd soll auch dovon alle Jar geben an sant Jorgentag zway phunt wienner phennig gelts ewigs purchrechts - vnd der zwayr phunt gelts scholl alle Jar ains gevallen aim chapplan, wer der ist, vnser vrawen altar zu der schiedung In der chapelln, dor vmb daz er allzeit des samcztag nachts nach der vesper sey in dem Salve Regina in der schön chapelln mit seim chorrökchel vnd sprech ain collecten allzeit nach dem Salve Regina von vnser vrawen, vnd dem Schulmaister schullen auch all iar dar aus gevallen sechs Schilling phennig, daz er die schüler zu dem Salve Regina der gerner leich, vnd dem Succentor schulln gevallen auz dem gelt sechzig phennig, daz er allzeit pei dem Salve Regina mit den schülern sey. Es sol auch der Techant anheben mit dem ersten dienst an sant Jörgen tag, der nu schirist chumpt auch schol der prief vnd vnser chaufprief vber den weingarten liegen zu allen zeiten in vnserm sagrer pei den priefen, die zu dem egenanten rnser vrown Altar zu der schiedung in der schon chapelln gehorent mit gewizzen ains chapplans dezselben altar. Vnd dez zu vrchunt So geben wir probst Cholman aim verweser der güter der schon chapelln den prief versigelt mit vnserm anhangenden Insigel und mit unsers Convents insigel - Der prief ist geben - Drewczehen hundert Jar dar noch in dem Sechs vnd Achzigistem Jar acht tag nach sant merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel sind abgerissen.

Vergleiche die Urkunde 533.

Die stiftlichen Urkunden weisen für die spätere Zeit nachstehende Capläne aus:

1407. Niclas von Meichsen, Caplan der schön Capelln.

1412. Niela Reinprecht, Caplan der schön Capelln (vielleicht identisch mit dem früheren).

1416. Otto der Chappel, Caplan s. Stefansaltar auf der Parkirchen in der schön Capelln.

1446. Jörg Spanberger, Caplan U. L. Fr. Alter daselbst.

1464, 29. November. Hanns Gump, Caplan U. L. Fr. Altar.

DXL.

Johann Bischof von Gurk, Vormund der Grafen von Gürz, verleiht Ulrich dem Traismer und Philipp Streuzzel die von Heinrich von Azenbrukk aufgegebenen Lehen.

Dat. Wien, 22, November 1386.

Wir Johanns von gots genaden Bischolff ze Gurk Bekennen - Das vns als einem Gerhaben der hochgeborn vnserer lieben herren graff heinreichs und graff Johanns Meinharts von Gorcz der Erber Hainreich der Aczenprukker mit seinem offen brieff aufgegeben hat alle die lehen, die er von der herrschafft ze Gorcz gehabt hat, Als sy mit namen hernach geschriben stent. Des ersten ein halben zehenten ze Tawtendorf, ein halben zehenten ze eberhartstorf vnd ein halben zehenten ze Ód, vnd pat vns mit ganczem vleyzz, daz wir dy selben lechen alle verleichen scholten den Erbern Vlreichen dem Traysmer, vnd philippen dem Strewzzel hoffmaister zu Newnburgk, haben wir seine fleyzzige pett angesehen, vnd haben den vorgenannten - die vorgenanten lechen alle gewrlawbt - vncz das die vorgenanten vnser herren von Görcz zu irn tagen choment vnd ire lechen selb verleichen werdent, was wir In als ein gerhab von rechtswegen daran geurlawbn schulln oder mugen, doch der selben ynserer herren von Gorcz lechen rechten ze behalten. Mit yrkund dicz briefs versigelt mit vnserm anhangundem Insigel. Geben ze Wyenn am Phincztag nach Dyonisi - drewczehen hundert iar darnach in dem Sechs vnd achezigistem Jare.

Chartularium Archivi V. 16 a.

Cfr. Urkunde 526.

DXLI.

Die St. Martins Bürgerzeche verkauft dem Stifte einen Weingarten zu K sterneuburg.

Dat. 21. Jänner 1387.

Ich Vireich der kötzler, und ich leopolt der vink dy zeit paid zechmaister der Erbern Purger zech datz Sannd Mertten zu Newnburgk klosterhalben vergechen — das wir mit veraintem rat der zech prueder aller gemain — und mit vnsers perigmaisters hannt, des erbern manns, Albrecht von pirpuwm dy zeit perigmaister unser frawen gotzhaws zu newnburgk klosterhalben — verkauft haben auz der egenanten zech ain virtail weingarten, das wir pehabt haben für den versessen dinst der egenanten zech nach irs satzbrieff sag und

leit im kochgraben zu nagst dem wasserweingarten, do man alle iar von dient vnser frawn gotshaws drew virtail weins ze perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht ze drin etaiding Im iar — vmb zwainczign phunt wienner phenning — dem Erwirdigen hern Probst Kolman vnser lieben frawen gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — Vnd des zu vrkund der sach, wann wir egenant paid zechmaister nicht aigen insigel haben, so geben wir — den brieff versigilt mit des erbern Zechprueder insigil Symon Sarrideins 1), dy zeit Stat richter zu Newnburgk vnd auch ainer der vierer, dy vber die egenant zech gesaczt sind, vnd mit des egenanten pergmaister insigel vnd mit des Erbern mann Insigel Symons wisentz der auch der vierer ainer ist vber die egenanten zech — Der brief ist geben — drewzehen hundert iar dar nach in dem Siben vnd Achtzigistem Jare an Sannd Angnesen tag, der heyligen Junkfrawn.

Chartularium Archivi V. 46 b.

Der Spruchbrief, wodurch Albrecht von Pierbaum, stiftlicher Bergmeister, der Zeche den Weingarten für versessenen Dienst einantwortet, welcher Dienst der Zeche für einen Jahrtag von Walther dem zechenkes war gewidmet worden, ist datirt "In der nachsten Wochen nach Sannd Gilgentag" 1386 unter dem Insigel des gedachten Bergmeisters und des Klosterneuburger Stadtschreibers Seifried der Stekch. (Chart. V. 47 b.)

Später, 22. September 1395, erscheint der Stadtrichter Hanns Plödlein als Zechmeister.

DXLII.

Christina, Abtissin des Klosters St. Nicolaus vor dem Stubenthore, verkauft dem Stifte Klosterneuburg Gülten zu Ottakrin.

Dat. Wien, 1. April 1387.

Wir Swester Christein die Wiczinn zu den zeiten Abtessinn vnd der Convent gemain des Geistleichen frown chlosters dacz sand Niclas vor Stubentor ze wienn vergehen — das wir — verchowst vnd geben haben zwai phunt wienner phenning Gelts purkrechts die wir gehabt haben auf zehen Jeuchen weingarten gelegen ze Ottachrinn auf des Starichants aigen, vnd dint ye das Jeuch zwen vnd sumfzig phenning — vmb sumfzehen phunt wienner phenning — dem erbern herren hern Petrein dem lenhofer, Chorherr vnd zu den zeiten obrister chelner des chlosters ze newnburkch, der die selben gült gechowst hat zu dem liecht in demselben Gotshows Ewichleich

¹⁾ Eigentlich Syndram.

da pey zu beleiben — Dar vber so geben wir — In den brief — versigilten mit vnser obgenanten swester Christein der Abtessinn vnd des Convents gemain des vorgenanten chlosters daz sand Niclas paiden angehangen Insigeln, der geben ist ze Wienn — drewzehen hundert iar, darnach in dem Siben vnd achzigistem Jar des nechsten Montags vor Ostern.

Orig. Perg. Die Siegel hängen in Pergamentstreifen.

DXLIII.

Heinrich Helmbrich und seine Brüder verkaufen einen Weingarten im Geschwentgraben an Niclas den Hauser.

Dat. Klosterneuburg, 20. Juli 1387.

Ich Hainreich Helmbrich, purger zu Wienn vnd Ich Kathrey, sein hausfraw vnd vnser erben vergechen - das wir - an meiner zwairer prueder stat Albrechts und Chunrats der helmbrich, die ausser lands sind - vnd mit vnsers perkherren hant, des erbern Chorherren hern Ernsten des Tachlar, dy zeit Oblaymaister vnser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben - verkauft han ain vbertewrung ainer Rahen weingarten, die mir Hainreichen vnd mein paiden bruedern Albrechten vnd kunraten den Helmbrich gesprochen von eribtails wegen vnsers prueders Hermanns des Helmbrich vnd von seim Sun Jansen, den paiden got gnad, ist, wann ich egenanter Hainreich an mein vnd an meiner prueder stat das gancz virtail weingarten ledigkleich wolt haben gehabt, So wolt es Niclaz der Hawser, der Chuersner vnd fraw Elspet, sein hausfraw, die weilent vnser prueder hermann hat gehabt zu einer hausfrawen auch haben gehabt von eribtails wegen der frawen vnd ir baider kind, vnd triben das Recht zu paider seit als lanng, das wir paid tail gingen vnpetwungenleich aller vnserer rechten das virtail weingarten, das hernach penant ist, hinter vier Erber mann, vnd was die zwischen vns paiden tailen språchen nach irn trewn, das solt wir paid tail stett haben, vnd do pey beleiben an alle wider red. Ny haben sew gesprochen nach irn trewn vedem tail den weingarten halben, also das mir Hainreich vnd mein zwain pruedern ist gevallen auz demselben weingarten ain rahen mit aim halben phunt gelts, wann ain phunt gelts ist auf dem gantzen virtail, vnd leit im Geswent zunachst wernharten dem Swoben von wien, vnd dient von dem virtail weingarten den chorherren in ir Oblay alliar drew virtail weins zu perkrecht vnd drev helbling ze voitrecht zu drin etaiding im Jar - vnd ain phunt gelts zu vherezinns als der vrkund brief dar vher sagt — vnd der spruch vnd die spruchherren In dem Perckh register geschriben stent, wann sy zu paider seit nicht spruchbrieff daruber wolten nemen — vmh sechsthalb phunt wienner phennig — dem egenanten Niclasen dem Hawser — vnd wann ich — nicht aigen insigel han — so gib ich in den brief versigilt mit der Oblay gruntinsigel, wann vnser Perkherre nicht aigen Insigel hat, vnd mit der zwairer Erber mann Insigel, Wolfhurts des Statrichter ze Wienn vnd Seyfrieds des Stekchen, des Statrichter ze Newnburgk — Der brief ist geben ze Newnburgk — drew zehen hundert Jar, darnach in dem Siben vnd Achzigistem Jare Acht tag nach Sannd Margretten tag.

Die streitigen Parteien nehmen, vermuthlich des Kostenpunktes wegen, keinen Spruchbrief, sondern begnügen sich mit der Eintragung in das Bergregister. Dieses würde ohne Zweifel in Bezug auf die Rechtspflege der damaligen Zeit so manchen Aufschluss geben, wenn es auf uns gekommen wäre. Ernst der Tachlär erscheint in seinem Amte schon 10. Mai 1378. Die Urkunde weiset einen neuen Stadtrichter Klosterneuburgs in der Person des früheren Stadtschreibers Seifrid Steck nach. Der als Zeuge erscheinende Wiener Stadtrichter Wolfhart hiess mit seinem Familiennamen Pob.

Chartularium Archivi V. 45 a.

DXLIV.

Gerichtsbrief des Stiftsamtmanns Heinrich des Prenner über eine öde Mühle am Weidlingbache.

Dat. Klosterneuburg, 23. Aug. 1387.

Ich Hainreich der Prenner, die zeit amptmann vnser vrawn gotshaus zu Newnburch Chlosterhalben Vergich — daz für mich chom an offen rechten dez erbern hern hern bartholmee, die zeit techant vnser vrowen gotshaus zu Newnburg anwalt, sein schaffer Jörig, vnd clagt an dez selben seins herren warten vnd nach seiner vrchund prief sag hincz ain mül vnd hofstat weingarten daran mit aller zugehorung genant die cristoffer mül vnd leit an dem weidnik pach pey obern weidnik zunachst dez eypfs mül, do man alle iar von dient vnser vrawen gotshaus zu grunt dienst an sant merten tag Sechs vnd zwainzig wienner phennig — vnd fumf phunt gelts zu vberzins zu der Schönchapellen zu Newnburch — vnd clagt gen ger egenanten mül — daz die pawlos läg, do von der schön chapelln ir purchrecht ab gieng, wann er pracht ain brief für recht der sage, wann man die mül mit aller zugehorung nicht het in guten mittern

paw, vnd daz sie daz egenant purchrecht wol getragen mocht, vnd daz daz zwen erber mann sprachen, den zu trewen vnd zu glauben war. So sollen all die von der Mul geschaiden sein di rechtens dar an jähen, vnd solt man dem egenanten herrn dem techant, oder wer der schon chapelln verweser war, an clag vnd an furbot ain pehabprief vber die mul mit aller zugehorung geben - vnd pat gericht nach dez selben prief sag, vnd vragen, waz recht waer, do vragt ich vmb, do wart ertailt zu dem rechten, ich solt im geben zwen erber mann, daz die di mul mit aller zugehorung schawten, Ob die pawlos låg oder nicht, vnd solt daz Fridreichen den En vnd sein son Nyclasen den En wizzen lazzen, wann si der mul an nucz vnd an gewer sazzen vnd auch rechtens daran jahen, vnd all die rechtens dar an jåhen, Christen vnd Juden vnd geschach darnoch was recht war. Dor noch chomen fur recht die zwen erber - vnd sagten, als si zu recht sagen scholten, daz die egenant mul mit sampt dem weingarten daran vnd der Mülgraben alz pawloz låg, vnd wår nicht alz tewr, als daz purchrecht, daz dar auf waer. Do geviel mit vrog vnd mit recht, seit die mul pawlos lag mit aller zugehörung, als die erbern Lewt haben gesagt, Ich solt den schaffer an seins herren stat dez techants der Mul vnd dez weingarten daran mit aller zugehörung gewaltig machen, vud an die gwer seczen - Es geviel auch mit vrog vnd mit recht, Ich solt im der rechten mein pehab prief geben, Daz han ich alles volpracht Mit vrchund des priefs versigelt mit mein aigen insigel, auch sint der sach zeug mit iren insigeln die zwen erbern mann Fridreich der keydinger vnd Jans der Plódel, die zeit paid des Rats der Stat zu Newnburg, wann si paid die mul mit andern erbern lewten peschawt haben - Der prief ist geben drewezehen hundert Jar dar noch in dem siben vnd Achezigisten Jar dez nachsten vreytags vor sant Perthlme tag, dez heiligen Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt. zwelifpoten.

Im Grundbuche vom Jahre 1512 erscheinen am Weidlingbache folgende Mühlen:

- - 2. Unter der Aspen genannt, eingegangen.
 - 3. Swentmul (am Ausgange des Geschwendtbächleins), eingegangen.
 - 4. Die Spähinn.
- Die Cristoferinn. Beide gegenwürtig in Weidling, die erste beim Eingange, die zweite bei dem Ausgange des Ortes.

DXLV.

Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt über die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Weiten, 2. November 1387.

Ekchardus Canonicus Ratisponensis Succollector censuum et mediorum fructuum camere apostolice per dioc. patav. a Reverendo in Christo patre et dno. dno. Ortolfo Decano Salczeburgensi eiusdem Camere per provinciam Salczeburgensem apostolice sedis collectoris auctoritate apostolica specialiter deputatus Recognoscimus et ad noticiam cuiuslibet intuentis deducimus per presentes, Nos recepisse tres florenos auri de Vngaria iusti ponderis per manus venerabilis viri domini Stephani dicti Thvivzel presb. patav. dioc. nomine et pro Reverendo in Christo patre dno. dno. preposito Monasterii beate marie in Newnburga Ord. s. Aug. Can. Reg. patav. dioc. de Censu debito Camere apostolice, In quo censu ipse dominus prepositus et eius monasterium exstiterant Camere apostolice obligati. De quibus quidem tribus florenis auri sic solutis et receptis ipsum dominum prepositum ac eius Monasterium quittamus, liberamus et absolvimus per presentes, Prefatumque dnum. prepositum a sentenciis excommunicacionis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis predicte neglexerint, absolvimus, nec non super irregularitate si quam incurrit celebrando divina, vel inmiscendo se interim in sacramentis divinis dispensamus. In quorum testimonium presentes litteras quittacionis fieri fecimus sub nostri appensione sigilli. Datum in Weiten die secunda mensis Novembris Anno dni. M°. CCC°. Octuag. septimo.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

DXLVI.

Wulfing von Goldekk, Cantor und Vicarius in Spiritualibus des Hochstiftes Salzburg, macht den unterstehenden Suffraganen und ihrem Klerus die über Herzog Friedrich von Baiern und seinen Anhang verhängte Excommunication bekannt.

Dat. Salzburg, 23. December 1387.

Reverendis in Christo patribus et dnis. dei gratia dominis Patavien. Frising. Ratispon. Brixinen. Gurcen. Chiemsen. Seccovien. et Laventinensis Ecclesiarum Epis. nec non Venerabilibus et discretis viris vniversis et singulis Abbatibus, prioribus, prepositis, decanis, Scol. Thesaur. Cantoribus, Archydiaconis, Canonicis, perpetuis Vica-

riis, Capitulis, Collegiis et Conventibus - kathedralium et collegiatarum ecclesiarum, ac omnibus et singulis plebanis et viceplebanis, Rectoribus, vicerectoribus parrochialium ecclesiarum, nec non preceptoribus, provincialibus ministris, Prioribus, Cardianis, Termiariis et fratribus ordinum mendicantium et omnium quorumcunque et quibuscunque aliis beneficiatis curatis et non curatis, presbyteris, Clericis et notariis publicis et aliis personis ecclesiasticis per Salezburgens. Pataviens. Frisingensem, Brixinens. Gurcensem, Chiemens. Seccoviens, et Laventinens civit dioc constitutis, ad quos presentes nre. littere pervenerint, seu fuerint presentate, Wulfingus de Goldekk Cantor et Canonicus ac Vicarius in spiritualibus ecclesie nec non officialis Curie Salczburg. Salutem in Dno. Quia Stephanus Dux Bavarie post tempus trewgarum, quas procuraverat et firmayerat ad certum tempus nondum elapsum duraturas inter Reverendissimum in Christo patrem et dnum. nostrum, dnum, Pilgrimum sancte Salczburg. ecclesie Archiepiscopum Apostol. sedis legatum et Fridericum eciam ducem Bavarie fratrem suum, confingens se medio tempore et durantibus trewgis et pactis predictis procurare et ordinare ac eciam facere firmari et perpetuam pacem et concordiam inter eos, sollicitaverat ac suis litteris et nunciis invitaverat et hortatus fuerat eundem dnum, archiepiscopum, vt pro huiusmodi pace et concordia tractanda et firmanda descenderet ad locum Monasterii in Raytenhaslach Ord. Cisterc, Salczb. diocesis tractaturus secum et fratre suo duce Friderico super premissis effectualiter consummandis, Ipseque daus. Archiepiscopus ad suggestionem et invitacionem dicti ducis Stephani confisus specialiter de trewgis et pactis predictis, que nondum exspiraverant, et ignorans malum, quod futurum erat, statuto loco et die vna cum presbyteris, clericis, Baronibus, militibus et nonnullis castellanis et familiaribus suis ad dictum Stephanum Ducem confidenter accessit, et cum intrassent loqui et conferre de ordine dando et modo tenendo, per quos partes ipse ad pacem et concordiam huiusmodi poterant pervenire, supervenit ibidem cum magna multitudine hominum diversis armorum generibus armatorum prefatus Fridericus Dux, cui idem dnus. Archiepus. credens pacificum ingressum suum assurgens reverenter suscepit evndem, prefato domino Stephano se continuo absentante et recedente a loco. Post cuius recessum prefatus Fridericus Dux, nee non Georius de Baldekk, vicedominus inferioris Bavarie, Johannes de Abensperk, Ewerhardus Conradus et Hertnidus Chuchlar, Ekchardus Tannar, Wilhelmus Waldekker, Fontes, Abthlg. II. Bd. XXVIII.

N. puchpeck, N. Aphentaler, Oswaldus Layminger, Hohenwelsár, Tachenperger, Georius Oberhawser, N. Sewer, N. Stampfer, N. Eglinger, Ryedeldorffer, N. Seybatzdorffer, hofensteter et Erblinus Chuchlar, Barones, milites et nobiles ducatus Bavarie longe tamen a nobilitate degenerantes et plures alii eorum - et fautores de mandato dieti Friderici Ducis et ad inductionem, suggestionem et consilium sceleratorum virorum Ortolfi Decani, Ekchardi de Tann, Ekchardi de pernekk et henrici Charlsperger pretendencium se Canonicos dicte Eccl. Salczburg. presencium et in faciem ipsius dui, Archiepi. existencium pronuncialiter et consenciencium dyabolo swadente in hoc nephandissimum genus sacrilegi prorumperunt, in dietum dnum. Archiepum., presbiteros, clericos, Barones, milites, Castellanos et familiares ipsius dni. Archiepi. manus iniecerunt temere violentas, eosque hostiliter invadentes more impiorum latronum et plagis gravissimis eciam ad magnam sangwinis effusionem afficientes percusserunt et infra dictum monasterium et eius cepta (septa) ceperunt, ac omnibus — libris portalibus pecuniis et rebus aliis spoliatos captivos duxerunt ad oppidum in purchawsen dicte Salezburg. dyoc. et in ducatua Bayarie, ubi dictus Fridericus Dux suum tenet domicilium, Ipsosque carceribus dicti oppidi mancipaverunt, et detinuerunt prout detinent miserabiliter captivatos, Castellanosque sive Purgravios castrorum et municionum ipsius ecclesie Salezburg, eciam captos et detentos ad iurandum de resignandis ipsis castris et deinceps tenendis pro dicto friderico duce et eius — dictum Archiepum, ad consenciendum premissis et absolvendum dictos Castellanos a iuramento fidelitatis sibi et ecclesie prefate coegerunt invitos in dei offensam, apostolice sedis contemptum, grave scandalum populi christiani ac lesionem et iniuriam tocius ordinis clericalis, tam excommunicacionum quam nihilitatum quarumcunque per constitucionem felicis recordacionis Clementis pape V. in concilio Wienn. editam et alias quascumque penas eciam per constituciones provinciales seu alias quaslibet taliter deliuquentibus impositas — — illaqueando eisdem, In qua siquidem constitucione clementina cavetur, si quis ceperit Pontificem aut dvabolica suggestione id fieri mandaverit, aut factum ab aliis ratum habuerit, aut socius fuerit in hiis faciendis, aut in hiis consilium (dederit aut favorem), aut scienter defensaverit detentores captivatores eosdem, ipso facto, non obstantibus constitucionibus quibuscunque, vinculo maioris excommunicacionis sit innodatus, a quo nisi per sum-

mum pontificem possit preter in mortis articulo absolvi, a feodis officiis, beneficiis spiritualibus et temporalibus, que ab ecclesia, vbi sic offensus preest Epus., obtinet, cadat hoc ipso, ac ad eandem eciam libere revertantur, Ipsius filii per masculam descendentes lineam usque ad generacionem secundam - - sacionis adempta reddantur ipso facto inhabiles ad ecclesiastica beneficia in Civitatibus et dioc. quibus idem Epus. presidet, obtinenda, Terra quoque ipsius, dum tamen vltra vnam dvocesim non contineat, vsque ad condignam satisfactionem - locus aut loca, in quibus captus epus. detinebitur, quam diu detencio ipsa in eisdem duraverit, ecclesiastico subiaceat interdicto. Quod si terra eiusdem duas dyoces, vel vltra contineat, dioc. domicilii principalis ipsius et illa eciam, in qua - commissum, si sua sit et due alie, que sub ipso sunt eidem loco magis vicine interdicto subiaceant supradicto. Nos nichilominus penas predictas quoad interdictum ecclesiasticum sive cessacionem a divinis vltra loca in dicta constitucione expressata — eciam ad totam provinciam Salczburg. vigore et auctoritate statuti concilii provincialis, quod incipit: Statutum venerande memorie dni. Gwidonis, quondam tit. s. Laurencii etc. prorogantes et extendentes premissa cum monicione de qua cavetur - Supradicta omnia et singula vobis et cuilibet vestrum intimamus, insinuamus, notificamus et ad vestram et cuiuslibet vestrum communem et indubitatam noticiam deducimus et deduci volumus per presentes. Et quia eo maior erit ipsorum confusio, quo fuerit sua patencior, ideo vniuersitati vestre committimus et pena excommunicacionis, quam trina et canonica monicione premissa in hiis scriptis ferimus in rebelles, districte precipiendo mandamus, quatenus vos, quicunque vestrum super hoc fuerit — requisitus, predictos Stephanum et Fridericum duces, Ortolfum Decanum, Ekhardum de Tann, Ekhardum de pernekk et hainricum Charlsperger, pretensos Canonicos, Georium Baldekker, Johannem de Abensperk, Ewerhardum, Conradum, hertnidum dictos Chuchler, Ekchardum Tanner, Wilhelmum Waldekker, N. puchpek, N. Apfentaler, Oswaldum luyminger, N. hohenvelsår, Tachsperger, Georium Oberhawser, N. Sewer, Stumpfer, N. Eglinger, Ryedelstorffer, N. Seybatsdorfer, N. hofensteter et Ewerlinum Chuchlar et alios sacrilegos nominatos in specie Ipsorumque in hac parte complices, fautores et receptores et defensantes cosdem et alios quoslibet culpabiles in premissis in genere, in — ecclesiis vestris et aliis locis opportunis omni die feriata

et non feriata ac in sermonibus et aliis actibus publicis coram fideli populo nominatini publice expresse pulsatis campanis et candelis accensis et demum exstinctis et in terram proiectis - eterne excomunicatos publice nec non penas dicte constitucionis elementine, que incipit Si quis swadente dyabolo etc. ipso iure incidisse, et in specie dictas penas, prout superius describuntur wlgariter et intelligibiliter exponatis et nuncietis et exponi et nunciari faciatis. Et insuper terras distorum sacrilegorum et loca et dyoc., de quibus in dicta Clementina fit mencio, pronuncietis et pronunciari faciatis ecclesiastico suppositas interdicto, Vosque et quilibet vestrum, qui ad hoc ex vi dicte constitucionis tenetur, Interdictum ipsum servetis et mandetis per alios inviolabiliter observari et nichilominus iuxta dictum statutum provinciale in singulis ecclesiis, Monasteriis et locis in et per totam provinciam Salezburg, cessetis et cessari faciatis a divinis, Alioquin (aliter) facientes et rebelles dicte excomunicacioni sine dicta trina et canonica monicione premissa subiacere volumus eo ipso, Vos vero, dnos. Epos., quibus ob vestre Pontificalis dignitatis reverenciam deferendum duximus in hac parte, dictis nostris sentenciis nolumus - ligare. Rogamus autem vos et hortamur attente Vobisque dnis. Archidyaconis, Archipresbyteris, Decanis et aliis habentibus iurisdictionem mandamus eciam sub penis predictis, quatenus hos nostros processus seu eorum transumpta sigillo autentico sigillata ad singulas vestrarum civitatum et dvoc. et Archidiaconatuum. Decanatuum et aliorum locorum ecclesias et Monasteria transmittentes aut transmitti facientes Ipsos ibidem publicetis et faciatis solempniter publicari. Quitquit autem — faciendum nobis per vestras patentes literas aut Instrumentum publicum harum seriem seu designacionem in se continentes seu continens nobis quantocius intimare curetis. In cuius rei testimonium presentes literas nostras fieri et sigilli venerab. patris dni. Gregorii prepositi et Archid. ecclesie Salezb. predicte, cum proprio nostro sigillo careamus, ad presens iussimus appensione muniri. Datum Salczburge die vicesima tercia Mensis Decembris anno dni. Mill. Trecentesimo Octuagesimo septimo.

Et ego *Thomas dictus Eyffogl*, Clericus Pataviens. dyoc. — die XIII. mens. Januarii M. CCCLXXXVIII — in domo — Ulrici de Panthofen, Can. eccl. Patav. et Archydiac. Matticensis etc.

Perg. Transsumt. Als Einhand henütst und jetzt abgelöst, daher einige Lücken. Auf der Rückseite: Mandantes nichtlominus rohis omnibus et singulis qui presentibus fuerint requisiti aub pens in huiusmodi processibus contestis, quateaus vos et quilihet vestrum latori presencium tres denarios assignare non ohmittatis. Cfer. Hansiz, Metrop. Salish. Tom. II. p. 463, et Metzger, Historia Salisburgensis, pag. 475.

DXLVII.

Jakob der Haubler, Bürger zu Stein, verkauft dem Stifte Klosternenburg eine Pfenniggült auf seinem Hause zu Stein.

Dat. 24. Jänner 1388.

Ich Jacob der Hawbler, Purger ze Stain, ich Margret sein Hausfraw vnd all vnser erben veriehen - daz wir ze chauffen geben haben dem erbern mann Hainreichen dem Bikinger, die zeit des Rats zu Stain, oder wer der hern von Newnburg chlosterhalben Ampt zu Chrems vnd zu Stain nach im inne hat, dreizzik wienner phenning geltzs vmb zehn schilling wienner phenning auf vnserm ledigen vnd vnverchumbten Haus, daz gelegen ist zu Stain auf dem Plintperg zu nachst des Gwikleins haus, do von wir alle iar geben der Erbirdigen Geistlichen frown, swester Chlaren der Wächingerin, di zeit aptessin zu turenstain vnd irem convent do selben ein phennig ze purchrecht an sand Michels tag, vnd in der Weintzurl zeche zu stain drey schilling phennig zu dienst an sand Cholmans tag - Also verschaidenleich, daz wir die vorgenanten dreizzik phennig geltzs in daz egnant Ampt alle iar dien vnd raichen schuln an sand Michels tag - Ez ist auch zu merkehen, daz di vorgenanten dreizzik phennig geltz vormaln gelegen sind auf ein hofstat, die gelegen ist in der Romsper, darauf sew Hainreich der chavnnizzer purger ze stain gechauft hat vnd mugen wir sy auch ab vnserm haus chauffen mit zehn schillingen vnd mit dem dinst darauf. - Vnd dez zu vrehund geben wir den prief besigelten mit der vorgenanten purchframa anhangunden Insigel, Dar zu haben wir gebeten den erbern Chunraten im chozhof, purger ze stain, daz er der sach zeug sei mit seim Insigel. - Geben - drewzehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Achtzkisten Jar an sand Pawls abent, alz er pechert wartt. Orig. Perg. Zwei Siegel.

DXLVIII.

Leopold und Albrecht die Harmarkter verzichten auf ihre Ansprüche auf ein Haus bei St. Kunigund.

Dat. 26. Juli 1388.

Ich Leupolt vnd ich Albrecht die Harmarkchter Veriehen — vmb alle die Ansprach, recht vnd vodrung, die wir gehabt haben hinez dem Erwirdigen vnserm genedigen herren Probst Cholman ze Newnburg klosterhalben vnd dem Convent gemain da selbs von dez haus wegen gelegen pei dem vrownchloster zw nechst sand Chunigunden Chirichen. Haben wir vns fürzicht getan vnd verzeihen auch vns wissentlich mit dem brief, Also daz wir vnd vnser Erben noch niemant von vnsern wegen fürhaz hincz dem egenanten vnserm herren, dem Probst, dem Convent vnd allen iren nachkomen von dem egenanten haus wegen dhain ansprach, recht noch voderung haben noch gebinnen wellen noch sollen in dhainer weis, weder mit recht noch an recht mit vrkunt dez briefs versigilt mit vnsern Insigiln vnd mit hannsen insigil des stenczleins — Der brief ist geben — Drewzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Achzigisten iar an sand Annen tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel fehlen.

DXLIX.

Margaretha Retenberger bestätigt die Stiftung eines ewigen Jahrtages zu der Kirche in Heiligenstadt, durch ihren verstorbenen Ehewirth Niclas geschehen.

Dat. Wien, 29. Mai 1389.

Ich Margret Niklas Witib des Retenperger von Grinczing vergich vmb die zehen schilling wienner phennig gelts, die der vorgenant Niklas mein wirt geschafft hat dem pharrer dacz der heiligen stat vmb einen ewigen Jartag auf vnserm weingarten gelegen auf dem hungerperg, - do man von alle iar dient den Geistleichen frown dacz sand Chlarn ze Wienn einen halben emmer weins ze perkehrecht vnd einen helbling ze voytrecht - mit meiner Perkehfrown hant, der Erbern Geistlichen frown swester Kathrein von Stubenberkch zu den zeiten Abptessinn des vorgenanten Chlosters dacz sand Chlarn ze Wienn dem Erbern herrn hern Waltchuen dem Alocher Chorherrn ze Newnburkch und zu den zeiten pharrer der vorgenanten pharrchirichen dacz der heiligenstat - bestet vnd verschriben han - Vnd wan ich selber aigens insigels nicht han - so gib ich - den prief - versigelten mit der vorgenanten Perkchfrown Insigel, der erbern Geistleichen frown Swester Kathrein von Stubenberkch, Abptessinn dacz sand Chlarn ze Wienn, vnd mit der erbern lewt Insigeln Niklas des Würffels des Jungen und Petreins des Hadmars von Nuzdorf - Der geben ist ze Wienn drewzehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd achczigistem Jar des nechsten Samstags nach vnsers herren auffart tag.

Orig. Perg. Das zweite Siegel ist gebrochen.

DL.

Das Stift Chiemsee verkauft an Klosternenburg zwei Höfe zu Trautenderf.

Dat. Krems, 28. September 1389.

Wir Johanns von gotes gnaden Probst vnd Ertzpriester datz Chiemse, Ich Thoman Techant vnd wir gemain daz gancz Capitel do selben veriehen - Daz wir - verchawfet haben vnsers Gotzhawses freyes aigens gut, zwen hof gelegen in Osterreich datz Tawtendorf. do auf dem ainen gesezzen ist Michel der Müllner vnd dient allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wienner phennig, zwo gens vnd vier huner, vnd auf dem andern hof sitzt Chunrat der Töler, vnd dient auch allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wienner phenning, zwo gens vnd vier huener - vmb Sechczik phunt wienner phenning - den erwirdigen geistlichen herren Probst Cholman zu Newnburg Chlosterhalben, hern Bartholome, di zeit Techent, vnd dem gantzen Capitel in ir Oblai daselben - Vnd darvber - so geben wir in den prief versigelten mit vuserm vnd mit vusers Capitel paiden anhangenden Insigeln, der gegeben ist zu Chrems im Chyemseerhof - dretzehen hundert Jar vnd darnach in dem Newn vnd Achtzigisten Jar an sand Michels abent.

Orig. Perg. Die zwei Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DLI

Probst Colómann verkauft das Dorf Trautendorf der Oblay des Stiftes.

Dat. 4. Jänner 1390.

Wir Cholman von gots gnaden probst dez gotshaus vnser vrown zu Chlosternewnburg veriehen — vmb daz dorf zu Tauthendorf mit aller zugehorung gelegen auf dem tulner veld, daz wir vns vnd vnserm gotshaus gechauft heten von dem Juden, alz der chaufprief sagt, den wir von dem Juden dar vber haben 1). Nu haben wir daz selb dorf mit aller zugehorung wider zu chauffen geben vmb daz gelt, do wir es vmb heten gechauft vnsern chorherrn in ir Oblay — auch hab wir der Oblay in geben vnsern ganczen versigelten chauf prief, den wir haben gehabt von dem juden — Vnd dez zu vrchund — So geben wir probst Cholman — vnser chorhern Oblay den prief versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel. Der prief ist geben — drewezehen hundert Jar dar noch in dem Newnczigistem Jar dez nachsten Eritags vor dem prehem tag.

Orig. Perg. Das längliche Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

¹⁾ Urkunde 538.

DLII.

Gerichtsbrief des Wiener Stadtrathes über die Erbschaft Otto des Pleintinger.

Dat. Wien. 7. Juni 1390.

Wir Michel der Gewehramer, zu den zeiten Purgermaister vnd Münzzmaister vnd der Rat gemain der Stat ze wienn vergechen - das fur vns komen ist in offem Rat Altman der pleintinger an ainen tail vnd hat vns gechlagt vnd fur gelegt, das sein pruder Ott der pleintinger dem got gnad, weilent vnser mitpurger sey abgegangen mit dem tod, vnd hab die hernach benanten güter hinder Im lassen, darzue er rechter vnd någster erib sey, von erst ein weingarten gelegen an dem Chalenperg genant der Prem, vnd ein weingarten gelegen an dem Alssek ze nachst an der von waltse weingarten, vnd ein weingarten gelegen ze Medling vnd haist die lang setz vnd ein wisen ze Aichaw, gehaissen dy waynerinn, vnd ain hof geleg en zu pfaffsteten mit zwain weingarten, mit wisen vnd mit åkchern, die darzu gehorent, oder swas darzu gehort. Do engegen kom an dem Andern tail auch für vns in offem Rat fraw kathrey, weilent des vorgenanten Otten des pleintinger witib, die nv Artolffen den Riglpekchen eleichen genomen hat, vnd sprach das der obgenant Ott der pleintinger die vorgenanten guetter alle in ir gewalt pracht hiet, da sy in eleichen genomen hiet, vnd maint darumb, das dieselben gueter ir leibgeding sein sulten, vnd chriegten darnach vor vns vmb die egenanten gueter als lang, vncz das sy denselben chrieg aller zu paider sait mit guetleichen willen vnbetwungenleich hinder vns den Rat gegangen sint zu eim Recht darumb ze sprechen, da pey sy fuerbaz vor allem krieg beleiben wollten, vnd darumb so ist in offem Rat mit vrag vnd vrtail gevallen, seind der vorgenant Ott der pleintinger die vorgenanten gueter alle in der egenanten seiner hausfrawn, frawn kathrein gewalt pracht hat, da er sey eleichen genomen hat, darumb sulle si auch dieselben gueter alle ze leibgeding yn nehaben niezzen vnd nuczen vnverchumbert vnd vngeergert vncz an iru tode als leibgedinges recht ist vnd der Stat recht ze Wien, vnd denn nach irem tode schüllen die selben gueter ledikleich eriben vnd gevallen da hin sy sy den ze recht erben vnd gevallen schullen vor aller ansprach, vnd wand die sach also vor vnser in offem Rat gewandelt vnd geschechen ist, Daruber so geben wir In den brieff - versigilten mit der obgenanten Stat zu wienn klain anhangunden insigel. - Der brief ist geben ze Wienn — drewezehen hundert iar darnach in dem Newnezigisten iare des nagsten Eritags nach gottes leichnams tag.

Chartularium Archivi V. 22, b.

Michael der Geykramer erscheint als Bürgermeister in den Jahren 1378, 1389, 1392, 1393, 1395. Cf. Fischer, Not. Urb. Vind. P. II. c. VI. p. 104 et 105.

Den hier strittigen Weingarten Prem zu Kallenberg verkaufen Ortolf der Rigelpekeh und Kathrei, seine Hausfrau, Stefan der Pleintinger und Elsbet, seine Hausfrau, dessen Bruder Ulrich und seine Hausfrau Anna, der beiden Schwester Elsbet, dann Thomas, Peter, Stefan, Hanns und Lienhart, die Pleintinger, ihre Vettern, mit Bewilligung des Bergmeisters Andre des Singer zu Kallenberg, Hofmeister des Stiftes Klosterneuburg, dem Probste Bartholomäus um 240 Pfund Wiener Pfennige den 4. December 1401. Es siegelt Ortolf und an des Bergmeisters Stelle der Oberkellerer Hans von Ernstprunn, und an der Pleintinger Stelle Hanns von Eslarn, Bürger zu Wien, und Friedrich der Keidinger, Bürger zu Klosterneuburg, nachdem die Pleintinger sich früher schon (19. Mai 1401) mit Katharina Riglpeckh bezüglich der Erbschaft nach ihrem ersten Manne Otto dem Pleintinger dahin verglichen hatten, dass sie den Weingarten zu Mödling und die Wiese zu Achau erhielten, wo entgegen Katharina den Hof zu Pfaffstetten und den Weingarten am Alseck behielt. Datirt Wien unter den Siegeln von Hanns von Streinkeh, Bergmeister der Herzoge von Österreich, Hanns von Eslarn, Bürgers zu Wien, ihres Schwagers, Eberharts des Sleyher und Stefans des Rewtter, beide Bürger zu Medlikch. Allein 1412 erhob Leonhard der Pleintinger neuerdings Ansprüche an Probst Albrecht über den Weingarten Prem. Nachdem eine Vergleichung in Güte gescheitert, bestimmt Otto von Meissau, obrister Marsehall und oberster Schenk in Österreich, als gewählter Schiedsrichter (13. März), dass Probst Albert dem Pleintinger 40 Pfund Wiener Pfennige zahlen solle, gegen dem, dass Letzterer einen Verzichtsbrief auszustellen habe, was auch am 3. Mai 1412 unter Mitsieglung des Hauptmannes zu Laa, Wolfgang von Rorbach, und Hansen des Meulesestorfer geschah.

DLIII.

Das Stift Göttweih nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Göttweih, 15. October 1390.

Nos Fridericus Abbas, Johannes Prior totusque Conventus Monasterii in Chottwico Ord. s. Benedicti Patav. dyoc. publice recognoscimus per presentes, Quod specialem in domino gerentes sincere dileccionis affectum ad reverendum in Christo patrem ac dnum. dnum. Cholomannum prepositum, nec non venerabiles et religiosos viros Bartholomeum decanum et Conventum Monast. Can. Reg. Ord. s. Aug. in Newnburga, ut devotis ipsorum et suorum successorum precibus graciam salvatoris mereamur et valeamus salubrius impetrare,

Dnos. prepositum, Decanum et Conventum predictos recepimus et presentibus recipimus in nostros et dicti nostri Monasterii fratres spirituales humiliter et intime desiderantes et dei clemenciam implorantes. vt faciat ipsos et corum successores participes omnium et singulorum bonorum operum, que per nos ac nostros successores in dicto nostro Monasterio die noctuque vigiliis, oracionibus, Elemosinis, Jejuniis, Missis, aliisque divinis officiis exercentur, et que fient perpetuis temporibus in futurum. Ita cum divina volente providencia aliquem de dominis et fratribus predictis ab huius seculi peregrinacione migrare contigerit et ipsi nobis obitum huiusmodi fratris, prout moris est, literaliter insinuaverint, ex tunc nos requisiti fide promittimus, quod nos et nostri successores volumus et debebimus pro salute anime fratris huiusmodi conswetis oracionibus, vigiliis ac missis pro defunctis aliisque piis ac bonis operibus cum speciali devocione commemoracionem facere, quemadmodum ad solitam et regularem fraterne caritatis observanciam dinoscitur pertinere, Preterea diem translacionis s. Augustini quolibet anno cum vesperis, missarum celebracionibus ac aliis divinis officiis volumus et debebimus solemnni veneracione celebrare, Ac Anniversarium Leopoldi Marchionis fundatoris dieti Newnburgensis Monasterii quolibet anno proxima die ante diem sancti Othmari Abbatis vigiliis et missarum celebracionibus pro defunctis specialiter peragere, desiderantes et caritative supplicantes, quatenus prefati domini et fratres diem translacionis sancti Benedicti consimili sollempnitate celebrare dignentur, ac Anniversarium Beati Altmanni Episcopi fundatoris dicti nostri Monasterii in die Cyriaci martiris annuatim consimiliter peragere studeant nobisque comparem in Christo caritatem et mutue fraternitatis beneficium benigniter exhibeant et impendant. Et in perpetuam memoriam et testimonialem huius fraternitatis evidenciam dominis et fratribus predictis presentes dedimus litteras nostrorum appensione sigillorum roboratas. Anno dui. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Sabbato proxime post festum sancti Cholomanni Martiris gloriosi in nostro Monasterio predicto.

Orig. Perg. 2 Siegel.

Diese Verbrüderung unterscheidet sich von der vorhergegangenen darin, dass Klosterneuburg die feierliche Begehung des Festes der Übertragung des heil. Benedict und des Jahrtages des Stifters von Göttweih, Altmann, entgegen Göttweih das Gleiche in Bezug auf das Fest der Übertragung des heil. Augustin und den Jahrtag des frommen Stifters, Markgrafen Leopold, übernimmt.

DLIV.

Ottokar der Tumayer, Pfarrer zu Korneuburg, verzichtet auf seine Pfarre zu Gunsten des Stiftes Klosterneuburg.

Dat. Melk. 8. November 1390.

Ich Otakcher der Tumayr, Pharrer ze Kornnewnburch vergich — das ich — durch gots eren willen vnd seiner raynen mueter zu lob durch meiner sel hail willen So hab ich willichleich vnd vnbetwungen aufgegeben mein vorgenante pharrkirichen des gueten herren sand Giligen gelegen ze Newnburch marchthalben durich des willen, das di Erwirdigen herren, der probst vnd der gantz Convent des Gotshaus vnser frawn ze newnburch klosterhalb derselben kirichen kömen an nutz vnd an gewer vnd an warew besitzung nach den gnaden, di sy habent erworfen von dem heiligen stul ze Rom, dar vmb so gib ich auf gegenwärtichleich alle meine recht, geistleiche vnd weltleiche, di ich gehabt hab an meiner vorgenanten pharrkirichen Sand Giligen zu Kornnewnburg. Mit vrkund des briefs, den ich darumb bestaet mit meinem anhangundem Insigel. Geben ze Melk—drewtzehen hundert vnd newntzk Jar des Eritags vor sand Merten tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist ganzlich zerbrochen.

Die Erlaubniss zu dieser Cession von Seite des Ordinarius ertheilte Bischof Johann von Passau de dato Wien, 26. November 1384. Ottakher der Tumayr erscheint früher in einer Urkunde vom Jahre 1370 als Pfarrer zu Niederhollabrunn. Sein Nachfolger ist der Chorherr Johannes de Ottingen 1394. In folgender Zeit erscheinen in gleicher Eigenschaft:

- 1404. Geischerus de Dobrakow.
- 1420. Conrad Schober.
- 1436. Peter Seidenspinner.
- 1461. Mag. Petrus de Leuss, und nach seiner Resignation: Chorherr Johann Hechtl.
- 1465. Leonhard Gemnitzer, Weltpriester.
- 1493. Sebastian Siebenrichtl.

Nebst dem St. Peter- und Leonhardsaltare im Karner (Urkunde 255) erscheinen noch

- 1465. St. Annen-Altar in der St. Nicolauskapelle. M. Michael Selnrick Puecharczt vnd Beneficiat.
- 1512. St. Magdalena-Altar. 1548. Christof Rosentaler, Beneficiat des Altars.
- 1518. St. Wolfgangs-Beneficium. Theobald Wiener, Florian Meinhartseder, sein Nachfolger, Beneficiaten.
- 1521. Thomas Lampser, Beneficiat des Altars.

DLV.

Rudolf und Ludwig, Gebrüder von Tirna, verkaufen ihren Weingarten zu Nussdorf an Wolfhart den Phölnhofer.

Dat. Wien, 17. April 1391.

Ich Ruedolf von Tirna zu den zeiten Huehmaister in Osterreich 1) vnd ich Ludweig von Tirna sein pruder wir vergehen das wir - mit handen des erbern manns Symans des Syndrams von Newnburg zu den zeiten pergmaister des erbern herren hern Eberharts von Chappelle vnd des erbern vesten Ritter hern Niclas des Würffels verchawft haben vnsern weingarten gelegen ze Nussdorf pei dem gattern genant das Ekcherl, des ain halbs Jench ist - vmb acht vnd Sechczig phunt wienner pfenning - dem Erhern mann Wolfharten dem Pholnhofer ze Nussdorf und frown Margreten seiner hawsfrawen vnd ir paider erben - Daruber so geben wir in den brief - versigilten mit vnser - paider anhangunden Insigiln und mit des pergmaister und pergherren Insigiln, der vorgenanten Symans des Syndrams und hern Niclas des Würffel - Der brief ist geben ze wienn - drewezehnhundert Jar, darnach in dem Ains vnd Newnezgisten Jar des nechsten montags vor sand Gorgen tag. Orig, Perg. Vier Siegel,

DLVI.

Der Pfarrer Hanns von Ernstprunn kauft Weingärten zur Dotirung der St. Dorothea-Stiftung.

Dat. 1. Mai 1391.

Ich Hanns von Ernsprunn di zeit chorherr vnd guster vnser vrawn gotshaus zu Newburg chlosterhalb vergieh für mich vnd auch für all mein nachchomen guster der egenanten gustrey — daz ich — mit meins gnådigen herrn vnd prelat vrlaub probst cholmans — gechauft han in di egenanten gustrey doselbs dritthalb phunt wienner phenning gelts purchrechtes, der zwai phunt ligen auf aim weingarten im fladerpatt, vnd ain halb phunt gelts auf aim weingarten im Pregarten — also das ain ygleich guster — von dem gelt alle iar geben sol an sant Dorothea tag den Chorherrn vnd den Jungherrn In dem

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Huebmeister in Österreich

^{1438,} Montag vor Ascensio. Ulrich der Eiczinger.

^{1476. 1479,} Conrad Holzler.

^{1491.} Fer. 4. ante Thomae. Mert Purger.

egenanten Chloster, Semeln und wein, oder zwelif phenning dofur, dar vmb daz die chorherrn pegen all iar mit dem chor sant Dorothea festivitet in allen den rechten, als man ander festivitet peget mit dem chor, auch sol ain guster geben all iar an sant Dorothea tag wer selmezzer ist in selben wochen zehen phenning der sol dezselben tags sprechen ain selmezz vnter dem Ampt auf sant Augustins Altar auf dem chor zu hilf vnd zu trost allen gelaubigen selen. Daz egenant selgeret sol ewichleich also volpracht werden - Vnd dez zu vrchund, so gib ich - der egenanten gusterev den prief versigelt mit mein aigen insigel vnd den chorherrn allen gemain dez egenanten gotzhaus. Darzu han ich vleizzig gepeten den erbern herrn hern Bartholome, di zeit Techant - wann die egenant wandlung nach seim Rat vnd willen geschehen ist. Der prief ist geben - drewzehen hundert Jar dor noch in dem Ains vnd Newnczigisten iar acht tag nach sant Jorgen tag, also daz der egenant herr Bartholome der Techant der sach auch zeug sey mit seim Insigel an mein vnd an aller meiner nachchomen guster stat.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Nachfolger Hannsens von Ernstbrunn als Guster sind:

1394. Heinricus de Maugesreiter.

1397. 24. Juli. Hanns.

1418. Johannes.

1438. Symon im Thurm, Verweser.

1439. Ludovicus.

1442. Mathias.

1451. Johannes Han.

1453. Colomannus.

1480. Gallus.

1515. Gerungus, Pfarrer.

DLVII.

Bruder Thomas, Schaffer des Stiftspitales, verkauft dem Siechamte einen Baumgarten zur Dotirung der Festlichkeit der Frohnleichnams-Octave.

Dat. 14. Mai (?) 1391.

Ich prûder Thoman, di zeit schaffer in der chorherrn spital zu Newnburg chlosterhalben vergich — daz ich an des spital stat vnd nach rat vnd gehaizz meins gnådigen herrn Probst Cholmans — verchauft han ain paumgarten, den ich dem spital behapt han fur sein versezzen gruntrechte, der do leit im Awer zunachst Dietreichs Daneyrs weingarten, do man all iar von dient in der chorherrn spital zu Newnburg Sechezig wienner phenning zu gruntdienst — vmb

zwelif phunt wienner phennig - dem erbern chorherren hern Hudmar dem Matseer, die zeit Siechmaister vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg, der den dem Siechampt gechauft hat - wann der egenant phennig zehen phunt geben hat der Erwirdig her Probst Cholman 1) in daz egenant Siechampt zu der Octaf Gotzleichnam, die er gestist hat, fur ain phunt gelts, do man all iar cherzen liecht sol machen zu der Octaf - Auch ist zu merkehen, daz ich pruder Thoman an dez spital stat han in geben dem egenanten Siechampt ain ganczen versigelten pehabbrief, der sagt, daz ich an des spital stat den egenanten Paumgarten pehabt hab für dez spital versezzen gruntrecht -Vnd dez zu vrchund der sach, wann ich prüder Thoman nicht gigen insigel han, So gib ich an dez spital stat dem egenanten Siechampt den prief versigelt mit dez erwern chorherrn insigel hern Petreins des Lenhofer, die zeit Obrister Chelner vnser vrawn goczhaus zu Newnburg, darzu han ich vleizzig gepeten die zwen erbern mann, fridreichen den keydinger purger zu Newnburg und Seyfriden den Stechken, den Statschreiber doselbs - Der prief ist geben -Drewczehen hundert Jar, dar nach in dem Ains vnd Newnczigisten Jar in den phingst veyrtagen.

Orig. Perg. Die schon bei den Jahren 1384 und 1385 beschriebenen Siegel hängen zu Pergamentstreifen.

Hadmar der Matseber erscheint bereits 1386 12. Juli als Siechmeister zum zweitenmale.

Als Hadmar des Matsebers Nachfolger im Amte des Siechmeisters erscheinen urkundlich:

1394. Albert Stock.

1395. Wilhelm der Rietentaler, erscheint noch 1399 in gleicher Eigenschaft.

1403. Stephan Herlsperger.

1405. Hanns Gunderstorfer.

1409. Gerhart Seyfritsdorfer.

1412. Ulricus de Chremsa.

1414. Johannes Würffel.

1430. Symon im Thurn, Verweser.

1438. Johannes.

1442. Symon im Thurn, Dechant, Verweser.

1442. Johannes. 1454. Matthäus Meylinger, erscheint noch 1458.

1504. Leonardus.

1512. Symon Raufenvogel.

¹⁾ Siehe die folgende Urkunde.

DLVIII.

Das Kapitel übernimmt die von Probst Kolomann gemachte Frohnleichnams-Stiftung.

Dat. 17. Juni 1391.

leh Bartholome Techant und wir der gantz Convent gemain dez Goczhaws vnser vrawn zu Newnburch Chlosterhalben vergechen fur vns. vnd fur alle vnser nachchomen - Daz der Erbirdig vnser genadiger herr Probst Cholman dez egenanten vnser vrawn gotzhaws in vnser Siechampt geben vnd gemacht hat Ainlif phunt wienner phenning gelts purchrechtes - Dar vmb verpinten wir vns vnd all vnser nachchomen mit vnsern vesten trewn an vnsers Gotzhaws stat, daz ain ugleicher Siechmaister vusers egenanten Siechamptz ewigchleich pegen sol die Oktaff Gotzleichnam all iar am nachsten suntag nach Gotzleichnamtag mit der Vesper und mit der process und mit dem Ampt, vnd sol zu den process all iar machen vier wandel churzen, die ir valichew drew phunt wachs sol haben di man mit Gotsleichnam sol tragen, und sol haben zwen vidler dez selben tags var gotzleichnam, vnd sol ydem vidler geben Sechezig phenning, auch sol vnser Siechmaister all Jar wer guster ist vnsers gotzhaws Sechs schilling wienner phenning an Gotzleichnamtag für sein mue, die er hat dezselben tags und sol geben den Messnern unsers Gotzhaus all Jar an dem tag Sechczig phenning auch für ir mue. Auch sol vnser Siechmaister dezselben tags geben vnserm herrn pharrer von sand Merten und dem pharrer von Newnburg marchthalben vnd dem pharrer von der Heiligen stat vnd allen iren gesellen und auch allen andern priestern, wer die sind, di des Tugs in der Process sein ain mal dez Tags, aber die vier herrn, di daz Sacrament tragen dez tags, di sullen dez margens vnd des Abentz mit vnserm Siechmaister essen, vnd waz der egenanten ainlif phunt gelts purchrechtes vber peleibt vber als daz vor geschriben stet, daz sol vnserm Siechhaws peleiben on all wider red. Vnd dez zu ein offen vrchund - geben wir - vnserm egenanten herrn Probst Cholman den prief versigelt mit vnsers Conventz anhangunden Insigel. Der geben ist - drewtzehen hundert iar, darnach im ains vnd Newnczigstem Jar acht tag vor sand Johannes tag ze Sunbenten.

Orig. Perg. Das schon bekannte, runde Kapitelsiegel hängt in gelbem Wachse an einem Pergamentstreifen.

DLIX.

Heinrich von Pottendorf der Jüngere verkauft an Wolfhart den Rampersdorfer Gülten zu Aspern.

Dat. 31. December 1391.

Ich Hainreich von Pottendorf der Jünger vergich — das ich — verchausst han meins rechten aigens virczehen schilling mynner drey helbling wienner munzz gelts gelegen ze Asparn ausst dem Tulner feld ausst zwain gantzen behawsten lehen, vnd auf drin hossteten — vmb ains vnd dreissig phunt, drey schilling vnd drey phennig wienner münzz — dem Erbern knecht Wolfharten dem Rampperstorsfer von Alaren vnd seinen Eriben — So gib ich — In den briess — versigilten mit meinem anhangunden Insiget, vnd. mit meins vettern Insiget, hern Jorigen von Potendorf, vnd mit des erbern mans insigel, Wolfharts des Poben, Purger ze Wienn — Der bries ist geben ze Wienn — drewezehen hundert iar dar nach in dem ains vnd Newnezigistem Jare an dem heiligen Ebenbeich Abent.

Chartularium Archivi. V. 17. b.

Aspern liegt hinter Sieghartskirchen bei Langenrohr, V. O. W. W. — Der Mitsiegler Wolfhart der Pob war 1387 Stadtricher zu Wien.

Dieselben Gülten verkauft Conrad der Ramperstorfer, Bürger zu Wien, dem Probste Bartholomäus zu Klosterneuburg um 40 Pfund Wiener Pfennige freytag vor dem Palmtag (9. April) 1400. Mitsiegler ist Jorg der Newer, Bürger zu Wien.

1392 in der andern vastwochen (10—17. April) verkauft Peter Salzer von Tulln und seine Hausfrau Anna mit des Bergherren Hand Jorigen des Arberger. Oblaymaister, die Übertewrung des Rahen Weingarten in der Ziegelgrueb Peter dem Muschenrügel und Margaret seiner Hausfrau unter dem Oblaygrundsiegel und des Stadtschreibers Seifrid Steck Insiegel.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DLX.

Die Karthause Mauerbach nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Mauerbach, 3. Mai 1392.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus nostris karissimis, domino Cholomanno preposito, totique Conventui canon-reg. ecclesie neunburgensis ord. s. Aug. pataviens. diocesis frater hainricus prior totusque conventus domus vallis omnium sanctorum in Mavrbach ordinis Karthusiensis prefateque Pataviensis diocesis cum fidelibus oracionibus salutem et pacem eternam. Sicut longe

retroactis temporibus complacuit reverenciis vestris, vt preter commune, quo omnibus tenemur, debitum karitatis, singulariores familiaritatis ac sancte amicicie et confraternitatis iniremus fedus, obtenta prius licencia a nostro generali capitulo super eodem, hoc quod voluistis et personaliter apud nos petistis, presentibus literis concedimus et ratificamus, Recipientes videlicet vos vuiversos et singulos tam presentes, quam vobis in posterum succedentes in nostram confraternitatem juxta vestre peticionis affectum, libentique ac liberali animo pie vobis impercientes in vita et in morte, quitquit per nos et successores nostros spiritualium ac piorum operum operari dignabitur clemencia salvatoris, et specialiter iuxta tenorem, ut subsequitur. In primis prout hactenus fecimus, deo dante amodo faciemus, dominicis scilicet diebus in nostro capitulo publice pro vobis vivis orabimus, ac preterea cum vnius vestrum obitus, quem Deus felicem faciat, nobis fuerit intimatus, persolvenius pro eo in conventu nostro officium defunctorum, scilicet vesperas, quod placebo dicitur, cum nocturnis et novem leccionibus et laudibus et missam insuper cantabimus pro ipso in conventu. In quorum confirmacionem et testimonium evidens damus vobis has literas nostri pendentis sigilli munimine roboratas. Que data est Maurbaci die Invencionis sancte Crucis Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo.

Orig. Perg. Das oblonge Siegel hängt in schwarzen Wachse an einem Pergamentstreifen. Umschrift: + PRIORVM . 9VET . VALIAS . OIM . SCOR . Î . MAVRBACH.

Die von dem Generalcapitel der Karthause ertheilte Erlaubniss zu dieser Verbrüderung siehe in der Urkunde 505.

DLXL

Das Stift Gries nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Gries, 6. Juni 1392.

Nos Johannes permissione divina prepositus, Totusque Conventus Monasterii sancte Marie in Augea Trident. Dyoc. publice tenore presencium profitemur, Cum bonum sit pariter et Jocundum, fratres in vnum, hoc est, vnanimes in domo domini habitare et alter alterius onera mutuo supportare, vt lex Jhesu cristi fideliter impleatur, llinc est igitur, quod ob devotas oraciones fratrum legis dei subditos ad amplitudinem ecclesie ac laudem et gloriam nominis dei propter commune bonum ordinis nostri indissolubilem et specialem fraternitatis vnionem in vinculo perpetue caritatis inter nos et inter Ecclesiam

Newnburgensem Patav. dioc. ordinis nostri videlicet s. Aug. Can. Reg. statuimus firmiter et sanximus, Et ob hoc volumus et humiliter in dno. profitemur, vt fratres nostri predicte Ecclesie sint participes vigiliarum, Elemosinarum, oracionum, Missarum et omnium bonorum operum, que pro vivis et defunctis sollicitudine non pigra in nostro Monasterio ac ecclesia pie conpassivo animo operamur. Cum autem vnus confratrum nostrorum Monasterii seu Ecclesie prelibate propter defectum sui Monasterii minorandum aut ex aliis manifestis et racionabilibus causis cum literis sui prelati ad nostrum Monasterium venerit destinatus, Nos ipsum in nostro Monasterio tamquam vnum de confratribus nostris reverenter tenebimus providentes eidem tam in victu quam vestitu decenter vsque ad tempus in eisdem literis prefinitum. Preterea cum obitus alicuius predictorum fratrum nobis fuerit intimatus, nos sine omni dilacione exequias ipsius mortui absentis velut presentis cum Missarum et vigiliarum solempnitate consweta fideliter et devote, sicut vnius de nostro gremio peragemus, Quia si ut in vivis sic et in mortuis est fraterne karitatis efficacia observanda. Insuper dies deposicionis sue aput nos annis singulis cum digna memoria inscriptus et publicatus, velud aliorum nostrorum confratrum mortuorum in omnibus peragetur. Vt ergo hec omnia supradicta nobis vicissitudine debita rependantur, Qua propter ob maioris certitudinis firmitatem a presentibus et posteris inviolabiliter observandam cum omnibus solitis consuetudinibus nostro nostrique Conventus siqillis fecimus presentem paginam seu instrumentum testimonio roborari, Ne aliquando oblivionis vicio sancta et salubris institucio nunc et in posterum, a presentibus et posteris aliquo modo violetur. Acta sunt hec aput Monasterium sancte Marie in Awgea prope bozanum supranominatum, Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo sexta die mensis Junii. Orig. Perg. 2 hangende Siegel.

Abweichend von den übrigen Verbrüderungsurkunden übernimmt hier Gries die gänzliche Verpflegung der mit schriftlicher Erlauhniss des Probstes dahin kommenden Chorherren des Stiftes Klosterneuburg.

DLXII.

Berthold von Frankenreut verkauft dem Stifte Gülten zu Weinzierl.

Dat. 20. October 1392.

Ich Perchtold von Franckenrad vnd ich Kathrey sein hawsfraw vnd vnser erben Vergechen — daz ich — verchauft han mein freys aigens gut, daz mein rechts chaufgut ist — vnd daz emalen als gewesen ist hern Albrechts des atzenprukker, dem got genad, ain viertail des darfgerichts zu weinczürl auf dem Tulnerveld vnd ain halbe henn vogtrechtz auf der Pharrchirchen zu der heyligenaich vnd die vischwaid halbe die ich do gehabt han zwischen weinczürl vnd eberstarf, daz mein lehen ist von dem fürsten gewesen in Osterreich — vmb vierczehen phunt wienner phenning — dem Erwirdigen herrn Probst Cholman zu Newnburg chlosterhalben, der es dem goczhaus vnd dem Convent doselbs gechauft hat — Vnd des zu Vrchund — So gib ich — den prief versigelt mit meim aigen Insigel, dar zu han ich fleizzig gepeten di zwen erber mann, hannsen den Matseer vnd Echarten von Rust — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar dornoch in dem zway vnd Newnczigstem Jar acht Tag noch sand Cholmans Tag.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste von grünem Wachse hat die Umschrift: S. PERCHTOLDI. DE. FRANCKENROD. Das zweite und dritte sind gebrochen.

Weinzierl liegt zwischen Ebersdorf und Michelsdorf. V. O. W. W.

DLXIII.

Simon der Pierbaumer verkauft dem Stifte einen Theil seiner Hofstatt zu Kallenberg.

Dat. 16. März 1393.

Ich Symon, der Pirpawmer von Kallmperig vnd ich Elzpet sein hausfraw vnd vnser erben vergechen - das wir - mit vnsers Ambtmanns hant, des Erbern mann hannsen des Starchantz von Challmperiq dy zeit ambtmann do selbs vnser frawn gotshaws zu Newnburgk - verkaufft haben ain klain flekch vnser hofstat, als das ausgestaint vnd geraint ist vnd gevangen ist zu dem weingarten, genant der Junkherre, vnd sol das haws vnd der ander tail der hofstat, von dem das flekchel gevangen ist den gruntdinst ausrichten an des hofstettleins schaden - vmb drew phunt wienner phenning - dem Erwirdigen herren Probst Kolman vnd seim gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben - wann ich egenanter Simon der pirpawmer nicht aigen insigil han, vnd vnser Ambtmann auch nicht aigen insigel hat, vnd der erber chorherre her peter der lenhoffer dy zeit obrister kelner des gotshaws zu newnburgk mit seim Insigel dem gotshaus in sein gewalt nicht pestetten mag, So hab wir gepeten die zwai Erber mann, Hainreichen den floczer, die zeit Statrichter zu Newnburgk und Seyfriden den Stekchen, den Statschreiber doselbs, das sy der sach zewg sein mit irn Insigeln. — Der brief ist geben — drewczehen hundert iar, darnach ym drew vnd Newnczigistem Jare ze Mitter Vasten.

Chartularium Archivi V. 47. a.

DLXIV.

Der Alt-Zechmeister Ulrich der Schneider verkauft einen Weingarten an Rudlein den Öler.

Dat. 31. März 1393.

Ich Vireich der Sneyder, der Alt zechmaister am Newsidl vergich - das ich nach Rat des Rats der stat zu Newnburgk klosterhalben vnd mit des erbern man hant hannsen peim Tor, di zeit pergmaister vnser frawn gotshaws doselb mit für zicht verkaufft han an Vireich des hanglwein kinder stat Junkfrawn Margreten und Annen und Merteins irs prueder, di alle vnvogtbar sind, und di mir von dem geswarn rat do selbs mit leib vnd mit gut enpholichen sein durch notdurfft willen irs paws ain virtail weingarten, genant der gern - vmb zehenthalb phunt wienner phenning - dem beschaiden mann Ruedlein dem Oler von obern Weydnik, vnd Dorothea seiner hausfrawen - Vnd des zu vrchund der sach, wann ich Vlreich der Sneider nicht aigen Insigel han, so gib ich an der egenanten kind stat In den brieff versigelt mit des egenanten weingarten pergmaister Insigil Hannsens peim tor vnd mit Seyfrieds Insigel des Stekchen, des Statschreiber ze newnburgk, wann der handel also In dem stat puch zu Newnburgk geschriben stet - Der brief ist geben drewczehn hundert Jar darnach Im drew vnd Newnczigistem Jare des Mentags In der Antlaz wochen.

Chartelarium Archivi V. 29. a.

Ist die erste Urkunde des stiftlichen Archives, in welcher eine Gerhabschaft ex officio vorkommt.

DLXV.

Jacob der Chrev, Bürger zu Wien, verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg seine an den Klosterneuburger Hof vor dem Schottenthore stossende Hofmarch.

Dat. Wien, 26. Juni 1393.

Ich Jacob der Chrev purger ze Wienn vnd ich Anna sein hawsfraw vergehen — das wir mit vnsers gruntherren hant des erwirdigen geistleichen herren hern Hainreichs Abt des gozhaws vnser frawen dacz den Schotten ze Wienn verchaust haben vnser hofmarich, darauf ein Stadel vnd garten gestanden sind — gelegen vor Schottentor zu Wienn vnd Stozzet hinden an der herren hof von Newnburgk daselbs, davon man alle iar dient den Geistleichen herren datz den Schotten ze Wienn czwen vnd dreizzig wienner phenning an sant Michels tag ze Gruntrecht — vmb fumf vnd dreizzig phund wienner phenning — dem erbern geistleichen herren hern Cholman, die zeit Probst ze Chloster newnburgk vnd dem Convent gemain doselbs — Dar vber so geben wir — In den brief versigelten mit vnserm anhangunden Insigel vnd mit des vorgenanten Gruntherren Insigel, des Erwirdigen geistleichen herren hern Hainreichs Abt dacz den Schotten ze Wienn. — Der brief ist geben ze Wienn — drewezehen hundert Jar darnach in dem drew vnd newnezigisten Jar an sand Johanns vnd Pawls tag, der heiligen marterer.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist von grünem Wachse, und hat die Umschrift: + S. IACOBI. — RER. Das zweite ist länglich, von rothem Wachse, und trägt die Umschrift: + S. HENRICI. ABS MON. BE. MARIE. SCOT. I. WIENNA.

DLXVI.

Die Gotsteichnamzeche am Neusiedt reversirt die Stiftung des ewigen Lichtes in der St. Agneskapelle im Kreuzgange.

Dat. 4. September 1393.

Ich Jacob der Schreiner, di Zeit Zechmaister gotzleichnam . Zech am Newsidel ze Newmburg chlosterhalben vnd wir die Zechpråder all gemain der selben Zech Vergechen - vmb die rahen weingarten gelegen am weinhaus zu nachst der purger zech weingarten am Newnsidel, dorauf geschaft hat Michel am Newsidel vnd Christein sein Hausfraw ain ewigs liecht in sand Agnesen chappeln im chrewczgank zu Newnburg chlosterhalben, daz do prinnen sol pey der nacht, vnd daz wir all nacht aus vnser egenanten Zech peleuchten sullen an dez Gotshaus schaden zu Newnburch chlosterhalben. Wår aber, daz wir das egenant liecht nicht peleuchteten auz ynser egenanten Zech, so hat ain quster zu Newnburch, wer der ist, das recht vnd vrey val, di egenanten rahen weingarten zu nemen oder als vil guez aus der egenanten vnser zech vnd geben mit der zechpruder gewissen wo er hin will zu eim andern gotshaus, als verr das daz egenant liecht pelawcht werd an allem dem rechten, alz vor geschriben stat. Vnd des zu vrchund - wann ich egenanter Jacob

der Schreiner nicht aigen insigel han, so gib ich vnd die Zechprüder gemain der egenanten Zech den prief versigelt mit der Oblay grunt Insigel, wann herr Wilhalm der Rietentaler di zeit oblaymaister vnser frawn gotshaus zu Newnburch der egenanten rahen weingarten rechter perchherr waz, vnd mit dez erbern mann Insigel seyfricz des stecken, des statschreiber ze Newnburch — Der prief ist geben — drewezehen hundert iar dor noch in dem drew vnd Newnezigstem iar des nachsten Phineztags nach sand Gilgen tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

DLXVII.

Probst Colomann von Klosterneuburg verkauft die Hälfte eines Hauses und einer Hofstatt vor dem Schottenthor dem Caplan im Klosterneuburger Hofe, Peter von Nerensheim.

Dat. 6. October 1393.

Wir Cholman von Gots gnuden Probst, Bartholome Techant und der Convent gemain dez Gotshaus unser fraun ze Newnburg chlosterhalben Vergechen - Daz wir - mit vnsers haws grunthern hant, des erwirdigen hern Abt Hainreichs vnser frawn gotshaws datz den Schotten zu Wienn - verchauft haben vnser halbs haws vnd den halben hof doran, alz der auz ist gemercht, gelegen vor Schottentar zu wien auf dem graben vnd stost an di Pastuben auf dem mist, do man all iar von dient vnser frown gotshaws datz den Schotten zu Wienn sieben wienner phenning zu gruntdinst an sand Michels tag - daz in vnser oblav geschaft hat vmb einen ewigen Jartag Eckart von Newnburgk - vmb acht phunt wienner phenning - dem erbern priester vnserm chapplan in vnserm hof zu Wien hern Petrein von Nerenshaim vnd seinen erben - Vnd dez zu vrchund - geben wir - den prief versigelt mit vuser oblay grossem anhangunden Insigel vnd mit vnsers egenanten hawsgrunthern insiget - Auch hab wir gepeten den erbern mann lienharten den Vrbåschen, purger ze Wienn - Der prief ist geben - drewezehen hundert Jar, dar nach in dem drew und newnezgisten Jar acht tag nach sand Michels tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel sind achon beschrieben. Das dritte stimmt mit Ausnahme der Umschrift mit dem bei Hunthaler Rec. Arch. Campil, Tab. XLVII. n. 13. verzeichneten überein.

In späterer Zeit erscheint urkundlich in dem Amte eines Caplans im Neuburgerhofe zu Wien:

1413. Leopold der Maisenpügel, des Probst Caplan zu Wien.

DLXVIII.

Verzeichniss der Beneficien und der darüber abgeschlossenen Pachtverträge des Card. Bartholomaeus tit. Sanctae Potentianae.

1393.

In nomine domini. Amen.

Anno Dni. MCCCLXXXXIII. Indicione prima die XIIII. mensis Februarii Perusii dominus Guilielmus ferybi, canonicus Lincolniensis, arrendavit archidiaconatum meum Estridinge in ecclesia Eboracensi pro ducatis quadringentis auri annis singulis ad terminum trium annorum, quorum primus incepit in festo purificacionis beate Marie virginis tunc proxime preterito. Et ipse dominus Guilielmus tunc dedit michi centum quinquaginta florenos, de Camera. Et promisit residuum proximo anno solvere infra festum nativitatis domini tunc proxime futurum, et deinde pro aliis duobus annis promisit summam dietorum quadringentorum ducatorum quolibet anno medietatem in festo resurrectionis et aliam medietatem in festo nativitatis domini prout hec patent per instrumentum scriptum per Magistrum Johannem de Molino, secretarium meum.

Eodem anno videlicet MCCCLXXXXIII. die octava mensis Martii daus. Petrus Crispus seu Crispi arendavit a me in perusio Archidiaconatum, Canonicatum et prebendam meos in ecclesia zagabriensi pro centum quinquaginta florenis de Camera solvendo medietatem in festo nativitatis beati Johannis baptiste et aliam medietatem in festo nativitatis dni. proxime tunc futuris usque ad tres annos, quorum primus incepit in festo nativitatis dni. proxime tunc preterito. Et ultra predicta tenetur michi in festo resurrectionis domini tunc futuro solvere ducatos viginti duos pro fructibus per ipsum petrum ante hanc arrendam receptis et occupatis, prout hec omnia patent per instrumentum scriptum per M. Jo. de Molino, secretarium meum predictum.

Eodem anno MCCCLXXXXIII. die vndecimo mensis Decembris dnus. prepositus ecclesies. Georgii de viridi campo prope Strigonium, videlicet dominus Petrus Georgii olim prepositus Colocensis, qui permutavit mecum preposituram sancti Georgii de viridi campo predictam, arrendavit a me Rome preposituram nunc meam Colocensem usque ad decem annos pro Ducatis centum auri annuatim solvendis in festo s. Michaelis in fine Septembris et tunc pro primo anno finiendo in dicto festo tunc proxime secuturo solvit michi ducatos centum pro anno primo et sie in dicto festo s. Michaelis tunc proxime secuturo debet

solvere centum florenos seu ducatos pro anno secundo, et sic postea annis singulis. Instrumentum de hoc confectum est per prefatum Mag. Johannem de Molino, notarium et secreturium meum.

Eodem anno Millo. CCCLXXXXIII. ecclesia mea parochiulis de kerchem dyoc. Leodiensis est arrendata dno. Abbuti sancti Trudonis ejusdem dyoc. pro centum quadraginta florenis Renensibus singulis annis usque ad triennium et incepit primus annus huiusmodi arrende in festo bti. Johannis baptiste anno predicto et est solutionis huius terminus annis singulis in festo Circumcisionis dni.

Eodem anno MCCCLXXXXIII. die XXIII. mensis Aprilis arrendata fuit per me Ecclesia mea parochialis in Walcz Olomucensis dyoc. pro centum et octuaginta florenis auri dno. Johanni de precboricz, Rectori ecclesie parochialis in Nesamislicz et dno. dymschio Abbati monast. Brennowiensis prope pragam ord. beati benedicti et duo. nicolao pochnich pragen. et olomucen. ecclesiarum Canonico, quos denarios michi solvere debent die predicta XXIII. mensis Aprilis in festo s. Georgii anni futuri MCCCLXXXXIIII. Et sic dicta die XXIII. aprilis presentis milli. CCCLXXXXIIII. in festo s. Georgii predictus dominus Johannes de proecdboricz solvit michi predictos centum et octuaginta florenos nomine suo et nomine predictorum. Et eadem die XXIII. mensis Aprilis in qua fuit festum s. Georgii arrendavi et affictavi eisdem seu superscriptis cum superscriptis precio, pacto et conditione ecclesiam parochialem predictam, qui solvere promiserunt die XXIII. aprilis proxime futuri in festo s. Georgii proxime venturi ani. et millesi, proximi.

Eodem anno MCCCLXXXXIII. die XXIIII. mensis Julii d. Henricus abbas mon. s. Marie de Trebec ord. s. benedicti Olomucensis dyocesis vna cum monacis et Conventu dieti Monasterii sunt obligati ad dandum michi pro annua provisione centum florenos auri tamquam suo protectori. Quos solvere debent michi singulis annis donec vixero, videlicet medietatem in festo s. Michaelis de mense Sept. proxime futuri, aliam medietatem usque alios sex menses, videlicet in festo s. Georgii tune proxime futuri. Et sic singulis annis et terminis superscriptis, de quibus omnibus confectum est publicum instrumentum manu Ade Petri de Trebecz publici notarii Quod habeo penes me.

lst auf dem Vorsteckblatte der Handschrift des Egidius de regimine principum enthalten, an deren Ende steht: Explicit liber de regimine regum et principum editus a fratre Egidio de Vrbe ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, finitus per me Burkhardum Bill de haigerloch Clericum Countanciensis dyoc. familiarem domesticum ac continuum commensalem Reverendissimi in

Christo patris et dui. dui. Bartholomei, Miseracione divina tit. s. Potenciane prbri. Card. Rome sub anno a nativ. dui. Millessimo Trecentesimo Nonagesimo primo. Der Eigenthümer, Cardinal der heil. Potenziana, benützte das leere Vorsteckblatt, um seine Beneficien, wie er sie pachtweise verliess, anzumerken.

Walcz ist die Pfarre Waltsch im Znaimer Kreise in Mähren.

Trebic ist die eirea 1109 von Ulrich Fürsten zu Brünn, und Leopold Fürsten zu Znaim gestiftete Benedictiner-Abtei Trebitsch im Iglauer Kreise in Mähren.

DLXIX.

Johann der Fuchsperger von Grinzing bestätigt die durch Michel Mair gemachte Stiftung eines Jahrtages.

Dat. Wien, 15. November 1393.

Ich Janns der Fuchsperger von Grinezing und ich Kunigund sein hausfraw vnd alle vnser erben, Wir vergehen - Vmb das halb phunt wienner phenning geltes, das der Erber Geistleich herr, herr Ernst der Techler, Chorherr ze Newnburg und zu den zeiten Pharrer dacz der heiligenstat hat auf vuserm weingarten gelegen ze Grinczing in dem Clinrichgraben - vnd das do gehoret zu eim ewigen Jartag, den Michel der Mayr zu derselben pharrchirichen geschafft hat - do man auch alle iar dient den erbern geistleichen frawn dacz sand Chlaren ze wienn ain ort ze perkehrecht - daz wir - mit vnser perkehfrawn hant, der erbern Geistleichen frawn Swester Johannen der Sonnbergerinn, zu den zeiten Abtessinn daz sand Chlaren ze Wienn das egenant halb phunt gelts dem vorgenanten pharrer dacz der heiligenstat - bestet vnd verschriben haben - Viid wand wir selben aigen insigel nicht haben, darumb So geben wir In den brief - rersigelten mit der obgenanten vnser perkchfrawn insigil Swester Johannen der Sonnbergerinn, Abtessinn dacz sand Chlaren und mit des erbern mannes insigil Lewpolts des harmarkchter von der heiligenstat - Der geben ist ze Wienn - drewzehen hundert Jar dornach in dem drew und Newnezigistem Jar des nechsten Sampeztages nach sand Mertteins tag.

Orig. Perg. 2 hängende Siegel. Das erste ist gebrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde einen stehenden Greif mit der Umschrift: † . S . LEWPOLT . HARMARCHTER.

Ernst der Techler erscheint hier zum ersten Male als Pfarrer zu Heiligenstadt an der Stelle Walchuns des Alocher. An Ernst's Stelle tritt 1394 Hadmar der Matseber.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich als Pfarrer zu Heiligenstadt:

1405, Christian Wildecker, Chorherr.

1416. Wilhelm der Rietentaler, Chorherr (s. Veitstag).

1417. Maister Hanns von Russpach, Chorherr. (Octava Epiph.)

1422. Leopold, Chorherr.

1455. Jorg Veldinger, Chorhert.

Von dem Kloster St. Clara erscheinen später urkundlich:

1373. Jacob Bernharz, Bergmeister des Klosters.

1410. Johanna die Stuschin, Abtissin. Barbara Süss, Conventschwester.

1445. Susanna Sweinwarterinn, Abtessin, auch 1447 suntag vor Urbani.

1457. 1459. Dorothea von Rappach, Abtessin (Samstag nach st. Pauls tag).

1467. Margaretha Zellerinn, Abtessin.

1405. Nicla Teims, Amtmann des Klosters.

1457. Philipp Weiss, Ambtmann des Klosters.

1486. Conrad Waldner, Bürger von Klosterneuburg, Ambtmann von St. Clara.

1492. Jorg Edelmann, Ambtmann von St. Clara.

DLXX.

Anna, Meisterin des Chorfrauenstiftes zum h. Jacob zu Klosterneuburg, verkauft Gülten bei Kritzendorf an Heinrich den Flöczer. Dat. 21. Jänner 1394.

Ich Anna die zeit Maistrin in dem Vrownkloster zw sand Jacob zw Newnburg klosterhalben vnd daz Convent gemain daselben verehen - vmb den weingarten genant der Pusenperger gelegen am Mukerawerperig, dez ain Jench vnd ain Rahen ist, vnd daz Jench ist vreies aigen, so ist der Rahen perchrecht von Jorigen dem Schekchen, dem man alle iar davon dient ain virtail weins vnd ainen helbling ze perchrecht vnd vmb den Emmer weins vnd drey wienner phenning gelts, die man allew iar dient in den egenanten weingarten von einem weingarten dapey, genant der Tullner, den wir chauft haben von hansen dem Gerbestorfer, Kathrein seiner hausfrown vnd von petrein dem holczlein derselben frowen prueder vmb zwai hundert vnd vierczig phynt wienner phenning, haben wir durch vleissiger pet willen, vnd auch darumb, daz wir daz gelt nicht zw betzalu heten, den egenanten weingarten gegeben dem erbern mann Hainreichen dem floczer, seiner hausfrawn Dorothea vnd ir paider erben vmb zwai hundert vnd vierczig phunt alles wienner phenning -Vnd wann wir nicht aigen insigel haben vnd der egenant Hainreich der floczer der vorgenanten Rahen perigmaister ist vnd mit seinem Insigel sein selbs gwalt nicht besteten mag, darvber so geben wir in den brief - versigilten mit des erbern vnsers lieben herren vnd verbeser insigil, hern Merten dez schenkchen die zeit Chorherr zw Newnburch chlosterhalben, vnd pharrer zw Sand Merten vnd mit der erber zwair mann Insigel Hansen des Plodleins die zeit Statrichter vnd Judenrichter vnd Hannsen des Stengleins — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar, darnach in dem vier vnd newnczigisten Jar an sand Angnesen tag der heiligen Junkchfrawen.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste zeigt den hl. Martin, mit der rechten Hand segnend, mit der linken den Bischofstab haltend, mit der Umschrift: † . S. . — ARTINI — — — Dan zweite enthält einen schief stehenden Fisch mit der Umschrift: † . S. 10HANIS . PLODEL. Dan dritte ist gebrochen.

Eine der wenigen Urkunden, welche von dem Chorfrauenstifte zum heil. Jacob in der untern Stadt Klosterneuburg sich vorfinden. Sie zeigt die keineswegs glänzende Finanzlage dieses Nonnenklosters, denn die Äbtissin kauft nur, um wegen Mangel des Kaufschillings sogleich wieder zu verkaufen, hat auch kein eigenes Siegel. Ebenso, dass diese Chorfrauen unter der Obsorge des Pfarrers von St. Mætin, als welcher hier Martin der Schenek erscheint, standen, während über die Chorfrauen bei St. Magdalena in der obern Stadt ein Chorherr als Frauenpfleger, Custos dominarum, gesetzt war. Sonst geschicht in den mir zu Gebote stehenden Quellen dieses Frauenklosters noch Erwälnung:

Im Dienstbuch auf Klosterneuburg eirca 1359: Dy peylpanekh am nidern marcht stet ain quartale sepi dominabus ad s. Jacobum martini. — 1366 erscheint ein Jahreszins von einem halben Talente von einem Weingarten zu Kritzendorf als ihnen gehörig. — Im Liber oblig, des Oberkellerers Conrad Ramung pag. 9 erscheint: Enzersdorf. Ulrieus Dingler obligavit domum et aream Anne moniali ad s. Jacobum pro 1 tal. redditnum. — Im Todtenbuche erscheint mit einer Hand des XIV. Jahrhunderts VI. Non. Mart. "Margareta magistra de s. Jacobo".

In späterer Zeit erscheint in den stiftlichen Urkunden:

1423. Wendelmuet, die Meisterin zu St. Jacob zu Neuburg.

Der als Zeuge vorkommende Hanns Plödlein erscheint noch 22. September 1395 als Stadtrichter, zugleich ist er Zechmeister der Bürgerzeche zu St. Martin.

DLXXI.

Margaretha, Niclas des Silberknollen Tochter, tritt ihr auf der Mühle zu Meidling haftendes Leibgeding dem Kloster Mauerbach ab. Dat. Wien, 7. Februar 1394.

Ich Margret Niclas Tochter des Silberchnollen, des Mülner, dem Got gnade, Vergich — vmb die Mül gelegen ze Mewrling ze nechst dem dorff — do man alle iar von dient dem chloster ze newnburch zwelif wienner phennig ze gruntrecht, vnd auf der zwelif poten altar dacz sand Stephan ze Wienn Sechs phunt wienner phennig ze purkrecht — vnd diselb Mül mir der vorgenant mein vater vnd mein Müter vrow Kathrei, der got genad, ze leibgeding geschafft habent, vnd nach meinem tod solt si den erbern geistleichen herren ze Allerheiligental ze Mawrbach des ordens von Kar-

thus vnd demselben Chloster gevallen, das ich - mit des erbern manns hant, hern Vireichs des Zinkchen, zu den zeiten Amptmann des klosters ze Newnburg den vorgenanten geistleichen herren ze Mawrbach meins leibgedings - abgetreten und ledig lassen han -Vnd darumb so sollen mir diselben geistleichen herren selb andern notturfft kost geben nach irn trewn, die weil ich leb, vnd sullen mir einen gemach in irem haws ze wienn auszaigen, darin ich mein wonung hab, vnd sullen mir ye an dem andern Jar ainen weissen Rokch geben des Tuchs, des man den herrn gemeinchlaich geut, vnd sullen mir geben alle iar, die weil ich leb, vier phunt wienner phenning zu den vier Quatembern - Vnd wandt ich selber aigens insigils nicht han, Darvher so gib ich - den brief - versigilten mit des obgenanten umptmanns insigel - vnd mit des erbern Hannsen Insigel von Dietreichstockeh, die zeit vorstmaister in Osterreich. - Der geben ist ze Wienn, - drewczelien hundert iar darnach in dem vier vnd newnczgisten Jare des nechsten Sambstags nach sand Dorothen tag, der heyligen Junchfrawn.

Orig. Perg. Die Siegel sind gebrochen.

Cfer. die Urkunden vom 14. August 1382 und 28. Jänner 1396.

DLXXII.

Johann Woganer, Pfarrer zu Kallenberg, verkauft dem Stifte einen Hofstattheil zu Kallenberg.

Dat. Wien, 3. Mai 1394.

Ich Johannes Wogawer, dy zeit pharrer zu kallnperig Sannd Johanns pharrkirchen vergich für mich vnd für all mein nachkomen pharrer — das ich — nach Rat meiner pharrlewt zu kallmperig vnd durch nucz willen vnd voderung meiner egenanten pharrkirchen — verkausst han ein tail ainer hofstat, die zu meiner egenanten pharrkirchen gehort, vnd leit ze kallmperig hinder dem hof zu nagst des larenchinger weingarten — vmb zwai phunt geltes Purkrechts, di meiner egenanten kirchen widerlegt sein worden nach der vrkund brief sag, die daruber geben sein worden von dem Erwirdigen meim herrn Probst kolman des gotshaws ze Newnburgk klosterhalben, der den tail der hofstat gekaust hat — vnd vber das, als die hausgenozzen ze kallenperig den tail der hofstat geschäzt haben, hat mein egenanter herr probst kolman geben meiner pharrkirchen zu kalmperig ain phunt gelts purkrechts zu aim ewigen liecht, als der selb

brief sagt, den er meiner pharrkirichen In geben hat. — Vnd des zu vrkund der sach so geb ich — den brief versigilt mit des erbern herrn, maister hainreichs von langenstain, die zeit pharrer zu grozzen Ruspach insigel, wenn ich selber dhain aigens håt, vnd mit des erbern herrn Insigel hern Hannsen von Mawrknachen, die zeir Official in Osterreich, wann nach seim Rut der handel ullet geschechen ist. Auch ist der sach gezeug mit seim Insigel der Erber mann Syman der Wysent, Purger zu Newnburgk klosterhalben, den dy hausgenossen zu kallnperig fleissig darumb gepeten haben an irer stat. Der brieff ist geben zw Wienn — Drewczehenhundert iar darnach in dem vier vnd Newnczigistem Jare an den Suntag, alz man singet Misericordia domini.

Chartularium Archivi V. 36 b.

Diese Urkunde zeigt den berühmten Universitätslehrer zu Wien, Henricus de Langenstein, auch de Hassia genannt. als Pfarrer zu Grossrussbach. V. U. M. B.

Dies ist zugleich die letzte in die Regierungszeit Colomann's fallende Urkunde. Er resignirte den 24. Juli 1394 und starb in demselben Jahre den 19. September, nach Angabe des Todtenbuches: XIII. Kalend. Octobr. Anno MCCCLXXXXIIII obiit daus. Cholomannus, huius monasterii prepositus. An Eifer für Gottes Ehre und das Wohl des Hauses stand er Keinem nach, sondern übertraf Viele. Sein Nachfolger ist der vielfältig vorkommende Oberkellerer, Peter Lenhofer.

Die Wähler waren:

Bartholomeus Decanus.

Cholomannus, olim prepositus.

Johannes de Ottingen, plebanus in Neuburga forensi.

Martinus Schenk, plebanus ad s. Martinum.

Hadmarus Matseber, plebanus in s. Loco.

Wolfhardus Werderer.

Wolfardus Organista.

Heinricus de Mangesreyter, Custos dominorum.

Wilhelmus Rietentaler, Magister Oblaye.

Viricus Esenpekh.

Johannes Tesser (Würfel).

Albertus Stek, Magister infirmorum.

Fridericus Shallichdorfer, Capellanus domini Decani.

Petrus de Tulna.

Stephanus Heilesperger.

Pilgrimus Floyt.

Johannes Gunderstorfer.

Erhardus Rekinger, presbyteri.

Thomas Floczer.

Michael de Lausse, dyaconi.

Die Wahlkosten weiset das Rechnungsbuch Signatur D. aus:

Nota exposita pro confirmacione mea.

It. dno. episcopo Pataviensi 172 tal.

It. dno. Johanni de Otting, pie memorie, 8 tal.

It. pro expensis hinc et inde 20 tal.

It. Magistro Marchardo pro laboribus suis, quos habuit hie, 40 flor.

It. Magistro Marchardo 50 flor. ad curiam Romanam.

Als Nachfolger Wilhelm des Rietenthaler in dem Amte eines Oblaymeisters erscheint urkundlich 1396 Friedrich Schalichsdorfer, und Stefans abent im suyt (2. Aug.) Peter von Tulln. Als Nachfulger Johanns von Öttingen 1396 Hadmar der Matseer, pharrer st. Gilgen pharr zu Neuburg marchthalben.

DLXXIII.

Das Stift Wälsch-Michel nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wälsch-Michel, 11. November 1394.

Reverendis in Christo patribus et dnis., dnis. Petro Preposito, Totique Conventui Monasterii in Newnburga ord. s. Aug. Can. Reg. Patav. dvoc. Nos Petrus dei gracia Prepositus Totusque Conventus monasterii Sanctimichahelis Archangeli dicti ordinis dyoc. Triden. Salutem et fraternam in domino caritatem. Cum testante divina scriptura Caritas sit fons vivus, cui non comunicat alienus, qua utique tamquam virtutum forma fideles junguntur in domino et viri religiosi spirituali fraternitate conjuncti omnium aliarum virtutum capiunt incrementa, Hine est, quod vos et Sorores presentes et futuras einsdem monasterii in nostros spirituales et speciales confratres elegimus et tenore presencium eligimus, facientes vos participes in vita et in morte omnium oracionum nostrarum et quorumcunque banorum et piorum operum, que per nos operari dignabitur elemencia salvatoris. In cuius rei testimonium presentes literas Sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Datum aput Sanctum Michahelem in die sancti Martini Episcopi Anno dni. Millmo. Trecentesimo Nouagesimo quarto.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 30. f. 34. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes mit der Umschrift: S. PETRI. PPTI. MONASTERII. SCI. MICHAH. Das Siegel des Capitels ist rund, von grünem Wachse, zeigt den hl. Michael, welcher den Kopf des zu seines Fäsen sich krümmenden Drachen durchbohet, und trägt die Umschrift: † S. CONVENT9. MONASTERII. S. MICHAHELIS.

DLXXIV.

Niclas Frázz, Burggraf zu Krenzenstein, macht eine Stiftung zum Stifte Klosternenburg.

Dat. 1. April 1395.

Ich Niclas der frázz, die zeit Purchgraf zu Greyczenstain vnd ich Margret sein hausfraw vnd vnser erben Vergehen — vmb all die Aygen Acker, die wir gehabt haben ze Eczestorf In dem mittern Veld — auf dieselben Akcher haben wir gestift vnd gemacht durch vnser sel hail willen auf Idew Jewchart Zwen wyenner phennig die wir, oder wer die Akcher nach vns hat oder besiczt, alle iar dienen sulln dem Gotzhaus vnser vrawn zu Newnburch chlosterhalben an sand Michels tag an vercziehen — Vnd dor vber so gib ich — den prief versigelt mit meim Aigen Anhangundem Insigel, dor zu hab ich gepeten mein nachst vnd pest frewnt die zwen erbern Stephan den Husen vnd Jacoben den fochawer — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar dar noch in dem fumf vnd Newnczigistem Jar dez nachsten Phincztags vor dem Palm tag.

Orig. Perg. Das erste und dritte Siegel sind zerbrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde einen aufrecht stehenden Hasen und trägt die Umschrift: S. STEPHAN. DER. HAS.

Eczestorf ist Langenzersdorf unter dem Bisamberg, V. U. M. B.

DLXXV.

Gerichts- und Spruchbrief über Hanns des Sierfeyers Verlassenschaft.

Dat. Wien, 16. April 1395.

Ich Michael der Gewchramer, zu den zeiten purgermaister und Münczmaister zu Wienn, Ich Chuenrad der Rampelstorfer, Ich Nyclas der Beispach. Ich Jorig der Newer, Ich Hawnold der Schuhler und Ich Hanns der Mertinger, die zeit all funf des Rats der Stat daselbs vergehen — das für den rat der egenanten Stat ze Wien komen fraw Anna, hannsen seligen der Syrfeyer tochter, Stephan hawsfraw des poelln an ainen tail, und Junkfraw Barbara Ir Swester, Hannsen, hern Vlreichs des Zingken Son hausfraw an dem andern tail, und paten do den gantzen Rat mit guetleichen willen unbetwungenleich, das sy in vier oder menigern aus In des Rats geben zu taylern zu den guetern, dew sy von dem vorgenanten Irm vatter, hannsen dem Syerfeyer ledichleich anerstarben bern und die In ze tayln hinder Im lazzen hiet. Des gab der Rat uns vorgenant sex In zu denselben guetern zu Taylern. Also haben Wir diselben gueter under

sew getailt, vnd ist auch an derselben taylung mit furzicht vnd mit los der vorgenanten frawn Annen derselben gueter zu rechten Erbtayl gevallen - ain Haws, Stadel vnd garten, vnd ain hofstat weingarten hinden daran gelegent in der Lantstrass var Stubentor ze Wienn. Do engegen so ist der vorgenanten Junkchfrawen Barbaren an der obgeschriben taylung auch mit furzicht vnd mit loos zu rehten erbtail der vorgenanten gueter gevallen - ein haws, pavmgarten und ein weingarten mit aller zuegehorung gelegen in erdpurg, vnd vier tagwerch wismad, gelegen ze pidermanstorff, auch ist aygenleich ausgenomen vnd beret worden vmb das haws mit samt dem zuhaws hinden daran gelegen in der Munnserstrass ze Wienn, genant das Sierfeyer haws, das sullen die obgenanten zwo Swester noch mit einander taillen, wenne sy wollen - Vnd darnach komen wir wider für den obgenanten rat vnd sagten do von der egenanten Taylung wegen vuser Kuntschafft und Ways, als vor geschriben stet. Und darumb so geben wir von geschefft und gehalssen desselben Rats der obgenanten frowen Anne den brief — versigelten mit vnsern anhangunden Insigeln. Der brief ist geben ze Wienn - drewzehen hundert Jar darnach in dem fumf vnd newnczgistem Jar des nagsten freytags nach den Osterfeyrtagen.

Aus der Papierhandschrift in Grossfolio mit der Signatur: "Langgwöhrn Vher Nusdorf rad Grintzing: N. 190." (Ist das Versatzbuch von 1413 bis 1513.) Fol. 16. b.

Hanns Zinkh erscheint in demselben Versatzbuche fol. 12. b. als "des hochgeporn fürsten herczog Albrechts ze Osterreich, meins genedigen herren, Anwa't in dem Rat der Stat ze Wienn." 1418.

In späterer Zeit erscheint urkundlich als Bürger- und Münzmeister zu Wien: ^{\bullet}

- 1400. Rudolf Angervelder (bei Fischer kommt er erst 1404 als Bürgermeister, und als Münzmeister gar nicht vor).
- 1437. Dominica ante Sebast. Hanns der Steger.
- 1442. Montag nach Vrbani, Andre Hiltprant,
- 1452. Sainstag nach Allerheiligen. Oswalt Reicholf. Afra uxor, Lorenz des Plesser Tochter.
- 1478. Hanns Hennl, Freitag nach Viti.

DLXXVI.

Marquard von Randeck quittirt über den Empfang der rückständigen Abgabe an die päpstliche Kammer.

Dat. Wien, 16. Juni 1395.

Marquardus de Randeck, decretorum doctor, Augustensis et Eystetensis Ecclesiarum Canonicus, Referendarius dni. nri. pape nec non in provincia Salczpurgensi fructuum, proventuum et aliorum reddituum camere apostolice debitorum collector generalis per Sanctissimum in Christo patrem ac dominum nostrum, dominum Bonifacium divina providencia papam nonum specialiter deputatus. Tenore presencium recognoscimus et confitemur, habuisse realiter et recepisse vice et nomine Camere apostolice a venerabili patre dno petro, divina permissione preposito Monast. Newnburge Claustralis Can. Reg. Ord. s. Aug. Patav. dioc. nomine et racione sue prepositure ibidem de octo annis preteritis iam elapsis octo ducatos auri veri boni ac iusti et legalis ponderis racione annui census camere apostolice predicte singulis annis debiti, qui communi vocabulo Morabatinus appellari consuevit, de quibus quidem octo ducatis auri sic solutis et per nos receptis ipsum venerabilem patrem dnum, petrum prepositum prefatum eiusque Monasterium, successores atque bona quittamus, liberamus, absolvimus ac quittum et absolutum, et quittos et absolutos pronunciamus et declaramus pactumque eidem facimus et successoribus de viterius non petendo. Ipsum eciam ab excommunicacionis, suspensionis et interdicti et a quibusvis aliis sentenciis, si quas propter premissi annui census tardam solucionem, quod absit, incurrerit, ad cautelam absolvimus et absolutum pronunciamus presencium per tenorem. In cuius rei testimonium presentes literas fieri fecimus et sigilli nostri iussimus appensione communiri. Dat. Wienne dicte patav. dioc. in domo habitacionis nostre. Anno Dni. M°CCC°. nonagesimo quinto die Mercurii sedecima Mensis Junii Indiccione tercia, Pontificatus Sanctissimi in Xsto. patris dni. nri Bonifacii pape predicti anno sexto.

Orig. Perg. Das kleine, längliche Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch gehrochen.

DLXXVII.

Das Stift Herzogenburg nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Herzogenburg, 20. Juli 1393.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus suis karissimis dnis. Petro Venerabili preposito, Bartholomeo Decano, Totique Capitulo Ecclesie Newnburgensis ord. s. Aug. Patav. Dioc. Martinus divina permissione prepositus, Jacobus Decanus, Totusque Conventus Ecclesie Herzogenburgensis eiusdem ord. et dioc. cum devotis oracionibus sinceram et fraternam in dno karitatem. Quum mentes et corda religiosorum Ecclesie federe singularis dileccionis

udunate etc. Dat. XIII. Kl. Augusti Anno Dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo quinto

Orig. Perg. Zwei an Pergamentstreisen hängende Siegel. Das des Probates ist von grünen Wachse, und zeigt den hl. Georg zu Pferde, mit der rechten Hand den unter den Pässen des Pferdes sich krümmenden Drachen tödtend, mit der Umschrift: S. MARTINI. PREPOSITI. IN. RERECZOGENBVRGA. Das Siegel des Capitels ist länglich, von gelbem Wachse, und enthältden hl. Georg stelend, in der rechten Hand den Speer, in der linken den mit dem Kreuze bezeichneten Schild haltend. Zur Rechten des Heiligen ist zu lesen: GEORI9. Die Umschriftlautet: S. CAPPLI. ECCE. S. GEORII. IN. HZOGENBVRGR.

DLXXVIII.

Otto Abt von St. Peter zu Salzburg erklärt des Speiser Haus zu Krems des Dienstes erledigt.

Dat. 6. Jänner 1396.

Wir Ott von gotz genaden Abpt dacz sand Peter ze Salczburg veriehen — das wir sechs schilling geltz die wir gehabt haben ze chrems auf des Speysär haws, daz zu den zeiten Hainreich der Räkinger inne hat, gewert sein gar vnd genezleich von dem selben Räkinger, daz wir hinfür dhain ansprach darauf nymmer haben schulln noch gewinnen, weder mit recht, noch an recht, wann wir im zu Sechs Phunt Phenning, da er das vorgenant Haus von vns geledigt hat, drew phunt phennig zu geben haben, das er vns auf ander sein hab geben vnd richtig machen schol ain phunt geltz iarlich ze geben an sand Merteins tag vnverzigen vnsers purchrechts fumf phenning geltz, die wir von alter auf dem vorgenanten Haws gehabt haben. Vrchund des brifs geben wir im den offen brif mit vnserm anhangundem Insigel versigelt, der geben ist — drewtzehen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Newnezigisten iar an der heiligen drey Chunig tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hüngt an einem Pergamentstreifen. Det hl. Petrus hält mit der Rechten ein Buch, mit der Linken einen Schlüssel, Umschrift: † . SECRETY . OTTONIS . ABIHS . SCI . PETRI . SALITZÜB.

DLXXIX.

Niclas, Caplan der Urbetsch'schen Messenstiftung bei St. Stephun, gibt dem Prior von Mauerbach, Heinrich, das Burgrecht auf der Meidlinger Mühle abzulösen.

Dat. Wien, 28. Jänner 1396.

Ich Niclas zu den zeiten Chapplan der ewigen Messe, die herr Dietreich der Vrbetsch, dem got genad, auf der Zwelfpoten Altar datz sand Stephan ze Wienn gewidmet und gestift hat, vergich das ich — mit willen und gunst der vorgenanten meiner Messe lehen-

herren, des Erbern mannes hern Lienhartes des Vrbetschen, di zeit · Statrichter ze Wien - abzelosen geben han den erbern geistleichen herren, Pruder Hainreichen zu den zeiten Prior Allerheiligen tal ze Mawrbach des ordens von Karthus und dem Convent gemain daselbens - Sechs phunt wienner phennig gelts purchrechts, die die egenant mein Mess gehabt hat auf irer Mül gelegen ze Mewrling zenechst dem dorf - vmb acht vnd virezig phunt wienner phennig. - Vnd wann ich - selber aigens Insigels nicht han, daruber so gib ich - In den brief - versigelten mit des obgenanten meins lehenherren insigel - vnd mit des erbern Dietreichs Insigel des Vrbetschen, seins vettern, vnd mit des erbern herren Insigil, hern Hannsen des Hübner Chorherr ze pazzaw vnd zu den zeiten des hochwirdigen fursten hern Jorgen Bischoff daselbens ze Pazzaw Official in geistleichen sachen in Osterreich - Der geben ist ze wienn - drewczehen hundert Jar, darnach in dem sechs vnd newnczigisten Jar des nechsten freytags nach sand Pauls tag als er wechert ist.

Orig. Perg. Die Siegel von rothem Wachse hängen an Pergamentstreifen; die beiden ersten sind rund, das dritte länglich; alle drei sind gebroohen. Das Siegel der Urbetsch bei Hanthaler, Recensus Tab. XLVII. a. 18.

Der Stifter Dietrich der Urbetsch erscheint 1336 als Bürgermeister von Wien. Der in der Urkunde vorkommende Passauer Official Hanns Hübner fehlt bei Fischer, Not. Urb. Vind. Suppl. alterum, pag. 7, ebenso Lienhart der Urbetsch in der Reihe der Stadtrichter.

In stiftlichen Urkunden späterer Zeit erscheinen als Wiener Stadtrichter:

1438. Dom. Oculi. Andre Hiltprand.

1442. Montag vor Anthony. Hanns der Argenseer (Haringseer).

1450. Freytag nach Urbani. Erasm Panheimer.

1471. Mert Enthaimer (Montag nach Assumptio).

Cf. die Urkunden vom 7. Febr. 1394 und 14. Aug. 1382.

Im Jahre 1517 erscheint in den stiftlichen Urkunden ein Altar U. L. Fr. zu St. Stephan und als Caplan Nicolaus Engelhart von Korneuburg.

DLXXX.

Michel der Tuz gibt dem Stifte einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. Mai 1396.

leh Michel der Tucz, Gundolts des Tuczen Son ynd mein erben vergieh — das ich — mit meins pergmaisters hant, des erbern mann hannsen bey dem tor, die zeit pergmaister vnser fraun gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben Gehen han zu dem selhen vnser fraun gotshaws mein viertail weingarten, das mein vätterleich und muetterleich erbtail ist gewesen, vnd leit oben an der weydnichleitten zunachst dem weingarten genant das püsterl vnd ist gefangen zu dem weingarten, genant dy wygen, do man alle iar von dient vnser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben drew virtail weins ze Perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht — wann mir Micheln dem Tuczen das virtail weingarten widerlegt ist worden von dem Gotshaws, des mich genuegt — Vnd des zu Vrchund der sach So gib ich Michel der Tucz — den brief versigilt mit meim aigen Insigel, vnd mit meines egenanten Pergmaisters Insigel, Hannsen bey dem Tor, — darzu hab ich gepeten den erbern mann Symon den wisent auf dem Anger zu Newnburgk klosterhalben dy zeit ainer des Rats der Stat daselbs, das er der sach zeug sei mit seim Insigel — Der brief ist geben — drewzehnhundert iar, darnach in dem Sechs vnd newn-czigistem iar an dez Auffart abend.

Chartularium Archivi V. 33. a.

Der als Zeuge vorkommende Symon Wisent auf dem Anger erscheint 1397 Mittwoch nach Martini (18. Nov.) als Amtmann des Stiftes.

DLXXXI.

Die Gebrüder Tirna verkaufen dem Stifte Klosterneuburg Gütten zu Döbling, Salmansdorf und Unter-Sievering.

Dat. 19. Juli 1396.

Ich Rudolff vnd ich ludweig gepruder von Tirna wir vergechen fur vns vnd fur vnser geswistreid petrein, fridreichen vnd marken die zu irn beschaiden jarn noch nicht chomen sint - das wir - verchaufft haben von der geltschuld wegen, dorin wir chomen sein, dem Erwirdigen Geistleichen herren hern Petrein dem lenhofer Brobst vnd dem Convent gemain des gotshaws vnser frawn ze Newnburkch Chlosterhalben - vnsers rechten aigens die gult vnd gueter, als si hernach an dem brief geschriben stent, von erst vierzehen schilling vnd sechs phenning wienner munzz gelts vnd sibentzehenthalben emmer weins gelts gelegen ze Tobling enhalb des pachs auf zwelif behausten holden vnd drei vnd Achezig emmer weins gelts perchrechtes, di da ligent auf weingarten - Darnach zwai fuder weins gelts perchrecht gelegen ze Salmanstorf auf weingarten Die da ligent an dem nidern perg, an dem mitternperg vnd an dem obern perg, vnd Sechs phunt wienner phenning gelts gelegen daselbens ze Salmanstorf auf bestiften guet behauster holden, vnd fumf vnd zwanzig emmer weins gelts perchrechts vnd das voitrecht, das darzue gehort vnd Siben vnd sechczig wienner phennig gelts, daz allez leyt auf Aindlef Jeuchen weingarten gelegen auf dem Chrotenpach in dem Sunnperg, vnd zehen emmer weins vnd ain phunt wienner phenning gelts, die ein behawster hold dint von einem haws vnd hofstat daran gelegen ze nidern Sifring — Vmb sibenhundert phunt wienner phenning — Dar vher so geben wir — In den brief — versigilten mit vnsern paiden anhangunden Insigeln vnd mit vnsers vetters insigil Sigmunts von Tirna vnd mit vnsers frewnts insigil Gotschalich des Inprukker, die zeit des hochgeborn fursten herczog Wilhalmbs zu Osterreich, kamermaister vnd mit des erbern Ritter Insigil, hern Niclas des Würffels — Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnczigistem Jar, des nechsten Mittichen nach sand Margreten tag der heiligen Junkchfrawen.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt einen Reim, dessene Flügel das Familienwappen trägt. Unsechrift: S. RVDVLFI. DE. TYRNA. Das zweite ist von grünem-Wachse und enthält einen schräg stehenden Schild, darin einen Helm mit dem Wappen. † .5. LyDWICI. DE. TYRNA. Das dritte zeigt einen dreieckigen Schild mit dem Familienwappen, jedech ohne Helm. † . SIGILLVM . SIGISMYNDI. DE. TYRNA. Das vierte enthält einen dreieckiges Schild mit der österreichischen Binde. † . S. GOSCHALCI. INPRVKERII. Das fünfte Siegel ist bereits bekannt.

DLXXXII.

Erbvertrag zwischen den Wehingern und Michel Tuz. Dat. Wien, 13. December 1396.

Wir Berchtolt von gotes genaden Bischof zu freisingen Bechennen für vns vnd Lewpolten vnd Berchtolten von Wehingen gebrüder, vnser lieb vettern, für die wir vns Wissentleich angenomen haben, wann die zu iren beschaiden Jaren noch nit komen sind vnd für all vnser vnd ir freunt vnd Erben, Das wir — durch sunderr dienst vnd vrewntschaft, die vns der erber Michel der Täcz vncz her erzaigt hat, vnd hinfür wol erczaigen mag ainer solicher freuntschaft gemechtnüzz, gescheft, Aynigung vnd Ordnung mit demselben Micheln dem Tüczen sein vberain worden, als hernach geschriben steet. Des ersten daz wir in in güter steter gnad, frewntschaft, hilff, Rat vnd seherm halten sullen vnd wellen, vnd Im geholffen sein vor gewalt vnd vnrecht nach allem vnserm vermügen vngeverleich. So sol er vns auch ze gleicher weise trewlich dinstleich, frewntleich vnd hilflich sein nach allem seinem vermügen vngeverleich. Darnach haben wir anstat vnserselbs vnd der obgenanten Lewpolten vnd Berchtolten

von Wehingen dem vorgenanten Micheln vermacht und geschafft, schaffen vnd machen Im auch wissentleich für vns vnd all vnser vnd ir Erben mit krafft diez gegenwürtigen briefs Die hernach geschriben vnser weingerten und hewser. Des ersten das under Jeuch in dem undern Gerewt ze nachst Hainreichen Albem, dint dem herczogen zehen Emmer für Perchrecht und zehent. Item ain halbs Jewch in dem obern gerewt zenechst Hertlein von Chassaw, dint dem herezogen vir emmer für perchrecht und zehent. Item ain halb Jewch in dem vndern Gerewt, haist daz mulingerl, dint dem herczogen für perchrecht vnd zehent fumf emmer. Der vorgenant dreyr weingarten ist Amptman Niclas Weispacher, Chellermaister des herczogen in Osterreich 1). Item ain halbs Jewch hinder der Stat, dint dem herezogen zwen vnd dreissig phenning Gruntrecht Michahelis, Des ist Pergmaister Hainrich flocz. Item fumf virtail in dem weingraben ze nachst des von freising weingarten, dint vnser vrawn Gotshaws zu Chlosternewnburg drey emmer vnd drew virtail perkchrecht vnd Achthalhen phenning voitrecht. Item des Christanne halbs Jewch am Gebling. dint vnser vrawn Gotshaus ze Chlosternewnburg anderthalb emmer perchrecht und Voitrecht, als von alter herkomen ist. Item der Schonn leitgebn Rahen am gebling, dint vnser vrawn gotshaws ze Newnburg Anderthalb virtail perchrecht vnd ainen helbling voitrecht, Item ain halbs Jewch auf der laumarub zenachst Erharten von Rust, dint vinser vrawen Gotshaus zu Newnburg Anderthalb Emmer perchrecht vnd drev phennig voitrecht. Item daz Råhel an der Weidnichleitten, dint vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg Newn Stauff perchrecht. Item drew virtail pei der Mul zenachst dem Plodlein, dint vnser vrawn Gotshaus ze Newnburg Newn virtail perchrecht vnd voitrecht, als von alter herkomen ist. Item Ain drittail ains Jewchs genant daz Grawsel, dint vnser vrawen gotzhaus ze Chlosterneunburg Ainen Emmer perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Item Esenhaimer mawtterin am Newsidel, ist drew virtail, dint vnser vrawn gotshaus ze Chlosterneuburg zehen phennig gruntrecht auf Martini. Der vor-

In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Kellermeister in Österreich:

^{1423.} Fer. 6. post Nicolai. Wentzla der Nanhofer.

^{1460.} Mittw. vor Lichtmesse, Mert Gulden, Lerer in der Erzney.

^{1527.} Dom. Reminiscere. Hauns Nenstetter, sowie auch:

^{1428,} Vincentii. Erhart der Griezzer, Kellerschreiber.

genanten acht weingarten ist Johannes bey dem tor Bergmaister von des obgenanten vnser frawen Gotshaus wegen ze Chloster Newnburg. Item drithalben Rahen in dem Hentleinsgraben zenachst den furhawppen, dint dem Gotshaus zu Pawmgartenperg anderthalben Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item ain halb Jewch un dem Auchweg zenachst der chlosterfrawn von Slierbach, dint dem gotshaus zu paumgartenperg Anderthalben Emmer perchrecht, vnd drey phennig voitrecht. Item ain virtail in dem Geswent, haist der Tentler, dint dem gotshaus zu paumgartenperg drew virtail perchrecht vnd drey helbling. Item virdhalb Rahen, genant der Mawsel dint dem gotshaus von paumgartenperg ainen emmer vnd drey Stauff perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Der obgenanten Vir Weingarten ist Pergmaister hanns Plodel zu Chlosternewburg von des obgenanten Gotshaus wegen ze Paumgartenperg. Item drey Rahen in der Eben, zenachst der Pekchen weingarten, dint vnser vrawn Gotshaus zu Chlosternewnburg Drithalb vnd zwainzig phennig ze gruntrecht, des ist Amptmann Seifridus Stekch zu Chlosternewburg. Item ain virtail, haist duz Edel in dem Wolfgraben zenachst dem Vasszieher, dint dem von Chunring drew virtail perchrecht vnd drei helbling voitrecht, des ist Peramaister Vlreich der fluschart zu chlosternewnburg. Item drew virtail ze Mukaraw, genant der Schreiber dint des Schekchen kind drew virtail perchrecht, fumf helbling voitrecht. Item drew virtail an Mukrawer perg zenachst dem Porlein, dint des Schekchen kinden Anderthalb Emmer perchrecht und drev phennig voitrecht, der obgeschriben zwair weingarten ist heinrich flocz peramaister. Item ain Jewch in dem veltgraben, genant der Liechthauber, dint dem Chraft von passaw drey emmer perchrecht, des ist pergmaister Johannes Stengel. Item ain hofstat an dem Newsidel, ist freis Aygen. Item ain haus in der fulsingergassen mit garten mitsampt, do man von dint vuser vrawn gotzhaus ze Chlosterneuburg vir vnd dreissig phennig zu gruntrecht Martini, des ist Amptmann Seifrid Stekch. Item ain haws, das fridreichs des Wernharts gewesen ist ze nechst Vireichen dem Chrawttrer mit garten mitsampt, daz ist freis Aygen. Item ain Cheller bei der Chuchen, den wir gechawst haben von Mert Rienolten, vnd dint den von Lichtenstain von Muraw vir phennig Gruntrecht Martini, des ist Amptmann Vlreich Sneider am Newsidel. Item ain haws in der fulsingergazzen, das wir chauft haben von biberlein dem leczelter, dint vuser vrawen gotshaus zu

chloster newnburg fumfzehen phennig gruntrecht Martini, des ist Amptmann Seifrid Stekch - Also, wanu der Almechtig got vher die vorgenanten Lewpolten vnd Berchtolten gepruder genewtt, vnd das si all baid mit dem tod abgen, vnd kainen leiberben hinder In liessen. des got nicht engeb, daz dann all ir vorgenant weingarten, pawmgerten, keller vnd hewser mit aller zugehorung auf den obgenanten Micheln - erben vnd gevallen sullen. Doch halten wir vnsern vorgenanten vettern vor vnd nemen in auch aus Wissentleich mit dem brief zwayhundert phunt wienner phennig di si allpaid mit einander auf den vorgenanten weingerten vnd hewsern mugen iren eeleichen hausvrawen - verschreiben - vnd auch hundert phunt wienner phennig, die Sew durch Ir baider Selenhail willen mugen verschaffen. wem si wellen - auch das si - dem vorgenanten Micheln dem Tuczen - geben vnd raichen sullen, di weil er lebt, Sechezig phunt wienner phennig - Des zu vrchund geben wir - den brif versieit mit vnserm Insiqil vnd darzu mit vnsers lieben getrewn Eberharts von Chnoringen, vnnsers Chanczler, vnd mit Hannsen von Rautti, vnsers lieben Ohaim anhangunden Insigeln - vnd auch mit der egenanten Gruntherren Amptleut Insigeln - Der geben ist ze Wienn dreuczehen hundert Jar darnach in dem Sechs und Newnczigistem Jare an saud Lucie tag.

Orig. Perg. 11 höngende Siegel. Das erste ist rund, in rothem Wachse; unter einem gothischen Bogen sitzt ein Bischof im Pontificalkleide, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Postoralstab haltend. Rechts von ihm unter einem kleinen Bogen ein Schild mit dem Wappen des Bisthams Freising, links einer mit dem Wappen der Wehinger. Umsehrift: S . BERTHOLDI . DE . WEHING. - FRISING. - Das zweite rund, von grunem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Ring. Umschrift: S . EBERHARDI . DE . KNORING. - Das dritte rund, von gran-m Wachse, jedoch verstümmelt; in einem dreieckigen Schilde 3 Sterne, 2 oben, 1 unten. Umschrift: SIGILLVM . IOHAN-NIS. - . Das vierte ist rund, von rothem Wachse; in einem dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S . WILHELMI . ET . ALBERTI . D . G . DVCVM . AVSTRIE . (suf der inneren Linie) ET. SVPER . - - . FATI . FVNDI . ET . MONT - - . Das fünfte des Seifrid Steck in grunem Wachse ist beim J. 1384 beschrieben. - Das sechste ist rund, von grunem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Vogelfuss, nach oben gekehrt und einen Schlässel in horizontsler Lage haltend. Umschrift: S . IOHANNIS . CIRCA . PORTAM . - Das siebente ist rund, in grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Fisch, der von links nach rechts gestellt ist. Umschrift: S 10HAN-NIS . PLODEL. - Das schte ist rund, von grunem Wachse ; in einem dreieckigen Schilde der Buchstabe S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S. SEIFRIDI IVVENIS. FVSTIS. - Das neunte des Heinrich Flörzer ist rund, von grünem Wachse, jedoch gebrochen. - Das zehnte ist rund, in grunem Wachse; der dreieckige Schild ist schrög gestellt und vertical getheilt; die rechte Abtheilung enthält einen Flügel, die linke drei Blumen; oberhalb ist der Helm mit der Decke, über welchem dasselbe Wappen angebracht ist. Umschrift: + S. IOHANNIS. STENGEL. - Das eilfte ist rund, von grunem Wachse; der dreieckige Schild ist vertical in zwei gleiche Theile getheilt: im rechten befindet sich ein Stern, im linken eine halbgetheilte Lilie.

DLXXXIII.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht bestätigen den vorhergehenden Vertrag.

Dat. Wien. 29. Jänner 1397.

Wir Wilhalm vnd Albrecht vettern von gotes gnaden Herczogen ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graven ze Tyrol etc. Bechennen, als vnser getrewr lieber Leupolt von Wehingen vnd Berchtolt sein bruder an ainen tail, vnd Michel der Tucz ze Newnburg klosterhalben an dem andern ettleiche Ire güter vnd hab ainander habent gefügt vnd gemacht, als die Gemechtbrieff lautent, die daruber gegeben sind, daz wir zu demselben gemecht vnsern gunst vnd willen haben gegeben vnd geben auch wissentlich, Sunper wir bestetten auch das mit sampt den briefen die daruber lauttent, mit krafft dicz briefs, vnd maynen vnd wellen, daz es furbaz genzleich bei seinen krefften beleib vnd stet werd gehalten nach der egenanten Irr brief sag an gever. Mit vrchund dicz briefs. Geben ze Wienn an Mentag vor vnser frawn tag ze der liechtmezz — drewzehenhundert iar, darnach in dem Siben vnd Newnczigsten Jar.

D. Duces per se presentibus dnis. Rud. d. Wa.

Mar. plr. henr. de Wa. Reimperto et
Virico de Wa. M. curie amborum ducum.

Orig. Perg. Die bekannten Siegel der Herzoge hängen an Pergamentstreifen.

DLXXXIV.

Rudolf von Wallse schenkt seinem Diener Laurenz von Agstain die Baumgartner Mühle zu Rohrbach.

Dat. Wien, 6. Februar 1397.

Ich Rvdolf von Walssee Bechenn — vmb die Mul, genant die Pawngarten Mul gelegen ze Rorbach vnder dem Greitschenstain vnd auch die hofstat oberhalben derselben Mul gelegen, da vormals ein halbs lehen gewesen ist, mit sambt dem Pawngarten, der daran Stösset vnd ayns vnd zwainczich Jeuch akchers vnd ein tagwerch wismadt vnd ettwevil velber, das alles dar zu gehoret vnd das meiner lehenschaft zu Assparn gewesen ist, das Andre der Mulner vormals hat inne gehabt, vnd mir von verhandlung wegen ledig ist warden, hab ich angesehn die trewn dienst, die mir mein dyener lentz von Agstain lang zeit getan hat, vnd noch hinfür desterpas getun mag, vnd han demselben lenczen vnd Kunigunden seiner hausfrawen, des obgenanten Mulner tochter vnd allen iren erben diselben

mul, hofstat, paungarten, ayns vnd zwainzich Jeuch akchers, wismad vnd velber mit aller irer zugehorung — zu rechtem Purchrecht — geben vnd gelassen — Doch also, das sy — zwen vnd dreissich wienner phennig, die zu der zeit gib vad geb sind, — zu der newn kapellen ze Asparn Sand Thomas des heiligen zwelfpoten Jerlich zu Sand Michels tag zu rechtem purchrecht davon dienen vnd raichen sullen. Mit vrchund ditz briefs versigelt mit meinem anhangunden Insigel. Geben ze Wienn — an sand Dorothee tag der heiligen Junkchfrawen — drewtzehenhundert Jar, darnach in dem Siben vnd newnezigistem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

Dieselbe Mühle verkaufen Rudolf von Walsee, Hofmeister in Österreich, und Laurenz Agstain 1402 dem Stifte Klosterneuburg in die Oblay um 76 Pfond Wiener Pfennige. In dieser Urkunde wird die Lage der Mühle näher bestimmt, sie liegt neben dem Frässhof.

"Ettwevil velber", so heissen in Österreich die Weiden (salices), welche in holzarmen Gegenden des öfteren Kopfholzes wegen geschätzt werden.

DLXXXV.

Papst Bonifaz IX. gibt dem Probste das kanonische Strafrecht über seine Untergebenen.

Dat. Rom, 29. Marz 1397.

Bonifacius episcopus servus servorum dei. Dilecto filio Petro Preposito Monasterii Nelburgensis per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioc. Salutem et apostolicam benediccionem. Romani pontificis providencia circumspecta ad id vigilanter intendit, ne delinquentium excessus remaneant impuniti et personis ecclesiasticis presertim sub religionis habitu domino famulantibus via aperiatur delinguendi. Sane peticio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod licet punitio et correctio quorumcunque excessuum, qui per Canonicos Monasterii Nelburgensis per prepositum soliti gubernari ord, s. Aug. Patay, dioc. pro tempore committuntur, ad prepositum dicti Monasterii pro tempore existentem etiam de antiqua et approbata ac hactenus pacifice observata consuetudine pertineant, tamen nonnulli Canonici dicti Monasterii a semitis justicie deviantes, tuis monitionibus, correctionibus et mandatis in hiis presertim, quod eos vt communiter in eadem mensa vivant monuisti et alias laudabiles consuetudines dicti Monasterii servent, in regularis discipline contemptum contravenire non verentur in animarum suarum periculum, regularis observancie diminutionem prefati Monasterii detrimentum et scandalum

plurimorum Quare pro parte tua nobis fuit humiliter supplicatum, ut super hoc de salubri remedio providere de benignitate apostolica dignaremur. Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati, ut tam tu, quam successores tui dicti Monasterii qui erunt pro tempore, quoscunque Canonicos ut in eadem mensa communiter vivant ipsosque et alios subditos dicti monasterji quoscunque super quibuscunque criminibus, excessibus et delictis per eos vel eorum aliquos committendis iuxta delicti meritum punire, ipsosque Canonicos et subditos pro commissis iuxta iuris exigenciam corrigere, ac in eos censuram ecclesiasticam et alia juris remedia exercere libere et licite valeas. tibi et successoribus ipsis auctoritate apostolica tenore presentium indulgemus, Constitutionibus apostolicis, statutis et consuetudinibus Monasterii et ordinis predictorum ac aliis contrariis non obstantibus quibuscunque. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Rome apud Sanctum petrum IIII Kal. Aprilis Poutificatus nostri anno Nono.

Ja. de Fulgineo.

Orig. Perg. Die gewöhnliche Bulle hängt an rothen und gelben Seidenfäden.

DLXXXVI.

Das Stift Wittingau nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wittingau, 28. August 1397.

In dei nomine. Amen. Quoniam secundum Apostolum omnes vnum corpus sumus in Christo, Debemus caritatis operibus frequenter intendere, ne scindamur ab huius corporis vnitate. Que eciam magis fuit pro illis necessaria, qui iam extra statum merendi positi transeuncium penarum subducuntur rigori. Proinde ergo nobis fratri Johanni dei gracia Abbati Monasterii s. Egidii Canon. regular. in Trzebon alias in Witignaw ord. b. Aug. Pragensis dyoc. et fratribus nostris utile et salubre visum fuit, quod pro nostri, nec non Newburgensis Monasterii peccatorum presencium et futurorum fratribus defunctis Suffragia in missis, Psalmis et oracionibus sanctis fierent, quatenus iidem fratres gracia dei opitulante ad Curie celestis gaudia celerius pervenirent, de fratrum itaque nostrorum, nec non Reverendi in Xsto. patris et domini dni. Petri prepositi Monasterii prenominati et

Conventus ipsius connivencia et consensu in domino inter nos fraternitate contracta decrevimus, ut fratris professi vnius vel plurium nostri sive predicti Monasterii die obitus intimato, psalmi consueti. scilicet: Verba mea et cetera in capitulo lectis vigiliis in choro et in Missa defunctorum pro ipsius seu ipsorum animabus cantata, consequentur quilibet sacerdotum ipso vel alio die leget vnam missam. Dyacones vero, Subdyacones et Accoliti vnam quinquagenam psalmorum et fratres conversi Centum orationes dominicas cum totidem Ave Maria explebunt. In die vero anniversario patris predicti vigilie minores et vna tantum missa sub nota sine comendacione tenebuntur, nisi quis tunc velit missam specialem legere, quod non improbamus, sed laudamus. Item decrevimus adiicentes ad premissa, ut participes efficiamur in vita pariter et in morte Missarum, oracionum, abstinenciarum, vigiliarum, elemosinarum omniumque bonorum, que in domo nostra et in domo sepedicta divina dignabitur clemencia operari. In premissorum omnium testimonium nostrum et Conventus nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum et actum in Monasterio nostro Trzehonensi Anno dni. Millesimo Trecenmo Nonamo VIIº XXVIII die mensis Augusti.

Orig. Perg. 2 an Pergamentstreisen hängende Siegel. Das des Abtes ist länglich, von grünem Wachse, und zeigt eine mit einem Talar bekleidete Gestalt, die mit der Rechten einen Stab, mit der linken gegen die Brust gedrückten Hand ein Buch hält. Unterhalb ist in einem kleiser Schilde eine Rose, das Wappen des Stifters. Umschrift: S. IOHANIS. ABBATIS, Dp. S. EGIDII. IN. TRZEBON. ALIAS. IN. WITIGAW. Das Siegel des Capitels ist rund und zeigt einen Heiligen, der, auf einem erhöhten Platze sitzend, aus einem Buche, welches er mit der linken Hand hrlt, drei yor ihm kniende Personen unterrichtet. Zu seinen Füssen die Rose. Umschrift: S. CONVENTYS. CANONICORYM. REGYLARIYM, DOMYS. ST. EGIDII. IN. TRZEBON. AL. IN. WITIGNAW.

DLXXXVII.

Gerichtsbrief Albrecht des Ottensteiner, Hofrichters in Österreich, über das Dorf Strupfing.

Dat. Wien, 26. September 1397.

Ich Albr der Ottenstainer, Hofrichter in Osterreich, Vergich, das für mich cham, do ich sas an dem rechten in dem hoftaiding ze wienn, her Hanns, Obrister Chellner ze Newnburkch an seins herren des probsts vnd an seins Gotshawses stat vnd chlagt mit vorsprechen hincz frown Affra, herrn Albers des stuchsen hausvrow. Darumb das si des Dorffs ze Struphing innehaberinn vnd verbeserinn sey, vnd do man von dem ganczen dorff alle Jar ierleichen Dem egenanten Gotshaus raichen sull ain phunt phenning, vnd das sy yczund wol in dem fumften Jar nicht verdient warden, vnd das sey

in verezogen von Ir vnd irs Gescheffts wegen, vnd Tue das alles mit gewalt, des sew enkolten haben, Vmb vier hundert phunt phenning, vnd chlagt darymb als lanng hincz Ir vncz das G. Ir frent Struphing das Dorff im Tail den si da hat, vnd all ir hab Erbguet vnd varund guet, wo er darauf chomen mag nichts ausgenomen, vnd das alles nam der vorgenant herr Hanns der obriste chellner aus der fron zu den Tegen, vnd er ze recht solt. Darnach in dem nasten hoftaiding cham der obgenant herr Hanns, der obriste chellner aber für recht vnd pat vragen nach der fron, die er selb hiet aufgenomen, was recht wer. Do ward Ertailt, man solt sei vadern vnd nach der vadrung Ertailten die Lant herren vnd geviel auch do mit vrag vnd mit vrtail. Seid weder fraw Affra hern Albers des Stuchsen hausfraw, noch ir Anwalt, noch ander ymant von irn wegen vor Recht wer, der sei vmb die fron vnd gueter verantwurtt hiet, vnd auch der schreiber nach des fronpuchs sag sein chuntschafft darumb gesagt hiet, So sulle man In der obgenanten fron vnd Gueter, die G. gefront hat, vnd auch selbs aus der fron genomen hat. Gewaltig machen vnd an die Gewer sezzen - als verre vncz das Er an des egenanten Gotshaws stat der Vier hundert phunt phennig seiner schaden gar vnd gancz davon verricht und gewert wurde, und sullen auch In an des Goczhaus stat mein herren, die herczogen, oder wer den Gwalt an ir stat hat im Lande ze Osterreich, darauf schirmen vnd freyn vor allem gewalt vnd vnrecht. Mit vrkund des priefs versigelt mit meim anhangunden Insigel. Geben zu Wien - drewczehen hundert Jar darnach in dem Siben vnd Newnczigistem Jar des Mitichens vor Sand Michels tag.

Orig. Perg. Das ruude Siegel von gelbem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Ein Helm mit der Decke, darüber ein Ring. Umschrift: †. S. ALBERTI. DE. OTTENSTAIN.

Ein gleiches Urtheil fällt derselbe Hofrichter unter dem gleichen Datum auf die Klage des Oberkellerers Hanns über Dorothea, Wittwe Wulfings von Stubenberkeh, in derselben Angelegenheit des Dorfes Struphing wegen. (Orig. Perg.)

Struphing, V. U. M. B., ein Dorf im Marchfelde am Weidenbache unterhalb dem Markte Weikendorf, kommt schon in dem Bestätigungsbriefe Papst Eugen's III. 1146 als stiftliche Besitzung vor. Ebenso im Codex traditionum n. 208 pag. 43 und n. 482 pag. 104. Im Jahre 1275 ertheilte das Stift den Bewohnern des Ortes, weil derselbe zur Zeit des Krieges zwischen Böhmen und Ungarn hart hergenommen wurde, zwei ganze und vier halbe Freijahre.

Der hier erscheinende Oberkellerer Hanns ist derselbe, der als Hanns von Ernstprunn im Amte des Gusters 1391 erscheint. (Urk. 556.)

DLXXXVIII.

Die Gebrüder Würffel verzichten zu Gunsten des Stiftes auf alle ihre Ansprüche auf ein Bergrecht zu Nussdorf.

Dat. 9. August 1398.

Ich Pertelme, ich hanns, ich Niclas, ich Vlreich vnd ich Sigmund geprüder, die Würffel, Wir bechennen - vmb die vierczehn Emmer weins Perkehrechtes gelegen ze Nusdorff an dem Zeisselpühel, die vnser vater seliger her Niclas der Würffel geschaft hat zu dem Gotshaus vnser vrawn ze Newnburch klosterhalben durch seiner vnd aller seiner Vordern vnd nachkomen Selen hayl willen, Mit der beschavdenhait, das die erbern geistleichen herren daselbs ze Newnburkeh furbas ewichleich alle iar einen ewigen Jartag darumb ausrichten und pegeen sullen pey dem egenanten irem Chloster - in den nechsten viertzehen tagen vor vnser frawn tag zu der Schidung, oder in den nechsten vierzehn tagen dar nach mit vigil, mit Selmessen. mit kerczen vnd mit allen andern guten sachen - Daz wir noch all vnser erben vnd Nachkomen noch ander vemant von vnsern wegen urbas hintz In noch hintz allen iren Nachkomen von der obgenanten viertzehen Emmer weins Perkchrechtes wegen nymermer kayn ansprach noch vordrung haben noch gewinnen, noch chains rechtens darauf iahen sullen in dhain weg. - Vnd daruber so geben wir - In den Prief - versigilten mit vnserm anhangunden insigil vnd mit vnsers vettern insigil Pawlen des Würffels, purger ze Wienn -Der brief ist geben - drewtzehenhundert iar darnach in dem acht vnd newntzigistem Jar an sant Larentzen Abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen; alle sind rund und in grünes Wachs gedrückt. Das erste zeigt einen dreieckigen Schild, der einen Würfel enbält. † . SIGILLYM . BARTHOLOMEI . TESSERI. – Das zweite trägt dasselbe Wappen ; P. S. 10HANNIS . WYERPHEL. – Das dritte zeigt einen Helm mit der Decke, oben mit dem Flügel geziert, in dessen Mitte der Würfel. † . S. NICOLAY . WYERPHEL. S. TESSERIS. – Das vierte exhält einen dreieckigen, schräg geztellen Schild mit dem Würfel, oberhalb ist der Helm mit der Decke und dem Flügel, in welchem beschälbt der Wärfel sich Sadet; rechts vom Schilde steht der Buchstabe D. † . S. VLREICH, WYERPHEL. Das fünfte Siegel enthält dasselbe Wappen wie das erste. † S. SIGISMYND. WIRFEL. Das sechste teigt dasselbe Wappen zur Schau wie das dritte. † . S. PAYLLJ . WYERFEL.

DLXXXIX.

Michel des Tuzen Testament. Dat. 5. November 1398.

Ich Michel der Tucz von Newnburg klosterhalben Bechenn hdaz ic- mein geschefft getan hab - als ich will vnd mein, daz es beleiben sol ich sterb, oder ich genezze - Des ersten hab ich hedacht vnd angesehen die grossen freuntschaft vnd guttet, die meinem vatter vnd meinen vorvordern selig vnd sunderlich mir von probst Kolman seliger gedechtnuzz vnd auch von yecz meinem liehen herren Petern vnd dem Goczhaus ze Newnburg klosterhalben manigvaltigklich geschehen und erczaigt sind, bev den ich mein wonung vnd wesen lang zeit gehabt hab, vnd von den ich auch vil gult vnd leibgeding ingenomen hab. Darumb so hab ich ze erchantnuzz der vorgeschriben guttet, vnd auch ob ich das Goczhaus in dhainen sachen vbernossen hett zu einer ergeczung dem vorgenanten Probst Petern, seinen nachkomen und Goczhaus lediglich und genezlich aufgeben- all mein hab, erb, liggent vnd varend gult vnd núcz vnd was ich hab, nichts ausgenomen, Also daz der vorgenant probst Peter, dem ich vor menigklich sunderlich darin getraw, davon mein bevuild Jartag vnd ander meiner sel hail ding ausrichten sol - vnd mit dem vbrigen allen soll derselb Probst vnd sein Goczhaus tun vnd lassen, handeln vnd schaffen nach irem willen - Wer auch, daz ich genes, so soll mich der obgenant probst -- versorgen vnd ausrichten mit gewand, kost vod ander meiner notdurst - Darnach hab ich bedacht die sunder gnad vnd freuntschaft, die mein lieber herr der bischof von freising und sein bruder selig Reinhart von Wehingen, mein steufvater, vnd her Albrecht selig von Wehingen, mein bruder mir mannigvaltiklich erczaigt haben, Vnd hab mein news haws ze Newnburg gelegen an dem obern markt ze nechst an dem Vorster vnd das weilent syfreydes des statschreiber gewesen ist, mit seiner zugehorung durch meiner sel hail willen geschafft vnd gemacht zu der kapelln vnd messen, die die vorbenanten mein herren in dem kreuczgank ze Neunburg gestift habent. Also das ain vegleicher weltlicher kapplan derselben kappeln - das Innhaben, nuczen vnd besiczen sol - Darzu schaff ich demselben meinem herren von freisingen vnd leupolten vnd Berchtolten von Wehingen, seinen Vettern den brief, den ich hab von dem egenanten Reinharten von

Wehingen vnd andern selbgscholn, vnd der da lautt, daz si mir schuldig seven Sechs hundert phunt wienner phennig, derselben si mich aber gewert vnd ausgericht haben vier hundert phunt phennig vnd mir noch nicht mer schuldig sint dann zwaihundert phunt phennig, derselben brief vnd phennig sag ich si all genezlich ledig vnd los -Ich main auch vnd will, das das gemecht, daz ich vormals den egenanten Wehingern vnd si mir besunder gegen einander getan haben nach laut vnser brief - beleiben sol bey allen seinen krefften. Ich schaff auch meinem vetter dem czirnacz mein viertail des weingartens gelegen an dem gebling, vnd das mit einem wechsel von dem gotshaus an mich komen ist - Des gib ich - den brief versigelt mit meinem angehangen insigel, vnd darczu mit des Erwirdigen meins lieben herren hern Berchtolts Bischofs ze freysingen, vnd der erbern Eberharts von Knoringen, Chunrats von Wehingen, hern Peters pfarrer ze schüfelorn, Hainreichs des Flözzer und Johannes pey dem Tor, die zeit purger und auch rat daselbs ze Neuwburg anhangenden Insigeln. - Der geben ist ze Newnburg klosterhalben an Eritag nach aller heiligen tag - Drewzehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Newnczigsten Jar.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste des Bischofs vos Freinist ist bereits bekannt. — Das zweite des Kaoringers ist klein, rund, von grünem Wachse; et zeigt einen Helm mit der Decke, und einem Binge oben, trägt jedoch keine Umschrift. — Das drütter und, von grünem Wachse, und esthält das Wappen der Wehinger in einem dreieckigen Schilde; ist Umschrift ist vollständig verschwunden. — Das vierte zeigt einem Heiligen, der in der rechtes ist Pastoralstab, in der linken an die Brust gedrüchten Hand ein Buch hölt. Umschrift: S. PETSI. PLBI. N. SCHVE. — . Das fünfte und sechste Siegel sind bekannt. — Das des Tonz fehlt.

Diese Urkunde ist die letzte, in welcher Probst Peter namentlich erscheint, er starb im folgenden Jahre, und zwar den 17. Juli nach Angabe des Todtenbuches: XVI. Kal. Anno Dni. M.CCC.LXXXXIX obiit dnus. petrus prepositus huius loci. Hic edificavit pistrinum et molendinum et incepit reedificare turrim et molendinum, et in aczenpruk edificavit cappellam, emit aureum calicem, rexit preposituram quinque annis, fuit in consilio principum, bene vitam finivit.

DLXXXX.

Herzog Wilhelm bestätigt den letzten Willen Michel des Tuzen. Dat. Wien, 9. November 1398.

Wir Wilhalm von gots gnaden Herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. Bekennen vmb das Geschefft, das Michel der Tucz von Newnburg klosterhalben selig yecz an seinen leczten zeiten vor erbern leutten vmb alle sein habe liggende vnd varende hat getan nach sag des briefs, der daruber gemacht vnd versigelt ist, daz wir zu demselben gescheft vnsern willen vnd gunst gegeben vnd auch das bestett haben vnd bestetten auch wizzentlich mit kraft des briefs, vnd wellen vnd maynen ernstlich, daz dasselb geschefft mit allen seinen Pundten vnd artikeln, die in dem egenanten Geschefftbrief sind begriffen, nu vnd hinfur vnd genezlich bey allen krefften ware beleibe vnd stet gehalten werde an aller menklichs irrung vnd hindernusse. Mit vrkunt diez briefs. Geben ze Wienn an Samstag vor Sant Merteins tag — Dreuzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Newnezigistem Jar.

Dnus. dux per se in consilio.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentatreifen. Es zeigt die Schilde von Steiermark und Kürnthen, über desen der Schild von Österreich atcht, Umsehrift: WILDELM9. DEI , MRONE. AVSTRE. STRIE.

Dasselbe bestätigt auch Herzog Albrecht in durchaus gleichlautender Urkunde. Geben ze Wienn an Eritag nach dem Suntag als man singet Judica in der vasten 1399.

DLXXXXI.

Chraft der Humel verkauft einen Hof zu Reyersdorf sammt Zugehör an Katharina, Ulrich Dietrams Hausfrau.

Dat. 18. März 1399.

Ich Chraft der Humel Vergich für mich vnd für meinew geswistreid Chunraten und Barbaren, die zu irn beschaiden Jarn noch nicht komen vnd nicht vogtper sind, der ich rechter Gerhab pin -Das ich - verkaufft han - vnsers rechten aygens einen hof gelegen ze Reichestorf zenegst dem Pharrhof daselbs vnd acht vnd Sechezich Jeuch akchers gelegen daselbs ze Reichestorf, vnd zwo Wisen, ainew gelegen bey der Mul gegen Rekkendorf werts vnd die velber dapey, So leit die ander ze Schonnkirchen an dem pawngarten vnd virdhalben schilling wienner phennig gelts gelegen daselbs auf vberlend, auf weingarten vnd auf akchern - vmb zwaihundert phunt wienner phennig - der erbern frawen, frawn Kathrein, Vlreichs hausfraw des Dietrams - Dar vber so gib ich - In den brief - versigitten mit meinem angehangem Insigil, vnd mit meins Swehers Insigil Weikharts des herings, vnd mit meins Swagers Insigil Christoffs des Ochsenpekchen - Der brief ist geben ze Wienn - drewzehen hundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigisten Jar des negsten Eretags vor dem Pallmtag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist zerbrochen. Das zweite, rund und von grünem Wachse, zeigt in einem dreieckigen Schilde einen Häring. + . S. WEICHARDI HERINCH. Das dritte ist rund, grün, und enthält einen Ochsenkopf. Die Umschrift ist verwischen

Fontes. Abthig. II. Bd. XXVIII.

Reichestorf ist Reyersdorf, ein in die Pfarre Schönkirchen gehöriger Ort am Ende des Marchfeldes, V. U. M. B. Rekkendorf ist Raggendorf, ein Markt mit einer Pfarre unweit Bockflies.

DLXXXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kallenberg, reversirt die Kirchenstiftung Johanns bei dem Thor, die mit Vorbehalt des Leibgedinges geschehen.

Dat. 22. März 1399.

Ich Johann der Wogawer, Bacc. arcium, zu den zeiten pharrer ze Challnperg vergich fur mich vnd fur all mein nachkomen ymb die gnad vnd andacht, so der erber man hanns pey dem Tor purger ze Newnburg chlosterhalben zu der egenanten meiner pharrchirchen gehabt hat, das er - dapey gewidempt vnd gestift hat ein ewige frumezz vnd ain ewiges liecht - vnd hat darczu gewidempt vnd geben vorerst ein hofstat weingarten gelegen ze Newnburk in der aussern Cholergassen zenechst Merten hofstat in dem Techenthof, vnd ein viertail weingarten in dem Pregarten, zunechst des wielants weingarten, vnd besunder zu dem liecht Sechzig phunt wienner ze hilf der Mess, Also daz der vorgenant Hanns beym tor die egenanten weingarten in nucz vnd gewer haben sol vncz an seinen tod vnd soll mir vnd meinen nachchomen dienen alle Jar zwainzich phunt wienner phennig --- vnd nach seinem tod sulln dieselben guter zu der genanten Mess vnd liecht gevallen - Also daz wir die vorgenanten Mess mit einem erwern priester, den wir nach des egenanten hannsen pey dem tor lebtagen oder nach seinem tod vnsers prelaten ze Newnburg rat vnd wissen darzu nemen sulln, das er oder ain ander die vorgenant Mess hab vnd verbes vnd die mitsambt dem tag sprech, das dannach ein vgleicher arbaiter an sein arbait wol gen mug, vnd die Mess soll man sprechen an Montag, des Mitichen, des Freitags vnd des Sampeztags - vnd sol auch der pharrer denselben priester in der Chost haben mit essen und mit trinken gerecht, als sich selber, vnd sol im geben alle Quotemmer ze lon zehen schilling wienner phennig, vnd sol im auch in allen pfefleichen sachen gehorsam sein - Des gib ich disen prief - versigelt mit meinem Insigel vnd mit der erwirdigen vnd weisen mann Thoman des Vaschzieher, der zeit Statrichter ze Newnburg Chlosterhalben, vnd Symon des Wysent aufm Anger Insigel. - Der gehen ist - drewzehenhundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigisten Jar an dem Palm abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund und von grünem Wachse, enthält in einem dreieckigen Schilde kreuzweise gestellte Beile. † . SI . IOHANNIS . BOGA-WER, Das zweite ist rund, von gelbem Wachse; im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Winzermesser. Umschrift: † . S . THOMAN . VASZYCHER. Das dritte, rund und von gelbem Wachse, hat im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Fische. † . S . SIMONIS — ONIS . AFF. DEM . ANGER.

Der Zeuge Thomas der Fasszieher erscheint schon Dom. Laetare (9. März)

J. als Stadtrichter.

In derselben Würde erscheinen in späterer Zeit in stiftlichen Urkunden:

- 1413. Thomas Plödl.
- 1444. Leopold Flözzer.
- 1449. Montag vor Frohnleichnam (9. Juni) Mert Krueg.
- 1463. Sonntag vor Andreas (27. Nov.) Peter Rieder.
- 1467. Michel Trawtmann.
- 1469. Eritag vor Ascensio (9. Mai) Thomas Karl.
- 1470. Mittwoch nach Unschuld, KK, Wolfgang Mewrl.
- 1471. Montag nach Oswald (12. Aug.) Michel Trautmann.
- 1478. an sand Marx (25. April) Wolfgang Mewrl.
- 1486. Fer. 4. post Reminiscere (22. Febr.) Peter Liebhart.
- 1515. Translatio s. Leopoldi (15. Febr.) Colman Liephart.
- 1552. 12. Febr. Briccius Wurmb.
- 1593. 7. Oct. Hanns Ernst.

DLXXXXIII.

Wahlinstrument des Probstes Bartholomaeus.

Dat. 19. Juli 1399.

In nomine domini, Amen. Anno a nativitate eiusdem Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Nono Indic. septima, die vero XIX mensis Julii hora terciarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in Christo patris ac dni. nostri, dni. Bonifacii divina providencia pape noni anno decimo, in mei notarii publici, testiumque presencia subscriptorum personaliter constituti Honorabiles et Religiosi viri Martinus schenchk, Hadmarus Matsewer, Wolfhardus Werder, Johannes Würfl, Vlricus de Chremsa, Michahel de lawchse, Thomas floczer, presbiteri, Cristanus Wildekker et Gebhardus Seifridsdorfer dyaconi Canonici Regulares is. Aug. Mon. in Newnburga Pat. dvoc., bona et matura deliberacione, ut asserebant, prehabita, absque omni symoniaca aut quavis alia illicita paccione sponte libere et pure propter vtilitatem Monasterii predicti Electionem de venerabili et religioso patre Domino Bartholomeo decano et electo in prepositum dicti Monasterii per majorem et saniorem partem Capituli die Jovis XVII mensis predicti concorditer aliasque rite et canonice celebratam ratificaverunt et vota sua votis aliorum suorum confratrum maiorem et saniorem partem capituli faciencium addiderunt et in predictum dominum Bartholomeum electum expresse consenserunt, et quilibet corum specialiter et expresse huiusmodi electionem de co factam ratificavit et votum suum votis maioris et sanioris partis capituli addidit et prefatum dominum Bartholomeum electum in prepositum nominavit et ei vt electo reverenciam et honorem prestitit et exhibuit. Super quibus omnibus et singulis prefati dni. Bartholomeus electus et supradicti vota sua in ipsum dirigentes requisiverunt me notarium publicum infrascriptum, ut sibi vnum vel plura publicum seu publica conficerem instrumentum seu instrumenta. Acta sunt hec in domo prepositure prefati monasterii in quodam comodo Anno Indic. mense, die, hora et Pontif. quibus supra. Presentibus ibidem Reverendo in xsto. patre ac domino, dno. Bertoldo Episcopo frisingensi, ac Venerabilibus viris dnis. Antonio preposito ecclesie omnium sanctorum alias s. Stephani in Wienna, Leonhardo schawr, decret. doctore, Offic. Curie patav., Johanne hispeldorfer decano et plebano ecclesie sancti Stephani super Wagrain, Eberhardo de Knoringen, licenciato in decretis, et Johanne dicto Sefner, Bacc. in eisdem, presb. patav. et Salczburg. dioc. testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis.

Et ego Johannes Sinderami de heiligenstad, Clericus Magunt. dioc. etc.

Orig. Perg. Während die früheren Probate zur Erlangung der Beatätigung jedesmal persönlich sich zu dem Ordinarlus verfügten, geschicht diesmal eine Aussahme wegen der durch die Kümpfe der österreichischen und höhmisch-mährischen Herren hervorgerufenen Unsicherheit der Wege, wie die folgende Urkunde auschweiset.

DLXXXXIV.

Bischof Georg von Passau gibt seinem Official zu Wien, Leonhard Schauer, die Vollmacht, die Wahl des Klosterneuburger Probstes nach geschehener Prüfung zu bestätigen.

Dat. Passau, 3. August 1399.

Georius dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis, Dilecto in Christo fratri nostro Leonardo Schawr Canonico Ecclesie et Officiali Curie nostrarum ac decretorum doctori salutem et sinceram in domino caritatem. Religiosi viri Conventus Mon. Can. Reg. ord. s. Aug. in Newnburgaclaustrali nostre dyoc, nobis per dilectos in Christo Johannem dictum hippelstorfer Decanum nostrum super Wagrein ac Stephanum Herleinsperger Can. reg. Mon. predicti eorum in hac parte procuratores significare et exponere curaverunt, Quod dum nuper Mon. ipsorum per obitum bone memorie Petri quondam novissimi sui prepositi fuisset pastorali officio destitutum, dispendiis, que ex diuturnis Monasteriorum vacacionibus ipsis in spiritualibus et tempo-

ralibus sepius solent suboriri, quantum providencius poterant occurrere cupientes, ad electionem futuri prepositi sui cum dei timore et divini spiritus invocacione adhibitis solempnitatibus debitis et consuetis procedentes, religiosum virum Bartholomeum Decanum eiusdem Mon. in suum et sui Monasterii prepositum et prelatum per formam scrutinii canonice concorditer elegerunt, ac oblato nobis pro informacione electionis huiusmodi decreto electionis einsdem nobis debita cum instancia supplicarunt, ut electionem ipsam dignaremur favorabiliter confirmare. Verum cum predicto Bartholomeo electo propter viarum discrimina et querras in Austrie vigentes partibus grave et operosum existeret nostro se abinde conspectui presentare, de tuarum itaque circumspectionis et legalitatis industria non immerito in dno. presumentes, dileccioni tue committimus, quatenus iuxta formam - per Nos premisse decima die mensis Augusti proxime ventura ad Monasterium predictum personaliter accedens audias, si que contra electionem aut electionis formam per eos, qui sua putaverint interesse, opponuntur. Si vero nullus tunc apparuerit oppositor, aut pro suo interesse contradictor, servatis servandis, si inveneris dictam electionem de persona vdonea canonice fore celebratam, ipsam auctoritate nostra confirmes ac alia circa eandem electionem et ipsius occasione adhibitis solempnitatibus debitis et conswetis vice nostra facias, que qualitas negocii huiusmodi exigit et requirit. Super quibus tibi plenariam hac vice presentibus liberam in domino concedimus facultatem. Volentes, quod ipse electus post assecutam sue electionis confirmacionem nobis subjectionis et obediencie debitum et solitum prestet iuramentum. In quorum omnium et singulorum evidens testimonium et certitudinem pleniorem presentes litteras fieri et sigilli nostri appensione fecimus communiri. Dat. Patavie die tercia mensis Augusti Anno dni. Millmo. trecentesimo Nonagesimo Nono.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreisen. Der Bischof sitzt in Pontificalkleidung unter einem gothischen Bogen, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pastoralstah hältend. Rechts von ihm auf dem Schilde ist unter einem gothischen Bogen ein Schild, in welchem ein Thier (wahrscheinlich ein Einhorn) steht; in dem linken Schilde sind zwei Löwen, die gegen die linke Seite hin schreiten. Umschrift: S. GEOR — ECCE . PATA-VIEKSIS.

In späterer Zeit erscheint in den Stiftsurkunden als Official:

1453. Maister Hanns Aichelberger, Lerer geistlicher rechten, Official zu Wien, Pfarrer zu Grillenperg.

1456. Sabb. ante Thomae. Caspar Hornberger, Lerer der geistlichen Rechten.

DLXXXXV.

Hanns bei dem Thet stiftet einen Jahrtag für seine verstorbene Hausfrau Agnes.

Dat. 7. März (?) 1400.

Ich Hanns beu dem tor, des Rats der Stat ze Newnburch klosterhalben vergich - daz ich durch Got vnd durch meiner Hausfrawn Agnesen Sáligen, der got genad, sel hail willen, dy des ygelpekchen tochter gewesen ist, dem auch got genad, vnd mit meins Pergmaister hant, des erbern priester, herren Merten des orthaber, schaffer in der chorherrn spitaln geben hab mein weingarten, des ein halbs Jewch ist, und leit auf der Longengassen zenachst Christans weingarten von dem Pawfroms, do man alle iar von dient in der chorherrn spital ze newnburch anderthalben emmer weins ze perchrecht, vnd drev phenning ze voytrecht - in der erbern chorherrn Oblay ze newnburch klosterhalben - darumb daz sy meiner benanten hausvrawn Agnesen säligen pegen sullen aus ir Oblay alle iar ain ewigen iartag — an sand Lamprechts tag — Dor vber so gib ich - in den brief versigelt mit mein aigen Insigel vnd mit des erbern chorherrn insigel, herren hannsen von Ernsprunn, dy zeit Obrister chellner vnser frawen gotzhaus ze Newnburch, wann vnser Perchmaister her Mert der orthaber nicht aigen insigel hat, vnd er in dorumb peten hat, dortzu hab wir vleizzig peten den erbern mann, Seyfriden den Stekchen, purger ze Newnburch, daz er der sach zeug sev mit seim insigel - Der brief ist geben - in dem virtzehenhundertigstem Jar in der ersten Vastwochen.

Orig. Perg. Drei hungende Siegel. Das erste ist rund, klein, von gelbem Wachse, und derart rewischt, dass nur das letzte Wort der Umschrift zu lesen ist? PORTAM. — Das zweite ist länglich, von gelbem Wachse, jedoch zerbrochen, so dass man blos den unteren Theil einer mit der Toga bekleideten Person unter einem gothischen Bugen sieht. — Das dritte ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt im dreieckigen Schilde den Buchstahen S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S. SEIFRIDI. IVVENIS. S — — —.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich in dem Amte eines Spitalschaffers:

1401. Wolfhardus, procurator in hospitali.

1415. Johann der Chellner, Schaffer.

1430. Erhart der Reschner, Schaffer.

1471. Cristan Radendorfer.

Und in dem Amte eines Oberkellerers:

1402. Friedrich der Schaliehsdorfer.

1406. Albert Stöck.

1412. Gebhart Seyfritsdorfer.

1419. Johann von Russbach.

1420. Symon im Turn.

1441. Colomann Knapp, Dr.

1443. Mathias Prell.

1450. Johann Hechtl.

1461. Wolfgang Winthager, Dr.

1466. Niclas Luenzer.

1484. Jacob Pemperl.

1486. Nicolaus Luenzer.

1490. Gallus Händl.

1491. Wolfgang Mosheimer.

1493. Thomas Nössl.

1497. Johann Eysner.

1508. Simon Knodl.

1512. Jeronimus Lichtenberger.

1516. Christof Lamprechtshauser.

1528. Probst Georg, Verweser.

1529. Christof Lamprechthauser.

1540. Georg Khater.

1546. Ambros Rosenstingl.

1547. Hanns.

1548. Colman Schweyzer.

1560. Johann Evsner.

1567. Zacharias Kreiner.

1578. Sehastian Khiller.

1590. Johann Fux.

DLXXXXVI.

Herzog Wilhelm gibt seinem Kämmerer Seyfried von Rizendorf einen Hof zu Hofen und die Kriegau bei Klosterneuburg.

Dat. Wien, 14. März 1400.

Wir Wilhalm von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. Bekennen, daz wir vnserm getrewn Seyfriden dem Riczendorffer, vnserm kamrer von sundern gnaden gegeben haben, vnd geben auch wissentlich mit dem brief den hof gelegen zum hofe, den wir von vnserm getrewn Jörgen dem Dienstlein haben gekauft vnd die kriegaw bey Newnburg chlosterhalben gelegen, Also, daz derselb Riczendorffer vnd sein erben den egenanten hof vnd die kriegaw mit irn zugehorungen nu furbass ynnhaben, nuczen vnd niessen sulln vnd auch allen iren frumen damit schaffen mit verseczen vnd verkauffen, oder wie in das aller pest fügt als mit anderm irem aygen gut vnd als solicher gab vnd landes recht ist. Mit Vrkund dicz briefs. Geben zu Wienn am Eritag nach dem Suntag als man singet Reminiscere in der Vasten vnder vnserm klainen Insigel — vierczehen hundert Jar. D. D. p. Schewrbekch. In.

Orig. Perg. Das runde, kleine Siegel von rothem Wachse hangt an einem Pergamentstreifes; im dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S. WILHELMI, DVCIS. AVSTRIE.

DLXXXXVII.

Hanns der Fürer, Caplan der Sigmundskapelle zu St. Martin, und das Stift tauschen Weingärten aus.

Dat. 10. April 1400.

lch Hanns der fuerer, die zeit kapplan sand Sigmunds kappelln in Sand Merteins pharrkirichen ze Klosternewnburgk vergich - das ich - ain hinwechsel getan hab vnd tun auch wissentlich mit krafft des brieffs Gegen dem Erwirdigen geistleichen meinem genådigen herren Probst Burtholome vnd den gantzen Convent, dem Lobleichen, vnser lieben frawen gotzhaws do selbs zu Newnburgk, Also merkleichen, das Ich in vnd dem benanten irm gotshaws aufgeben hab ain weingarten, des ain drittail aus ainem ganczen Jeuch ist, mit zwain vnd Sibenczig phenningen Perkrechts mit aller zugehörung, vnd leit zu Kallmperig bey dem dorfe, genant die Geygerinn, vnd ist perkrecht von des benanten wirdigen Gotshaus chelnampt ze newnburgk, wenn der selb weingarten mir vnd andern mein nachkomen Chapplen ze swer durch der verre willen mit dem paw gewesen ist, das ich manigew iar versucht hab end der egenanten messe nicht nucz, noch fuegsam gewest ist - da enkegen zu wechsel vnd ewengeleich anndern allen meinen nachkomen kapplen der benanten messe gegeben habent ein gantz Jeuch weingarten gelegen am vrbar und haisset der Goler - vnd wann der egenant erwirdig herre Probst Bartholome, nach der Convent in ir gewalt mit irn insigeln nicht besteten mugen in ze frum, vnd ich selber auch nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich fleyzzigleich gebeten die erbern drey mannen Symon den wisenten, Hainreichen den floczer und hannsen den plodlein, alle drey purger vnd die zeit des Rats daselbens ze Newnburgk, das sie der sach und hanndlung mit irn auhangunden Insigeln geczeug sind In an schaden. Geben an dem Palm abend - In dem vierczehnhundertistem Jare.

Chantularium Archivi V. 44. a.

Vergleiche die Urkunde 480 vom Jahre 1377.

DLXXXXVIII.

Andreas der Lohner stiftet ein ewiges Licht bei St. Augustins Altar im Chore.

Dat. 25. October 1400.

Ich Andre der loner, purger ze Newnburch klosterhalben, vergich - daz ich - mit meins Perckhern hant des erbern chorherrn herren Hannsen des würffel, dy zeit oblaymaister vnser vrawen gotshaus ze Newnburch - geschafft vnd gemacht hab zwey phunt ewigs gelts purchrechts auf meinem halben Jewch weingarten gelegen an dem wienner weg zenachst dem Muschenrigel, do man alle iar von dient in der chorhern Oblay ze newnburch anderthalben emmer weins ze Perkrecht vnd drey phennig ze voytrecht - darvmb, das ain ygleich guster alle tag tägleich und nachtigkleich ewigchleich do von Peläwchten sol das ewig liecht, das ich Andre loner gestift habe vorn auf dem chor neben sand Augustins altar an der Tenken seyten, do man auf den kor get gegen sant Peter - Vnd des zu vrchunt der sach, wann ich Andre loner nicht aigen insigel hab, so gib ich der obgenanten Chorhern Gustrey den brief versigelt mit der oblay gruntinsigel, dorzu hab ich peten den erbern mann hannsen bey dem tor ainer dez Ratz der stat zu Newnburch - Der brief ist geben - in dem virczehenhundertigsten Jar acht tag vor aller heiligen tag.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist blein, länglich, von gelbem Wachse; es zeigt eine mit der Toga bekleidete Person, die mit vor der Brust verbundenen Bänden und gebeugten Knieen betet. Umschrift: S. OBLAIE.MONAST. NEVERB. Das andere ist rund, blein, in gelbem Wachse, jedoch gebrochen, so dass nur die Worte: CIRCA. PORTAM. zu lesen sind.

Derselbe Andreas Lohner stiftete im Jahre 1407 4. Mai vier wochentliche Messen in der Kapelle zu Weidling (Fischer II. 429).

Als Hanns Würfels Vorgänger erscheinen:

1394. Der Chorherr Friedrich Schalichsdorffer.

1396. Peter von Tulin.

Nach ihm erscheinen später urkundlich als Oblaymeister:

1401. Johannes Gunderstorffer.

1404. Petrus dictus Tucz.

1407. Gebhardus dictus Seyfridsdorffer.

1408, Johann Würffel (zum zweitenmale).

1409. Johann Godinger.

1411. Johann Waiez.

1415. Georg der Müstinger.

1421. Simon im Thurn, Verweser.

Anhang.

Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche zu Klosterneuburg.

In consecracione autem basilice niuweburgensis . fundator eiusdem . Liupoldus marchio cum nobilissima coniuge Agnete . et filiis Liupoldo et Adelberto . et ceterorum liberorum consensu pari et multis noto . omni contradictione sopita . sigefridum et Prunricum famulos qui tunc presentes aderant , familiamque sancte Marie et possessiones quas ipse et alii fideles tradiderant cum davidica devocione in simplicitate cordis letus universa deo et ecclesie predicte obtulit . ut fratribus sub regula sancti Augustini Christo servientibus familia traditaque predia deserviant. In qua tradicione venerabilis princeps episcopis, clero et populo notificavit, quod locum predictum cum possessionibus suis . sancto Petro et beato apostolico . Innocencio ipse obtulerat per manum Wolframmi nobilis viri de Půbenchirchen. Quo legato in pysensem synodum veniente, et coram episcopis LVI, delegata delegante . beatus apostolicus ecclesiam in liberam defensionem suscepit, ut post obitum Hartmanni prepositi, qui tunc regulariter electus monasterium rexit . in perpetuum liceat fratribus liberà electione uti . Hoc testamentum apostolicum hoc apostolice litere presentes intonuerunt. His a marchione liupoldo pronunciatis . ad tradicionis (ein Wort unleserlich, memorate?) munimen. comites et primi orientalis regionis nobiles accesserunt. Otacharus marchio Stirensis . Dietricus de Gritsansteine . Chunradus de pilsteine . Gebehardus de Puigen . cum fratre Adelberto . et filio Herimanno . Liutoldus de plegen . et filius eius Liutoldus . Eckebertus de Pûtin . Sigehardus et Gebehardus de Purchusin . comites . Adalrammus cum fratre Adelberto de Perge . Otto de lengenpach . et frater eius Hertyvicus de Rechperg . germanusque suus Heidenricus de

Purchstalle. Waltherus de sancto Andrea. cum fratribus suis. Adalrammo de Eppinperge. Hertwico de Růdniche. Ernesto de Treisme. Otto et frater eius de Machlande. Henricus de simmannigen. Růdolfus de Pekahe. His ita gestis in talem sentenciam predicti pontifices assurgunt. Possessiones huic tradite ecclesie apostolico privilegio communite sunt.

Dominus enim noster apostolicus omnem invasorem et raptorem huius substancie anathemate dampuavit.

Nos quoque pauperes Christi regulam sancti Augustini absque proprietate sequentes quietos ad dei laudes esse volumus et ideo domini nostri apostolici sentenciam sectantes . et quod cepit perficientes omnem invasorem et raptorem a domo dei . que est ecclesia eius . perpetuo anathemate separamus . qui de vita eorum demere quicquam vel mutare . aut substancias ipsorum invadere . vel diripere presumpserit . a die qua vita in generali synodo apostolico privilegio munita . et possessio auctoritate summi pontificis defensata.

II. Altestes Urbar des Stiftes Klosterneuburg.

Aus dem Jahre MCCLVIII.

VII Officium.

Fol. 1a.

Officium in *Heroltstorf* 1) habet xxij beneficia et xiii curtes, que serviunt vnum talentum, xiii denarios, qui ad officium pertinent, et quia beneficia dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo VIricus, filius Heldonis de vno beneficio servit mediam libram denar, in festo Michahelis et Georii.

Item in Pasca in Caseos, xxx ova, in Pullos. In Pentecosten similiter. In nativ, dīji similiter preter ova.

Item pro ablait et anlait xxiiii denarios, qui respiciunt officialem.

Item Rapoto filius eiusdem de vnobeneficio vi solid. min. x denariis et Weiseid sicut superior.

Item Vllo, gener Franhonis de medio beneficio Lxx denarios et Weiseid.

Item Hainzlo Waldner de med. benef. Lxx den. et Weiseid.
Item Ditmarus de med. benef. Lxx den. et Weiseid.

¹⁾ Heresdorf in Mistelbacher Pharr, Landgericht Statz. Urbar vom Jahre 1512,

Item Paulus, gener Heldonis med. benef. III sol. xx den. et Weiseid.

- It. Sidlo de quartali L den. et Weiseid.
- It. Ditmarus de quartali L den. et Weiseid.
- It. Rudolfus benef. v sol. minus x den. et Weiseid.
- It. Paulus, gener Heldonis med. benef. Lxxxv den. et Weiseid.
- It. Viricus Helt med. benef. Lxxxv den. et Weiseid.
- It. Hirzo. filius officialis vnum benef. LXXXV den. et Weiseid.
- It. preterea *Heldo officialis* de curia sua, que est media pars curie villicalis 11 benef. continens servit vin solidos et Weiseid vt superiores.
 - It. Georius vnum benef. m solid. x den.
 - It. Hugo, gener Heldonis de Terciali L den. et non Weiseid.
 - It. Heinricus Sulzer de Terciali L den. et non Weiseid.
 - It. Heinrici vidua de Terciali L den. et non Weiseid.
 - It. Neithart med. benef, Lxx den. et Weiseid.
 - It. Wernhardus, filius Seidlinne med. benef. Lxx den. et Weiseid.
 - It. Samso med. benef. xL den. et Weiseid.
 - It. Berchtoldus pistor med. benef. xL den. et Weiseid.
 - It. Viricus Franco benef. v sol. x den. et Weiseid.
 - It. Michahel filius officialis med. benef. Lx den. et Weiseid.
 - It. Filii Rapoldi med. henef. Lxx den. et Weiseid.
- Fol. 1b. (Fünf Zeilen unleserlich).
 - It. vnum beneficium servit ecclesie ibidem ex donacione Domini Nycolai prepositi Lx den. sine weiseid, sed ablait et anlait respiciunt officialem, sicut in ceteris.
 - It. Meinhardus med. benef. Lx den. et non weiseid.
 - It. Rugerus ecclesiasticus med. benef. Lx den. et non weiseid.
 - It. Albero et Sidlo de benef. m solid. den. sine weiseid.

Residentes in altera contrata sunt hii:

Otto moser benef. m sol. et non weiseid.

- It. Viricus filius Sikundis benef. m sol. x den. et weiseid vt superiores.
 - It. Chvenlo med. benef. Lx den. et weiseid.
 - It. Fridricus avus med. benef. Lx den. et weiseid.
 - It. Meinhartus med. benef. Lx den. sine weiseid.
 - It. Gerwicus med. benef. Lx den. sine weiseid.
 - It. Marquardus med. benef. Lxx den. et weiseid, vt supra.

Preterea curia plebani nihil servit ex donacione domini Chonradi prepositi.

- It. Myrrenstainer med. benef. Lxx den. et weiseid.
- It. Dyltingus med. benef. xxv den. et weiseid.
- It. Vllo de med. benef. xLv den. et weiseid.
- It. Hainricus Chreutzer benef. v solid. minus x den. et weiseid.
- It. Albertus Franco benef. v solid. minus x den. et weiseid.
- It. Rugerus Chreutzer med. benef. Lxxxv den, et weiseid.
- It. Albertus hofner med. benef. Lxxxv den. et weiseid.
- It. Eberhardus med. benef. Lxxxv den. et weiseid.
- It. Wolfgangus med. benef. LXXXV den, et weiseid.
- It. Weichartus benef, v sol, x den, et weiseid.
- It. Hainricus Lantsidel med, benef, Lxx den, et weiseid.
- It. Ruderina med. benef. Lxxx den. et weiseid.
- It. de lacu retro villam xII den.

(Sechs Zeilen unleserlich.)

Fol. 2a.

Item ibi sunt viginti vinee et media que serviunt xxı vrnas vini et quelibet illarum vinearum dat ablait et anlait, sicut vnum beneficiorum officiali.

It. ibid. vnum forstlehen servit xxx den. Michah. et Georii, quod habet custos lignorum.

(Eine Zeile unleserlich.)

Preter alia, que non sunt adhuc inventa.

- It. Heldo servit de sex iugeribus agr. xx den. Georii.
- It. sunt in Chueperch xv iugera vinearum vel paulo plus redacta in solitudinem.
 - It. sunt ibidem ligna contra Asparn, due Leitten.
 - It. mons, qui vocatur Char.
 - It. ligna, que dicuntur zaegell.
 - It. ibidem pratum feni, quod pertinet ad officium.
- It. ibidem decima ad duos modios in diversis locis super vrbar acher.

It. de tribus iugeribus agrorum xv den. cum decima in eisdem agris proveniente 1).

¹⁾ Auf einem eingelegten Pergamentzettel steht:

Nota, quod Dominus Pabo Prepositus Neunburgensis concessit Virico Heldoni antiquo vnam curiam villicalem in Herolzdorf ad caput suum et non diutius, et boc

In Traischenhoven 1) beneficium servit x sol. den. Michah. et Georii et nichil aliud.

It. ibidem tres curtes, serviunt m solid. den. Mich. et Georii.

In Ekreichdorf²) duo beneficia, quorum vnum servit ıx solid. den. alterum j libram denar. Michah.

In Ebeinstal 3) duo beneficia serviunt 11 libr. den. Mich. et Geor.

In Paltramstorf 4) de beneficio empto per Rudonem vi den. Mich.

It. de Poysprunne 5) novem aree et vnum beneficium.

It. de Holabrenna superiori nota.

Summa denariorum xxv tal. v sol. xx den.

Fol. 2b. In Schirneinstorf⁶) vi beneficia et dimidium predium, et quia dissimiliter serviunt, propterea nomina posui singulorum.

Primo Wisinto et Hemma vidua, beneficium serviunt LXXXII den. Michah. In Pasca III Caseos. It. in Pentecoste III Caseos. In nativitate Domini III Caseos.

- It. Hailka de benef. v sol. den. Michah.
- It. Chunradus de med. benef. Lx den. Michah.
- It. Wisinto de med. benef. Lx den. Michah.
- It. Rudlo de Velsperch de benef, v sol. den. Michah.
- It. Vlricus Vogler de benef. v sol. den. Michah.
- It. Buedlo de benef, v sol. Michah.

Preterea quodlibet illorum beneficiorum servit III Caseos tribus festis, videlicet Pasca, Pentec. et Nativ. Dni. et ista beneficia pertinent ad placitum domini Prepositi.

habetur in privilegio ipsorum heredum, et illud privilegium legit Eysengruber ibidem.

It. Nota quod in Asparn sunt v iugera prope Hirsoni Heldonis, de quibus pertinet Domino meo preposito decima, et idem Hirso sumpsit multis annis decimam ibidem.

It. notandum, quod dominus Perchtoldus Prepositus concessit Chvnrado Heldoni vnum pratum in Herolzdorf, quod dicitur Sewiz, et pertinet ad eandem curiam, et alienatum est a curia per Hirsonem, qui emit a fratre pro XVIII Talentis. — Nota quod in Herolzdorf sunt XIIII aree, et Hirso dicit tantummodo XII, et hoc Curer vult probare, quod sunt XIIII cum probis viris, quibus bene Notum est.

¹⁾ Trasenhofen hinter Poisdorf, V. U. M. B.

²⁾ Siehe Urkunde 222.

⁸⁾ Eibestal in sein selbs khirchen auch Mistelbacher Pharr. Urbar von 1512.

⁴⁾ Palterndorf an der Zaya hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

⁵⁾ Poysbrunn nächst Falkenstein, V. U. M. B.

⁶⁾ Ein zu Grunde gegangener Ort in der Pfarre Falkenstein.

It. ibidem beneficium x solid. Michah. quod habet Vlricus decimator.

It. ibidem nepotes Gervngi de benef. x solid. den. Michah.

It. ibidem filius Wisintonis de med. benef. 1 libr. den. Michah.

Item vnum beneficium, quod possidet Chunradus sergel servit v sol. Mich. et Geor. quorum III solid. x den. ex donacione Wichardi.

It. idem Wichardus de nu benef. vnum talent. Mich. et Georii.

Summa mycha. vu tal. xxxvu den. It. Georii vu sol.

In Hangsprunn 1) sunt quatuor beneficia, quorum quodlibet servit in festo Mich. xL den. et vin metret, tritici Egidii. In Pasca in Caseos. In Pentec, similiter. In nativ. dñi similiter. Item in Carnisprivio vnum pullum. In nativitate beate Marie quodlibet ii Pullos. It. tria Placita. It. pro ablait et anlait xii den. qui respiciunt Officialem.

Summa denar. v sol. x den.

In Hanschirchen²) in benef., quorum quodlibet servit in solid. Fol. 3a. den. Mich. et x metretas siliginis et x metretas avene. It. in Pasca in Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. Dni. similiter. Ablait et anlait tollit Officialis.

Summa denar. vii sol. xv den.

In Prénsendorf²) sex beneficia, quodlibet servit exxv den. in festo Mich. It. in festo Georii pro vurgeding et pellicula xxxIII den. It. in Pasca quodlibet III caseos, xxx ova. It. in Pentec. III caseos. It. in nativ. Dīi III caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet III pullos, vnum anserem. Item in carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. ibid. med. benef. servit Mich. 1 libr. et nil aliud.

It, ibid, med, benef, servit Lx den. Michah, et vm caseos tribus festis, Adhuc idem debet servire xxx den. super quibus conveniatur.

It, ibidem relicta Rådonis alterum med, benef, servit vi solid. Mich, et xm caseos tribus festis. Adhuc debet servire m solid, den, super quibus conveniatur.

It. ibidem de beneficio empto per Rudonem x11 den. Mich.

It. in *Opolistorf**) de molendino empto per evndem vi denar. Mich. tria placita. Ablait et anlait respiciunt officialem.

¹⁾ Hansbrunn zwischen Lichtenwart und Bernhardsthal, V. U. M. B.

²⁾ Hanskirchen, Pfarrort hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

³⁾ Prinzendorf, Pfarrort an der Zaya hinter Gaunersdorf, V. U. M. B.

⁴) Opolistorf halte ich für Obersdorf zwischen Eybesbrunn und Grossenzersdorf, V. U. M. B.

It. ibidem due Curtes, quarum vna servit L den. Mich. It. Georii xx den. It. tribus festis v caseos et in nativitate beate virginis pullum et anserem. Secunda servit Georii xy den. Mich. xy den.

In Paumgarten 1) vnum beneficium, quod servit v solid. Mich. In Pasca tres caseos. In Pentec. similiter. In nativ. d\(\bar{n}\)i similiter. In nativitate beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Fol. 3b. In *Erdperch* ²) octo beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo Chunradus de benef. servit xxx den. Georii et xxx den. Michah.

It. Rugerus de 1 benef. Lx den. sicut prior.

It. Hainricus Piscis de med. benef. xxx den. Geor. et xxx den. Michah.

It. Viricus Chapher de med. benef. xxx den. Geor. et xxx den. Mich. et iv metretas tritici et quatuor metretas avene festo S. Egidii.

It. Albero de med. benef. Lx den. Georii et Mich. Iv metretas tritici et Iv metr. avene.

It. Gyncherstorfer et Herwordus de beneficio Lx den. Geor. et Lx den. Mich. vin metr. tritici et vin metr. avene.

It. Eberhardus et Ruedweininna de benef. Lx den. Geor. et Lx den. Michah.

It. Sidlo de benef. 1 tal. Geor. et Mich. sicut antecedens.

It. Waltherus de beneficio i talent. Mich. et Georii.

It. Andreas de med. benef. xxx den. Georii et Mich.

It. Ludwicus de benef. xxx den. Mich. et Georii.

Preterea quodlibet beneficiorum predictorum servit Weiseid in Pasca quodlibet ni caseos. In Pent. ni caseos. In Nat. Dñi. ni caseos. Item vi pullos servit quodlibet, videlicet in Pasca duos, in Pentec. duos, in nat. Dñi duos.

Insuper sunt ibi redditus vnius talenti super vrbor acher xvu den. Mich.

Summa huius v tal. xvı den.

Fol. 4a. Summa Caseorum in toto officio Erdperch et ovorum et pullorum:

In Pasca LXXXVII casei et vi sol. ovorum. xvi pulli.

¹⁾ Halte ich für Windisch-Baumgarten hinter Obersulz, V. U. M. B.

²⁾ Erdberg bei Poysdorf, V. U. M. B.

In Pentec. LXXXVII casei, XVI pulli.

In Nat. dni. LXXXVII casei, XVI pulli.

Preterea in nativitate beate virginis xxı pulli et sex anseres. Item in Carnisprivio xı pulli.

Summa omnium Caseorum predictorum j tal. xxi.

Summa omnium pullorum m sol.

In Poystorf in benef. quodlibet benef. servit v sol. Mich. Medium autem beneficium servit LXX den. Mich.

Item quodlibet servit in Pasca III caseos. In Pentec. similiter. In nat. Dīni similiter.

Summa huius xıı sol. xv den.

Summa totalis huius officii xxm tal. xix. den.

Officium in *Enxestorf* 1) xvII benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina ponimus singulorum.

Primo Albero gener Ernesti med. benef. quod servit xxx den. Mich. Item pro vurgedinge Georii x den. Item in Pasca vnum caseum. In Pentec. similiter. In nativ. dni. vnum pullum.

Ditricus frater magistri montis med. benef. et servit vt superior.

- It. Chynradus Huenel alterum med. benef. servit III sol. Mich. It. Georii pro vurgeding xxx den. It. in Pasca III caseos. In Pentec. similiter. In nat. dni. tres pullos.
- It. Colomanus benef. servit $\mathbf{x}\mathbf{x}$ den. Mich. Item Georii pro vurgeding $\mathbf{x}\mathbf{x}$ den. In pasca duos caseos. In pentec. similiter. In nativ. d\(\text{d\text{ii}}\) duos pullos.
- It. Wernhardus nuzdorf med. benef. servit xxx den. Mich. It. Fol. 4b. Georii x den. pro vurgeding, et servit weiseid, vt supra.
- It. Virieus Leithans de med. benef. xxx den. Mich. It. pro vurgedinge Georii x den.
 - It. Relicta Rudgerii de med. benef. sicut priores.
 - It. Viricus Dornator de med. benef. sicut sup.
 - It. Wernhardus de med. benef. vt supra.
- It. Viricus filius officialis de benef. LXX den. Mich. It. Georii pro vurgedinge XX den. It. in pasca IV caseos. In Pentec. simil. et in nat. dni. IV pullos.
 - It. Virieus Chumber.

Langenzersdorf an der Stockerauer Strasse. Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

- It. Hospitalarius med. benef. servit xxx den. mich. It. Georii pro vurgeding x den. In pasca vnum caseum. In Pentec. similiter. In nat. dni vnum pullum.
- It. fridricus vůller med. benef. servit xxx den. mich. It. Geor. pro vurgeding x den. In Pasca, in Pent., in Nat. dīi Weisaid vt sup.
- It. fridricus gener vûller de med. benef. xxx den. mich. et weisseit vt supr.
- It. Wisinto Turrer vnum benef. quod servit LXX den. michah. It. pro vurgeding XX den. Georii. It. in Pasca quatuor caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dni. quatuor pullos.
- It. Viricus caupo tria quartalia, de quibus servit modium siliginis et j mod. avene et xxx den. michah. Item Georii pro vurgeding xx den. In Pasca duos caseos, in Pentec. similiter.
- It. vidua fridrici de quartali xxx den. mich. It. in nativ. duos pullos, pro quo servicio respondebit Mauricius.
- It. Albero magister montis met. tertius benef. Lx den, mich. It. in Pasca duos caseos. In Pentec. simil. In nativ. dīi duos pullos.
- It. Chynradus de Calvo monte benef, servit Lx den. michah, et weisseit vt sup.
- It. sidlo med. benef. servit xxx den. et weiseit sicut alii cum mediis beneficiis.
- Fol. 5a. It. (unleserlich) med. benef. servit xxx den. mich. In Pasca vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. dñi vnum pullum.
 - It. Gotfridus benef. servit vt supra.
 - It. Albart de area xev den. michah. It. tribus festis sex pullos.
 - It. Chynigundis vidua de area xıı den. michah. It. tribus festis m pullos.
 - It. Wylfingus aream, xıı den. michah. It. tribus festis tres pullos.
 - It. Otto Rex de area xvn den, mich. et nichil aliud.
 - It. Hainricus, gener Sibotonis de duabus areis xxiv den. mich. et xii caseos pro tribus festis.
 - It. Chventzo Leitgeb de area xu den. michah. It. in Pasca vnum caseum, xxx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dūi duos pullos.
 - It. Carnifex aream servit xıı den. mich. et weisseit vt sup.
 - It. Chynradus, frater Calcificis de area decem den. In Pasca cascum, xx ova. In Pent. cascum. In nat, dīi vnum pullum.
 - It. Otto Rufus de area xxx den Martini et nil aliud.

Fe'. 5h.

- It. Cholbo de area xxxvi den. mich.
- It. Viricus de Calvo monte de vinea xxx den. mich.
- It. Reicherphtinna de vinea xv den. mich.
- It. Huenlo de výrhaupt m den. mich.
- It. vidua Walchvni de vurhaupt vn den. mich.
- It. Haintzlo filius Cholbonis de vurhaupt m den. mich.
- It. Dietmarus Strntz de vurhaup mi den. mich.
- It. Merboto de benef. III sol. x den. mich., idem pro sex caseis xxw in Pent., idem in nat. dīni pro duobus pvllis viii den.
 - It. Chynradus villicus de agro xx den. mich.
- It. Viricus vûller de benef. III sol. x den. mich. It. Georii pro vurgeding xx den.
 - It. Albero Chrumphschinch de area (unleserlich).
 - It. Otto Leinpaum de area xviii den. mich.
 - It. Dietmarus de area xviii den mich.
 - It. Dietmarus zechmaister de area xxuu den, mich.
 - It. vidua Levpoldi de area xxIII den. mich.

Preterea ablait et anlait LX denarios, et hoc de beneficiis, qui cedunt celerario, sed de curtibus XII, qui respiciunt officialem.

Preterea nota, quod ista sunt beneficia, quibus homines ibidem infeodati sunt ab Ecclesia.

Primo dominus Vlricus de Chirozendorf et Rúgerus de Nuzdorf habent duo beneficia et Curtem, que serviunt.

- It. nepotes domini Vlrici de Ritzendorf vnum beneficium, quod servit.
 - It. filii Ernesti institoris de wienna III benef., que serviunt.
 - It. Dietricus de wienna Octo curtes, que serviunt.
- It. de beneficio Chvnradi de Levbendorf queratur, quo iure ipsum possideat.

It. ecclesia ibidem habet duas vineas, quarum vna respicit Celerarium nostrum. Secundam tenet Gerungus, filius domini Cholonis Jure feodali, sicut ipse asserit, super quo queratur.

Insuper dominus Prepositus ibidem debet habere vnum placitum proxima die post Georii, ad quod eiusdem ville vniversitas debet stare obediens mandatis eiusdem domini Prepositi, vel eius Celerarii, Ita videlicet, quod quicumque eorum ad emendam Judicatus fuerit, eandem sine occasione qualibet tenebitur deservire.

8 4

Eiusdem eciam ville communitas eodem die in prandio domino preposito vel celerario tenebitur providere.

Summa denar. vii tal. xxxv den. 1).

Fol. 6a. Officium in Wilhalmstorf²) xn benef. et quintam dimidiam curtem. Ouodlibet beneficiorum servit LXXV den. in festo Mich.

It. Georii pro vurgeding et pellicula xxxv den.

It. quelibet curtis servit xii den. mich.

It. quodlibet beneficium pro weiseit servit in Pasca in caseos, xxx ova.

It. in pentec. m caseos, In nat. dni tres caseos.

It. quelibet curtis in pasca vnum caseum, x ova.

It, in Pent, vnum caseum, In nat, dni, similiter,

Preterea ibidem de vrber acher j tal. xiii den. mich.

Nota servicium in fuesprun).

- lt. Chunradus awer de vno benef. VII sol. in s. Georii et in die s. Mich.
- It, Chunradus, filius Leoni tribus quart. benef. V sol. VIII den. in die s. Georii et in die s. Mich.
 - it. Ertbein de quart, benef, LIII den, in die s. Georii et in die s. Mich.
 - lt. Chynradus grabmer de med. benef, IIII sol. in die s. Georii et in die s. Mich.
 - It. Ernestus de quart. benef. LIII den. in die s. Georii et in die s. Mich.
 - It. Chanradus filius hebardi de quart, benef. LIII den, in die s. Georij et Mich.
 - lt. vna domina, que dicitur soffei de vna curta XII den. Mich.
 - Ibidem de agris, qui dicuntur vberlent 1 tal. VII den. in die s. Cholomanni.
- Hoc est comparatum a venerabili domino prevosito Stephano anno domini M⁰CCC⁰XXXV⁰.

Ebenfalls auf einem eingelegten Pergamentstreifen aus derselben Zeit :

Ista empta sunt apud Dominum Fridericum de Liehtenstain;

Primo in Messendorf duo benef. que serviunt festo beati Georii II tal.

- It. ibidem vnum pratum, quod redactum est in agros et servit XII sol. Mich.
- It. in Schirneinsdorf vnum beneficium, quod servit x sol. Michah.
- It, med. benef. quod servit med. tal. Mich.
- It. Nota, quod isti redditus preter vitimum medium talentum comparati suat pro denariis domine Regine (damit ist Elisabeth, Albrechts Gemahlin gemeint welche in ihrem Testamente 1328 dem Stifte acht Mark vermachte. Pez, Coddipl.-hist.-epist. III. 13).
- Wilhalmsdorf in der Pharr Valkhenstain bey der zukirchen Poysdorf in Veldsperger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

Auf einem eingelegten Pergamentstreisen steht mit der Schrift des angehendes
 Jahrhundertes:

^{*)} Foysprunn oder furstprunn (Feuersbrunn) in sand Gilgenpfarr und Weikherstorfer Landgericht-Urbar vom Jahre 1512.

It, de vuo Reut xx den, mich,

It. ibidem xxvı vinee serviunt xxvı vrnas.

It. pro ablait et anlait Lx den.

It. tria placita.

Summa denar, vi tal. vi sol. xvii den,

In Stainemprunn vnum beneficium, quod servit III sol. denar. Mich. It. pro weiseid in Pasca III caseos. In Pent. III caseos. In nat. dīi. III caseos. It. nat. beate virginis II pullos et anserem.

Summa huius ut sol. xv den.

In Maessendorf 1) tria beneficia, quorum quodlibet servit vin metritrici LXX den. et Obulum mich. It. pro vårgeding quodlibet XXX den. Georii. It. quinque pro pellicula similiter Georii. It. in Pasca pro weiseid quodlibet in caseos, XXX ova. In Pent. in caseos. In nativ. Dni similiter.

It. ibidem tria beneficia, qui serviunt xu sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de tribus Praitten agrorum xu sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de duobus beneficiis u tal. mich. et Georii et quatuor pullos.

It. ibidem de vno prato Lx den. Georii.

It. ibidem de duabus areis ex den. Georii.

It. ibidem de via, que dicitur viehtrift v den. Georii.

Preterea ibidem habet Ecclesia Jus, quod dicitur dorfgericht.

Summa Caseorum in Pasca Liu et il tal. XIV ovorum.

Summa Caseorum in Pent, Lui.

Summa Caseorum in nativ. dni. LIII.

Summa omnium caseorum v sol. viii cas.

Preterea in nativitate beate virginis n pulli et vnus anser. It. in festo Mich. quatuor pulli.

Summa huius officii xıv tal. xıı den.

Officium in *Ruekerstorf* ²). xxviii benef, et quartale, quorum quodlibet servit xvi metr. tritici et totidem avene Egidii. It. quodlibet servit v sol. den. Martini et totidem in purificacione. It. pro vürgeding quodlibet servit in festo Georii Lx den.

Distriction Congle

Fel. 6b.

¹⁾ Siehe Urkunde 63.

²⁾ Riekersdorf, Filiale der Pfarre Harmansdorf, V. U. M. B.

Preterea xxiv beneficia ibidem, quorum quodlibet servit ii caseos in Pasca et xxx ova et vnum pullum. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. Item quodlibet eorum in Carnisprivio vnum pullum.

It. vna area comparata a Tymone de Rorbach xx den. michah. quolibet festo 11 cas. sicut beneficium ibidem. In Pasca xxx ova. In Pent. xxx ova. In carnisprivio 1 pullum.

Insuper Gervngus de tribus quartalibus servit weisseit integraliter sicut vnum beneficiorum.

Sunt etiam ibi novem media beneficia, quorum quodlibet pro weiseit servit in Pasca II Caseos, xxx ova, medium pullum. In Pent. similiter. In nativ. dīi similiter. In Carnisprivio voum pullum.

Nomina autem possidencium ista novem media beneficia subnotantur. Primo Ortliebus. It. Dietmarus Granzhart. It. Hainricus Ruffus. It. Hainricus Siboto. It. Hainricus Pistor. It. Hainricus Symerlinch. It. Fridericus Sümerlinch. It. vidua dicti Grancz. It. VIricus Ruber.

It. ibidem xx Curtes, quarum quelibet servit Lx den. martini.

Fol. 7a. It. in Pasca quelibet illarum 11 caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dūi similiter. In Carnisprivio quelibet pullum.

It. de beneficio ibidem pro ablait et anlait j libram, que respicit Cellerarium. De Curti vero xn denarios, qui cedunt Officiali.

It. quodlibet beneficiorum servit in messe vnam metretam avene, que debetur officiali ibidem, qui de eadem avena tenetur equis nunciorum domini Prepositi et Celerarii in pabulo providere.

Item coloni ibidem tenentur mittere domino Preposito pro vindemia vnum currum cum vno equo. Item officialis ibidem vnum currum cum vno equo.

It. quodlibet beneficium tenetur mittere vnum currum pro vectura feni in Newnburgam.

It. quilibet colonorum de beneficiis et mediis beneficiis supra nominatis et curtibus tenetur mittere vnum aufvaher in Rorbach et in prata de curia in Ruekerstorff.

It. quodlibet beneficium tenetur dimittere aratrum in Praitten domini Prepositi tempore Autumpnali et Estivali.

It. dominus Prepositus tenetur ibidem habere tria Placita, Primum in festo beati Martini, Secundum in Purificacione, Tercium in festo heati Georii.

- It. ibidem dominus Prepositus habet vnam curiam villicalem que continet clx iugera agrorum.
 - It. ad eandem Curiam pertinent duo Prata.
- It. tria quartalia vinearum. It. ibidem ad eandem curiam pertinent xxxvm vrne vini Juris montani de Monte antiquo et de Monte, qui dicitur Setz. It. vnus denarius de vurhaupt.
- It. de eisdem Montibus habet dominus Prepositus duo Placita, videlicet Georii et in assumpcione beate virginis.
- It. de quolibet iugere in eisdem montibus pro ablait et anlait xxx den., qui cedunt officiali.
- It. de quolibet iugere vuum denarium pro voitrecht, qui similiter cedit officiali, et isti tenentur nuncios ponere in placitis de antiqua racione.
- It. Officialis ibidem habet Curiam villicalem, seu officium, que continet xxx iugera agrorum et vnum pratum.
- It. Daus. Otto Pincerna de agris in Weichselperch, qui capiunt xxxiv iugera, servit vnum modium siliginis in festo Egidii.

Preterea de Pomerio Puerorum plantato in agris Ecclesie vna cum curia, quod adiudicatum est Ecclesie, dnus. Otto conveniatur.

- It. Circa Taechenperg sunt octo iugera agrorum, de quibus servit Viricus, frater Wisintonis Judicis viii den, Mich.
- It. Trauta de Rorbach habet vnam curtem Jure feodali ab $_{
 m Fol.~7b.}$ Ecclesia, que servit annuatim xxIIII den. et quatuor caseos, de~quo inquiratur.

It, ibidem de cevu iugeribus vrbor Acher xuu sol, den, et Obulum Michah.

- lt. Gebhardus officialis de quindecim iugeribus Reutacher xx den. Michah.
 - It. de prato in Haimwis Sibenhos servit Lx den. Georii.
 - It. Hainricus servit vnum pullum de ortulo ad curiam ibidem.

Rorbach sunt montes, qui vocantur nominibus subscriptis. Primo Leitten. De quo sunt recipienda ligna necessaria Curie domini Prepositi in Ruekerstorf et Curie domini Celerarii in Hadmarstorf et Curie Officialis in Ruekersdorf. It. Taehenperch. It. Puechgraben. It. Leitta apud aureum pratum. It. Vtelnowe. Aichleitten. It. Ransentopel. It. Höhenperch.

It. vnum pratum aput Wielantstorf, quod occupant tres de Holabrunna.

Dig Red & Google

Fol. 8a.

Item pratum Hetzmanstorferinn. Occupat VIricus de Waidendorf.

It. pratum, quod vocatur *Pabenwis*. Occupat Hainricus de Stocherowe. Idem eciam occupat vnum pratum situm *aput wûer* et ipsum wûer similiter, quod servit eidem xxx den. et quatuor pullos Mich. Preterea ipsum wûer servit ecclesie sex pullos.

Preterea sunt ibi pascua, quorum mete se extendunt a Gensteringdorff vsque ad metas capelle Ducis in Newnburga, que in pascendis peccoribus respiciunt Ruekerstorff, Hadmarstorf et trestorf, nec quisquam aliorum hominum presumat ibi sua iumenta pascere nisi velit pascuales denarios nostro Celerario ministrare.

(Spätere Eintragung: It. de stuba balneari Lx den. Georii et Lx den. Mich. It. de Molendino 1 tal. Mich. et 1 tal. Georii.)

In Hadmarstorf¹). Habet Ecclesia Curiam villicalem, que ad Celerarium pertinet, que habet LXXX iugera agrorum, et vnum Pratum et novum Pomerium.

It. ibidem habet Gebhardus Officialis de Ruekerstorf vnum beneficium, quod servit xII den. Michah. Et non habet in villa aream aliqualem.

(Später: It. Faidericus de Genserendorf de apraitten xxxII den. Georii).

Preterea sunt ibi septem Curtes, quarum quelibet servit LX den. Martini. It. in Pasca quelibet duos caseos, XXX ova. In Pent. similiter. In nat. dīni similiter. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Preterea serviunt ablait et anlait et placita, sicut Curtes in Ruckerstorff.

It. ibidem vidua domini Pernhardi de curia sua et curtibus pertinentibus ad eandem servit xx den. Michah.

It. eadem de quatuor iugeribus agrorum ibidem servit vını den. Michah.

It. Chunradus Seibot de duobus iugeribus agrorum un den. Mich.

It. ibidem Pytzingarius de agello servit m obulos Mich.

It. ibidem tria beneficia, que dicunt se habere dnus. Siffridus de Sierndorf et dominus Leupoldus de Wultzendorf, et dominus Vlricus de Chritzendorf in feodo ab ecclésia, debent servire annuatim vi sol. denar, in festo beati Georii nomine vûrgeding.

¹⁾ Harmansdorf, Pfarrort hinter Korneuburg, V. U. M. B.

It. ibidem duo beneficia, que possidet dnus. Hermannus Ymiunus, super quibus queratur, nichilominus tamen servire tenetur j tal. Georii pro vurgeding.

It. ibidem beneficium, quod habet dominus Viricus Sibenhos et incepit vacare per mortem magistri Waltheri et Domini Cholonis, super quo queratur.

It. idem med. benef. ibidem, quod servire debet, sicut med benef. in Ruekersdorf, super quo queratur, nichilominus tamen servire debet in festo beati Georii pro vurgeding ui sol. den. de altero med. benef. iam nominatis.

It. Weichardus de Wetzelndorf ibidem vnum benef. servit x sol. in festo beate Margarete, et Weiseit, sicut vnum beneficiorum in Ruekerstorf, quod se dicit ab ecclesia in feodo possidere, nichilominus tamen servire debet Lx den. Georii pro vurgeding.

(Spätere Eintragung: Nota. Levpoldus de Wultzendorf cum suis germanis, in feodo habet ab Ecclesia vnum Lanevm indivisum cum Sifrido de Sierndorf.)

It. idem Weichardus habet curiam in Wetzelndorf ab ecclesia Fol. 8b. in feodo, que continet beneficia duo, super quo conveniatur.

It. Trauta vidua de Rorbach habet vnam curtim in Hadmarstorf et duo iugera agrorum ibidem et vnum pratum in *Trestorf*, quod se dicit habere in feodo ab ecclesia, et locavit ad personas extraneas, super quibus in tempore conveniatur.

It. de Pranten in Trestorf, que Laitta vocatur, occupat Ditricus Prevzlo, de quo debet servire ex den. in festo Mich., super quo conveniatur.

Item in *Trestorf* de quadam curia Sifridus Chuchelmaister x sol. Mich. et Georii.

It. ibidem vnum beneficium, quod habet Chappeller, servit j tal. Martini et j tal. in Purificacione, et Georii pro vûrgeding Lx den. et weiseit, sicut vnum beneficium in Ruekerstorf preter Pullos.

- It. ibidem Wisinto vnum beneficium servit xv den. Mich.
- It. ibidem pueri Hetzelspergarii benef. servit xv den. Mich.
- It. ibidem Hainricus Rosenbergarius de j benef. xxx den. Mich.
- It. ibidem Chunradus Scheder vnam aream, que servit xv den. Mich. et vi caseos.
- It. Chunradus de Leubendorf ibidem vnam aream, que servit xn den. Mich.

It. Martinus de Sebarn vnam Curtim ibidem xii den. Mich.

It. ibidem Eysenricus tria quartalia vinearum in vrnas vini Juris montani et vin den., et duo iugera agrorum, que serviunt in den. et in Aichperch duo iugera agrorum, que serviunt in denar., que se dicit habere in feodo ab ecclesia, super quibus conveniatur.

In Sinbelinveld 1). Wilhalmus magnus de benef. 1 tal. Mich.

It. Chosterinna ibid. de benef. xxx den. Mich.

It. Officialis ibidem de benef. xxx den. Mich.

It. fridlo weyr de agro xx den. Mich.

It. Phuster de agro xn den. Mich.

It. ibidem Ebranus de parvo nemore vui den. Mich.

It. ibidem quidam de benef. xxx den. Mich.

Fol. 9a. In *Hedreichstorf* 2) de benef. vi sol. Mich. et xx metretas siliginis et xxiii caseos Egidii 2).

It. ibidem vnum beneficium servit 111 sol. den. Mich. et x metr. siliginis et x11 caseos.

In Nidern Leizz*) alterum med. benef. servit 1 tal. den. Mich. It. de octo iugeribus agrorum ibid. xxxv den., quos occupat Prueschinchus.

(Spätere Eintragung: It. Otto de Leizz v benef. xxx den. Mich.) In *Pörstendorff* 5) de Curia Vrscalci xxmı den. Mich. It. Viricus Longus ibid. de curia sua et omnibus attinenciis xL den. Mich.

It. in Gebneis 6) vnum benef., quod servit vm den.

(Spätere Eintragung: It. dominus Ditmarus de Nidern Leizz de vno beneficio v den. Mich. It. ibid. Perchta Pergerinna de m iug. agror. v den. Mich.)

Simonsfeld hinter Karnabrunn, V. U. M. B. Simonfeld, landgericht fellabrunn. ist an herrn Sigmunden von Ebersdorf khomen. (Urbar von 1512.)

²⁾ Halte ich für Hadersdorf am Kamp. Cfr. Urkunde 9.

³⁾ Spätere Eintragung: In Mergleinstorf⁹) de vno benef. xLV den. qui cesserunt Ecclesie per mortem Marquardi ibidem.

In Nadendorf **) duo benef. serviunt 1 tal. Mich.

⁴⁾ Hinter Ernstbrunn, V. U. M. B.

⁵⁾ Filiale der Pfarre Niederleiss, V. U. M. B.

⁶⁾ Gebmanns unweit Ernstbrunn, V. U. M. B.

^{*)} Mergersdorf hinter Karnabrunn, V. U. M. B.

^{**)} Nodendorf zwischen Niederleiss und Eckersdorf, V. U. M. B.

In *Eberstorf* ¹) de tribus beneficiis et quatuor curtibus xxx den. Michah.

In Sweinsteg 2) de benef. vi sol. Mich. in Pasca vi caseos, Lx ova It. in Weltendorf 2) in benef. vnum eorum servit v sol. denar. Mich. Secundum servit modium frumenti Egidii. It med. benef. servit in sol. den. Mich.

It, ibidem de Orto vous den, Mich.

In Dietreichstorf') de med. benef. xLv den. Georii et xLv den. Michah.

In Wilratz⁵) duo beneficia, quorum vtrumque servit xvIII metretas Pisarum et in Pasca IV Caseos. In Pent. similiter. In nativ. Dīi. quatuor pullos.

It. Relicta Officialis ibidem de octo iugeribus lignorum, quatuor iugeribus agrorum, med. iugere vinee, et med. iugere prati, It. de medio iugere agri m sol. xx den. sex pullos, quilibet valeat m den. omnia Mich. It. festo ss. Philippi et Jacobi x Caseos, quilibet v den. valeat.

In *Minoltstal* •) quatuor benef. quodlibet servit x_Lv den. Mich. et v_{II} metretas avene.

In Eberhartstorf⁷) in benef, quodlibet servit xx den. Mich. It. ibid. Nycolaus de Eybensprunne de tribus iugeribus agrorum xn den. Michah.

In Steten de vno benef. xn den. Mich.

It. in flevndorf 8) de benef. xn den. Mich.

It. in Hagenprunn 9) vnum benef. quod servit.vn sol. Mich.

¹⁾ Bei Ernstbrunn, V. U. M. B.

²⁾ Weinsteig zwischen Wirnitz und Karnabrunn, V. U. M. B.

⁸⁾ Ist laut Urbar von 1512 Veltendorf oder Molmansdorf, eine Filiale der Localie Wirnitz.

⁴⁾ Dietersdorf hinter Göllersdorf, V. U. M. B. Das Urbar von 1512 fixirt den Ort: Ditrichsdorf in st. Veits pharr vnd Greitzenstainer Landgericht gelegen bey Kunigsprunn im Swarzenpühl.

⁵⁾ Ein zu Grunde gegangener Ort in der Nähe des Russbaches, V. U. M. B.

⁶⁾ Münchstal im V. U. M. B.

Ebersdorf oder Eberhardsdorf in sein selbs Pharr und Greizensteiner Landgericht.
 Urbar vom Jahre 1512.

⁸⁾ Flandorf in Emmersdorfer Pharr und Landgericht Greizenstein. Ibid.

⁹⁾ Hagenbrunn in St. Veits Pharr und Landgericht Greizenstain. Ibid.

Fol. 9b.

It. dominus fridericus hutstoch habet ibidem vnum benef. et vnum agrum jure feodali ab Ecclesia.

In *Hetzelsperch* 1) nr benef., que habet dominus Ortolfus et vxor sua in feodo ab Ecclesia.

It. ibidem filia Hetzelspergarii vnum benef. habet iure feodali ab Ecclesia.

It. dominus Viricus Sibenhos benef., quod servit vi den. Mich. Sifridus de Eybenisprunne de iugere nn den.

. It. Perchtoldus meizensach de iugere um den.

It. pueri Henrici im Ek de iugere ını den.

In Sebarn de benef. j tal. Mich. et j tal. Georii.

Nota de agris circa Nevnburgam.

Scheibslegel de tribus jugeribus agrorum m den. Mich.

It. Pabulator in Nevnburga de suo domicilio Lx den. Mich. et Lx den. Georii et xu pullos tribus festis, quorum quilibet valet quatuor denarios wiennenses.

Nota circa civitatem. Dominus Ortwinus vnum agrum, qui setvit xL den. Mich.

It. filia eiusdem de agro servit xv den. Michah.

 It. Rvgerus frater Cholomani de v iug. agror. servit v den. festo Georii 2).

In Aczestorf3) de quadam curia j tal. den. Mich.

It. ibidem de benef. vi den. Mich.

In Mannelebarn 1) de benef. xii den. michah.

It. Wolflo Phedmer de insula in Swaighof xII den. Michah.

¹⁾ Ein eingegangener Ort bei Rohrbach. Siehe Urkunde 264. Anmerkung.

^{, 2)} Spätere Einzeichnung: It. Wichardus de j benef. in Steten XII den. Mich.

It. ib. Alhaidis Crepplinna de area IV den. Mich.

In Pesenperch. Chvnradus slaher med. benef. cum vinea XII den. Mich. hermannus gymp VII iug. agr. XIIII den. Mich. It. idem VI iug. XII den. Geor. It. Henricus officialis III iug. ibid. VI den. Georii.

It. Symon, filius Aloldi de Wuldesdorf legavit Ecclesie XII iug. agrorum is Prvnsendorf, que serviunt Mich. XXIIII den.

It. Ecclesia comparavit circa Aloldum de Porsenprunne Benef. in Synewelveld quod solvit omni anno Mich. XXXII den.

It. Ecclesia comparavit circa Fridericum de Pirbaum vnum benef. in Sinebelveld, quod solvit omni anno XXXII den. Mich.

⁸⁾ Otzestdorf in leubendorfer pharr vnder graitzenstain gelegen. (Urbar von 1512.)

⁴⁾ Mallebern, V. U. M. B.

Nota de xx iugeribus agrorum in Spilarn 1 tal. den. Michah. It. ibid. de parvula insula vnum Swaigches Colomanni.

Officium in Haselbach 1).

Fol. 10 a.

xxvII benef., quorum vnum habet officialis pro officio. Quodlibet autem aliorum servit j tal. den. Martini. It. Georii pro vurgeding quodlibet servit xxv den.

It. quodlibet servit viu metr. tritici et totidem avene in festo beati Egidii.

It. in Pasca quodlibet n Caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In Nativ. similiter. In Nativ. beate virginis quodlibet duos pullos. It. in Carnisprivio vnum pullum.

It. quodlibet illorum servit Hospitalensi pro aratris, messoribus et aliis serviciis xx den. Mich. et Georii.

It. pro ablait et anlait ex den., qui cedunt Celerario.

Preterea quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur habencium vnum beneficium, superstes dat xxx den. Celerario, vt mittatur in possessionem.

It. sunt ibidem xvII Curtes, quarum quelibet servit xII den. Mich. preter vnam, que servit x den. It. in Pasca quelibet servit II caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In nativ. dāi. similiter. In Nativ. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Item quelibet servit hospitalensi pro aratris et messoribus et aliis serviciis I den. Mich, et vnum Georii.

It. pro ablait et anlait xxiii den., qui cedunt Officiali.

It. tria Placita cum nunciis habet ibidem dominus Prepositus. Insuper sunt ibidem xII Curticule, que redacte sunt in solitudinem, quarum septem site sunt in Pevnta flingarii, It. due in Pevnta infra frvelingarium, et vna in orto Ditrici et due in strata contra Curiam villicalem.

It. ibidem homines tam de beneficiis, quam de Curtibus ad pratum, quod auflangwis vocatur, tenentur dimittere vnum Aufvaher, et quilibet de integro beneficio vnam bonam vecturam feni de eodem Prato ad Claustrum ducere tenebitur, verumtamen ad fenum secundum, quod Gruemat dicitur, in nullo sunt penitus obligati.

¹⁾ In Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. in *Hermansperch* xxx Reut, que serviunt m sol. den. Michah.

It. ibidem nevraut, que pertinent ad benef. et curtes serviunt j tal. den. Mich.

It. Otto Hauspant de agro vi iugera continente xii den. Mich.

(Spätere Einzeichnung: It. de vineis circa holenstain x den. Mich.)

Fol. 10b. It. Viricus, antiquus officialis de agro ibid. continente tria iugera iv den. Mich. Idem de vna vinea ii den.

It. Ebergerus aput Teufenweg de agro continente novem iugera L den. Georii. Ibid. de vinea II den.

It. ibidem habet Ecclesia cxx iugera raut, de quibus queratur.

It. ibid. de quinque vineis xxv den. Mich.

It. homines ibidem de monte, qui dicitur Praitenowe, et de monte, qui dicitur Owe vicino ville un libr.den. minus L dant in nat. dni.

De curru mittendo in vindemiam queratur.

Nota de annona nocturnali domini prepositi tempore placiti.
Officium Wielanstorf') xv benef. quorum vnum habet Officialis,
quodlibet aliorum servit xxxxx den. Mich.

It. Georii pro vurgeding quodlibet servit xvın den.

It. quodlibet servit x metr. avene et duas metretas fabarum pro elemosina Marchionis.

It. in Pasca quodlibet servit xxx ova in caseos. In Pent. similiter. In nativ. dni. quodlibet tres pullos. In nat. beate virginis quodlibet in pullos et in Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. pro anlait xxIII den. et pro ablait xXIII den., qui ceduzz t Celerario.

Preterea decem beneficia illorum pro aratris et messoribus ad Curiam in Hadmarstorf, quodlibet servit xxIIII den. Mich. et Georii, quodlibet reliquorum quatuor servit ad eandem curiam xII den. pro messoribus et aratris eodem tempore.

¹⁾ In Niderhollabrunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Ist Sambstag nach Ascensionis (1512) versucht und beschawt worden, hat das zu dorf und veld gantz öd gefunden, und ist ditzmalls nichts an denn Ennden, dann ettlich alt Erden gemewr und holtz mit gross Pawmen uberwagehsen, das man kaum dadurch farn und reiten kan; ist zu besorgen, das es wider gestift werden muge, wiewol es wasser, waid, holtz, wismad. ägker und weingarten genugsam vor zeiten gehabt, auch der gelegenhait nach nicht ferr von hollabrunn und Oberrorbach in einem grunt liegt. Urbar vom Jahre 1512.

It. quodlibet illorum quatuordecim beneficiorum servit I Panemet Fol. 11 s. duos denarios falcantibus fenum in obern wis et vnum aufvaher.

Insuper concessimus hominibus in istis quatuor beneficiis manentibus ex nostra gracia speciali, quod de cetero nullam aream ad eadem beneficia spectantem in nostra villa Wielantstorf debeant edificare, sed ad areas, in quibus nunc manent, fructus beneficiorum predictorum debeant pro sua voluntate commode conservare.

Ad hec sunt ibi sex Curtes, quarum quelibet servit xxII den. mich. It. quelibet servit pro vårgeding vi den. Georii. It. in Pasca quelibet III caseos, xxx ova. In Pent. similiter. It. in nativ. d\(\bar{n}\)i quelibet III pullos. It. in nativ. beate virg. quelibet II pullos.

It. quelibet pro aratris et messoribus ac curiam in Hadmarstorf un den. mich. et Georii.

It. dominus Prepositus habet ibi tria Placita cum nunciis.

Preterea de sex Curtibus predictis mittentur sex Gapler in owerwis.

It. predicti homines de beneficiis et Curtibus tenentur dimittere in pratum, quod dicitur auflangwis, xx aufvaher et Gapler.

It. ibidem xı iugera nevreut in maiori loech serviunt xxıı den. Geori. It. in minori loech sex iugera serviunt xvııı den. Georii. It. de agro communi ibid. vııı den. Georii.

It. in Hohenperch de quatuor iug. agror. xu den. Geor.

It. in owe ibidem de xxviii iugeribus iii sol, vii den. Georii.

It. in Hauftal de agro iii den. Georii.

It. de m iug. que vocantur Ger ix den. Geor.

It. de Choglacher, qui continet duo iugera, nu den. Georii.

It. ibid. de tribus iugeribus xı den. Georii.

It. aput Chirchsteg de agro medii iugeris j den. Georii.

It. de duobus iugeribus agrorum apud Podnwis II den. Geor. qui agri non debent alienari a beneficio Sifridi officialis quia data sunt eidem in subsidium sui beneficii et iuvamen.

Preterea pratum nostrum Podnwis damus ad officium nostrum ibidem pro nobis et nunciis nostris recipiendis.

It. homines ibidem habent ligna in tribus montibus.

(De qualibet Curte pro ablait xuu den., pro anlait totidem.)

Primus dicitur Sunnleitten. Secundus dicitur Streitleitten. Ter- Fol. 11 b. cius dicitur Weichselperch, de quibus serviunt domino Preposito xu sol. minus x den. in nat. dīi.

De monte, qui dicitur Chogl xxxvi den. in nat. dni.

Itidem sex aree, que ex novo plantate sunt, serviunt sicut veteres.

(Spätere Schrift des 14. Jhrhd.: It. Philippus de Wielantstorf vnum molendinum circa Hohenperch servit L den.)

In *Holabrunna* 1) vn beneficia, quorum *tria facta sunt de villi*catione et quodlibet illorum trium servit n mod. frumenti et vnum mod. ordei et vnum modium avene Egidii.

It. quodlibet illorum servit xx den. Georii pro vurgeding. It. in Pasca quodlibet un caseos. In Pent. similiter. In nativ. dni. similiter et nichil aliud, et si vnum illorum neglexerint pena maiori sunt obligati, videlicet in LXXII den. dandis Celerario.

It. tria residua benef. serviunt michah. quodlibet j tal.

It. quodlibet Georii pro vurgeding xx den.

In Pasca quodlibet v caseos. In Pent. similiter. In nat. $d\bar{n}i$ similiter. In nativ. beate virginis quodlibet π pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It, illorum trium beneficiorum quodlibet servit ad hospitale pro aratris et messoribus michah. x den. et Georii x den.

It. quodlibet illorum trium tenetur mittere vnum aufvaher in Langwis, et vnam bonam vecturam feni ad Claustrum ducere.

It. septimum beneficium, quod dedit Domina de Gerlos Ecclesie servit xII sol. Georii et nichil aliud.

It. tria placita ibidem.

It. de septem beneficiis supradictis pro ablaitte et anlait xxiii den qui cedunt Officiali 2).

Fol. 12 a. Insuper sunt ibidem quatuor Curtes cum agris, quarum quelihet servit xxx den. michah.

Niederhollabrunn in sein selbs Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Nachtrag. Schrift des angehenden 14. Jahrhunderts.

It. Chadoldus de Streitdorf de II iug. agror. III den. Georii.

It. Wernhardus vigil de holabrunna II iug. agror. III den. Georii,

lt. de parva vinea, quam habuit Walbrainna III den. Georii.

lt. Henricus planch de XIII iug. agror. et de vno prato XXIIII den. michah.

it. Henricus filius Prenndlinne et fr. Nycolaus hetzendorfer de area x denmichah.

It. in Pasca quelibet III Caseos. In Pent. similiter. In nat. dni. similiter. In nat. beate virginis quelibet vnum pullum, in Carnisprivio vnum pullum.

Sunt eciam ibidem quatuor *Curtes sine agris*, quarum vnam habet Sifridus Pistor, de qua tenetur servire xu den. mich. In Pasca tres Caseos. In Pent. similiter. In nat. dīni similiter. In nativ. beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Secundam habet Wernhardus vigil, de qua servit xII den. mich. In Pasca duos caseos et xx ova. In Pent. duos caseos. In nat. dīi similiter. In nat. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio duos pullos.

It. Rugerus Orl de tercia Curte xII den. mich. In Pasca duos caseos, xx ova. In Pentec. duos caseos. In nat. dīi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

It. Eberhardus auriga de quarta xu den. mich. In Pasca duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dāi similiter. In nativ. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

Preterea sunt ibidem quinque Curtes, quarum quelibet servit vi den. mich. In Pasca quelibet vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. d\u00edi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. quelibet illarum xIII arearum vnum Tagwerch in pratum Langwis, et quelibet ad hospitale II den. michah. et georii.

It. sunt ibidem agri divisi de beneficio Rudolfi naglpach, quorum ista sunt nomina:

Primo Sifridus Luchner de duob, iug. agrorum in Rorbach xu den. Georii.

It. Fridlo de agro aput Grillenperch tria iugera continente xxi den. Georii.

It. Sifridus Pistor de vno iugere aput Holnstain x1 den. Geor.

It. Chunradus de Wienna de quatuor iug. agrorum aput Lebern Fol. 12b. contra Streitdorf XLII den. Georii.

It. Georgius Carnifex de Plica *aput weinperch*, que continet alterum med. iuger vn den. Georii et in Pasca duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dīīi similiter.

It. Rugerus filius Herrandi ibid. de med. benef. iugere vi den. Georii.

It. ibidem tria iugera inculta.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

- It. Christanus Calcifex de agro vnius iugeris circa nemus Plebani v den. Georii.
- It. Pabo de Wielantstorf de 11 iugere et de Prato ad tria Tagwerch in Haken aput Wielantstorf xxvII den. Georii.

Insuper in monte Chalnperch de Reut xviii sol. qui non sunt dati.

- It. frowinus ibidem de Prato xxx denar. Georii.
- It. ib. Dietricus Pulcher de Prato xv den. Georii.
- It. ibid. de monte, qui dicitur Pvrchstal v sol. minus xn den. in nativ. d\(\bar{n}\)i sito in Rorbach.

Hos redditus donavit Ecclesie Dominus Nycolaus asinus.

Primo magerpach de area x den. Georii.

- It. Gerungus Carnifex de m iuger. agrorum xn den. Georii.
- It. Viricus Dyrro de 13 iug. vi den. Georii.
- It. Pilgrimus de altero medio iugere vi den. Georii.
- It. Sifridus Taignapf de j iugere 11 den.
- It. Hadmarus chuocho de iugere m den.
- It. Sifridus Taignapf de Prato mı den. Georii.
- It. Hermannus gener Reinhardi de prato vi den. Georii.
- It. Viricus officialis de orto u den.
- It. frowinus de sex iug. agror. servit xx den. Georii.
- It. Heinricus fursteneker de iugere agri IIII den. ex testamento domine Elysabeth de als due aree, quarum vna servit XIIII den. mich. In pasca duos caseos, xx ova. In Pent. similiter. It. in nat. beate marie IIII pullos. Secunda servit XXIIII den. Georii. In nat. Dni III pullos. In Pasca duos caseos, xx ova. In Pent. vnum caseum ¹).

¹⁾ Eingelegter Pergamentstreif. Schrift aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts.

Nota Servicium Receptum de Officialibus diversis per Dominum Cellarium in festo beati Mychahelis.

Primo Doringus dedit XX tal. VII sol. XVIII den.

It. de Chagran J tal.

lt. de Phaffsteten v tal. v sol.

It. Ortolfus de Asparn j tal. xv den.

It. Gener Duringi LX den.

It. de Taetendorf v tal.

It. de Stoytzendorf xvI tal. xxxv den.

It. de Heroltstorf VI tal.

It. de Stallarn IIII tal.

It. Johannes de sancto loco III sol. x den.

lt. de Ringleinse III] tal. LXXV den.

Officium Streitdorf 1) vm benef. quodlibet illorum servit xxxv Fol. 13 a. metr. siliginis et xxxv metr. avene Egidii.

It. quodlibet xx den. Geori pro vurgeding.

It. in Pasca quodlibet II Caseos, xxx ova. In Pentec. tres Caseos. It. in nativ. quodlibet III pullos.

Ablait et Anlait xxun den. qui cedunt Officiali.

Insuper sunt ibi sex Curtes. Prima illarum, quam habet Philippus, servit xvını den. Michah. İn Pasca vnum Caseum et xıı ova. İn Pent. vnum Caseum. İn nat. diii vnum pullum.

It. Secunda, quam habet Engelschalcus, xvII den. mich. In Pasca vnum Caseum xII ova. In Pent. 1 caseum. In nat. dni. vnum pullum.

It. de tercia, quam habet Chynradus Pomerstaler, xII den. mich. In Pasca vnum Caseum xII ova. In Pent. I caseum. In nat. $d\bar{n}i$ vnum pullum.

It. de quarta, quam habet Rugerus Schiver, xxxı den. michah. It. in pasca duos Caseos, xxx ova. In Pent. III caseos. In nat. dni. tres pullos.

It. de quinta, quam habet Ekardus, xii den. michah. In Pasca vnum Cascum xii oya. In Pent, vnum Cascum. In nat. dii vnum pullum.

It. de sexta, quam habet Ditmarus, xu den. michah. In Pasca vnum Caseum xu ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dīi vnum pullum 2).

It. de Alpitaw XVIII] tal.

It. de Neusidel 11 tal. V sol. XX den.

It. de Dreschirchen III tal.

It. Martinus de Nusdorf III sol.

It. Duringus in festo beati Martini XII tal. minus XX den.

¹⁾ Streitdorf in Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar von 1512.

²⁾ Eingelegter Pergamentstreif. Schrift des folgenden Jahrhunderts.

Nota reditus in Reinprechtspölan, de agris, qui vulgariter dicuntur puerchrecht echer, attinentes Ecclesie sancte Marie in Neunburga.

It. Levpoldus dictus Estas tenetur servire de duobus agris IIII den. redituum.

It. Fridericus dictus hold de quatuor agris VIII den.

It. Hainricus geigestorfer de duobus agris IIII den.

lt. Marchardus textor de vno agro 11 den.

lt. Hermannus Pranger de vno agro 11 den.

It. dictus Leu Summer de vno agro I den.

Qui agri omnes empti sunt de curia domini Engelschalci in eadem villa Reinprechtspólan habitantis.

Preterea ibidem Hainriicus villicus et Prehelo de vna Praitten aput molendinum circa leprosos I tal. den. Georii.

It. ibid. Magso et Otto Leizzer de vno prato x den. Georii.

(Einzeichnung des folgenden Jahrhundertes: It. Philippus muldorfer de vno iugere agri x den. Georii.

It. Viricus custos de vellebrunn de prato vi den. Georii. Ista sunt ex donacione Merchenstainarii.)

Fol. 13b. In *Pruederdorf* 1) ix beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina singulorum ponimus.

Primo Eberhardus vnum benef. servit viii metr. tritici et xv metr. avene et quatuor metr. ordei in festo Egidii. It. vnum porcum in Epiph. dīii.

It. xLv den. Georii pro vurgeding et pellicula. It. in Pasca III Caseos xxx ova. In Pent. III caseos, xx ova. In nat. $d\overline{n}i$ II caseos et II pullos. In nat. beate virginis III pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. ad hospitale pro aratris et messoribus xx den. Michah. et Georii. Item ad Hospitale vnam ovem Johannis waptiste.

It. Otto List vnum benef. servit vni metr. tritici et xv metr. avene et quatuor metr. ordei in festo egidii. It. vnum porcum in Epiph. dīi. It. xlv den. Georii pro vūrgeding et vnam pelliculam. In Pasca ni Caseos, xxx ova. In Pent. ni caseos, xx ova. In nat. dīi duos caseos, ni pullos. In nat. beate virg. ni pullos. In Carnisprivio 1 pullum.

It. ad hospitale, sicut primus.

It. Viricus Dŷrro et Hainricus Strobl vnum benef. serviunt omnia servicia, sicut ambo precedentes.

It. ambo Siglochi de vno benef. serviunt sicut primus.

It. Viricus hohenstainer de vno benef. servit sicut primus.

It. Albertus filius Witigonis benef. servit Octo metr. tritici xv metr. avene Egidii. It. xLv den. Georii pro vurgeding et vnam pelliculam. In Pasca III Caseos, xxx ova. In Pent. III Caseos, xx ova. In nat. dīni pro Caseo et pullis v den. Item ovem Hospitalensi. It. in nat. virginis III pullos, in Carnisprivio I pullum.

It. Meinhardus de benef. servit omnia, sicut primi duo preter ordeum.

Bruederndorf in Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. Hugo de benef. viii metr. siliginis xv metr. avene xiv den. Georii pro vurgeding et pelliculam, et pro porco xxx den. Ovem non dat hospitalensi, et servit Weiseid integraliter sicut priores.

It. Otto ibidem de nono benef. vi sol. den. min. x den. michah. et nichil aliud.

It. tria placita cum nunciis.

Ablait et Anlait Lx den., qui cedunt Celerario.

It. quodlibet illorum octo beneficiorum servit vnum Tagwerch Fol. 14a. et bonam vecturam feni ad Claustrum.

It. fridericus hovnolt de vno iugere agri nu den. Georii.

It. comunitas ville in pruderndorf de j iugere agri, qui dicitur Haidacher, per Vlricum de Pirbaym dati nu den. Georii.

It. Parvus Wolflo de altero medio iugere agrorum vi den. Georii.

It. Leupoldus Stebl de agro ibidem xv den. michah.

It. Otto Hýbscher ibid. de agro xv den. michah.

It. nota de agris venditis de beneficio Siglochi Rustici in Ottendorf xII den. michah.

It. de agro aput vineas, quem habet vnus de Plintendorf xn den. Georii.

It. Homines de Pruderdorf habent graciam ab ecclesia ipsis datam a domino Preposito Pabone, quandocumque virorum aut mulierum aliquis moritur, tunc superstes dabit LX den. pro collacione beneficii.

In Paugsprunn 1) de beneficio xx den. Georii.

It. in velabrun²) Hainricus Naenzzel de med. benef. med. modium tritici et m sol. den. Georii et anserem et vnum pullum et duos Caseos.

It. Levpoldus Gevder de med. benef. ibidem j mod. tritici et med. libr. den. Georii et anserem et vnum pullum et n caseos.

Officium in Pirchenward 2). Triginta septem beneficia. Quorum Fol. 14 b. vnum habet officialis, aliorum quodlibet servit Novem metr. tritici et decem et octo metr. avene Egidii.

It. quodlibet servit vnam ovem et vnum den. Johannis waptiste It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dīi.

¹⁾ Pawgsprunn, gelegen bei Herzogpierbawmb. Urbar von 1512.

²⁾ Vellaprunn in Hollaprunner Pharr und sein selbs Landgericht. l. c.

³⁾ Pirchenwart in sein selbs pharr und Matzner Landgericht. l. c.

It. quodlibet servit Lx den. Georii pro vürgeding, et Quatuor denarios pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet Quatuor Caseos, xxx ova.

It. in Pent, quatuor Caseos, duos pullos.

It. in nativ. dni similiter.

lt. dominus Prepositus habet ibi Tria placita cum nunciis.

It. pro nahtseld omnia beneficia serviunt Officiali LIII metr. avene. It pro ablait et anlait j tal., quod cedit Celerario.

Preterea quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur, superstes melius iumentum post optimum pro collacione beneficii Celerario ministret.

(Spätere Eintragung des folg. Jahrhundertes. It. de stupa balneari xL den. Mich. et Georii, ablait et anlait xL den).

Nota de parva Curticula x den.

It. Viricus Chrotendorfer de parvis ligniculis xu den. michah.

It. sunt ibidem x11 curtes, quarum quelibet servit xxv11 den. Martini. It. xxv11 den. Georii. It. quelibet servit v11 den. Georii pro vûrgedinge. In Pasca quelibet duos Caseos, xxx ova. In Pentec. duos Caseos, et vnum pullum. In nativ. dīīi quelibet duos Caseos et vnum pullum.

Fol. 14c. (Eintragung aus dem Ende des 13. Jahrhundertes:

It, sunt ibidem *novem curtes*, quarum quelibet servit xxII den. Martini et xxII den. Georii It. quelibet vn den. Georii pro vûrgeding. In Pasca quelibet duos caseos, xxx ova. In Pentec. quelibet duos Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos caseos, vnum pullum.

It. ibidem tres Curtes, quarum quelibet servit xvII den. Martini, It. xvII den. Georii. It. quelibet vII den. Georii pro vurgeding. It. in Pasca quelibet duos Caseos, xxx ova. In Pent. quelibet II Caseos, vnum pullum. In nat. dni duos Caseos, vnum pullum.

It. ibidem novem aree parve, que similiter serviunt festo Martini Lx den. minus obulo, et in festo Georii Lx den. minus obulo. It. quelibet in Pasca vnum caseum, x ova. In Pent. quelibet vnum caseum, vnum pullum. In nat. dni quelibet vnum caseum, vnum pullum.

It, ibid. vna area aput steg, que servit ix den. Martini, It. ix den. Georii. In Pasca vnum Caseum et x ova. In Pent. vnum Caseum et vnum pullum. In nat. dīīi. vnum caseum et vnum pullum.

It, de vna area aput viam ecclesie, quam habet Margareta, vn den. martini, vn den. Georii. In l'asca vnum caseum x ova. In Pent.

den, martini, vu den, Georii. In l'asca vuum caseum x ov

vnum Caseum, vnum pullum. In nativ. dīi. vnum Caseum vnum pullum.

It. Meinhardus Ayrer de vna area Martini v den. It. Georii v den. In Pasca vnum caseum, Iv ova. It. in Pent. vnum Caseum. In nativ. doi vnum Caseum.

It. Wernhardus Tersch de area in Pasca vnum Caseum пп ova In Pent. vnum caseum, In nat. dīi vnum caseum.

It. Ecclesiasticus de sua area vi den. Martini et nichil aliud.

It. Colomannus de area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Waltherus met tercius de Area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Rugerus de macilenti area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Rudolfus geuder de area x den. Georii et nichil aliud.

It. Soror Hainrici Myllner de agro aput ligna v den. Michah.

It. Officialis de agro aput Chatzentopel un den. michah.

It. ibidem vnum balneatorium, quod omni anno Paciscit).

Sunt eciam tria vrborlehen, quorum quodlibet servit vn sol. Fol. 13a. den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem habet Ecclesia $vnum\ pomerium$, de quo servit Viricus ${\tt Lx}$ den. michah.

It. ibidem de agro, qui dicitur Wisacher, adiacenti pomerio xxx den. michah.

It. ibidem de molendino Lx den. michah.

It. Wernhardus Officialis ibidem de molendino inferiori ex den. michah.

It. de xx ortis olerum j tal. den. Colomanni.

It. de agro eisdem adiacente ortis xx den. Colomanni.

It. habet Ecclesia ibidem *Pverchrecht acher in Harrazerperg*, qui serviunt xmn sol. xv den. michah.

It. in fronperch Purchrecht acher, qui serviunt my sol. michah.

It. Zandnarinna de Hofstet aecher xxx den. Martini.

It. in fronperch $_{\it V}$ vinee, que serviunt 1x vrnas vini nomine Perchrecht.

It. in mitterperg vinee scripte sed adhuc non mensurate.

It. ibid. curia villicalis, que servit domino Preposito v mod. tritici, v modios siliginis, v mod. ordei et v mod. avene. Et ista iura eiusdem curie. Coloni qui possident beneficium tenentur eam arare ter in anno et tenentur eam metere, de campo fruges ducere et eisdem frugibus in vecturis vsque ad Claustrum providere. It. homines,

qui Curtes possident, tenentur in campis cumulare triticum, siliginem, ordeum et avenam defulcare, villicus autem tenetur seminare et triturare et laboratoribus in expensis providere.

Item Ecclesia habet ibidem vnum pratum, quod curiam villicalem respicit, quod Coloni de beneficiis tenentur metere, et ad Claustrum ducere. Coloni vero de Curtibus tenentur fenum cumulare et ei comportare.

It. sunt ibidem ligna, que vocantur talibus nominibus: Primo Chatzentopl. It. Schönleitten. It. Grintleitten. It. in virgultis. It. in Haitzental.

It. beneficiorum quodlibet ibidem servit in Sweinwort $_{VIII}$ metretas avene propter venacionem luporum ab antiquo.

It. dominus Viricus de Choglprun de Curia sua ibidem xxx den. michah.

It. domini de Sweinwort de aliquibus Curtibus et particula castri ix sol. michah., quos dominus Wernhardus senior tenet iure precario ab Ecclesia pro beneficio personali. De ceteris, que ceperunt ibidem vacare Ecclesie Nevnburgensi per mortem filie Dietrici Officialis ibidem studiosius inquiratur. (Spätere Schrift: et inventa est ibidem quedam decima vini, que sita est in Nevsidel).

In Rueprehtstorf tria beneficia, que serviunt tria talenta michal. et homines ibidem ad tria placita serviunt ix solid. denar. In Pasca quodlibet duos caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dīi quodlibet duos caseos et duos pullos.

Officium in Harraz 1). XII benef. et vna curtis, vnum illorum beneficiorum, quod servit medium servicium in tritico, avena et porco, pertinet ad Officialem, quodlibet vero illorum XI beneficiorum servit IX metr. tritici et XVIII metr. avene Egidii. Item in messe quodlibet illorum vnam ovem. It. in Epiph. diii quodlibet vnum porcum. It. quodlibet XII beneficiorum supradictorum XL den. Georii pro vurgeding et nii den. pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet m caseos xxx ova. In Pent. m caseos. It. in nativ. $d\vec{\pi}i$ m caseos.

It. ibid. vna curtis, que servit michah. xxx den. et Georii.

It. eadem curtis v metr. avene, et quolibet festo duos caseos.

Dipared to Google

Fol. 15 b.

Harras zunachst pey Pirchenbart in Gawnerstorfer Pharr und Matzner Landgericht-Urbar vom Jahre 1512,

It. ibid. de beneficio, quod nunc habet Fridricus wenchgeb ibid. Officialis tenetur dare xxx den. super porcum ad omnem aliam addicionem.

It. ibid. tria placita.

Anlait et Ablait Lx den. qui cedunt Cellerario.

It. Officialis vnum currum in vindemia.

Officium Alpitowe 1). Quinquaginta beneficia et medium benefi- Fol. 16 a. cium, Quorum Officialis habet alterum medium, aliorum quodlibet servit 1 modium tritici in festo Egidii.

It. in festo Cholomanni quodlibet med. libr. denar.

It. in festo Purificacionis quodlibet med. libr. den.

It. in festo Georii quodlibet L denar. pro vurgeding.

It. in Pasca quodlibet duos magnos caseos, qui dicuntur Swaigches, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dni similiter.

It. quodlibet michah. bonum pullum. In Carnisprivio bonum pullum.

Preterea coloni ibidem de quadraginta novem beneficiis tenentur mittere domino Preposito currum bene expeditum in vindemiis pro vino suo de calvo monte adducendo.

Item Officialis ibidem tenetur Domino Preposito currum expeditum dimittere pro vectura vini Juris montani in Sancto loco.

Insuper quodlibet beneficium tenetur vnam metretam avene ad curiam Officialis ministrare ad pabulandum equos Domini Prepositi et Celerarii vel nunciorum eorundem.

It. Dominus Prepositus habet ibi Tria placita, ad que quodlibet beneficium quatuor denarios et vnum bonum pullum tenetur ministrare. Super quo ipsorum privilegium requiratur.

It. ablaitt et anlaitt v sol. denar., quorum med. libr. cedit Celerario, xxx vero denarii residui Officiali.

It. de commutacione beneficiorum ablaitt et anlaitt sicut de vendicione et empcione beneficiorum.

Sunt eciam ibidem duodecim Curtes, quarum quatuor pertinent ad Officium, quelibet autem aliarum octo servit v metret tritici Egidii. It. quelibet servit in festo beati Colomanni xviii den. et in festo purific. xviii den. In Pasca quelibet pro Weiseid vnum magnum

¹⁾ Alpiltowe in sein selbs pharr und Wiener Landgericht. Urbar von 1512.

Caseum et xv ova. In Pent. similiter. In nat. dūi similiter. It. quelibet in Carnisprivio vuum bonum pullum.

Item sunt ibidem *tres Curticule*, vna illarum prope valvam, due vero in situ *Ecclesie Antique*, que serviunt ix pullos tribus festis, quas dicit dominus Viricus ad officium pertinere.

Fol. 16b.

Est eciam ibidem *Stuba walnearis*, quam edificavit Dominus Vlrieus Officialis in fundo Ecclesie, que si diebus suis destinatur sinvoluntate et scitu Domini Prepositi et Celerarii, amplius ibidem non reformetur, si autem integra permanscrit, post obitum suum omnimode deponatur per heredes eiusdem domini Vlrici.

Preterea ablaitt et anlaitt de curtibus, sicut de quartali beneficiorum et cedunt Celerario et Officiali.

Ista sunt iura hominum nostrorum ibidem. In Passagio et Iudicio Stadlowensi. Primum est, quod de onnibus, que ipsis hominibus in agris ipsorum provenerint, debent traducere sine muta.

It. omnia pecora et volatilia, que in suis nutriunt possessionibus, traducantur similiter sine muta.

It. omnes panni et omnia vendibilia, que sumptibus propriis comparaverint, traducantur similiter sine muta.

Huius ergo iuris gracia quodlibet beneficiorum nostrorum tenetur iudici Stadlowensi in Pasca sex denarios pro duobus pullis. It. in Pent. sex denarios pro duobus pullis. It. in nativ. dīīi sex den. pro duobus pullis. It. in festo beati michah. In denar. pro vno pullo. It. in Carnisprivio III den. pro vno pullo annis singulis ministrare.

Nota. Dominus Ortolfus de Sancto loco in Alpitowe habet xxmniugera agrorum, qui vocantur *Wisacher*, de quibus servit vnum tal. den. Colomanni et in Purificacione.

It. Rugerus de Sancto loco de quatuor iugeribus agrorum prope valvam superiorem conveniatur.

Fol. 17 a.

Officium Ringleinse i) VIII benef. et medium, quod habet Officialis, quodlibet aliorum benef. servit 1 tal. michah.

It. quodlibet illorum in Pasca II Cascos, xxx ova. In Pentec. similiter. In nat. dīri quodlibet III pullos.

Insuper sunt ibi vndecim Curtes et media, quarum quatuor habet Officialis, septem vero relique quelibet servit xmj den. mich.

Rynngleinsce in der Pharr Khagran und Landgericht Wienn, ist gelegen vnderhalb der prukhen, hals hinweg getragen. Urbar von 1512.

It. media vm den. mich. In Pasca vnum Caseum, et xv ova. In Pent. similiter. In nat. $d\overline{n}i$ quelibet vnum pullum. It. ibidem de parvulo ortulo n den., quos dicunt esse Officialis.

It. habentur ibidem tria placita.

Officium in Stallarn 1) xxvIII benef. quorum vnum habet Officialis, reliquorum vero beneficiorum quatuor quodlibet servit xL den. michah. et xL den. Georii pro vürgeding, et nichil aliud, reliqua vero xxIII benef. quodlibet servit xL den. michah. et quodlibet xL den. Georii pro vürgeding. Item quodlibet illorum vnam ovem Viti et sex denarios pro Tagwerch et v den. pro pellicula. It. quodlibet v metr. avene Egidii.

It. in Pasca quodlibet II Caseos xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dīi quodlibet II Caseos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum. It, ibidem tria placita. Ablaitt et Anlaitt xxnn den. tollit Officialis. It. Officialis vnum currum in vindemia.

It. in Obern Sibenprunn²) 13 benef, quorum vnum med. servit x sol. denar. Michah et Georii. It. aliud med. benef. servit x sol. michah. et Georii. It. tercium videlicet medium beneficium servit 3 tal. michah. et Georii. It. pro Ablaitt et Anlaitt de quolibet mediorum benef. predictorum x11 den.

In Aichenstauden 3) de benef. 1 tal. den. Georii et ministratur Fol. 17 b. pro remedio domine de futela.

In Chrotendorf's) quartum medium beneficium, duo illorum serviunt n tal. michah. It. ibid. med. benef. servit j tal. denar. It. ibidem med. benef. servit y sol. den.

It. de vno benef. dato per Rudwinum xn den. omnia michah.

(Spätere Schrift. 14. Jhrhdrt. Relicta Alberonis de paden de media parte curie in solid. xxi den. Pilichdorfanus de watenstain de altera parte eiusdem curie xiii sol. xxi den. Michahel.).

In Asparn 5) vnum benef. servit 1 tal. et weiseid Michah. et Georii.

¹⁾ Ein zu Grunde gegangenes Dorf im Marchfelde unter Eupoltau.

²⁾ Ein Dorf im Marchfelde hinter Loipersdorf.

³⁾ Ein eingegangener Ort in der Pfarre Auersthal.

⁴⁾ Krotendorf bey Strebarsdorf, Landgericht Greitschenstain. Urbar von 1512.

⁵⁾ An der Donau unterhalb Stadlau.

(Schrift der zweiten Hälfte des 14. Jhdt. It. de Struphinge Dominus de Waltse 1 tal. mich., quod si neglectum fuerit, sequenti die totum predium ecclesie neunburgensi vacabit.)

Officium in Meyssowe. xvII benef. quodlibet illorum servit IX metr. tritici et x metr. avene Egidii. It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dīi.

- It. in Pasca quodlibet III Caseos XL ova. In Pentec. quodlibet III Caseos. In nat. d\vec{n}i III Caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet II pullos.
- It. Georii quodlibet quatuor den. pro pellicula et xx den. pro vurgeding Georii.
- It. pro ablaitt et anlaitt v solid. minus vı den. quorum med. tal. cedit Celerario, xxnıı den. Officiali.
- It. sunt ibi due Curtes, que ad officium pertinent, quarum vna servit xxIII den. secunda servit xIII den. michah.
 - It. quelibet illarum servit vi Caseos tribus festis.
- It. sunt ibi due vinee, que pertinent ad officium, quarum yna servit xuu den. altera vero xu den. Officiali michah.
 - It. ibidem de octo parvis vineis Officiali xxuu den. michah.
- It. sunt ibi quatuor iugera agrorum, que ad Officialem pertinent, de quibus tenetur equos Domini Prepositi et Celerarii et eorundem nuncios pabulare.

Fol. 18 a.

- It. quodlibet benef. duas metret. avene in messe, de quibus Officialis equos prenotatos tenetur providere.
- It. ibid. de novem iugeribus vinearum ıx sol. den. nomine perchrecht Michah.
 - It. ibid. de viii jugeribus vinearum Lxviii den. michah.
- It. Chunradus Gernstainer de vinea contra Egenburch xv den michah.

Ablaitt et anlaitt de curtibus et vineis tollit Officialis.

- It. Ecclesia ibidem habet pascua que pertinent ad benef. et pauca lignicula.
- In *Phafsteten*:) duo benef. que ambo serviunt xx metr. tritici et xx metr. avene Egidii et duos porcos in Epiph.
- It. de eisdem benef. xxx den. pro examinacione porcorum eorundem.

Pfafsteten in Rave!spacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ambo in Pasca vi Caseos Lx ova. It. in Pent. ambo vi Caseos. In nat. dūi ambo vi Caseos. In nat. beate virginis ambo quatuor pullos et duos anseres. In Carnisprivio ambo quatuor pullos. It. Georii ambo viii den. pro duabus pelliculis et xL den, pro vurgeding. Anlaitt et Ablaitt de quolibet sicut in Meyssowe.

In Echendorf 1) alterum med. benef. et vnus ager benef. servit v sol. michah. In Pasca quatuor Caseos. In Pent. similiter. In nativ. dīni similiter. In nat. beate virg. II pullos et vnum anserem. In Carnisprivio II pullos.

It. med. benef. LXXV den. michah. In Pasca II caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dom. similiter. In Nat. sancte Marie II pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de agro xv den. michah. et nichil aliud.

In Eysenhartstorf²) quinque benef., quodlibet servit med. tal. Fol. 18b. michah. In Pasca quodlibet III Caseos. In Pent. similiter. In nat. beate virg. quodlibet duos pullos et vnum anserem. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Ablaitt et Anlaitt, sicut beneficium in Meyssowe.

In Odenprunn *) duo benef., quodlibet servit med. tal. michah. It. ibidem due Curtes, quarum quelibet servit xliu den. michah.

It. in Parerstorf 1) duo benef. 1 tal. michah.

It. in Ottental 5) de med. benef. 1 tal. michah.

It. in Amaiztals) alterum med. benef. et vna curtis, benef. servit LXXXVI den. It. med. benef. LXXII den. It. de Curti XXII den. omnia Georii.

In Rietental 7) de Curia ibidem mj tal. michah. It. nota de agris ibidem alienatis et curia.

In Raedeinprunn⁸) vnum benef. servit vnum tal. den. michah. de quo conveniatur.

¹⁾ Egkendorf in Ladendorffer Pharr und Landgericht Stätz. Urbar von 1512.

²⁾ Eysenhartsdorf in Hohenharter Pharr ist zu dorf gantz öd, aber die grund stossen gegen Meyssaw an Phafsteten gebiet, gen Mulbach an die landtstrass, gen Ebersprunn an Meyssawer grunt, gegen Krembs an Krotental. Ibid.

³⁾ Ödenprunn in Mulbekher Pharr und Strasser landgericht. Ibid.

⁴⁾ Parisdorf in Niderraftspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Ib id.

⁵⁾ Ottental in Kirchperger Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

⁶⁾ Amaistal in Weikhersdorfer Pharr und Landgericht. Ibid.

⁷⁾ Riental in sein selbs Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid-

⁸⁾ Radnprunn bey Rietental in sein selbs Pharr und Landgericht. Ibid.

It. in Ravoltspach vna curia villicalis.

It. in Ravoltspach superiori 1) Otto Officialis de Meyssowe de sua curia, quam pater ipsius Ecclesie comparavit, servit xxx den. michah.

It. de prato in Chvngsprunn inquiratur.

(Spätere Eintragung, Ende des 13. Jahrhd. It. Otto Officialis de Meyssawe de prato et molendino ibid. xn den. michah.)

Fol. 19 a. In Geczendorf 2). Officium xvII benef. quorum medium habet Officialis, vnumquodque aliorum servit vIII metr. tritici et xxI metr. avene Egidii. It. in Epiph. dni. quodlibet vnum porcum.

It. quodlibet Lx den. Georii pro vurgeding.

It. quodlibet viti xxnn den. pro ove et pellicula.

In Pasca quodlibet ni Caseos xxx ova.

In Pentec. quodlibet ni Caseos, xv ova.

In nativ. dni. quodlibet in Caseos et vnum pullum.

In nativ. beate virginis quodlibet u pullos.

Duo med. benef. inter illa, que dicuntur Ortlehen, et totum dant servicium, preter avenam, de qua non dant nisi viii metret.

It. sunt ibidem quatuor Curtes, quarum vna servit xxx den. in Epiph. dni. In Pasca duos caseos, xv ova. In Pent. n caseos vnj ova. In nativitate domini duos Caseos et vnum pullum. In nativitate beate virginis vnum pullum.

It. secunda curtis xxx den. in epiph. et omnia weiseid sicut prior curtis.

It. tercia xLv den. in Epiph. et weiseid sicut prima curtis.

It. quarta xii den. in Epiph. et weiseid sicut prima.

It, ibid..Ditricus de velwen de agro xxx den. in Epiph.

In Velwen 3) quatuor benef. quorum tria serviunt ix sol. den. mich. et ui solid. Georii pro vürgeding.

It. quodlibet illorum quatuor in festo Pent. xII den. pro media ove. Quartum vero benefic. servit v sol. minus xI den. michah. et xxx den. nomine vårgeding Judicio in Stilfrid.

Omnia autem quatuor beneficia prenotata serviunt quodlibet Pasca III Caseos, xxx ova. In Pent. III caseos, xv ova. In nat. dni. III caseos et vnum pullum. In nat. beate virginis II pullos.

Oberraflspach in Niderraflspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar v. 1312.
 Getzendorf in der Pharr Stillfrid, zuechirchen Weidendorf und Matzner Land-

gericht. Ibid.

³⁾ Felbm in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuekirchen und Matzner Landgerichtlbid.

It. ibidem de *vna Curte* xx den. michah. In Pasca и caseos, Fol. 19 b. xv ova. In Pent. и caseos vи ova. In nat. dni. и caseos et и pullum. In nat. beate virginis vnum pullum,

It. ibid. Chunradus de Velben de vno benef. j tal. den. in Epiph. et nichil aliud.

Insuper dominus Albero de Alrichstorf et dominus Herwicus de quibusdam agris in velben Lx den. Georii.

It. de beneficiis in Getzendorf et in velben pro ablaitt et anlaitt LXXV den., de quibus Officiali cedunt xv, ceteros tollit Celerarius.

In Gerlos 1) sunt octo benef, quorum quodlibet servit j tal. michah. et j tal. denar. Georii. In Pasca quodlibet in caseos, xxx ova. In Pent. in caseos xv ova. In Nat. dni. quodlibet in caseos et vnum pullum. In nat. beate marie quodlibet ii pullos.

It. de octo prenominatis benef, in Gerlos et Curtibus in Getzendorf ablait et anlait tollit Officialis.

It. tria placita sunt ibidem.

(Schrift des angehenden folgenden Jahrh.: Nota quod quilibet caseus valeat пи den. Preterea ibidem ex donacione Chranchpergerinne Chynradus Hadmueter Lx den. Georii de med. benef. It. de eodem Lx den. michah. In quolibet festo II caseos, et in Carnisprivio pullum. In Pasca xxx ova.

In Waidendorf Chunradus de tribus quartalibus lanei III sol. xij den. Georii et totidem michah. It. Ditricus et Nicolaus de III quartalibus, sicut prior).

In Widem duo benef. vnum servit Lx den. Georii et vni metr. frumenti Egidii. Secundum in sol. Georii et vni metr. frumenti Egidi. It. dominus Sighardus in Prot Ezzen de vno benef. ibidem xxx den. michab.

Officium in Naschendorf°) v1 benef. quodlibet servit v1 sol. den. Fol. 20a. mich. et Georii quodlibet xv den. pro vûrgeding et v den. pro pellicula

In Pasca quodlibet III caseos, xxv ova. In Pent. tres caseos. In Nat. dni. tres caseos. In Carnisprivio quodlibet duos pullos.

It. ibid. tres Curtes, quelibet illarum xLv den. michah. In Pasca quelibet II caseos xv ova. In Pent. quelibet II caseos. In nativ. dni.

Gerlos in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuekirchen und Matzner Landgericht. Urbar von 1512.

²⁾ Naschendorf in die Pfarre Nappersdorf gehörig.

quelibet u caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. In nativ, beate virginis quelibet vnum pullum.

It. ibid. de xiii iuger. agrorum *vrboracher* Lxxx den. mich. In Pasca iiii caseos, xxxvova. In Pent. iiii caseos. In nat. dni. iiii caseos.

It. ibidem *vberlent*, quod habet tria iugera, xx den. michah. In Pasca vnum caseum x ova. In Pent. Caseum. In nat. dni. Caseum.

Ibidem tria placita. Ablaitt et Anlaitt de quolibet benef. xxx den., quos tollit Officialis.

In Zwentendorf v benef. Primum Hainricus magister zeche, de quo servit Lxxv den. michah. et x metr. avene Egidii. It. idem xx den. Georii pro vurgeding et III den. pro pellicula. In Pasca duos Caseos xxx den. In Pent. II caseos. In nat. dīi II caseos. In nativ. beate virginis vnum anserem et II pullos.

It. Hainricus vierhertz de benef. v sol. mich. It. Georii xx den. pro vårgeding et IIII pro pellicula. In Pasca II caseos, xxx ova. In Pent. II caseos. In nat. dni. II caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. Hainricus auf der Stetten de benef. III sol. mich. It. Georii pro vurgeding xx den. IIII pro pellicula. In Pasca duos caseos, xxx ova. In Pent. II caseos. In nat. dni. duos caseos. In nativ. beate virginis duos anseres, quatuor pullos.

It. Hirzmannus de med. benef. LXXV den. michah. It. Georii pro vurgeding x. It. pro media pellicula II den. In Pasca vnum caseum, xV ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dīi vnum caseum, in nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 20 b.

' In Pvrchstal') duo benef. quodlibet servit Lx den. michah. It. Georii quodlibet xx den. et quatuor denarios pro pellicula. In Pasca quodlibet iv caseos." In nat. dīii quodlibet nu caseos. In nat. beate virginis quodlibet nu pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Sunt eciam ibi due Curtes, que ambe serviunt ex den. michah. In Pasca ambe un caseos. In nat. $d\overline{n}i$ ambe un caseos. In nat. beate virginis ambe quatuor pullos. In Carnisprivio ambe duos pullos.

It. tria placita.

It. pro ablait et anlaitt xxx den. quos tollit Officialis.

It. ibidem sunt quinque iugera lignorum, que custodit quidam ibidem, qui de media area et de vna vinea in Pvrchstal servit vui den: et eadem ligna pertinent ad curiam domini prepositi in Pirbovm.

¹⁾ Burgstall bei Hasendorf, V. O. W. W.

It. domina de greben de curia ibid. servit vnum tal. mich. quod si illo die non fecerit, Curia ecclesie vacabit.

It. de curia in Persnich 1) vnum tal. michah. It. vnum tal. Georii et xxx den. pro vårgeding. In Pasca IIII caseos Lx ova. In nat. dni. IIII caseos. In Pent. IIII caseos. In nativ. beate virginis IIII pullos, et duos anseres, sicut in ipsius privilegio continetur.

It. in Greuendorf 2) de molendino vnum tal. den. michah.

It. in Saeserndorf³) duo benef. serviunt duo tal. denar. michah. et nichil aliud.

It. in Watzkendorf4) vnum benef. servit 1 tal. den. michah.

It. in Winden 5) vnum benef. servit j tal. den. michah. et non aliud.

It. in Tautendorf 6) vnum benef. servit m sol. den. mich.

It. xv den. Georii pro vurgeding. In Pasca duos caseos, xxx ova. In nat. $d\bar{n}i$ duos caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem de Castro, quod Leo possidet, xxx den. mich. It. de beneficio precedenti pro anlait et ablait LxxII den., quorum XII cedunt Officiali, Lx vero Celerario.

It. tria placita, sicut alibi.

It. in Potenprunn 7) quatuor benef. et vnum molendinum, quod Fol. 21 a. servit loco vnius beneficii, quodlibet autem beneficium servit v1 sol. et x11 den. in die sancti ypoliti. It. quodlibet xv111 den. Georii pro vurgeding.

It. Perchtoldus dictus Guldein de vberlentacher xii den, ypoliti.

It. Leupoldus ibid. de Vberlentacher xv den. ypoliti.

Ablait et anlait de beneficio LXXII den., quorum LX respiciunt Celerarium, XII Officialem.

It. in Rôrnbach s) vnum benef. quod habet dominus Wilhalmus de Pirbovm j tal. michah., quod si non fecerit illo die, ecclesie vacabit.

f) Pärschling im V. O. W. W.

²⁾ Untergrafendorf an der Pärschling, V. O. W. W.

⁸⁾ Sassendorf bei Hoheneck, V. O. W. W.

⁴⁾ Wetzendorf zwischen Hasendorf und Heiligenaich, V. O. W. W.

⁵⁾ Oberwinden an der Trasen, V. O. W. W.

⁶⁾ Trautendorf zwischen Diendorf und Reishof, V. O. W. W.

⁷⁾ Potenbrunn hinter Capellen, V. O. W. W.

⁸⁾ Röhrenbach in der Pfarre Sieghartskirchen, V. O. W. W. Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

In Chrotendorf:) de vno agro, qui continet tria iugera, quem habet Ditricus ibidem xL den. michah. In Pasca II caseos xxx ova et in nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibid. Otto de Chrotendorf de med, benef. xxx den, mich, et nichil aliud, quod dedit Ecclesie.

In Eberhartstorf²) novem benef. quodlibet servit xxv metr. siliginis et xxv metr. avene. It. quodlibet xx den. pro vårgeding Georii et quodlibet quatuor den. pro pellicula. In Pasca quodlibet duos caseos. In nat. dni. quodlibet n caseos. In nat. beate virg. quodlibet vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem vnum molendinum j tal., duos Pullos, 11 anseres, omnia Michah.

It. tria placita.

Ablait et anlait sicut vnum benef. in Pierbovm.

(Schrift aus dem Anfange des folg. Jahrh.

In Spentzing 3) vnum benef. 1 tal. et Weiseid Mich. It. ibid. vna area xxx den. et weiseid Mich.

Summa servicii de Officio Pirbovm in festo Mich. xiij tal. xxii den.)

Isti sunt de foresto. Primo de Wolfspach vi sol. den. et x magnos caseos Mich. It. de Arnoltsperg vi sol. den. et x magnos caseos.

It. de Chradmarsperg v sol. den, et x magnos caseos.

Fol. 21 b. Summa denariorum.

Summa Caseorum in Pasca III sol. xxvi. It. xxx magni Casei.

Summa ovorum in Pasca v tal. xxx ova.

Summa Caseorum in Pent. III sol. VIII.

Summa Caseorum in Nat. dīni iii sol. xviii.

Summa in nat. beate virg. pullorum m sol. et xxxvm anseres.

Summa pullorum in Carnisprivio xun.

Summa generalis Caseorum per Totum annum de officio Pirbovm x sol. et xviii casei. Preterea xxx magni Casei.

In Tyemtal Officium) XXII benef. quorum Officialis habet duo, quodlibet aliorum servit III sol. den. michah. et III sol. den. Georii. It.

¹⁾ Eingegangener Ort bei Zwentendorf.

²⁾ Ebersdorf an der Pärschling bei Weinzierl, V. O. W. W.

⁸⁾ Penzing bei Rapoldenkirchen, V. O. W. W.

⁴⁾ Tiemtal cum homines essent destructi et nec possent servire antiquum servicium et vellent recedere, dimisit ad quodlibet beneficium dominus praepositus VI sol.

quodlibet xx den. pro vårgeding Georii. In Pasca quodlibet in caseos et xxx ova. In Pentec. quodlibet in caseos pro weiseid, et in Caseos pro pascuis et duos pullos quodlibet et lxxv denarios, de quibus cedunt Celerario lx, reliqui Officiali. In nat. d\(\vec{n}\)i quodlibet in caseos, et duos pullos, et duos denarios, qui denarii cedunt Officiali. It. de predictis beneficiis quindecim benef. serviunt quinque modios frumenti pro decima.

It. ibid. sunt *quatuor Curtes*, quarum tres quelibet servit xxvII den. michah. It. de quarta Curti xxxv den. mich.

In Pasca quelibet illarum vnum caseum et viij ova. In Pentec, quelibet duos caseos et vnum denarium et vnum pullum. In nat. $d\bar{u}i$ quelibet vnum caseum et vnum pullum.

It. ibidem de area prope fontem xII den. et non aliud.

It. de decima vinearum et agrorum ibid. de novo plantatis queratur.

Tria placita. Currum officialis in vindemiis.

Ablait et anlait xxmı den. quos tollit Officialis.

In Spanneberch) v benef. de quibus tria serviunt in tal. michah.

It. quartum benef. servit medium modium siliginis et vnı metr. avene Egidii et Lx den. michah. Quintum benef. servit v sol. michah.

It. in Pasca quodlibet III Caseos, xxx ova. In Pent. quodlibet Fol. 22 a. III caseos. In nat. dni. quodlibet III caseos.

Insuper sunt ibidem due Curtes, quarum quelibet servit xv den. michab.

In Pasca quelibet vnum Caseum. In Pent. quelibet vnum Caseum. In nat. dni. quelibet vnum Caseum.

Officium in Nevsidel²). xviii benef. et due curtes, vnum illorum benef. habet Officialis, quodlibet aliorum servit Lxxv den. mich. et Lxxv den. Georii.

et XX denarios fuergeding. Urbar vom Jahre 1404. — Im Jahre 1547 wird bemerkt: in der Pfarr Schweinbart, Landgericht Marchegg. Öd. Die grundt verlassen an die von hohenruppersdorf.

¹⁾ Spannberg in sein selbs Pharr und gericht. Urbar von 1512.

²⁾ Cumque Pogolzneusiedel esset redactum in solitudinem penitus et omnino, ut villa reformaretur, hominibus more purchrecht beneficia locavimus tali modo, quod quodlibet beneficium, secundum quod cuilibet tempora servicii distincta sunt, solvat v solidos den. medios in festo s. Michahelis et medios in festo s. Georgii. Urbar vom Jahre 1404.

It. quodlibet servit xxını den. Georii pro vurgeding.

In pasca quodlibet servit m caseos, xxx ova.

In Pent in caseos, xxx ova. In nat. dni in caseos.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quelibet servit xv den. mich, et xv den. Georii. In Pasca quelibet duos caseos et xv ova.

In Pent. similiter. In nat. dāi quelibet duos caseos.

Sunt eciam ibidem *octo iugera vinearum*, que serviunt xLvIII den. Georii.

It. sunt ibidem xx Reut v sol. minus x denariis Georii.

It. de vno agro ibidem viii den. Georii.

It. ibidem de agro, quem habet Albero Calvus, III den. Georii, super quo ipsius privilegium videatur.

It. ibidem habet Ecclesia ligna, que venduntur in quarto anno ad Celerarii voluntatem.

It. ibid. vna Curia, quam habet Fridricus Snabl, de qua servit v1 sol. den. mich. et Georii. Ibidem *tria placita*. It. pro Ablaitt et anlaitt x11 den. *qui cedunt officiali*.

Fol. 22 b.

It. in Greitschensteten superiori filia Havnoldi de curia ibid. xu sol. michah.

It. in *Greitschensteten Inferiori* v benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Albero nepos Pernhardi de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, 11 pullos. In Pent. similiter. In nat. D\vec{n}i. duos caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Meinhardus Glaesl de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, duos pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. n caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hausleitter vn solid. de vno benef. michah. et Carnisprivio.

In Pasca in caseos, xxx ova, in pullos. In Pent. similiter. In natdni. tres caseos, in pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. filius Engelheri de med. beneficio v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca III caseos, xxx ova, III pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. III caseos, III pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Chunradus filius Rasoris Ottonis de tribus quartalibus vi 60. x den. michah. et in Carnisprivio. In Pasca in caseos, xxx ova, in pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. in caseos, in pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de quinque iugeribus lignorum ibidem Possessores illorum Fol. 23 a. novem benef. serviunt Lx den. in Carnisprivio. It. ibid. de duobus vineolis v quartalia vini, qui cedunt Officiali.

In Taetendorf Officium 1). xm beneficia, quorum vnum habet Officialis, quodlibet aliorum servit j tal. den. mich. et j tal. Georii, et xxx den. pro vårgeding. In Pasca quodlibet nu caseos et xxx ova et vnum denarium pro vectura. In Pent. IV caseos, et denarium pro vectura. In nat, dni quodlibet IV caseos. It. de quolibet beneficio pro ablaitt Lx den, et pro anlait xxx den.

Insuper sunt ibi decem Curtes, quarum quelibet servit xn den martini. It. quelibet viij den. Georii pro vûrgeding. In Pasca quelibet vnum caseum et viij ova. In Pent. vnum caseum et vnum denarium pro vectura. In nat. $d\bar{n}i$ quelibet vnum caseum. It. de qualibet Curti pro ablait xv den. It, pro anlait viij den.

It, quodlibet benef. servit xvI metr. avene meinhardo de wolfstal pro Marchfueter, quod idem habet in feodo a Principe terre. It, quelibet curtis ibidem IIII metr. avene eidem pro Marchfueter.

Ad hec habent pueri Hainrici de Hollabrvnna ibidem x curtes, et Quinquaginta vrnas vini iuris montani in feodo ab Ecclesia Nevnburgensi.

Insuper iidem pueri et ipsorum heredes de molendino, de Pomerio, de Curti et vrbor debent servire j tal. den. minus x denar. michah. et L den. de Jure montano michah.

It. ibidem *nemus lignorum*, *quod dicunt esse Pascua ipsorum*, de quibus deberent servire v1 sol. den.

It. tria placita.

(Schrift des folg. Jahrh. In *Gebendorf* quatuor benef. que simul Fol. 23 b. serviunt vu sol. x den. michah. In Pasca simul xu caseos. In Pent. similiter xu caseos. In nat. dni. similiter xu caseos).

It. Ecclesia habet decimam in Ahlet, super qua magister foresti conveniatur.

In Hadwarstorf²) Officium, xvim benef. et quatuor curtes, vnum benef. habet Officialis, quodlibet aliorum servit m sol. mich.

It. Georii pro vurgeding quodlibet servit xv den. It. in Pasca quodlibet u caseos, xxx ova et vnum denarium pro vectura. In Pent.

¹⁾ Tattendorf hinter Traiskirchen, V. U. W. W.

²⁾ Eingegangener Ort am Kultengange bei Tattendorf.

quodlibet n Caseos et vnum denarium pro vectura. In nat. dni. quodlibet duos caseos et vnum denar. pro vectura.

Quatuor vero curtes, quelibet servit xII den. michah. et omnes quatuor simul xv den. Georii pro vürgeding. In Pasca quelibet vnum caseum et vIII ova et medium obulum pro vectura. In Pent. quelibet vnum caseum et medium obulum pro vectura. In nat. domini quelibet vnum caseum et med. obulum pro vectura.

It. ibidem vnum molendinum, servit xu den. michah.

It. ibid. Chunradus Sweinein de Prato et vrbor ibidem xu den. michah.

It. pro anlait de beneficio xv den. It. pro ablait xxx den.

It. tria placita.

(Schrift des folg. Jahrh. Bona in swechent legata Ecclesie sancte Marie in Nevnburga per stetzerinnam. Primo Gerhardus de Eberstorf xmi jugera, servit xlvi den. michah.

It. Sifridus de Reinhertstorf habet xvi iugera, servit xum den.

It. Rugerus de Zwelifechsing un iugera xvı den.

It. Symon de swechent un iugera, servit xx den.

It. ibidem vnum molendinum desertum servit 1 tal. mich.)

Fol. 24 a. In Officio Phafsteten!) tria beneficia et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Chunradus Phafsteter de med. benef. j tal. michah. It. Georii xv den. pro vurgeding. In Pasca vni caseos. In Pent. vni caseos. In nat. dīū. vni caseos.

It. Nevcherinnin vnum quartale Lx den. michah. It. Georii pro vurgeding vuj den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dīī II caseos.

It. Viricus Plaenchel quartale Lx den. Michah. It. Georii pro vůrgeding viij den. In Pasca и caseos, in Pent. и caseos, in nat. dīi и caseos.

It. Levbmannus de quartali L den. mich. It. Georii viij den. pro vurgeding. In Pasca п caseos, in Pent. п caseos, in nat. dīi п caseos.

It. Georius de quartali Lx den. mich. It. Georii pro vurgeding viij denar. In Pasca duos caseos, in Pentec. ii caseos, in nativ. diii. ii caseos.

¹⁾ Bei Baden, V. U. W. W.

- It. Gebhardus octale xxx den. michah. It. Georii pro vürgeding 1113 den. et medium obulum. In Pasca 1 caseum, in Pent. 1 caseum, in nat. dii 1 caseum.
- It. Marquardus de octali xxx den. michah. It. Georii pro vurgeding nn den. et med. obulum. In Pasca vnum caseum, in Pent. 1 caseum, in nat. dni 1 caseum.
- It. Hirzo Officialis de quartali Lx den. michah. It. Georii pro vurgeding vuu den. In Pasca и caseos, in Pent. и caseos, in nat. dni. и caseos.
- It. Chynradus filius Erchlinne de med. benef. I tal. michab. It. Georii xv den. pro vûrgeding. In Pasca III caseos, in Pent. III caseos In nat. dni. IIII caseos.
- It. Sifridus Winchler de quartali Lx den. mich. It. Georii pro vurgeding vui den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.
- It. Chunradus Pierleutgeb (eine spätere Hand schrieb darüber Fol. 24 b. Officialis) de quartali Lx den. mich. It. Georii pro vůrgeding vin den. In pasca и саseos, in Pent. и саseos, in nat. dni. и саseos.
- It. Ditmarus filius figule de med. benef. 1 tal. michah. It. Georii pro vurgeding xv den. In Pasca IIII caseos, in Pent. IIII caseos, in nat. dni. IIII caseos.
- It. sunt ibidem xvı curtes, vnam habet vidua Clavigeri, de qua servit xxx den. mich. et nichil aliud.
- It. Leutodus Vildrasch de curti x den. mich. It. Georii quatuor denag. pro vårgeding. In Pasca I caseum, in Pent. I caseum, in nat. dni. I caseum.
- It. Sifridus vnam curtem x den. mich. It. Georii pro vurgeding IIII den. In Pasca I caseum, in Pent. I caseum, in nat. dni. I caseum.
- It. Otto Longus de Curti x den. mich. It. Georii pro vurgeding IIII den. In Pasca I caseum, in Pent. I caseum, in nat. dni. I caseum.
- It. Wolfgerus de Curti xII den. mich. It. Georii III den. pro vürgeding, in Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.
- It. Marquardus de curti xu den. mich. It. Georii pro vurgeding mi den., in Pasca u caseos, in Pent. u caseos, in nat. dni. u caseos.
- It. Wernhardus Carpentarius de Curti xII den. mich. It. Georii pro vurgeding IIII den., in Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Wernhardus Sporl de curti xu den. mich. It. Georii pro vurgeding un den., in Pasca u caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Fol. 25 a.

- It. Wolfgerus Tupl de curti xii den. mich. It. Georii iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.
- It. Perchtoldus fortuna de curti хи den. mich. It. Georii pro vůrgeding пи den., in Pasca и caseos, in Pent. и caseos, in nat. dni. и саseos.
- It. Perchtoldus Rusticus de curti хи den. It. Georii pro vurgeding пи den., in Pasca и caseos, in Pent. и caseos, in nat. dni. и caseos.
- It. Chunradus filius Opoldi de curti xxx den. mich. It. Georii pro vurgeding x den., in Pasca 11 caseos, in Pent. 11 caseos, in nativ. dni. 11 caseos.
 - It. Viricus Chrampi de curti xv den. et nichil aliud.
- It. Chunradus Reisner mediam curtem, viij den. mich. et nichil aliud.
 - It. Ditricus med. aream, viij den. mich. et nichil aliud.
 - It. Chunradus Wiennensis de Curti xv den. mich. et nichil aliud.
 - It. Chunradus Karulus de curti xv den. mich. et nichil aliud.
 - It. Chunradus de Wienna de prato in Tetendorf xxx den. mich.
- It. Trappo de *drumbnowe* '), de prato super *Triestnich* xxx den. michah.
- It. Sifridus Goltstain de prato in mueleichstorf²) vi den. mich. Ablaitt et anlaitt de beneficiis et curtibus tollit Officialis. It. tria placita.

Ista sunt nomina vinearum ibidem:

Primo Nicolaus de vinea in vogltal Lx den. mich.

- It. Purchardus de Tribrauswinchel de vinea in monte aput Puden xv den. mich.
- It. Haertlo vechter de Tribrauswinchel de vinea in eodem monte $\mathbf{x}\mathbf{x}\mathbf{x}$ den. mich.
 - It. Wernhardus de Phassteten de Setza ibidem v den. mich.
 - It. Rudolfus Jerosolimithanus de Setza ibidem v den. mich.
 - It. Domini de Campo Liliorum de vinea Tenn xv den. mich.
 - It. Viricus de Phafsteten de vinea Tenn xv den. mich.

¹⁾ Trumau.

²⁾ Mollersdorf.

- It. Thomas de vinea ibid. xxx den. mich.
- It. Camerarius de Campo Liliorum de vinea in Phafsteten xxx den, michah
 - It. vidua Clavigeri de vinea ibidem xxx den. michah.

Fol 25 b.

- It. Hainricus maeserl de vinea ibidem xı den, mich.
- It. Hainrieus Chyrner de vinea ibid, xy den, mich.
- It. Marquardus filius Erchlinne de vinea ibid. xv den.
- It. Ditricus Busticus de vinea ibid. xxx den. mich.
- It. Hafnerinna de vinea ibid, xxx den, mich,
- It, levblo de vinea aput Gympoltschirchen xn den, mich.
- It, de vineis in Stell aput Phafsteten xxx den mich.
- It. de Setza Waltherinne aput Phassteten xxx den, mich.
- It. ibid. de Setza aput Pressweingarten xxx den. mich.
- It. Chunradus filius Opoldi de vinea ibid. xxnı den. mich.
- It. Viricus Plaenchel de vinea aput Plahen xxx den. mich.
- It. Chunradus filius Opoldi de Setza xv den. mich.
- It. Soror eiusdem de vinea Lou xxIII den. mich.
- It. Leupoldus samp de Setza xv den, mich.

In Dreschirchen tria benef. et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina singulorum:

Primo Eberhardus de med. benef. xxxv den. margarete. It. Georii xx den. pro vurgeding. In Pasca un caseos. In Pent. un caseos In nat. dni un caseos.

It. Pravnricus de med. benef. xxxv den. Margarete. It. Georii pro vurgeding xx den. In Pasca nu caseos. In Pent. nu caseos, in nat. dni, nu caseos.

It. Perhtoldus med. benef. L den. Margarete. It. xx den. pro vurgeding.

It. in Pasca in caseos, in Pent. in caseos, in nativ. dni. in ca-Fol. 26a. seos.

- It. Hintpergarius med. benef. L den. Margar. It. Georii pro vurgeding xx den. In Pasca un caseos. In Pent. un caseos. In nat. dni un caseos.
- It. Gotfridus quartale xxx den. Marg. It. Georii pro vurgeding x den. In Pasca il caseos, in Pent. il caseos, in nat. dni. il caseos.
- It. filii fratris eiusdem quartale xxx den, margar. It. Georii pro yurgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. II caseos.

- It. Ortolfus quartale xxx den. Margar. It. Georii pro vurgeding x den. In Pasca u caseos, in Pent. u caseos, in nat. dni. u caseos.
- It. Viricus quartale xxx den. Marg. It. pro vûrgeding Georii x den. In Pasca 11 Caseos, in Pent. 11 caseos, in nat. dni. 11 caseos.
- It. de Stain hans Lx den. marg. It. Georii pro vurgeding xx den. In Pasca vi caseos, in Pent. vi caseos, in nat. dni. vi caseos.

Item sunt ibidem quindecim Curtes, quarum vnam habet hafner, qui servit xxx den. marg. It. Georii pro vürgeding xv den. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Leupoldus de Curti J libr. marg. et nichil aliud.

It. Leupoldus de Curti Lx den. marg. It. Georii pro vurgeding xx den. In Pasca vi caseos, in Pent. vi caseos, in nat. dni. sex caseos.

It. Petrus de duabus areis xxIIII den. Margar. It. pro vurgeding Georii vIII den. In Pasca II caseos, in Pentec. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Ditmarus et Perhta de curti xxiii marg. et nichil aliud.

It. dominus fridericus de tribus areis xxvı den. Marg. It. Georii xII den. pro vûrgeding. In Pasca III caseos, in Pent. III caseos, in nativ. dni. III caseos.

Fol. 26 b.

- It. Chiennast de curti xv den. Marg. It. Georii pro vurgeding xv den. In Pasca in caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.
- It. Hainricus Chorner de area et de quartali aree xxxviij den. marg. It. Georii xviii pro vürgeding, in Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nat. dni. iii caseos.

It. Rugerus gener Pravnrici de media curti et quartali vnius curtis xxııı den. marg. It. Georii xıı den. In Pasca duos caseos, in Pent. II caseos, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus de Curti xxx den. Margar. It. Georii pro vurgeding xv den. In Pasca II cas., in Pent. II caseos, in nat. dni. II caseos.

It. Hainricus Waldner de curti xxx den margar. It Georii pro vûrgeding xv den. In Pasca 11 caseos, in Pent. 11 caseos, in nat. dni. 11 caseos.

It. Albero institor de terciali vnius aree vin den. marg. It. Georii iin den. pro vürgeding. In Pasca vnum caseum, in Pentec. vnum caseum, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus Geyr de terciali vnius aree xiii den. Margar. It. Georii vn den. pro vûrgeding. It. in Pasca I caseum, in Pentecl caseum, in nat. dni. I caseum.

- It. Leutwinus de terciali vnius aree xvi den margar. It. pro vurgeding III den. Georii. In Pasca I caseum, in Pent. I caseum, in nat. dni. I caseum.
 - It. Waldnarius de Pevnta x den. margar. et nichil aliud.
 - It. filii Chersinne de agro et ortis v den. margar.
 - It. Hafner de molendino vu solid. michah.
- It. Nota de agro et prato adiacente aput Gvndramstorf, quod occupant heredes domini de Saschengang, super quo conveniatur.

In Gundramstorf beneficium, quod duo possident, vnus servit Fol. 27 a. LXX den. mich., alter LXXIII den. michah.

- It. de vineis in Stainveld Lx den. mich.
- It. Wiglo de ortis olerum 1 tal. v den. Colomanni.

In Calvo monte sunt xxvII aree, que dissimiliter serviunt, ideo nominatim:

Primo Wernhardus de area vu den. mart. et un pro prandio.

- It. Plebanus et Wentla, sua cognata, de area xxxn den. mart. et xı pro prandio.
 - It. Sifridus de area xvi den. mart, et vi pro prandio.
 - It. Rudolfus Piscator de area xv den. Mart. et v pro prandio.
 - It. idem de area xvii den. mart. et vii pro prandio.
 - It. Chunradus pellifex de area xxv den. mart. et xvı pro prandio.
- It. vidua wachgangi de area III den. ad prandium et vnum pullum ad curiam domini Prepositi.
 - It. Plebanus de eadem area in den. pro prandio.
- It. Waltherus de area vi den. mart. et ix pro prandio, et vnum pullum michah.
- It. vidua Hainrici parvi de area vı den. mart. et vıı den. pro prandio et vnum pullum michah.
 - It. Sifridus in fine un den. mart. et u pro prandio.
- It. Chunradus vûrchauf de area xiii den. mart. et pro prandio vi den.
 - It. Ulricus in angulo de area u den. pro prandio.
 - It. idem de ortulo u den. martini.
 - It. Gerungus de area 11 den. pro prandio.
- It. Hainricus de area ıx mart. et quatuor pro prandio et pullum michah.
 - It. Ludwicus v den. mart. et 1 den. pro pranio.

- It. Gerdrudis de Steten et Plebanus xxxvıden. de area mart., item pro prandio vin den.
 - It. Lebmannus Judeus de area Lx den. mart. et x1 pro prandio.
- Fol. 27 b. It. Sifridus Halbemmer de area v den. mart. et 13 den. pro prandio.
 - It. Wernhardus de area vi den. mart., ii den. pro prandio.
 - It. Geisla, relicta Alberti de area vi den. mart. et in den. pro prandio.
 - It. Wernhardus clamator de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.
 - It. Walchvnus de area vi mart. et ii pro prandio.
 - It. Geroldus in fine de area x den. mart. et 11 pro prandio.
 - It. Gotfridus piscator de area vi mart. et un pro prandio.
 - It. Ditmarus de area vi den. mart. et iii pro prandio.
 - It. Hainricus Sinner de area vii den. mart., et pro prandio ii den.
 - It. Otto Calcifex de area un den. mart. et 13 den. pro prandio.
 - It. dominus Hermannus de vinea in fovea xxını den. mart.
 - It. vidua Alberti de vinea prope ripam vini den. mart.
 - It. Ebergerus de ortulo ibidem vi den. mart.
 - It. Walchynus de ortulo ibidem m den. mart.
 - It. Hainricus filius Wernheri de orto in insula xII den. mart.
 - It. Hainricus filius Walchvni de pomerio xvj den. mart.
 - It. pueri domini Chunradi de sancto Loco de pomerio xxxı den. martini.
 - It. dominus Hermannus de pomerio ex den. martini.
 - It. dominus Wernhardus Schifro de pomerio xu den. mart.
 - It. Chunradus franco de pomerio xII den. mart.
 - It. Walchvnus de pomerio xu den. mart.
 - It. Sidlo in fine de pomerio u den. mart.
 - It. ibidem vnum pomerium, quod respicit curiam domini Prepositi.
 - It. Plebanus ibidem pomerium, quod fuit Ecclesie, de quo queratur.
 - It. ibid. de xiij ortis olerum L den. mart.
 - It. ibidem de insula Etzleinstorf J tal. den., quod se dicit dominus Hermannus habere pro beneficio personali.
 - It. in eadem insula de pomerio vi sol., quod dominus Hermannus habet pro beneficio personali.

- It. dominus Hermannus vnam vineam, que recepta est de Pevnta nostra in Piberstain a domino preposito Nycolao, quam possidet iure personali.
- It. Celerarius habet ibidem Curiam cum vinea, que capit 113 iugera.
 - It. ibid. parvam vineam, que capit quartale.
- It. dominus Prepositus habet ibidem vnam Curiam, ad quam pertinent omnia, que subscribentur.

Primo Pevnta cum Zinkone et vinea sancti Nycolai et quatuor Fol. 28 a. iugera in Setza.

- It. de septem iugeribus vinearum in Rosenperch xiiii vrnas vini iuris montani, et decimam provenientem de eisdem.
- It. jus montanum et decimam a Pvrchstal vsque in Hagengrub vna cum denariis de vineis, que subscribentur.

Primo Hainricus Zechmaister de duobus iugeribus servit un vrnas vini.

- It. dnus. Griffo de Wienna de m iuger. v vrnas vini.
- It. dnus. Episcopus de Patavia de vno iugere n vrnas.
- It. Goltstain de tribus quartalibus y vrnas.
- It. dominus decanus de quartali j vrnam.
- It. Chynradus Chapeller de quartali j yrnam viii den.
- It. Pognerinna de quartali j vrnam.
- It. Wernhardus forestarius de quartali 1 vrnam.
- It. Sifridus de quartali i vrnam.
- It. dominus abbas admontensis de iugere 11 vrnas.
- It. Gnausso de iugere i vrnam.
- It. de tribus iuger. in Hagengrub vı vrnas et vı aucas.
- It. de vinea, que dicitur Zaendel, pro iure montano xx den.
- It. de vinea, que dicitur Gespôtte, 1 vrnam.
- It. de vineolis sub via aput piberstain:
- Primo Sidlo de parva vinea vin den.
- It. Plebanus xıı den. It. vidua Hartmudi xx den.
- Summa vini xxxviii vrnas.
- Summa denar. Lxviii den. et vi auce.
- It. Vitrarius Capelle de duabus vineis ad Capellam pertinentibus et dominus Plebanus de Holabrunna de vinea sua vel tenentur de vino provenienti de eisdem ad nostram curiam decimam ministrare.

Iste vinee tenentur decimare ad curiam domini prepositi: Primo plebanus de l'iugere aput Setzam.

- It. Ortolfus Notarius civitatis de j iugere.
- It. Viricus filius Herrantinne de j iugere.
- It. dominus hermannus Ymianus de vinea plechenstain.

Fol. 28b.

- It. vidua Alberti de quartali.
- It. Wernhardus de medio quartali.
- It. Geroldus de medio quartali.
- It. Ditmarus filius Ebgeri de quartali.

(Schrift des folg. Jahrh.: Nota. Leupoldus de Wultzendorf cum suis germanis habet in feodo ab ecclesia insulam contra Nuzdorf indivisam cum Rugero de Nuzdorf.)

In Autental 1) Officium vndecim benef. que dissimiliter serviunt, et ideo nomina ponimus singulorum.

Primo Rugerus de benef. et de vna vinea in Pevnta servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. et x den. Georii. In Pasca xxx ova, in Pent. II caseos. In nat. dni. 11 caseos et vnam metr. tritici. In Carnisprivio vnum pullum. Et vnam vecturam pro necessitate Curie et vnum aratrum duobus diebus ad metendum agros ad Curiam pertinentes.

- It. Gotschalcus filius Officialis vnum benef. et vineam in Pevnta, de quibus servit omnia, sicut prior.
- It. Hainricus juvenis hospes vnum benef. cum vinea, servit sicut prior.
- It. Hainricus filius Perhte de vno benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione, et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua omnia servit, sicut primus.
- It. Chunradus gener pistoris de benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua sicut primus.
- It. Hermannus med. benef. cum med. vinea servit in sol. in Purificacione et in sol. v den. Georii et Weiseit omnia integra, vecturas sicut primus de beneficio integro, et hec facta sunt propter ampliacionem sue curie, in qua manet.

Eitental oder Autental hat ein zuekirchen in die Pharr Weiten gehorund und in Pökstaler Jandgericht gelegen. Urbar von 1512.

It. Levtoldus filius Officialis de med. benef. et med. vinea m sol. in Purificacione et m sol. et v den. Georii et nichil aliud.

It. Otto Stor de vno benef. et vna vinea j libr. den. in Purificacione et med. libr. x den. Georii et omnia alia, sicut primus.

It. Rugerus et Hainricus de benef. cum vinea et *molendino* Fol. 29 a. vij sol. den. in Purif. It. vii sol. minus v den. Georii. Reliqua omnia, sicut primus.

It. Salomon et Sifridus de beneficio cum vinea et *molendino* vin sol. minus vin den. in Purific. It. Georii vii sol. den. et in den. Reliqua omnia sicut primus.

It. dominus Gotscalcus Officialis de benef. et vinea Setz III sol. in Purif. It Georii III sol. x den. Reliqua omnia sicut primus.

It. idem de beneficio sito in monte III sol. den. in Purif. It. Georii III sol. den. et nichil aliud.

It. idem de molendino in arena Lx den. in Purif. et Georii. Ablaitt de beneficio 1 tal. It. Anlaitt Lx den.

Nota de curtibus ibidem, que sunt Quinque, vnam habet Sophia, de qua servit xu den. mich. In Pasca xx ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dni. Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. nepotes domini Gotscalci de vna area et ortulo et parvo vurfanch xIII den. mich. In Pasca xx ova. In Pent. vnum caseum. In nat. dni. vnum caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hainricus Calcifex de vna area xv den. mich. In Pasca xx ova In Pent. caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Officialis de duabus areis x11 den. mich. et nichil aliud.

It. Officialis de Panholtz Lx den. in Purificacione et Georii.

It. tria placita habet dominus Prepositus ibidem, ad que placita v vrne vini juris montani per colonos ministrentur.

Preterea nota, quando maritus cuiusque mulieris ibidem moritur, tunc ipsa mulier dabit y tal. den. vt mittatur in possessionem.

Ista pertinent ad curiam in Autental:

Primo x iugera agrorum. It. Panholtz. It Pomerium adiacens curiam. It. de duabus areis xII den. It. de area et orto XIII den. It. de area Sophie xVI den. It. redditus, qui ministrantur de vineis ad curiam y tal. III den. Item de iure montano VI vrne.

(Schrift des folg. Jahrh. It. de molendino in Eutental, quod servit xxvı metr. siliginis Egidii, In Pasca xxx ova. In Pent. octo caseos

et xvı den. In Nat. dni. similiter. Cholomanni ıx pullos. In Carnisprivio vnum pullum.)

In Velbarn 1) de duobus benef. In tal. xxx' den. in Purif. et Georii. It. Pasca vii caseos et Lxxx ova ambo. In Pent. octo caseos ambo. In nat. dni. octo Caseos ambo et quatuor metr. tritici. In Carnisprivio ambo quatuor pullos.

It. quodlibet vnum aratrum et vnam vecturam et 11 den. pro messore.

Ista habet Capella ibidem: Quinque vineolas. Quatuor iugera agrorum.

Fol. 29 b.

In Weitzndorf²) duo benef. que serviunt xv sol. minus x den in Purificacione et Georii. In Pasca quodlibet xxx ova. In Pent. quodlibet II caseos. In nat. dni. quodlibet II caseos et metr. tritici. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. quodlibet vnum aratrum et vecturam et messorem vel u denar.

In Talhaim 3). Quinque benef. et una curtis. Vnum illorum habet Ditmarus avis, de quo servit vj sol. den. in Purif. et Georii. In Pasca xl ova. In Pent. III caseos. In nat. dni. II caseos et vnam metr. tritici antique mensure. It. Michah. II pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. aratrum et vecturam et VI den. pro falcatore feni et messore.

It. vidua Ditrici de beneficio vj sol. in Purif. et Georii et weiseid integraliter et alia omnia, sicut primus.

It. vidua figellatoris de benef. vj sol. in Purif. et Georii, et Weiseid, et alia omnia sicut primus.

It. Viricus in Luto de benef. v sol. in Purif. et Georii et Weiseid et omnia alia sicut primus.

It. Otto avis de benef. v sol. in purif. et Georii et alia omnia sicut primus.

It. ibidem de Curti xx den. in Purif. et Georii. In Pasca xx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dni. vnum caseum. In carnisprivio vnum pullum.

It, ibid. m vinee, quarum quelibet servit xu den. mich.

¹⁾ Felbarn in der Pharre Laa, Landgericht Pekhstall. Urbar von 1512.

²⁾ Weitzndorf in der Pharr Lan und Pekhstaller Landgericht. Ibid.

³⁾ Talhaim in der zuepharr Ardsteten, auch Oberpharr Oberstorf und Landgericht Pekhstall. Ibid.

In Wartperch 1) de beneficio xxx den. Michah.

In Rachsendorf2) de agris xxx den. michah.

(Schrift des folg. Jahrh.: In Walprehtes dorf 3) vii benef., quorum quatuor quodlibet servit L den. mich. et vii caseos in Pentec. et viium pullum in Carnisprivio. It. duo reliqua beneficia quodlibet servit xL den. mich. et vi caseos in Pentec. et viium pullum in Carnisprivio. It. medium benef. quod superest servit xx den. mich., in caseos in Pent. et i pullum in Carnisprivio.

It. in Hegeneinslag de prato xL deu, mich. It. ibidem nemus. It. ibid. est serra, queratur.

It. in Pernreut*) ni benef., quorum quodlibet servit xL den. mich. et i pullum in Carnisprivio).

In Pirbovm Officium. 5) xx benef. quodlibet servit modium sili- Fol. 29 c. ginis et modium Ordei. It. quodlibet illorum xx den. Georii pro vûrgeding, et quatuor denários pro pellicula. In Pasca quodlibet n Caseos, xxx ova. In Pent. quodlibet n caseos. In nat. dni. quodlibet n caseos. In nat. beate Virginis quodlibet vnum anserem et n pullos.

It. ibidem tria placita. Ablait et Anlaitt LXXII den., quorum XII cedunt Officiali, reliqui LX Celerario. Currum mittat Officialis.

It. ibidem benef. quod dicitur Holtzlehen servit xxx den. michah.

lt. ibid. de quodam prato xv den. mich.

It. ibid. quatuor aree, quarum vua servit x_{II} den. mich. In Pasca II caseos, in Pent. II caseos.

It. secunda servit xv den. mich. In Pasca duos caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Tercia servit x₁₁ den. mich. In Pasca ₁₁ caseos. In Pent. ₁₁ caseos. In Carnisprivio vnum pullum.

Quarta servit xL den. mich. In Pasca duos caseos. In Pent. similiter. In nat. dni, similiter.

It. Officialis habet ad Officium med. benef. et x areas, quarum vnam habet pro Hofmarchia, in qua debet residere, sicut alter

¹⁾ Wartperg in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar von 1512.

²⁾ Rexendorf, Pfarrdorf hinter dem Jauerling.

⁸⁾ Walprechtsdorf in der Pharr zu Mertenperg und Pökhstaller Landgericht. Ibid.

⁴⁾ Pernrewt in der Pharr Ottenslag und gerichts daselbs gehörig. Ibid.

⁵⁾ Zwischen Traismauer und Ponsee, V. O. W. W.

Colonus, cum non est Officialis. Novem vero aree quelibet servit xxx den. mich. et in Pasca quelibet 11 caseos. In Pent. quelibet 11 caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum.

Fol. 29 d.

- It. Wernhardus gener Stetnarii de med. benef. Lxxv den. mich. It. Georii pro vurgeding x den. et 11 denar. pro media pellicula. In Pasca vnum caseum, xv ova. In Pent. vnum caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate Virg. medium anserem et vnum pullum.
- It. Hainricus aput fontem de med. benef. xxxviii den. mich. v metr. avene Egidii. It. pro vürgeding Georii x den. It. ii den. pro med. pellicula. In Pasca vnum caseum, xv ova. In Pent. i caseum. In nat. dni. i caseum. In nat. beate Virginis med. anserem et vnum pullum.
- It. Chunradus in Strata de med. benef. LXXV den. mich. It. pro vürgeding Georii x den. et 11 pro media pellicula. In Pasca 1 cascum, in Pent. 1 cascum. In nat. dni. vnum Cascum. In nat, beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 30 a.

Officialis. Vuum aliorum est Ortlehen, quod nichil servit, nisi med. libr. denarior. in Epiph. dni. et Georii et integrum nahtseld et forgeding et weiseid.

Adhuc restant x benef. et medium, quorum quodlibet servit vii metr. tritici et xvi metr. avene Egidii. It. quodlibet benef. servit vnum porcum in Epiph. dni. It. quodlibet servit lx den. pro fyrgeding Georii. It. quodlibet servit in Pent. pro ove xxiv den. It. pro weiseit quodlibet servit in Pasca in caseos, xxx ova. It. in Pent. quodlibet in caseos, xv ova. It. in nat. dni. quodlibet in caseos et ynum pullum. It. in nativ. beate Virginis quodlibet ii pullos.

It. pro ablaitt et anlaitt de beneficio LXXV den., quorum XV cedunt Officiali, ceteros tollit Celerarius.

It. dnus. prepositus tenetur ibi habere tria placita.

In Genstringdorf²) nj benef, que serviunt nj tal. den. festivitatibus Sanctorum michahel et Georii. Medium autem illorum beneficiorum servit pro Weiseid in festo beati Georii, duos pullos, duos caseos, et triginta ova.

¹⁾ Alreichsdorf, ein zu Grunde gegangener Ort unweit von Angern.

²⁾ Halte ich für Gänserndorf, V. U. M. B.

Zwerndorf ¹) de beneficio, quod habent Ruckendorfarii, xxx deu. Michah.

It. Hargense 2) de benef. 1 libr. minus xII den. Georii.

Nota. De bonis emptis per dominum Alberonem in Alreichstorf.

It. nota de curia domini Wolframi in Alreichstorf, que servit ex den michahel.

It. ibid. de prato nota.

Hic nota de Redditibus in Eberstorf, qui respiciebant dominum Fol. 30 b. Ebranum de Ernsprunn:

Primo Engelhartinna Longa de benef. servit j tal. den.

It. Meinhardus vaeler de benef, vn sol. den.

It. Wisinto mukrower de benef. vi sol. den.

It. Jacobus de benef. vi sol.

It. Hetzendorferinna de benef, vi sol, den.

Preterea Viricus zant de area servit Lxiii den.

It. Petrus de area Lxv den.

It. Arnoldus de area Lvi den.

It. Jacobus de area Lvi den.

Summa tocius servicii huius vi tal. den. et nota, quod illud servicium ministratur Michahelis et Georii.

Nota. Wolfhardus de Tylna tenetur servire de domo sua in civitate Tylnensi et de pomerio suo in insula II libr. Mich. et Georii.

(Schrift des folg. Jahrh. It. nota, quod dominus R.(udgerus) Prepositus comparavit 11 libr. reddituum in villa Entzestorf.

In Preitenweidach de vno benef. 1 tal. den. Georii et xn caseos.

It. Michahelis 1 tal. den. et 1111 pullos, et vnum anserem).

Officium in Stoyzendorf 3).

Fol. 31 a.

Stoyzendorf continet xxII benef., quorum duo spectant ad Officium, quodlibet aliorum servit festo beati Egidii IX metr. tritici et xxVII metr. avene.

It. quodlibet in festo beati Martini servit porcum. It. in festo beati Georii xxx den. pro fyrgeding. It. pro pellicula iii den.

It. in Pasca III caseos quodlibet beneficiorum servit.

It. in Pent. III caseos et in Nativ. dni. III caseos et quilibet caseorum predictorum valeat II denarios.

¹⁾ Zwerndorf liegt an der March zwischen Oberweiden und Angern, V. U. M. B.

²⁾ Haringsee, ein Pfarrdorf nordostwärts hinter Ort, V. U. M. B.

⁸⁾ Stoyzendorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. pro Ablaitt LXXII den. et Anlaitt LXXII den., qui omnes cedunt Officiali.

Preterea sunt ibi tria Placita cum Nunciis.

Insuper Hainricus et Vlricus Stoyzendorfarii de tribus beneficiis ibidem serviunt 1 tal. den.

(Schrift des folg. Jahrh.: Item Relicta Stoyzendorfarii de Molendino circa villam servit in festo Georii Lx den.)

It. Hainricus habet ibidem vnum beneficium in feodo ab Ecclesia.

It. Stoyzendorfarii de sex areis et de pomerio serviunt xıvı den. Georii.

It. iidem serviunt de pomerio in weideich xxx den. Georii.

It. iidem serviunt de Scheiblig wis xvı den. Georii.

It. iidem in Egenburga de silva Lx den.

It. iidem de duobus beneficiis in Grabarn xxx den. Georii.

Preterea iidem possident in feodo ab Ecclesia montem, qui dicitur Stoyzenperch et Sitzenowe.

It. Pueri de Ekendorf habent ibidem aream in feodo ab Ecclesia.

It. Hainricus et Viricus de Stoyzendorf in Egenburch super pomerio redditus xu den. in feodo ab Ecclesia.

It. Viricus super agro in Sitznowe redditus xu den.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. in Stoyzenperch et Sitznowe nj talredd. It. in villa super ortis olerum 1 tal.

It. vnum benef. quod servit sicut alia, comparata a domino Chadoldo de Púsleinstorf.)

Fol. 31 b.

In Egenburga habet Ecclesia vnam Curiam, ad quam pertinent quatuor aree et media, que serviunt xi sol. xii den. festo beati Michah. Eadem curia servit pro weiseit in quolibet trium festorum ini caseos, qui spectant ad Officium.

It. ibidem de Curia monachorum in Zwetl XLII den. mich.

It. ibid. Relicta Michahelis de curia 111 sol. Georii.

It. Nevmaisterinna de domo ibid. xlın den. Michah.

It. in Loco, qui dicitur vrtail, de duabus areis xximi denmichah. Item vtraque harum servit iii pullos in nat. dni., quorum quodlibet valeat ii denar. It. in Pasca quelibet ii caseos. It. in Pent. quelibet ii caseos, quilibet illorum caseorum valeat vi den. It. in messe quelibet duo Tagberch vel quatuor denar.

It. ibidem due aree super bonis Monachorum, quarum vtraque servit xııj den. Michah. It. pro Weiseit vtraque servit in Pasca ı caseum valentem denarium et quindecim ova.

It. ibid. de medio molendino ex den. Mich. et Georii, et in quolibet trium festorum ı caseum valentem ııı den.

It. ibid. Otto Molendinator de pomerio x den. mich.

It. Reichperus Pellifex de agro ibid. x den. mich.

It. Otto Protcheusfel de duobus agris xvi den. mich.

It. Wolflo Rotensewer de agro xII den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorf de agro 11 den. mich.

It. Pilgrimus posterior Jvdex de agro xII den. mich.

It. Chuentzlo Rorl de agro un den. mich.

It. Viricus Institor de agro un den. mich.

It. Viricus Tolman de duobus agris viii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorf un den. mich. de agro.

It. Hainricus Jvdex de agro xII den. Mich.

It. Otto de tribus iugeribus agrorum un den. Mich.

It. Seibotinna de iugere agri n den. Mich.

It. eadem de Nemore 11 den. Mich.

It. Chunradus Golder de agro x den. Mich.

Preterea Hainricus de Stoyzendorf habet ibidem in feodo ab Ecclesia super Praitten et Pyrchrecht achern 1x sol. redditus minus 111 den.

lt. idem super pomerio ibidem redditus xL den.

Fol. 32 a

It. Gneusso ibid. habet in feodo ab Ecclesia super pomerio et medio molendino et agris in denariis et Weiseid redditus viij solid.

It. idem Gneusso ibid. in feodo ab Ecclesia super pomeriis et agris redditus vnius Talenti.

Hainricus de Stoyzendorf habet in feodo ab Ecclesia:

Primo Hainricus Judex de lignis in Wolkerstorf vn den.

It. de lignis, que dicuntur Gevgerinne un den.

It. de agro vin den.

It. de alio agro viii den.

It. Pilgrimus posterior Judex de agro un den.

It. Chunradus Roker de agro ${\bf x}$ den.

It. Rugerus de Strenich de agro x den.

It. Chuentzlo institor de agro vin den.

lt. idem de agro un den.

- It. Oertlo Voltnascher de agro un den.
- It. Pilgrimus posterior Judex de agro un den.
- It. idem de agro 11 den.
- It. Hainricus Judex de agro 11 den.
- It. idem de agro 1 den.
- It. idem de agro i den.
- It. Hainricus List de agro m den.
- It. Petrus de Meisleinstorf de agro iv den.
- It. de quodam agro ini den.
- It. de alio agro un den.
- It. de tercio agro n den.
- It. de quarto agro n den.
- It. de domo in Egenburga xıı den.
- It, de alia domo ibidem vu den.

It. in Loco qui dicitur vrtail de tribus areis xxxvi den, et quelibet illarum in pasca servit u caseos. In Pent. u caseos. In nat. dni. m pullos et in Messe quelibet servit duo Tagberch.

In Polan. 1) Stephanus de Pulka de curia ibid. m tal, xuvni den. Georii.

- It. Englscalcus de septem areis ibidem et curia et nemore exxii den. Georii.
 - It. Wilhelmus Orter de benef. ibidem xxx den. Georii.
 - It. Hermannus Predner de benef. xxx den.
 - It. Leupoldus in fine de benef. 1x sol. Mich. et Georii.
 - It. Hermannus prenger de benef. ibid. 1 tal.
 - It. Leupoldus Estas de un curtibus ibid. xxxn den. Geor.
 - It, Marquardus de area ibidem cum agris vui den. Geor.
 - It. Chunradus de area ibid. v den. Geor.
 - It. Hailant ibid. de agro denarium Georii.
 - lt. idem de agro mi den. Georii.
 - It. idem habet vnam aream in feodo ab Ecclesia.
- It. fridericus acher, et perchtoldus acher et Elspet Acherinna habent vnam curiam in feodo ab Ecclesia.
 - It. de Geugeinstorf de duob. benef. xii den. Georii.

¹⁾ Reinprechtspölla in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. de Curia Hermanni in Polan 11 tal. 111 sol. It. Coloni ibid. 111 tal. 111 sol. 11 den.)

In Wetzleinstorf 1) Viricus Grynter de duobus beneficiis et duodecim iugeribus agrorum LX den. Georii.

It. filia eiusdem de benef. xLv den. Georii.

It. quidam streitweser de area xu den. Georii.

In Rokendorf²) my benef. et due curtes, quorum beneficiorum Fol. 32 b. duo serviunt i tal. Michah. et xx den. Georii pro fyrgeding. Item quodlibet illorum duorum benef. servit i pelliculam vel quatuor denarios Georii. Item quodlibet illorum benef. servit duos pullos et vnum anserem Mich. It. in Pasca quodlibet mu caseos, Lx ova. In Pent. quodlibet mu caseos. It. in Nat. dni. quodlibet mu caseos. It. in Carnisprivio quodlibet m pullos.

Preterea tercium benef. servit 111 sol. mich. et x den. pro vårgeding Georii et Weiseit sicut vnum predictorum beneficiorum.

It. medium benef. quod est residuum, servit xxx den. mich. et v den. pro fyrgeding Georii et j anserem. It. in Pasca u caseos, xxx ova. It. in Pent. u caseos. In nat. dni. u caseos. It. in Carnispriyio i pullum.

Preterea vna curtis servit x11 den. et anserem Mich. In Pasca 11 caseos, xxx ova. In Pent. 11 caseos. In nativ. dni. duos pullos. In Carnisprivio 11 pullos.

Secunda curtis servit xıı den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem vna vinea, que servit xu den. Mich.

Preterea Hainricus Stoyzendorfer habet ibidem in feodo ab Ecclesia ea, que subscripta sunt:

Primo aream, que servit xx den. mich.

It. aliam aream, que servit xii den. mich.

It. de pomerio x den. mich.

Nota, quod fregeding vna cum weiseid de beneficiis ibidem et curtibus spectant ad Officium.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. Symon Tölr de vno benef. in Raekleinstorf xxx den. Georii, quod comparavit aput Hermannum de Grozzawe, qui habuit illud iure feodali. It. Rudolfus, filius Chern-

Metzleinstorf oder Wetzleinstorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Rogkendorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Ibid.

pauch de j benef, xv den Georii. It Waltherus, filius ekhardi de rekleinstorf j benef. xv den Georii).

Fol. 33 a. In *Slevntz Inferiori* ¹). duo beneficia. vtrumque servit x sol. Michah.

It. ibid. de benef. j (?) Talentum Mich.

It. ibid. de benef. Lx den. Mich.

It. ibid. de benef. xxx den. Mich.

Summa huius un tal. ui sol.

In Strenich 2) vnum benef, servit vn sol. Mich.

It. in Wartperch de beneficio u tal. Mich. et Georii.

It. ibidem de beneficio ix sol. Mich.

It. ibidem de beneficio xxx den. Mich.

It. ibidem liebhart de benef. 1 tal. den. Mich.

In Marchertstorf²) 1 tal. de benef. Mich. et Georii, et in quolibet Trium festorum un caseos et duos Anseres Mich., quod weiseid spectat ad Officium.

In Retzpach *) vnum benef. servit ur sol. Mich. It. ibid. de vinea xxx den. et vrna vini Mich.

In Chonratz 5) de duobas benef. Lx den. Mich.

lt. in Hainreichstorf's) de duodecim beneficiis xxxII Mich.

It. de Curia in Zvnkra xu den. Georii.

In mawing?) de benef. Lx den. Georii.

Fol. 33 b. It. in Veundorf's) Tria beneficia, quorum quodlibet servit j tal.

Mich. et xu den. pro weiseid Mich.

It. ibid. de area xviii den. Mich.

It. Chynradus Barbarus de agro ibid. vi sol.

It. Gervngus ibid. de agro xL den. Mich.

It. Rapoto ibidem de vinea xxxII den.

It. Leo ibid. de agro x den.

It. Hainricus de agro ibid. x den.

¹⁾ Nidersleunz in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Strennig in sein selbs zuekirchen, auch Eggenburger Pharr und Landgericht. Ib.

³⁾ Markhersdorf in Haugsdorfer Pharr und Retzer Landgericht, Ibid.

⁴⁾ Rezpach in sein selbs Pharr und Retzer Landgericht, Ibid.

⁵⁾ Chunrats in der Pharr und Landgericht Zwettl. Ibid.

⁶⁾ Heinreichsdorf in Salapulkhawer Pharr und Eggenburger Landgericht, Ibid.

⁷⁾ Maigen in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht, Ibid.

⁸⁾ Fendorf in Gotzesdorfer Pharr, Landgericht Eggenburg. Ibid.

- It. Gotscalcus de agro ibid. vm den.
- It. idem de agro vi den.
- It. Rugerus de agro vin den.
- It. Hugo de agro vin den.
- It. Fridricus Stifter de agro un den.
- Summa huius m tal.

(Schrift des folg. Jahrh.: Ista habet Ecclesia Nevmburgensis Fol. 34 a. ibidem a Duce Austrie Jure Porchrecht ad Censum subnotatum:

Primo de felsach gazze xv den.

- It. de Protstvbengazze xII den.
- It. de area et pomerio Newer xvi den.
- It. de ductu aque molendini vi den.
- It. de vinea matertere domini Pauli x den.)

III. Ordnung der Fischer und Schiffleute zu Klosterneuburg.

Dat. post 1258.

Hec sunt servicia, que debet habere Ecclesia Neunburgensis a nautis. Primo tenentur dominum prepositum in Vingilia (!) nativitatis Domini in media libra denariorum honorare de Vniversitate ipsorum.

Item usque in Cremsam sursum, et usque in Haimburgam deorsum tenentur ad omnia servicia, que prepositus, sive Cellerarius habuerit necessaria, ita tamen, ut eisdem eo tempore, quo fuerint in serviciis Ecclesie, in expensis necessariis provideatur.

Item omnia, que ex agricultura prepositi, sive Cellerarii proveniunt, sine precio transducere tenentur.

Similiter omne fenum prepositi sive Cellerarii transducere tenentur.

Item omnem annonam, sive quodlibet servicium, quod homines Ecclesie servire tenentur vniversitati, id est, ad commune granarium sive Cellarium transducere tenentur, ita tamen, ut quilibet currus transducendus vnum denarium nautis transducentibus exhibere teneatur non occasione precii, sed laboris, et pro codem denario currus vacui transducentur.

Item sciendum, quod si ex nautarum malicia sive negligencia in rebus transducendis dampnum aliquod ecclesia paciatur, id ecclesie refundere tenebuntur.

Item magistri pistorum 1), quociens vnum elegerint ad suum consorcium, vnam libram denariorum tenentur domino preposito exhibere. Item in quolibet festo tenentur dominum prepositum in Lx den. honorare, et prepositus tenebitur ipsorum jura efficaciter defensare.

Hec sunt jura Piscatorum. Primo omnes piscatores, qui dicuntur vulgariter segenser, Leiner, Reusser, Vveller, furcheufel, quilibet ipsorum tenetur servire ecclesie in prima dominica post festum Apostolorum Petri et Pauli singulis annis decem denarios novos pro eo jure, quod vulgariter dicitur Gruntrecht. Item alii piscatores, qui dicuntur scherrer, et alii quilibet, qui pedibus vadunt in aqua, de suis piscacionibus eodem die tenentur servire quinque denarios annuatim. Item quicumque ipsorum ceperit magnum piscem, sive pisces magnos et valentes, non debet vendere aliunde, nisi prius exhibuerit ecclesic comparandos.

Item tempore hyemali, quando piscantur in glacie, non debent aliquam glaciem operari, nisi presente nuncio ecclesie, et quitquit ibi ceperint, et inter illos diviserint, qui habent sagenas, tenentur vnam partem Ecclesie integraliter exhibere, quam vnus percipit magistrorum.

Item quando et quotienscunque istud instrumentum facere voluerint, quod vulgariter Ercich dicitur, primo requirent consensum prepositi sive Cellerarii de loco, in quo facere voluerint, et si expedire videtur, et prepositus, sive Cellerarius medios sumptus dare voluerit, mediam partem piscium, quamdiu duraverit idem instrumentum, ecclesia retinchit. Si vero medios sumptus dare noluerint et ipsi piscatores suis sumptibus fecerint, ecclesia nonnisi vnum diem cum nocte, quomodocunque voluerit, retinebit.

Item debent habere vnum magistrum, qui hec omnia conservet et censum debitum ecclesie congreget et negligentes iusticiam coram preposito vel Cellerario accuset, et ille idem tenebitur de suo officio prepositum cum piscibus juxta suam fortunam sepius honorare.

Item quicunque premissa neglexerit et reus convictus fuerit, iuxla arbitrium prepositi sive Cellerarii secundum qualitatem delicti punietur.

Ex Urbario primo fol, ultimo.

¹⁾ Piscatorum.

Probst Nicolaus liess im J. 1258 das älteste auf uns gekommene stiftl. Urbar verfassen. Am Ende desselben finden sich diese Verpflichtungen der Fischer und Schiffer aufgezeichnet. Dieselben hatten im sogenannten Kapitelhause, der Grabstätte des h. Leopold, einen eigenen Altar ihres Schutzheiligen, des h. Nicolaus, und betrachteten den Probst als Vorstand ihrer Innungen.

Neben den verschiedenen Bezeichnungen der Fischer ist auch die Hinweisung auf die neuen Pfenninge bemerkenswerth, die in einer späteren Urkunde vom J. 1300 "rehte phenninge" genannt werden.

Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern. 1284.

Annotatio Redituum Camere nostre supositis minutis reditibus. Primo habet vi libras a Colonis. Item habet xii iugera vinearum. Item habet villicationem ad curias. Item habet decimas agrorum, de quibus habet x et octo modios singulis annis et plus. Item habet decimas vinearum in pusinperig (Bisamberg) ad iv karratas. Item decimas frugum ad vi modios vel plus.

Reditus Infirmarie. In denariis habet xu libras et ıv denarios. Item vrnam de sepo. Item habet vı iugera Vincarum cum dimidio.

Reditus hospitalis x iugera Vinearum. Item iv pomeria. Item curiam villicalem in enczenstorff. Item ii modios tritici et avene in haselpach. It. xx metretas tritici in Ruspach. Item habet xxx novem libras et mediam cum xx denariis in certis reditibus tam de colonis, quam pomeriis et iure montano et decimis vinearum, exceptis aliis accidentiis.

Redditus Camere inferioris. In presentibus denariis habet ix libras et xxx denarios. Item habet novemjugera Vinearum. Item decimam de vinea, que dicitur Gärtel. Item ortum in Insula. Item decimam annone ad xx metretas. Item de iure montano in Capel xii yrnas vini.

E Cod. papir. Cancellariae sign. N. 229.

Hier erscheint die Verwaltung abgetheilt in die obere und untere Kammer, die Infirmarie und das vor dem Wienerthor stehende Stiftsspital. Von dem Oblayamte geschieht noch keine Erwähnung, dieses erscheint erst im Jahre 1304. Auch zeigt sich, dass jegliches Amt die ihm zugewiesenen Weingärten selbst bebaute und das Erträgniss getrennt verkaufte und ausschenkte, welches Befugniss 1335 die landesherrliche Genehmigung erhielt.

Enczenstorff ist Langenzersdorf an der Znaimer Strasse, Haselpach das am Fusse des Michaelsberges gelegene Dorf Haselbach, der Geburtsort des berühmten Thomas von Haselbach.

V. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Rickersdorf an Frater Ulrich von Klosterneuburg.

Anno Domini M°CC°LXXXIV. in festo beati Egidii frater Vlricus prefectus fuit curie in Rukerstarff. Cui fuerunt subscripta ab Vlrico Villico assignata. Primo v equos plaustrales et vnum polendinum. Item vii vaccas et ii vitulos. Item xiv porcos senes et v juvenes. Item LXXXIV oves. Item XII anseres. Item XIX pullos. Hec sunt supellectilia, primo ii vasa. Item Layta. Item duo dolea antiqua. Item tres ollas magnas. Item vii scutellas. Item vnum currum. Item duo aratra. Item ii mensas. Item v chomat.

Item notandum, quod Dno. Ch. (Chunrado) de hinperch Canonico Pataviensi Jus montanum et decimas de duobus iugeribus Vinearum minus quartali in nusdorff sitis relaxamus tantum ad tempora vite sue, et ipse nobis repromisit vice versa ecclesiam nostram pro viribus suis fideliter promovere.

Item sciendum, quod D\(\tilde{n}\)o. Rimberto fratri eiusdem Dni. Chenradi Jus montanum et decimas de vinea in Gastey (Gasteig) sita, quod mater eorundem dominorum habet ab ecclesia pro personali beneficio, post mortem eiusdem domine, et non prius, nisi ipsa sibi vel Domino Reimberto voluntarie resignare (voluerit), relaxatum est ad tempora vite sue.

E Codice papir. Cancellariae sign. Nr. 229.

Nebst dem Inventarium eines Maierhofes zu damaliger Zeit ergibt sich aus dieser Aufzeichnung, dass Klosterneuburg dem Maierhofe zu Riekersdorf einen Laienbruder vorgesetzt habe, wie ein ähnliches Beispiel auch in den Monum. Sanhypp, ad annum 1273 vorkommt.

VI. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung des hh. Sacramentes durch die Juden zu Korneuburg.

In nomine Domini. Amen. anno domini M°CCC° Quinto XVI Kal. Januarii in domo Monachorum de Campo liliorum Wienne in presencia mei Notarii infra scripti Magister Ambrosius de Sancta Cruce, Doctor Decretorum, Mag. Albertus Canonicus Ratisponensis, Doctor Decretorum, Dnus. Gotfridus Decanus Chremensis, Mag. Chunradus de Stainheim, examinatores et exceptores testium a Reverendo patre dno. Wernhardo Pataviensi episcopo deputati super invencionem Eucharistie et miraculorum factorum in Nivnburga, recepe-

runt testes super articulis infra scriptis, quos Cives Nivnburgenses obtulerunt, et super quorum veritate probanda se constrinxerunt, qui sunt hii. Primo quod candele virtute invente Hostie sint accense divinitus. Secundo quod Ceci virtute predicte hostie sint illuminati. Tercio quod demoniaci sint liberati. Quarto quod claudi sunt erecti. Eodem die et loco receperunt testes infra scriptos, et eos super sanctis Ewangeliis de more tactis iurare fecerunt secundum formam testium recipiendorum.

Primus testis Fridericus Sacerdos Vicarius de Nionburga iuratus et interrogatus super primo articulo, quem auditores predicti de sua adiecerunt providencia, quod hostia inventa fuerit in domo Judeorum et conculcata pedibus et sanguine aspersa, quid super hoc credat vel sciat? Respondit, quod firmiter credat, quod hostia fuerit consecrata. Item interrogatus, si sanguis ille fuerit adhibitus humana operacione, vel divino miraculo? Respondit, quod credit, quod tantum divina operacione, non humana. Item interrogatus, vtrum idem sanguis fuerit recens prius et modo vel exsiccatus? Respondit, quod a principio fuerit recens, vtrum adhuc sit, nescit. — — Interrogatus, qui fuerint presentes, quando hostia fuit inventa? Respondit, quod vxor Walcheri Calcificis, que pallium extendebat super hostiam, ne ventus illam deiiceret, et quidam famulus dictus Sidlo, et Chunradus de alta strata, et alii quasi CCi, quorum nomina nescit. Interrogatus, quo die oblata fuerit inventa? Respondit, quod in die s. Lamberti in quatuor temporibus. Item interrogatus, in quo loco fuerit inventa? Respondit, in domo Zaerclini judei super limen in lapide. Item interrogatus, vtrum in die vel in nocte hoc acciderit? Respondit, quod in die hora misse. Item interrogatus, vtrum integra Oblata, vel quota pars oblate fuerit inventa? Respondit, quod quarta pars oblate, vt sibi videtur. Item interrogatus, vtrum Oblata inventa tota fuerit rubea interius et exterius, vel quota pars? Respondit, quod ex parte sinistra, vbi non fuit scriptura, tota fuit rubea, a parte interiori dicit eam partim fuisse rubeam, partim albam. - De accensione Candelarum predictus testis interrogatus, quot candele accense fuerint? Respondit, quod sex. Quibus presentibus? Respondit, quod Chunrado in alta strata, et Vlrico sacerdote et aliis pluribus, puta trecentis. ---

In ähnlicher Weise wird das Verhör der übrigen Zeugen fortgeführt, unterihnen befindet sich Probst Rudger, der Dechant Jacob und der Chorherr Wernhard von Scheumberg (fälschlich Schaurbeck in dem darüber erschienenen, zuerst 1717, dann 1746 von den Augustinern zu Korneuburg herausgegebenen, dem Probste Ernest von Klosterneuburg dedicirten Werkehen genannt) von Klosterneuburg.

Der Notar nennt sich Otto de Rivo Equorum (das latinisirte Rossbach, Russbach).

Der erste der in der Urkunde angeführten Examinatoren, Dr. Ambrosius de Sancta Cruce, verfasste nach seiner Zurückkunft nach Heiligenkreuz darüber ein eigenes Werkehen von 15 Blättern, welches sich unter der Aufschrift: Tractatus de hostia mirifica in der Klosterneuburger Bibliothek befindet, aus welchem das hieher Gehörige herausgehoben wird.

Prologus in Opusculum sequens.

Ante vi vel septem annos in civitate Neunburga ex alia parte Danubii in domo quadam iudeorum deprehensum fuit et inventa est quedam oblata, immo tercia tantum particula vnius oblate involuta panniculo et sanguine conspersa, quod cum ad plebani loci et Clericorum ac civium noticiam devenisset, dictus plebanus et Clerici venientes ad predictam domum receperunt hostiam, de cuius tum consecracione nil penitus sciebatur, et deportaverunt eam ad parochialem ecclesiam reverenter, ad cuius hostie presenciam plura miracula multum salutaria facta dicebantur, que letificabant ecclesiam dei, et gaudium in populo faciebant. Pro qua re Cives civitatis prefate contra iudeos vehemencius provocati, quasi illusissent sacramento dei et illud impie et nefarie pertractassent, x personas ex iudeis virorum et mulierum igne cremaverunt, hostia autem illa reverentissime extitit adorata et frequentata a multis populis de remocioribus eciam partibus accedentibus propter hoc in Neunburgam. Civibus autem prefatis diucius supplicantibus et Duce atteneius insistente domino Pataviensi, vt per eum factum adoracionis predicte, quasi cuiusdam novi et mirificati sacramenti sollempnizaretur, et autenticum amplius in populo redderetur, prius diligencius religiosorum et laicorum consilia requisivit. Ego tamen dicebam ei, quod hoc negocium quoad cognicionem et diffinicionem ad Romanum Pontificem specialiter pertineret. Cum autem predictus dominus Pataviensis nullum a religiosis posset obtinere consilium super hoc vel responsum, tandem devictus Ducis instancia et precibus Civium prefatorum, ivor Capellanis suis, Gotfrido Decano Cremensi, Magistro Chunrado iurisperito, et magistro Ottoni suo notario et michi vo recepcionem et examinacionem testium super miraculis factis per predictam hostiam, videlicet super Cecorum illuminacione, paraliticorum et claudorum reparacione, demoniacorum libe-

racione et candelarum miraculosa accensione comittere procuravit. Nos igitur v predicti receptores et examinatores testium huius producendorum xiv diebus ante Natale domini Wienne in domo abbatis Monasterii de Campo liliorum nos recipientes incepimus in negocio procedere, et recepimus ac examinavimus sex testes prelatos et Clericos coram nobis productos. Turba autem civium Neuburgensium expectabat de foris volentes pene omnes testimonium perhibere, et cum prorogaretur negocium propter examinacionem morosam, Dux turbatus extitit, et civibus interdixit, ne amplius aliquot ferrent testimonium, sed ad propria remearent. Exorto quoque contra me odio Civium prefatorum, quasi ego apponerem iudeis et processum negocii impedirem, reversus sum ad Claustrum, et pro excusacione mea sequens opusculum compilavi, quod in quinque distincciones partitur. Primo ponitur longa Deuteronomii auctoritas, post cuius discussionem et exposicionem probatur ad solum Romanum Pontificem huius cause cognicionem et diffinicionem precipue pertinere, Secundo tractantur et disputantur xu questiones de virtute miraculorum et alie ad hunc articulum multum et necessarie pertinentes. Tercio ponitur processus in negocio auctoritate domini episcopi per nos et summarie tangitur forma recepcionis et examinacionis testium super miraculis memoratis. ivto interseritur incidenter tractatus brevissimus, qua diligencia, qua maturitate et difficultate, qua inquisicione, forma et ordine Romanus pontifex ad canonizandum aliquem sanctorum procedat, vt ex comparacione causarum ad invicem, ex forma processus illius minoris, negocii difficultas et gravitas huius presentis articuli plenius perpendatur. Quinto ponitur, quod specialiter et tractatur ac disputatur per rationes, vtrum pro tali eventu iudei occidendi sint, aut qui cum eis, vel qua potestate super hoc sit agendum.

VII. Auszug aus dem ältesten Zehendregister des Stiftes Klosterneuburg.

Anno Dni, M° CCC^{mo} LV^{to} notatur servicium de septem vitibus.

- lt. Jo. portitor scale ducis quart, vinj den.
- It. Plebanus de s. loco quart. x den.
- It. Jacobus Balneatoris in Grinczing quart. vmj den.
- It, Johannes sacerdos de porta celi (Chunradus de czystestorf) j iug. xvn den.
 - It. Rempertus de Petendorf quart. viiij den.

Item de lignis servicium.

It. H. magister zeche quart. xv den.

Nota de incultis Oede.

- It. Vlrieus fuchstruchner j iug. xvn den.
- It. vna plica sine possessore.

I. In Alten Vrvar.

- It. Muschel Judeus (nunc hondl Judeus)] sexic.
- It. Nycolaus Tasser j iug. 1).
- It. Nycolaus Tasser m iug.
- It. Henricus Tasser 1 quartie.
- It. domine de sancta Clara j iug. 2).
- It. domini Teutunici nj iug.
- It. Gerungus Chvl j quartle.
- It. Wernhardus Chrannest (nunc domini Teutunici) j sex10.
- It. Tercius Ordo j iug.
- It. Perchtoldus Pall j iug.
- It. Gervngus Chyl j jug. et hee vinea servit vi sol. den. et non vinum.
 - It. Dietricus flushart j iug.
 - It. Dom. Viricus de Walse j iug.
 - It. Domine de sancto Nycolao v quartia. 3)
 - It. Fridricus de Tyerna j iug.

II. In Purgstal.

- It. Georius zeudel (modo Fridericus de tyerna) j iug.
- It. Tyboldus Syrfeier (modo Fridericus de tyerna) 1 iug.
- It. Tiepoldus Syrfeier (modo tyrna) 1 sex1e.
- It. Viricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) j iug.
- It. Nycolaus Tasser j iug.
- It. hospitale civium nı quartlin. 4).

Aus dem angesehenen und reichen Geschlechte der Würfel, so wie später die Poll-Reicholf, Chrannest, Tierna.

²⁾ Das von Rudolf III. König von Böhmen und seiner Gemahlin Blanca gestiftete Frauenkloster (Steyrer, col. 587).

B) Das Cisterz. Frauenkloster zum h. Nicolaus auf der Landstrasse; bei dem später vorkommenden Kloster gleichen Namens steht der Zusatz: Patav.

⁴⁾ Das vor dem Kärnthnerthor gelegene, circa 1257 gestiftete Spital, das im J. 1334 schon 600 Arme erhielt. Fischer, Not. P. I. Cap. XII. p. 100.

- It. Dominus Seyfridus de Mizzing mj quarthia.
- It. Domini de Cella Angelorum j iug. 1).
- It. Nycolaus Gozzetel (modo dominarum de tirnstain) 1 iug.
- It. Chunradus de Sierndorf j iug.
- It. Dietricus flushart j iug.

III. In weissenleiten.

- It. Relicta Wisentonis I quartle.
- It. Henricus Pfaffensun 1 quartie.
- It. Dni. Scoti 11 quartlin.
- It. Domini de Alto vado 1 sex1e. 2).
- It. Domini de Glevnch j iug. 3).
- It. Praentel de Rater (nunc munczer in alto foro) j iug.
- It. Johannes in der munzzstroz j iug.
- It. Tiepoldus Sirfeier 1 terciale.
- It. Gozzetel (modo dominarum de tirnstain) j iug.
- It. Pueri Chrannesti (modo Viricus Ganzrab) j iug.
- It. Henricus Tasser 1 jug.
- It. Fridricus de Tierna j iug.
- It. Plebanus de Gretz j iug.
- It. Dne. de sancto Nycolao j iug.
- It. Otto super baculum 1 octie.
- It. Domine de sancto Jacobo j iug. 4).
- It. Pueri Allecis j iug.

IIII. Retro villam in Nusdorf.

- It. Dietricus flushart vnj iug.
- It. Magister voresti j iug.
- It. Daus. de Wolfgersdorf j iug.
- It. Henricus Huetstoch 1 ar.
- It. Rel. Chunradi Huetstoch 1 ar.
- It. Marchardus de Rottenman (modo Chunradus Chirchenmaister sancti Michah.) j iug.
 - It. Dnus. de Losenstain 1 quart10.

¹⁾ Das nun aufgehobene Kloster Engelhartszell in Oberösterreich.

³⁾ Stift Hohenfurt in Böhmen.

³⁾ Das aufgehobene Stift Gleink in Oberösterreich.

⁴⁾ Das aufgehobene Chorfrauenstift St Jakob auf der Hülben zu Wien.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

- It. Chunradus de straubingen in quartis.
- It. Gerstenpauch 1 oct.
- It. Steuz Judeus 1 oct. 1).
- It. Plebanus de Gmund in quart.
- It. Nycolaus Tasser 1 quart.
- It. Dominus de wortenvels 1 sext.
- It. Dnus. de pergaw 1 sext.
- It. Aaron Judeus j iug.
- It. Gechramer 1 quart.
- It. Michael Gechramer 1 quart.
- It. Hospitale civium j iug.
- It. Henricus Huetstoch j iug.
- It. Andreas zuedranch (modo Chunradus camerarius ducis) jiug.
- It. Domini de Nevnburga ın quart.

V. Contra pontem.

- It. Otto de Eselarn j iug. et hec vinea servit pro iure montano xxx den, et vinum pro decima.
- It. Dnus. Dux ${\bf j}$ iug. hec vinea servit pro iure montano ${\bf x}{\bf x}{\bf x}$ denet vinum pro decima.
 - It. Daus. Dux 13 iug.
 - It. Fridricus de Tierna j iug.
 - It. Dni. Teutunici j iug.
 - It. Dnus. Reimpertus de Walse j iug.
 - It. Nycolaus Tasser 1 iug.
 - It. Domini Teutunici j iug.

VI. In Ersten Schozz Nusperch.

- It. Mendlinus Chrannest j iug.
- It. Seyfridus Reicholfi y quart.
- (It. Chunradus Vorlauf 1 quart.)
- It. Hospitale civium 1 terc.
- It. Styborius (modo Cappellanus eius) y sext.
- It. Albertus de Schebnitz j iug.
- It. Fridricus de Tierna i quart.

Der hier, so wie im Verlaufe noch oft vorkommende Jude Steuz mit seinen Glaubensgenossen zeigt, wie viel Grundbesitz in Österreich bereits in den Händen der Juden war.

- It. Dnus. de Losenstain j iug.
- It. Tyepoldus sirfeyer ın quart.
- It. Domini Teutunici j iug.
- It. Friedricus de Tierna j iug.
- It. Chitzel in Nova Civitate j iug.
- It. Dietricus flushart ıj sext.

VII. In Mitter Schozz.

- It. Chunradus Urbetsch 1 iug.
- It. Fridricus de Tierna 1 iug.
- It. Domine de s. Jacobo y quart.
- It. Daus. de Mizzing y quart.
- It. Dni. de cedlitz 1 iug. 1).
- It. Seyfridus Reicholf i dec10.
- It. Dnus. Epus. Pataviensis j iug.
- It. Katharina monialis filia Wilhalmi j iug.
- It. Fridricus de Tierna 1 iug.
- It. Styborius 1 terciale.
- It. Fridricus de Tierna 1 iug. et oct.
- It. Hospitale civium 1 quart.
- It. Fridricus de Tierna III quart.
- It. flushart 11 terc. et 1 quart.

VIII. In Ober Schozz.

- It. Chunradus Urbetsch 1 iug.
- It. Gyndolt de Nevnburga i quart.
- It. Nycolaus Tasser ıj iug.
- It. Domini de Cella angelorum 1 iug. minus decimali.
- It. Fridricus de Tierna 11 terc.
- It. Daus. Fridricus de Walse 1 iug.
- It. Daus. Andreas Chrannest 1 terc.
- It. Hospitale civium 1 iug.
- It. Daus. Dux ix quart.
- It. Dni. Scoti 1 quart.
- It. Viricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) 1 quart.
- It. Nycolaus Tasser j iug.
- It. Nycolaus Tasser 1 quart.

¹⁾ Das aufgehobene Stift Sedlec in Böhmen.

- It. Seyfridus Reicholf 1 quart.
- It. Weychardus circa fratres j iug.
- It. Seyfridus Reicholf 1 quart.
- It. Seyfridus Reicholf 1 oct.
- It. Tyepoldus Sirfeyer 1 iug.
- It. Nycolaus Tasser I quart.
- It. Daus. de Ebersdorf i quart.
- It. Dni. de Zwetel 1 iug.
- It. Domine de sancto Nycolao n iug.
- It. Viricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) i iug.
- It, Domini Teutonici n iug.
- It. Domini de s Johanne y iug. 1).
- It. Johannes Geuchramer j iug.
- It. Hospitale civium y iug.
- It. Henricus Chrannest j iug.
- It. Chunradus Vorlauf i quart.
- It. Domine de Tulna 113 iug. (Lucida vinea) 2).
- It. Dni. de Nevnburga m iug. (Chelner).
- It. Dni. de Nevnburga passaviens. 1 iug.
- It. Dni. Teutunici 1 iug.
- It. Fridricus de Tierna 1 iug.
- It. Dnus. Johannes de Ratpach ny quart. et 1 oct.
- It. Daus. de Rosenperch j iug.
- It. Seyfridus de Mizzing j iug.
- It. Chunradus Urbetsch j iug.
- It. Fridricus Notarius Reinhardi 1 oct.
- It. Leupoldus de Eselarn 1 iug.
- It. Dni. Scoti j iug.
- It. Gerungus Chol j iug.
- It. Henricus Huetstoch 1 sext.
- It. Pueri dni. Hagen j iug.
- It. Fridricus de Tierna 1 iug. quod vocatur piberspewnt.
- It. Dni. de Nevnburga mj iug.
- It. Fridricus de Tierna 1 iug. quod vocatur Cholbech.

Der ritterliche Johanniterorden, der eiren 1200 nach Wien kam. Cf. Fischer l. c. P. I. C. XI. p. 82.

²⁾ Das aufgehobene Frauenkloster Ords. Dominici zu Tulln, gestiftet von K. Rudolf von Habsburg.

- It. Dni. de Zwetla III quart.
- It. Viricus circa fratres III quart.
- It. Nycolaus Tasser 1 iug.
- It. Hospitale civium 1 iug.
- It. Seyfridus de Mizzing j iug.
- It. Dni. de Patavia r iug.
- It. Dni. de Alto vado 1 terc.
- It. Dni. de Alto vado i quart.
- It. Fridricus cum malo ventre ortulum.

VIIII. In Mukental.

- It. Dietricus flushart in quart.
- It. Seyfridus Reicholfi j iug. et hec vinea servit pro decima et iure mont. j libr.
 - It. Chunradus Vorlauf 1 quart.
 - It. Dnus. Episcopus Laventinensis 1 iug.
 - It. Dni. de Getevn 1 iug. 1).
 - It. Chunradus Urbetsch dicitur plahen j iug.

X. In Mukental hinder leiten.

- It. Dom. (Frid.) de Walse (de anazo) 1 iug.
- It. Wernhardus Chrannest iij quart.
- It. Marchardus monetarius (modo Seydlinus, scriptor Meserlini) j iuger.
 - It. Plebanus s. Stephani III quart.
 - It. Dnus. Epus. Patav. j iug.
 - It. Dnus. Nycolaus de Michelsteten v quart.
 - It. Ortolfus in der petziechen j iug.
 - It. Hospitale civium j iug.
 - It. Henricus Hodentröpfel j iug.
 - It. Chunradus in Celo j iug.
 - It. Dni. de Chremsmünster j iug.
 - It. Dnus. de Ekhartzaw III quart.
 - It. Domini de Zwetla 1 iug.
 - It. Tyepoldus Sirfeyer 1 iug.
 - It. Margareta monialis de laizz de porta celi j iug.

¹⁾ Vielleicht Göttweih,

- It. Goltzstain de Petzlesdorf 1 terc.
- It. Relicta Ottonis de Wultzesdorf (modo dnus. de meyssaw) j iuger.
 - It. Dni. de Zwetla 1 iug.
 - It. Daus. de Ebersdorf 1 oct.

XI. In Mukental in plica.

- It. Stevz Judeus j iug.
- It. Henricus Eselchnecht de Calvo monte i quart.
- It. Lucas puphinger j iug.
- It. Dnus. epus. de Freysingen j iug.
- It. Hospitale civium 1 iug.
- It. Pueri Huetstoch 1 oct.
- It. Cappellanus de Ottenhaim in quart. 1).

XII. In Stainpühel.

- It. Relicta Wisintonis (modo dnus. Otto de Meyssaw) 1 quart.
- It. Domine de s. Nycolao 1 iug.
- It. Daus. Ottenstain 1 terc.
- It. Daus. de Cappella 1 terc.
- It. Fridericus de Tierna y iug. 2).
- It. Chunradus Huetstoch 1 aream.
- It. Chunradus Huetstoch i aream.
- It. Relicta Wultzendorf (modo dnus. de Meyssaw) 1 aream.

XIII. Hic incipiunt aree.

- It. Plebanus de Nevnburga j iug. et oct.
- It. Henricus de Wultzendorf j iug.
- It. Daus. Tuerso de Synberch i iug.
- It. filius Nycolai de Eselarn 1 iug. 3).

XIIII. In Tevuelein.

- It. Weychardus de Rupretsdorf 1 iug.
- It. Chunradus de Syerndorf i quart.

¹⁾ Die Kapelle im Rathhause zu Wien, jetzt St. Salvator genannt.

²⁾ Erscheint 1347 als Bürgermeister Wiens. Fischer, P. II. c. VI. p. 100.

Nicolaus von Eselarn erscheint 1345 als Bürgermeister Wiens. Fischer I. c. p. 99.

XV. In Laimgrueb.

- It. Plebanus s. Stephani II iug. et terc.
- It. Dne. de s. Clara i terc.
- It. Plebanus s. Stephani 1 terc.
- It. Margarita Relicta Wisintonis 1 terc.

XVI. Hic subnotantur Aree.

- It. Domini Teutunici 1 iug.
- It. Dni. de Cella angelorum 1 iug.
- It. Cappellanus de Ottenhaim in quart.
- It. Dni. de Alto vado i iug.
- It. Levbman Huetstoch 1 iug.
- It. Dne. de s. Clara j iug.
- It. Seyfridus Reicholfi 13 iug.

XVII. In Plica Chirchpach.

- It. Rapoto auf der wydm in quart.
- It. Christanus in Rivo I quart. et oct.
- It. Cecha de Grintzing 1 quart.
- It. Henricus de Eselarn 1 oct. 1).

XVIII. In Superch. Grinczing.

- It. Flushart 1 iug.
- (It. Dne. de s. Nicolao 13 quart.)
- It. Dni. de s. ypolito 13 quart. 2):
- It. Plebanus s. loci 1 iug.
- It. Henricus Tasser ıj iug.
- It. Johannes pincerna (modo Magister voresti) i iug.
- It. Henricus Tasser j iug.
- It. Perchtoldus Pollo 1 iug. 3).
- It. Plebanus s. loci j jug.
- It. Dietrichus Walchner (modo Chunradus Vorlauf) j iug.
- It. Hospitale civium j iug.
- It. Dne. de s. Nycolao 1 iug.
- It. Chunradus Urbetsch 1 terc. et j iug.

¹⁾ Erscheint 1350 als Stadtrichter Wiens. Fischer I. c. p. 127.

²⁾ Das aufgehobene Chorherrenstift St. Pölten, V. O. W. W.

³⁾ Erscheint 1336 als Stadtrichter Wieus. Fischer I. c. p. 126.

XIX. In Stainperch.

- It. Nycolaus Tasser 13 iug. 1).
- It. Hospitale civium II iug.
- It. Dne. de celi porta 11 iug. 2).
- It. Nycolaus Tasser 1 iug.
- It. Seyfridus Reycholfi ı quart.
- It. Domini Teutunici j iug.
- It. Chunradus Vorlauf in quart.
- It. Nycolaus Tasser ıj iug.
- It. Dne. de celi porta 1 iug.
- It. Chunradus Johannes portator scale ducis 1 quart.

XX. In Wagensperr.

- It. Seyfridus Reicholf 1 iug.
- It. Johannes Chrannest in quart.
- It. Jacobus de Eselarn j iug. 3).
- It. Hospitale civium 1 quart.
- It. Antonius Cappellanus j iug.
- It. Lucas puphinger (modo dnus. Capellanus Luce) i quart.
- It. Stevz Judeus j iug.
- It. Chynradus de Hokenperch j iug.
- It. Epus. de Lavent ıj iug.
- It. Leupoldus scriptor in novo foro j iug.
- It. Dni. de Nevnburga j iug.
- It. Dnus. Nycolaus Sacerdos de Stockeraw j iug.
- It. Paur Judeus 1 oct.
- It. Judman Judeus 1 quart.
- It. Stevtzo Judeus 1 oct.
- It. Plebanus in Vischamünd (Nunc petrus cappellanus in Insula) $\scriptstyle\rm II$ terc.
- It. Stephanus Saccus, notarius (modo tercius ordo, nunc plebanus de Medlico) 1 iug.
 - It. Dnus. Petrus de Celi porta ni quart.
 - It. Dni. de Campo lyliorum 1 iug.

¹⁾ Erscheint 1351 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 127.

²⁾ Das aufgehobene Chorfrauenstift zur Himmelspforte in Wien, neu aufgerichtet von Gerard Pfarrer zu St. Stefan 1267.

³⁾ Erscheint 1343 als Stadtrichter Wiens. Fischer I. c. p. 126.

- It. Dni. de Zwetla 1 iug.
- It. Hospitale civium j iug.

XXI. In Arnoltzaw. In Clementen.

- It. Herbordus super statua 113 quart.
- It. Jacobus de Eselorn 113 quart.
- It. Petrus Tasser 13 quart.
- It. Gerungus Chol 13 quart.
- It. Martinus piscator (modo fr. hyrso predicator) i quart.
- It. Snetzlin monialis de Celi porta j iug.
- It. Dni. de s. Johanne 1 quart.
- It. plebanus de Gretz 1 iug.
- It. Tercius Ordo 1 iug.
- It. Seyfridus Reycholf 1 iug.
- It. idem Seyfridus 1 terc. et j iug.
- It. idem Seyfridus 1 iug.
- It. Dietricus flushart 1 iug.

XXII. In Arnoltzaw. hinderleiten.

- It. Dominus de Rosenberch 1 iug.
- It. Capellanus de Ottenhaim 1 iug.
- It. Chranichperger 1 iug.
- It. Dni. de Zwetla m quart.
- It. Dni. de s. Nycolao Pat. v quart. et hec vinea servit j tal. den. et non vinum.
 - It. Johannes Chrannest in quart.
 - It. Pueri Johannis in dem Strohof 1 iug.
 - It. Plebanus de Waydhofen j iug.
 - It. Lucas puphinger j iug.
 - It. Dietricus flushart 1 iug.

XXIII. In Schenkenperch.

- It. Johannes Alberti in strata monetariorum ı quart.
- It. Otlo de Teben 1 quart.
- It. Lucas puphinger j iug.
- It. Stephanus Heftenhengst ı quart.
- It. Pertoldus Pollo j iug.
- It. Michel Pollo J iug.

- It. Nycolaus Pollo in quart. 1).
- It. Dni. Theutunici m quart.
- It. Tyepoldus Sirfeyer 1 iug.

XXIV. In praiten weg.

- It. Plebanus in Littore 1 iug. 2)
- It. Chunradus scriptor Cancellarii 1 iug.
- It. Henricus Hutstoch j iug.
- It. Hospitale civium 1 iug.
- It. Dni. Scoti j iug.
- It. dni. de s. Johanne j iug.
- It. Plebanus s. Loci j iug.

XXV. In Lüssen retro Grintzing.

- It. Chunradus Urbetsch j iug.
- It. Leubman Huetstoch j iug.
- It. Henricus Huetstoch j iug.
- It. Epus. de Vreysing u iug.
- It. Cappellanus Pollonis III quart.
- It. filius Friderici de Tierna v quart.
- It. Dni. de s. ypolito j iug.
- It. Chunradus Camerarius Ducis 1 iug.
- It. Dnus, de Walse de Ens 1 iug.
- It. Otto Eyspein (modo filia eius ad portam Celi) 1 quart.
- It. Paulus Pollo II iug.
- It. Dni. de s. Nycolao Pat. 1 iug.
- It. Dni. de s. ypolito nj iug.
- It. filius Friderici de Tierna j iug.
- It. Dni. de s. ypolito 1 iug.
- It. Dnus. de Walse de Ens j iug.
- It. Otlo de Eselorn j iug. 3).

XXVI. In Lüssen in Plica.

- It. Dne. de s. Clara j iug.
- It. Hugo in der Schefstrass j iug.

¹⁾ Erscheint 1313 als Bürgermeister Wiens. Fischer I. c. p. 96.

²⁾ Die Kirche U. L. Fr. am Gestade, früher an der Stetten genannt. 1324 erscheint als Pfarrer Otto Gnemhörtel, während seine Vorgänger und Nachfolger gewöhnlich Capläne hiessen. Fischer, P. I. C. XV. p. 162.

²⁾ Erscheint 1325 als Stadtrichter Wieus. Fischer, P. II. c. VII. p. 125.

XXVII. In Cheswassers graben.

- It. Nycolaus Rescho (nunc Joh. capellanus friderici de tirnavia) y quart.
 - It. Plebanus de s. Petro 1 quart.
 - It. fridericus de Tierna 1 iug.
 - It. Dne. de sancta Clara 1 iug.
 - It. Dne. de s. Clara 1 iug.
 - It. Domini Thevtunici 1 iug.
 - It. Gebolfinna de s. Jacobo (domine ibidem) y iug.
 - It. Lucas puphinger 1 quart.
 - It. Dni. de s. ypolito 1 iug.
 - It. Nycolaus de Eselorn 1 iug.
 - It. Trost de huntzhaim n iug.
- It. Dnus. leupoldus de Asparn (modo dnus. Hermannus ad s. Stephanum) η iug.
 - It. Johannes Pollo y iug.
 - It. Marchardus Monetarius in quart.
 - It. Dne. de celi porta j iug.
 - It. Eberhardus de Walse j iug.
 - It. Dni. de Zwetla j iug.
 - It. Tyepoldus sirfeyer ıj iug.
 - It. Viricus Insanus 1 quart.
 - It. Monialis Wilhalmi in Strohof 11 terc.
 - It. Henricus Tasser 1 quart.
 - It. Daus. Griffo ıj iug.
 - It. Dni. de Zwetla 1 iug.
 - It. filia Rugeri de Castro in quart.
 - It. Dni. de Zwetla 1 iug.

XXVIII. In Hornsperch.

- It. Henricus Tasser 1 iug.
- It. Hospitale civium ıj iug.
- It. Sytpax 1 quart.
- It. Synberger de Raschenlo 1 iug.
- It. Dnus. epus. Patav. v quart.
- It. Dni. de Zwetla 1 iug.
- It. Seybot de Mizzingen.
- It. Lucas Puphinger 1 iug.

It. Dne. de sancto Nycolao 1 iug.

It. Pueri Dni. Ottonis de Zelckingen (modo Cunradus longus, Camerarius Ducis) j iug.

It. Tyepoldus Syrfeyer vii quart.

It. Domine de s. Jacobo 1 iug.

It. Stevz Judeus 1 iug.

It. Plebanus de Sufringen aream.

It. Dni. de s. Cruce 1 iug.

It. Hospitale Civium vii quart.

It. Plebanus de Sufringen in quart.

It. Fridricus de Tierna m quart.

It. Styborius (modo dni. de Gaminch) 1 iug.

It. Pueri Alberti de Zelckingen 1 iug.

It. Fridericus de Tierna y iug.

It. Johannes de Tierna 1 iug.

It. Daus. Chunradus de hakenperg j iug.

It. Hospitale Civium 1 iug.

It. Pueri perhtoldi pollonis 1 iug.

It. Ortlo Wisintonis 1 quart.

XXIX. In haslek.

It. Seydlinus Gvt geschaiden j iug.

It. Egidius in Ampthof in quart.

It. Puram Judeus j iug.

It. Puram Judeus 1 quart.

XXX. In Streitgern.

It. Stevz Judeus j iug.

It. Fridricus de Tierna j iug.

It. Nycolaus in Perchhof 1 iug. 1).

XXXI. In Erngrueb.

It. Nycolaus de Eselorn j iug.

It. Pueri perhtoldi poll j iug.

It. Plebanus de Sufringen 1 quart.

It. Johannes Pollo 1 quart.

It. Stevz Judeus 1 quart.

¹⁾ Ein in den stiftl. Urkunden oft vorkommender Hof in Heiligenstadt.

- It. Dne. de s. Laurencio j iug 1).
- It. Zecha s. Vlrici apud s. Stephanum j iug.
- It. Chunradus Chappenvroz (modo Ecclesiasticus de Sufring)

AXXII. In Hokenperch.

- It. Hermannus Ruedolfer (modo domine de s. Jacobo) 1 oct.
- It. Relicta Perhtoldi Poll 1 iug.
- It. Jacobus de Eselorn y iug.
- It. Dni. Theutunici n iug.
- It. Dni. Theutunici j iug.

XXXIII. In Chlaitzing.

- It. Henricus in der Schefstrazz 1 iug.
- It. Thomas von Ysper j iug.
- It. Perhtoldus Pollo j iug.
- It. Hospitale Civium 1 iug.
- It. Dne. de s. Jacobo 1 iug.
- It. Cappellanus (Plebanus) de Ottenhaim 1 iug.
- It. Relicta Perhtoldi Poll v quart.
- It. Dni. Theutunici j iug.
- It. Plebanus de Sufring 1 quart.

XXXIV. In Synperch Toblici.

- It. Plebanus (Gundachar) de s. Georio n iug.
- It. Dni. de sancto spiritu j iug 2).
- It. Dni. Scoti 1 iug.
- It. Gerungus Chol 13 iug.
- It. Dni. de Cella Angelorum j iug.
- It. Gotzo monetarius j iug.
- It. Martinus cum equo j iug.
- It. Plebanus de Cannis j iug.

XXXV. In Campo.

- It. Lucas Puphinger j iug.
- It. Zacharias Judeus j iug.

¹) Das von H. Otto dem Fröhlichen 1327 für Dominikanerinnen gestiftete, dann 1445 mit Chorfrauen besetzte Kloster zu Wien. Fischer, P. I. C. XVI. p. 192.

²⁾ Das von Leopold dem Glorreichen und dem Pfarrer zu Felling an der Piesting 1208-1211 gestiftete Spital zum h. Geist jenseits der Wien.

- It. Dni. de Nevnburga j iug.
- It. Jacobus in Nova strata j iug.
 - It. Plebanus de Cannis 13 iug 1).
 - It. Dne. de s. Nycolao 1 iug.

XXXVI. In Plica campi.

- It. Dni. de s. Andrea 1 iug.
- It. Chunradus hokenperger (nunc dnus. Egidius in cappella ottenhaim) 1 iug.

XXXVII. In hort Toblico.

- It. Dne. de Tulna m iug.
- It. Pueri Perhtoldi Pollonis j iug.
- It. Perhtoldus Pollo iii quart.
- It. Otto de Winchelberch 13 iug.
- It. Bartholomeus Officialis (modo Chunradus scriptor in Cancellaria) 1 iug.
 - It. Chunradus Vorlauf 1 quart.
 - It. Fridricus de Tiernalix quart.
 - It. Plebanus de Cannis 1 iug.
 - It. Plebanus de yntzisdorf j iug.

XXXVIII. In Sauperch.

- It. Martinus Stantpeyniemt 1 quart.
- It. Jeselw Bohemus (domini Augustini) 1 iug.
- It. Chunradus Thuemernicht I quart.
- It. Relicta Perhtoldi wisintonis j iug. et oct.
- It. Jacobus de Eselorn ny iug.
- It. Nycolaus de Eselorn j iug.
- It. Pueri Georii in Chienmargt n iug.
- It. Dne. de s. Maria Magdalena 13 iug. 2).
- It. Seydlinus Auriga Ducisse III terc.
- It. Dne. de s. Nycolao'i iug.
- It. Plebanus s. loci j iug.
- It. Plebanus de Chotan 1 iug 3).

¹⁾ Vielleicht Kaining, Pfarrdorf au der Erla bei Geckau, V. O. W. W.

²⁾ Chorfrauenstift vor dem Schottenthore zu Wien. Cf. Fischer, P. I. c. XVI. p. 190.

²⁾ Vielleicht Kattau, Pfarrdorf bei Eggenburg, V. O. M. B.

- It. Dnus. de Liechtenstain ny iug.
- It. Leubmannus Huetstoch 1 quart.
- It. Henricus Huetstoch 1 quart.
- It. Plebanus de heroldsdorf j iug 1).

XXXIX. In Egelse.

It. hospitale Civium j iug.

XL. In Hungerperch.

- It. Ortlo Petziehen y fürf.
- It. Ortlo Petziehen i fürf.

XLI. In Nidern Schozz.

- It. Nycolaus circa ecclesiam in curia montis 1 furf.
- (It. Plebanus de Sufringen 1 fuerf.)
- It. Zecha s. loci n fürf.
- It. Stevz Judeus j iug.
- It. Chunradus Apothecarius (modo Chunradus Vorlauf) j iug.
- R. Nycolaus de Eselorn 1 iug.
- It. Petrus Tasser 1 iug.
- It. Nycolaus de Eselorn (modo Chunradus Vorlauf) 1 iug.
- It. Chunradus Vorlauf in quart.
- It. Dnus. de puechaim 1 iug.
- It. Fridricus de Tierna v quart.
- It. Stevz Judeus v quart.
- It. Plebanus s. loci 1 quart.
- It. Jacobus Meserl (nunc Chunradus Vorlauf) iii quart.

XLII. In Hendlesperch.

- It. Monialis de Celi porta Maerin 1 terc.
- It. Nycolaus de Eselorn Rauber j iug.
- It. Stevz Judeus j iug.
- It. Stevz Judeus 1 quart.
- It. Schaul Judeus j iug.
- It. dni. de Campo lyliorum j iug.
- It. Stevz Judeus 1 quart.
- It. Martinus Saychinpolster 1 quart.
- It. Stevz Judeus 1 quart.

¹⁾ Hörersdorf, Pfarrdorf bei Böhmisch Krut, V. U. M. B.

XLIII. In Mittern schozz.

- It. Dietricus de Prunne von der lantschron 1 iug.
- It. Lucas puphinger (modo dnus. Capellanus luce) 1 quart.

XLIV. In Obern Schozz.

It. Seydil, auriga ducisse in quart.

XLV. In Hertweigspühel.

- It. Nycolaus Slandersdrin 1 quart.
- It. Stevz Judeus III oct. et quart.
- It. Paurl Judeus 1 quart.
- It. Stevz Judeus 1 quart.
- It. Eblo filius Wisentonis 1 oct.

XLVI. In Symmeraw.

- It. Dne. de s. Jacobo 1 iug.
- It. Stevz Judeus in quart.
- It. Balneator in s. loco 1 sext.
- It. Stevzo Judeus 1 quart.
- It. Rotlo Judeus 1 oct.

XLVII. In Obern schozz.

- It. Stevz Judeus 1 quart.
- It. Plebanus de Sufring j iug.
- It. Cellerarius de s. ypolito j iug.
- It. Dni. Augustinenses j iug 1).
- It. Stevz Judeus j iug. It. Paurl Judeus i quart.
- XLVIII 1

XLVIII. In Schweinsperch.

- It. Pueri Huetstoch 1 quart.
- It. Balneator de Calvo monte 1 oct.

XLIX. In ander schozz.

It. Dni. de Gesten III quart.

L. In Obern schozz.

- It. Andreas inquilinus dnorum. de Alto vado 1 quart.
- It. Judea Yrmanni III quart.

¹⁾ Siehe darüber Fischer, Not. Brev. Urb. Vindob. P. I. C. XVI. p. 183.

LI. In Wildengrueb.

- It. Viricus Medicus j iug.
- It. Chunradus cum gallina i quart.
- It. Dni. de Alto vado m iug.

LII. In Laidersperch.

- It. Paurl Judeus 1 oct.
- It. Stevzo Judeus 1 oct.
- It. Dnus. de Meyssaw j iug.
- It. Viricus im Gasthaus 1 aream.

LXIIII. In Grintzing Aree.

LXV. Aree contra balneum.

- It. Hospitale Civium 1 aream.
- It. Hospitale Civium 1 aream.

LXVI. In inferiori Süfringen Aree.

- It. Plebanus de Mitterhoven 1 ar.
- It. Johannes Officialis de Salmansdorf 1 ar.

LXVII. In superiori Süfringen Aree.

Anno Dni. MoCCCoL VIto.

Hic subnotantur vinee in novo monte.

Primo Jacobus de Tierna in quart.

Idem Jacobus 111 quart.

- It. Viricus poll 1 iug.
- It. Jacobus de Tierna 1 iug.
- It. Johannes de Tierna 1 iug.
- It. Christoforus Sirfeyr 1 iug.
- It. Johannes de Tierna 111 iug. It. Plebanus de s. Martino 1 iug.
- It. Daus. hermannus de lanuperch 1 iug.
- It. Johannes am Liechtensteg in quart.
- It. Perhtoldus poll ıj iug.
- It. Plebanus de Lempach 1 quart.
- It. Ortolfus cum longo gutture 1 quart.

In medio monte.

- It. Leubmannus Huetstoch 1 iug.
- It. Plebanus s. loci 1 iug.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

- It. Lienhart Poll II iug.
- It. Perhtolt Poll 1 iug.
- It. Johannes de Tierna j iug.
- It. Stevz Judeus (magister Viricus Cancellarius) 1 iug.
- It. Johannes Poll 1 iug.
- It. Viricus Poll n iug.
- It. Johannes de Tierna 13 iug.

In Opfercholb vinee.

Plebanus s. loci j iug. et quart.

It. Ruedlinus auf allen ekken i quart.

Aree in Neustift.

In inferiori monte.

Walther winitor dnorum. de Zwettla 1 quart.

It. Dietlinus de vetelndorf i quart.

It. Jacobus de Ratenmann i quart.

Aree in Salmansdorf.

Retro Salmansdorf.

Nota vineas in Pfaffenperch.

Fridricus roz vber die hutten i quart.

It. Chirchenchnopf ıj iug.

It. Monachi de gesten j iug.

Hermans chobel 1).

VIII. Übersicht der Ämter des Stiftes Klosterneuburg in den Jahren 1301, 1340 und 1404.

Aus dem Urbar von 1301.

- I. Heroltstorf, Eibeinstal.
- II. Ertpurch.
- III. Schirneinstorf, Haugsprun, Hauschirichen.
- IV. Prunsendorf, Paumgarten, Maustrench, Poystorf, Maessendorf.
- V. Ruckerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinbelnveld, Hedreichstorf, Mergleinstorf, Nadendorf, Nider Leizz, Pur-

 ^{1) 1356} hatte diese Ried, wo gegenwärtig keine Spur eines Weingartens ist, noch
 10 Viertel Weinwachs.

stendorf, Gebneis, Eberstorf, Sweinsteig, Weltendorf, Dietreichstorf, Wilratz, Minoltstal, Eberharsdorf, Steten, Hagenprunne, Hetzelsperch, Sebarn, agri circa Neuburgam, Pusenperch, Atzestorf, Mannalebarn.

- VI. Haselpach.
- VII. Wielanstorf, Holabrynna.
- VIII. Streitdorf.
 - IX. Pruederdorf, Pangsprunn, Velabrun.
 - X. Pirchenwart, Rueprechtstorf.
 - XI. Harraz, Eybeinsprunne, Ebrehtstorf, Preitenveld.
- XII. Alpitowe.
- XIII. Ringleinse.
- XIV. Stallarn, Obern Sybenprunne, Aichenstavden, Asparn, Struphinge.
- XV. Meissawe.
- XVI. Pfafsteten, Echendorf, Eyssenharstorf, Ödenprunne, Pareisdorf, Ottental, Amaiztal, Ridental, Radenprunn, Rewoltspach.
- XVII. Getzendorf, Velwen, Gerlos, Weidendorf, Widein.
- XVIII. Nascendorf.
- XIX. Pirbaym, Zwentendorf, Pyrchstal, Grevendorf, Saeserndorf, Watzhendorf, Winden, Tautendorf, Potenprunn, Rvernpach, Chrotendorf, Eberhartstorf, Spentzing.
- XX. Tiemtal, Spanneberch, Neusidel, Greitschensteten superior.
- XXI. Tatendorf, Gebendorf, Ahlet.
- XXII. Hadmarstorf.
- XXIII. Pfaffsteten.
- XXIV. Dreschirichen, Gundramsdorf.
 - XXV. In calvo monte.
- XXVI. Autental, Velbarn, Tailhaim, Wartperch, Rechsendorf, Walprehtestorf, Hegeneinslag, Pernrevt.
- XXVII. Alreichstorf, Genstringdorf, Zwerndorf, Hargense.
- XXVIII. Stoyzendorf, Egenburga, Polan, Geygeinstorf, Wetzleinstorf, Rekendorf, Slevnz inferior, Strenich, Marchquartestorf, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Mawing, Zunkra, Vevndorf.

Aus dem Urbar von 1340.

- I. Heroltstorf.
- II. Erdpurch, Renestorf, Paystorf, Haugsprunn, Hauschirchen, Prunsendorf, Payngarten, Maustrench, Maessendorf.

- III. Schirneistorf.
- IV. Entzestorf.
- V. Fratigstorf.
- VI. Chvnichsprunn, Hagenprunn.
- VII. Wilhalmstorf.
- VIII. Steten.
- IX. Haselpach.
 - X. Wieleinstorf.
- XI. Streitdorf, Pruderdorf, Velebrun, Holabrunne.
- XII. Pirchenwort, Ruprehstorf.
- XIII. Eberhartzdorf.
- XIV. Harras.
- XV. Alpetaw, Chogran, Asparn.
- XVI. Ringleinsse.
- XVII. Stallarn.
- XVIII. Meyssaw, Pfafsteten, Ekchendorf, Pareistorf, Ottental, Eisenhartzdorf, Odenprunn, Sechsendorf, Amaiztal, Redeprunn, Ravoltzpach, Dietreichstorf auf dem obern veld, Rietental, Reinprehtspolan, Leobanstorf.
 - XIX. Getzendorf, Velben, Gerlos, Waidendorf, Widen, Protezzen.
 - XX. Naschendorf.
 - XXI. Pirbaum, Weintzurl, Zwentendorf, Purchstal, Watzingdorf, Rvrenpach, Chrotendorf, Eberhartsdorf, Spentzing.
 - XXII. Treinptal, Neusidel, Spanberch.
- XXIII. Pogoltz neusidel, Greitschensteten superior et inferior.
- XXIV. Tetendorf, Gebendorf, Hadmarstorf, Dreschirchen, Gundramstorf.
- XXV. Avtental, Velbarn, Weiterndorf, Talhaim, Wartperch, Rechsendorf, Waltprechtstorf, Hegneinslag, Perenreutt.
- XXVI. Alreichstorf, Zwerndorf.
- XXVII. Stoyzendorf, Reinprechtstorf, Egenburch, Marquarstorf, Waetzleinstorf, Rekleindorf, Maeving, Stranikch, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Drokendorf, Wartperch, Slevntz inferior, Vendorf, Grabarn, Palterndorf, Wetzeldorf.
- XXVIII. Rukkerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinweveld, Hederstorf, Mergleinstorf, Naderndorf, Niderleizz, Pürstendorf, Gebneis, Ebersdorf, Sweinsteyg, Dietreichstorf, Wilratz, Münichstal, Eberhartsdorf, Steten, Flevndorf, Hagen-

- prunn, Hetzelsperg, Sebarn, Aetzgestorf, Manlebarn, Spilarn, Pusenperg, Retz, Agri circa Neuburgam.
- XXIX. Obern Sibenprunn, Genstringdorf, Aichenstauden, Harigensee, Asparn, Struphing, Praitenveld, Praitenweideich, Strobleinsdorf vel chrotendorf, Sechsendorf, Cholesdorf, Leutzenlo.
- XXX. Otachring super Lerchenveld (als Ried).
- XXXI. Mevrling, Hietzing, Hertzendorf, Erla, Putzestorf, Lantzendorf, Leippoltsdorf vel Aichaw, Hönestorf, Vosendorf, Molmestorf, Gundramstorf, Dietreichstorf.

XXXII. Obrechtstorf.

Aus dem Urbar von 1404.

- Pirboum, Wazigendorf, Mutzinge, Incinstorf, Spencinge, Zwentendorf, Chrotendorf, Wildenhage, Eberhartstorf, Tawtendorf, Purchstalle, potenprunne, Sesendorf, Oberndorf, Weiden, Grevendorf.
- II. Evtental, Velwen, Weitendorf, Talheim, Waltprechtestorf, Warperch, Polan, Rietental.
- III. Missowe, Odenprunne, pfafsteten, ysenhartesdorf, Ekkendorf.
- IV. Stoyzendorf, Slevnze, Egenburch, Naschendorf, Strenich, Heinrichesdorf, Grawarn, Meuwinge, Aloltsteyg, Mitterreczpach, Reczpach, Poranstorf, Amaiztal, Marchartsdorf, Richelmsdorf.
 - V. Willehalmesdorf, Stainaprunne, Messindorf.
- VI. Heroltsdorf, Asparn.
- VII. Erpurch, Hugesprunne, Hogeschirchen, Schirniustorf, Prunsendorf, Pavmgarten, Movstrench.
- VIII. Harroz.
 - IX. Gritschinsteten, Pogcholzesneusidel, Niysidel, Winna.
 - X. Pirchenwort, Messingen, Wideme.
 - XI. Tyemtal, Spangenberch, Swinwart.
- XII. Gezendorf, Velwen.
- XIII. Alrichesdorf, Gerlohes.
- XIV. Struphingen.
- XV. Stallarn, Chrotendorf.
- XVI. Rangelinsee.
- XVII. Alpiltowe.
- XVIII. Enzinstorf.

- XIX. Rukkersdorf, Trebersdorf, Wilratz, Eberhartesdorf, Lizze.
- XX. Haselpach, Wilantsdorf.
- XXI. Holaerprunne, Streitdorf, Pr\u00e4derndorf, Hogesprunne, Vaelaerprunne, Gebendorf, Tetendorf.
- XXII. Taetendorf, Hadwarstorf, Nuwendorf, Dräschirchen, pfafsteten. Purchstalle.
- XXIII. Nuzdorf, lanzendorf, vischamund, Ritendorf, Loch, Watzlinsdorf, ynzinsdorf, Leopoltesdorf, Zohensundorf, Ditmarstorf, Herzendorf, Erla, hiezingen, Chatenburch, Mevrlingen, Minhartsdorf, Heltendorf.
- XXIV. Atachrinne, Schirnestorf, Svnwelnvelde, Hedresdorf, steineprunn, poistorf.

IX. Urfars Rechte zu Klosterneuburg.

Saec. XIV.

Vermerkeht des verigen vnd der vrfarer Recht zu Klosternewnburg, als es von Irn vorvordern an sew vnd von altter her komen ist.

Von erst wer ferig an dem vrfar zu Kloster Newnburg ist, der sol haben zwo zulln vnd sol furn den Markcht naw gen wienn, vnd sol an den selben zwain zulln nicht mer annemen in der wochen, dann zwir, am eritag vnd am sambstag, vnd sol nicht anders furn lent vnd auch gut, dan das da dreiling swer ist, vnd sol sust in der wochen nicht mer furn, denn ain zull.

Item habent die Maister an dem vrfar mitsambt Im gut Recht zu furn naw gen wienn, es sey leut oder gut, do sol der selb ferig zu verleichen haben das ain Schef von meinem herrn dem Brobst an dem vrfar klosterhalben vnd mit demselben schef sol er berait sein dem Brobst vnd dem gantzen Convent, oder wer das kloster angehort, bey tag vnd bey nacht mitsambt den andern maistern, darumb sol man dem selben verigen widervorn lassen alles das da haisst recht an das lannt, denn alsvil die da sind zwe liferinn, die sollen dem verigen nichts phlichtig sein, vnd alle die da sind der fürsten kapplen oder lannt herren Capplen, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein, wer dieselben sein, als weit Osterreich ist, alle die da sind Rittermessig, es seyn pfaffen oder layen, die sulen auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Item alle die des ordens sind zu kloster Newnburg, von wann die sein, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da geistlich ergeben herren sein, als dacz

Mawrbach, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Sy haben Ros, oder wegen. Item alle die da frey sein vnd freibrief habent vnd das webern mugen Inner lands zu Osterreich, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da sind burger zu kloster newnburg, die da kauffent getraid enhalb Tunaw vnd nement das enhalb mit der Moss, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da leident hie mit der stat mit stewren vnd die mit aigen Rugk hie gesessen sein, die sullen auch dem ferigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros, oder wegen. Item all pader, all spileut vnd all gemain tochtern sullen dem verigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros oder wegen. Chumb hertzu ein kristen oder ein Jud Reitund, der sol auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertzu ein Ros vnd ein Ochs, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertzu ein Ros vnd ein Maul, sol dem verigen nichts phlichtig sein. Chumb hertzu ein Garren, der nicht klester hat mit eim Ross, der ist dem ferigen nichts phlichtig. Chumb einer hertzu mit einer gurren mit Jungen fullen, die niht beslagen sind, die sind auch nichts phlichtig. Koment drew saw hertzu, die sind auch dem verigen nichts phlichtig.

It. darumb sol der Maister vegleicher haben ein schef an dem vrfar, das wol getragen mug zwen muttmessig wegen vnd Sechs phert, vnd nicht hoher sol man in notten, darumb sind dieselben maister phlichtig dem Brobst sein dinst. Von erst sind sy im phlichtig, das sy im sullen furn stekchen. Schaub vnd was gen Kallnperg vnd gen Nustorf, so sol er in geben auf ein vgleich Schef, als sew furnt, vir wegkel prot, zwen kes, vnd zwo allt stauff weins. So sind Sy im phlichtig sein zechentwein herab zufurn von hoflein, so sol er in geben vom fuder vin den. vom dreyling vi den. So sind Sy Im des phlichtig sein wein zufurn heruber von Entzestorf, So ist er in phlichtig hinuber von einem lern wagen ain phennig, vnd heruber von einem fuder Sechs phennig vnd von eim dreyling vier phenning. So sind Sy im des phlichtig, sein klosterwegen zufurn zu dem hewso ist er In phlichtig hinuber vom wagen ein phenning, vnd heruber un den. So sind Sy im phlichtig zu farn, was den khellner anghoret, oder den phistermaister, oder in das nider spital, da sol man in von lonn, was sy wol verdienn. So sind Sy Im phlichtig, sein pawten hewwegen zufurn heruber vmb 11 den. vnd hinuber vmb 1 den. It. so sind sy Im phlichtig, sein dienstswegen zufurn heruber vmb 11 den. vnd hinuber vmb 1 den. Item so ist der Brobst phlichtig, ydem maister 1 Mutt waitz, Item ain gemests Swein, das gut sew vnd ain Metten Peltz vnd sol sy vir stund im Jar zu haus haben maister vnd maisterinn, vnd das sol er alle Jar tun. Item so sind Sy im phlichtig zufurn von Zwenntendorf Acht vnd virtzig mutt getraid drewrley getraid, waitz, korn vnd habern. Item so ist er in phlichtig III Rogken, III emmer wein, drew virtail fleisch von einem Rind vnd xxuu kes vnd xxuu wegkl herren prot. It. so sind Sy im phlichtig zufurn, ob in ynnert ein not angieng zwischen hinn vnd hainburg, das lants not ist. So sol er den knechten ir phrunt geben vnd ain trinkehgelt nach gnaden, vnd das sol Sy der verig drey tag wissen lassen, das Sew es mit einander habent, das er nicht gesawmbt werde, vnd sullen Im berait zufurn sein, wann In landes not angeet, zwischen hin vnd Stain, darumb sol er den knechten ir phrunt geben vnd ein trinkchgelt nach gnaden. vnd sew vor drev tag wissen lassen, darumb sol er In zwischen hinn vnd nyderhalb kalnperg an den Piberstain, was Sew krieg angieng des Sy recht habent, vnd wer sew darinn enngen wollt, das sol er lu ausrichten, vnd zwischen hinn vnd ob hoflein vnd die pastgrub, was In krieg darinn auferstannd, das sol er in auch ausrichten.

X. Übersicht der von dem Stifte Formbach erkauften Güter.

Anno 1395.

Hie notantur bona empta a dominis de Varnpach.

Primo.

It. vnam villam totam et vocatur Inferior Rörbach excepto vno beneficio. w den. In festo seti. Mich. Archang. mj tal. vj den.

It. vnam molendinam et servit de eadem molendina in festo s. Mich. xxx den.

It. ibidem de vua curia et vocatur Munichoff et servit in festo s. Egidii vi mod. siliginis, et m mod. avene. It. de eadem curia in festo s. Mich. 1 tal.

It. in flendorf ix sol, et vi den. michah.

It. in Steten vnum beneficium servit m sol. michah.

It. in hagenprunn de vna area LXXX den. mich. et decimam de eadem area.

It. in Campo Spiling et in Campo In inferiori Rörbach de agris et vineis et sunt purchrecht in sol. In die sancte Margarete virg.

Nota decima bladi et vini.

- It. primo in Narczendorff de xıj benef. decimam bladi et vini.
- It. in Entzesveld de xiii benef. et de n areis decimam bladi et
- It. in Chunigsprunn de ix benef. et de vno quartali decimam bladi et vini.
- It. in flendorff de viii benef. bladum et vinum et eum hac decima mediam partem in monte, qui vocatur novus mons.
- It. in monte. qui vocatur prenleitten, dimidiam partem decime vini et illorum duorum moncium sunt xL iugera.
 - It. in monte, qui vocatur Oberpewnt in der holraw.
 - It. in monte, qui vocatur Tawtenperg.
- It. in Monte, qui vocatur Toppel, dimidiam partem decime vini et bladi.
- It. in Echzsenholcz de vm iug. dimidiam partem decime vini et bladi.
- It. in Emberstorff de vno beneficio decimam et est sita penes curiam plebani.
- It. de xn iug. agrorum sitis in Gansveld in Chornnewnburch decimam.
- It. de xii iug. agrorum sitis in Statter veld an der lantstracz penes Tewrcz decimam.
 - It. de iv iug. agrorum prope hyrspuchl decimam.

XI. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes,

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur M.

Hye ist zw merkehen, was man ausspeist In der phister das gantz Jar.

It. meim herrn dem probst zw seim tisch vnd zw seim hofgesint die var im essen, des morgens vnd des abentz etwan xn wekchl, etwan xvı wekchl, etwan mer oder mynner, des chan man nicht gescheczn.

Nota was get auf die chorherrn.

It. aim yegleichen chorherrn altag un wekchl, vnd wan man vast n.

Nota was get auf dew Junchherrn.

It. aim yegleichem Junchherrn altag ij wekchl vnd in der vasten ii.

It. vier tag zw vasnacht altag v wekchl.

It. wan die Junchherrn den salter lesent, so geit man in albeg v wekchl.

Nota was get auf die pertinger.

It. aim yegleichen perting als vil der sint altag 11 wekchl.

Nota was get auf das frawn chloster.

It. ainer yegleichen chlosterfrawn altag 11 wekchl vnd wan man vast 11 wekchl.

Nota was get auf meins herrn chuchen.

It, in meins herrn probst chuchen altag ı wekchl vnd wan man vast ıı.

It. in dieselben ober chuchen zw phefferprät vnd zw andern dingen das chan man nicht gescheczen.

Item maister Ekharten altag ı wekchl.

Item dem maler.

It. des chellner chammer.

It. her Otten organisten.

It. in den cheller den chellerchnechten altag II wekchl vnd wann dem weinchellner gest choment in den cheller, dy do wein wellent chosten oder chauffen, do noch vnd ir ist, darnach geit man in.

Nota was da get auf dew phrüntnern.

It. der dinstlin altag in wekchl vnd wan man vast n.

It. vaszieherin. It. der liephartin.

It. der werderinn alle wochen $\mathbf x$ wekchl. It. der chuffinerinn. It. der hawgin.

It. dem Schulmaister von Sand Martin hinnez auf die vasnacht altag ι wekehl.

It. den phisterchnechten alle tag v wekchl.

It. dem phisterpekchen altag vi wekchl.

It. in der vasten armen lewten in das Refat alle wochen 1x wekchl.

It. in der vasten in das nider spital zw Sand gedraut alle wochen ut wekchl.

Nota die hochzeit wekchl.

It. 11 messnern.

It. v wagenchnechten.

It. v mayssern.

It. 11 wassertragern.

- It. der gesind choch.
- It. der herrn choch.
- It. dem schuslarn.
- It. dem lewsfel.
- It. dem turhutter.
- It. Taman pey dem prun.
- It. dem fewrrer.
- It. die oben geschribnen wekehl, die geit man all weichnachtten, alle vasnacht, zw oster, zw phingsten und zw Martini, zw yeder hochzeit i wekehl yedem man.
- It. auf die Rore wis, wann man die mett, so geit man darauff xxxu wekchl.

Nota was auf die schefflewt get.

- It. wan sy nach dem traid farent gen Aczenprukch, so geit man in hundert wekchl vnd u wekchl.
- It. wan man ausfert mit eim scheff, so geit man in darauf nu wekchl.
- It. wan man ausfert mit einer czullen, so geit man in darauf n wekchl.

Nota was do get auf die Erich.

- It. als oft man fert auf einer Erich, als oft geit man in darauff n wekchl.
- It. dem peler, als oft er ainn achssen slecht, so geit man im albeg wekchl.

Nota was man ausspeist in dem lesen.

- It. auf die czehentner altag zw zwain tischen vnd auf gest der zehentner das hab ich gescheczt alle tag xx wekkl, etwan mer, etwan mynner.
 - It. auf ein lesmaister alle tag 1 wekkl.
 - It. auf vı weinczürl alle tag vı wekkl.
 - It. zwain Rosmagen alle tag 11 wekkl.
 - It. den lewnnern auf der obern chammer altag i wekchl.
- It. wan man prest pey der nacht, so geit man den lewnnern alle nacht i wekehl.

Nota was man laubel ausspeist in dem lesenn.

It. vi chnaben, die dew tafeln nach tragent den zehentnern. It. altag $\mathbf{x}\mathbf{n}$ laubl.

It. auf v wägn, die do zehennt füernt, auf yeden wagen π wagenchnechten, π tragern, π hemer alle tag x laubl.

Nota was get auf den cheller.

It. in den cheller im tragern, it schepffern alle tag xxim laubl.

Nota was get auf die presser.

It. auf die presser auf der obern chammer, der sind im zawm tragern is schepffern alle tag xxxii laubl.

It. wan sy pressent pey der nacht, so geit man in alle nacht darczw xyı laubl.

Nota was man ausspeist laubl vber Jar.

It. dem gesindchoch alle tag un laubl.

It. der herren choch alltag 11 laubl.

It. dem fewrer 11 laubl.

It. Taman pey dem prun 11 laubl.

It. dem lewffel 11 laubl.

It. dem partner 11 laubl.

It. dem hauschnecht auf die ober chamer 11 laubl.

It. dem Reblein 11 laubl.

It. Maister Hainreichen dem zimermann alle tag II laubl vod wann er hin czimert, alle tag vi laubl.

It. dem Hofpinter alle tag IIII laubl vnd als oft er ain chnecht hat, geit man dem chnecht alle tag IIII laubl.

It. wan man die grossen glokehen lewt, so geit man den Lewttern albeg ${\bf x}$ laubl.

It. wan man vnser frawn glockhen lewt des abencz vnd des morgens albeg xu laubl, ausgenomen den sampztag vnd wann man in der wochen singt.

It. wan man in der grossen orgl singt, so geit man die do plasent, albeg im laubl.

It. wan man in der chlain orgl singt, so geit man den, die do plasent, albeg π laubl.

It. wan man den herrn padt auf der obern chamer, so geit man dem pader albeg xiiii laubl.

It. wan man lewt allen selln zw yeder chottemer zw aller sel tag vir tag nach ain ander alle tag xu laubl.

It. wan man eim prelat vigilig singt oder lewt, so geit man albeg xII laubl.

It. wan dy hinygen wegen ausfarnt, wo dew hinfarent, so geit man in albeg zw aim wagn iii laubl oder vi mer oder minner, darnach vnd ir ist.

Nota alle hochczeit, da man semel an geit.

It. in festo natalis cristi.

It. Circumcisione domini.

It. In Epiphania domini.

It. purificacionis marie.

It. Annunciacionis marie.

It. in festo pasce.

It. Ascensionis dni.

It. in festo pentecostes.

It. corporis cristi.

It. assumpcionis marie.

It. in festo s. Augustini.

It. nativitatis marie.

It, in festo Michahelis.

It, in festo omnium sanctorum.

It. concepcionis marie.

It. an den tagen der obristen hochzeit, so geit man allen den, die do des orden sind, Semmel, hern vnd frawn, juncherrn vnd perttinkelt.

It. der dinstlin. It. vasczierin. It. der Liephartin. It. dem phistermaister. It. dem speisser. It. phisterpekchen. It. drein pekchenchnechten. It. dem Mullner, it. zway sakchtragern, it. dem hauschnecht. It. dem hofmaister, it. dem weinchellner. It. dem chuchenmaister vnd nyement mer.

Nota in octava pasce von dem Newn alter, do geit man nur den hern semel, die do des ordens sind, ynd nicht den frawn.

Nota in translacione s. Nycolai hoc est ad placitum.

Nota in octava concepcionis marie hoe est ad placitum.

Hie ist zw merkehen, wem man zw drein hochzeiten semeln geit, zw weinachten, zw ostern vnd zw phingsten zu den oben geschribnen.

It, dem schulmaister.

It. dem hofmaister. It. dem chuchenmaister. It. dem weinchellner. It. allen meins hren chamer, It. allen meines hern Junchern. It. aim chellerchnecht. It. dem gebelibehnecht. It. in paid chuchen allen chochen. It. dem Succentory. It. dem turhutter. It. dem schussler. It. dem lewfflein. It. dem partner. It. des chellner chamer. It. meins hern marstaler. It. dem hewpinter.

Hie sind zw merkchen meins herrn Amptlewten.

- It. hern Otten orgenisten.
- It. hern Hannsen auf der hunczchel.
- It. Seyfridn farster.
- It. dem paltinger.
- It. dem Stekchen.
- It. Nicolae im spital.
- It. dem cholman von chirichling.
- It. dem plödlein.
- It. dem hagenawer.
- It. maister Hainreichen dem ezwincauer.
- It. dem vischmaister.
- It. dem lenner.
- It. petrein der smid.
- It. dem maler.
- It. dem wagner.

Nota den phrüntnern.

- It. der Werderin.
- It. der lewsserin.
- It. der hawgin.

Hie ist zu merkehen, was man auffuetert alle wochen.

- . It. auf xv wagen phert yedem wagen phert alle tag π messel habern.
- It. meins herrn phert, als vil der hat, alle tag i messel vnd all wochen i phert i vbrigs massel.
 - It. dem chellner alle wochen auch als vil yedem phert.
- It. dem hofmaister vnd allem hofgesind yedem phert i messel als vil der sind.

Hie ist zw merkchen, wie man das Hew ausgeit.

- It. meins herrn pherten, das nympt man purd geweis, als vil die chnecht dürffen.
 - It. dem chelner auch purd geweis, als vil dew chnecht bedürffen.
 - It. den wagenchnechten auch purd geweis, als vil sew bedürffen.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind, die da phert habent, yedem phert altag n purdl hew.

Diese Übersicht der Ausgaben des Pfisteramtes wurde auf Befehl Probst Alberts 1414 von dem damaligen Pfistermeister Stefan, Pfarrer in Steten, nach der alten Überlieferung zusammengestellt.

XII. Gäste des Stiftes Klosterneuburg im XIV. Jahrhunderte.

Aus der Handschrift der Rechnungskammer. Signatur J.

Nota quod ratio facta est a dom. Letare usque in Dominicam Deus in loco. Et hoc anno dni. M. CCC XXIIII. Iterato incepta est dispensatio. Et primum:

- Aug. 26. Comendator de Maurperg. Et ipsa die fuit dedicacio ad sanctum Martinum, quam expedivi cum expensis.
- Sept. 2. Dominus marschalcus.
 - 9. Magister Stephanus de brunna.
 - " 16. Mag. Laurencius et dominus de Topel.
 - 23. Ista die consecrata est ecclesia dominarum. Hospites: Episcopus, Dux Henricus et Dux Ot et Regina. Mag. Laurencius. Mag. Petrus et chreuzperch.
 - " 30. Dux Saxonie et familia ducis Alberti et dominus Decanus Cremensis cum juristis.
 - Oct. 7. Comes de Maidburg et Rudlina de Chremsa.
 - 14. Dom. Episc. Pataviensis et dominus de Sunberch.
 - " 21. Mag. Martinus medicus.
 - , 28. Ambo dni. Schaumberch.
- Nov. 4. Dom. Decanus Cremensis.
 - " 11. Dom. Abbas Scotorum et dnus. decanus predictus et dominus de Topel et familia ducis Alberti et due domine de Liechtenstain.
 - " 18. Magister foresti.
 - , 25. Episcopus predicatorum.
- Dec. 2. Dominus pincerna.
 - 9. Vxor ducis Heinrici et dnus. Griffo cum plebano Newmburgensi.
 - , 16. D. Nycolaus de Rôrenbach et dnus. Viricus pincerna.
 - _ 23. Familia ducis Ottonis.

Anno Dni. Mo CCCo XXVo.

- Jan. 6. Dominus de Topel.
 - , 13. Domina de papenhaim et duus. Viricus de Nuzdorf.
 - " 20. D. plebanus de La et mag. Viricus de nova civitate.
 - Feb. 10. Duo porsenprynnarii et dnus. Nycolaus de Roernbach.
 - Mart. 3. Dux Otto et dnus. de Tyrenstain.
 - " 10. Episcopus Pataviensis, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore sua.
 - , 17. Dux Henricus et dnus. Episcopus Pataviensis.
 - " 24. Regina, dux Heinricus, dux Otto et dom. Episcopus Pataviensis.
 - . 31. Dux Otto.
- April. 7. Comes de Maidburg, et dominus de hals et dominus decanus Cremensis, et zendlo, magister curie episc. Patav. et Marschalcus ducis Alberti cum familia.
 - Dux Albertus et dux Heinricus et dnus. abbas de Chremsmynster.
 - 21. Dom. Viricus de oldria cum familia ducis Alberti.
 - , 28. Hospites predicti et daus. de Walse.
- Maj. 5. Juvenis regina et dnus. Marschalcus cum wiglino vicedomino de Bavaria 1), et mag. fridericus salzpurgensis. Mag. Stephanus de brunna cum magistro martino medico.
 - , 12. Mag. fridericus et mag. Stephanus.
 - 19. Dom. Viricus pincerna et magister foresti.
 - _ 26. Dux Otto.
- Juni. 2. Dom. Heinricus capellanus et magister Vlricus de nova civitate.
 - 9. Hospites predicti.
 - " 16. Dnus. de haslawe cum sua vxore et familia ducum et regine.
 - 23. Mag. curie Episc. Pataviensis. Et ipsa die facta est disputacio magistrorum.
 - 30. Daus. Marschalcus et daus. de Chunring.

¹⁾ Der Hüter Friedrichs auf der Burg Trausnitz. Sein Erscheinen in Gegenwart der Königin spricht dafür, dass er Friedrich nicht so strenge behandelte, als es angenommen wird, was auch Friedrich durch Zusendung von österr. Wein an den Vicedom an den Tag legt. Cf. Archiv, 9 Band. Der Streit bei Mühldorf. (Zu Ende).

- Juli. 7. Dnus. Episc. Patav. et dnus. de Synneberch, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore.
 - " 14. Rex 1) et iuvenis regina.
 - " 21. Duo domini de pharawe 2) et mag. Viricus de nova civitate.
 - " 28. Dnus. Vlricus pincerna et dnus. Nycolaus de rornbach.
- Aug. 4. Hospites predicti.
 - " 18. Cantores 3).
 - " 25. Dnus. Cellerarius de Medlico et dnus. cellerarius de sancta Cruce.
- Sept. 1. Daus. Capellarius et daus. de Tierenstain.
 - 8. Dnus. Heinricus bis in eadem septimana.
 - 15. Mag. Petrus de Irnik et dnus, Nycolaus de Rôrenbach.
 - " 22. Dnus, Abbas de Chremsmunster et domina de papenhaim et decimatores.

Anno dni. M CCC° XXV°. Racio habita est legitima per Reverendum patrem, dnum. Stephanum prepositum Ecclesie Neunburgensis presente dno. Perchtoldo pie memorie decano et aliis canonicis eiusdem ecclesie, extendebat autem se huiusmodi racio seu ordinacio vsque ad annum ab incarnacione xxvi. Iterato incepit Reverendus pater, dnus. Stephanus dispensare et in dominica subscripta, videlicet in die Michahelis.

Sept. 29. Dux Otto.

- Oct. 6. Dominus custos Salezpurgensis et vicedominus Patav.
 - " 13. Familia ducis Heinrici et ducis Ottonis.
 - " 20. Dominus de Rauchenstain per duas vices.
- Nov. 17. Mag. Stephanus de Bruna per quatuor dies.
 - 24. Comes de Maidburch et domini de Sunnberch ambo, et domina de Tyernstain.
- Dec. 1. Dnus. de cheyaw cum familia ducis Ottonis et domini de hokenberch ambo.

Also bald nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft. (21. April nach Link, Ann. Claraevall. 1. 672).

²⁾ I. e. de Vorau.

³⁾ Ist der Sonntag infra Octavam assumtionis B. M. V., der im Stifte mit einem feierlichen Gottesdienste begangen wurde. Die Sänger waren Gäste des Prälaten, so wie bei allen andern derartigen Festen, wo auch oft als Zeichen einer bestehenden Übung statt Cantores der Ausdruck Jus chori erscheint.

- Dec. 8. Domini ambo de hokenberch.
 - . 15. Dom. Episcopus Pataviensis.

Anno Dni. Mº CCCº XXVI.

- Mart. 9. Dnus. de Meyssaw. Dnus. Comes de Maidburch et Judex provincialis.
 - 16. Dom. Episc. Pataviensis et daus. de Schavnberch.
 - . 23. Dux Saxonie.
 - , 30. Dom. Prepositus de Walthausen.
- April. 6. Dnus. Marschaleus.
 - , 13. Dom. plebanus Tulnensis et magister dni. Episc. Patav. et Mag. Andreas.
 - , 20. Magister forestarius.
 - 27. Daus. de Tyernstain.
 - Mai. 18. De mistelbach cum vexillis. de Stokeraw cum vexillis.
- Juni. 1. Comes de Maidburch . fratres minores . vexilla de sancto loco.
 - 8. Dux Saxonie et comes de Pfanberch.
 - " 29. Dnus. de Meyssaw et dnus. de Walse.
- Juli. 6. Dna. Trannarinna et dnus. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
 - 13. Marschalcus de Bavaria.
- Aug. 3. Vxor chreuzpech . dnus. de Rauchenstain. Et dnus. de Sunnberch.
 - 10. Dnus. Abbas de sancta Cruce et Cantores.
 - , 17. Cantores.
 - 24. Dux Saxonie et Comes de Maidburch.
 - 31. Dux Henricus et dux Otto.
- Sept. 7. Daus. Episcopus, Cantores . et fratres minores.
 - 14. Familia ducis Ottonis.
 - , 21. Dnus. Episcopus.
 - , 28. Dux Heinricus. Dnus. Episcopus et Decimatores.
 - Oct. 5. Decimatores.
 - 12. Decimatores.
 - , 19. Vxor ducis Heinrici.
- Nov. 16. Dom. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
 - " 23. Dux Heinricus cum vxore. Dnus. de Papenhaim et dnus. de Walse et dnus. de Hazlaw cum vxore, et dna. de Walse et duo Hanzlarii.

- Nov. 30. Dom. Episcopus et magister forestarius.
- Dec. 7. Dans. episcopus. Et illa die venit dominus prepositus de Saltzpurga. dans. Chunradus de Sieradorf et dans. Chunradus Saltzburgensis et dans. Marschalcus de Papenhaim cum yxore.
 - . 14. Familia ducis Heinrici.
 - , 21. D. Abbas de Cedlitz.
 - " 28. Dom. de Potendorf.

Anno Domini Mo. CCCo. XXVII.

- Jan. 11. Dnus. de Haslaw. et Cives de Prunna. et dnus. de Haunveld. et dnus. de Liechtenstain, dnus. Bestval de Chremsa et dnus. de Sunberch, Turso et Mistelhecho. Dom. de Walse. Pincerna et cives de Prunna.
 - 18. Cives de Prunna.
 - 25. Dom. de Hazlaw.
- Feb. 8. Dnus, de hazlow.
 - , 15. Daus, de chunring.
- Mart. 1. Dnus. de hazlaw. Et abbas celle sancte marie. Quatuor milites. dni. de Walse.
 - ". 8. Mag. forestarius . et dnus. Vlricus pincerna. Dnus. de Meyssaw. et dnus. de Maidhurch.
 - " 15. Symon Mutarius . et familia dni. episcopi . et quatuor milites, dni. de Walse cum predictis hospitibus.
 - 22. Hospites predicti.
 - 29. Capellani dominorum ducum.
- Apr. 19. Dnus. Fridericus Rex Romanorum, Scriptores domini regis et duo Hanzlarii.
 - 26. Dnus. Marschalcus de Papenhaim.
- Mai. 3. Domini Canonici Salzpurgenses, Dnus. de Losenstain.
 Weizzenbergarius. Dnus. Vlricus pincerna.
 - " 10. Dominus de Potendorf. Scriptores domini regis. et magister forestarius.
 - " 17. Dux Otto et Regina de Gretz et domini de Walse eorum sex. Dnus. Fridericus Rex Romanorum. Et Dnus. Episcopus.
 - " 24. Scriptores domini regis. Dominus Decanus Seccow.
 - " 31. Dom. plebanus de s. Stephano. Domina de Nidezpeug et familia domini regis.

- Juni. 7. Daus. Viricus de Walse, vexilla de Mistelbach.
 - . 14. Dom. Decanus Seccowiensis. Dnus. Chrafto de Sunberch.
 - 28. Dom. de Walse et vexilla de s. loco.
- Juli. 5. Dna. de Schounberch et vexilla de Newmburga (seil. forensi).
 - " 12. Dom. de Hazlau dni. tres de Schovnberch familia ducis Henrici de Babaria et familia ducis Ottonis. Et dnus. de Valchenberch.
 - 26. Dni. de Chelebrunna. Herbordus de statua.
- Aug. 2. Dnus. Viricus de Walse. Et familia ducis Ottonis. Dnus. Turso et dni. de Valchenberch.
 - 9. Marschalcus ducis Ottonis et familia. Predicatores, Minores, Augustinenses. Et dnus. Viricus de Walse. Et Marschalcus ducis Ottonis cum familia.
 - " 16. Cantores et dnus. Marchalcus de Papenhaim.
 - 23. Hospites predicti et dnus. Rex Fridericus vna cum domina Regina. Dnus. Episcopus. Dux Albertus. Comes de Maidburga et dnus. de Weizzenberch, vicedominus de Patavia et dominus de Rauchenstain.
 - " 30. Dnus. episcopus per duas vices. Duo Hanzlarii. Hansarius. Comes de Pfanberch. Dnus. de Hals. Dnus. de Walse. Marschalcus de Papenhaim. Dna. de Celtking. forestarius. vicedominus Pataviensis. Dnus. de Rauchenstain, Dominus Vlricus pincerna. Et missi sunt domine regine pisces. Et domino abbati de Chremsmunster.
- Sept. 6. Dom. Abbas de Chremsmunster. Et vxor ducis Ottonis. Cantores.
 - , 13. Hospites predicti.
 - 20. Cantores. Et dnus. de Meissaw. Et dnus. de Chunring.

Anno Domini Mo. CCCo. XXXII.

- Jul. 19. Crux de Newmburga.
- Aug. 1. Dnus. de Meyssaw.
 - 16.-22. Cantores et magister foresti.
 - 22 .- 29. Dnus. de Meissaw.
- Sept. 6 .- 12. Cantores.
 - 27. 4. Oct. Vxor domini Chunradi de syerndorf.
- Oct. 4 .- 10. Dnus. de Walse.

- Oct. 10.-17. Decimatores.
 - , 18.-21. Comes de Maydburch et decimatores.
- Nov. 1. 7. Dnus. de Meyssaw.
 - " 15.—21. Dnus. prepositus de Walthusen et magister foresti et dnus. Chunradus de syerndorf.
 - " 22.—28. Comes de Maidburch et dnus. Chunradus de syerndorf.
 - " 29. 5. Dec. Vxor ducis alberti cum matre et dnus. de Meyssaw.
- Dec. 6.-12. Vxor ducis Alberti.
 - _ 13.-19. Vxor ducis Alberti.

Anno Domini Mo. CCCo. XXXIII.

- Jan. 10.—17. In eadem hebdomada mansit tres dies dominus prepositus Wienne.
 - " 17.-23. Comes de Maydburch et Cives de Prunna.
- Feb. 7.-13. Domini de Meyssaw ambo.
 - 14., 15. 1) Cives Salzburgenses.
- Mart. 7. Comes de Maidburch.
 - " 12. Dnus. de hazlav.
 - ., 14., 15. Dux Albertus cum vxore.
 - . 16., 17. Vicedominus.
 - 26. Dom. Chunradus de syerndorf et cives salzburgenses.
 - " 31. Dux Albertus.
 - Apr. 1. Dom. Marschaleus de phanwerch.
 - " 16. Cives salzburgenses.
 - Mai. 6. Dnus. de cheyaw, dnus. de Chunring et dominus de Meyssav.
 - 7. Cives Wiennenses et familia domini Marschalci.
 - 9. Drus, de hazlay.
 - ... 30. Crux de Mistelbach.
- Juni. 13., 14., 16., 17. Vexillum de s. loco et dominus prepositus de Varawe.
 - 19. Vxor ducis Alberti.
- Juli. 18 .- 23. Dnus. Episcopus.
 - " 24. Dnus. Episcopus et dnus. de Walse.

Hier beginnt die Führung dieses Gastprotokolls nach den einzelnen Tagen, während früher blos an jedem Sonntage die Gäste der vergangenen Woche erscheinen.

- Aug. 15. Cantores.
 - , 16. Cantores et dnus. Marschalcus.
 - , 22. Cantores et dnus. de hazlav.
 - 23. Cantores et dnus. Episcopus.
 - Dom. Marschalcus et Vicedominus. Magister Andreas et Magister curie.
 - , 25. Familia domini Episcopi.
 - " 26. Amici dni. prepositi.
 - " 27. Hospites predicti et daus. Marscalcus.
 - , 29. Dom. Episcopus predicatorum et magister curie.
 - . 31. Dnus. Abbas Scotorum.
- Sept. 12., 13., 14. Cantores et decimatores.
 - , 16., 17., 18., 19., 20., 21. Cantores et episc. predicatorum.
 - , 23. Hospites predicti et magister curie et familia dni. Episc
 - , 24. Hospites predicti et decimatores.
 - " 25. Hospites predicti et vxor ducis Alberti.
 - " 26., 27. Decimatores et daus. chunradus, magister curie.
 - , 29. Decimatores.
- Oct. 1. Decimatores et familia dui. Episcopi.
 - 2. Decimatores.

Anno Dni. Mo. CCCo. XXXVo.

Anno dni. Mo. CCCo. XXXVo Sub dno. Stephano preposito in Nuenburga Expendimus in curia sua et hec est racio.

Nov. 25. Sabbato in die s. Katherine virginis fuit electus reverendus dominus Nycolaus in prepositum.

Hospites: Dux Albertus et dux Otto et dnus. Episcopus Pataviensis et dominus Episcopus de lawē.

- , 26. Hospites predicti.
- , 30. Dom. Episcopus Pataviensis.
- Dec. 3. Dom. Prepositus de Walthausen.
 - 5. Dom. Episcopus Pataviensis.
 - 6. Dom, Prepositus de Walth, et dnus, de Waltze,
 - 7., 8. Dnus. Prepositus de Walthausen.
 - " 12. Dnus, Chunradus de syerndorf et dnus, Prepositus tenuerunt circa sanctum Martinum.
 - " 15. Dux Otto.
 - , 16. Dux Otto et dnus. Episcopus de Auzpurg cum suis amicis.

- Dec. 17. Dom. Chunradus de Syedendorf (Sirndorf).
 - 24., 25., 26. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 - " 27., 28. Cives de Civitate.

Anno Dni. Mo. CCCo. XXXVIo.

- Jan. 6., 7. D. cesar et dux Otto.
 - 8. 9. Familia ducis Ottonis.
 - " 20. Dnus. de chapeln.
 - , 23., 24. Dux Albertus cum vxore.
 - " 26. Domina de Waltze et familia ducis Alberti,
 - , 27. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
- Feb. 1. Isto die venit dom, prepositus Wienne.
 - . 5. Cives de civitate cum vxoribus.
 - 7. Comes de Maighurg et cives de civitate cum vxoribus.
 - , 8. Dux de luttring.
 - , 9., 10. Dux de luttring et mater.
 - " 11. Dnus. Chunradus de sidendorf et domini de conventu.
 - , 12., 13., 14. Hospites predicti.
 - " 15. Dni. de Hokenberch et thurso de asparn.
 - " 16. Dnus. Chunradus de sydendorf.
 - _ 18. Familia Marschalci.
 - 22, 23. Magister foresti et familia ducis Ottonis,
 - 25., 26. Dnus, de puechaim et familia ducis Ottonis.
- Mart. 1. Dnus. Gerungus et familia dni. Episcopi.
 - 7., 8. Dnus, Marchalcus ducis Alberti.
 - , 10., 11., 12. Dnus. episcopus predicatorum et dnus. de haslawe et dnus. magister coquine ducis Alberti.
 - 16. Familia ducis Ottonis.
 - . 17. Dux Henricus Babarie.
 - " 20. Dnus, de losenstain et ista die missi sunt duci babarie et dno, Episcopo pisces.
 - Apr. 5. Dnus. Symon.
 - 9. Dux Otto.
 - , 12., 13. Dnus. Episc. Pataviensis et dnus. Marschalcus de phanwerch.
 - 26. Familia ducis Alberti,
 - Mai. 1. Magister curie dni. Episcopi cum Bochemis.
 - 3. Dnus. Episcopus Pataviensis.

- Mai. 5. Dnus. Episcopus de g\u00f3rche et d. de walcze et dom. de chlinber. et magister curie episcopi Pataviensis et dnus. Chunradus de Sydendorf.
 - . 10. D. de Waltze.
 - . 12. D. de Waltze.
 - " 13. Daus, de Haslawe,
 - " 15., 16. Dnus, Episcopus churchensis,
 - 22. Daus, Chunradus de Sydendorf.
 - , 24. Isto die descendit d. prepositus Wienne.
 - , 29. Isto die venit d. prepositus Wienne,
 - 31. Dnus. de thopel et scriptores ducis Alberti et cives tullnenses.
- Juni, 3. D. comes de Maydburch.
 - 6. Daus, Episcopus Pataviensis,
 - . 7. Familia ducis Alberti.
 - " 10. Cives Wiennenses,

Anno Dni. Mo. CCCo. XXXVIo.

In dominica Protector, id est in die sancti Egidii ante eleccionem dni. Rudgwini prepositi Incepimus dispensare.

- Sept. 1. Dnus. abbas de schotis.
 - ... 3., 4. Eodem die electus fuerat reverendus dnus. Rudgerus in prepositum 1). Dnus. Abbas scotorum.
 - " 5. Judex et dnus. Gerungus.
 - .. 8. Conventuales.
 - " 18. In die isto pergebat duus. prepositus ad s. ypolitum confirmare.
 - " 19., 20. Familia domini marschalci de phanwerch.
 - " 21. Familia predicta et dnus. Episcopus lavenensis.
 - " 22. Dnus, de hazlawe ef familia dni, Episcopi de lavent.

¹⁾ Das Klosterneuburger Todtenbuch setzt einen doppelten Sterbetag des Probstes Nicolaus auf, 5. März und 3. September. Auch über die Dauer seiner Regierung stimmen die Quellen nicht überein, da die Angabe der kleiuen Klosterneuburger Chronik, dass Probst Niclas nur 58 Wochen lebte, mit den übrigen Zeitbestimmungen im Widerspruche steht. Diesen Widerspruch hebt nun diese Küchenamtsrechnung, indem sie als den Tag der Wahl des Probstes Nicolaus den 25. November 1335 und als seinen Sterbetag den 3. September 1336 klar nachweist (denn Begräbniss und Wahl geschah damaliger Sitte zu Folge an demselben Tage). Ein neuer Beweis, dass aus bisher übersehenen oder geringgeschätzten Quellen Manches zu lernen ist.

- Sept. 25. Familia ducis Alberti et decimatores.
 - _ 26. Decimatores.
 - , 27. Daus, prepositus de s. Nycolao et dom, de pilladorf,
 - 28. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dnus, de Pilichdorf cum vxore et decimatores,
 - " 29., 30. Dom. prepositus de s. Nycolao.
- Oct. 1., 2., 3. Idem.
 - . 6-11. Decimatores.
 - " 13. Decimatores.
 - 14. Familia ducis Alberti cum domicellis, et decimatores.
 - .. 15 lidem.
 - , 16. Comes de Maidburch et decimatores.
 - , 17. Ipsa die venit dnus, Prepositus Wienne,
 - 19. Dominus de Chunring et daus, de Meyssaw.
 - , 27. Magister voresti.
 - " 28. Hospes predictus et dnus. Chunradus de sierdorf, et dnus. prepositus cenavit ex alia parte Nevnburge.
- Nov. 3., 4. Prior Augustinianus.
 - , 5., 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 - " 17., 18. Predicatores et dni. sazperg. et dominus coll. de wachausel.
 - 22. Dom. plebanus de Neuburga (sc. forensi).
 - , 24. Dnus. Vlricus scriptor vinearum.
 - , 28. Dnus. Abbas scotorum.
- Dec. 1. Dous, prepositus de Walthausen,
 - Hospes predictus et dnus, de capeln et dnus. Chunradus de sierndorf.
 - 3. Dnus. Abbas de liivelde.
 - , 4., 5., 6., 7. Dnus. prepositus de Walthausen.
 - 8. Hospes predictus et dnus, de chapel,
 - 9. Dom. prepositus de Walthausen.
 - " 12. Dom. Episcopus Pataviensis.
 - " 19. Comes de maighur.
 - , 29. Cives de Civitate.

Anno Dni. Mo. CCCo, XXXVIIo.

- Jan. 1. Comes de maigbur.
 - 3. Comes de chorz et dnus. Chunradus de Sierndorf.

- Jan. 9. Comes de maighur.
 - 22., 23. Days, Chunradus de sierndorf.
 - " 26. Dnus. de ekarsawe cum vxore. Ipso die descendit dnus. prepositus Wienne.
 - " 30. Eodem die venit d. prepositus de Wienne.
- Feb. 4. Dnus, Chunradus de sierndorf.
 - " 5., 6., 7., 8. Dnus, prepositus de vorawe et dnus, chunradus de sierndorf.
 - " 9., 10., 11. Dnus. prepositus de Vorawe.
- Feb. 14. Familia dni. Episcopi Pataviensis.
 - , 16. Dnus, de capel.
 - 18. Ipso die fuit d. prepositus Wienne.
 - , 21. Dnus, Episcopus Pataviensis.
 - 22. Comes de maighur.
 - . 23. Domini Conventuales,
 - 24. Dnus, de capel.
 - . 26. Mater ducisse.
- Mart, 2. Domini de Conventu et amici dni, prepositi.
 - 5. Milites de civitate et amici dni, prepositi,
 - 6. Dom. de hokenber.
 - " 16. Ipso die descendit d. prepositus Wienne et mansit ibi vsque in quintam feriam.
 - " 20., 21. Dom. prepositus de Walthausen et dnus. de Waltze et domina de weizzenberch.
 - , 22. Dnus. pranperger.
 - 27. Vxor ducis Alberti cum matre.
- Apr. 9. Daus, de sierndorf et scriptor ducis Alberti.
 - 11. Ducissa mortua que fuit vxor lewpoldi ducis.
 - " 22. Scriptor ducis Alberti.
 - , 26. Duo domini de Meysawe.
 - " 28. Mag. Andreas et dnus. Decanus de Tulna.
 - , 29. Dnus. de Waltze.
 - 30. Dnus. Cellerarius de Walthausen.
- Mai, 1. Idem.
 - 2. Idem et familia dni, episcopi de laven.
 - 3., 4. Dux Albertus cum vxore et ducissa ducis Ottonis.
 - " 6. Ducis Ottonis vxor.
 - 7. Familia ducis Alberti.

- Mai. 9., 10. Familia Ducis Alberti cum familia dui. episc. Patav.
 - 11. Domini Conventuales.
 - , 12. Dnus. de potendorf et dnus. eberstorf et dnus. de ekarsawe.
 - " 13. Hospites predicti et dnus. Abbas de zpetel et familia d. episcôpi Lavennensis.
 - _ 20. Dux Otto.
 - 21., 22. Idem et dnus. de Meyssawe.
 - 23. Dans, de schonberg et dans, de Waltze et dans, de Paweban et dans, de ekarsawe.
- Juni. 2. Dans, de Waltze.
 - 6. Daus, Chunradus de sierndorf.
 - _ 10. Daus, prepositus de Walthausen.
 - 11. Idem et familia domini Marschalci.
 - " 12. Hospites predicti. Isto die cenavit dominus prepositus in insula.
 - , 13. Hospites predicti. Dnus. prepositus de Walthausen.
 - 14. Dnus. prepositus de s. Andrea.
 - , 15., 16., 19. Dnus. prepositus de s. Andrea.
 - 28. Dnus. chunradus de sierndorf et familia dni. Marschalci.
 - 29., 30. Snetzel de Wienne cum amicis suis.
- Juli. 1. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 - " 6., 7. Dom. Episc. Pataviensis et vxor ducis Alberti et vxor ducis Ottonis.
 - .. 11. Dux Saxonie.
- Aug. 3. Dnus. de meyssowe.
 - . 4. Dux Saxonie.
 - . 7. Dnus. de hazlawe.
 - " 19., 20., 21., 22. Domine de sancto Jacobo de Wienna 1).
 - 27., 28., 29. Daus. Abbas de Chremsmunster.
- Sept. 4. Dnus. de hazlawe.
 - " 5. Idem et familia magistri foresti.
 - . 12., 13., 14. Dnus. de hazlawe et domine de sancto Jacobo.
 - " 15. Hospites predicti et daus. Chunradus de sieradorf.
 - " 16. Hospites predicti.
 - " 26. Dnus. abbas de Altenburga.

¹⁾ Die Nonnen des Klosters St. Jacob auf der Hülben.

- Sept. 27. Dnus. abbas de melyco.
 - " 28. Dni. chunradi de sierndorf vxor et familia dni. Episc. Pataviensis.
 - " 29. Hospites predicti et daus. Episc. Pataviensis cum fratre.
- Oct. 4., 5. Daus. eberstorfarius et daus. de wizzeberg.
 - " 10. Dnus. Abbas Salczpurgensis de s. Petro.
 - _ 12.-18. Decimatores.
 - , 24. Decimatores.
 - " 26. Dnus. de meyssawe et familia dni. Epise. de laven. et decimatores.
 - _ 30. Decimatores.
 - 31. Daus. de hazlaw cum vxore et decimatores.
- Nov. 1. lidem.
 - 2. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 - 5., 6. Vxor ducis Alberti.
 - 7. Daus. Hauzarius.
 - 10. Domini de Conventu.
 - " 13. Domini de conventu et domini qui vocantur schuzen 1).
 - , 14., 15. Dnus. de haslawe et cives Wiennenses.
 - " 18. Dnus. Marchalcus de phanwerch et dnus. de Waltze de styrie.
 - 20. Familia dni. marchalci de phanwerch.
 - " 25. Ipso die recessit dom. prepositus in rure.
 - . 29. Dnus. de meyssowe et familia ducis Ottonis.
- Dec. 7. Dux Albertus cum vxore.
 - 9. Dans, chunradus de sierndorf.
 - . 11., 12. Idem.
 - . 14., 15., 16. Vxor ducis Ottonis cum fratre suo.
 - , 17. Daus. de Chunring.
 - " 18. Ipso die pergebat dom. prepositus Wienne.
 - , 19. Decanus de s. ypolito.
 - 28. Cives de civitate.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur H.

Anno Dni. Mo. CCCo. XXVIIIo. dispensare inceperat dominus Hartmannus cellarius Neuenburgensis videlicet Dominica suscepimus id est in die s. Stephani pape et mart.

Die Glieder der unter H. Albrecht I. errichteten ersten österreich. Armbrost-Schützengesellschaft.

- Aug. 3. Dominus Hermannus scriptor ducis Ottonis.
 - 4. Dominus Cellerarius de Walthausen.
 - 5. Idem et dom. prepos. de Walthausen.
 - 23. Dominus Thezchan de greizenstain.
 - , 24. Magister Andreas, Jurista domini Episcopi Pataviensis.
 - , 30. Magister curie dni. episc. Patav. et familia ducis Ottonis.
- Sept. 2. Dominus plebanus de s. Andrea.
 - 11. Dominus de hokenwer (Hohenberg).
 - 12. Item pro expensis cum duce Ottone ad novam montem (Neuberg, seine Stiftung) 6 talenta.
 - 16. Dnus. de meyssowe.
 - 17. Ipso die descendebat dom. prepos. Wienne.
 - 20. Dnus. prepositus de s. Andrea et dnus. de meyssowe.
 - , 21. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 - " 22. Filia ducis Levpoldi.
 - 23., 24. Eadem.
 - , 28. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- Oct. 5. Dnus. prepositus de farwe (Vorau).
 - 6., 7. Idem dom. prepositus.
 - , 8., 9. Dux Albertus.
 - " 15. Dom. episc. Pataviensis et familia domini de fanenberch (Pfannberg).
- Nov. 1., 2. Augustinenses, predicatores, minores, et dominus de ornber, magister curie ducis Ottonis.
 - Marchalcus ducis Alberti et magister coquine ducis Ottonis.
 - 4. Hospites predicti et dominus de Gozse.
 - Comes de Maidburch.
 - 6. Dnus. de Weizzenber et dnus. de Chreuzpach.
 - , 10. Domini Conventuales.
 - , 12. Isto die descendebat dom. prepositus Wienne.
 - 13. Familia ducis Alberti.
 - , 14. Dnus. de hazlawe.
 - 18., 19. Domini de Conventu.
 - " 24., 25. Dominus marschaleus de phanwerch.
 - " 29. Dnus. abhas de lienvelde et Dnus. decanus de pruke et dde meyssowe.
 - 30. Isto die recessit dnus. prepositus in pirbovm.

- Dec. 8. Isto die venit dom. prepositus de Rure.
 - " 9. Isto die descendit dom, prepositus Wienne.
 - " 10. Dnus, de chunrinc.
 - , 15. Dnus, de schovnwerch.
 - " 16. Dnus, schauenberg et familia ducisse Alberti cum civibus wiennensibus.
 - , 17. Isto die descendit dom, prepositus Wienne post cenam.
 - 18. Judex de ibze (Yps).
 - " 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 31. Isto die descendit dom, prepositus Wienne.

Anno Domini Mo. CCCo. XXXVIIIIo.

- Jan. 10. Ipso die descendit dom, prepositus Wienne.
 - . 13. Familia domini marschalci.
 - " 14. Do. de meyssowe. Eodem die venit dom. prepositus Wienne.
 - " 26. Isto die descendit dom, prepositus Wienne.
 - 28., 29. Vxor ducis Alberti.
 - . 30. Familia ducis Alberti.
- Feb. 1., 2. Dnus. Episcopus de laven.
 - 4. Magister voresti.
 - 9. Domini de Conventu.
 - " 13. Do. de celzin (zelking) et Judex cum civibus.
 - " 17. Dux Saxonie et Dom. de celchin eum familia ducisse Alberti. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 - " 22. Isto die descendit dom, prepositus Wienne.
 - " 24. Familia dom. episc. Pataviensis.
 - , 26. Comes de maigburch.
 - " 28. Dnus, chunradus de sierndorf,
- Mart. 1. Dnus. de hokenberch.
 - 2. Ipso die descendit dom, prepos, Wienne post cenam.
 - 4. Isto die venit dom. prepositus de Wienne.
 - " 12. Familia ducisse Alberti.
 - , 13. Hospites predicti et ambo domini de meyssowe.
 - " 14. Predicti domini de meyssowe et domini de sancto floriano.
 - " 15. Suffraganius ord. predicatorum. Eodem die descendit dom. prepos. Wienne.
 - , 18. Ista nocte venit dom. Cellerarius de wienne.
 - , 19. Dnus. episcopus de Sequawe (Seccov.).

- Mart. 21. Daus, plebanus de Marichpurg (Marburg).
 - 22. Hospites predicti, et dom, prepositus descendit Wienne.
 - 31. Isto die descendit dom, prepositus Wienne post cenam,
- Apr. 3. Dom. de perchawe.
 - " 4. Dom. de potendorf. Illo die descendit dom. prepositus wienne.
 - 6. D. episc. Pataviensis.
 - 9. Familia ducis Alberti.
 - " 12. Monachi de campo lyliorum.
 - " 23. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
 - . 27. Idem.
 - 28. Familia marschalci.
 - , 29. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
- Mai. 7., 8. Ducissa Alberti.
 - " 16. Augustinenses, predicatores, minores et milites de civitate.
 - , 18. Dnus. Episc. Lavensis.
 - , 30., 31. Domina de thopel.
- Juni. 7. Ipso die descendit dom, prepositus Wienne,
 - 9. Cives Wiennenses.
 - 14., 15. Dom, de chelkin.
 - 23. Dom. de hazlawe.
 - 24. Dom, prepositus de Walthausen.
 - " 25. Idem. Dom. prepositus descendit ipso die Wienne,
 - " 26., 27. Dom. prepositus de Walthausen.
 - " 28. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 - Juli. 6, Toyczenpeck.
 - 18. Dom. de liechtenstain,
- Sept. 30. D. Abbas de Chremsmunster.
- Oct. 5. Dom. Decanus de chremsa.
 - 6. Isto die descendit dom, prepositus Wienne preter cenam.
 - , 8. Dom. Schauberch et familia domini de meyssowe.
 - 9. Hospites predicti et comes de Maigburch et dom, de chappel et familia domini episcopi.
 - , 10. Hospites predicti.
 - " 15. Dnus. de meysowe.
 - , 18., 19. Dnus, episc, laventinus.
 - " 20., 21. Dnus. Episc. Pataviensis.
 - " 26. Familia ducis Alberti.

- Nov. 4., 5. Dom. Decanus Salczpurgensis ecclesie.
 - , 6. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 - , 8. Eadem die venit dom, prepositus de Wienne ad cenam.
 - 22. Ipso die descendit dom, prepositus Wienne.
 - , 23. Eodem die venit dom, prepositus de Wienne.
 - 27. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 - " 29. D. de tyernstain et dom, cellerarius de walthausen.

Anno Domini Mo. CCCo. XXXXXmo.

- Jan. 2. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 - , 11., 16. Eodem die descendit dom. prepositus Wienne,
 - , 24. Magister voresti.
 - , 27., 28. D. de potendorf.
- Feb. 4. Domini de meyssowe cum familia eorum.
 - 9. Daus. de sweinchdorffer et dominus de pellendorf.
 - 11. Isto die descendit dom, prepositus Wienne.
 - " 12., 13. D. Cellerarius de perchtolgaden et familia domini Episcopi.
 - " 17. Comes de maigburch et familia dni. episcopi.
 - , 18. Dom. de chappel.
 - " 19., 20. Dnus. prepositus de Walthausen et familia domini de Ellerpach.
 - " 21., 22. Dnus. Cellerarius Salczpurgensis et plebanus de s. Andrea et dom. de Weizzenberch.
- Mart. 3. Cives patavienses.
 - 4. Dnus. Episcopus Lavenensis.
 - 7. Eadem nocte venit dom. prepositus.
 - , 13. D. de chunring et dom, de weizzenberch, Ipso die descendit dom, prepos. Wienne de mane,
 - 17. Dni. de meyssowe.
 - , 19. Dom. de chappel et comes de altenburch.
 - , 22. Eodem die descendit d. cellerarius in pirbovm.
 - , 27. Dnus, episc. Pataviensis.
 - , 28. Magister Andreas.
 - " 31. D. de sunberch et dom. plebanus de sancto loco et familia ducisse.
- Apr. 3. Dnus, de chunring.
 - 5. Dnus. de phannenberg.

- Apr. 10. Dnus, de phanberch,
 - " 12. Eodem die venit dom, prepositus de sancto ypolito,
 - _ 18. Cives de Wienne.
 - 19. Isto die descendit dom, prepositus Wienne post cenam.
 - , 21. Dom. Episc. Pataviensis et magister Andreas.
 - 26. Magister voresti cum familia ducis Alberti.
 - . 27. Dux Albertus.
 - " 30. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
- Mai. 3. Dominus de Meyssowe.
 - 4. Vxor ducis Alberti.
 - 9. Dux Saxonie.
 - 10. Comes de maighurch et dnus. de Chunring.
 - . 14. Dom. Hauzer cum vxore.
 - , 17. Domini de herzochburch, et dom. prepositus descendit Wienne post cenam.
 - 18. Familia domini de thopel.
 - , 22. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 - 25. Ascendit dom. prepositus de herzogburch et augustinenses, predicatores, et minores.
 - , 26. Dom. prepositus de Herzogburch.
- Juni. 9. Vicedominus de Patavia et Dom. plebanus de Wienne et magister Algosius.
 - , 11. Milites de civitate et familia dni. Episcopi.
 - 12. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne post cenam.
 - " 14. Dnus. de meyssowe et dominus de gorzze et dnus. Decanus de sechawe.
 - , 15. Comes de Maigburch.
 - 16. Dnus. Episcopus suffraganius.
 - , 17. Pataviensis episcopus et familia ducis Alberti.
 - 18. Dux Albertus cum vxore.
 - " 19. Dom. episcopus et dom. Decanus de chremsa.
 - 20. Dom. episcopus Pataviensis.
 - " 21. Comes de perenstain.
 - 22. Eodem die cenavit dominus prepositus Wienne de mane.
 - , 23. Vicedominus Pataviensis et Magister Andreas.
 - 25. Cives de Wienne. Ipso die celebravit dnus. Heinricus de s. Andrea. Eadem nocte descendit dom. prepositus Wienne.
 - 27. Ducissa Alberti.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur K.

Anno Domini M°. CCC°. XXXX° Incipiunt distributa ad coquinam dni. Rudwini, venerabilis prepositi Newnburgensis ecclesie.

- Aug. 6. Dnus. de haslawe.
 - , 15. Augustinenses, predicatores, minores.
 - , 17. Daus, de chunring.
 - " 20. Dnus. de Wizzenberg.
 - " 21. Dnus. de Pheucheim (Puechaim) cum familia ducis Alberti.
 - 24. Dnus. de hokenberch.
- Sep. 8. Dnus. Episcopus Salzpurgensis.
 - , 10. Dnus. de perchgawe.
 - 19. Cives Wiennenses.
 - 22. Comes de maighurch.
 - , 23, D. de puechaim cum familia ducis Alberti.
 - _ 25. Familia ducis Alberti.
 - 28., 29. Ducissa Alberti.
- Oct. 1. Ducissa gortza.
 - 2. Episcopus ordinis minorum.
 - . 4. Decimatores.
 - Ducissa de gortza et magister Andreas, procurator dni. Episcopi.
 - , 12. Dom. prepositus de Walthausen.
 - , 13. Dom. episcopus Pataviensis.
 - " 14. Dnus. Episcopus et dom. Abbas de Chremsmunster et domprepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoburga.
 - , 15. Dom. prepositus de Walthausen et comitissa de Gerolesek.
 - 17. Dux Albertus cum vxore et dux Leupoldus.
 - _ 18. Dux Albertus cum suis.
 - 20. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
 - , 22. Decimatores de saucto loco.
 - 31. Dnus. prepositus de sechkawe.
- Nov. 1., 2. Idem.
 - Dom. Abbas de lilienvelde. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 - 8. Magister Johannes, Cancellarius ducis Alberti cum domino Hermanno.
 - 9. Domini de conventu.

- Nov. 12. Predicatores et familia domini episc. Pataviensis.
 - . 13. Confessor ducisse.
 - . 14. Ducissa Alberti.
 - 15. Ducissa Alberti et dom. prepositus de s. ypolito.
 - , 18., 19., 20. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 - 21. Episcopus fratrum minorum.
 - 22. Familia dni. episcopi,
- Dec. 3. Dnus. de waltze.
 - " 4., 5., 6., 7. Magister Heinricus iurista et magister Johannes iurista.
 - 8. Predicatores et domini stuchsones.
 - 11. Magister Heinricus et magister Andreas.
 - 12. Hospites predicti et familia ducis Alberti.
 - 16. Daus, de thopel et daus, thurso et scriptor ducis Alberti.
 - , 23., 24. Dux Fridericus et dux leupoldus.
 - 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 - . 27. Cives de civitate.
 - 28. Domini de conventu.
 - _ 31. Dux Albertus cum vxore.

Anno Domini Mo. CCCo. XXXXI.

- Jan. 1. Dux Albertus.
 - " 2. Comes de perenstain et dnus. de meyssawe et domini de s. Andrea.
 - " 14. Dnus. de thopel. Ipso die celebravit dominus Chunradus.
 - 28. Comes de Maighurch.
- Feb. 2. Fratres Augustinenses, predicatores et minores et dnus. de wiezzenberch et dnus. pruech.
 - 4., 5., 6. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch. Eodem die celebravit Dnus. Marchardus.
 - 7. Daus, de waltze et domina de chunrinch.
 - 8. Dnus. meyssowe.
 - " 9. Dom. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch et familia ducis Alberti.
 - " 10. Hospites predicti et dnus. de Chappel.
 - " 11. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzogburch.
 - 12., 13. Comes de Rotenstain.

- Feb. 14., 15. Dnus. episc. fratrum minorum et dominus de walchse cum vxore et familia dni. episcopi Pataviensis.
 - . 18. Domini de Conventu.
 - 19. Domini de Conventu et cives de civitate.
 - 20. Domini de Conventu.
- Mart. 1. Comes de pernstain.
 - 7. Magister Andreas et canonici patavienses.
 - . 12. Comes de Maighurch.
 - " 13. Canonici patavienses et dnus. de walde.
 - 14., 15. Ducissa Alberti et comes de Rotenstain cum vxore.
 - " 16. Magister Andreas et magister Albertus.
 - 28. D. chunradus de sierndorf et dnus. leupoldus.
 - Apr. 8. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 20. Dnus. chunradus de sierndorf et magister voresti.
 - , 28., 29. Juvenes duces Fridericus et leupoldus.
 - Mai. 1. Dnus. de meyssawe.
 - , 4. Frater Nycolaus minorita.
 - 5., 6., 7. Daus. de potendorf.
 - 11. Dnus, de hazlawe cum vxore.
 - 27. Augustinenses, predicatores, minores.
 - _ 28. Dnus. Stauzzo.
- Juni. 2., 3. Ducissa Alberti cum infantulo suo.
 - 4. Comes de Maigburch.
 - 6. Crux de mystelbach.
 - " 12. Comes de Maighurch et dnus. de clingenberch.
 - , 14., 15. Dom. prepositus de Walthausen.
 - , 17. Cruces de sancto loco.
 - 22. Dnus. de hazlawe.
 - 23. Comes de Maigburch.
 - 24., 25. Dom. prepositus de Walthausen et familia ducis friderici et familia ducis leupoldi.
 - 27. Familia ducis Alberti.
 - 28. Dnus. de ellerpach et dnus. de Hazlawe.
 - , 29, Dnus. de perchgawe cum sociis,
- Juli. 1. Domini de chetlic (Cedlitz).
 - . 3. Amici domini mei.
 - 4. Dnus. de Hazlawe.
 - " 5., 6. Comes de purchstain et familia ducis Alberti.

Juli. 11. Dnus. de thoppel.

Summa per circulum anni 591 tal. 3 sol. 14 den.

Summa pro anniversario pii Marchionis 85 tal.

Summa prebendarum per circulum vnius anni dominorum et dominarum facit 475 tal. 6 sol. 12 den. Nota quod semper vna septimana facit quantum ad prebendas 9 tal. 36 den.

Aug. 28. Daus, de Chunring.

- Sep. 3. Dnus. episc. de chozche et dom. de wizzenberch.
 - 4. Cives Wiennenses.
 - 6. Vxor ducis Alberti et familia dni. de chappel.
 - 7. Daus. de hokenberch et magister heinricus.
 - 12. Dnus. de winchel et magister voresti.
 - " 13. Magister hermannus Salzpurgensis.
 - . 14. Magister heinricus Jurista.
 - , 15., 16. Domina de Waltze.
 - _ 18. Daus. de Chunring.
 - . 19. Daus, de Winchla,
 - " 19. Dhus. de Winchia.
 - " 20. Dux Albertus cum vxore et dux Fridericus et dux Leopoldus.
 - , 21. Hospites predicti et dnus. de Hazlawe.
 - " 23. Dnus. Hauser.
 - " 26. Comes de Maigburch.
 - , 27. Dnus. de sierndorf et decimatores.
 - " 29. Duces fridericus et leupoldus.
- " 30. Decimatores.
- Oct. 1., 2., 3., 5. Decimatores.
 - " 7. Duces fridericus et leupoldus, et decimatores.
 - " 8. Predicti duces.
 - " 9. Dni. Salzpurgenses et dni. de Sechawe et decimatores.
 - " 10. Dnus. Winchpergarius Patav. et Decimatores.
 - " 11. Decimatores.
 - " 12. Dnus. prepositus de herzochburg et dnus. hokenbere et decimatores.
 - , 15., 16., 17., 18., 19. Decimatores.
 - " 28., 29. Dnus. de weizzenberch.
 - 30., 31. Dnus. de weizzenberch et dom. de hazlawe.
- Nov. 11. Domini de Conventu.
 - " 12., 13. Dnus. Episcopus Pataviensis.

- Nov. 18. Familia ducisse et dom. Abbas de Wilhering.
 - 21. Dna. de Waltze et dna. de potendorf.
 - " 25. Dnus. Decanus de waw. (Vorawe?).
 - 29. Dux Albertus.
- Dec. 3. Dom. episcopus fratrum minorum.
 - 8. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 - " 10. Dnus. Viricus scriptor ducis Alberti.
 - 21. Dnus. de hazlawe.
 - .. 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 26. Domini de Conventu et cives de civitate.

Anno Domini Mo. CCCo XXXXIIo.

- Jan. 2. Dnus. de chunring.
 - 6. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 13. Dnus. de meyssowe.
 - 14. Dnus. de thopel.
 - " 15. Hospites predicti et comes de maigburch.
 - 20. Augustinenses, minores et dnus. plebanus de s. Andrea.
- Feb. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de gorzze.
 - Dnus. prepositus de Herzogenburch et dnus. de Hokenberch.
 - _ 10. Dni. de conventu.
 - " 11. Hospites predicti et amici dni. prepositi.
 - , 12., 13. Hospites predicti.
 - , 18. Familia domini Marchalci.
 - 26. Daus. de chunring.
- Mart. 14. Dnus. de sechawe.
 - , 15., 16. Dux fridericus et dux leupoldus.
 - , 22. Dnus. de gorzze.
- Apr. 1., 2. Dnus. de hazlawe et dnus. Chruzbech (Chreusbach).
 - " 5. Dnus, abbas de Campoliliorum.
 - 7. Dnus. de hazlawe.
 - " 13. Dnus. de waltze cum vxore.
 - " 15. Dnus. de phanwerch.
 - " 26. Dna. de sierndorf.
- Mai. 9. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de hazlawe.
 - , 12., 13., 14. Dnus. prepositus de fawe (Vorawe).
 - " 15. Confessor ducis Alberti.

- Mai. 16. Hospites predicti et magister voresti.
 - 17. Dnus. de winchel.
 - 19. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de Waltze cum vxore.
 - 21. Crux de s. Georio.
 - 26., 27. Dux fridericus et dux leupoldus.
 - 29. Cruces de mistelbach.
 - 30. Daus, de hazlowe.
- 31. Dans, de Waltze cum vxore et dans, de Sunberch.
- Juni. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de sierndorf.
 - 9. Dous. chunradus de sieradorf.
 - 10., 12. Daus, marchalcus Ducis Alberti.
 - _ 13. Daus. de chunring.
 - . 14. Dnus. de schonbereh.
 - " 16. Cruces de s. loco et dom. prepositus de Walthausen.
 - . 30. Magister voresti cum vxore.
 - Juli. 3. Ipso die discessit dom. prepositus in heroltstorf post cenam.
 - . 9. Lector fratrum minorum.
 - " 11. Magister Nicolaus, visicus.
 - 18. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 - " 22. Dnus. de chappel.
 - , 25. Hospites minores.
 - , 28., 29. Daus. de Waltze.

Hic notantur distributa coquine per Rudgerum cellerarium.

- Aug. 5. Predicatores.
 - 7. Dnus. de Waltze.
 - 10. Daus. de Waltze et d. de chappel, et d. Gundulfin.
 - 30. Dnus. episcopus Pataviensis.
- Feria 4. post, protector (4. Sept.) notantur distributa per magistrum coquine Viricum.
- Sept. 20. Dnus. de sekkawia et dnus. henricus de s. ypolito et dni.
 abbatis de Chremsmunster propinacio, et in curia custodis.
 - 23. Dnus. prepositus de herzogburch.
 - 24. Idem et dnus. Sifridus de sierndorf.
 - 26. Daus. de Chunring.
 - 29. Duces fridericus et leupoldus.

- Oct. 1. Familia de Waltze.
 - Dnus. de chlingperch et dnus. de Rauchenstain et dnus. de Waltze, et aliquantum plures domini.
 - _ 6. Decimatores.
 - 7 .- 10. Decimatores.
 - " 11. Dnus. de Radekk cum magistro voresti et decimatores.
 - , 12. Daus. de pychburch et familia dueis. Decimatores.
 - _ 13. Decimatores.
 - , 14., 15., 16. Familia ducisse. Decimatores.
 - " 17., 18., 19., 21., 22., 23. Decimatores.
 - " 24. Dnus. hebhardus de Waltze, Johannes de Waltze, duo de ellerpach, Sunbergarius, dnus. Otto de meyssowe cum aderentibus et dnus. comes de maidburch. Dnus. de sterenbach. Item de sancto loco decimatores cum nostris decimatoribus.
 - " 25. Decimatores. Dnus. decanus de chremsa et Decanus de s. Stephano.
 - 26. Decimatores.
 - _ 27. Daus. de winchel. Decimatores.
 - 28. Decimatores.
 - , 29. Suffraganius minorum, de sancto loco decimatores et nostri decimatores.
 - 30. De s. loco et nostri decimatores.
 - " 31. Daus. de waltze et daus. de weizsenperch et domina turretzinna. Decimatores.
- Nov. 1. Conventus et monachi de Zedliz et dominus de Radekke. Decimatores.
 - , 2. Decimatores.
 - 8. Cives de Wienna.
 - 9. Dnus. de minstral.
 - . 10. Dni. de conventu.
 - . 15. Ducissa cum sua familia.
 - " 18. Dnus. Stugzzo.
 - , 19. Domini qui cantabant in vrbe de s. Elysabeth et dnus. Stugzzo de totmanstorf (trautmanstorf).
 - 20., 21. Dnus. de stauff.
 - " 29. Domina gravle.
 - 30. Domini qui celebraverunt in claustro dominarum et familia domini forestarii.

- Dec. 1. Familia magistri foresti.
 - " 2. Dnus. de pechperch (puchperg).
 - 3. Familia ducisse et domina de geroltsek et venatores ducis et duus. de Hazlowe.
 - " 5. Dnus. prepositus in Herzogburch.
 - 8. Dni. de conventu et monachi.
 - , 11. Weissenbergarius.
 - 12. Familia phanbergarii.
 - . 15. Comes de Maydburch.
 - 16. Familia phanbergarii.
 - " 25. Augustinenses, predicatores, minores, et familia ducis friderici.
 - " 29. Dni. de Conventu et cives de civitate et predicatores.
 - 30. Comes de Maydburch.

Anno Dni, Mo. CCCo. XXXXIIIo.

- Jan. 1., 6: Augustinenses, predicatores, minores.
 - " 8. Canonicus de sekkawia.
 - " 15. Ipso die fuit dnus. Wienne. Dnus. de s. ypolito.
 - " 16. Dom. prepositus de Walthausen.
 - " 17. Idem cum dno. Winchel et liechtenstain et turzzo.
 - " 18. Prepositus de Walthausen et cometissa de Maydburch, et dnus. de Chunring et familia ducis Alberti.
 - " 19. Predicta domina et dnus. Zmyelo de fvetawer (Smylo de Vetawe), dnus. Johannes de Waltze et dnus de ellrepach et sterenbergarius et aliqui plures milites et familia.
 - " 22. Daus. prepositus de Walthausen, et ad curiam Custodis.
 - 23. Dnus. prepositus predictus, Cometissa de Maydburch et domina de chunring, et in curia custodis domina de meyssawe.
 - " 25. Dnus, prepositus de Walthausen et dnus, de Winchel et dnus, qui cantabat in claustro dominarum.
 - 26. Predictus prepositus et duo grisei monachi et dnus. de Potendorf.
 - ... 27. Dom. de Potendorf.
 - , 28. Dom. Sifridus de Sierndorf et leupoldus de sierndorf.
 - 29. Dnus. prepositus de Herzogenburga.
 - _ 31. Totschan et venatores phanbergarii.

- Febr. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
 - " 5. Ipso die fuit prepositus Wienne.
 - Gomes de puchberch, comes plebanus de Wienna et canonici de balchuzza (Walthuzza).
 - 7. Predicti canonici. De nocte comedit dnus. Cellerarius et predicti canonici.
 - , 8. Dnus. de chappeln.
 - 9. Dux fridericus et dux leupoldus. Canonici de Walthausen.
 - " 10. Predicti duces et familia ducis Alberti et canonici predicti.
 - Predicti canonici de Walthausen et magister Heinricus de chuningzwis et dnus. Vlricus, notarius ducis Alberti. Familia ducis. Laborator in calvo monte.
 - , 12. Dnus. procurator de Walthausen.
 - , 14. Amici Felebrunarii 1).
 - , 15. Comes de habachspurch et parentes Velobrunnarii bone memorie.
 - , 16. Redeprunner, de Walthausen, chunichperger.
 - " 18. Werntzlinus, pincerna ducis Alberti.
 - , 19. Meserlinus.
 - " 20. Magister Albertinus, plebanus de leubendorf et magister gerenfridus.
 - , 21. Dnus. decanus de s. Stephano et dnus. decanus de chremsa.
 - 23. Dni. de conventu.
 - 24. Dni, de conventu, et dnus. de potendorf et familia ducis Friderici.
 - 25. Hospites predicti.
 - 26. Hospites predicti.
- Mart. 2. Daus. Henricus de Meizawe.
 - 3. Familia dni. de stånzling et familia tecschan.
 - 4. Tecschan.
 - Plebanus de Neuenburga, burgravius de calvo monte et chnauzzo et stanzig et sunnebergarius et domine de sierndorf.

Die Anverwandten des Probstes aus dem Haselbach, seinem Geburtsorte, nahe liegenden Fellabrunn.

- Mart. 13. Dnus. plebanus de s. Andrea et procurator de Walthauzza.
 - " 15. Comes de schaunberch et dnus. puchperg et folchenstorfarius.
 - _ 16. Hospites, qui cantabant in hospitali.
 - 17. Hospites predicti.
 - " 18. Comes de Maydburch et magister Henricus de Nelieb et familia dni. prepositi de Walthauzza et goslarius.
 - " 19. Mag. Henricus de Nelieb.
 - " 20. Mag. Henricus predictus et dnus. hugo ordach et dnus. Wentzlo de Walthuzza.
 - . 21. Mag. Henricus.
 - " 25. Dnus. prepositus de Walthauzza. Predicatores, minores, Augustinenses, propinacio dominorum de Meizsawe et Sunenbergarii et propinacio burgravie de calvo monte.
 - 29. Magister curie domini Episcopi, Valchenstinarius et tanbergarius et castor et Mevtlo.
 - 30. Sunnbergarius et dnus. chunradus de syerndorf.
 - 31. Dnus. plebanus de Neunburga et sakchus et dnus. Symon.

Apr. 1. Tozschan.

99

- 2. Ipso die fuit dominus Wienne.
- 3. Magister foresti et duo canonici alieni.
- 4. Duo alieni canonici et familia mag. forestarii, perchtoldus.
 - Dominus de syerndorf.
 - 6. Hospites ad refectorium et ius chori.
 - 9. Dnus. de Meyssawe et aliqui plures.
 - , 10. Chuliber et dominis ad refectorium et pauperibus.
 - , 12. Dni, de conventu.
 - 13. Augustinenses, predicatores, minores.
 - , 22. Episcopus Sekkowiensis et dnus. decanus de leiss.
 - 24. Magister Albertus, fisicus ducis Alberti.
- 26. Dnus. prepositus de Walthauzza cum conventu suo et dnus. de cappel.
 - , 27. Magister Nycolaus, fisicus.
 - 30. Cappeller et stouzzo.
- Mai. 3. Domini de refectorio et ius chori et dnus. de winchel.
 - 7. Canonici de herzoginburga et dni. in convencione.

- Mai. 8. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. de topel.
 - 9. Predictus prepositus et venatores ducis Alberti.
 - " 11. Dux Albertus cum vxore, dux fridericus et dux leupoldus. Suffraganius et domina de topel.
 - " 14. Minores fratres in curia custodis, et comes de monte sancto, sterenbergarius et aliqui plures et familia ducis.
 - , 15. Sunbergarius et plebanus de pharchirchen.
 - 16. Daus. de liechtenberg et quatuor scutollas dominorum.
 - " 18. Magister camerarius ducis Alberti, et dispensator eius et Wultzendorfer et fexilla de sancta Agatha¹).
 - " 22. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 25—31. Dnus. de hazlawe et comes de Maydburch, plebanus de Gars.
- Juni. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 2. Dni. sunbergarii.
 - 3. Dnus. de chunring, et dnus. Stephanus de Meyssawe et sunbergarii cum familia eorum et cruces de s. Georgio.
 - 7. Dnus. Chunradus de Syerndorf, familia comitis de Rysz (Recz?).
 - " 11. Crux de Mystelbach et crux de Schrich, et dnus. Johannes de Osterrich.
 - " 12. Dnus. Johannes de Osterrich et frydericus de Wolfnaizig (Wolfpassing?) et cruces de Bolostorf (Wullersdorf?).
 - . 13. Comes de Pechburch.
 - " 15.—21. Dni. de topel et dnus. de cappel. Dnus. de Cheyaw Purchraf de Gars. domina de elrbach. Dnus. hazlowe, dni. Chunradus et Sifridus de Syerndorf et gener suus Sunbergarius, dnus. prepositus de Walthauzza. Magister Andreas. Dnus. Stichgarius, in curia custodis ligatoribus. Domini in minucione.
 - " 25. Notarius ducis Alberti.
 - " 26. Magister foresti.
 - " 29. Dnus. Chunradus de Syerndorf cum duobus filiis suis et domina de sierndorf et familia communis.
 - " 30. Dnus. prepositus de Walthauzza.

Juli. 1. Idem.

¹⁾ Stockerau.

- Juli. 4. Domini de sancto Floriano.
 - 20. Chuliber cum pluribus.
 - _ 11. Struescheich.
 - " 12. Magister Johannes et omnes cancellarii ducis Alberti propter sepulturam domini Vlrici.
 - , 15. Dnus. de Waltze. Symon.
 - , 18. Dnus. Symon et Judex.
 - 20.-26. Totschan et familia ducis.
- Aug. 2. Turzo, Weizenbergarius, Rudler.
 - " 4. Magister foresti.
 - 7. Capellanus ducis Alberti et hokkigarius.
 - 8. Familia ducum. Ipso die fuit sepultus dominus Gervngus.
 - 9. Dominus prepositus de Walthauzza.
 - . 10. Familia ducis Alberti.
 - " 11. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
 - , 12. Comes de Rezza et dni. de Myssawe.
 - " 13. Dnus. de hazlaw, chnauzz et miles Calamare.
 - , 17. Chuliber, her hagen de spilberg.
 - 19. Vxor ducis Alberti.
 - _ 20. Plebanus de s. Andrea cum sociis suis.
 - _ 23. Confessor ducisse.
 - 26. Dnus. Stephanus de Meysawe.
 - 29. Abbas de sancta Cruce.
 - 31. Magister Nycolaus.
- Sept. 4. Eodem die venit dominus de Wienna ad cenam.
 - " 5. Dnus. de hokenberch. Familia ducisse cum LX equis.
 - 6. Dnus. prepositus de herzogenburga. Familia ducum.
 - 7. Dnus. decanus de s. Stephano et familia ducis.
 - , 8. Dnus. de meysawe.
 - " 10. Comes de Maydburch et comes Chunradus de Rezza et dnus. Henricus de Meyssawe et dnus. de sterrenberg et dnus. Johannes procurator de Walthausen.
 - , 11. Dom. comes de monte sancto et dnus. de schellnberg.
 - 12. Dnus. de waltze et dnus. de Azenpruk.
 - Dnus. prepositus de biertolzgaden et familia comitis de ordich, et vinitores ducis.
 - , 17. Dnus. prepositus predictus et dnus. de haslawe.

- Sept. 19. Winchler et canonic. de Walthausen.
 - , 21. Canon. de Walthauzza.
 - 22. Dnus. de Meyssawe.
 - 25. Canon. de Walthauzza et de stautz.
 - " 26. Predicti canonici.
 - " 28. Vxor dni. de Syerndorf et vxor filii eius et vxor de sunnenberch et Monachi de sancta Cruce.
 - . 29. Predicte domine.
 - Oct. 2. Mag. foresti.
 - Dux Albertus et magister foresti tribus vicibus et abbas de Wilgerin et decimatores.
 - 4. Hospites predicti et duci ad silvam.
 - 5. -10. Decimatores.
 - Decimatores et dom. decanus de Patavia, dnus. de Radek, dnus. de hag.
 - 12. Dni. de salzpurga. Decimatores.
 - " 13. Dnus. Henricus de Meyssawe, eberstorfer et dnus de sunberch. Decimatores.
 - , 15. Prepositus de s. Floriano et dnus. de pechberch. Abbas de sancto lamperto, decimatores.
 - , 16., 17. Prepositus predictus, decimatores.
 - , 19. Dnus. de chappel et dnus. de chunring.
 - 20. Sakuer et decimatores.
 - , 21. Decimatores et familia ducis cum vino.
 - " 22. Decimatores de s. loco et dominus de Michel et dominus Viricus de velobrunn, plebanus de Ernstbrunn.
 - , 23. Dux leupoldus et decimatores de s. loco et nostri decimatores.
 - , 27. Decimatores de s. loco cum nostris.
 - , 28. Decimatores.
 - " 29. Dnus. chunradus de Syerndorf et decimatores de superiori camera.
 - , 30. Daus. de Syerndorf.
- Nov. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 2. Weizzenbergarius, camerarius ducis Alberti et decimatores.
 - , 3. Familia dni. Eberhardi de Waltze.
 - 9. Daus, de hokeberch.
 - , 10. Dni. de conventu.

- Nov. 14. Comes de Maydburch et dnus. de cappeln et purchraf de garze.
 - " 15. Dux Albertus cum vxore et polnhamerus de salzburga canonicus.
 - 16. Polnhamer.
 - 17. De Bernstain plebanus. Vlricus de felebrunne.
 - " 19. Domini qui cantabant in castro.
 - , 21. Duo pincerne ducis.
 - " 22. Decanus de s. Stephano et polnhamerius, plebanus s. Andree, canonicus de s. Floriano, dnus. fridericus de Waltze et chappel, puechaim, purchraf de gars et multi plures.
 - Dnus. fridericus de waltze, chappel, puechaimer, purchraf de gars et multi plures domini.
 - 24. Dnus. de potendorf.
 - " 25. Phannbergarius cum CCCC equitibus.
 - " 26. Hospites equitant. 1).
 - " 27. Ipso die equitavit dominus meus super hubam.
 - " 29. Eodem die cenavit magister cum Gundafario.
 - 30. Dni. qui cantabant in claustro dominarum.
- Dec. 1. Predicti et dnus. de Syerndorf.
 - 2. Dnus. Chunradus de syerndorf cum filio.
 - 7. Jus chori.
 - " 16. Ipso die venit dom. prepositus de huba.
 - , 18. XVI monachi de Melch.
 - , 22. Ipso die non comedit dominus carnes.
 - 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 28. Conventuales et cives de civitate.
 - , 30. Dnus. de Meysawe et comes de Rezza.

Anno Domini Mo. CCCo. XXXXIIII.

- Jan. 4.—10. Mag. Albertus et magister Johannes cellarius can. ducis Alberti et d. prepositus de Walthuza.
 - 11. Dnus. prepositus de Walthuza et cives.
 - " 14., 15. lidem hospites.
 - " 16. Dux Albertus cum vxore et dux Rudolfus. prepositus de Walthuza.

Diese Zusammenkunft gerüsteter Landesherren steht vielleicht in Beziehung mit der Walsee-Rosenberger Fehde.

- Jan. 18., 19. Dux fridericus et dux leupoldus, comes de Oting.
 - , 22., 23. Dom. prepositus de herzogenburch.
 - " 26. Cives civitatis.
- Febr. 1. Dnus. de meyssawe et dnus. Chunradus de Syerndorf.
 - 2. Dnus. chunradus de syerndorf.
 - 7. Tecschan, laborator candele.
 - , 12. Canonici de sekkawe.
 - 13. Hospites predicti et Zelicenses.
 - , 15., 16. Dni. de conventu.
 - " 18. Dni. de conventu et comites de Maydburch et cometissa de Altenburga.
 - 19. Hospites predicti.
 - 20. Magister Henricus.
 - 21. Idem et purgravius.
 - " 22. Comes de Maydburch et purichtoldus vberreiter.
 - 25. De tyerna fridericus.
 - , 26. Dnus. de Eberstorf cum vxore et purchgravius.
 - Dnus. de puecsam (puechaim), velebrunner, plebanus de Ernstbrunn.
 - 28. Dnus. ekarzsaw et Malizeschaft.
- Mart. 1. Comes de Maydburch.
 - 2. Propinacio episcopi Ratisponensis 44 den.
 - Domini, qui cantabant ad s. Chunigunden.
 - 5. Plebanus de hoslino cum canonico et familia de Syerndorf
 - 6. Weizzenbergarius et familia Syerndorfer.
 - 8. Dnus. prepositus de herzogburch et hovsler.
 - 9. Abbas Zelicensis.
 - 10. Prueschich.
 - 15. Magister Andreas.
 - " 16. Dnus. de Sunberch et dnus. de potendorf. Decano in refectorio et dnis. in hospitale.
 - 17. Dnus. decanus.
 - , 19. Daus. Chunradus et daus. Sifridus de Syerndorf.
 - Comiteuer de Wienna et comes otto de maydburch et familia magistri Henrici.
 - 22., 23. Magister Jacobus.
 - " 26. Dnus. de Winchel et liechtenstainer et Noidperger.
 - , 27., 28. Domina de schelcchlig (Zelching?).

- Mart. 30. Schoti de Wienna.
- Apr. 9., 10. Magister Henricus, magister foresti, burchgravius.
 - " 12., 13. Daus. prepositus de Herzogburch et magister foresti.
 - 14. Dnus. prepositus de Walthuza et magister Henricus.
 - " 15. Predictus prepositus et decanus de chremsa et decanus de s. Stephano et magister henricus.
 - " 16. Hospites predicti et dnus. Wernhardus de Meyzsawe.
 - 17. Predictus prepositus et decani, magister henricus.
 - " 18. Predictus prepositus, dnus. de Winchel, Magister Andreas, predicti decani, magister Petrus et magister Albertus.
 - , 19., 20. Magister henricus.
 - 21. Magister Petrus.
 - 22. Isto die dominus in Wienna.
 - , 23. Abbas de Chremsmunster, dnus. de Haselawe, magister Henricus.
 - . 25. Plebanus de Ernstbrunn. Mag. Henricus.
 - " 27. Fridericus de tyerna et Meserlo et plures cives, fratres minores.
 - , 28. Dnus. prepositus de Walthuza. Mag. Henricus.
 - , 29. Mag. Henricus.
 - . 30. Predicatores. Mag. Henricus.
- Mai. 1. Mag. henricus. Dnus. de chunring et Sunebergarius.
 - " 2. Dnus. de chunring.
 - 7. Dnus. prepositus de Walthuzza, et cenavit dnus. cellerarius.
 - " 9., 10. Sunbergarius. Mag. Henricus. Confessor ducis.
 - , 11. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 - " 12. Stuegsones. Mag. Andreas. Mag. Petrus. Mag. Henricus. Decanus s. Stephani. Decanus de Chremsa.
 - Dnus. prepositus de Walthuzza, Sunbergarius, dnus de haslaw. Magister henricus. Augustinenses, predicatores, minores.
 - " 16.—22. Dnus. chappeller, dominus chranichperger, dnus. hawssler et Waldekker et prueschinch et Volchonstorfer.
 - 23. Dnus. de haslawe et dnus. de beizsenek (Weissenek). Augustinenses, predicatores, minores, plebanus de Wiecen.
 - 30. Sunbergarius et dni. conventus et ad refectorium et ius chori.

Mai. 31. Haslawer et Sebech.

Juni. 1. Dnus. de sunberch.

- " 2. Decanus de s. Stephano.
 - " 6. Sunbergarius. Mag. Petrus.
 - Hospites predicti et prior predicatorum.
 - 8. Dni. predicti et haslawer.
 - 9. Haslawer cum vxore.
- " 10. Magister Albertus.
- , 13.-19. Daus. prepositus de Walthuza et prior de Maurbach.
- " 20. Dux Albertus, dux leupoldus. Mag. Andreas et magister Albertus.
- . 23. Hekatsawer cum vxore.
- 24. Dna. de ekchartsaw et filie sue.

Juli. 1. Magister foresti.

- 6. Plebanus de s. Andrea.
- 9. Plebanus de gretz.
- _ 12. Duo alieni canonici.
- .. 15. Plebanus de s. Andrea.
- " 16. Daus. prepositus Wienna cenavit et dom. cellerarius.
- " 18. Magister Andreas.
- " 23. Losenstain, ekharzsaw, familia de kulibarn (kilb).
- . 27. Dux Albertus.
- " 28. Fridericus de tyerna. Minores et Augustinenses.
- " 29. Mag. Andreas et domine de curia ducis Alberti. Summa per circulum anni 472 tal. 6 sol. 36 den.

Summa pro anniversario pii Marchionis 80 tal.

Summa omnium prebendarum tam dominorum, quam dominarum 435 tal. 17 den.

- Aug. 11. Recessit dnus. cum duce.
 - " 12. Familia de Cheyawe.
 - " 15.—21. Minores et shembrator. familia dni. Episcopi.
 - " 25. Magister Albertus.
 - , 26. Scriptores.
 - " 27. Dnus. de Winchel et Synenbergarius.
 - " 28. Domine de cheyaw et havnf(eld) et domina de hokenberch et predicatores.
 - " 30. Dominus noster fuit Wienne.
 - " 31. Plebanus de s. Andrea.

- Sept. 2. Magister Henricus.
 - 3. Mag. foresti et venatores.
 - 4. Venatores ducis.
 - " 5. Daus, de weizsenperg et capellanus ducis Alberti.
 - , 6. Sifridus scriptor cellarii.
 - Sunenbergarius. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 9. Episcopus fratrum minorum et confessor ducis Alberti.
 - , 10. Hospites predicti et familia ducis.
 - , 11. Mag. Albertinus et mag. Albertus.
 - , 12. Sunenbergarius. Mag. Nycolaus.
 - , 13., 14., 15. Magg. Nycolaus et antonius et capellanus ducis.
 - " 16. Comes de Reczza et cometissa de Artenberch et hospites predicti.
 - 19., 20., 21. Mag. Nycolaus.
 - " 22. Mag. Nycolaus et tres alieni Canonici de farawe (Vorawe) et de s. floriano.
 - . 24. Familia magistri foresti.
 - . 27. Judex de Wienne.
 - " 28., 29. Abbas de prukka.
 - " 30. Domine amice dni. prepositi.
- Oct. 3., 4. Decimatores.
 - " 5. Magister Nycolaus. decimatores.
 - " 6. Familia ducis cum CCC equitibus et hospites predicti.
 - 7., 8. Mag. Nycolaus. decimatores.
 - " 9., 10., 11., 12. Decimatores.
 - " 13. Dux Albertus, decimatores.
 - " 14. Hospites predicti et magister voresti. venatores ducis.
 - " 15. Amici domini prepositi. Mag. foresti.
 - , 17 .- 23. Decimatores.
 - " 24. Decimatores de s. loco.
 - " 25., 26. Decimatores.
 - " 27. Decanus de s. Stephano.
 - " 28. Daus. de haslawe et daus. de ekhartzawe et chulieber.
 - " 29. Decimatores.
 - " 30. Daus. Henrieus de chunigbisen et decimatores.
- Nov. 2. Ducissa Alberti.
 - " 10. Dni. de Conventu.
 - " 11. Episcopus fratrum minorum et familia ducisse.

- Nov. 12. Predictus episcopus.
 - , 17. Sunbergarius. Familia ducis.
 - " 18., 19. Scriptor ducis Friderici.
 - 20. Familia ducis Alberti.
 - . 21. Familia ducis Friderici.
 - , 22., 23., 24. Daus. de Meyssawe et amici dai. prepositi.
 - 25. Domine amice dni. prepositi.
 - 26. Familia de pernstain.
 - . 30. Haslawer.
- Dec. 4. Chappel et vellebrunarius.
 - , 21., 22. Daus. de Meyzsawe.
 - , 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 - " 27. Dans, chappeller et dans, comes de Rezza.
- " 28. Domina de syerndorf, Sunenbergarius et iuvenis desyerndorf.

Anno domini Mo. CCCo. XXXXVo.

- Jan. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 2.-8. Comes Otto de Rezza.
 - 9. 15. Daus. prepositus de Walthausen.
 - , 16. Daus. prepositus de Walthausen.
 - . 17. Tres domini de Meizsawe.
 - , 19. Pravnstorffer.
 - 21. Camerarius ducis.
 - , 24. Familia Magistri foresti et dui. de claustro dominarum.
 - , 30., 31. Episcopus Olmocensis.
- Feb. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 3. Losenstainer et stadekker.
 - 6. Dni. conventuales.
 - 7. Hospites predicti et amici domini.
 - , 8. Hospites predicti.
 - Hospites predicti et multi alii.
 - " 13. Daus. de chunring et tres domini de Meysaw.
 - , 16. Comes de Maydburch.
 - , 17., 18. Prepositus de s. Andrea.
 - 19. Capellanus domini Pape et mag. Henricus.
- " 20. Prepositus de Walthausen et comes de Maydburch et duo comites de Rezza.

- Feb. 27. Abbas schotorum Wienne et dni. de Meyzzaw.
- Mart. 8. Legista de Salzburga.
 - " 18. Magister foresti.
- Apr. 3. Swandekker.
 - . 4. Duo ministeriales
 - 5. Quidam comes, amicus domine ducisse.
 - . 8. Dni. flueto (floyt?) Symon et Dietericus milites.
 - 18. Mag. Albertus.
 - " 21. Decanus de potenstain. Sunbergarins, dans. Tuerzso de parssenpevg.
 - , 24. Sunbergarius.
 - 49. Mag. Nycolaus de Rôzelnpach et purgraviu: de calvo monte.
 - 30. Dnus. de chappelu.
- Mai. 1. Episcopus suffraganius. Confessor ducisse.
 - 2. Confessor ducisse.
 - 3. Dux Albertus. Sunbergarius.
 - 4. Dux Albertus eum vxore et dux Rodolfus et episc. de Gran.
 - " 5. Hospites predicti.
 - 8., 9. Suffraganius.
 - , 15. Augustinenses, predicatores, minores.
 - " 19. Familia dominorum de Schawnberch et de Meizsawe.
 - , 26. Sunbergarius. Ruspech.
 - " 28. Plebanus de buldestorf.
 - " 31. Sebech.
- Juni. 1. Sebech et daus. Symon.
 - . 2. Vellebronnarius.
 - 4. Comes de schaunberch.
 - Prepositus de s. Andrea. haslawer. familia dni. decani. pintern. Råffindern.
 - , 12., 13. Mag. Andreas. dnus. de Sunberch. amici dni. decani.
 - " 17. Famuli Magistri foresti.
 - " 18. Abbas de chotwico.
 - , 19. Dnus. de haslawe.
 - , 21. Dnus. prepositus de Walthuzza.
 - " 29. Ipso die celebravit frater domini mei prepositi. hospites dom. prepositus de Walthuzza et Sunbergarius et amici dni. prepositi et cives civitatis.

- Juni. 30. Prepositus de Walthausen.
- 1. Rinderschineh. Juli.
 - 24. Sunbergarius et Teeschan.
 - 25. Stugsso et rinderseich.
 - 26. Dni. de castro.
 - 29. Tecschan.
 - 31. Tecschan.
- 1. Magister foresti. Aug.
 - 2. Dans, fuit Wienne.
 - 10. Wildungzmanrarius.

 - 13. Daus, de haslawe.
 - 15. Sunenbergarius et haslawer. Augustinenses, predicatores, minores.
 - 16. Familia tetschan.
 - 20. Mag. Andreas.
 - 23. Comes de schaunberch.
 - 30. Dni. qui cantabant ad corum.

Summa summarum per eirculum anni 511 tal. 20 den.

Summa pro anniversario pii marchionis 82 den.

Summa prebendarum dominorum et dominarum per circulum anni 459 tal. 1/, tal. 14 den.

XIII. Ausgabenverzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard.

Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Nota distributa fratris Eberhardi, magistri pistrine anno dni, Mo, CCCo, LX. Distributa avene

Dominica: Deus in loco sancto tuo (23. August).

- It. Celerario ducis xx equis vm metretas.
- It. Johanni sirndorffer duobus equis j metr.
- It. Oswaldo Ladendorffer v equis v quartalia.

Summa huius ix metretas in quartalia.

Dominica: Deus in adiutorium (30. August).

- It. vno hospiti de achlant vn equis my metr.
- It. fistulatori domini de walsse n equis 1 metr.
- It. Ottoni de Wildungsmaur un equis 1 metretam.

Summa huius v metr.

Dominica: Respice (6. Sept.).

- It. Gunderstarfario tribus noctibus m metr.
- It. Chraftoni 1 metr.
- It. domino stadler i metr.
- It. Johanni sirndorffer et villico suo u metr. et quartale.

Summa huius vi metr. iii quart.

Dominica: Protector noster (13. Sept.).

Domine de sûnnberch vi equis ij metr.

It. Castellano de falchenstain in equis i metr.

Johanni sirudorffer tribus equis 1 metr.

- It. Ottoni floit duobus equis 3 metr.
- It. farstmaister xvı equis v metr.
- It. dno. de volkenstorf nu equis 1 metr.
- It. Tassario de sancto ypolito m equis 1 metr.

Summa huius xı metr.

Dominica: Inclina (20, Sept.).

- It. Johanni sirndorffer xv equis un metr.
- It. Ottoni de wildungsmaur per integram septimanam un equis vui metr.
 - It. Traismario duobus equis duas vices 1 metr.
 - It. duo. preposito de herzogenburga xu equis v metr.
 - It. Reichenstainer 11 metr.
 - It. Ottenstainer xu equis un metr.
 - It. famulo stadeker ij metr.
 - It. walder i metr.
 - It. Orwerger 1 metr.

Summa huius xxviii metr.

Dominica: Miserere michi dne. (27. Sept.).

- It. duo. Ottoni de Wildungsmaur per integram ebdomadam un equis vin metr.
- lt. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam n metr.
 - It. Johanni sirndorffer x equis duabus noctibus nj metr.
 - It. famulis ottenstainer tribus equis 1 metr.
 - lt. dez herzogen Jaegern i metr.
 - It. Traismario y metr.
 - It. Chraftoni 1 metr.

- It. Nyclao de Rust i metr.
- It. dno. de hokenwerch xvn equis v metr.
- It. Oswaldo de ladendorf vin equis il metr.
- It. Juveni de hokenwerch ını equis ı metr.
- It. dno. antiquo de hokenwerch et iuveni xu equis un metr.
- It. lienhardo de ladendorf et fratri suo vui equis in metr.
- It. Johanni de sirndorf un equis 1 metr.
- It. Traismario 1 metr.
- It. Chraftoni j metr.

Dominica: Justus es due. (4. Octob.).

- It. preposito de sancto floriano xi equis v metr.
- It. Canonico pataviensi v equis nj metr.
- It. preposito de sancto nycolao ix equis in metr.
- It. Episcopo fratri Petro 1 metr.
- It. Episcopo aczenprucker ij metr.
- It. domino stadler i metr.
- It. domino Levpoldo de sirndorf vu equis u metr.
- It. Lienhardo de Ladendorff et chunrado vin equis il metr.
- It. dno. Oswaldo de Ladendorf i metr.
- It. dno, Ottoni de Wildungsmaur un equis per integram septimanam vui metr.
 - It. dno. Alberto de Wildungsmaur vi equis ij metr.

Summa huius xxvm metr. et j metr.

- Dominica: Da pacem domine (11. Octob.).

 It. Comiti de perustain xxmi equis x metr.
- It. dno. Oswaldo et Lienhardo de ladendorf vi equis quatuer noctibus vi metr.
 - It. Chraftoni per integram septimanam ny metr.
 - It, Johanni sirndorffer v equis duabus noctibus vm metr.
 - It. Alberto de Wildungsmaur vi equis ij metr.

Summa huius xxxı et j metr.

- Dominica: Salus populi (18. Octob.).
- It. dnis. de ladendorf ix equis iij metr.
- It. Johanni de sirndorf v equis uj metr.
- It. dno. Alberto de Wildungsmaur v equis 13 metr.
- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus m metr.

- It. villico dni. Oswaldi equis suis ad curros n metr.
- It. dno. de sachsengang et haespekeh xvm equis vi metr.
- It. famulo stadeker u metr.
- It. famulo strunonis i metr.
- It. villico wildeker y metr.

Summa huius xxn metr.

Dominica: Omnia que fecisti (25. Octob.).

- It. dno. Episcopo aczenprucker in equis i metr.
- It. Traismario n equis 1 metr.
- It. Johanni de sirndorf n metr.
- It. dno. Alberto de Wildungsmaur ix equis iij metr.
- It. duo. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam
 - It. dnus. de Ladendorf x equis 113 metr.
 - It. villico ladendorffer ıj metr.
 - It. villico Wildeker u metr.

Summa huius xxj metr.

Dominica: In voluntate tua Domine (1. Novemb.).

- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam ini equis viu metr.
- It. duo. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam vi metr.
 - It. hermanno de senging i metr.
 - It. Johanni floit 1 metr.
 - It. episcopo aczenprucker m equis 1 metr.
 - It. dno. Oswaldo de ladendorf vi equis il metr.
 - It. Lienhardo de Ladendorf 11 metr.
 - It. Traismario 1 metr.
 - It. Johanni de sirndorf xıı equis vı metr.

Summa huius xxvii metr.

Dominica prima Si iniquitates (8. Novemb.).

- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam viii metr.
- It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam vi metr.
 - It. dominus de Ladendorf tribus diebus vi metr.
 - It. Lacher 11 metr.

- It. dno. Ottoni floit i metr.
- It. domine ducisse ducentis et sexaginta equis feria tercia in nocte nu modios et vi metr.
 - It. feria quarta in mane post aquam xlii equis xxi metr.
- It. feria quarta in nocte ducentis et LXXX equis un modios et XVI metr.
 - It. feria quinta in mane ante recessum ducisse xv metr.

Summa huius x modios xx metr.

Dominica secunda Si iniquitates (15. Novemb.).

- It. dno. de dachsperch xLvm equis xvi metr.
- It. dno. Oswaldo de ladendorf m metr.
- It, dno. Gotfrido de Wildungsmaur 11 metr.
- It. dno. Alberto de Wildungsmaur 11 metr.
- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur 11 metr.
- It. villico Wildeker i metr.
- It. Reichenstainer xII equis IIII metr.
- It. dno. de hokenwerch m metr.

Summa huius xxxII metr.

Dominica: Dicit Dominus (22. Novemb.).

- It. dno. de wald quatuor noctibus nn metr.
- It. duo, de orwerch ii metr.
- It, duo, stadler tribus noctibus nu metr.
- It. Johanni sierndorfer un equis m metr.
- It. Dno. Alberto de wildungsmaur per integram septimanam un metr.
 - It. Cappellano prepositi de herczogenburch i metr.
 - It. episcopo aczenprucker i metr.
 - It. fistulatori de maydburch 1 metr.
 - It. fistulatori vaeleizz 1 metr.
 - It. famulo ladendorfer magno equo i met.
 - It. dno. Ottoni wildungsmaur per integram septimanam vii metr.
 - lt. villico Wildeker 11 metr.
 - It, dno, de hokenwerch u metr.
 - It. Reichenstainer 1 metr.
 - It. dez herezog Jaegern v metr.
 - It. Castellano vinchk un metr.
 - It. dno. Oswaldo de ladendorf duabus noctibus in metr.

Summa huius xLun metr.

Dominica: Ad te levavi (29. Novemb.).

- It. dnis, de hokenwerch, de zelking, Strevnoni et Lacher xxxII equis xII metr.
 - It. dno. Oswaldo tribus noctibus v equis mi metr.
 - It. duo. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus m metr.
- It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam nu metr.
 - It. ditrico guffing 1 metr.
 - It. Lienhardo ladendorffer tribus noctibus m equis m metr.
 - It. plebano de grillenperig tribus noctibus 11 metr.

Summa huius xxviii metr.

Dominica: Populus Syon (6. Decemb.).

- It. Johanni syrndorffer v equis tribus noctibus im metr.
- lt. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam quatuor equis vu metr.
 - It. dno. Oswaldo de ladendorf tribus noctibus v equis un metr.
 - It. dno. leupoldo de sierndorf duabus noctibus un equis u metr.
 - It. Gunderstarfario 1 metr.
 - It. famulis ducis xvnr equis vi metr.
 - It. famulo de winchel 1 metr.

Summa huius xxv metr.

Dominica: Gaudete (13. Decemb.).

- It. dne. de wildek suis equis ad currus per integram septimanam mi metr.
 - lt. dno. Oswaldo magno equo i metr.
 - It. suis equis ad currum duabus noctibus 11 metr.
 - It. dno. de hokenwerch duabus noctibus vi equis nu metr.
 - It. dno. Ottoni de Wildungsmaur ım equis 1 metr.

Summa huius xn metr.

Dominica: Memento nostri domine (20. Decemb.).

- lt. Johanni sirndorffer v equis 1 metr.
- It. dno. Oswaldo de ladendorf xu equis ui metr.
- It. dno. Ottoni floit 1 metr.
- lt. famulo stadeker j metr.
- lt. dachsenpek 11 metr.
- It. servo fratris wildeker j metr.

Summa huius viii metr.

Dominica infra nativitatem dni. nostri iesu christi (27. Decemb.).

- It. Magistro Celerario ducis xvı equis vı metr.
- It. Gunderstarfario in equis tribus noctibus in metr.
- It. famulo stadeker viii equis iii metr.
- It. villico Wildeker 1 metr.

Summa huius xııı metr.

Dominica: Dum medium silencium (3. Jänner). Anno Mo. CCCo. LXIo.

- It. domine de losenhaim ix equis in metr.
- It. eidem domine secunda nocte un equis 1 metr.
- It. dno. Oswaldo de ladendorff i metr.
- It. servis dui. Ottonis de Wildungsmaur 11 equis 1 metr.

Summa huius vj metr.

Dominica: In Excelso Trono (10. Jan.).

- It. Magistro Nycolao medico uj metr.
- It. Traismario 1 metr.
- It. Tanquardo de maissaw i metr.
- It. villico wildeker 1 metr.
- It. dno. leupoldo et Johanni de sirndorf ix equis ii metr. et quart.
- It. eisdem secunda nocte in metr.
- It. dno. de hokenwerch ij metr.
- lt. dno. de synnberch 11 metr.
- It, plebano de pylichdorf u metr. It, dno. Oswaldo de ladendorf ui metr.

Summa huius xvn metr. et nı quart.

Dominica: Omnis terra (17. Jan.)

Dno. de hokenwerch tribus equis 1 metr.

It. Magistro Nycolao 13 metr.

Summa huius 113 metr.

Dominica: Circumdederunt (24. Jan.).

It. Goltstainer, aichenpekoni, ortlino, nyclao, servo wildeker, et Vlrico xum metr.

Summa eiusdem xliii metr.

Dominica: Esto michi (7. Febr.).

- It. Mag. Nycolao j metr.
- It. aurifabro j metr.

Summa huius 1 metr.

Summa omnium summarum distributarum super hospites xxiiii modios xxvi metr. et tria quartalia avene.

Nota distributa avene anno Mo. CCCo. LXXIII.

It. dno. preposito omni nocte vu quartalia.

dno. celerario vu gr.

Magistro curie 1 metr.

plebano de hoflino gr.

Johanni chelner 1/2 metr.

farstario 1/2 metr.

Michel clienti 1/2 metr.

wachinger qr.

frålinger qr.

Johanni Rot qr.

Streazzlino 1/2 metr.

Cappellano qr.

Johanni prwzz gr.

Johanni chamrer gr.

Elblino genero wisent. 1/2 metr.

duobus curribus ad coquinam 3 metr.

Curro dni. Celarii 1 1/2 metr.

curro hospitalis 11/2 metr.

Itidem vni equo qr.

Summa huius avene omni nocte faciunt xiiii metr. et iii quart.

Nota distributa avene super hospites anno Mo.CCCo.LXXIIII.

- It. duci friderico de babaria c metr.
- It. secundo duci 11 mod.
- It. Marschalco bina vice xL metr.
- It. Wernhardo de Meissaw II mod.
- It. dno. de Cappella xxxII metr.
- It. episcopo Pataviensi 1 mod.
- It. curribus Marschalci xiii metr.
- It. venatoribus ducis xv metr.
- It. fistulatoribus et vigellatoribus x metr.
- It. preposito Ramunch de newstift xlin metr.
- It. episcopo suffraganio xu metr.
- It. auf die chlain gastung v mod.

Nota dew gastung, dew auf dew fürsten ist gangen per integrum annum M. CCCC.

It. feria quinta post festum epyphanie (8. Jänner) herczog Wilhalm, herczog ernst, dy erst nacht ur phart vnd mi phart.

It. dy ander nacht cc phart vnd xL phart.

It. dew drit nacht ce phart vnd xxxvi phart.

Summa vmb prat vn tal. vmb hew nr tal. x den. vmb strab vi sol. vi den.

It. herezogen ernsten vmb hew xm sol. den.

lt. in die Sabbato post festum epyphanie (10. Jan.) herczog Albrecht c phart vnd xvm phart.

vmb prat xını sol. xxıı den.

vmb hew vi sol.

vmb stråb LXXX den.

Summa avene xiii mût minus vi meczen.

It. in die sancti Egydii herczog Wilhalm vmb strab j tal. xxn d. It. feria quinta Dom. 3. post festum pasce (13. Mai) herczog Wilhalm dy erst nacht c phårt Lv phårt. Summa Avene L meczen.

vmb prat xiii sol. minus x den.

vmb hey j tal. minus x den.

vmb stråb Lxx den.

It. Dominica Cantate (16. Mai) herczog Wilhalm ccc phart xxv phart. Summa Avene v mút.

vmb prat i tal. LXXX den.

vmb hey r tal. xx den.

vmb strab in sol. xx den.

It. fer. 3. ante festum ascensionis Dni. (25. Mai) herczog ernst LXIII phårt.

Summa avene Lvi meczen.

vmb prat ix sol.

vmb hey j tal.

vmb stråb xL den.

It. feria 3. ante festum pent. (1. Juni) herczog ernst vnd herczog ernstin prima nocte c phart xxvı phart.

secunda nocte c phårt xxxvı phårt.

tercia nocte c phårt x11 phårt.

Summa avene vi mut iii meczen.

vmb prat in phunt den, 40 den,

vmb hey vnd vmb stråb ix sol. xxiiii den.

It. in die Sabbato ante festum petri pauli (26. Juni) herczog Wilhalm prima nocte c phârt exxiii phârt.

secunda nocte e phart exxxii phart.

Summa avene vi mut v meczen.

vmb prat ix tal, vi sol, x den.

vmb hey vnd vmb stråb m tal.

It. Marschalichen und dem schenken von ryet ex den umb prat.

It. fer. 3. ante festum Corp. Xsti. (15. Juni) herczog Ernst prima nocte LxxxIII phârt. Summa avene xxVIII meczen. vmb prat XII sol. den. vmb hey vnd vmb stråb i tal. x den.

It. in vigilia Laurenci (9. August) herczog Wilhalm, herczog Ernst vnd herczog ernstin prima nocte ccc phart.

secunda nocte ccc phart x phart.

tercia nocte ccc phart xxxvı phart.

Summa avene v mut ix meczen, vmb prat xii tal. Lxxxv den. vmb hey vnd vmb schawb iii tal. minus vi den.

lt. eodem tempore Episcopo Pataviensi vi sol. vmb prat.

It. fer. 3. ante Symonis et Jude (26. Octob.) herczog Wilhalm, herczog ernst prima nocte ce phârt.

secunda nocte ce phart xxvi phart.

tercia nocte exxxx phårt. Summa avene x mût xvni meczen. vmb prat vm tal. vmb hey vnd stråb v tal.

Summa avene Liii mut viii meczen.

Summa vmb prat Liii tal. xvii deii.

Summa vmb stråb vnd vmb hey xxiii tal. Lxxvi den.

XIV. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahrhunderts.

1.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H. Anno 1317.

Pro 1 vassel Esseich 1 tal.

It. pro 1 stoff honig 32 den.

It. pro 1/, tal. air 23 den.

It. pro 1/2 libr. mandl 12 den.

It. pro 1 libra Reys 10 den.

It. pro 1 chueffl salcz 5 1/2 den.

It. pro 1 hefen smalez 67 den.

It. pro 1 tal. öl 12 den.

It. pro 2 lot ingwer 20 den.

It. pro 1 lot pheffer 5 den.

It. pro 1 phunt nuss 6 den.

It. pro 1/2 tal. öphel 14 den.

It. pro 1 meczen Ruben 8 den.

It. pro 1 meczen gersten 60 den.

It. ein par schuch dem chnecht 16 den.

It. 1/2 lot saffran 20 den.

It. pro 1 hakchmesser 9 den.

It. vmb phefferpüxsen 7 den.

It. vmb durchslegel zu den rüben 4 den.

It. vmb 1 pheffertuch 7 den.

It. vmb 12 reidel 12 den.

It, vmb 1 pippen 20 den.

It. vmb 1 meczen arbaizz 42 den.

It. vmb 1 libr. chreussen 16 den.

It. vmb 1/2 meczen hannf 40 den.

It. vmb 1/4 haberchern 35 den.

It. vmb 1 lamp 42 den.

It. vmb 1 tal. veigen 6 den.

It. vmb 100 heringe 1/2 tal. 12 den.

It. vmb 1/16 zisern 20 den.

It. vmb 1 libr. hausen 15 den.

It. vmb 1 libr. stirl 18 den.

It. vmb 1 sibb 4 den.

2.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1. Anno 1318.

Pro metreta pisarum 13 den.

pro metreta lencium 24 den.

pro 2 modiis rapularum 11 sol. 4 den.

pro libra cere 14 den.

pro c caseis 7 sol.

3.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1. Anno 1319.

Pro libra cere 14 den.

pro metreta piscarum 12 den.

pro metreta lencium 17 den.

pro centenario circulorum (Reife) 46 den.
pro novo curru 3 sol. 8 den.
pro octo pussen 18 den.
pro 4 esseisen 22 den.
pro spannagel 6 den.
pro 4 lon 4 den.
pro 2 radeisen 5 den.
pro 2 velgen 6 den.
pro 2 frenis 16 den.

4.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N. Anno 1321.

Pro Centenario olei olive 2 lib. 12 den. pro centenario olei luminis 11 sol. 12 den. pro libra cere 17 den. pro 400 asseribus, 100 pr. 36 den. pro 30 tegulis 20 den. pro 2 Ruederpawm 8 den. pro 300 lingneis clavis 6 den. pro 2 Enczriem 12 den. pro novo curru 8 sol. 10 den. pro novo collopendio 46 den. pro Enczflech 16 den. pro C schinnagel 12 den. pro 2 securis 20 den. pro rastro 6 den. pro percussione 2 rotarum 16 den.

5.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N. Anno 1322.

Pro centenario olei olive 13 sol. 13 den.
pro centenario olei luminis 12 sol. 4 den.
pro libra cere 12 den.
pro percussione 2 rotarum 18 den.
pro C caseis 1 tal. 27 den.
pro libra piperis 33 den.
pro perdice 6 den.
pro anneta 3 den.
pro equo empto in pirhenvart 3 tal. 60 den.
Fontes. Abthly. II. Bd. XXVIII.

17

pro ardea 10 den.
pro 2 pinehguer 12 den.
pro vashon 10 den.
pro 6 perffogel 16 den.
pro ventre ovina 22 den.
pro med. libra ovorum 26 den.
pro medio fertone croci 31 den.
pro fertone cinciberis 8 den.
pro fertone cymei 7 den.

6.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G. Anno 1323.

Pro 20 millibus fustium (Weinstecken) 30 den.
pro libra cere 12 den.
pro med. modio siliginis 6 sol. 20 den.
molendinatori 16 den.
pro metreta pisarum 18 den.
pro metreta lencium 15 den.
pro 50 tegulis 22 den.
pro 2 reideisen 6 den.
pro 1 schin 9 den.
pro 4 hierenring 10 den.
pro 2 enezriem 4 den.
pro 4 struphen 8 den.
pro ungento currus per annum 12 den.

7.) Aus der Hundschrift der Rechenkammer Signatur 6. Anno 1324.

Pro C caseis 11 sol. 10 den.

pro massa alecium 15 sol. 10 den.

pro 82 tal. olei olive 15 sol. 20 den.

pro 1½ tal. piperis et med. fertone croci 82 den.

pro 2 manutergiis 8 den.

pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 24 den.

pro libra cere 16 den.

pro sepultura 2 dominarum 16 den.

pro contericione 20 metr. ordei 20 den.

pro C asseribus 32 den.

pro quartali tegularum 14 den.

pro 200 ligneis clavis 5 den.

Carpentatori per diem 7 den.

pro percussione vnius rote 8 den.

pro strigili 2 den.

de equo de rugesdorf de 6 babatis 18 den.

pro sella 60 den.

pro vngento currus per annum 12 den.

pro tribus puchsen 6 den.

pro 8 ligneis circulis 8 den.

pro 3 velgen 6 den.

pro 4 essen 20 den.

pro 2 enczenstoz 6 den.

pro 2 enczenstoz 6 den.

Cum novis denariis:

Pro modio rapularum 64 den. pro libra cere 14 den. Molendinatori pro modio siliginis 26 den. pro metreta pisarum 15 den. pro metreta lencium 111/2 den. pro schober glossorum (Strohbänder für die Weinstöcke) 3 den. pro 12 ring 12 den. pro 2 essen 10 den. pro 2 epel 6 den. pro schamel 2 den. pro langwit 6 den. pro 6 velgen 12 den. pro sufferracione equi 12 den. pro 2 Enczenstoz 6 den. pro 2 bobus 3 tal. pro porcis 10 sol. pro 16 ponder. ligaminum 32 den.

8.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1325.

Pro C caseis 9 sol. 20 den. pro talento olei olive 5 den. pro 600 alecibus 9 sol. 20 den.
pro 1½ libra piperis et ½ fertone croci 82 den.
pro mensali et manutergio 24 den.
pro patella 12 den.
pro důobus cultellis coquinaribus 10 den.
pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 18 den.
pro semine ad phlanzen 22 den.

Mit neuen Denaren:

Pro modio rapularum 62 den. pro libra cere 13 den. (antiq. den. 17.) pro Centenario olei luminis 9 sol. 20 den. Molendinario pro modio siliginis 11 den. pro metreta pisarum 12 den. pro metreta lencium 11 den. pro 6 laden 18 den. pro 4 arboribus ad Rauchlieben 16 den. pro centenario asserum 32 den. pro 2 essen 10 den. pro epel 4 den. pro hohen 3 den. pro sufferracione equi 12 den. pro equo empto 5 tal. 30 den. pro 2 enczenstozze 4 den. pro novo curru 3 sol. pro 10 schin 3 sol. 20 den. pro percussione currus 28 den. pro 4 eseisen 18 den. pro 4 hierenring 10 den. pro yngebegen 20 den. pro 2 velgen 4 den. pro 2 frenis 16 den. pro 2 bobus 3 sol. 6 den. pro 2 porcis 1 tal. 29 den. pro 2 ligaminibus 4 den. pro 4 puchsen 10 den. pro 2 schemel 6 den. pro 3 circulis 3 den. pro 2 essen 12 den.

pro 100 schinnagel 12 den. pro 2 enczriem 16 den. pro sella 70 den.

9). Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur I.

Nota Quadragesimalia MoCCCOXXV.

Et primo pro x esocibus xLv1 tal. xvIII den. (1326 pro xIV esocibus LXIII tal. J tal. xx den. — 1327 pro XIV esocibus LXVIII tal. xIX den. — 1333 pro j esoce IV tal. LX den).

It. pro xii Carpionibus salsatis ii tal.

It. pro xii massis allecum xxvi tal. xxviii den. quamlibet massam pro xvii sol. x den. computando.

It. pro xmj Centenariis et duobus talentis olei olive xxvm tal. xix den.

It. pro cccc reisten ficuum viij tal.

It. pro Lxx tal. amigdalarum et xL tal. Risi v tal. III sol. XII den.

It. pro Lxi tal. vvepasse xiv sol. xvi den.

It. pro xxiv tal. zukare in tal. L den.

It. pro LXXXVIII tal. piperis XVII tal. VII sol. XIV den.

It. pro xv tal. eroci xv tal.

It. pro speciebus xiv sol. xx den.

Summa huius cav tal. vn sol. xxvn den.

- 1326 pro massa allecum xvii sol. x den. 1327 pro xii massis xxiv tal. vii sol. xviii den. (also gefallen).
- 1327 Centenarius olei olive xv sol. x den. 1333 libra pro v den.
- 1326 et 1333 talentum amygdalarum pro x den. talentum Risi pro v den.
- 1333 tal. vvepasse pro vi den.
- 1326 et 1333 talentum zukare pro xL den.
- 1326 et 1333 libra piperis pro xı den.
- 1327 xm libr. croci pro xiv tal. Lx den.
- 1333 talentum zymziberis et Cynamomi pro xlv den.
- 1326 pro cccc luceis recentibus xiv tal. xiviii den. 1327 xvi tal. j tal. iviii den. (also gestiegen).
 - pro staffio piscium salsatarum mj tal. xxvm den.
 - pro vn carpionibus salsatis xn sol. xxvm den.
- 1327 pro ccc luceis salsis m tal. Lx den.

Hic notantur prandia dominorum a Dominica Deus in loco usque ad festum Mychaelis (M°CCC°XXV°).

Pro LvII prandiis xxxIIIJ tal.

It. pro xix Bernis viii tal. Lxiii den.

It. pro xiv milibus et occlxxiv caseis c tal. xliii tal. m sol. xvii den.

It. pro viii vrnis sagiminis xii tal.

It. pro xLII magnis cuppis salis xJ tal. xxII den.

It. pro m modiis pisarum v tal.

It. pro 11 modiis Lencium 111 tal.

It. pro oleribus v tal. v sol.

It. pro quatuor Centenariis et xx tal. olei luminis v tal. xL den.

It. pro tribus centenariis sepi ıv tal. xL den.

It. pro Ollis et scutellis magnis et parvis vii tal, xuiv den.

It. pro duabus mensis coquinalibus j tal. xii den.

It. pro duabus securibus et quatuor cultris et vii cribris exxivden.

It. pro duobus curribus novis et reformacione antiquorum cum omnibus attinenciis, et quatuor novis colopendiis et reformacione antiquorum viii tal. Liii den.

It. pro lignis a Dom. Deus in loco usque ad festum Mychael. v tal. xiv den.

It. Cesoribus nj tal. vn den.

It. Newario IV tal.

It. duobus aurigis in tal.

It. fabro 1 tal.

It. vigili ıx sol. x den.

Summa huius ccexiii tal. vi sol. vii den.

Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F. Anno 1326.

Pro C caseis 11 sol. 20 den.

pro centenario olei olive 2 tal. 12 den.

pro 1½ libra piperis et ½ frontone croci 3 sol. 10 den. pro mensali et 2 manutergiis 32 den.

pro mensa coquinali 24 den.

pro duobus cultellis 11 den.

pro tripede 4 den.

pro 4 cuppis salis 6 sol. 6 den.

pro modio rapularum 70 den. pro libra cere 17 den. pro centenario olei luminis 11 sol. 10 den. pro modio siliginis 9 sol. 10 den. pro metreta pisarum 14 den. pro metreta lencium 10 den. pro 2000 ligneis clavis 42 den. pro 1000 asseribus 12 sol. pro 1000 ferreis clavis 43 den. Muratori per diem 6 den. Carpentatori per diem 10 den. pro 60 alecibus 9 sol. 18 den. pro 5 laden 28 den. pro 3 ligaminibus 6 den. pro 2 puchsen 5 den. pro yngwegen 24 den. pro sufferracione currus 39 den. pro sella 65 den. pro 4 velgen 8 den. pro novo curru 3 sol. pro 20 schin 7 sol. pro 4 eseisen 16 den. pro 4 rotis 81 den. pro 4 enczriem 32 den. pro equo 4 tal. 17 den. pro 2 bobus 3 tal. 60 den. pro 2 porcis 1 tal. 16 den.

11.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1328.

Pro Centenario olei olive 2 tal. 3 den. pro C caseis 10 sol. 12 den. pro libra piperis et fertone croci 76 den. pro 5 ulnis linei panni ad mensalia 20 den. pro 2 manutergiis 6 den. pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 8 den. pro libra cere 17 den.

Carnifici 12 den.

pro Centenario olei luminis (?). pro sepultura quinque dominarum 24 den. pro 3 saccis 21 den. pro 2 crineis bursis 14 den. pro metreta pisarum 12 den. pro metreta lencium 10 den. pro 60 laden 34 den. pro 3 velgen 6 den. pro schamel 3 den. pro enzenstoz 6 den. pro Langwit 5 den. pro 2 essen 12 den. pro enczen 6 den. pro enczflech 12 den. pro novo curru 3 sol. pro 20 schin 1 tal. pro percussione currus 32 den. pro sella 62 den. pro 2 securis 24 den. pro 2 bobus 2 tal. 3 sol. 10 den. pro 2 porcis 9 sol. 2 den.

12.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II.

Nota distributa denariorum antiquorum ad curiam villicalem in hadmarsdorf anni 1338.

Primo pro funibus ad aratra et ad currum 54 den.

It. pro precio quatuor laboratorum, qui dicuntur mayser, 12 den.

It. pro precio muratorum 4 tal.

It. pro precio carpentariorum 1/2 tal.

It. pro exposicione fossati 15 sol.

It. frangentibus lapidum 6 sol.

It, pro precio villici per duo quatuor tempora 6 sol.

It. pro precio servi villici 6 sol.

It. pro precio ancille 1/2 tal.

It. pro custodia pulledrorum 16 den.

It, falcastratoribus feni circa festum s. Joannis Bapt. 1 tal.

It. pro 5 ferris ad aratra 85 den.

It. pro precio fabri de sufferracione equorum 20 den.

It. pro reparacione curruum 30 den.

It, pro 4 equis 51/2 tal. 10 den.

It. pro 4 scalis feni et 8 rechen et 4 furcis 76 den.

It. pro 8 Levsen 24 den.

It. pro 2 enczen 8 den.

lt. pro 2 collipendiis novis 64 den.

It. pro lignis ad edificia in curia 3 sol. 10 den.

1t. pro 7 modiis et 17 metretis avene ad seminandum 4 tal. 7 sol. 5 den.

It, messoribus annone 2 tal.

Summa antiquorum denariorum 24 tal. 39 den.

Nota distributa novorum denariorum ad curiam in Hadmarsdorf anni predicti.

Primo Carpentatori 1/2 tal.

It. laboratoribus, qui dicuntur Mayser, 24 den.

It. pro funibus 6 den.

It. pro molendino 10 den.

It. tectori tegminis 3 sol.

It. pro 2 saccis 12 den.

It. pro vngento ad currum 15 den.

It. pro reparacione collipendiorum 25 den.

lt. pro 2 furcis feni 6 den.

It. falcastratoribus feni circa curiam 16 den.

It. messoribus annone 3 sol.

lt. messoribus avene 13 sol. 2 den.

It. messoribus viciarum, qui dicuntur Wichen, 12 den.

Summa novorum inclusa messe 3 tal. 3 sol. 8 den.

Summa novorum et antiquorum 271/2 tal. 17 den.

Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II. Anno 1338.

Nota pro quadragesimalibus.

Primo pro esocibus 24 tal.

It. pro allegibus 16 tal.

It. pro carpionibus et salsis piscibus 1 tal.

It, pro X centenariis olei 12 tal. 5 sol. 10 den.

It. pro centenario amygdalarum et pro medio centenario Reyss 7½ tal.

It. pro centenario vvarum passarum 15 sol.

It. pro med. centenario zukari 8 tal. 70 den.

It. pro centenario piperis per annum 24 tal. 5 sol. 10 den.

It. pro speciebus 5 tal.

It. pro 10 talentis croci per annum 13 tal. 6 sol. computando libram per 11 sol.

Nota exposita pro cultura duarum vinearum pertinencium ad cellerariam, et hoc ad secundum annum scilicet fronpeunt et Newer inclusis omnibus pertinentibus ad predictas vineas. Summa 54 tal. 65 den.

It. pro ligatura vasorum in Wienna et in s. loco et pro precio ligatoris 14 sol. 20 den.

It. ibidem pro circulis (Reife) 18 sol.

It. pro ligaminibus 1/, tal.

It. pro oleo luminis et pro cera ad vrbem, ad s. thomam et ad Marchionem $2\,1/_2$ tal. 5 sol.

It. pro sufferracione equorum in Wienna et in Neuburga 3 tal.

It. pro precio capellani in vrbe (im Stiftshofe) 4 tal.

Summa summarum omnium distributorum per circulum anni supradicti 1469 tal. 24 den.

It. pro edo 9-14 den.

lt. pro 6 columbis 6 den.

It. pro 1/2 tal. ovorum 14-17 den.

It. pro 2 anser. 16 den.

It. pro ardea 16 den.

lt. pro 8 perdicibus 24 den.

It. pro ventre vituli 40 den. It. pro ventre castri 28 den.

It, pro 2 ventribus agni 24 den.

It. pro 20 pullis 16 den.

It. pro 12 avibus 18 den.

It. pro 2 luceis 24 den.

It. pro 1 luceo 12 den.

It. pro 2 vlnis de lineo panno 6 den.

It. pro vno fasiano 13-16 den. .

It. pro 5 porcellis 34 den.

It. pro 4 asperiolis 20 den.

It. pro lepore 12-16 den.

- It. pro libra vve passe 6 den.
- It. pro 1 ferdone zuker 10 den.

14.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L. Anna 1339.

Villico in hofen 12 sol.

It. pro precio servi villici 12 sol.

It. pro precio ancille 1/2 tal.

It. pro precio pastoris 40 den.

It. pro precio ancille aucarum 24 den.

It. pro precio falcastratori circa curiam 12 den.

It. pro vestibus hyemalibus dominorum, primo pro cappis, pro pelliciis, pro lineo panno, pro calciis et caligis, pro soccis, et sunt in numero 21 prebende, cuilibet domino per tria talenta.

It. pro C lapidibus, qui dicuntur werchstuch 13 sol. 10 den.

It. pro modio calcis 7 den.

It. pro karrata lapidum ad murandum 4 den.

It. pro mille later. 80 den.

It. pro ferreo hostio ad granarium 10 sol. 6 den.

It. pro 150 laten 3 sol. 15 den.

It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras granarii et pro appensione earum 70 den.

It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras coquine, med. tal.

It. muratori per diem 8 den,

It. famulo per diem 3 den.

It. preparanti cementum (Mörtelmacher) per diem 4 den.

It. pro olla super caminum 3 den.

It. percucienti pavimentum (Estrich) in granario per diem $\bf 3$ den.

It. pro 2 talent. picis 3 den.

It. carpentatori per diem 6 den.

It. pro 12 sportis feni 46 den.

It. pro 4850 clavis ferreis 5 sol. 10 den.

It. pro 50 clavis tegularum 4 den.

It. pro 800 clavis ligneis 26 den.

It. pro 7 tal. plumbi ad imponendos vocos hostiorum 14 den.

It. pro vncis ferreis ad hostium granarii 8 den.

It. pro pollice ferreo, in quo volvitur rota fontis balnei, 13 den.

It. pro membrana ante fenestras parvi cellaris et ante fenestras coquine et stupe magne 50 den.

It. pro 300 circulis vasorum 5 sol.

15.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II. Anno 1339.

Pro 3 perdicibus 18 den.

It. pro 4 asperiolis 20 den.

It. pro 1/2 tal. ovorum 22-24 den.

It. pro ventre vituli 32 den.

It. pro edo 9-12 den.

It. pro sex fasianis 60 den.

It. pro lepore 14 den.

It. pro 1 capreoli 75 den.

It. pro 4 porcellis 22 den.

It. pro vna assatura 9 den.

It. pro 3 pulliculis 12 den.

It. pro 6 frustis porci 18 den.

It. pro 6 columbis 6 den.

It. pro fundulis (Grundeln) 22 den.

It. pro libra vve passe 5 den.

It. pro vina linei panni 4 den.

lt. pro ventre agni 12 den.

It. pro ventre castri 29 den.

lt. pro ardea 9—18 den.

It. pro pullo 3 den.

It. pro quartali vituli 22 den.

16.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Sig. K.

	1333	1334	1335	1336	1341	1342	1345
Pro ventre castri	24 den.	_		32 den.	32 den.	38 den.	_
Pro ventre agni	10 den.	-	10 den.	10 den.	11 den.	10 den.	12 den
Pro ventre porci	_	_	80 den.	4 sol.	72 den.	77 den.	106 d.
Pro dorso porci	_	×-	_	_	4 den.		_
Pro asperiolo	_	_	_	6 den.	6 den.	5 den.	5 de
Pro perdice	7 den.		_	7 den.	6 den.	5 den.	7 der
Pro med. tal. ovorum	20 den.	40-0-0	22 den.	22 den.	20 den.	28 den.	32 der
Pro quartali vituli .	_		12 den.	12 den.	11 den.	12 den.	10 der
Pro edo	14 den.	_	_	12 den.	15 den.	16 den.	12 dei
Pro pullo	3 den.	_	3 den.	4 den.	4 den.	4 den.	41/2
Pro fasiano	_			16 den.	14 den.		
Pro assatura			9 den.	_	8 den.	8 den.	7 der
Pro assatura porci .	_	_		9 den.	_	_	14 de
Pro porcello	_		_	4 den.	5 den.	5 den.	7 de
Pro ardea	_		_	_	18 den.	12 den.	7 dei
Pro ansere			_	6 den.			_
Pro agnete		_		3 den.	_	_	
Pro lepore		_	17 den.	_	16 den.		
Pro libra zukeri		_	_	_	40 den.	_	_
Pro libra vve passe .	6 den.	_	_	_	10 den.		5 der
Pro libra olei	_	_	_	_	6 den.	6 den.	_
Pro fundulis	_		_	_	_	24 den.	_
Pro 1/2 tal. cancrorum	5 den.			_	10 den.	10 den.	
Pro libra piperis	_	_	_	_		44 den.	
Pro libra amygdalarum			l _		_	_	8 de
Pro barbione		_		24 den.		_	_
Pro auca	_	_	l _	_	3 den.	_	7 de
Pro 1 nasen	3 den.			_	_	_	_
Pro una zynden	3 den.		_	_	_	_	_
	17 sol.	_	_	_	_	_	_

17.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur K.

	1337	1343	1344
Pro ventre castri	_	42 den.	32 den.
Pro ventre agni	11 den.	9 den.	16 den.
Pro ventre porci	3 sol. 14 d.	45 den.	80 den.
Pro asperiolo	5 den.	4 den.	7 den.
Pro perdice	7 den.	7 den.	7 den.
Pro med. talento ovorum	_	20 den.	21 den.
Pro quartati vituli	_	10 den.	12 den.
Pro edo	11 den.	10 den.	16 den.
Pro pullo	4-6 den.	4 den.	4-5 der
Pro fasiano	13 den.		10 den.
Pro assatura	5 den.	6 den.	7 den.
Pro assatura porei	5 den.		_
Pro porcello	_	5 den.	6 den.
Pro ardea	-	20 den.	24 den.
Pro lepore	14 den.		_
Pro libra vve passe	_	6 den.	6 den.
Pro libra olei	1 - 1	6 den.	-
Pro libra amygdalorum	12 den.	8 den.	9 den.
Pro 100 halecibus	_	48 den.	_
Pro barbione	28 den.	20 den.	_
Pro auca		3 den.	7 den.
Pro pullo vaselo			10 den
Pro libra croci	9 sol. 10 d .		-
Pro libra zukeri	40 den.	****	

Kosten der Bewirthung des Herzogs Albrecht. — Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1340, Dom. Daus, in tua.

- It. pro 7 ventribus vituli 10 sol. 15 den.
- It. pro 3 ventribus castr. 3 sol.
- It. pro 6 ventribus agni 66 den.
- It. pro 4 edis 42 den.
- It. pro vngulis 29 den.
- It. pro lardo 43 den.
- It. pro ferinis 5 sol. 13 den.
- It. pro 17 avibus 33 den.

It. pro 53 pullis 1 tal. 33 den.

It. pro 1/2 tal. pullicul. et 4 pullicul. 12 sol. 12 den.

It. pro 13 columbis 14 den.

It. pro piscibus 14 sol. 18 den.

It. pro 6 tal. ovorum 6 sol.

It. pro lacte 74 den.

It. pro oleribus 63 den.

It. pro 2 libris vve passe 12 den.

It. pro pomis 6 den.

It. pro 3 vlnis linei panni 8 den.

Summa diei 9 tal. 51 den.

19.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H. — Tafetkosten bei Gelegenheit der Bewirthung Herzog Albrecht's und der Herzogin den 18. Juni.

Anno 1340.

It. pro ventre castri 10-34 den.

It. pro ventre agni 8-12 den.

It. pro ventre vituli 33-45 den.

It. pro edo 8-12 den,

It. pro lepore 8-16 den.

It, pro talento olei 5-6 den.

It. pro perdice 5-6 den.

It. pro $\frac{1}{2}$ tal. ovorum 12—18 den.

It. pro porcello 4 den.

It. pro asperiolo 4 den.

It. pro 3 carnibus bovinis 2 tal. — 3 tal, 11 den.

It. pro fasiano 14-15 den.

It. pro 2 quartalibus vituli 16-20 den.

It. pro assatura 6-7 den.

It. pro 13 avibus 17 den.

It. pro frusto porci 3 den.

It. pro luceo 48 den.

It. pro 1/2 libr. amygdal. 5 den.

It. pro libra risei 4 den.

It. pro 1 ferdone zukeri 10 den.

It, pro pulliculo 6 den.

It. pro 15 columbis 14 den.

It. pro pullo 4 den.

It. pro ardea 20 den.

It. pro ansere 6 den.

 Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L. Nota proventus hospitalis anno 1343.

Servicium in nativitate ex parte claustri 5 tal. 30 den.

- in purificacione 14 sol.
- in carnisprivio in Haselpach 3 sol.
- " in quatuor temporibus post Invocavit 3 tal. 5 sol.
- " in pasca 80 den.
 - Georii 7 tal. 81 den.
- , de curia villicali in Haselpach 5 sol. 6 den.
- " de placitis Georii 3 sol. 8 den.
- " pro fuervag Georii 3 sol. 9 den.
- , Georii in Plintengazzen 68 den.
- " in Chollergazzen 5 den.
 - " in Tulnergazzen 25 den.
- " in Lederpach 29 den.
- in Calabah at the
 - " in Gaizluchen 11½ den.
- , ante hospitale 61 den.
- , in Staingrueb 19 den.
- " in Penthec. in Staingrueb 3 tal. 7 sol. 20 den.
- " " in Haselpach 5 sol. 18 den.
- " in Quatuor temporibus ante michah. 2 tal. 7 sol.
- " Michahelis de vineis 12 sol. 12 den.
 - " in civitate 9 tal. 71 den.
 - " in herestorf 12 sol. 18 den.
 - Martini in Novasedili 1 tal. 271/2 den.
 - " in Pravngazzen 1/2 tal. 131/2 den.
 - " in Plintengazzen 1 tal. 17 den.
 - " in Cholergazzen 32 den.
 - " in Tulnergazzen 75 den.
- in civitate Martini in hundschell 15 den.
- " " in inferiori foro 1/2 tal. 16 den.
- " " " in Gaizluchen 50 den. minus obulo.
- " " in staingrueb 62 den.
- " " de vineis circa s. Martinum 5 sol.

Servicium	in	civitate	Martini	de	vineis	in	steingrueb	7	sol	
-----------	----	----------	---------	----	--------	----	------------	---	-----	--

- " " " " in Rein 28 den.
- " " " " in Awerfeld 55 den.
- " " " de pomeriis in Awerveld 31 den.
- " " " in insula 71 1/2 den.
- ante hospitale 2 tal. 26 den.
 - , in Haselpach 18 sol.
- " in quatuor temp. ante nativ. in Steingrueb 2 tal. 5 sol.

Summa tocius servicii hospitalis 52 tal. 7 sol. 8 den.

De Haselpach in nativ. 5 pullos, 10 caseos, 150 ova.

- in carnisprivio 3 pull.
- " in pasca 5 pull. 10 cas. 150 ova.
- n in penth. 5 pull. 10 cas. 150 ova.

Servicium bladi in Haselbach de curia villicali 24 metretas tritici et 24 metr. avene.

- " de beneficio in Haselpach 1 mod. tritici, 1 mod. silig., 16 metret. ordei et 16 metret. avene.
- " in Enczestorf 1 mod. silig., 1 mod. ordei, 1 mod. avene.
- " in Ruspach 20 metr. tritici.

21.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1. Anno 1346.

Pro metreta sinapis 50 den.

pro Centenario olei lampad. 7 sol. 5 den.

pro Centenario sepi 10 sol.

pro media urna mellis 5 sol. 9 den.

pro ferrea janua ad claustrum dominarum 6 sol. 18 den.

22.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L. Anno 1353.

Pro precio balnei per integrum annum 2 tal. 40 den.

It. pro distributione Marchionis Othmari 32 tal. obolorum.

It. in cena domini pro distribucione Marchionis 25 tal. obolorum.

It. emi tres pannos de Loven ad cappas dominorum pro $26 \, l/2$ tal. 20 den.

It. post hoc emi 1 pannum de loven pro V marcis minus V lot, aud facit 8 tal. 5 sol.

Fontes, Abthlg. II. Bd. XXVIII.

It. Rasori de eisdem pannis 6 sol.

It. pro ductione et apretacione 12 den.

It. henrico sartori de sartura 13 capparum domicellorum 6 sol. 20 den.

It. familie domini prepositi pro 10 loden Poltinger 14 tal. 40 den. vuum loden pro 11 sol. 10 den.

It. familie domini prepositi pro 27 vinis pruneti panni et 6 vinis blawi panni de mastrel cum precio rasoris 6 tal. 7 sol., vina pro 50 den.

It. vinitoribus pro vno flaveo panno de dorna 5 tal. 15 den.

It. domino preposito pro albo panno Englsaid 3 tal. 60 den.

It. pro litera Judeorum et exclamacione et cursoribus cum ceteris sumptibus 14 sol. minus 10 den.

It. scriptoribus domini de phannberch pro duabus literis in contencione civium cum dno. preposito 36 den.

It. dno. de Puchaim pro duobus calceis subductis 52 den.

It. pro 5 plaustris lignorum emptis Wienne 7 sol.

It. pro cera capelle Wienne 5 sol. 4 den.

It. pro oleo ad capellam 31/2 sol.

It. pro 3 esocibus 18 tal. 50 den.

It. pro vna tunna aleccium 13 sol. 10 den.

It. pro vno centenario olei 21/2 tal. 24 den.

It. pro vno centenario risi et centenario amygdal. 9 tal. 3 sol. 6 den.

It. magistre in claustro dominarum pro custodia 32 den.

It. magistro Hermanno de Gretz 40 tal.

It. magistro Johanni Cancellario 30 tal.

It. dno. Petro Capellano in curia Wienne 3 tal.

23.) Aus der Handschrift der Rechenkummer Signatur L. Anno 1354.

Familie dni. prepositi vnum pannum de Colonia prunetum per 7 tal.

It. familie dni. prepositi pro 9 loden poltinger ad vestes hyemales 14 tal. minus 30 den., 1 loden pro 12 sol. 10 den.

It. emi 3 sait ad cappas domicellorum et barbatorum pro 6 tal. minus 20 den.

It. pro 80 vlnis ad mensalia 10 sol. 20 den.

It. pro 4 vlnis de brúca (Brügge) dno. preposito 10 sol. 4 den., vlna per 76 den.

It. pro vno lodice super spadonem domini 1/2 tal. 14 den.

It. Cambui 100 tal. antiqua pro 69 tal. 60 den. novorum, semper 17 sol. 10 den. antiq. pro 12 sol. novis.

It. Secundo cambivi 29 tal. 6 sol. 26 den. antiq. pro 22 tal. 3 sol. 5 den. novis.

24). Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1360.

Pro duobus sportis 24 den.

It. pro dolio ad pistrinam 72 den.

It. pro 2 centen. sepi 21/2 libr. 13 den.

It. pro 6 cuppis salis 15 sol. 6 den.

It. pro 2 securis 40 den.

It. pro laqueo magno tenenti molendinum in danubio 13 sol. 20 den.

It. ducisse pro pane et simulis, quos emi in civitate, 5 libr. 57 den.

Dominica L si iniquitates.

It, pro duobus ydreis 17 den.

It. pro 4 Tinis 26 den.

It. vmb zwen sechter 6 den.

It. pro scutellis fornacis (Backschüssel) 7 den.

It. pro extrahendo molendinum super litus 1 tal. 15 den.

It. pro halftern ad equos 18 den.

It. currifici pro novo curru ad vindemiam 7 sol. 10 den.

It. pro ferro super rotas 6 sol. 20 den.

It. currus portans ligna de silva 5 sol. 10 den.

25.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1361.

Pro nova sporta ad mensam dni. prepositi 60 den.

It. pro halftern ad equos 8 den.

26.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2. Anno 1371.

It. pro equo ad currum coquine mj t.

It. Capellano ad s. Dorotheam II t.

- It. Quatuor temporibus Domicellis ad ordines 11 t.
- It. pro refeccione turris xIII sol.
- It. pro oleo ad lampades 11 t. v sol.
- It. pro nigris botris 1 t. xv d.
- It. pro refercione domus Magistri Scolarum in superiori camera xII t. v sol. vi d.
 - It, pro xxxiii bobus ad stipam Marchionis et ad coquinam Lxvii t.
 - It. Dno. Petro Capellano pro vno modio tritici xiii sol.
 - It. pro vno equo ad currum pistrine vi tal,

27.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1373.

Pro metreta tritici 1/2 sol.

- It. pro magno alveo 22 den.
- It. pro recuperacione vallis et ravine 1 lib. 12 den.
- It. pro nova rota molendini 1/2 libr. 10 den.
- It. super edificacionem carceris in pistrina, qui gilnitz dicitur, pro factura lignorum et carpentatoribus et fabro pro ferreis ligaminibus 31/2 libr.
 - It. super marchionem 16 mod. tritici.
 - It. pullis ad coquinam 31 metr. tritici.

Chunrado Harber c tal. et cidem exsolvit xL florinos, quos concessit in Ratisponam pro *censu camere sedis Apostolice* et faciunt xvi t. v sol. x d.

- It. pro mediis fructibus ecclesie parochialis in Neuburga (sc. forensi) xviii t. xx d.
 - It. ad turrim pro cc lateribus j libr.
 - It. ad idem opus pro xxxn libr. stangni (Zinn) 1x sol.
 - It. ad zecham s. Martini pro 2 annis (Interessen) xxviiij tal.
 - It. pro xL libris olei ad lampades vi sol.
 - It. pro Prebenda Marchionis in quolibet Q. T. xII sol.
 - It. Petro Capellano in Curia Wiennensi pro vna cappa m t.
 - It. pro xxi bobus xLv t. vii sol.
 - It. pro vno panno de l'orent familie xiii tal.
 - It. pro tribus pannis de Maystriel xxvj tal.
 - It. Scolastico pro vestimentis xvIII sol.
- It. Nunciis domini ducis ad curiam Avinionis pro supplicacionibus c flor. faciunt xLII libr.

It. pro metreta cicerum LXXXIIII den.

It. anno prenotato prebenda dominorum et dominarum et aliorum prebendariorum ccclxviii tal. j tl. xvi d.

It. pro expensis coquine domini mei et tocius familie et domicellis ad refectorium et prebendariorum et aliorum hospitum anno prenotato CCLXII tal. XXVII d.

It. eodem anno pro expensis dominorum ducum LXXI t. v sol. XXV d.

It. anno prenotato pro linguis secandis et pro aliis necessariis et minutis ad coquinam et ad currus xLvj tal. xv d.

28.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signat. A. 2.

Anno 1374.

Pro refeccione horologii 13 sol. 15 den.

pro reformacione baculi 4 tal. 7 sol. 18 den.

pro nigris botris 7 sol. 24 den.

pro vno equo ad hospitale 4 tal.

Distributa prebende 395 tal. 70 den.

pro vestimentis estivalibus et hyemalibus et iterum estivalibus 86 tal.

pro expensis coquine eodem anno 400 tal. 6 sol. 10 den.

pro expensis dni. Ducis et ducisse ad coquinam et vltra Danubium Newnburge $105\,^{1}/_{2}$ tal. 5 den.

It. in priori racione remanserunt 92 karrate vini.

It. duas dedi pro tegulis ad dormitorium.

It. Cancellario 1 kar.

It. Dux exhausit 1 kar.

It. pro dno. episc. 1 kar. cum affuit.

Nota in hac proxima vindemia habui hic de vino culture (Eigenbau) 104 karr.

It. in Calvo monte habui 70 karr.

It. in sancto loco babui 32 karr. de vino culture et de iure montano ibidem 16 karr. et ibid. 1 karr. de xl vrnis.

Summa harum 200 karr. 23 karr.

It. de decima huius anni percepi de decima in monte 136 tal. De decima s. Martini percepi 148 1/2 tal. 9 den.

It. de decima superioris camere percepi 12 tal.

It. de decima s. loci percepi 40 tal.

It. de decima in hoflino 3 tal.

29.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L. Anno 1374.

Incensori candelarum ad sepulchrum marchionis 60 den.

It. Michaheli causidico 1 tal.

It. Camerariis domini ducis 1 tal.

It. Hostiariis dni. Marschalci 60 den.

It. Scriptoribus marschalci 1 tal.

It. Dno. Marschalco pro pellicio 14 sol.

It. Dno. de Puchaim et dno. de Ebersdorf pro duobus pelliciis 2 tal. 6 sol.

It. Dno. de Puchaim pro 2 calceis 86 den.

It. duobus feurhütter ad stubam hospitum in curia Wienne 34 den.

It. Stephano Lantschreiber pro citacionibus potendorfer et servorum suorum 64 d.

It. pro 2 equis ad currum 12 tal.

It. aurige pro una sella 50 den.

It. pro funibus, sil, struphen, chlester, attersil, enczriem et aliis multis ad currum pertinentibus 6 sol. 3 den.

It. pro smier currus per annum 1/2 tal. 24 den.

It. pro 2 capisteriis, pro securi, pro mistgabel et 2 mistcherib 55 den.

It. servis forstarii custodientibus pratum (Rorebisen) 60 d.

It. pro refeccione candelarum marchionis post festum penthec. preter auri 10 sol. 23 den. libram pro 19 den.

It. factori candelarum 37 den.

It, secundo de refeccione candelarum Marchionis circa festum s. Martini dedi pro 10 libris cere 7 sol. 10 den.

It pro libra zukari 3 sol. 10 den.

It. pro 10 libris vvarum passarum ½ tal., libra per 12 den.

It. pro libra Rys 7 den.

It, pro centenario ficuum 3 tal. 35 den.

lt. dominabus ad s. Jacobum georii 2 tal., mich. 2 tal.

30.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1374.

Pro 2 securis 48 den.

It. pro 60 laden 1 libr.

- It. pro 4 reichelladen 40 den.
- lt. pro clavis ferreis ad tectum molendini, magnis et parvis $7 \frac{1}{2}$ sol.
- It. pro panno dno. meo ad mensam 15 den.
- It. pro refeccione wüer naweleris pro precio de lignis ducentibus de insula 60 den.
 - It. carpentatoribus 14 sol.
 - It. portantibus terram super wüer 1/2 tal. 6 den.
 - It. de vrnis in fonte ze beslahen 1 libr.
 - It. pro werichtavel 36 den.
 - It. pro pavimento super cameram et gradum 5 sol.

31.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1375.

- It. von dem graben ze rawmen 6 sol. 20 den.
- It. pro magno dolio in pistrina ad aquam 70 den.

32.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1376.

Pro 2 securis 40 den.

- It. Duci pro pane, dum comedit in insula, 80 den.
- It. Duci Leupoldo pro feno, dum infra porrexit, 5 sol.
- It. pro novo ponte vltra ripam 51/2 libr. 5 den.

33.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2. Anno 1377.

- It. Magistro coquine pro honorancia 4 tal.
- It. domino Johanni ad curiam romanam 36 flor. faciunt 17 tal. 60 den.
 - It. magistre et pedagoye (im Frauenkloster nämlich) 3 tal.
 - It. pro expugnacione vrbium 31 tal. 1)
 - It. vagis scolaribus et aliis joculatoribus 6 tal.
 - lt. j legato 4 flor, faciunt 15 sol, 10 den.
 - It. prebende 352 tal, 32 den.
 - It. pro coquina 493 tal. 6 sol. 19 den.
 - It. ad vineas 914 tal. 5 sol. 26 den.
 - It. pro vestibus 118 tal. 60 den.
 - It. dmno. Apostolico pro sexta parte fructuum 60 tal.
 - It. dno. duci pro Jacobs vngelt 60 tal. et 30 tal.

¹⁾ Beiträge zu dem Kriege mit Venedig.

34.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L. Anno 1377.

Pro 4 balneis dnorum, et domicellorum, antequam stuba balnei fuit facta, 12 sol.

It. dedi balneatoribus pro precio balnei a festo sancti Egidii vsque ad invencionem s. Stephani 14 sol.

It. Rasori per idem tempus 14 sol.

It. pro frondibus ad perizomata 42 den.

It. pro membranis 12 d.

It. post hoc pro novis vitris 1/2 tal.

It. pro sacco ad lixivium 8 d.

It. pro scaffulis novis et de antiquis preparandis 74 d.

It. pro reformacione fornacis bina vice 25 d.

It. pro sera ad balneum 6 d.

It. pro novo collipendio ad vindemiam 3 s. 6 d.

It. pro Enczriem, Streichleder et Struphen et gegenleder et slewdern 46 d.

It. famulo aurige pro tunica hyemali 60 d.

It. Paidenthalber 4 diet. qui purgavit fornacem in claustro dominarum 24 d.

It. Chunrado notario dni. Leupoldi pro litt. ad Haidenricum de meyssaw. (?)

It. Notario dni. haidenrici de meyssaw pro littera ad castellanum in Stetz $32\,$ d.

It. pro expensis michi et Virico de Rust et alberto forster ad prespurgam ad Jacobum mit der Morrin in die s. laurenc. (?)

It. Scriptoribus in cancellaria dni. leupoldi pro littera et pro sigillo appenso pro Jacobo mit der Morinn 60 d.

It. duo. meo pro polsterziechen 84 d.

It. in adventu dni. vel in octava barbare dno. meo pro allecibus 62 d.

It. domicellis pro pulpando ad scolas. (?)

It. cursoribus ducis in Newnburga 30 d.

It. Ortlino de preparacione scale equorum 24 d.

It. Carpentario pro fewrhaken et fabro pro sufferracione 5 sol. 10 d.

35.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L. Anno 1377.

It. Nautis de duccione vini Gallici 2 tal.

It. pro laden ad Januam ad stabulum dni. mei prepositi wienne et ad ortum cum carpentario 60 d.

It. pro pennis ad polsterziechen dni. mei 20 d.

It. pro strobsach dno. meo preposito 3 sol.

It. dno. meo pro vnterlegel 1 tal. 4 den.

It. pro litera dni. Chunradi de Regenspurch 60 d.

It. pro 2 litteris dni. Johannis de Retz 60 den.

It. pro novo tecto super cloacam superioris camere in commodo meo 4 tal. 5 sol. 20 d.

It. carpentario pro nova rota facienda ad fontem superioris camere 24 diet. per 10 den. summa huius facit 1 tal. et vno famulo invanti sibi 8 d.

It. fabro pro sufferracione eandem rotam pro zaphen et Chlampfen et Spangen et clavos 9 sol. 20 den.

It. pro 4 nigris pannis ad cappas domicellorum 8 tal. 6 sol. 5 den.

It. pro 8 loden Poltinger per 11 sol. summa huius facit 11 tal. et profectura de sco. ypolito ad neunburgam 56 d.

It. pro expensis dno. meo preposito ad s. ypolitum et pro valete servis et pro babatis 12 sol.

It. dno. decano et dnis. ibidem circa s. ypolitum pro valete 2 flor., faciunt 7 sol. 20 den.

It. pro Sartura 13 capparum domicellorum per 15 d. facit $6 \frac{1}{2}$ sol.

It. Rasori de tribus pannis ad cappas dominorum 5 sol. 18 d.

It. pro 11 pelliciis domicellorum, quodlibet per 6 sol. summa huius facit 8 tal. 60 d.

It. pro tribus pelliciis ministerialibus, primo dno. de Meyssaw, dno. de puchaim et dno. de Eberstorf $3\,1/_2\,$ tal.

It. dno. de puchaim pro calceis. (?)

It. dno. linczario ex iussu domini mei pro pellicio 12 sol.

It. pro litera absolucionis prelatorum 1 tal.

It. dno. Marschalco 4 flor. pro liberacione de Stewra imposita ex parte ducis, qui valuerunt 2 tal. minus 20 d.

It. vno advocato contra Johannem ledrer 7 sol. 20 d.

It. Janitoribus ducis Alberti 1 tal.

It. Janitoribus ducis leupoldi 1 tal.

It. Scriptoribus marschalci 1 tal.

It. Dietlino causidico 1 tal.

It. Janitoribus marschalci 60 den.

It. pro 11/2 cent. sepearum candelarum 3 tal.

It. pro transsumpcione litere Cardinalis Gwidonis 2 tal.

It. pro duobus Cendalin ad vexillum 3 tal.

It. dno. meo preposito pro 6 vlnis albi *panni Gallici* vlna per 7 sol. facit 5 tal. 60 d.

It. pro 12 vlnis *Mittlinger* vlna pro 17 den. ad mensalia dni. mei prepositi. Summa huius facit 6 sol. 24 d.

36.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2. Anno 1378.

It. pro prebendis 359 tal. 42 den.

It. pro coquina 513 tal. 43 den.

It, ad Vineas 799 tal. 7 sol. 21 den.

It. pro vestibus 120 tal.

Nota. Primo provenerunt eodem anno de vino culture et servicii 103 karr.

It. de iure montano in s. loco et in Attachrin 23 karr. Summa 126 karr.

De quibus dedi: Primo custodi dominarum 1 k.

It. Cancellario 1 k.

It. Marchalço 1 k.

It. Magistro curie 1 k.

Primo ex parte matrimonii ducis Wilhalmi vni fistulatori 2 florfac. 7 sol. 18 den.

It. joculatoribus dni. leupoldi epi. j tal.

It. in festo s. Augustini et Michahelis vagis scolaribus et vistulatoribus et joculatoribus 3 tal.

It. Capellano ad s. Agnetem 31/2 tal.

It. dno. gerconi de capella castri 4 tal.

It. dno. Ortolfo de s. Chunigunde 4 tal. 1)

Hier erscheinen die Kapläne der Agnes-, Burg- und Kunigundenkapelle (welche letztere früher dem Predigerorden angehörte) in Besoldung des Stiftes.

37.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1384.

Pro cuppa salis 75 den.

It. pro 30 vlnis ad saccos 6 1/2 sol.

It. pro 6 vlnis ad mensalia ad pistrinam 24 den.

It. pro 12 strich semelmel 12 sol. minus 12 den. ad festum s. Michahelis.

It. pro 7 schauffel 21 den.

It. pro 2 securibus 32 den.

It. pro cophino ad refectorium dominorum 16 den.

It. Dno. Chunrado de Missaw pro simulis 4 den.

It. Dno. de lichtenstain pro simulis 6 den.

It. dno. episc. Patav. pro simulis 24 den. feria 2. post advent. dni.

38.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Nota distributa pro vestibus hyemalibus.

It pro dominis et ad civitatem 21 personas, summa vaius persone facit 11 sol. 14 den.

It. tribus Subdyaconis, cuilibet 70 den.

It. pro tribus conversis, cuilibet 70 den.

It. pro pelliciis et cappis cuilibet 10 sol.

lt. pro acolythis sex, cuilibet istorum 48 den.

It. pro monialibus 19 pers. cuilibet 70 den.

It. magistre monialium 12 sol. 22 den.

It. duabus ancillis, ipsis monialibus servientibus, 1/2 tal. et 4 den.

Nota distributa vestium estivalium.

It. pro dnis. 21 pers. cuilibet 84 den.

It. 3 subdyac. et 3 conversis cuilibet 54 den.

It. 6 acolyth. cuilibet 42 den.

It, pro monialibus 24 pers. cuilibet 54 den.

It. duabus ancillis 84 den.

It. lotrici monialium pro quatuor temporibus semper 9 sol.

It. pro stipendio pii Marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tullnenses pro familia 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra chorali 9 tal.

It. pro pellicio 7 tal.

It. pro 6 vlnis grisei panni 1 tal., vlna per 40 den.

lt. sartori pro duobus pariis caligarum 10 den.

It. sutori pro albo panno subtus calceos, vina per 26 den.

It. pro 4 pariis 62 den.

It. pro longis calciis 60 den.

It. pro 4 vlnis czwilich zu schameltuechern, vlna per 20 den., facit 80 den.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vlnis et pro 2 lot serici 2 tal.

It. zu dem hoftayding ante carnisprivium pro carnibus 2 quart. houm 3 sol. 5 den.

Pro carnibus agnellis, 3 ventres, per 16, facit 51 den.

Pro vno ventre vituli 65 den.

Summa facit 7 sol. 1 den.

 ad parandas candelas pii marchionis bis, in Jejunio et martini 3 sol. 6 den.

It. pro ducendo Wasen ad ortum 12 den.

It. pro vino ad Wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die s. Marie Magdalene, 1 tal.

It, ad albam domini pro partel seric. 12 den.

It. pro vino ad Wiennam zu dem hoftayding 3 sol. 10 den. pro 1/2 vrna.

39.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur R.
Anno 1386.

Pro c lattnegel x d.

Pro m schintelnegel xL d.

Pro c scharnegel viii d.

40.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C. Anno 1387.

Pro equo 5 tal. minus 60 den.

It. pro vno equo in Marchekk 5 tal. 20 den.

It. Dno. duci et ducisse pro pane 21/2 tal.

It. pro pane duci 3 tal. minus 40 den.

41.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C. Nota quod expedierunt pacta anno 1387.

In pirichenwart 8 lib. It. de secund. 12 tal. It. Martini 24 tal. 3 sol. 16 den. It. circa adventum dni. $3\,t/z$ tal.

De Wielansdorf 2 libr. It. 14 sol.

De Haselpach 7 lib.

De Stoyzendorf 15 tal. minus 60 den. It, 4 tal.

De tyemtalneusidel 3 lib. It. 1 lib. It. 1/2 libr.

De Streitdorf 31/2 libr. It. martini 10 tal.

De Meissaw 13 tal. 30 den.

De Harraz 6 tal. 60 den. It. 2 libr.

De Enczenstorf 7 tal.

De Awtental in pentecoste 2 libr.

De Alpeltow in purificacione 3 libr. It. in assumpcione 3 libr. 3 sol.

De Attachrin in purif. 18 sol. It. Georii 18 sol. It. in assumpcione 18 sol.

De Tetendorf 7 sol. 12 den.

De Pagholczneusidel 18 sol.

42.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Vestes hyemales 1392.

It. dnis. primo pro vno pellicio 6 sol.

pro calceis villtner 32 den.

pro soccis 12 den.

pro 40 vlnis linei panni j (1/2) tal.

Summa vno domino 11 sol, et 14 den.

It. Subdyacono et Monialibus et fratribus cuilibet: 14 vlnas panni linei, vlna per 3, facit 42 den. It. cuilibet istorum pro calciis 28 den.

Summa cuilibet 70 den.

It. vno acolytho 10 vlnas linei panni per 3 facit 30 den. It. pro calciis 18 den. — Facit 48 den.

It. duabus ancillis in claustro monialium cuilibet 42 den. facit 1/2 tal. 4 den.

It. pro 3 conversis 7 sol. et pro pelliciis et cappis cuilibet 10 sol. facit 3 tal. 1)

1396. pro vestibus estivalibus 21 pers. et cuilibet persone 84 den.

3 subd. et 3 conversi cuilibet 54 den.

6 accolyti, cuilibet 42 den.

¹⁾ Der Stand war: 3 Subdiaconen, 6 Acolythen, 3 Conversen, 19 Nonnen.

It. monialibus 24 personis cuilibet 54 den.

Duabus ancillis 84 den.

43.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.
Anno 1395.

Quatuor capellanis per circulum anni semper in quatuor temporibus 1 tal. cuilibet, facit 12 tal.

It. pro stipendio pii marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tulnenses pro familia a martino carnifici 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dne. pro vna mitra chorali 9 tal.

Sartori. Ad parandam rubeam cappam et altaria 1 tal. 12 d.

It. pro tunica Nernpech 60 den. et caligas et capucium.

It. Alser pro 6 vln. grisei panni 1 tal. vlna per 40 d.

It. de duobus pariis caligarum 10 d.

Sutori pro 4 pariis 62 d.

It. pro paracione vilctos calceos 12 d.

It. fur die vnderezogen schuch 32 d.

It. pro longis calciis 60 d.

It. ad colligenda salvia 6 den.

It. vnum grossum nuncio, qui portavit vinum gallieum a martino stadler.

It. Nuncio mortuorum in s. ypolito 12 d.

It. pro castaneis 6 d.

It. pro medone 17 d.

It. servis qui portaverunt lagenas cum Roniaca et malfasia et Reuffal a karlsperger et a schranz 26 d.

It. pro 4 vlnis czwilch zu schameltuechern vlna per 20 d. facit 80 d.

It. pro ezendal ad rubeam cappam pro 4 vln. et 2 lotone serici 2 tal.

It. pro 1000 lateribus 3 sol. 10 d.

It. Reblino vnum grossum, quando tulit cornu cervi.

It. zu dem hoftayding ante carnisprivium pro carnibus quart. houm 3 sol. 5 d., pro carnibus agnellis 3 ventres per 16, facit 51 d., pro vno ventre vituli 65 d.

It. cursori nostro zveron 12 den.

It. venatoribus, sabbato Circumdederunt, et portaverunt caput de scroffa 2 gross.

- It. pro volpe 60 d.
- It. ad portandam cerevisiam 6 d.
- It. pro mawrochen 4 d.
- It. pro caulibus et rosis et erdper ad ardeam dedi 1 tal.
- It. nuncio fratris thome, qui tulit ammerlas et cerusa, 3 d.
- It. Henrico pictori 12 sol.
- It. pro vino ad wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die s. marie magdalene 1 tal.
- It. pro vino ad viennam zu dem hostayding 3 sol. 10 den. pro $\frac{1}{2}$ vrna.
 - It. ad parandum vitrum auff der hochenwart 6 d.
 - It. servis, qui collegerunt silices (für die Badstube) 12 d.

44.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T. Stewra tocius anni M. CCC. LXXXXV. omnium villarum secundum ordinem earundem.

	tal. tal.
Elpeltaw 6	60 Stoyzendorf 60
Enczesdorf	60 Pirpawm
Stallarn	10 Fratigzdorf10
Wielensdorf 1	10 Harras 6
Streitdorf ad totum offi-	Schirneistorf 7
eium	32 Awtental 20
·	40 Symonyeld 10
	32 Calvus mons 10
Meyssaw	16 Weyding 24
Pogolczneusidel et grey-	Maurling 10
czesteten	20 Athachrin 60
Chunigsprunn	10 Hyeczing 4
Eberhartsdorf	10 Draschirchen 10
Steten	31/2 Tattendorf 20
Pirchenwart	60 Hadmarstorf 6
Cholestorf	10 Grynezing 6
Geczendorf et gerlaz	10 Tiemtalnewsidel 6
Wilhalmsdorf	10 Ringleinse 2
Nadendorf	31/2 Suffring 4
Herolczdorf	16 Sanctus locus 25
Naschendorf	3

- 45.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T. Anno 1396. pro vestibus hyemalibus Monialibus 23 personas cum Magistra monialium.
 - It. Magistre monialium 12 sol. 22 den.
 - " Gredel der wejter 6 sol. 10 den. cum pelliciis.
 - " grozmuglerin tantumdem.
 - " Eggendorferin
 - . Starchantin
 - . Sydendorfferinn
 - . Eyezendorferinn
 - " wylungsmawrerin
 - " Chlingenfurterin
 - " Chingematerin
 - " Chranwergerinn
 - " häderswerderin
 - " Rietentalerin
 - " Stedingerin
 - " Steumgerm
 - " Gwaltlin
 - " Stazarin
 - " Eyczingerin
 - _ Dorothe
 - .. Waldnerin
 - ... hawslerin
 - .. Custrin
 - _ hallerin
 - . holczhamerin
 - _ Stechin
 - 46.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.
 Anno 1397.

Pro med. libra cymei 3 sol.

ad parandas candelas ad sepulchrum domini 81 den.

pro 6 vlnis linei panni 9 grossos dno. ad camisias.

De campana ad horam, quam suspenderat 1 tal.

Carpentario von dem grüst 32 den.

Magistro qui fecit horam 2 tal, 80 den. Et dnus, dedit sibi 20 grossos.

It. pro decem libris plumbi 25 den.

It. de tribus ymaginibus in capella Wechinger 32 den.

It. pro 2 longis calceis swarzleder 60 den.

47.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T. Anno 1398.

Sartori de alba tunica dni. ad equitandum 24 den.

de altaria ad chorum 72 den.

de 13 cappis domicellorum 6 sol. 12 den.

de tunica, parchanno et de duobus caligis 20 den.

pro vlna grisei panni 70 den.

pro vna Joppa 1/2 tal. 20 den.

pro 1 plann reverend cum caligis 40 den.

48.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Per mensem. Prebende familie dni. prepositi 13981).

It. Coco dni. decani 50 den.

It. Coco dni. Cellarii 50 den.

It. Servo infirmorum 50 den.

Hie notantur Salaria famulorum monasterii expectancium mercedem de manibus prelati.

Dem Hofmaister mit zwain knechten XXVII tal. den. vnd alle Quottember IIII fueder holcz, vnd alle Wandl, dy LXXII den. pringen oder dahinder vnd der drittail aus den grossern Wandln.

it. dem Obern kammerer XII tal. den.

- " dem Vntrern kamrer VI tal. den.
- " dem Schreiber X tal. den.
- " dem Arglmaister VIII tal. den.
- " dem Vorster VIII tal. den.
- . dem Waldknecht V tal. den.
- " dem Kellerknecht VI tal. den.
- " dem Marstaller VI tal. den.
- " dem Marstaller knecht III tal. den.
- " zwayn Vberreytern ieder VI tal. den.
- " zwayn tuerhuettern iedem II tal. V sch. XXIIII den.
- " dem Lewffl II tal. den.
- " dem partner II tal. den.
- " dem pawknecht VI tal. den.
- " dem Siechknecht II tal. LXVI den.
- " dem Refentknecht IIII tal. den.
- " des Techants knecht IIII tal. den.
- " dem pader alle Quottember II tal. den. facit annuatim VIII tal. den. vnd albeg von dem Brobst oder von einem gast zw scherlon XII den.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

Unter Probst Jacob I. 1485—1509 ist Dienerschaft und Sold bereits anders geworden. (S. dessen Liber rationum, Cod. chart. in fol. maj.)

It. Janitori 50 den.

It. Scutellatori 50 den.

It. Cursori 50 den.

It. partner 42 den.

It. Michel aput fontem 42 den.

It. Custodi boum 42 den.

It. portulani 50 den.

It. Sufflatori cornu 50 den.

It. Servo custodi 50 den.

It. portitoribus aque cuilibet 36 den.

It. servo domus in superiori camera 64 den.

It. fevrer 64 den.

It. duobus campobus cuilibet 64 den.

It. Carpentario 8 den.

It. Servo coci in coquina inferiori 8 den.

It. 5 aurigis, cuilibet 6 sol.

49.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Hie notantur prebende dominorum et dominarum anno LXXXXVIII. (1398).

Dnus. Decanus 2 prebend. 7 sol. 14 den.

Custos 3 sol. 22 den.

Mag. Infirmorum 3 sol. 22 den.

Werder 3 sol. 22 den.

Wolfhart 3 sol. 22 den.

Mag. dominarum 3 sol. 22 den.

Fridricus 3 sol. 22 den.

Tasser 3 sol. 22 den.

Petrus de Tulna 3 sol. 22 den.

Piligrimus 3 sol. 22 den.

Gunderstorfer 3 sol. 22 den.

It. von der grossen glokken zu läwtten per annum XII seh. den. vnd an den tagen, so sy lewten, schol man in geben von phister V Laybl 1), von keller III achtel wein, von kuchen ain Suppen, vnd sullen allbeg zw hochzeitlichen Zeittn auff das gelewtt wartten, vnd von den Hörner LX den. 2).

¹⁾ Cf. Anhang Nr. XII.

²⁾ Scheint auf ein bei dem Stifte befindliches Hornwerk hinzudeuten.

Rekbinger 3 sol. 22 den. Thomas Flöczer 3 sol. 22 den.

Michel de Lanzse 3 sol. 22 den.

Viricus 3 sol. 22 den.

Capellanus 3 sol. 22 den.

Tucz 3 sol. 22 den.

Czucher 3 sol. 22 den.

Dyaconi: Wildekker 3 sol. 22 den. Gebhardus 3 sol. 22 den.

Joh. de Wienna 3 sol. 22 den.

Prebende Marchionis: Leipphartinn 3 sol. 22 den.

Drihepplinn 3 sol. 22 den.

Summa 10 tal. 44 den.

Conversi: Fr. Thomas 84 den.

Fr. Stephanus 84 den.

Fr. Nycolaus 84 den.

Summa 1 tal. 12 den.

Prebende dominarum Summa 9 tal. 80 den.

50.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M. Anno 1399.

Herczog Wilhalm, herczog ernst vnd herczog Ernstin vnd herczog Albrecht per integrum annum a festo pasce vsque ad 00. SS. Summa summarum avene 53 metr. 8 mezen.

Vmb ain halbs hundert lattennagel 70 den.

It. vmb ain schaid sieb 46 den.

It. vmb einen eisnen zaphen in einen mulrad 46 den.

It. vmb 6 grozz nagel 12 den.

It. vmb 2 radholz zu der mul 2 Pfd.

It. vmb 8 schawvel 52 den.

It. vmb 15 ellen chiteltuch 7 sol. 3 den.

It. vmb ein sawbersib 12 den.

It. vmb 3 centen vnslitt 71/2 libr. minus 30 den.

It. vmb ein phann 12 den.

It. vmb 6 mulschewben 26 den.

It. vmb 6 hopphenchrüg 1/2 Pfd.

It. vmb einen protcharb 31/2 sol.

It. vmb schuzzelnagel 32 den.

19°

It vmb schuzzelstab 12 den.

It. vmb ain radholcz 6 sol. 20 den.

It. vmb ein chuphrein hopphenchrug 10 sol.

It, vmb lichtschir vnd zwen chachelowe ze machen 82 den.

It. vmb wischpant 20 den.

It. vmb sakchpant 24 den.

It. vmb 5 schawel zu weslahen 47 den.

It. vmb 2 hawn 40 den.

It. den Rauchfankeh zu kern 6 sol.

It, vmb ain rast 20 den.

It. vmb drew slozz zu machen vnd ze verchern 32 den.

It. von einer eiznen tür fur den offen 65 den.

It. vmb einen eiznen zaphen zu dem phistertor 5 sol. 5 den.

XV. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes Klosterneuburg. De servicio Dei.

Tempore estivo sonante signo tercie sacerdos ebdomadarius 1) cum ceteris ebdomadariis ministris dicta tercia de sancta Maria. quando dicenda est, et sequentibus psalmis et lotis manibus et tersis 2) cum aliis chorum intrent, et suo loco stantes terciam diei cum aliis dicant. Qua finita vadunt in Sacrarium, vt ad missam vestiantur infra terciam sancte Marie et sequentes psalmos. In sollempnitatibus vero, quando ista non cantantur, Conventus in choro sedendo expectabit, nec Cantor 3) aliquid ad cantandum prius imponet, quam hi, qui divinum officium acturi sunt, ad plenum vestiantur, sicut prediximus. Post terciam vestiuntur, quocienscumque bis comeditur, vel plenum officium celebratur, vel prior missa post terciam dicitur. Tempore vero, quo semel reficiuntur, hoc fit post sextam, sicut in XLma post nonam. De priori missa superius dictum est. Incedit autem ad altare primus Acolitus portans cereum, quem sequitur alter preferens thuribulum, item alter acolitus portans cereum, si sollempnitas, post quos subdiaconus cum textu Ewangelii, deinde diaconus, et novissimum sacerdos intrantes presbiterium, quando Chorus incipit: Gloria Patri.

¹⁾ Cf. Mart. Gerberti Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. C. II. a pag. 289.

²⁾ Cf. l. c. pag. 290 seq.

B) De Cantoribus et eorum functionibus vide Cap. II. L. II. Part. I. De Cantu et Musica sacra a primaeva aetate.

Cum autem ante altare venerit, stat Subdiaconus prope sinistrum cornu altaris tenens in manu ewangelium, presbiter autem in facie altaris habens collateralem sibi diaconum prope dextrum cornu altaris. De inde corde contrito et vultu humiliato tamquam in presencia dei et in conspectu angelorum incipit confessionem secundum morem ecclesiasticum dicendo antiphonam: Judica me deus, non vtens multiloquio 1) vt quidam, sed paucis verbis non pauca comprehendens. Hanc sequitur formam, tam ante Missam, quam ad ceteras horas. Confiteor deo omnipotenti et omnibus Sanctis eius et vobis fratribus, quia peccavi in cogitacione, locucione, in delectacione, in consensu et in opere, mea culpa, ideo precor vos orare pro me²). Misereatur tui omnipotens Deus et dimittat tibi omnia peccata tua, liberet te ab omni malo. Conservet te in omni opere bono et perducat te Jesus christus, filius dei in vitam eternam. Indulgenciam. Et oblatum ewangelium a subdiacono deosculetur et intus et foris, foris, si continet Ymaginem crucifixi aliquo metallo expressam. Deinde accedens ad altare dicit sub silencio: Aufer a nobis. Osculato altari dicit: Oramus te domine, ut per merita. Deinde stans ad altare dicit:

Omnipotens sempiterne deus, qui me peccatorem sacris altaribus tuis astare voluisti, impressoque sibi crucis signaculo cum ministris altaris dicit summissa voce indirectum introitum cum psalmo et kiriel. Continetur autem liber missalis in dextra altaris parte, ab vno subministrancium in Missa ibi repositus. In sinistra autem textus Ewangelii a subdiacono inibi locatus. Deinde pronunciatis secundum ecclesiasticum usum collectis, legitur lectio a subdiacono, quam sequitur Grad. et Alla., que cantantur a singulis in privatis diebus, a duobus in solempnitatibus 3). Sedente interim sacerdote in cathedra altari vicina, et diacono ad nutum sacerdotis 4) usque ad ewangelium, nisi cantetur Ymnus Trium puerorum. Ante tamen liber missalis a diacono in sinistrum altaris cornu translatus est, nisi sacerdos malit eum secum deferre, ut legat in eo vel aliquid provideat, hec est benedictio, que a sacerdote datur diacono ewangelium pronunciaturo:

Apologiis videlicet utebantur nonnulli, quibus se tanto mysterio indignos sunt professi. I. c. p. 205.

²⁾ Similem formam habet in ord. missae pontif. l. c. parte I.

³⁾ Morem hunc non observat Gerbertus de cantu et musica sacra. T. I. I. II. Cap. IV. pag. 353.

⁴⁾ Cf. de vet. Alem. Liturg. P. I. Disq. IV. c. 2. p. 305, 306, Nr. XIV.

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut competenter pronuncies ewangelium pacis. Quo se convertente ad locum ewangelii recitandi, sinistrum videlicet altaris latus, ipse stat iuxta dextrum cornu post levitam et dum pronunciatur: Sequencia sancti Ewangelii, signo crucis frontem munit expectans finem ewangelii, Conventu versu (verso) ad orientem, usque ad eam, que ewangelium sequitur, sacerdotis salutacionem, deinceps chorus altrinsecus se respicit. Post hec subdiaconus textum et acolithus thuribulum circumferunt conventui ad osculandum, et quasi pro benedictione faciendum, non cottidie, sed festivis diebus. Hactenus de minoribus, de humanis videlicet officiis pro posse tractatum est, nunc ad alciora quidem stilus sustollendus est, et non hominis voce, sed divini spiritus bucina personandum est de vnico redempcionis nostre commercio, de inestimabili sacramento. - - Primum ergo ad dominici Corporis et Sanguinis sacramenta sancte tractanda constructa est teca non longe ab altari, quod principalius est opere lignorum diligenter fabrefacta 1) tota intrinsecus mundissimis linteis vestita, que contineat vasa, Sacrificiis divinis aptata 2), scilicet calices cum patenis, corporalia, ampullas, urceos ad vina et aquas in Sacrificio altaris miscenda et manibus ministrorum infundenda, linteola quoque plura ad sacrorum vasorum involucionem, detersionem et librorum deportacionem, quos sine operimentis tangi vel deferri non convenit. Est etiam eadem quasi incamerata mediis divisa tabulatis, cuius pars superior continet queque sacraciora, id est calices, corporalia involuta, inferior autem, que sunt minus digna, id est linteola ad sacra vasa corporalia in custodiis posita, byxis cum hostiis, subtusque in fundo armarioli ponuntur urcei et ampulle et Pelves, que ante incepcionem Misse a custode vel custodis vicario reserari solent, a quo etiam mundari solent, que mundanda sunt, tam vasa cetera, quam Calices, qui diligenter observandi sunt, ne propter frequentem vini infusionem sordes contrahant. Ad quam rem diligencius exequendam in vicino altari loco ad dexteram procuratum est lavatorium, occultum habens aqueductum, ubi summitates digitorum sacerdotis post communionem abluantur et calices mundentur, qui postquam a ministris altaris loti sunt et detersi, reponuntur in loco suo usque

Enucleatius ista, quam in Constit. s. Wilhelmi Cap. 84 apud Hergott de veteri discipl. monastica p. 450 singula explicant.

²⁾ Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. III. Cap. II. a pag. 205.

ad tempus, quo sunt necessarii. Tunc subdiaconus hebdomadarius prius mundatis manibus 1) tam calicem, quam patenam diligenter inspicit, ut ad ministerium altaris parata sint. Diaconus quoque similiter ablutis manibus oblato sibi ab acolito pelvi et urceo aque, que ablucio funditur in alteram caveam, lavacioni manuum preparatam, aut super pavimentum, expandit super altare corporale, quod ante ewangelium in altari repositum est, susceptamque a subdiacono patenam cum oblatis summa diligencia ad hoc electis 2) offert, sacerdos manibus diligenter ablutis et ad linteum sibi soli deputatum cautissime detersis, deinde calicem cum simplici vino a subdiacono sibi porrectum et ampullam aque ad terciam partem vino miscende 3), quod solius sacerdotis est, nec non linteum ad calicem detergendum. Quem postquam in altari locaverit et ex more coopertum in memoriam dominice sepulture odore aromatum 4) quasi dominicum corpus condiens incensaverit tribus crucibus et uno circuitu, cornua quoque altaris, quantum brachiorum extensione eadem fragrancia attigerit, reddit thuribulum diacono suppleturo in lateribus altaris, quod ipse minus valuit. Qui cum thuribulum uni ministrorum reddiderit, tollit ab altari patenam et reddit subdiacono, quam diligenter detersam et mundo linteolo involutam tenet manibus. Deinde dicente sacerdote: Orate pro me, et ad altare se convertente, diaconus post presbiterum et ipse subdiaconus post diaconum ordine consistunt, stantes usque dum cantetur Sanctus, deinceps inclinati et ad oracionem intenti erunt usque ad finem dominice oracionis 5). - Ante tamen quam dicatur per omnia secula seculorum diaconus erectus accedit ad altare et inter ipsa verba cum sacerdote discoopertum calicem elevat *) iterumque reponit et cooperit, et recedens osculatur dextrum humerum sacerdotis et stat in loco priori. Finita autem dominica oracione recipita subdiacono patenam et porrigit sacerdoti, osculaturque

¹⁾ Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. Cap. III. pag. 330.

²⁾ Cf. Lit. Alem. p. 323.

³⁾ Manus saeculi XIV. apposuit in margine: est culpa.

⁴⁾ Cf. Lit. Alem. p. 328. Nr. VII.

b) Hie adhortatio sequitur prolixior ad Canonicos in choro. Alia inter: Ut libros praeter necessarios manibus haud teneant, sint toto mentis annisu suspensi ad orandum, cum sacerdote, solis tepidis ac mente vagis consulitur psalterium aut orationum libros legere sedendo, quamquam religiosiores infra Canonem nullam sibi sedendi indulgeant licentiam.

⁶⁾ Vocabatur elevatio minor. Cf. Lit. Alem. p. 372, Nr. XXXVI.

manum suscipientis, quam ille susceptam reponit ad pedem calicis dextre partis ad signandum vultus dextri lateris, dictisque, que dicenda sunt, dividit hostiam ex more, ut due partes super patenam reponantur, tercia in calicem mittatur, et utrumque de corporali super expanso tegatur, donec cum reverencia, qua decet, sumantur, prius tamen digitorum summitatibus super calicem diligenter excussis, quibus dominicum corpus tractatum, fractum et repositum est, ipsisque adhuc inseparabiliter clausis dat osculum () ebdomadario cantori ascendenti ideo propter hoc ipsum ad altare, a quo redeunte in chorum offertur pacis osculum, quicumque in conventu fratrum altioris extiterit loci, et deinde in totum dividitur conventum.

Interim communicat sacerdos et post eum diaconus, inde subdiaconus, deinde ceteri, qui voluerint de congregacione 2). - Post communionem vero dominici corporis et osculum diaconus accipit calicem cum sanguine, cum quo secedens in partem primum ipse percipiat et tunc ceteris participandum exhibet 3) et purgacionem non minori reverencia, quam ipsum sanguinem sumat. His rite peractis reportato ad altare isto vel altero calice) offertur a subdiacono sacerdoti vinum cum calice, unde primum purget, deinde super calicem tot digitorum summitates abluat, quot digitis corpus domini tetigerat, et ablucionem iterum sumat. Exinde calicem ipsum cum patena in loco suo restituendum prius subdiaconus studiose inspiciat, et si dies solito obscurior fuerit, adhibito lumine totum vndique versum lustret, et si quas eucharistie reliquias, quantumlibet minutas deprehenderit, non manu tangat vel lingua, sed ipsam patenam super calicem inclinatam desuper vino infuso diluat, et sicut ipsum sanguinem, devote et diligenter sumat. Diaconus autem complicatum corporale reddit subdiacono, in armariolo reponendum, et ultimus omnium concludit missam, dicendo: Ite missa est 5), si sunt dies pasche vel pentecostes vel nativitas domini, et hoc usque ad VIII appa-

¹⁾ Cf. Lit. Alem. p. 382. Nr. XLII.

²⁾ Sequitur adhortatio ad communicantem, ut sputum non ejiciat, nisi ore prins bene diluto. Ne communio ultra dies quatuordecim differatur iis exceptis, qui pro culpis suis ab ea merentur excludi.

⁸⁾ Cf. Lit. Alem. Part. I. p. 388.

⁴⁾ I. e. Calix ministerialis. Cf. Lit. Alem. Part. I. Disq. III. Cap. II. p. 221. Nr. XI.

⁵⁾ Nulla benedictionis et ultimi Evangelii mentio. Ite missa Rhemensis et Altisidoriensis ecclesiarum more missae finem imponit. Lit. Alem. p. 404.

ritionis vel festum IX lectionum, absque adventu domini et XLma, in quibus tamen festa apostolorum vel s. Marie his et aliis celebracionum insignibus, scilicet Gloria in excelsis et Te Deum laudamus, non carebunt.

Et quia de celebritate Officii, quod missa dicitur, sermo ortus est, dicendum semel videtur, quod sufficiat, que sint tempora missarum in privato celebrandarum 1). Estate ante terciam, ab idibus Septembris ante sextam, in Quadragesima ante nonam, aliquando etiam, sed raro, post Ewangelium majoris misse, accepta licencia a rectore ordinis, qui conventui resederit. Quicumque itaque vult privatam missam celebrare, uni eorum, quibus iniunctum est hoc officium, significet ex more, quid velit, precedatque ad locum, ubi huiusmodi utensilia reposita sunt, que ad missarum solempnia conveniunt. quem subsequatur Cooperator suus, quecumque operi, quod instat, necessaria novit, sumat et ad altare, ubi missa celebranda est, deferatur, preter calicem et corporale, quem ipse sacerdos diligenter ablutis manibus secum deferet linteis suppositis, et tam libro, quam calice cum corporali in altari depositis, indumentis autem de sacerdotalibus in tabula ad hoc ipsum provisa cum aliis necessariis, pendente quoque parvo manutergio ad sacraciora quoque tergenda, utpote calicem vel patenam, aut digitorum summitates post ablucionem, ipse sacerdos, antequam sibi humerale imponat, humiliter incurvatus genua flectat, et sic vestiatur. Vestitus autem facta ex more confessione incipiat missam non cantans, nisi astante populo, aut magna aliqua persona, sed in directum legens. Sed post ewangelium omnia non minori diligencia et prolixitate peragat, quam si Missam celebraret publicam.

Oportet autem omnes in uno dormitorio 2) quiescere, nisi quos infirmitas aut senectus, que ipsa morbus est, hoc prohibet facere, habent autem lectisternia non de culcitris, sed de bumbicinis et cer-

¹⁾ De missa privata apud Hergott in Antiq. Monast. Ordo Cluniacensis cap. 71. p. 263. "Quibus horis liceat sacerdotibus cantare missas". S. Wilhelmi Constit. Hirsaugienses ibid. p. 434. c. 86. "De privata missa, quomodo sit cantanda". Cf. quoque De cantu et musica sacra. T. l. Lib. II. Part. I. C. IV. p. 355. Nr. II.

²⁾ Cf. Amort, Discipl. Canon. pag. 401. Holstarium quoque a Brockie illustrat. T. II. p. 98. Sub Stephano de Sierndorf, praeposito nostro, anno 1323 id commune dormitorium diu iam in desuetudinem abiisse, patet ex documentis domesticis huius anni.

vicalibus. Adolescentes quoque 1) vel pueri, qui fuerint in congregacione, non conjunctis requiescant stratis, sed interpositis magistrorum lectis, ne quid etas illa, ut assolet, per negligenciam vicii aut levitatis consuescat. - Quod si tanta fuerit multitudo, ut una mansione capi non possint, in duabus aut eciam pluribus si opus fuerit, deni aut viceni, vel amplius repansent sub custodia seniorum, qui eos sollicite custodiant, ardente lumine in medio iugiter, usque dum diei splendor nocturnas tenebras eliminet. - Si quis autem nocturna siti adeo laborare ceperit, ut usque ad matutinas expectare nullo modo possit, modeste priorem excitans, quod patitur, ei insinuabit. Qui surget mox, ducet eum ad mansionem infirmorum et insinuata causa, pro qua venit, redibit ad lectum. Refectus autem frater potu in lecto, quem provisor infirmorum sibi demonstraverit, repansabit cum infirmis matutinale officium celebraturus, et secundum legem infirmorum impetrata a priori licencia per eundem custodem in conventum redibit. Quod si perdurare poterit ad nocturnos in minori choro expectans, donec trina oratio finiatur, accepta a priori licencia, postquam in domo infirmorum sitim sedaverit, usque ad mane ibi remanebit. Si autem post nocturnos se continere poterit. tunc cum licencia refrigerato sitis ardore celebret matutinas cum his, qui infirmis cantant, vel si infirmi defuerint, pro se cantabit et ad conventum redibit.

Prima aura surgente dato signo surgendi in dormitorio absque mora surgant Canonici, et cum processione in ecclesiam, ubi dictis VII psalmis penitent. cum letania 2) pulsetur prius signum ad primam, ad quod ab ecclesia regressi in claustrum pectant capita laventque manus et in locis suis sedeant. Interim qui volunt confessionem facere 3), faciant usque dum sonet secundum signum, cuius pulsacio prolixius idcirco differenda est, ut possint, qui volunt, diligenter facere confessionem et implere devote iniunctam sibi satisfactionem.

Sonante autem secundo signo denuo in chorum redeant, et premissa ex more trina oracione cantetur prima diei et s. Marie et fami-

Recordantur horum pnerorum statuta nostra saeculi XIV.: Si quem fratrem appellat (canonicum jam intellige) nunquam nomine appellet, nisi "Dominus" adjungat, si presbyter est; et pueri fratres appellantur.

²⁾ Cf. Hergott, Vet. Discipl. Monast. p. 571.

Non idem confessionis tempus in Constit. s. Wilhelmi Cap. 43 apud Hergott I. c. pag. 416.

liares psalmi 1). Dehine teneatur capitulum, et statim sonet tercia, qua percantata et missa priori operentur usque ad sextam.

Sonante VI^{*}. dimissis operibus agitur opus diei, VI^{*}. videlicet et Missa. Post missam iuxta quod predictum est — per omnia observatur usque ad VIIII. Qua sonante et percantata reficiuntur fratres et finito prandio redeunt ad opus usque ad vespertinum officium, ad cuius primum signum cessant, et percantatis vesperis tenentes libros sedent in conventu cum summo silencio, expectantes primum signum completorii. — —

In secunda Vespera festivitatis omnium Sanctorum post Benedicamus domino pulsantur omnia signa et cantatur tonaliter Vespera "placebo" pro omnibus fidelibus defunctis cum sola collecta "fidelium deus". Post matutinas de die et s. Marie celebretur agenda mortuorum maiori diligencia, longioribus lectionibus et responsoriis. Canonice autem hore, sicut ceteris diebus celebrentur, sed post terciam Missa pro defunctis 2) studiosius agatur. A (ad) processionem, que fit in Cimiterium B. Rogamus. Absolve domine. Post hec fiat commemoracio animarum, deinde redeatur in claustrum cum B. Tua Deus. Singuli quoque sacerdotes privatas missas, cum una tantum, que prima est, oracione celebrant. Alii autem litterati VII psalm. unusquisque pro se, cum primum potuerint, cantent, qui autem psalmos nesciunt, tociens pater noster dicant. XII quoque pauperes eadem die ubertim reficiendi sunt 3).

XVI. Sequentia in festo s. Nicolai.

Laude Christo debita, celebremus inclyta nicolai merita.

Fovit illum Grecia, novit dei gracia sanctum ab infancia.

Res miranda nimium infantuli jejunium, doctus dei digito jejunat bis in sabbato.

Mira sanctimonia, a lactis alimonia abstinet infantulus, miratur omnis populus.

Vide Mon. Vet. Liturg. Germ. Part. altera pag. 251. Item Vet. Lit. Alem. Part. II. Diag. VIII. Cap. II. pag. 813. Nr. III.

²⁾ Gerbertus (Vet. Lit. Alem. Part. II. et III. Disq. XI. cap. II. pag. 1047) ait: nihil-que de hoc officio in aliis nostris monumentis liturgicis occurrit, nec quidem omnino aliquid de commemoratione OOFFDD. hac die in ms. ordine operis Dei monasterii nostri saec. XIV.

³⁾ Cf. Hergott, Vet. Disc. Mon. p. 80.

Sacer a cunabulis claruit miraculis seculorum seculis.

Civis vrbis patere, clarus erat genere, clarior in opere.

Voce lapsa celitus factus est divinitus dignus episcopio celi testimonio.

Homicidam visitat, tres occisos suscitat, tres ereptos vinculis fert ad domum consulis.

Auri dato pondere festinavit tollere malam et nephariam famem et infamiam.

Vocatur in tempestate fessis nautis quassa rate, dicit assum, silet mare, dat ad portum remigare.

Tandem bene meritum celo reddit spiritum fruens deo libere liber carnis onere.

Magne deus adonay nos ut nautas nicolai duc de mundi turbine.

In hoc mundo fluctuamus, de profundo clamitamus, nos exaudi domine.

In hoc festo tui presulis nunc adesto tuis famulis salus in periculis et peccati vinculis.

Vt mortale pellas odium salutare stillat oleum leticie medicina gracie.

Inde nos divinitus unge sancte Spiritus.

Munda cordis oculum, salva cunetum populum.

Fac nos ipsum te videre, hoc est totum vite vere.

Der Verfasser dieser Sequenz ist Probst Rudger I. von Klosterneuburg 1167 — 1168. Wahrscheinlich verfasste er dieselbe auf Ansuchen der Fischer zu Klosterneuburg, deren Vorstand der jeweilige Probst und deren Patron der h. Nicolaus war.

XVII. Series PP. RR. DD. Decanorum Ecclesiae Claustroneoburgensis ad medium usque saeculum XIII.

Sub Canonicis Secularibus.

Herbo (Erbo, Arbo) de Buche. (Cod. Trad. Nr. 50. 52.)

Sub Regularibus Canonicis.

Sub B. Hartmanno probabilius Marquardus, postea praepositus. Sub Marquardo I. (1141—1167) Henricus Decanus, quem B. Hartmannus post (1142) consecratam Ecclesiam Neocellensem adnitente Conrado Salisburgensi Episcopo persuasit, ut prepositi onus Neocellae susciperet. (Puell, vita B. Hartmanni p. 41.)

Sub eodem praeposito Rudgerus, frater ipsius praepositi, antea Decanus Augustanae ecclesiae, ibi schismate fervente anno 1160 loco motus venit ad Gerhochum Reichersbergensem, 1162 professus, mox 1163 noster Decanus, a Hartmanno in Henrici successorem petitus aegre consensit, ast Hartmanno eo anno 23. Dec. defuncto itineri se accingens, domi remansit, ubi fratri Marquardo successit.

Wernherus sub Rudigero qua Diaconus Decanus fuit et cum triginta aliis nostris Canonicis pro ordinibus recipiendis Frisacum profectus fuit.

Gozwinus sub Wernhero praeposito circa ann. 1178. (Cod. Trad. Nr. 538.)

Rudolphus sub Ottone praep. (Chron. Claustron, apud Hier. Pez t. 1. col. 448. ad ann. 1193.)

Viricus sub Dieterico praeposito, anno non notato.

Adalbertus Saxo depictus in fenestris ambitus.

Hainricus Decanus sub Walthero praep. anno 1221. (Fontes RR. AA. IV. 193.)

Imfridus sub Walthero seu Wisintone.

Herbordus sub Wisintone, anno non notato.

Chunradus Decanus sub Marquardo II. (legitur ad annum 1226.)

Ebro sub Conrado praeposito anno 1229. Eodem iam anno legitur:

Lutwinus ab anno 1229 usque ad annum 1231.

Fridericus primo occurrit ad annum 1236.

Arnoldus ad annum 1248.

Viricus ad annum 1253.

XVIII. Canonici Claustroneoburgenses quotquot in documentis reperiri poterant ad medium usque sæculum XIII.

Sæculares annos inter 1114 usque 1133.

Oppoldus, Vicarius Ottonis secundi, sancti Leopoldi filii, Praepositi. (Cod. Trad. Nr. 117. 20—23. Nr. 249.)

Ummon, Canonicus 1).

Aescuwinus, Neuenburgensis ecclesie Canonicus. (Cod. Trad. Nr. 14.)

Oppoldus et Ymmo 1111 erant Capellani Wernheri, Patav. Episc. (Pez, Vita s. Leopoldi.)

Hertwicus, novvenpurgensis ecclesie Canonicus et sancte Agathe parochianus. (Cod. Trad. 53.)

Regnoldus, eiusdem ecclesie Canonicus (postea Oppoldi subiens vices).

Wezilin diaconus (Cod. Trad. Nr 93) fors idem cum Wezilino presbytero.

Adalbertus diaconus. (Cod. Trad. Nr. 472.)

Prunricus Canonicus, dispensator fratrum.

Otto, Otpoldus, Swarzo, Adalberus, Hartmannus, Ymmo, Adalbertus. (Cod. Trad. Nr. 241.) Swarzo erat hospitalensis. (Ibid. Nr. 51.)

Regulares Canonici sub Hartmanno Praeposito 1133-1140.

Richardus, scriptor vitae s. Leopoldi (a Leopoldo Neuburgensi apud Hanthaler solummodo citatus!)

Adelgozus de Asparn, Subdiaconus, procurator huius ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 248.)

Marquardus, ex Augustano Decano hic regularis Canonicus et mox praepositus.

Sub Marquardo Praeposito. 1140-1166.

Rudgerus, Marquardi frater, prius Canonicus Augustanus, hic Regularis, ex Reichersberg adveniens, ubi professus erat sub fratre Decano.

Fridericus, frater Marquardi, prius Canonicus Augustanus, inde discessit et ad fratrem Marquardum venit, Canonicus regularis hic, ubi mox obiit. (Pez, Thes. Anecd. T. V. Col. 2043.)

Chunradus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 581.)

Ortwinus presbyter.

Dominus Ernst, presbyter.

Wolvoldus, Nivenburgensis Conversus. (Cod. Trad. Nr. 368.)

Dietricus, filius Heilce ex forensi neuburga. (Cod. Trad. Nr. 311.)

1142. Henricus decanus, Henricus nepos ipsius, Reinhardus, Ascwinus, et Waltmannus, per Hartmannum Brixinensem Episc. ad Neocellensem Canoniam evocati. (Puell, vita B. Hartmanni pag. 41.)

1149. Hermannus et Hildebrandus. (Mon. Boica IV. 514.)

Circa 1162. Hermannus de s. Martino.

Chunradus de Múlbach. (Cod. Trad. Nr. 370.)

Wernherus Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 328.)

Rudolfus Cellerarius. (Cod. Trad. Nr. 305.)

Sub Wernhero Praeposito 1167-1193.

Reinprecht de Treusdorf. (Cod. Trad. Nr. 508.)

Richerus parrochianus nostre ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 527.)

Rudigerus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 534.)

Geruuicus. (Cod. Trad. Nr. 519.)

Rudolfus de Wienna. (Cod. Trad. Nr. 592.)

Sigehardus, filius Wolfkeri de Erlhae. (Cod. Trad. Nr. 339.)

Livtwinus de Retilnstein. (Cod. Trad. Nr. 556.)

Gotscalcus (dein praepositus). (Cod. Trad. Nr. 568.)

Marchwardus custos circa 1179.

Sub Godeschalco Praeposito 1186—1192.

Wisint, Chunrat et Eberhart. (Cod. Trad. Nr. 605.)

Ulricus, qua scolaris traditus a Dietrico de Liechtenstain, postea frater noster. (Cod. Trad. Nr. 604.)

Sub Rudolpho Praeposito 1195-1196.

Meingozus Cellerarius, Rudgerus Custos, Dietricus purger (postea praepositus). (Cod. Trad. Nr. 426.)

Hermannus (verosimiliter scriptor vitae b. Hartmanni), dein Canonicus Salisburgensis, ab anno 1205 Praepositus Neocellensis, ubi obiit 6. Decemb. 1210. (Puell, Vita B. Hartmanni. Anhang Nr. V. pag. 5.)

Sub Dietrico 1195-1215 circiter.

Mengozus Cellerarius (denuo). (Cod. Trad. Nr. 444.)

Ulricus Decanus, Purchardus, Hugo, Hertingus, Fridericus, fratres de Claustro. (Cod. Trad. Nr. 451).

Otto. (Cod. Trad. Nr. 688).

Diepoldus de s. Martino.

1206. Albertus Decanus, Heinricus Cellerarius, Perhtoldus Camerarius, Engelmarus hospitalis Magister, Meinhardus, Rudgerus, Heinricus, Rudegerus, Lvtwinus, Rutwinus, Ortolfus, Engelhardus, Albero Gotsteinius, Albertus, Heinricus, Fridericus. In alio choro Waltherus, Peregrinus, Herbordus, Heinricus, Wisinto, Jungericus, Heinricus, Heinricus, Herbordus. (Fischer II. pag. 163).

Sub Walthero 1215 - circ. 1221.

1221. 5. März. Hainricus Decanus.

Rudolfus (Wiennensis, postea Custos).

Wisinto (dein Praepositus).

Hainricus abbas.

Livtwinus (Tulnensis, dein Decanus).

Engelbertus (liber).

Eberhardus de Radovn et frater suus Hainricus.

Prevnricus.

Chunradus (dein Praepositus).

Hainrieus strvno.

Albero de stranesdorf, et frater suus Herbordus (dein

Decanus).

Marchardus (dein Praepositus).

Chunradus de Gadin.

Hainricus.

Meingozus.

Heimo.

Albertus.

Wernherus de Zelkinge.

Viricus Styzso.

Rybertus.

Vlricus.

Hainricus de ebergozzinge. (Chart. II. f. 26.)

Sub Wisentone. 1222 - circ. 1224.

Rudolfus Custos. (Cod. Trad. Nr. 769.) Rudgerus de Clemensdorf. (Chart. II. f. 36.)

Sub Marquardo II. 1225-1227 circ.

Chunradus Decanus.

Hainricus hospitalensis.

Hainricus Cellerarius.

Vlricus Styzse.

Rvpertus.

Diepoldus. (Chart. II. f. 36.)

1226. Chunradus Decanus, Heinricus Hospitalensis, Liutwinus Custos, Engilbertus liber, Eberhardus de Radun, Heimo (1229 Cellerarius. Chart. II. f. 42), Hermannus de Råtenpach, Chunradus Trugmannus, Heinricus de Radun, Chunradus de Gadin, Heinricus Camerarius, Heinricus de Gosse, Mag. Chunradus de Patavia, Viricus Stuzsso, Rubertus, Diepoldus, Heinricus de Ebergozzingen,

Chunradus de Lilienvelde, Arnoldus, Liupoldus, Viricus filius fratris Hugonis, Wernherus de sancta Cruce, Hermannus, Liutwinus, Haelmericus. (Fischer II. 180.)

Sub Conrado I. 1226 - circ. 1250.

1229. Cunradus Prepositus, Livtwinus Decanus, Heinricus Abbas, Engilbertus, Chunradus de Mülbach, Prunricus, Ebirhardus, Heinricus de Radun, Heimo, Cunradus de Gadin, Fridericus, Vlricus, Albertus, Rupertus, Diepoldus, Waltherus, Heinricus, Cunradus, Arnoldus, Livpoldus, Heinricus, Vlricus, Wernherus, Livtwinus, Hugo, Ortolfus, pruno, Livpoldus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 223.)

Circa 1230. Lutwinus Decanus, Viricus Cellerarius, heinricus de radun, hainricus de ebergozzing, Walther Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 784.)

Bruno frater Wernhardi et Popponis de Pvsinperg. (Cod. Trad. Nr. 789.)

Circa 1241. D. Pabo Custos, D. Rudegerus, D. Ortolfus, D. Otto. Item D. Otto. (Cod. Trad. Nr. 796.)

Circa 1240. Prunricus, Albertus de Swansteig, Viricus de Gnaudorf, Diepoldus Camerarius, hainricus custos, Wernherus. (Cod. Trad. Nr. 799.)

1248. D. Arnoldus Decanus, D. Vlricus de Gnauendorf, D. Waltherus Custos, D. Pabo, D. Ortolfus de Greiffenstain, D. Rudgerus de Wienna. (Fischer II. 207.)

Post 1248. D. Arnoldus Decanus, D. Heinricus de Ebergessingen, D. Viricus de Gnauendorf, D. hetzlo, D. Ortolfus, D. Otto de Arnsperg, D. Otto, magister infirmorum. (Cod. Trad. Nr. 809.)

1249. D. Decanus, D. Viricus de Gnaudorf, D. Hainricus, D. Waltherus, D. Pabo, D. Chunradus, D. Ortolfus, D. Rudgerus. (Fischer II. 210.)

Post 1252. Arnoldus Decanus, Prunricus, Albertus de Swans(teig), Vlricus Rechpoch, Heinricus de Ebergozing, Wernherus fratres, Waltherus, Diepoldus, Reinpertus plebanus s. loci. (Chart. II. fol. 37.)

1253. Hainricus Custos de Ebergozzingen, Wernherus hospitalensis, Reimbertus plebanus s. Martini. (Cod. Trad. Nr. 801.) Waltherus, qui tunc fuit custos. (Cod. Trad. Nr. 802.)

Fontes. Abthlg. 11. Bd. XXVIII.

Sub Chunrado II. 1253-1257.

1256. D. Viricus Decanus, D. Viricus Cellerarius, D. Viricus magister hospitum, D. Pabo custos, D. Ortolfus de Griffenstain, D. Rudgerus de Wienna, D. Nycolaus, D. Otto de harnsperch, D. Otto hospitalensis, D. Hadmarus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 186.)

XIX. Moniales ad s. Mariam Magdalenam, quae in documentis domesticis reperiuntur ad annum usque 1300.

Sub Hartmanno Praeposito: Alhaidis, filia Heinrici de Mistelbach. (Cod. Trad. Nr. 565.)

Sub Marquardo I.: Alhaidis, filia Heinrici de Swarzach (ib. Nr. 334.)

It. huius sororis filia Gisela.

Adelhaidis filia Heinrici vnnot (ib.). Sophia de Milbach (ib. Nr. 370).

Gerbirch de Modelausdorf (ib. Nr. 340).

Hemma, uxor Reingeri de Wienna.

Otiliga, filia Regeuheri de Stire (ib. Nr. 290).

Sub Rudigero I.: Tres filiae Ottonis de Pirbom (ib. Nr. 329).

Filia Wolfkeri de Schahesperch.

Sub Wernhero: Mater et soror Heinrici et Ottonis de Polan (ib. Nr. 346).

Mathildis de Livbes, filia Manegoldi (ib. Nr. 361).

Margareta, filia Ottonis de Levstorf (ib. Nr. 366). Herrat et Juta, filiae Vlrici de Gadem, ministe-

rialis Leopoldi ducis (ib. 543, 584).

Berhta, filia Vlrici de Sconchirchen (ib. Nr. 362). Gertrudis et Mathildis, sorores de Potendorf (ib.

Nr. 525.)

Soror Dieterici de Liechtenstaine (ib. Nr. 401).

Adelhaidis de Wolfstal vna cum matre (ibid. Nr. 402).

Soror Vdalrici Asini (ib. Nr. 421).

Riza

Gertrudt de Leubs, filia Heinrici et Sophiae (ib. Nr. 537).

Chunigundis de Rorbach (ib. Nr. 576).

Elspet de blabeniche, filia Ottonis, ministerialis ducis Leopoldi (ib. Nr. 543, 584). Adalhaidis de Mistelbach.

Sub Gotschalco: Chunigundis, quondam ministerialis Comitissae

de Planchenstain (ib. Nr. 390).

Wirat, filia Dietrici de Liechtenstain (ib. Nr. 603). Rihza de Erlhae, filia Eberhardi (ib. Nr. 605).

Sub Rudolpho: Chunze, filia Rapotonis de Liechtenstaine (ib. Nr. 428).

Sub Dieterico: Gerburgis (ib. Nr. 673).

Elisabeth, soror Vroncae, matris Alberonis et Ot-

tonis de Stallekke (ib. Nr. 745).

Gerdrudis, vidua Virici. Gertrudis de Tymprunne. Filia Chalhochi de Missowe.

Filia Herbordi de Landekke, ministerialis ducis

Friderici (ib. Nr. 436).

Virgina, soror Alhaidis, uxoris Heinrici de Tulnbow (ib. Nr. 737).

? Alhaidis de Rosenberch (ib. Nr. 774). Helena de Asparn (ib. Nr. 139).

XX. Nobiles Claustroneoburgi sepulti.

Bobpo, ministerialis marchionis Luboldi. (Cod. Trad. pag. 4 Nr. 16 et pag. 101 Nr. 463. ubi uxor illius Heilika nominatur.)

Nizo de Cremese, ministerialis Marchionis Leopoldi. (Ibid. pag. 48 Nr. 239.)

Erchinbertus (frater Opoldi Canonici) et uxor illius Hachichim. Post annum 1140, scil. sub Marquardo Praeposito. (Ib. pag. 25 Nr. 117).

Petrissa, mater Marquardi de Werdan, ministerialis Episcopi Pataviensis. (Ibid. pag. 132 Nr. 583). Sub Marquardo Praeposito 1140—1166.

Hainricus, maritus Chunegundis de Prûnesdorf, et Marchwardus de Tulbingen, filius Agnetis de Stainberch. (Ibid. p. 109 Nr. 510. 511.) Sub Wernhero Praeposito (1167—1186.)

Sintrammus, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ibid. p. 78 Nr. 376.) Wolfkerus de Schahisperge. (Ibid. p. 128 Nr. 574.)

Otto de Meissau. (lb. pag. 69 Nr. 344.)

N. uxor Hecilis de monte. (Ib. p. 134 Nr. 594).

Rudbertus de Ladendorf. (Ib. p. 70 Nr. 348).

Perchtoldus de Rorbach, ministerialis dueis Leopoldi. (Ib. pag. 83 Nr. 391). Cfer. Necrol. II Idus Maii.

Viricus de Hintperch, ministerialis ducis Livpoldi. (lb. pag. 82 Nr. 387.) Sub Godeschalco Praep. 1186—1192.

Alheidis, uxor Vlrici de Asparn. (Ib. p. 84 Nr. 392.) Cfer. Necrol. XIV Kal. Octob.

N. Mater Heinrici de Steinperch. (lb. p. 136 Nr. 602.) Sub Godeschaleo Praeposito.

Albertus de Phafensteten. (lb. p. 85 Nr. 397.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maj.

Chalhochus, filius Alberti de Phafsteten, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ib. p. 80 Nr. 382.) Sub Godesch. praeposito. Cfer. Necrol. IV Kal. Aug.

Perhta, uxor Chunradi de Mulbach. (Ib. p. 122 Nr. 551 et 123 Nr. 553). Sub Wernhero II. 1192 — 1194. Cfer. Necrol Idus April.

Ortolfus de Clemensdorf. (Ib. p. 112 Nr. 523.) Cfer, Necrol. IV Kal. Maji.

Ortolfus, filius Ortolfi de Ruspach. (Ib. p. 92 Nr. 429.) Sub Rudolpho Praeposito (1194—1196).

Otto de Meissau. (Ib. pag. 91 Nr. 424.) Sub Rudolpho praeposito.

Heinricus, filius Wolfkeri de Hezmansdorf. (Ibid. pag. 162 Nr. 741). Sub Dieterico praep. post 1195. Cfer. Necrol. X. Kal. April.

Vronca, mater Alberonis et Ottonis de Stalek. (Ib. p. 163 Nr. 745).

Gisela de Mergersdorf. (Ib. p. 161 Nr. 735).

Chunigundis, uxor Chunradi de Rietenberch. (Ib. p. 164 Nr. 747.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Octob.

Rudolphus, filius Willibirgis de Chirchlingen. (Ib. p. 169 Nr. 771). Sub Walthero Praep. 1220—1223. Cfer. Necrol. IX Kal. Octob. et V Idus Februarii. Otto, Gertrudis uxor, Otto et Aloldus filii eorum. (Nach dem Grabsteine im Kreuzgange mit der Inschrift: Otto, Gerdrudis de Missowe, Otto, Alloldus filii eorum hic sepulti sunt, (requie)scant in pace.

Virious de Wolfkersdorf. (Chart. Archivi II. p. 40.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Maj.

Hadmarus et Wichardus, fratres Ottonis de Wiennerherwerg. (Prot. II. Nr. 45).

Namens - Verzeichniss').

A.

Abensperk, Johannes de. 1387. 546.

Ablässe. 25. 44. 49. 56. 69. 84. 153. 156. 192. 221. 226. 227. 272. 354. 405. 504. 508. 509. 521. 563.

Absperge, Henricus Praepositus de, Lazarus, frater ibid. 1294. 53.

Adelrichesdorf, locus. 80.

Adrianopolitanus Archiepiscopus Raymundus. 1313. 156.

Adryah, Ulricus de. 1324. 210.

Affel, Weikhart der. 1362. 415. Anna uxor. ibid.

Agatha (Hausleithen). Engelschalk, Pfarrer zu St. 1297. 61.

- Chalchoch, Verweser daselbst. 1297. 61.

Agstein, Lenz von, Rudolfs von Walse Diener, Cunigund uxor. 1397. 584. Aich, Tristramus de. 1306. 106.

- Fridericus et Ulricus, fratres de. 1306. 106.

Aichowe, Aichaw, locus. 38, 552.

Alacht, Albertus de. 1298. 65.

Alarn, Peter von. 1357. 384. Sigillum.

- Wolfhart der Rampersdorfer von. 1391. 559.

Alberndorf, Henricus miles de. 1281. 33.

Albrecht I., Herzog von Österreich. 1285. 39-40. - 1291. 45-47.

II., der Weise. 1323. 202. — 1324. 210. — 1330. 241. — 1334. 253.
254. — 1339. 282. Sig. — 1340. 290. Sig. — 1341. 295. — 1344.
410. — 1345. 317. Sig. — 1347. 327. Sig. — 1356. 380. — 1357. 387. — 1357. 388. — 414. 421.

Sein Notar, Meister Heinrich von Winterthur. 1331. 245.

Sein Kämmerer Andreas. 1349. 334. Sig.

Die nach den Jahreszahlen folgende Zahl bedeutet die Nummer der betreffenden Urkunde.

Albrecht III. 1372, 455, Sig. — 1376, 480, — 1377, 482, — 1378, 483, —

1379. 486. — 1380. 494. Sig. 496. 497. — 1386. 538.

Elisabeth, seiner Gemahlin, Kammerschreiber Rudolf von Schiltern. 1372, 456, Sig.

- IV. 1397. 583. Sig.

Albrechtsdorf, locus. 157. 170.

Alpiltowe (Eupoltau), locus. 90, 138, 151, 250, 251.

- Wolfkerus de, 1307, 116,

Alsekke, locus, 208, 552,

Alser, Wolfhart der. 1340. 293. - 1361. 408. - Geisel uxor. 1340. 293.

Alt, Margaret, Diepolts von Alt Witwe, 1320, 190.

Ameistal, locus. 252.

- Chunrat Gweltel, Fridreich der Weismann von. 1333, 252.

Amiliensis, Amelinus episcopus Maurus. 1295. 56. - 1300. 70. Sig.

— Mammus. 1338. 272. Sig. — 1338. 278. Sig.

Anagninus episcopus Johannes, Vicarius Generalis Papae. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.

Andre St., das Stift. 314. 316.

- Probst Hugo, 1322, 195, Sig. 1322, 196, 1323, 200, Sig.
 - Philippus Canonicus, frater Eberhardi Decani Claustroneoburgensis. 1310, 129.
 - in Hechental (Hagental), Wolfhardus Vicarius. 1330. 242. Conradus plebanus. 1342. 299. Sig.

Apfentaler. 1387. 546.

Apstorf (Abtsdorf), Mag. Nycolaus plebanus in. 1374. 471.

Aquilanus episcopus, frater Angelus. 1338. 272. Sig.

Arborensis archiepiscopus Petrus. 1290. 44. Sig. - 1295. 56.

Archadiensis episcopus Raphael. 1353, 354, Sig.

Archidiaconus Styrensis Leoprandus. 1229. 5.

Arnoldus protonotarius curiae Ottokari. 1261. 17.

Arensperch, Otto de. 1258. 12. — 1258. 13. — 1267. 22.

- Cunradus de. 6. - Cunradus, ammanus ipsius, ibidem.

Arnstein, Weichart von. 1318. 172. - 1358. 392. Sig.

Ascalonensis episcopus Donatus, 1326, 226, Sig.

Asinus Ulricus, 1262, 18.

- Hadmarus, Canonicus. 1289.42. Siehe auch: Esel.

Aspern, locus. 68, 559.

- Thomaskapelle daselbst. 586.
- Rudigerus de. 6.
- Hadmarus de. 1301. 79.
- Jacobus, Decanus de. 1371. 451. 1372. 459.

Augea s. Mariae (Gries). Johannes praepositus. 1392. 361. Duo Sig.

Augia, Awe, Ow, Heinricus de. 1262. 18. - 1268. 23. - 1274. 24.

Wolfger von. 1311. 134. — 1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. 145.
 Christina uxor. 1312, 144.

Augia, Friedrich v., Sohn des Vorhergehenden. 1312. 144. - Elspet uxor. ibid.

- Wolfgang von. 1315. 160.
- Leopold von. 1323. 202. 1332. 248. 1334. 255. 1335. 262.

Augustensis, antea Wormaciensis episc. Johannes. 1371. 449. - 1372. 459.

- canonicus Marquardus de Randeck. 1395. 576.

Augustiner Eremiten, Generalprior Alexander. 1318. 174. Sig.

 Kloster in Wien. 439. Bruder Leopold, Terminirer zu Klosterneuburg. 1368. 439.

Autental (Ottenthal), locus. 345.

Azenprukk, locus. 486. 487. 492. 494. 500. 515. 526.

- Ortolf und Heinrich von, Brüder. 1303. 89.
 - Friedrich von. 1329. 234. 1351. 340. Sig.
- Ulrich von, sein Bruder. 1351. 340. Sig. 1357. 388. 1357. 390.
 391. 1367. 433. Sig. Elsbet uxor. 1357. 390.
- Heinrich von, sein Bruder. 1357. 388. 1357. 390—391. Margaretha uxor. 1357. 390.
- Friedrich, Erchenbert, ihre Vettern. 1357. 390. Duo sig.
- Erchenger von. 1357, 391. Sig.
- Erchenger der alt von. 1367. 433. Sig.
- -- Erchenger der jung von. 1367. 433. Sig. 1385. 526.
- Heinrich von Tawtendorf. 1367. 433. Sig. 1379. 486. 1379. 487.
 1385. 526. 1386. 538. 1386. 540. Ursula uxor. 1385. 526.
- Alber von Tawtendorf, sein Bruder. 1367. 433. Sig. 1379. 486. —
 1379. 487. Sig. 1385. 526. 1392. 562.
- Mert von. 1385. 526.

B. P.

Pab, Chunrad der. 1352. 345.

Paden, Diepoldus de, Chunigundis uxor, Reichgardis filia. 1282. 35.

 Alber von. 1318. 173. Sig. Margaret uxor, Heinrich und Catharins, deren Geschwister. ibid.

Päbste: Innocenz IV. 1253. 8. — Alexander IV. 1261. 16. — Johann XXII.
1318. 175. — 1318. 180. — 1318. 181. — 1323. 203. Bulla. — 1324.
207. — 1324. 208. Bulla. — Benedict XII. 1342. 299. — Innocenz VI.
1360. 405. Bulla. — Urban V. 1367. 435. — Gregor XI. 1371. 447. —
1374. 471. — 1375. 475. — Urban VI. 1380. 504. — 1381. 508. —
1381. 509. — 1382. 511. — Bonifaz IX. 1397. 585. — 1399. 593.

Pähstliche Abgaben. 10. 46. 181. 449. 450. 451. 459. 461. 467. 511. 519. 545. 576.

- Nuntien und Sammler:

Petrus de Pontecorvo. 1256. 10.—449. Ademar Targa. 1319. 180. — 1319. 181. Sig. — 1319. 182. Johannes de Reymbach. 1371. 449. — 1371. 450. — 1372. 459. Branchinus episcopus Pergamensis. 1382. 511. Sig. Ekhardus Canonicus Ratisponensis, Ortolfus Decanus Salzburgensis. 1384. 519. — 1387. 545. Baldekk, Georius de, Vicedominus inferioris Bavariae. 1387. 546.

Balneorensis episcopus, frater Matthaeus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig. Pank, Mainhard der. 1306. 101.

Panormitanus archiepiscopus Franciscus. 1313. 156. Sig.

Parsenprunne, Gebhardus de. 1294. 55.

- Heinricus, Aloldus, Fridericus, fratres. 1294. 55.
- Conrad von. 1315. 160. Sig. Christina uxor. ibid.

Bartholomaeus Cardinalis s. Potentianae. 1393. 568. Magister Johannes de Molino, secretarius eiusdem. ibid.

Parschling, siehe Persnikh.

Passau, Bischöfe:

Wernhardus, 1294, 53. — 1300, 69. Sig. — 1301, 73—76. — 1302, 84. — 1302, 87. — 1304, 92. — 1304, 93. — 1306, 109. — 1306, 110. — 1307, 114. Sig. — 1311, 139, Sig. — 1312, 150. — 1313, 153, Sig.

Albertus II. (Dux Saxoniae). 1322, 195. Sig. — 1322. 196. Sig. — 1323. 200. — 1323. 202. — 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 216. — 1326. 221. Sig. — 1326. 226. Sig. — 1330. 235. Sig. — 1330. 242. — 1332. 249. — 1334. 256. — 1336. 267. — 1338. 272. — 1339. 278. Sig.

Godefridus (de Weissenek). 1353. 357. — 1354. 363. — 1356. 376. — 1356. 381.

Albertus III. (de Winckel). 1371. 447. — 1371. 451. — 1372. 459. — 1374. 470. — 1379. 493. Sig.

Joannes (de Scherfenberg). 1384. 521. Sig.

Georg (von Hohenlohe). 1399, 594. Sig.

- Weihbischof: Peter von Marcopel. 1364. 423. 1366. 428.
 - Canonici:

Meister Engelschalk, Pfarrer zu St. Agatha. 1297. 61.

Berthold, Protonotar H. Friedrichs, Pfarrer zu Eggenburg. 1312. 149. Magister Henricus, imperialis aulae notarius. 1322. 195. — 1322. 196. Fridericus de Gotwico. 1324. 206. — 1328. 231. Sig.

Magister Johannes. 1324. 210.

Gerungus de Pierbaum, plebanus in Valchenstein. 1367. 435. — 1367. 438. — 1376. 477.

Ulricus de Panthofen, archidiaconus Matticensis. 1387. 546.

- Dompröbste:

N. Tumprepositus. 1291. 46. Gottfriedus. 1307. 117.

Albertus, 1321, 194,

- Domdechante:

Wolfkerus. 1307. 117.

Wolfgangus. 1321. 194.

Albertus. 1324. 210.

Passau, Officiale in Wien:

Johannes de Pergaw. 1374. 470. Sig.

Hanns der Maurknacher. 1394. 572.

Hanns der Hübner. 1396, 579, Sig.

Leonhard Schawr. 1399, 593, - 1399, 594.

- Capitel: 1317. 171. 1329. 232.
- Vicarius chori: Thomas. 1384. 519.
- Stadtrichter: Seyfrid der Vaist. 1308. 120.
- Rathspfleger: Dietreich der Westerburger, Ulreich der Brobst, Fridreich der Hofmaister, Albrecht der Kramer, Marichart der Schröter. 1308, 120.
- Bürger: Fridrich der Stelzer. 1362. 417.
 Chraft von, Johann Stengel, sein Bergmeister zu Klosterneuburg. 1396.
 582. Sig.

Päuerlein Chunrat, der Choch. 1344. 309. — 1346. 322.

Baumgarten, Albero de. 1258. 12.

- Albero, eius filius. 1258. 13.
- Wilhalm und Chadolt, Brüder. 1298, 67. 1308, 121.
- Weichart. 1300. 72. 1306. 103. 1306. 108. 1308. 121. 1317.
 167 et 168. 1325. 220. 1334. 253. Agnes uxor. 1300. 72. —
 Preid uxor. 1306. 103. 1306. 108. 1317. 168.
- Heinrich, Fridrich, seine Söhne. 1306. 103. 1306. 108. 1317.
 168. 1325. 220.
- Hartneid, ihr Bruder. 1306. 103. 1306. 108. 1308. 121.
- Gertraud, ihre Schwester. 1306, 108. 1310, 121. die Metzelpechinn, 1325, 220.
- Chadolt, Weicharts Bruder, 1306, 103, 1317, 168.
- Chadolt, Wilhelm und Chadolt. 1306. 108.
- Heinrich. 1334. 253. Sig. 1334. 254. Margaret uxor. ibid.
- Friedrich. 1334. 253. Sig. 1334. 254. Tuta uxor. ibid.
- Otto von. 1351. 340. Sig. Elsbet uxor. ibid.
- Michel von. 1351. 340. Sig. Gerwich uxor. ibid.

Paumgartenberg, Kloster. 581. Bergmeister: Hanns Plödl. 1396. 582. Sig.

Bavariae duces: Stephanus et Fridericus. 1387. 546.

Pazmansdorf, ecclesia s. Martini. 21.

Seybot von, Ritter, Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1336. 266. – 1337.
 268. – Agnes uxor, später an Otto den Schecken vermählt, ibid.

Pechlarn, Niclas von. 1355. 368. Sig. - Martin, sein Sohn. ibid.

Pecus, Heinricus miles, dictus. 1267. 21.

Pellendorf, Albero de, miles. 1282. 36.

- Hugo, Wernhard, fratres. 1282. 36.
 - Symon von. 1315, 160.
 1315, 163.
 1315, 164.
 1316, 166.
 1317, 170.
 1320, 188.
 1321, 191, Sig.
 1323, 202.
- Jans von. 1366. 429. Sig. Kathrei uxor. ibid.

Pels, plebanus de, Fridericus de Gotwico. 1328. 231. Sig.

Bellunensis et Feltrensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.

Perawe, Heinrich von. 1324, 205.

- Chunrad, Seifrid, Brüder. 1324. 205.

Perchtoldsdorf, Otto Camerarius de. 1261. 17. - 1286. 41.

- die Zeche zu. 1339, 279,

Pergawe, Ulreich von. 1334. 253. Hofmeister H. Albrechts. 1335. 259. Sig. — 1338. 275. Sig.

- Berchtold, sein Bruder. 1335. 259. Sig. Gertrudis uxor. ibid.
- Ulrich, Hofrichter in Österreich. 1374. 469.
- Johann, Decret. Dr. Officialis et Canon. Patav. 1374. 471. Sig.
- locus. 392.

Bergtayding. 362. 397.

Pernekk, Ekhardus de, canonicus Salisburgensis. 1387. 546.

Pernhart, Jacob. 1375. 472. Sig.

Persnik, Hof zu. 391.

Perusinus episcopus Franciscus. 1326. 226. Sig.

Petendorf, Sighardus de. 1294. 55.

Petziechen, Ortolf mit der. 1344. 312. — 1347. 326. — 1361. 411. — Diemut uxor. 1344. 312.

Pfassteten, Eberhardus officialis de. 1282, 35.

- locus. 329, 552.

Pfannberch, Graf Ulrich von, Marschall in Österreich, Hauptmann in Kärnten. 1352. 346.

Pfister, Heinreich der. 1313. 152.

Philippus abbas Scotorum. 1261. 17.

Phreumler, Hainreich der. 1302. 82.

Piber, Heinrich der, von Walde. 1318. 172.

Pidermannsdorf, locus. 575.

Piestnich, locus. 131.

Pileus Cardinalis s. Praxedis. 1380. 504. Sig. — 1381. 508. Sig. — 1381. 509. Sig.

Pillichdorf, locus. 170.

- Ulricus, 1261. 17. 1274. 24. 1277. 29. 1298. 67. 1318. 172.
- Marquardus, frater Ulrici. 1261. 17. 1277. 29. Sig.
- Ulrich, Dietrich, Otto, Brüder. 1304. 95.
- Chunradus de. 1274. 24. 1277. 29.
- Dietrich, der Marschall. 1306. 101. 1312. 147. Sig. 1315. 165. 1319. 184. — 1324, 209.

Pilndorf, Leopoldus et Ulricus fratres de. 1262. 19.

Pincerna, Otto. 1297. 62. - Alhaidis uxor. ibid. - Siehe auch: Schenk.

Pinter, Heinreich der. 1302, 82.

Pirbaum im Tullnerfeld. 340. 388, 395, 501.

- bei Lenzenloh, die Kirche. 438. 477.
- der Widemhof zu. 433. 441. 471.
- Radolt von (Chadolt?). 1313. 155.

Pirbaum, Fridrich von, 1324. 205. - 1368. 438. - Gertraud uxor, 1324. 205.

- Ulrich von. 1324, 205. Preid uxor, ibid.
- Albrecht von. 1381. 506. Sig. Stiftlicher Bergmeister. 1382. 510. —
 1382. 514. 1383. 516. Sig. 1383. 517. Sig. 1384. 518. Sig. —
 1383. 524. Sig. 1386. 532. 1386. 533. 1387. 541.

Pirchenwart (Pirawart), locus. 36. 429.

- Gundoldus officialis de, 1282, 36,
- Dietmar von, Ruger sein Eidam, 1342, 297.
- Meinhart der Altammann, Wernhart Amman. 1366. 429.

Pirhan, Ulricus dictus, miles. 1281. 33.

Pisewich, Hertwicus de. 1195. 2.

Pisenberg, siehe Pössenberch und Pusanberch.

Placitum christianitatis. 54.

Pleintinger, Chunrad, Bürger zu Stein. 1385, 530.

- Altmann, Otto, sein Bruder, Katharina, dessen Hausfrau. 1390. 532.

Plench, Henricus de. 1285. 39. Sig.

Plesperger, Cholman der. 1357. 384. Sig.

Plintendorf, locus. 52. 54.

- Wisent von. 1307, 118.

Plödl, Janns der. 1387. 544. Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1394. 570. Sig. — Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1396. 582. Sig. — 1400. 597.

Blutbann zu Klosterneuburg. 112.

Poh, Wolfhart der, Wiener Bürger. 1391. 559.

Poghart, Marquart, Margaretha uxor. 1322. 197.

Pognaer, Ortolf der, Jans, sein Sohn. 1347. 322.

Pölten, St., Haus daselbst. 158.

- Praepositi:

Ekhardus, 1301, 75. - 1301, 76. Sig.

Heinricus. 1322. 195. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig. — 1324. 210.

Lewtoldus; Engelbertus Decanus. 1377. 483. 2 Sigg. — 1379. 488. Friedrich Probst, Stefan Dechant. 1383. 515.

N. Praepositus. 1291. 46. — 150. 158. 1).

- Hermann von, Bürgermeister von Wien. 1318. 172.

Poisbrunn, locus. 327.

Polan, Pilgrimus de. 1258. 12. - 1258. 13. - 1267. 22. - 1268. 23.

Polantinus episcopus Geraldus 1313, 156.

Pollo, Ch. 1281. 32. - 1291. 47.

- Niclas.1320. 190. Bürgermeister zu Wien. 1324. 211.
- Stephan, Anna uxor. 1395. 575.

Polhaimerinn, Alheid die. 1338. 275.

Bonensis episcopus Cyprianus. 1295. 56.

¹⁾ Philipp und Bartholomaeus, Priester. 1314. 138.

Pontecorro, Petrus de, Clericus capellae dni. Papae, apostolicae sedis nuntius. 1256. 10. — 449.

Pophinger, Lucas, Wiener Bürger. 1362. 416. Sig.

Posch, Wendelmut die. 1325. 220.

- Hanns der, herzoglicher Küchenmeister. 1377. 481.

Poessenberch (Bisamberg). 1277. 29.

Potenbrunn, locus. 367.

Potendorf, Rudolfus in. 1.

- Myngoto, Judex de. 1282. 35,
- Leutold von. 1353, 355. 1356, 379.
- Heinrich der Jüngere. 1391. 559.
- Jorg, sein Vetter. 1391. 559.

Pötinger, Conrad und Wolfgang die. 1385. 531.

Botrontinus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.

Botrontonensis episcopus Petrus. 1353, 354. Sig.

Pranker, Pernger der. 1361. 411. - 1361. 412.

Praunspach, Marquart von. 1296. 59.

Praunsdorfer, Albrecht. 1324. 208. — 1324. 212. — 1324. 213. — Agnes uxor, ibid.

- Virgil. 1347, 325. 1348. 332. Agnes uxor, Otto des Heunlein Tochter. ibid.
- Agnes, Witwe Virgils. 1350. 339. 1353. 358. Sig.

Preitenveld, Chunradus de. 1286. 41. - 1296. 59.

Heinricus, frater eius. 1286. 41. — 1296. 59.

Preitenweidach, locus. 88.

Prenner, Heinrich der, Küchenmeister Herzog Rudolfs. 1364. 423.

- Niclas, Bürger zu Korneuburg. 1371. 452. Sig. Anna uxor. ibid.
- Georg, Christina uxor, 1371, 452.
- Heinrich, stiftlicher Amtmann, 1387, 544,

Prenninger, Ott der. 1355. 371.

Prewzzel, Dietrich der. 1361. 411. - 1361. 412. - 1371. 446. Sig.

Pretrer, Andreas der. 1355. 374.

Brewnowiensis Abbas Dymschius. 1393, 568,

Prezmann, Ulrich, Elsbet uxor. 1349. 337.

Brixinensis episcopus Landulphus, 1300, 70, Sig.

- Johann. 1364. 423. 1367. 435. 1372. 461.
- Henricus. 1293. 49. Sig.

Probstdorf, Niclas von, des Wisents Caplan. 1383. 516.

Protner, Ulrich, Elsbet uxor, Anna filia. 1373. 462.

Brugnatensis episcopus, frater Symon. 1300. 70. Sig.

Prukka, Heinricus plebanus de. 1261. 17.

- Albertus de. 1276, 27.

Bruno episcopus Olomucensis, 1261, 17.

Brunensis Canonicus Petrus, Notarius. 1324, 210. - 1325, 215.

Prunne, Alheidis de, Otto filius, 1267. 21.

Prunne, Heinricus, nepos Alhaidis. 1267. 21. - 1305. 123. Sig.

- Hermann hinter dem. 1298. 66.
- Ulrich von. 1317, 167.
- Jans und Heinrich von. 1355, 365.

Prunsendorf (Prinzendorf), locus. 168, 193.

- Symon von, 1321, 193.
- Heinrich Pfarrer zu, sein Oheim. 1321. 193. Sig.

Puchaim, Albertus de. 1285. 39. Sig.

- Alber von, oberster Truchsess. 1364. 423.
- Püchsendorf, locus. 246.
 - Wolfhart von. 1331. 246. Sig. Margaretha uxor. ibid.

Puchpeck. 546.

Pulka, der Pinterinne von, Eidam Stefan, Agnes uxor. 1313. 154.

Purchhausen, locus. 546.

Purgel, Chunrad, Wendel uxor. 1346. 319.

Burshals, Theodoricus. 1326. 221.

Purstendorf, locus. 135.

Pusampergerveld. 491.

Pusenperge (Bisamberg), Alber von. 1293. 51. - 1298. 66.

Pusleindorf (Pötzleinsdorf), Chadolt von. 1317. 167. Sig.

Puster, Johannes, ecclesiae s. Jacobi Monasteriensis rector. 1330. 242. Sig.

C. Ch. K.

Chadinger, Friedrich der. 1382. 510. - Rathsherr zu Klosterneuburg. 1382.

512. — 1385. 523. — Stiftlicher Amtmann. 1385. 524. Sig. — 1385.

525. Sig. — 1386. 533. — 1387. 544. — 1391. 557.

Chäser, Heinrich der, Wilbirgis uxor. 1314. 158. Caffensis episcopus Thaddaeus. 1326. 226. Sig.

Calcedonensis episcopus, frater Jacobus. 1300. 70. Sig.

Kalbek, Dietmarus de. 1276. 28.

Calinensis episcopus Bonus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.

- Petrus. 1353. 354. Sig.

Chalnperch (Kallenberg), locus. 84. 131.

- Stiftshof daselbst. 481.
- St. Johanneskirche. 386. 524.
- Ewiges Licht daselbst. 572. 592.
- Giezzenau mit dem Stutthofe daselbst. 518.
- Plebani: Reichprecht. 1260. 15.
 - Andreas. 1357. 386.
- Chadolt der Eysnein. 1377. 481.
- Johann Wogauer. 1394, 572. 1399, 592, Sig.
- Dietricus miles de. 1275. 26.
- Dietricus alter et Wisinto, 1275, 26.

- Chaliperch, Dietricus de. 1276. 27. 1276. 28. 1277. 29. 1282. 34. 1283. 37. 1286. 41.
 - Dietricus et Chunradus, fratres. 1282. 34. 1283. 38. 1285. 39.
 - Otto, filius Dietrici. 1275, 26.
 - Albart von. 1305. 99. 1306. 105.
 - Dietreich. 1312. 148.
 - Gerunch der Chol, Burggraf auf dem. 1332. 250. 1332. 251.
 - Meinhart von. 1355, 375,
 - Hartel, des Gleichs Eidam. 1358. 386. Margareta uxor. ibid.
 - Jans, der Starebant, Hofmeister daselbst. 1384, 518. 1393, 563.
 - Mert, der Schaffer zu, Elsbet seine Witwe. 1385. 523.
 - Symon der Pirpaumer zu. 1393. 563. Elsbet uxor. ibid.
- Chamerer, Niclas der, von Neuburg. 1293. 50. 1297. 60. 1302. 84. 1319. 187.
 - Heinrich der. 1204. 95. Nielas sein Sohn. 1302. 81. Alhaid uxor. ibid.

Chapelle, Kapellen, Ulrieus de. 1276. 26.

- Eberhard von. 1368, 437. 522. 1391. 555
- - Heinrich der. 1298. 66.

Capentratensis episcopus Robertus, 1313, 156.

Capritanus episcopus Nicolaus, 1300, 70, Sig.

Charlspech, Chunrat der. 1355, 369. - 1355, 370.

Charlsperger, Heinricus, Canonicus Salisburg. 1387. 546.

Carmeliter-General, frater Michael. 1385, 527. Sig.

Karthause, Prior der grossen, Gwiihelmus, 1380, 505, Sig.

Chaser, Heinrich der - von St. Pölten. 1314, 158.

Kasner, Eberhart der, Hofschenk, 1364, 423.

Castellanus episcopus Jacobus. 1300. 70. Sig.

Castellanensis episcopus, frater Monaldus. 1300. 70. Sig.

- frater Franciscus. 1338. 272. Sig. 1339. 278. Sig.
- Johannes, 1353, 354, Sig.

Chastler, Jans der. 1363. 418. Sig. - Elsbet von Hof, seine Muhme. ibid.

Chastner, Ulrich. 1314. 157.

Chaternpurch, locus. 139. 145.

Chaufmann, Heinrieus. 1281. 32.

Chazenperger, Heinrich der. 1386. 537.

Chegler, Michael der, von Nussdorf, Elsbet uxor. 1347. 323.

Cekinge, Chunradus de. 1261. 17.

Cella Angelorum (Engelhartszell), das Stift. 453. 477.

- Christanus abbas, 1301. 75. 1301. 76. Sig. 1301. 77. 1301. 87.
- Chellner, Jacob der. 1311. 136. 1311. 142. 1312. 145. 1313. 152. 1315. 160. 1315. 163. 1315. 164. 1316. 166. 1319. 187. 1326. 224. Peter, sein Bruder. 1313. 152.
 - Johann der. 1340. 292.

Chemnaten, Fridericus plebanus de. 1306. 106.

Chempf, Theodoricus dictus. 1325, 215.

Kempnitz, Nicolaus de, Notarius. 1324. 206. - 1324. 210. - 1325. 215.

Kerchem, ecclesia in Diocesi Leodiensi. 568.

Cernicensis episcopus, frater B-nedictus, 1338, 272, Sig. - 1339, 278, Sig.

Cerviensis episcopus Geraldus, 1326, 226, Sig.

Cherzenmacher, Niclas der. 1357, 389.

Kettner, Jacob, Hanns sein Sohn. 1380, 496.

Cheyaw, Heinrich von. 1311. 141. — Otto von. 1311. 141. — Chunrat von 1335. 259. Sig.

Chibergarius, 1303, 87.

Chiemensis episcopus Johannes. 1275. 25. Sig. — Chunradus de Ebersdorf. 1304. 95.

- Capitulum. 538.
- Johann, Probst und Erzpriester. Thomas, Dechant. 1389, 550. 2 Sigg.
 Chienmarcht, Jorg an dem. 1326, 228. Sig.

Chienperch, Reichza von. 1318, 173, Sig. - 1319, 186.

- Conradus filius, 1319, 186.

Chigling, locus. 531.

- Symon von. 1385. 531.

Cimiterio, Paltramus de. 1262. 19. — 1262. 20. Sig. — 1276. 28. — Perchta uxor. 1262. 20.

Kirchberg am Wagram, Pfarre, siehe: Wagram.

Chirchling, locus. 84.

- Ulricus de. 1311. 139.
- Ulrich. 1323. 202.
- Heinrich, sein Bruder. Helmwich, dessen Sohn. 1323. 202. Duo Sigg.
- Dietrich, Alber, Brüder. 1331. 244. Sigg. 1331. 246.
- Elsbet, Albers Witwe. 1365. 425.
- Jans von. 1367. 434. Sig.
- Fridrich der Eyzinger, Burggraf zu. 1365. 425. Sig.

Chirchpach, Ruger von. 1311. 141.

Chirchperch, Otto et Albero fratres de. 1338. 273. Duo Sigg.

Chlain, Friedrich der. 1332. 248.

- Perchtold und Friedrich. 1336. 266.

Claviger, Henricus, civis Neuburg. 1276. 28. Siehe auch: Schlüssler.

Chlebar, Dietreich der Alte, Münzmeister. 1321. 191. Sig.

- Michel. 1321. 191. Sig. 1363. 418.
- Dietreich der Junge. 1321. 191.
- Pendit, Michels des Chlebär Witwe von Maurperg, Heinrich der Snäuzlein, ihr Schwager, Margareth uxor, ihre Muhme, Perchta die Vsmaninn, ihre Schwester. 1344. 308.

Clemens, Wilhelm und Chadolt von. 1306. 103.

- Irnfrid von dem. 1352, 344.
- Jans, sein Bruder. 1352. 344.

Fontes, Abthl. II. Bd XXVIII.

Chlingenfurter, Pernolt der. 1379. 488. Klosterneuburg, Stift. Pröbste:

Walther. 3.

Conrad I. 1228. 4. - 1229. 5. - 9. 30. 139.

Conrad II. 1277. memor. 29.

Nicolaus I. 1257. 11. Sig. — 1258. 12. — 1258. 13. — 1260. 15. — 1262. 19. — 1262. 20. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1274. 24. — 1275. 26. — 1276. 27. — 1276. 28. — 36. 109.

Pabo. 1282. 34. — 1282. 35. — 1282. 36. Sig. — 1282. 37. Sig. — 1283. 38. — 1285. 39. — 1285. 40. — 1286. 41. — 1289. 42.

Hadmar. 1293, 51. Sig. — 1297, 61. — 1297, 62. — 1298, 63. — 1298, 64. — 1298, 66. Sig. — 1301, 75. — 1301, 76. — 1301, 77. — 1301, 79. — 1301, 83. — 1301, 87. — 150.

Rudger. 1301. 80. — 1302. 82. — 1302. 83. — 1302. 85. — 1303. 87. 89. 90. 91. — 1304. 92. 93. — 1305. 99. 100. — 1306. 106. 107. 110 — 150.

Berthold. 1306, 105. Sig. — 1307. 113. 114 117. — 1308, 122. 123. 124. — 1309, 126. — 1310, 127. 128. 130. — 1311. 131. 133. 134. 135. 138. 139. 140. 141. — 1312. 145. 146. 148. 150. — 1313. 155. — 1314. 157. 158. 159. — 1315. 160. 161. 162. 163. 164. 165. — 1316. 166. — 1317. 169. 170.

Stephan. 1317. 171. — 1318. 176. — 1319. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 184. 185. 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 194. — 1322. 185. Sig. — 1323. 200. — 1324. 206. 207. 209. 210. 212. 213. — 1325. 214. 215. 216. 218. — 1326. 223. 224. 225. — 1327. 230. — 1328. 231. — 1329. 232. — 1330. 235. 236. 242. — 1331. 247. Sig. — 1332. 251. — 1333. 252. — 1334. 253. 254.

Nicolaus II. 1336. 265.

Rudwein. 1337, 268, — 1338, 273. — 1339, 279, 281, 282, 283, 286. — 1340, 288, 290. — 1341, 294. — 1342, 297, 299, 300, 301. — 1343, 303. — 1344, 307, 310, 311. — 1345, 317. — 1346, 318, Sig, 321. — 1347, 325, 328. — 1348, 329, 330, 332. — 1352, 345.

Ortolf. 1349. 336. — 1350. 339. Sig. — 1351. 341. — 1352. 343. 345. 348. Sig. — 1353. 351. Sig. 357. Sig. 358. Sig. — 1354. 363. Sig. — 1355. 366. Sig. 367. 372. 373. 374. — 1356. 376. 378. Sig. 379. Sig. 381. Sig. 382. — 1357. 384. 385. 387. 388. 390. 391. — 1358. 392. 394. — 1359. 399. Sig. 400. — 1360. 402. 406. — 1361. 411. 412. 414. — 1364. 420. 424. — 1366. 430. 432. — 1367. 433. 435. — 1368. 437. — 1369. 441. 442. — 1371. 445.

Colomann. 1371. 449. 451. — 1372. 454. 457. 458. 459. 460. — 1373. 463. 464. 468. — 1374. 469. 470. 471. — 1375. 474. 475. — 1376. 478. 479. — 1377. 483. 484. — 1379. 488. — 1380. 498. 499. 503. 504. 505. — 1381. 508. — 1382. 512. 514. — 1383. 515. — 1384. 519. — 1385. 524. 526. 528. 529. — 1386. 533. 538. 539. — 1387.

541. — 1388. 548. — 1389. 550. — 1390. 551. Sig. 553. — 1391. 556. 557. — 1392. 560. 562. — 1393. 563. 565. 567. — 1394. 572. 589.

Peter. 1394. 573. — 1395. 576. 577. — 1396. 581. — 1397. 585. 586. — 1398. 589.

Bartholomaeus. 1399. 593. 594. - 1400, 597.

Wahl-Instrumente, 171, 336, 447, 593,

Klosterneuburg, Stift. Dechante:

Heinrich. 3.

Ebro. 1228. 4.

Liutwin. 1229. 5.

Ulricus. 1255. 9. - 1260. 15.

Ortolfus, 1267, 22. - 1268, 23.

Ulricus. 1276. 28.

Hiltprandus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.

Otto. 1297. 61.

Jacobus, 1302. 83. - 1303. 87, 91. - 1304. 93.

Eberhard. 1306. 105. 106. — 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 128. — 1310. 129. — 1312. 146. 150. — 1315. 158. — 1317. 171.

Hertwich. 1318. 176. - 1319. 177.

Nicolaus, 1321, 194.

Hertwich. 1322, 195.

Berthold, 1323, 200, - 1326, 224, - 1326, 225,

Nicolaus. 1329. 232. — 1330. 235. — 1334. 258.

Pilgrimus. 1341. 296.

Nicolaus. 1352, 348. — 1353, 351, 357. — 1354, 363. — 1355, 366. — 1356, 376, 378, Sig. 379, 381. — 1359, 399.

Colomann von Lag. 1366, 430. - 1367, 435. - 1371, 447.

Nicolaus, 1372, 457, 458. — 1373, 463, 464, 465, 468.

Bartholomaeus. 1375. 474. — 1376. 477. — 1377. 483. — 1380. 503. 504. — 1381. 506. — 1383. 514. Sig. — 1387. 544. — 1390. 553. — 1391. 556. 558. — 1394. 572. — 1395. 577. — 1399. 593.

- Dechantschaffer:

Thomas von Efferding. 1373. 465.

Andre von Tekendorf, 1381. 506.

Jorg. 1387. 544.

- - Oberkellerer:

Otto. 1260. 15. — 1267. 22. — 1268. 23. — 35.

Paulus, 1303, 87.

Thomas. 1314. 159. — 1315. 166.

Hartmann. 1334. 255. — 1339. 285. — 1341, 296.

Peter der Freysinger. 1342. 304. — 1346. 319. Sig. — 1346. 322. — 1348. 331.

Pilgrim der Würfel, 1352, 346. - 1353, 358. - 1354, 359. Sig. -1355, 375, Sig. — 1356, 378, Sig. 381, — 1357, 386, 389, — 1358, 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig. Conrad Ramung. 1361. 408. Sig. - 1365. 426. - 1366. 427. Niclas der Floyt, 1368, 436, 438, Sig. Marquard von Rust. 1370, 443. Sig. - 1371. 446. Sig. 447. - 1373. 464. Peter Lenhofer. 1375. 472. — 1376. 477. — 1377. 481. 484. — 1380. 497. 502. — 1384. 518. Sig. — 1385. 524. Sig. — 1386. 534. 537. — 1387. 542. - 1391. 557. Sig. - 1393. 563. Hanns von Ernstbrunn. 1397. 587. - 1400. 595. Sig. Klosterneuburg, Stift. Guster (Custos): Otto de Arnsperch. 1267. 22. - 1268. 23. - 1276. 28. Hertwicus. 1282, 36, - 1289, 42, - 1291, 46. Eberhardus. 1303. 87. 91. Johannes, 1323, 200. Ortolf, 1334, 258, Ulricus, 1341, 296, - 1342, 301. Colomann von Laa. 1353, 356. Sig. 357. Johann von Ernstbrunn. 1371. 447. - 1385. 528. - 1391. 556. Heinricus de Mangesreiter. 1394, 572. Gusterey (Custodie). 301. 310. 337. 436. 506, 523, 528, 556.

Siechmeister (Infirmarii):

Bertholdus. 1289. 42. — 1297. 61.

Otto. 1341, 296.

David. 1345, 313.

558. 566. 598.

Marquard. 1354, 361. - 1355, 375, Sig. - 1356, 376, 378, - 1361. 409. Sig.

Bartholomaeus. 1368. nach Urkunde 409. - Petrus 1370, ibid. - Mert der Schenk. 1375, ibid.

Hadmar der Matseber. 1368. nach Urkunde 409. — 1391, 557.

Albertus Stek. 1394. 572. - Wilhelm der Rietentaler. 1395. 576.

Siechamt (Infirmaria). 557. 558.

Spitalmeister (Hospitalare):

Heinreich von Radaun. 6. Otto, 1255, 9. - 1257, 11. - 1258, 13.

Paulus, 1282, 36, - 1289, 42,

Jacobus, 1291. 46. Stephanus. 1303, 87. — 1308, 123. — 1309, 125.

Spitalschaffer:

Gerungus. 6.

Jacob. 1346. 322. - 1354. 359. - 1355. 375.

Janns der Hofer. 1373. 463.

Bruder Thomas, 1391, 557.

Mert der Orthaber, 1400, 595.

Klosterneuburg, Stift. Spital. 38. 57. 60. 277. Einkünfte. 366. Spitalkirche zur h. Gertrud. 156. 277. - Kämmerer:

Otto de Praunsperch. 1282. 36. — 1283. 37.

Paulus, 1291, 46,

Perchtoldus, 1303, 87, 91, - 1304, 94.

Hartmann. 1339. 285.

Pfister:

Heinrich, 1303, 91,

Dietreich, Catharina uxor, Jans sein Sohn, Chorherr. 1343. 305.

Mert, der gewesene. 1354. 359.

Ulreich Sweyker. 1354. 359. Sig.

Dietreich. 1359. 399.

Liephart von Rabz. 1384. 520.

- Pfisterei. 359.
- Oblaymeister:

Leo. 1343. 304.

Niclas Floyt. 1355. 365.

Ortolfus de Wienna. 1371. 447. 448.

Hadmar der Matseber, 1380, 497.

Ernst der Tüchler, 1387, 543. Hanns der Würfel. 1400. 598.

Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566. - 1394. 572.

- Oblavamt. 195, 197, 200, 293, 301, 304, 318, 319, 322, 333, 335. 337. 399. 425. 435. 438. 443. 462. 503. 506. 524, 539. 543. 550. 551. 567. 595.
 - Oblaysiegel. 503. 598.
- Oblayhaus. 496. das alte. 524.
 - Paedagogi:

Pabo. 1260, 15.

Henricus. 1282. 36.

Otto. 1289. 42.

Gerungus. 1303. 87.

Bartholomaeus. 1341. 296.

- Custodes Dominarum (Frauenpfleger):

Albertus, 1289, 42.

Rudger von Gabatsch. 1297. 61.

Fridericus. 1303. 87.

Johann. 1323. 200.

Leo. 1341, 296.

Petrus. 1371. 447.

- Caplane des Pralaten:

Petrus. 1341. 296.

Marquardus. 1342. 301.

Cristanus Lienvelder, 1375, 475.

```
Klosterneuburg, Stift. Caplan des Dechants: Fridericus Shalichdorfer. 1394. 572.
```

— Magister refectorii: Rudgerus. 1289. 42.

— Chorherren:

Albero. 3.

Albertus. 1229. 5.

Arnoldus. 1229. 5. - 1260. 15.

Albertus custos dominarum. 1289. 42.

Albero de Gebneys. 1289, 42.

Albero de Siebenhirten, 1289, 42,

Albero. 1303. 87. - Senior. 1323. 200. - 1324. 210.

Albero de Weizzenberch, 1323. 200.

Augustinus de Warau. 1341. 296.

Andreas de Patavia. 1349. 336.

Prunricus. 1229. 5.

Pruno. 1229. 5.

Pabo. 1255. 9.

Pabo senior. 1260. 15. - 1267. 22.

Pilgrimus. 1255. 9.

Petrus. 1267. 22.

Paulus hospitalensis. 1282. 36. — 1289. 42. — Camerarius. 1291. 46. — Cellerarius. 1303. 87.

Perchtoldus mag. infirmariae. 1289. 42. - 1297. 61. - Camerarius. 1303. 87. 91. - 1304. 94.

Perchtoldus de Als. 1289. 42. - 1303. 87. - 1305. 99.

Balcherus plebanus sancti loci. 1323. 200. - 1324. 210.

Philippus plebanus s. Martini. 1323, 200,

Bernhardus de Sierndorf. 1323. 200.

Berchtoldus scriptor. 1341. 296.

Petrus Frisingarius, capellanus praepositi. 1341. 296. Siehe: Ober-kellerer.

Bartholomaeus paedagogus. 1341. 296. — pleb. s. Martini. 1371. 445. Pilgrim der Würfel. 1352, 346. — 1353, 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.

Peter Lenhofer, 1375, 472, Siehe: Oberkellerer.

Petrus custos dominarum. 1371. 447.

Petrus de Tulna, 1394, 572.

Pilgrimus Floyt. 1394. 572.

Cunradus. 3.

Cunradus de mulbach. 1229. 5.

Cunradus de Gaden, 1229, 5,

Cunradus alter, 1229. 5.

Cunradus de Wolfgerstorf. 1267. 22. — 1275. 25. — 1276. 28.

Karulus. 1289. 42.

Chunradus de Wienna. 1323. 200.

Conradus plebanus s. Martini. 1341. 296.

Conradus Stoizendorfer, 1341, 296.

Colomannus de Laa. 1349. 335. 336. Siehe: Guster und Pröbste.

Chunradus Ramung, plebanus s. Martini. 1356. 378. Sig. Siehe: Oberkellerer.

Cristanus Lienvelder, 1375, 475.

Cristanus Haslawer. 1371. 447.

Cristanus Wildekker. 1399. 593.

Diepoldus. 1229. 5.

Dietmarus Merlo. 1255. 9.

Dietricus plebanus s. Martini. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.

Thomas. 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 140.

Dietricus. 1317. 171.

David. 1341. 296. Siehe: Siechmeister.

Thomas Flözzer. 1394. 572. — 1399. 593.

Engelbertus. 1229. 5.

Eberhardus. 1229. 5.

Eberger, frater. 1260. 15.

Eberhardus, 1289, 42, Siehe: Guster.

Ernst der Tüchler. 1387. 543. - 1393. 569.

Erhardus Rekinger. 1394. 572.

Fridericus. 1229. 5.

Fridericus custos monialium. 1303. 87.

Fridericus Shalichdorfer. 1394. 571.

Gerungus paedagogus. 1303, 87.

Gerwordus. 1323. 200.

Gerlacus Gerlstainer. 1371. 447.

Gebhardus Seyfritstorfer. 1399. 593.

Herbordus. 3.

Henricus. 3.

Henricus abbas, 1229. 5.

Heinricus de Radovn. 1229. 5.

Heinricus alter. 1229. 5.

Heinricus tertius. 1229. 5.

Heimo. 1229. 5.

Hugo. 1229. 5.

Hadmarus. 1267. 22.

Hiltprandus. 1267. 22.

Herbordus. 1289. 42.

Heinricus de Spangenberch, frater. 1275. 26. - 1282. 36.

Henricus paedagogus. 1282. 36.

Hertwicus custos. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.

Hugo. 1289. 42.

Hadmarus dictus Asinus. 1289. 42. Siehe: Probste. Heinricus de pyela. 1289. 42. - 1303. 87. 91. - 1309. 125. Heinricus de housek. 1289. 42. - 1303. 87. 91. Heinricus de Patavia. 1323, 200. Helmwicus. 1323, 200. Hermannus Turso. 1323, 200, Hartmannus. 1334. 255. Siehe: Oberkellerer. Heinricus Scherdinger. 1341. 296. Plebanus in s. loco. 1348. 333. Heinricus Snazel. 1349. 336. Hadmarus Matseber. 1371. 447. — 1383. 497. — 1391. 557. — 1399. 593. Johannes, magister. 1289, 42. Jacobus, 1289. 42. - Hospitalensis, 1291. 46. - Plebanus in s. loco. 1308. 124. — 1310. 130. — 1311. 140. — 1313. 152. 153. — 1317. Johannes de Tulina. 1323. 200. Jacobus, 1323, 199. — 1324, 210. Johannes Golini. 1323. 200. - 1341. 296. Johannes Custos. 1371. 447. Johannes Velleprunner. 1341. 296. Jans, des Pfistermeisters Sohn (Johannes Pistrini). 1343. 305. - 1371. 447. Johannes de Wienna. 1371. 447. Jans von Ernstbrunn. 1391. 556. Siehe: Oberkellerer. Johannes Würfel. 1394. 572. - 1399. 593. Johannes Gunderstorfer. 1394. 572. Liutwinus. 3. Liupoldus. 1229. 5. Liupoldus alter. 1229. 5. Leo. 1341. 296. Siehe: Oblaymeister. Marquardus 3. Meinhardus. 1260. 15. - 1276. 28. - 1289. 42. Martinus, magister. 1323. 200. Martinus Sibenhos. 1323. 200. Marquardus de Nussdorf. 1341. 296. — 1342. 301. — 1354. 361. — 1355. 375. Sig. — 1356. 358. 378. — 1361. 409. Sig. — Siehe: Heiligenstadt. Marquardus Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464. Martinus Schench. 1371. 447. - 1399. 593. Michael de Lawchse. 1394, 572, - 1399, 592.

Nicolaus Floyt. 1349. 356. Siehe: Oblaymeister und Oberkellerer.

Nicolaus. 1323. 200. - 1324. 210.

Nicolaus de Neuburga. 1371. 447. Nicolaus Linczer. 1371. 447. Ortolfus. 1229. 5. — 1255. 9.

Malanday Google

Otto de Arnsperg, hospitalensis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42.

Otto de Praunsperch. 1267. 22. — 1276. 28. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42. — 1291. 46.

Ortolfus dictus prentel. 1289. 42.

Ortolfus filius Weichardi, 1289, 42.

Otto de Leubs. 1289, 42,

Otto paedagogus. 1289. 42.

Ortolfus. 1303. 87, 91. - 1323. 200. Siehe: Guster.

Otto magister infirmorum, 1341, 296.

Otto der Parzenbrunner. 1342. 301.

Otto de Traysem. 1371. 447.

Ortolfus magister oblagii. 1371. 447. 448.

Otto de Tulina. 1371. 447.

Rupertus. 1229. 5.

Rudgerus magister refectorii. 1289. 42.

Rudger von Gobacz. 1297. 61. - 1303. 87. 91.

Rudwinus. 1323. 200. Siehe: Pröbste.

Stephanus. 1289. 42. - 1291. 46.

Stephanus de Syedendorf (Sirndorf). 1289. 42. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1310. 129. Siehe: Pröbste.

Stephanus hospitalensis. 1303, 87. - 1308, 124. - 1309, 126.

Sifridus 1323. 200. - 1324. 210. - 1334. 258.

Stephanus Sierndorfer (alter). 1341. 296.

Stephanus de Wienna. 1341. 296. - 1349. 336.

Stephanus Herleinsperger. 1394. 572. — 1399. 593.

Ulricus, 1229. 5.

Ulricus alter, 1229, 5.

Ulricus de Paumburch. 1255. 9. — 1258. 12.

Ulricus de Newndorf, 1267. 22.

Ulricus, 1317, 171.

Ulricus de s. Martino. 1323. 200.

Ulrieus Huginne. 1323. 200.

Ulricus Hauspech. 1323, 200.

Ulricus. 1324. 210. - Custos. 1341. 296.

Ulricus plebanus s. loci. 1371. 447. - 1372. 458. Sig.

Ulricus de Chremsa. 1399. 593.

Ulricus Esenpekh. 1394. 572.

Wisento. 3.

Waltherus. 1229, 5.

Wernherus. 1229. 5.

Waltherus, 1255. 9.

Wernherus, 1255, 9. - 1267, 22.

Wernhardus de Sweinbart. 1257, 11.

Waltherus de Wienna, 1276. 28.

Wisento, 1289. 42. - 1303. 87.

Wernhart von Schevrnberch. 1308, 124,

Wisent von Stojzendorf, 1315, 165.

Walther plebanus in s. loco. 1329. 233.

Walchunus de Ernsprunn. 1371. 447.

Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566.

Wolfhardus Werder. 1394. 572. — 1399. 593.

Wolfhardus Organista. 1394. 572.

- - Officinae Canoniae, 200.
 - Schulmeister, Vicecantor, Schüler. 539.
- Kapellen: St. Johannis Baptistae, auch die schöne Kapelle (Capella speciosa), oder marmorsteinerne (Capella marmorea). 102. 198. 324. 327. 347. 351. 493. 544.

Salve Regina-Stiftung daselhst. 533.

Glasamt der Kapelle. 243.

Altare B. M. V. daselbst. 516. 517. 533. 539.

Ewiges Licht daselbst. 494.

Rector der Kapelle: Cunradus. 1306. 102. Sig. - 1322. 198.

Caplan des Marienaltars: Conrad. 517. 539.

Sanctae Chunegundis. 66. 82. 548.

Caplane:

Nicolaus de Fribourk. 1342. 299.

Otto, zugleich Caplan in Hiezingen. 1364. 422.

Freisinger Kapelle. 589.

H. Geist-Kapelle. 25.

Agnes-Kapelle, 401, 407, 475.

Caplan: Stefan Tausel. 1385, 522.

Ewiges Licht daselbst. 566.

Capella Marchionis. 226.

Kerzenstiftung daselbst. 432.

Capella ss. Barbarae et Margarethae in infirmaria. 354. 361. 376. Capella ss. Bartholomaei, Sebastiani, Hieronymi et Agnetis. 405.

Thomas-Kapelle in der Prälatur. 525.

— Altäre:

St. Augustini im Chor. 506. 556. 598.

St. Petri. 506.

St. Michaelis, 381, 435,

Caplan: Ludolfus de Wimmere, 1367, 435.

St. Crucis. 318.

St. Dorothea. 424.

St. Egidii, Coronae spineae, ss. Trinitatis. 351.

- - Stiftungen:

Ewiges Licht. 394, 506, 509, 521, 523, 525, 528, 566, 572, 592, 598.

Klosterneuburg, Stift. Stiftungen:

Antiphone: Speciosa. 503.

Salve Regina. 533. 539.

Frühamt de B. M. V. 508.

Dorothenfest, 556.

Frohnleichnamfest. 557. 558.

Kleiderstiftung. 351.

- Sagrer. 558.
 - Conföderationen, siehe Verbrüderung.
 - Chorfrauenkloster ad s. Magdalenam. 8. 19. 114. 196. 235, 301, 351, 437, 548,
 - Helena die Ressingerinn, Nonne. 1343. 303.
- Chorfrauenkloster zu St. Jacob. 56. 301. 318.

Margareth, Nonne, 1339, 277.

Anna, Meisterinn. 1394. 570.

Amtleute, Hof- und Bergmeister:

Rudgerus, 1262, 18.

Hertnidus, Gertrudis uxor, 1306. 106.

Ulrieus scriba, 1255. 9.

Otto mag. Cellarii. 1255. 9.

Wisinto officialis, 1229. 5.

Dietricus officialis, 1255, 9. - 1257, 11. - 1261, 17. - 1268, 23.

Cholo officialis, siehe: Neuburg.

Gerung, Chols Sohn, siehe: Neuburg.

Wernhardus Schifer, siehe: Schiver.

Michel der Sierndorfer, siehe: Sierndorf.

Peter der Freisinger, siehe: Freisinger. Jans der Freisinger, siehe: Freisinger.

Conrad. 1348, 331.

Leopold von Gundramsdorf, siehe: Gundramsdorf,

Engelhart der Liebenzer, siehe: Liebenzer.

Michel vom Neusiedel, siehe: Neusiedel.

Heinrich der Würfel, siehe: Würfel.

Otto der Schench zu Nussdorf. 1305. 99.

Fridreich, 1308, 120,

Wisent, siehe diesen sub W.

Tor. Janns bey dem, siehe: Tor.

Der von Geroltsdorf, siehe diesen.

Ulrich von Rust, siehe: Rust.

Thomas, Symons Sohn, siehe: Symon.

Albrecht von Pierbaum, siehe: Pierbaum. Starchant von Chalnperch, siehe: Chalnperch.

Friedrich der Chadinger, siehe: Chadinger.

Philipp Streuzzel, siehe: Streuzzel.

Heinrich Prenner, siehe: Prenner.

Klosterneuburg, Stift. Amtleute, Hof- und Bergmeister: Ulrich Zink, siehe: Zinkh. — Seifrid Stek, siehe: Steck.

- Kämmerer des Probstes;
 - Heinzelein, 83.
 - Bartholomaeus und Ortolf. 1343. 303.
- Speiser des Probstes: Jordan, Lucia uxor. 1362. 415. 1364.
 422.
- Koch: Ulreich der Springer, Chunigundis uxor. 1354. 359.
- Chuchenmeister: Jans der. 1364. 424.
- - Weinkellner:
 - Ulrich. 1354, 359, Sig.
 - Ulrich von Rust. 1357. 385.
- Kellerschreiber: Conrad von Meichsen, Elspet uxor. 1364, 424.
- Chelnampt. 224. Obere Kammer. 109.
- Herrenpfründen. 91. 484. 514.
- Kirchen vogt: Stefan von Meissau. 1300. 72.
- Stiftsmühle, 352.
- Stiftsh of zu Wien. 48. 228. 328. 565.
- Stadt. Stadtrichter:

Otto der Kreuzer, 1300, 71.

Hermann Ymian. 1304. 96. - 1305. 98.

Rudgerus de Steuz. 1306. 106. — 1306. 112. Sig. — 1308. 120.

Weigant von Chrizendorf. 1309. 125.

Chunrat. 1313, 154.

Chunrad der Sybenhoz. 1319. 173. 179.

Symon. 1323. 202. — 1327. 230. Sig. — 1330. 240. — 1332. 248.

Seybot von Pazmansdorf, Ritter. 1336. 266.

Symon. 1337. 270.

Hugo Floyt, Ritter. 1338. 274. - 1339. 280. Sig. 284. Sig.

Symon. 1340. 287.

Gundolt der Tuz. 1349. 335. Sig.

Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. 349. - 1353. 352.

Niclas der Tuz. 1355. 371. Sig.

Wisent auf dem Anger. 1359, 400.

Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1360. 406. — 1361. 410. 411. 414.

Thomas, Symons Sohn. 1369. 440.

Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1371. 452.

Peter der Manseber. 1375, 450.

Fridrich der Zistel, zugleich Schlüssler. 1376. 479.

Simon Sindram, zugleich Judenmeister. 1385. 525. - 1387. 541.

Seifrid Steckh. 1387, 543,

Heinrich der Flözzer. 1393. 563.

Hanns der Plödel, zugleich Judenrichter. 1394. 570. Sig.

Thomas der Vasszieher. 1399. 592. Sig.

Klosterneuburg, Stadt. Judenrichter:

Peter. 1334. 255.

Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. - 1361. 410.

Friedrich der Zistel, 1371, 448.

Thomas, Symons Sohn. 1376. 479.

Niclas von Muzesperig. 1379. 490. — 1380. 497.

Symon Syndram. 1385. 525.

Hanns Plodl. 1394. 570. Sig.

- - Stadträthe:

Jans der Vaszieher, 1380, 497.

Peter der Manseber. 1382. 514. - 1383. 516. Sig.

Symon, Wisents Sohn auf dem Anger. 1382. 514. — 1386. 533. — 1396. 580.

Niclas von Muzesperig, 1383, 516. Sig. 517. Sig. — 1385, 523. Sig. Friedrich der Chaidinger, 1382, 514. — 1385, 523. — 1386, 533. Jans bei dem Tor, 1398, 588, Sig. — 1400, 595, Sig. 598, Sig.

Heinrich der Flözzer. 1398. 589.

— Stadtschreiber:

Gerhart. 1323, 202.

Hermann. 1335, 262.

Ulrich, später Spitalmeister. 1355. 369.

Seifrid der Stekh. 1381. 506. Sig. siehe: Steckh.

— Spitalmeister:

Jacob. 1346. 319.

Ulrich. 1373. 464. Sig. — Als Altspitalmeister. 1376. 476. — 1377. 484. — 1380. 497. — 1384. 520. Sig.

Jans Plödlein. 1384. 520.

Seifrid der Stek. 1396, 520, Note.

- Spital. 287, 302, 310, 352, 414, 506, 524.
 Altar ss. Petri et Catharinae daselbst. 414.
- Schule. 310.
- Schulmeister:

Magister Nicolaus. 1330. 242. — 1341. 296.

Magister Johannes Wessely. 1342. 299. — 318.

Magister Nicolaus. 1371. 451.

_ Zechen:

Bürgerzeche zu St. Martin, 318, 453, 541.

Ulrich der Közler, Leopold Vink, Zechmeister. 1387. 541.

Hanns Plödlein, zugleich Stadtrichter. 1395. 541. Note.

Zeche am Neusiedel. 349.

Albrecht der Vogel, Zechmeister. 1352. 349.

Conrad der Grossmugler, Zechmeister. 1379. 349. Note.

Ulrich der Sneider, Altzechmeister. 1393. 564.

Jacob der Schreiner, Zechmeister. 1393. 566.

Schiffleutzeche bei St. Martin. 378.

Klosterneuburg, Stadt. Gassen, Plätze, Gebäude etc.: Untern Lauben, 277. Am Neusidel. 71. Auf dem Anger. 81. 84. 115. 367. 423. 484. Am Lederpach. 352. 520. Weitgasse. 307, 455. Fulsinggasse. 322, 582. Nevngasse. 349. Im Grashof. 292. 324. 347. 384. 437. 464. Hundschel, 464, 497, 520, Purgthor. 464. Kislinggasse. 484. Am Nidermarkt, 525. Am Obermarkt, 589. Judenschule. 464. 497. In der Maur. 415, 422. Fleischhänke. 525. Ewige Lichtsäule. 509. 521. 522. 528. Scherfingbadstube. 39, 40. Mühle in der Steingrub. 73. 179. Stiftsmühle bei der Pfisterbrücke. 352, 520. Wisents Mühle bei dem Griezzpaum. 352. Die Spähinmühle am Weidlinbach. 517. Die Cristofermühle am Weidlingbach. 544. Eypfs Mühle am Weidlinbach, 544. St. Martinskirche in der untern Stadt, siehe: Martin. Bürger: Eberhart der Pinter. 1372. 455. Niclas der Leyder, Katharina uxor, Michel, Andre, Sohne. 1373. 463. Dietlein der Häberler. 1373. 463. Jorg der Grundner. 1373. 465. Chunrat der Vogler. 1380. 497. Sig. Seyfrit der Stek. 1382. 510. - 1383. 516. Sig. - Diemut uxor. 1382. 510. Jans Gläsel, der Leinbater. 1383. 516. Albrecht der Pierbaum. 1384. 518. Sig. Niclas der Herbst, Margareth uxor. 1384. 20. Fridreich der Gravendorfer, Lederer. 1384. 520. Jans der Lederer, der Solsneider. 1384. 520. Mert von Neuburg. 1385. 523. Liebhart der Vorgang, Margaretha uxor, Anna soror. 1385. 524. Fridreich der Fragner, Katharina uxor, vidua Henrici Sterzer. 1385. 525. Margaretha, Stefan des Fleischhakers Witwe. 1385. 525. Andre der Vasolt. 1385, 525. Ulrich der Schneider, 1393, 564.

Klosterneuburg, Stadt. Bürger:

Ulrich Hangelwein, Margaretha, Anna, Martin, seine Kinder. 1393. 564.

Heinrich Albem, 1396, 582.

Hertlein von Chassau. 1396. 582.

Erhart von Rust. 1396. 582.

Fridreich Wernhart. 1396. 582.

Ulreich der Chräutter. 1396. 582.

Mert Rinolt. 1396. 582.

Cristan von dem Paufroms. 1400. 595.

Andre der Lohner. 1400. 598.

Siehe auch: Hutstok, Ymian, Claviger, Schiver, Stek, Wisent. Schlüssler, Tor, Tuz, Eisenpeutel, Flözzer, Floyt, Freisinger, Lauben. Lilienvelder, Manseber, Martin. Muzesperig, Neuburg, Siebenhos,

Wien. - Siehe auch: Neuburg Chlosterhalben.

Chnäuzel, Purchart der. 1340. 292.

Chnorringen, Eberhard, Kanzler Bertholds von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1398, 589. — 1399. 593.

Chnysser, Hanns der, Philipp der En, sein Amtmann. 1379. 491.

Chnütel, Ulrich, der Schreiber, Diemut uxor. 1339. 284.

Kogelbrunn, locus. 17. 33.

- Ulricus de. 1281. 33.

Cokener, Heinricus, 1228, 4.

Cholbech, Ch. 1281. 32. — Filius Chunradus. 1282. 36. — Gotfrid. 1315. 160. 164. — 1316. 166.

Cholergassen, Geren in der. 1323. 204.

Choleinsdorf, Herbort von, Katharina uxor. 1344. 307.

Colocensis praepositus Petrus Georgii. 1393. 568.

Colonia, frater Dietricus de. 1281. 32.

S. Mariae ad Gradus praepositus, Henricus de Juliaco. 1330. 242. Sig.
 Conradus praepositus ecclesiae s. Guidonis Spirae et Canon. Mogunt. 1250.
 7. Sig.

Korneuburg, locus. 1262. 18. - 1345. 317.

- St. Gilgen-Pfarrkirche. 451. 459. 489. 554.

- 'Pfarrer:

Ulricus de Neydaw. 1306. 109. Sig.

Rudolf der Truchsess. 1353. 355. - 1356. 379. Sig.

Chuno Seydenfaden. 1371. 451. - 1372. 459.

Hanns von Waidhofen. 1379. 489.

Ottokar der Tumayer. 1390. 554.

Johannes de Ottingen. 1394. 572.

- Stadtrichter:

Chunrat der Veltzer. 1322. 197. Sig.

Heinrich der Sackh. 1334. 256. - 1339. 280.

Ulreich der Chözzler. 1351. 342.

Chunrat der Tanhauser, zugleich Judenrichter. 1379. 489.

Korneuburg, Stadtschreiber: Dietrich von Russpach. 1371. 452.

- Stadtsiegel. 109.
- Bürger:

Michel der Pader, 1379, 489.

Jost der Rorbeck. 1379. 489.

- Cholman, Elbleins des alten Chuchenmeisters Sohn. 1355. 373.
- Kapelle auf dem Karner, St. Peter- und Leonhards-Altar daselbst. 256.
- Gasse: Hintergasse. '89.

Coronensis episcopus, frater Andreas. 1338. 272. Sig. - 1339. 278. Sig.

Chotwico (Göttweih), Fridericus de, Dr. Decretorum, Canon. Patav. 1324. 206. 212. 213. — 1328. 231. Sig.

- Ulrich von dem. 1348. 331. - Siehe auch: Göttweih.

Crucoviensis custos et canonicus Martinus. 1323. 200. Sig.

Chramer, Gozze der, 1292, 48.

Chranichperch, Friedrich von. 1380, 499, Sig.

Chrannest, Heinrich, der Richter zu Wien. 1318. 172. - 1320. 190.

- Chunrad, 1325, 215,
- Wernhart und Heinrich. 1312. 148.

Chranperch, Caplan der Kapelle zu, Niclas. 1347. 328. Sig.

Chratzer, Charlein der, von Regensburg, Gertraud uxor. 1297. 61.

Chrazniz, locus. 2.

Chrechsner, Ortolf, Wiener Bürger, Perchta uxor. 1283. 37.

Krems, Dechante:

Magister Ludolfus. 1322. 195. Sig. 196.

- Ludwicus. 1324. 210.
- Stadt- und Judenrichter: Hanns der Polz. 1385, 530, Sig.
- Heinrich der Rökinger von. 1396. 578.
- Chiemseerhof daselbst. 550.
- Mühle vor dem Helthor. 442.

Kremsmünster: Fridericus abbas. 1306. 102. Duo Sigg. — 1306. 106. 107.
2 Sigg.

- Hof zu Klosterneuburg. 351.

Chren, Dietmar der. 1297. 61.

Chreuczer, Otto der. 1283. 38. - Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1300. 71.

- Wernhart der. 1292. 48.
- Gebhart, Ottos Sohn. 1303. 87.

Chreuspach, Wilhelm von, Obrister Jägermeister. 1364. 423.

Chrew, Jacob der, Wiener Bürger, Anna uxor. 1393. 565. Sig.

Chriechpaum, Heinrich der. 1324, 205.

Chrieche, Ott der, von Fritschlarn. 1302. 85.

Chriegler, Pilgrimus, Georius. 1281. 32.

Stefan der. 1320. 190. — 1324. 212.

Chrizendorf (Krizendorf), locus. 201. 271. 434. 466.

- curia in. 4.
- Dietricus de. 1274. 24.

- Chrizendorf (Krizendorf), Fridericus, Ulricus et Wigandus fratres de. 1275, 26.
 - Ulricus et Fridericus fratres de. 1276. 27.
 - Ulricus de. 1282. 34. 1283. 38. 1306. 105. 106. 1308. 124. Sig.
 1310. 130. 1311. 132. 134. 135. Reichza uxor, Rudolf, Heinrich, Lucia, seine Kinder, Reimbot, sein Eidam. 1311. 136. 1311. 138. 1311. 140. 1312. 144. 1312. 145. 1313. 154.
 - Ulrich, des Herzogs Hofmeister (ist der vorhergehende), Reichza uxor,
 Ulricus filius. 1293. 50.
 - Friedrich, sein Bruder. 1293. 50.
 - Ulrich, des Herzogs Amman zu Klost-rneuburg. 1300. 71.
 - Rudolf, Heinrich, Ulrichs Söhne. 1315. 163. 164. 2 Sigg.
 - Wigant. 1319. 173. Stadtrichter von Klosterneuburg. 1309. 125. —
 1315. 164.
 - Gertraud von. 1308. 120.
 - Wigant. 1319. 179. Sig. Margaretha uxor, Margareth, Katharina, Töchter, Friedrich, Sohn, Weigant des Schlüsslers Eidam, Margareth. Jansen Hausfrau, und Elsbet die Matseberinn, dessen Kinder. 1319.
 179.
 - Rudolf, Ulrichs Sohn. 1319. 184.
 - Ulreich, 1319, 184.
 - Weigant. 1337. 271. Sig. 1339. 283. Friedrichs Sohn. 1340. 288. 1346. 318. 1346. 322.
 - Dietreich. 1340. 292. 1344. 307.
 - Ruger. 1360. 406.
 - Die alten Höfe zu. 244.

Covensis episcopus Romanus. 1295. 56.

Chronperch, Hermann von. 1338. 276.

Chropfel, Chunrat, Margareth uxor, Chunrat, Liepharts Sohn, sein Sweher, Berchta uxor, Ulricus filius. 1329. 233.

Chrotendorf, locus. 133. 214. 247.

Chrötlein, Hermann der. 1355. 375.

Chruger, Janns der. 1366. 431.

Chrump, Ruger, Gerdraut uxor. 1309. 125.

Chrut, Friedrich von. 1317. 168.

- Clemens von. 1375. 473.

Chuchler, Ewerhardus, Cunradus, Hertnidus, Erblinus. 1387. 546.

Chunring, Henricus, Marschalcus et Capitaneus Austriae. 1276. 27. Sig. — 1291. 45. — 1291. 47. — Elisabeth uxor. 1276. 27.

- Henricus senior, 1276, 27.
- Wolfganch von. 1311. 141.
- Alber von. 1334. 253.
- Leutold, Obrister Schenk. 1352. 343.
- Anna, Witwe Jansen des Chunring von Seveld. 1355. 368.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

Chunring, Alber. 1386. 534. — Ulrich der Flusshart, sein Amtmann zu Klosterneuburg. 1396. 532. Sig.

- Ulrich Pfarrer zu. 1345. 314. - 1376. 477.

Chursner, Ruger der. 1311, 132,

Cuseranensis episcopus Geraldus, 1313. 156.

Cylli, Graf Ulrich, Haubtmann in Krain, 1364, 423.

Czistel, Dietrich der. 1309, 124. — Amtmann des Liechtensteiners. 1323, 204. — 1338, 274. — Elsbet uxor. 1323, 204.

- Chunrad der. 1344. 309. 1346. 320. Amtmann des Liechtensteiners. 1346. 322.
- Friedreich der, Schlüssler und Judenrichter. 1371. 446. Amtmann der Herren von Capellen. 1371. 448. — Stadtrichter. 1376. 479. — 1380. 495. Sig. 497.

D. T.

Dachpach, Heinrieus de. 1230. 1.

Tachenperger. 1387. 546.

Dachsperger, Eberhart der. 1358. 393.

Tachsenpeck, Chunrat der, von Eystorf. 1385. 529.

Tachsenpechinne, Gertraud die Hagenbrunnerinn, vermälte. 1325. 219. — vermälte Wildekkerinn. 1330. 236.

Tallesbrunn. Siehe: Telesbrunn.

Tann, Ekhardus de, canonicus Salisburg. 1387. 546.

Tannprunner, Chunrat der. 1359. 399.

Danstat, Chunradus de, medicus ducis Leopoldi. 1371. 447.

Targa, Ademar, archipresbiter s. Africani, Reuchenensis diocesis, Apostolicae sedis legatus. 1319, 180, 181, Sig. 182.

Tatendorf, locus. 219. 236. - Rudgerus officialis de. 1282. 35.

Tautendorf, locus. 89, 391, 538, 540, 550, 551.

- Geisel von, Leo ihr Sohn. 1303. 89.
- Michel der Müllner, Chunrat der Töler von. 1389, 550.

Techenstainer, Haiderich der. 1318. 173. Sig. - Ofmey uxor. ibid.

Tekkendorfer, Ruger der. 1319. 179.

- Andre der, Dechantschaffer. 1381. 506.

Tellesbrunn, Pernoldus de - et filii Pernoldus et Eberhardus. 1277. 29.

Terenberch, Ulreich von. 1300. 72.

Terracensis episcopus Franciscus. 1295. 56.

Teufl, Heinrich, Katharina, seine Muhme, Elsbet, ihre Tochter, Friedrich, deren Grossvater. 1380. 495.

Teusl, Stephanus, Clericus Pataviensis. 1375. 475. - 1387. 545.

Deutscher Orden: Carolus de Treveri, Mag. geheralis. 1319. 185.

Ortolf, Comthur zu Wien. 1276. 28.

Heinricus, sacerdos. 1291. 46.

Henricus Manstoch, provincialis per Austriam. 1291. 46.

Deutscher Orden: Ulricus Cholner, frater. 1291. 46.

Heinrich von Prunsendorf, Comthur zu Wien. 1314. 159.

Heinrich von Castel, Comthur zu Mailberg und Grossmeisters-Stellvertreter. 1314. 159. Sig.

Thiemdorf, Symon zu. 1386, 538.

Tiemtalneusidel, locus. 338.

Tirna, Jacob von. 1353, 350, Sig.

- Jans, Münzmeister, 1354, 362, 1356, 380.
- Jans, Hubmeister, 1375, 473.
- Rudolf, Hubmeister. 1391, 555. Sig. 1396, 581. Sig.
- Ludwig, sein Bruder. 1391, 555. 1396, 581. Sig.
- Peter, Friedrich, Marx, ihre Brüder. 1396. 581.
- Sigmund, ihr Vetter. 1396, 581. Sig.

Tirnstein, Marquard von. 1379. 486. Sig. 487. — 1380. 499. Sig. Agnes uxor. 1380. 499.

- Äbtissin zu: Clara die Wähingerinn, 1388, 547. Sig.

Dietreich der Fleischhaker. 1298. 66.

Dietreichstok, Hanns von, Forstmeister in Österreich. 1386. 537. — 1394. 571. — locus. 78.

Dietram, Ulrich, Katharina uxor. 1399. 591.

Dobra, Janns der Schenk von. 1357. 391. Sig.

Toblich (Döbling), locus. 84. 456. 581. — Ludweig von, Forstmeister. 1311. 134. — 1315. 162.

Tobechazze, Arnoldus de Craznitz. 1195. 2.

Gerungus, filius. 1195. 2.

Toler, Symon, Margaretha uxor. 1325. 218.

Thomas episcopus Lavellensis, canonicus Lateranensis. 1259. 14.

Thomas, Symons Sohn, stiftlicher Amtmann. 1377. 484. Siehe auch: Klosterneuburg, Stadt- und Judenrichter.

Domiceller, Chunrat. 1323. 204.

Bertha, seine Witwe. 1327. 229.

Topel, Weichart von dem. 1305. 100.

- Wernhart, 1311, 136.
- Weichart, Landrichter in Österreich. 1321. 191. Sig. 1324. 210. —
 1324. 212. Hofrichter. 1339. 280. 1344. 311. 1352. 345. —
 1355. 367. Sig.
- Friedrich, sein Bruder. 1355. 367. Sig.
- Stefan, ihr Vetter. 1355. 367. Sig.
- Ulrich und Weichart, Ulrichs Söhne, ihre Vettern. 1355. 367.
- Stefan, Hofmeister Herzog Leopolds, Margareth von Wildungsmauer uxor. 1368. 437.

Tor, Janns bei dem, Bürger zu Klosterneuburg. 1365. 426. — Bergmeister des Stiftes. 1393. 564. — 1396. 580. 582. Sig. — 1398. 589. Sig. — Des Herzogs Amtmann. 1399. 592. — 1400. 597. — 1400. 598. Sig.

Georg bei dem. 1370. 444. — 1373. 462. — 1373. 464. 465.

Torcellanus episcopus Alyron. 1291. 46. - Zoya, eius familiaris. ibid.

Dornbach, Hofmeister des Stiftes St. Peter in Salzburg zu: Heinrich der Streicher. 1349, 334. Sig.

Tosch, Rapoto der. 1307. 118.

Tozenpech, der von. 1303. 87.

- Philipp der. 1375, 473, Sig.
- Hanns, sein Vater. 1375. 473. Sig. 1379. 486. Sig. 487. 1379. 492.
 Trautmannsdorf, Albert Stuchso de. 1305. 97. Sig.
 - Mert und Hanns, 1378, 485.
 - Hanns, 1380, 498,
 - Mert, sein Vetter. 1380, 498. Sig.
- Afra, Albers Witwe. 1397, 587.

Traysmer, Ulrich der. 1385, 526. - 1386, 536, 540.

Trebensee, Chunrat der Altrichter von, Ulrich, sein Sohn. 1300, 71.

Trebič, Abbas de, Henricus. 1393. 568.

Dreizzenhoven, locus, 72.

Drescher, Niclas der, Clara uxor. 1341. 294.

Dreschirchen, Otto Judex de. 1282. 35.

- Wichdarus de, 1296, 58,
- Gerlacus plebanus de. 1301. 75. 76. Sig. 77, 87.
- Wernhart, der Richter, 1304, 96.

Trestorf, locus. 51. 66. Treventinus episcopus Jacobus. 1295. 56.

1 ribanswinchel (Trübuswinkel), Wulfing de. 1296. 58. Sig. — 1304. 96. — 1307. 118. — Macza (Mechtild) uxor. 1304. 96.

- Reichgart von. 1318, 172, Sig.
- Michel von. 1329, 234. Margareth soror, ibid.
- Wernhart, der Pfarrer, 1304, 96.
- Peter, der Amman. 1304. 96.

Dringer, Peter der. Elsbet uxor. 1331. 246.

Troianus episcopus Robertus. 1313, 156.

Drokendorf, Otto. 1345. 315. Sig. - Helen uxor. ibid.

Peter von. 1345, 315.

Trudonis, Abbas s. 1393, 568.

Drugsez, Wernhart der. 1364, 423. - 1379, 488.

- Leo der. 1379, 488.

Drugsner, Ulrich, Irmgard uxor. 1359. 401.

Tuchler, Ruger, Conrad, fratres. 1336. 266.

- Wernhart, Conrads Sohn. 1346. 322.
- Katharina, Conrads Witwe. 1382. 514. Elspet die Manseberinn, ihre Tochter, Katharina die Kaydingerinn, ihre Enkelin, ibid.

Tulln, Stadt. 486. 499.

- Stadtrichter: Mert der Achter. 1379. 488.
- Dechant: Heinricus. 1325. 215.
- Frauenkloster, 233, 279, 482,

Tulln. Frauenkloster. Priorinnen:

Cristina die Pruschenchin. 1348. 332.

Clara. 1378. 485.

Gertrud von Waldekke, 1311, 142.

- Nonnen:

Katharina. 1329. 233.

Anna Heinlin, 1348, 332,

- Bergmeister und Pfleger: Engelbrecht von Toblich. 1329. 233. Sig.
- Amtmann: Heinrich Metaer der Bogner. 1346. 323.
- Bürger: Eberhart der Beraitter, Agnes uxor. 1370. 443. Sig.
- Magister Chunradus de, scriba et procurator Austriae. 1275. 26.
- Hunlo de, Judex Wiennensis. 1275. 26.
- Otto, sein Sohn, Reichza uxor, Reichza die Schenchinn, seine Schwiegermutter, Rudolf, sein Schwager, Ulreich und Marchart, seine Schwiegersöhne. 1293. 49.

Tunaw, Alram bey der. 1306. 111.

Turchin, Gerdraut die. 1302. 83.

Turn, Ulreich im. 1384. 520. Sig.

Dürre, Heinreich der. 1349. 335. Sig. — 1353. 353.

- Jans der. 1371. 446. Sig.

Durrenpach, Fridreich von. 1311. 141.

- Ulrich von. 1318. 172.

Durst, Chunrat der. 1306. 103.

Turtibulensis episcopus, frater Nicolaus. 1300. 70. Sig.

Tucz, Gundolt der. 1344, 306. — 1346, 322. — 1347, 326. — Stadtrichter. 1349, 335. Sig. — 1349, 337. Sig. — 1353, 356. Sig. — 1354, 361. Sig. — 1355, 369.

- Ortolf der, des Herzogs Schlüssler. 1352. 347.
 Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1354. 361. Sig. -- Amtmann H. Rudolfs. 1362. 415. Sig. -- 1364. 422. Sig. -- 1365. 425. Sig.
- Cristan der. 1354. 362.
- Niclas der, Stadtrichter. 1355. 371. Sig.
- Niclas der. 1362. 415. Sig. 1365. 426. 1376. 479. Ortolfs Sohn. 1370. 444.
- Otto der. 1366, 427, 1377, 484.
- Walchun der, Ottos Vater. 1377. 484.
- Georg der. 1371. 451.
 Michel der. 1381. 509. Gundolts Sohn. 1385. 523. Sig. 1396. 580. 582. Stiefsohn Reinhart des Wehinger. 1398. 589. 1398. pp.

Dyax, ecclesia. 43.

Eben in Enzersdorf, der Zehent von der. 109.

Ehenthal, Hermann von. 1313. 154. Sig. — Reichgard uxor. ibid. — Burggraf. zu Znaim. 1318. 175. Sig.

Ebergossing, Leutwein von. 1303, 88,

Eberhartsdorf, locus, 167, 329, 537, 538, 540,

Ebersdorf, Chalhoch von, Kämmerer. 1300. 72. - 1304. 95.

- Conrad von, sein Bruder, Bischof von Chiemsee, 1304, 95,
- Reinprecht von, Obrister Kammerer, 1334, 253,
- Peter von. 1355. 374. Obrister Kämmerer. 1364, 423.
- Pfarrer zu: Peter. 1332. 248. 1334. 255.

Ecclesiam, ante: Ulricus. 1286. 41. - Fridericus. 1294. 55.

Edlinch, Gottfried der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.

Een, Friedrich der. 1306. 112. - 1308. 120.

- Lienhart der. 1371. 452.
 Ulreich der. 1379. 491.
- Philipp der, Amtmann Hanns Chnossers. 1379. 491.
- Friedrich. Niclas, sein Sohn. 1387. 544.

Egenburch, Vrlengus, Wisinto, Otto de. 1267. 22.

- -- Urlengus de. 1258. 12. 13. -- Judex. 1268. 23.
- Otto de. 1276. 27.
- Wisent von. 1303, 89. 1306, 105. 1308, 123, 124. 1310, 130.
 1311, 132, 136, 138, 141, 142. 1312, 145. 1313, 152, 154.
 155. 1314, 158. 1315, 160, 163, 164. 1316, 166. 1320, 189. 1344, 309. 1345, 313. Sig.
- Pfarrer in: Magister B. Canonicus Pataviensis, Protonotarius ducis Friderici, 1312, 149.
- Richter: Mert. 1345. 315.

Eggendorfer, Ulreich der. 1368. 438.

- Hadınar, Jorg, Katharina Ygelpeck, Anna Hagenawer, seine Kinder 1376. 477.
- Wentel von, Nonne zu Göttweih. 1376. 477.

Eglinger, der. 1387. 546.

Ehing, Johannes de, Cancellarius ducis Alberti. 1374. 471. Sig.

Eybeysprunn (Eibesbrunn), Eberhard von, Margareth uxor. 1353. 350.

- Hanns. 1382, 513, Sig.

Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1303. 87.

- Otto von. 1304. 95.

Eysenpeutl, Chunrados. 1261. 17 .- 31.

- Fridricus. 1261. 17. 1274. 24.
- Sifridus. 1261. 17.
- Wigandus. 1298. 63. Sig. 1311. 134. Tuta uxor. 1298. 65. 1311. 134.

Eysow, Ulricus de, 1274. 24.

Eystorf, Seyfrit von. 1311. 132.

- Mert von. 1379, 488.
- Michel der, von Langenau. 1386. 534.

Eistettensis Canonicus, Marquardus de Randekk. 1395. 576.

Eyterbach, Wernhardus de. 1262. 18.

Eckartsawer, Niclas der, Harnischmeister Herzog Rudolfs. 1363. 418. — Elsbet uxor. ibid.

Ekerisdorf, Chunradus sagittarius de. 1228. 4.

Ekreichsdorf, locus. 223.

Niclas von. Margareth uxor. 1326. 223.

Ekendorf, Leutold von. 1315. 160. Sig. - Katharina uxor. ibid.

Ekk, Paul an dem. 1343, 305.

Elaveriensis episcopus, frater Thomas, 1338, 272, Sig.

Elblein der Tuchberaiter. 1324. 213.

Elisabeth Herzogin in Österreich, ihr Schreiber: Meister Dietrich. 1296. 59. ihr Caplan: Gerlacus plebanus in Dreschirchen. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.

Emlinge, Alram von. 1313. 154. Sig.

Engelhartszell, siehe: Cella Angelorum.

Engelprechtesdorf, Sweicher von. 1304. 95. — 1325. 219. — Sweikhart von Narzendorf, sein Eidam, Gertraud die Tachsenpechinn, seine Tochter. ibid.

Enns, locus. 126.

- Niclas der Nürnberger, Bürger zu. 1362. 417.

Enzeinsdorf (Langenzersdorf), locus. 29, 109, 136, 147, 261, 308, 355, 367, 453.

- Capella s. Katherinae. 7.
- Pfarrer: Ulricus. 1330, 242. Chunrat der Gerhertlein. 1356. 379. 1358, 396. — 1359, 398.
- Cholomann von, Jeut uxor. 1329. 234.
- Dietreich von. 1354. 364.
- Chunrad von. 1354. 364.
- Ulreich der. 1356, 383.
- Friedrich der Müllner zu, Margareth uxor. 1358. 396.
- Jacob der Mayer, Amtmann in. 1358. 396. 1359. 398.
- Hertlein der Wimmer zu. 1358. 396.
- Ulreich der Herzog in. 1359. 398.
- Stefan der Hase in. 1359. 398.
- Chunrat der Stetner in. 1368. 436.
- Wolfhart der Vischer, Chunrad der Schatz, Stefan der Piber, in 1372, 454.
 - Seyfrit der Mair, Wentel uxor. 1360. 407.
- Peter der Rot, Agnes uxor. 1361. 410.

Equirrea Canoniae. 196.

Erla, Fridericus miles de. 1282. 35.

Ernsprunge, Syfridus plebanus in. 1294. 53.

Ernst, Jacob, Wiener Bürger. 1292. 48. Sig. - 1305. 100. - Elsbet uxor. 1305. 100. - Heinrich, sein Sohn. 1292. 48.

Niclas der, Wiener Bürger. 1352. 346.

Ernvels, Henricus de. 1275. 26.

Esel. Niclas der. 1298. 67. — 1303. 85. — 1305. 100. — 1306. 101.

- Ulrich von Stigsperch, Ulrich von Streitdorf, Othaher und Nicolaus, Brüder. 1300. 72.
- Ulrich von Steigsberch. 1303. 87.
- Ulreich der. 1386. 534. Siehe auch: Asinus.

Eslara, Chunradus de. 1286. 41.

- Niclas und Otto, Brüder. 1318. 172. 1320. 190.
- Leopold, 1326, 224, 225.
 Elshet uxor, 1326, 224.
- Jacob, Chunigund uxor. 1340, 286.
- Heinrich von, Eidam Heinrich des Schühler. 1352. 343. Sig.

Estrindingensis archidiaconatus in dioc. Eboracensi. 1393. 568.

Etayding. 389. 532. 533. 541.

Etesiensis episcopus Thomas. 1300. 70. Sig.

Everding, Thomas von, des Stiftsdechantes Niclas Schaffer. 1373. 465.

Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1302. 87. - Otto von. 1304. 95. Ezzeug, Chunrad der. 1324. 209.

Ezenstorf, Cristanus Rector Ecclesiae in. 1325. 215.

F. V.

Vachsand, Rugerus. 1330. 242.

Valbach, Niclas, Jorg, Brüder. 1366, 431.

Valchenberch, Rapoto de. 1255. 9.

- Agnes vidua, Hadmar et Rapoto (Sig.), filii, Margaretha filia, vidua Ottonis de Sunnberch. 1285. 39.
- Hadmar et Rapoto. 1285. 40.

Valchenstein, Weichart von. 1306. 103.

- Stephan. 1306. 103.
- Chunrad von. 1317. 169. Sig.
- Seyfrit von Haslowe, Pfarrer zu. 1306. 108. 1308. 121.
- Gerungus de Pierbaum, Canon. Patav., Plebanus in. 1367. 435. 438. 1376, 477,

Valichel, Andre der, Katharina uxor. 1355. 371.

Valuensis episcopus Fridericus. 1300. 70. Sig. - Petrus. 1353. 354. Sig.

Vasszieher, Thomas der, Stadtrichter in Klosterneuburg. 1399. 592. Sig.

Vechter, Chunrat der. 1304. 96.

Veit, St., Pfarrer zu: Stefan. 1355. 367.

Velben, Rapoto de. 6.

Velbrecht, Conrad und Ulrich, von Krizendorf. 1340. 287.

Veleis, Ulrich der, von Trübuswinchel. 1355. 365.

Vellabrunn, locus. 394.

Vellabrunn, Ulrich von, Anna uxor, Albrecht, sein Bruder. 1358. 394.

Veltsperch, Heinrich von, Wiener Bürger, Gertrud uxor. 1305. 98.

- Tuta de. 1294. 53. Siehe auch: Obersezze.

Feltrensis et Bellunensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.

Velz. Niclas, Heinrich, Brüder, 1331, 246.

Vende, Ulreich der. 1347. 324.

Verbrüderungen:

Stift Zwettel. 129.

Augustiner. 174.

Deutsche Ritterorden. 185.

Hochstift Passau. 194.

Stift St. Florian, 457.

Stift Sekkau. 460.

Stift Neuzell. 467.

Stift Vorau, 478.

Karthäuser-Orden, 505.

Karmeliter-Orden, 527.

Göttweib. 553.

Karthause Mauerbach, 560.

Stift Gries, 561.

Stift Wälschmichel 573.

Stift Herzogenburg. 577. Stift Wittingau. 586.

Veriensis episcopus, frater Stephanus. 1326. 221. Sig.

Verig, Janns, Chunegund, seine Witwe. 1327. 230. — Katharina, Elsbet, Töchter. ibid.

Verprunnen, Laurenz der. 1346. 320.

Vetter, Niclas, Cunigund uxor. 1365. 426.

Feuchsner, Ulrich. 1294. 55. - Agnes, seine Mutter. ibid.

Vezzelsneider, Ernst der. 1312. 148.

Viatici moriturientium comitatio. 70.

Virig, Johannes Parisiensis, Canonicus Frisacensis, plebanus in. 1342. 299.

Vischamund, Otto von. 1337. 267.

Vischer, der von Nussdorf, Rüpel sein Sohn, Anna uxor. 1353. 355.

Visitatoren und Visitation, bischöfliche. 75. 76. 195. 196. 206. — päpstliche. 210.

Viti, St., Albero plebanus (siehe auch St. Veit). 1296. 57.

Vitriarius, Waltherus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1275. 26. — 1276. 28. Siehe auch: Glasmeister.

Vizlinger, der. 1311, 135.

- Gerunch. 1323, 199.
- Gerlieb. 1351. 341.
- Pernhart. 1355, 368. Sig.

Fleischhaker, Andre der, Lucia uxor. 1352. 347.

Mert der, Agnes uxor. 1365. 425.

Florian, St., Ainwicus praepositus. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87. — 150.

- Wernherus praepositus. 1324. 210.
- Weigandus praepositus (Sig.). Fridericus decanus. 1372. 457.
- Sigillum Canoniae. 457.
- Flözzer, Pilgrim der. 1343. 304.
 - Heinrich, des Herzogs Amtmann. 1380. 497. 1384. 520. Sig. 1385.
 524. Sig. Stadtrichter, siehe: Klosterneuburg. 1394. 570. Stiftlicher Bergmeister. 1396. 582. Bergmeister des Herzogs und des Scheken. 1398. 589. Sig. 1400. 597. Dorothea uxor. 1394. 570.

Floyt, Hauch (Hugo) der. 1336. 266. — 1338. 273. — Ritter, Stadtrichter. 1338. 274. — 1338. 275. — 1339. 279. Sig. 283. — 1340. 288. Sig. — 1340. 293. — 1342. 297. — 1347. 325. 328. Sig.

- Niclas, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren.
- Gebhart zu Pusenberg. 1371. 452. 1379. 491. Sig. 1380. 502. Sig.
- Herwort zu Presburg. 1376, 477.
- Otto von St. Michel. 1376. 477.

Flusshart, Ulrich, Bergmeister der Chunringe. 1396. 582.

Fochauer, Jacob der. 1395, 574.

Vodronio, Elias de, Cantor Sanxiensis, Clericus Camerae Apostolicae. 1373. 467. Vogel, Janns der, Elsbet uxor. 1368. 436.

Vogler, Rudgerus. 1282. 35.

Vogthaber. 534.

Volkersdorf, Otto von, Vetter des Probstes Ortolf. 1357. 387.

- Janns, Ortolfs Bruder. 1359. 399.
- Heinrich von. 1360. 402. Siehe: Wolkersdorf.

Voll, Ulreich der, Gertraud uxor. 1309, 126.

Vorau, Heinricus praepositus, Johannes decanus. 1376. 478. Duo Sigg.

Vorlauf, Chunrad der, Anna uxor. 1353. 350.

Foro, in (bei den minnern Prüdern, Greiff), Otto et Chuno, magister monetae, fratres. 1261. 17.

- Otto, Chunradus, magister monetae, et Cuno, fratres, cives Wiennenses. 1262, 19.
- Chuno, quondam magister monetae. 1282. 34.
- Gryffo, filius Ottonis. 1283. 38. Sig. 1286. 41. de Wienna. 1282.
 34. 1311. 140. Sig.
- Ulreich, Cunos Sohn. 1306. 111. Sig. 1311. 140. Sig. 1366. 429.
 Sig. Jans, Weicharts Sohn, sein Vetter. 1366. 429. Sig. 1375.
 473. Sig.

Vorsprecher, Marchart, Heinrich der Rörer, Seyfrid der Orel. 1320. 190.

- Forster, Jacob der. 1306. 112. 1308. 120. — Gerbort, sein Bruder. 1308. 120.
 - Gundolt der. 1315, 160.
 - Albrecht der, zu Neuburg. 1376. 477.

Fosenprunne, locus. 259.

Frankenrad, Perchtold von. 1392, 562. Sig. — Katharina uxor. ibid. Frattigesdorf, locus. 178.

Vrehensis episcopus Franciscus. 1353. 354. Sig.

Freysinge, Hermannus de. 1291. 46. — 1302. 83. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1306. 106. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 135. 136. 138. 140. 142. 143. — 1312. 144. 145. — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166.

- Peter, sein Sohn. 1310. 130. 1311. 132. 1312. 145. 1314. 157. —
 1315. 160. 163. 1316. 166. 1317. 170. 1319. 187. 1326.
 224. 1332. 251. 1336. 265. Hofmeister des Stiftes. 1336.
 266. 1337. 271. 1338. 273. 1339. 277. Sig. 283. 1340.
 289. 1342. 297.
- Peter, Paul, Jans, seine Söhne. 1354. 360.
- Peter (früher Capellan des Probstes, Chorherr), Probst zu Sekkau.
 1341. 296. 1346. 319. 1354. 360. 1361. 411. 412. 1371.
 446. Sig.
- Paul, Chorherr und Oberkellerer zu Sekkau. 1354, 360. Sig. 1361.
 411. 412. Sig.
- Jans, Hofmeister des Stiftes. 1346. 322. 1349. 337. Sig. 1353.
 358. Sig. 1354. 360. 1354. 361. Sig. 1354. 362. 1355.
 369. 1355. 371. 1356. 383. 1357. 385. 389. 1359. 401.
 Sig. 1361. 411. 412. Ursula uxor. 1354. 360. 1356. 383. —
 Liephart, sein Caplan. 1383. 516.
- Philipp, Jansens Bruder. 1371. 446. 1373. 464. Sig. Agnes uxor. 1371. 446.
- Andreas. 1347. 326.
- Freisingen, Bischof: Berthold von Wehing. 1396. 582. Sig. 1399. 593. —

 Eberhart von Knorringen, sein Kanzler. 1396. 582. 1398. 589.

 Sig. 1399. 593. Hanns von Rautt, sein Oheim. 1396. 582.
 - Paul Bischof von. 1371. 449.

Freitschlarn, Otto der Chrieche von. 1302. 85.

Friedrich Herzog von Österreich. 1310. 127. — 1311. 137. Sig. — 1312. 151. — Römischer König. 1319. 180. 183. Sig. — 1322. 198. Sig. — 1357. 384. — Heinrich, Otto, seine Brüder. 1319. 180. — Magister Heinrich, Pfarrer in Laa, sein Notar. 1310. 127. Sig. — Magister Berthold, Domherr von Passau, Pfarrer in Eggenburg, sein Protonotar. 1312. 149. — Magister Chunrad und Hadmar, seine Notare 1317. 171.

Frisacensis Canonicus Johannes Parisiensis. 1342. 299.

Frizesdorfer, Chunrad, Burggraf in Lengenpach (Lembach). 1369. 441.

Fruelinger, Ortel der. 1324. 205.

Fuchs, Ulrich der. 1331, 246. Sig.

Fuersprunn (Feuersbrunn), Alber von. 1368, 438.

Fuchsel, Ulricus. 1.

Fuetrer, der, zu Wien. 1348. 331.

Fuez, Heinrich der. 1317. 168.

Furt, Engelschaleus de. 1296. 57.

- Chunradus et Ulricus de. 1296, 57.

Furter, Cirvas der. 1380, 502, Sig.

G.

Gadin (Gaden), Cunradus de. 1229. 5.

Gaetanus episcopus Franciscus. 1313. 156.

Gafferschwanz, Niclas, Dietmar, fratres, 1336, 267.

Garsten, Kloster. 366. - Niclas, Abt. 1376. 476.

Ganzrab, Friedrich. 1302. 82. — 1313. 152. — Heinrich, sein Eidam. 1313.

Gawats, Heinricus de. 1255. 9.

Gebhard Junior de Neuburga. 1297. 60. Sig. - Katharina uxor. ibid.

Gebhardus Notarius. 1296. 57.

Geisel, Gebhart der. 1308, 121,

Georgen, St., locus, 90.

Gerbot. 1306, 112,

Gerhart. 1306, 112,

Gereut, Ulrich von dem (Mauer). 1305, 100. - 1308, 124. Sig. - 1311, 136.

Gerhardus plebanus Wiennensis. 1261. 17.

Geroltsdorf, Haim von, Hofmeister des Stiftes. 1368. 437. — 1371. 446. Sig.

Gerstenpauch, Berthold der. 1339. 284.

Gertopolensis episcopus Johannes. 1353. 354. Sig.

Gesleunt, Seyfrid der. 1307. 118.

Gezendorfer, Stephanus, Clericus. 1375. 475.

Gileis, Dietreich der. 1339. 284. — 1356. 379.

Gilig, Leupold, Petrissa uxor, von Korneuburg. 1351. 342.

Glasmeister, Eberhart der. 1330. 243.

- Alharf, sein Sohn. 1330, 243.

Gläsel, Janns der, Leinbater. 1383. 516.

Glatz, Friedreich der. 1308. 120.

Glaviciensis episcopus Franciscus, 1313, 156.

Gnauzze, Chunrad der, von Lobstorf, Kunigund uxor, Kunigund filia. 1320.

Gnemental, mons. 118.

Gnemhärtlein, Friedrich der. 1336. 267.

Gobats, Trutmann von dem. 1375. 472.

Goltstein, Jans von Pezleinsdorf, Amtmann Annas von Chunring-Seveld. 1355. 368. Sig.

Görl, Andre von Rappoltstal. Nyclas, sein Sohn. 1345. 314.

Gors, Eichenbert von. 1298. 66.

- Heidenreich, der Burggraf von. 1305. 97. 1313. 155.
- -- Rapot und Heidenreich, Brüder. 1308. 123.

Görz, Graf Meinhard von. 1379, 492. — 1380, 500, Sig. — 1380, 501, — 1386, 538.

- Heinrich und Johann Meinhard. 1386. 540.

Gotesvelde, Heinricus de. 1281. 32.

Göttweih, abbas Helwicus, 1261, 17.

- abbas N. 1291, 46.
- abbas Heinricus (Sig.), Otto prior, Petrus cantor, Wichardus, Helnwicus, Chunradus, Eberhardus, Walchunus, Albero plebanus s. Viti, Helmwicus, Fridericus, sacerdotes de. 1296. 57.
- Ulrich, Abt zu. 1379. 488.
- Fridericus abbas, Johannes prior et Conventus. 1390. 533. Duo Sigg.
- Wentel die Eggendorferinn, Nonne zu. 1376. 477. Siehe auch: Chotwieum.

Gözendorf, locus. 343.

Graben, locus. 531.

Grabmer, Jacob. 1331. 246.

Grafendorf, locus. 367.

Gräflein, Gebhart der. 1379. 488.

Gräuel, Gerwort, Verweser der Veste Gutenprunn. 1386. 537.

Grawarn, locus. 12.

Grazowe, Grassawe, Chunradus de. 1228. 4.

- Hermann von, Margareth uxor. 1325. 218.
- Hermann, sein Sohn. 1326. 222. Sig.

Greime, die alte, auf dem Alten Fleischmarkt zu Wien. 1357. 386.

Greifenstein, O. de. 1250. 6.

- Ortolfus de. 1257. 11. 1258. 12.
- Chunradus de. 1261. 17.

Greitschenstein (Kreuzenstein), Ottokarus castellanus de. 1285. 39.

- der Burggraf von. 1347. 327.
- Thomas Zand, Burggraf. 1382. 512.
- Niclas der Fräzz. Margareth uxor. 1395. 574.

Grevendorf, Janns von, 1332, 351.

Grezz, Rudel von. 1302. 83.

Gries, Johannes praepositus in. 1392. 561. Duo Sigg.

Griezze, Chunrad an dem obern. 1337. 269.

- Jacob an dem. 1346. 320.

Griffo de Wienna. 1282, 31. - 1311. 140. Sig. Siehe: in Foro.

Grinzing, locus. 31. 84. 116. 159. 284. 368. 416. 496.

- Heinrich der. 1319, 186.
- Wolfhart der Laurein, Marchart Laurein, Paul und Eberhard von. 1329.
 233.
- Paul von, Gertrud uxor, 1339, 284.
- Marchart der Laurein, Gertrud uxor. 1340. 286.
- Chunrat der Schaver, Walchun, Lybmanns Sohn. 1355. 373.
- Lorenz der Fester. 1372. 458.

Grinzing, Oswalt der Grill. 1381. 507. Sig. - Katharina uxor. ibid.

- Wolfhart der Grill, 1383, 516.
- Niclas der Retenperger. Margareth, seine Witwe. 1389. 549.
- Jans der Fuchsperger, Cunigund uxor. 1393. 569.
- Michel der Mair. 1393, 569.

Grozze, Reinhart der, Elsbet uxor. 1373. 460. - Katharina uxor. 1386. 532.

Grosmugler, Chunrad der. 1377. 484. - 1380. 495. Sig.

Gukking, locus. 172.

Guldenkron, Dietrich Abt zu. 1323. 201. Sig.

Gumpendorf, locus. 59.

Gundramsdorf, Leopold von. 1338. 274. — 1350. 339. Sig. — Hofmeister des Stiftes. 1353. 358. Sig.

Dietreich von. 1338. 273. 275. Sig. — 1346. 318. Sig.

Günzpurger, Ulreich, Wiener Bürger. 1373. 465.

Gurk, Wernherus episcopus. 1195. 2.

- Henricus, ejusdem ecclesiae Camerarius. 1195. 2.
- Johann, Bischof, Vormund der Grafen von Görz. 1386. 540.
 Gutenprunn, die Veste, Gerwort der Gräuel, ihr Verweser. 1386. 537.

H.

Haberstro, Alhart Seydel. 1302. 83.

Hacher, Ulreich, Wendel uxor. 1355. 375.

Hadmarstorf, locus. 4. 35. 38. 279. 364. 385. 512.

- Reingerus de. 6.
- Dietmarus de. 1276. 27.
- Eysenreich von. 1339. 279. Sig. Euphemia uxor. ibid.
- Heinrich der Hutstoch von. 1354. 364.

Hadmarsa, Sifridus de. 1283. 38.

Hadrer, Zacharias der. 1356. 383. - 1361. 411. - Anna uxor. 1361. 411.

Hafner, Ulreich der. 1350. 338.

Hag, Heinricus de. 1276. 27.

Hagenprunn, locus. 63. 64.

- Niclas und Ruger von. 1330, 236, Duo Sigg.
- N., Elsbet uxor. 1346. 318.

Hagenawer, Conrad, Margaret uxor, Conrad filius. 1314. 157. Sig.

- Seyfrid, Courads Bruder. 1314. 157. Sig.
- Jacob der, Anna uxor. 1376. 477.

Häkinger, Ulrich. 1355. 372. Sig. - Elsbet uxor. ibid.

- Heinrich, sein Bruder. 1355. 372. Sig.

Hals, Albrecht Graf von. 1319. 184. - 1334. 253.

Han, Johann der, 1337. 268.

Harperch, Cunradus Notarius Ottokari regis, plebanus in. 1261. 17.

Harmarchter, Chunrad der. 1293. <u>50.</u> — Des Herzogs Hubmeister. 1296. <u>59.</u> — 1307. <u>113. Sig.</u> — 1308. <u>124. Sig.</u> — 1332. <u>250.</u>

```
Harmarchter, Reinbot, sein Sohn. 1315. 164. Sig. - 1325, 215. 216. - Lucia
         uxor. 1325. 215.
       Symon der. 1347. 325.

    Alber der. 1374, 469.

      Leopold der. 1380, 502, Sig. - 1382, 512, Sig. - 1388, 548, Sig. -
         Anna uxor. 1380. 502.

    Albrecht der. 1380. 502.
    1382. 512. Sig.
    1388. 548. Sig.

      Jans und Symon, ihre Väter, Gerung der Chol, ihr mütterlicher Gross-
         vater. 1380, 502.
  - Leopold der, von der Heiligenstadt. 1393. 569. Sig.
Harroz, locus.
       Otto de. 1255. 9.
Has, Stephan der. 1395. 574. Sig.
Haselpach, Dietreich von, Elsbet uxor. 1325. 217.
Haslowe (Haslau), Otto de. 1261. 17. — 1277. 29. — 1285. 39. Sig. — P.n-
         cerna. 1298. 65.
Haslauer, Seyfrit, Pfarrer zu Falkenstein. 1300. 121.
  - Chadolt der, von dem Hornsperg. 1358. 393.
  - Hanns von. 1363. 418. Sig.
Haslach, Hanns von, Agnes uxor. 1373. 465.
Hatmarstorfer, Chunrat der. 1335. 263.
Hauser, Ulreich der. 1317. 168.
  - Andre und Chunrad, die. 1347. 327.
- Chraft der. 1366, 431, Sig. - 1372, 455.
      Dorothea, seine Tochter, Nonne bei St. Clara in Wien. 1372. 455.
      Niclas der, Chürsner, Elsbet uxor. 1387. 543.
Hausleithen, siehe: Agatha, St.
Häusler, Marchart der, von Seserndorf. 1379. 492.
Hechental, siehe: St. Andre.
Hedersdorf, locus. 9.
Heiligenaich, locus. 526. 538. 561.
Heiligenkreuz: Conrad, Abt. 1348. 329. Sig.
  - Colomann, Abt. 1369. 442.
Heiligenstadt, siehe: Sanctus locus.
Heymonis filius Otto. 1262. 19.
  - Heimo, filius Ottonis. 1278. 26. - 1301. 74.
      Otto et Heimo, fratres, filii Ottonis Heimonis. 1286. 41. Sig. - 1296. 59.
Heindl, Hanns und Lewtel, Brüder von Sleunz. 1386. 534.
Heinfeld, siehe : Hovnfeld.
Heinrichsdorf, locus. 372.
```

Heklein, Friedrich und Otto, die. 1348. 331.

Helmbrich, Hermann, Wiener Bürger, Elsbet uxor. 1379. 490.

- Janns, sein Sohn. 1387. 543.

- Heinrich, Wiener Bürger, Katharina uxor, Albrecht, Chunrat, Herrmann, seine Brüder, 1387, 543.

```
Helndorfer, Leupoldus. 1282. 35.
Helz, Chunrat der, 1330, 239,
Hemerlein, Niclas der. 1351. 342.
Henricus, Magister, physicus. 1229. 5.
      Magister, Canon. Pataviensis, Imperialis aulae notarius. 1322. 195. Sig.
         <u> 196. — 1324. 210.</u>
       de Wintertawr, Magister, plebanus in Rottenmanne, 1323, 200, - 1324.
         210. — 1331. 245.
      Magister, plebanus in La. 1324. 210.
Hepfer, Symon der. 1366. 427.
Herinch, Weichart der. 1306. 107. - 1399. 591. Sig.
       Chunrat der. 1306. 107.
Heroltsdorf (Hörersdorf), locus. 122, 177, 341.
      Stephan Pfarrer zu. 1351. 341.
      Heinrich der Herwerger, Richter. 1375. 472. Sig. - Elsbet uxor. ibid.
       Zeche in. 341.
Herrant, Ulrich der, Elsbet uxor, 1355, 371.
Hertnit, Chunrad der. 1306. 103.
Herzogbierbaum, Kapelle in. 52, 53, 54, 118.
       Eglolf von. 1307. 118.
Herzogenburg, N. praepositus. 1291. 46.

    Trostanus praepositus. 1322. 195. Sig. 196.

    Nicolaus praepositus, Stephanus decanus. 1374. 470.

      Johann Schnabel de Purchstall, praepositus, Jacobus de Chrems, Cano-
         nicus, 1374, 470,
       Jacob, Probst, 1379, 488.
  - Martinus praepositus, Jacobus decanus. 1395. 577. Duo Sigg.
Hetzmann, Hermannus et Ernestus. 1276. 28.
      Hermann, Fridreich und sein Bruder Hermann. 1302. 82,
       Friedrich. 1306, 112, — 1308, 120, — 1323, 202, 204,
       Hermann, 1308, 120,
Hecilsperch, Hezlesperg, locus. 84. 265.
Hezleinsperger, Herbort der. 1298. 66.
Hiezingen, Otto Caplan zu. 1364. 422.
Himperch, locus. 5, 113,
       Marchardus in, Irnfridus filius. 1.
       Wolfhardus, plebanus in. 1229. 5.
  - Marquardus Clericus, frater dominorum de. 1229. 5.
       Chunradus, 1261, 17.
       Diether von. 1319. 186,
Hipplesdorf, Heinrich von, Katharina, Nonne zu St. Niclas in Wien, seine
         Tochter. 1376. 477.
       Weichart von, Elsbet uxor. 1376. 477.
```

Konrad der Schenk von. 1376, 477.

Hirmprecht. 1324. 213.

```
Hofen, locus, 444, 546.
Hofenstetter, 1387, 546.
Hofer, Janns der. 1380. 495. Sig.
Höflein (Hoveline), locus. 24.

    Altare s. Joannis Baptistae. 348.

    Judicium in stratis villae. 299.

    Conradus Hutstoch, quondam plebanus. 1352. 348.

  — Meister Niclas, Pfarrer. 1326. <u>225.</u> — 1336. <u>265.</u> — 1342. <u>299.</u> Sig. —
         1345. 314. — quondam. 1352. 348.
      Petrus Vicarius in. 1330. 242.
     Johannes Parisiensis, Canonicus Frisacensis, plebanus. 1342. 299.
  - Nicolaus de Stokeraw, Rector ecclesiae. 1352. 348. Sig.
      Johannes Warmiensis et Ardacensis Canonicus. 1367. 435. - 1371.
         447. alias:
       Johannes Wezelini, 1371, 451. - 1375, 475.
       Stephan, Pfarrer. 1383. 516. Sig. - Chunrad der Chnoflauch, sein
         Bergmeister. 1383. 516.
       Heinricus et Perchtoldus de. 1274. 24.
       Haymo von. 1311. 132.
Hoftayding. 311. 345. 469. 587.
Hohenfurt, Stift. 330.
Hohemarcht in Wien. 161.
       Berthold der Wentchramer auf dem, Margareth uxor. 1318. 172.
Hohenmorgen, Henricus. 1282. 36.
Hohenwelser, der. 1387. 546.
Hochstrasse, Leopoldus de. 1262. 19. Magister monetae. 1275. 26. - 1276.
          28. — 1291. 45. — 1291. 47.
       Sifridus, filius. 1291. 45. - 1291. 47.
Holfuss, Heinrich der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
Hollabrunn (Nieder-), locus. <u>52</u>, <u>54</u>, <u>67</u>, <u>104</u>, <u>217</u>, <u>276</u>, <u>321</u>.
        Fridericus plebanus. 1294. 52. Sig. 53. 54.
       Hartmannus presbiter de. 1325. 215. - 1326. 225.
 Holzmann, Dietmar der. 1338. 273.
 Hovnvelde, Heinricus de. 1276. 27. — 1282. 35.
   - Alolt, Stephan, Brüder. 1311. 134.

    Stephan. 1311. 141. — 1317. 167. Sig. — Elsbet uxor. 1317. 167.

   - Alolt, sein Bruder. 1317. 167.
   - Otto von Zelking, sein Bruder. Siehe: Zelking.
 Hoya, Jacobus de. 1286. 41.
 Hübner, Hanns der, Chorherr von Passau, Official in Wien. 1396. 579. Sig.
 Humbel, Otto der. 1297. 61. — 1306. 112. — 1308. 120.

    Leopold der. 1343. 305.

        Chraft, Conrad, Barbara, Geschwister. 1399. 591.
 Hunthoch, Wernher, Agnes uxor. 1325. 217.
 Hurnbach, Chunradus de. 1296. 57.
```

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

23

Hurnein, Hermann und Prechtel. 1293. 51.

Hueter, Otto der. 1300, 73, - 1306, 112, - 1308, 120, - 1311, 136, - 1315. 164. - 1319.179. - 1323.202.

- Gebhart, 1323, 202.
- Ernst der. 1336, 266,

Hutstoch, Fridericus. 1282. 34. — Miles. 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285. $39. - 1293. \, \underline{50.} \, \underline{51.} - 1294. \, \underline{55.} - 1.297. \, \underline{60.} \, \underline{61.} \, \underline{62.} - 1298. \, \underline{63.}$ 66. - 1300. 68. - 1301. 80. - 1302. 81. 83. 85. - 1303. 89. 91.- 1304. <u>95. 96.</u> - 1305. <u>97. 100.</u> - 1311. <u>136. 138.</u> - 1312. 145. — 1313. <u>152. 154.</u> — 1314. <u>157. 158.</u> — 1315. <u>160. 162. 163. 164.</u> — 1317. <u>167. 168.</u> <u>170.</u> — 1319. <u>187.</u>

- Friedrich, sein Sohn. 1298, 66.
- Chunrat der. 1298. 63, 64.
- Dietrich, sein Bruder. 1304. 95. von Presburg. 1318. 176. 1355. 374.
- Ortolf der. 1306, 105,
- Heinrich von Hadmarsdorf. 1354. 364.
- Heinrich, Bürger und Leinbater in Wien. 1376. 477. Anna uxor. ibid.

J. Y.

Jadrensis Archiepiscopus Nicolaus. 1313. 156.

Jahrtage. 97, 191, 197, 233, 256, 318, 322, 337, 377, 439, 443, 484, 507, 523. 524, 549, 569, 587, 594,

Yps, Wandala Äbtissinn zu. 1369. 442.

Ulricus de. 1291, 46.

Agnes. 1400. 595.

Otto de. 1291. 46. — 1302. 83.

Ydungspeugen (Jedenspeugen), Wolfker Pfarrer zu. 1352. 343.

Jemhart, Dietreich von Erpurch. 1306. 103.

Jerusalem et Nazareth, Archiepiscopus, frater Petrus. 1332. 249. Sig.

Ygelpekh, Ulrich, Katharina uxor. 1376. 477.

Imbisspfenninge. 253.

- Ymian, Hermann. 1291. 46. 1293. 50. 1293. 51. 1297. 60. 62. 1298. 63, 64, 66, -1300, 68, -1301, 80, -1302, 81, -1302, 83, 85, -1302, 83, 85, -1302, 8102, 81, -1302, 81, -1302, 8102, 8102, 8102, 8102, 8102, 8102, 8102, 8102, 8102, 8102, 81021303. 89. 91. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1304. 96. — 1305. 98, 100. — 1306. <u>106.</u> — 1308. <u>120. 121. 122. 123. 124.</u>
 - Cristina, seine Witwe. 1312. 145. Schwägerinn Jannsens von Nussdorf, Schwester Niclas des Stengleins, und Margaretha von Mauerbach, ihre Tochter, ibid.
- Hanns. 1334. 258. Sig. Katharina uxor, Sophia, seine Tochter, Heinrich des Schreibers Hausfrau. ibid.

Inprukher, Paul der. 1339. 281.

- Gottfrid der, Kellermeister Herzog Albrechts. 1379. 488.
- Wolfhart, sein Bruder. 1379. 488.

Inprukher, Gottschalch, Burggraf zu Starhemberg. 1386. 538. - Kammermeister Herzog Wilhelms, 1396, 581, Sig. Wolfker von. 1313, 155.

Inceinstorf, Peter von. 1315, 162,

Inferno, de (Holzmarkt), Rudgerus, Ulricus, Paltramus, fratres. 1262. 19.

Paltramus Vatzo, 1276, 28.

Johanniter, Heinrich Graf von Schaumberch, Obrister Meister zu Mailberg. 1344. 308. 312. Sig. - 1361. 411. Siehe auch Wien, und Deutscher Orden.

Iteramnensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.

Juden in Österreich. 345. - Dreslina. 1275. 25. - Schonemann, Rahel uxor. Gerson, Chazdai, Ysaac, Aaron. 1304, 94.

- Lebmann zu Wien. 1303, 87, 1323, 202.
- Plume, die Jüdinn. 1334. 257.
- Geverlein. 1352. 347.
- Zymel, die Jüdinn. 1355. 375.
- Steuzz in Wien. 1364, 421.
- Tröstlein, 1364, 422,
- Hebl von Lempach. 1367. 432. 1369. 441.
- Aaron. 1370. 444.
- Meister Tenichl von Wien, 1373, 465.
- Patusch von Berchtoltsdorf, 1373, 465.
 - Ytzmann zu Neuburg, Veials Sohn. 1376, 479.
- Schalom, 1379, 490,
- Abraham und Paltram von St. Pölten, 1305, 99.
- Marusch von Wien. 1306. 101. 1311. 136. 1315. 165.
- Musch, Gersam, Hanel, 1306, 101,
- David Steuzz von Wien, Hondl, sein Vater, zu Klosterneuburg. 1380. 497.
- Perla, die Jüdinn zu Krems. 1385. 530.
- Hiersl von Lempach, Johant uxor. 1386. 538.

Juliaco, Henricus de, Praepositus St. Mariae ad Gradus Coloniae. 1330. 242. Sig.

Jung, Johann der. 1343. 302. Sig.

Gerbot der, Ulrich, sein Eidam. 1297. 61.

L.

Laa, Reycholfus, plebanus et Wilhelmus filius de. 1290. 43.

- Mag. Henricus plebanus, notarius ducis Friderici. 1310. 128. Sig. -1311. <u>137.</u> — 1324. <u>210.</u>
 - Heinrich von. 1306, 112, 1308, 120,
- Colomann von. 1323. 201, 202, 1331. 244. 1349. 335. Elsbet uxor, Colomann, sein Sohn. 1349. 335,
- Peter, Frenzel, seine Kinder. 1330. 240.

Laa, Franz von, Colomanns Sohn. 1340. 289.

- Margaretha, Ottos Witwe von. 1337. 269.
- Jacob (Sig.), Bertha uxor, Colomann der Guster, ihr Sohn. (Sig.)
 1353. 356. 357. Siehe auch: Klosterneuburg, Pröbste.

Ladendorf, Otto de, Alhaidis uxor. 1228. 4.

- Hermannus de. 1228. 4.
- Liupoldus de. 1228. 4.
- Alramus de. 1228. 4.
- Heinrich von, Gertraud uxor. 1325, 220.
- Ernst Gruen von, Katharina uxor. 1380. 406. Petrissa, seine Schwester, Symon, ihr Sohn, Liebhart, ihr Stiefsohn. 1360. 406.
- Oswald von. 1360. 406.
- Paul von, 1382, 512.

Lamberg, Rudger von. 1372. 456.

Landenperch, Hermannus de, Marschalcus. 1298. 65. - 1305. 100.

Langenstein, Meister Heinrich von, Pfarrer zu Grossrussbach. 1394. 572. Larinensis episcopus Perronus. 1295. 56.

Lateranenser Capitel zu Rom. 14.

- Thomas, Lavellensis episcopus, Canonicus Lateranensis. 7259. 14.
 Lauben, Livpolt unter den. 1293. 51. 1298. 66.
- Wernhard unter den. 1332. 248. 1336. 266. 1339. 277.

Lautterbach, Chunradus de. 1306. 106.

Lavellensis episcopus Thomas, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.

Laveriensis episcopus, frater Thomas. 1332. 249. Sig.

Layminger, Oswaldus. 1387. 546.

Lebarn, der Pfarrer von. 1358. 395.

Lebmann, Niclas sein Sohn, 1312, 148.

Lederer, Ernst der. 1300. 73. - et Geisel uxor. 1319. 179.

Georg der. 1353. 353.

Leibeigene. 58, 96.

Leiss, locus. 263.

- Ruprecht und Ulrich von. 1311. 135.

Leisengange, Weichart der. 1311. 133.

Lengpach, Fridericus dapifer de. 1285. 39. Sig.

- Christianus dapifer de. 1334. 210.
- Chunrad der Frizesdorfer, Burggraf zu. 1369. 441.

Lengenveld, Ulrich von. 1331. 246. Sig.

Lenzendorf, locus. 186.

Lenzenloh, locus. 438.

Lenpech, Chunrat der, Katharina uxor. 1335. 264.

Leopold, Herzog von Österreich und Steyer, VI. (VII.) 1.

- Herzogs, Hofmeister, Stephan von Toppel, Margareth von Wildungsmauer, uxor. 1368. 437.
- Ducis Medicus, Chunradus de Danstat, Clericus. 1371. 447.
- des Heiligen Kapelle. 226.

Leopolds des Heiligen Anniversarium in Göttweih. 553. Levbauer, Ortolfus. 1255. 9. Leubl, Sifrid, Jeuta uxor. 1251. 32. Leopoldus. 1281. 31. - 1291. 47. Pitrolfus. 1286. 41. Libenzer, Engelhard der, Stifts-Hofmeister. 1354. 359. Sig. - 1354. 362. -1357. 384. Sig. Lichtfundation im Hospital. 277. Lichtenstein, Henricus de. 1261. 17. - 1306. 103. 108. - 1308. 121. - Fridrich von, Cunigund uxor. 1300. 72. Hertneit von. 1317. 167. Rudolf Otto von, Wisent auf dem Anger, sein Amtmann. 1357. 389. - Hanns, Hofmeister Herzog Albrechts. 1377. 482. Murau, der von, Ulrich Sneider am Neusiedel, sein Amtmann. 1396. 582. Lichtenekk, Conrad von. 1366. 430. Sig. — Johanna uxor. ibid. — 1375. 473. Ulrich, Hanns, seine Brüder. 1385. 529. Liddensis episcopus Andreas. 1295. 56. Liebenberg, Poppo de. 1298. 65. Wilhelm der Schenk von, H. Rudolfs Speisemeister. 1364. 423. Lilienfeld, Albero Abt. 1301. 78. - Paul Abt. 1312. 146. Ottokar Abt. 1319. 186. - Bruder Marchart der Alser von. 1319. 186. - Stephan Abt. 1361. 409. Sig. Stift. 532. Lilienfelder, Stephan der, Bürger zu Klosterneuburg, Elsbet uxor. 1361. 409. Lincolniensis Canonicus, Guilielmus Feribi. 1393. 577. Linhart, Pfarrer zu St. Jacob. 1370. 443. Sig. List, Rugerus. 1283. 38. Lonholz, Chunradus. 1261. 17. Lonl. Heinrich. 1307. 118. Losberg, Hanns von, Kammermeister H. Rudolfs. 1364. 423. Losenheim, Elsbet von. 1364. 423. — 1368. 437. Losenstein, Hartneit von. 1334. 256. — die edl frau von. 1357. 384. Lubicensis episcopus Henricus. 1326. 226. Sig. Lubucensis episcopus Stephanus. 1326. 226. Sig. Luceriae episcopus Ainnardus. 1295. 56. Luchner, Ulreich. 1307. 118. - Niclas der, Wiener Bürger. 1370. 443. Sig. Lugdunense concilium. 24.

MI.

```
Maechsendorf, locus. 65.

Maeserlein, Jacob der. 1336. 267.

Maidburg, die Grafen von. 538.

— Meinhart, ihr Hofrichter. 1386. 534.

Maierhofer, Meinhard der, Breid uxor. 1307. 118.

— Ulrich der. 1323. 199.

Maigen, St. Jacobskirche zu. 524.
```

Mailberg, Heinrich von Castel, Komthur zu. 1314. 159.

- Conventssiegel. 312. Siehe auch: Johanniter und Mauerberg.

Malpfenninge. 329.

Manseber, Friedrich der. 1323. 202.

- Niclas der. 1343. 304. 1344. 307. 1346. 320. Seine Erben. 1360. 402.
- Peter der alte. 1360. 408. Sig.
- Peter der. 1364. 422. Sig. 1366. 427. 1377. 480. 483. 1382.
 514. 1383. 516. Sig.
 - Ulrich, Elsbet uxor. 1366. 427.
- Gerbort der, Elsbet uxor. 1382. 514.

Mannswerde, Dietrich von, Anna uxor. 1318. 173.

- Jans von, Heinrich des Schühler Eidam. 1352. 343.

Marchpurger, Otto, Georg, die. 1330. 241.

Marcopel, Peter Bischof zu, Weihbischof von Passau. 1364. 423. — 1366. 428. Marktzillen. 143.

Marner, Chunrad der. 1362. 415. Sig. — Amtmann Eberhards von Capellen. 1368. 439. — 1369. 440.

Martin, St. (untere Stadt Klosterneuburg), Kirche, 69, 70, 194, 272, 248, 256

Martin, St. (untere Stadt Klosterneuburg). Kirche. 69, 70, 191, 272, 318, 356, 437.

- Pabo plebanus. 1267. 22. 1275. 26. 1276. 28.
- Dietricus plebanus. 1289. 42. 1297. 61. 1303. 87. 91.
- Philippus plebanus. 1323, 200, 202,
- Johann Pfarrer. 1335. 262.
- Cunradus plebanus. 1341. 296.
- Cunradus Ramung, plebanus. 1356. 378. Sig. Siehe: Klosterneuburg, Oberkellerer.
- Bartholomaeus plebanus. 1371. 447.
- Mert der Schench, Pfarrer. 1394. 570. Sig. 572.
- Vicarii: Henricus de Ernsprunn, Fridricus et Ulricus. 1341. 296.
- Sigmundskapelle. 481. Hans der Fueterer, Caplan. 1400. 596.
- Kapelle ss. Barthol. et Magd. 215, 216, 257.
 Conrad, Caplan. 1342.
 300. Sig. 1346. 318. Sig.
- Fridericus, villicus plebani. 1300. 70.
- Chunrat, Schaffer im Pfarrhofe, Bertha uxor. 1361. 408.

Martin, St., Gebhard von. 1311. 136. — 1315. 164. — 1319. 173. 179. Sig. — 1320. 189. — 1324. 205. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248.

- Symon, sein Sohn. 1320. 189. 1327. 229. Sig. Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1327. 230. —1330. 240. 1332. 248. Altrichter. 1334. 256. Ritter. 1335. 262. Sig. 1336. 265. 266. Richter. 1337. 270. 1340. 287.
 - Seifrid, Gebharts Sohn, Agnes uxor. 1332. 248.
 - Peter von. 1332. <u>248.</u> 1336. <u>266.</u> 1339. <u>277.</u> Gebhards Schwiegersohn. 1338. <u>272.</u>
 - Constantin von. 1336. 266.

Martinus Cracoviensis Custos et Canonicus. 1323. 200. Sig.

Massiliensis episcopus Raymundus. 1313. 156.

Matseber, Hanns der. 1392, 562.

Matticensis Archidiaconus, Ulricus de Panthofen, Canon. Patav. 1387. 546.

Maurbach, Gottfried Prior. 1324. 210. Sig.

- Dietrich Prior. 1360. 402. Sig.
- Heinrich Prior. 1380. 505. 1392. 560. Sig. 1396. 579.
- Ulrich, Mönch und Schaffer. 1382. 513.
- Karthause, 571.
- Engeldich von. 1261. 17. 1302. 81. 83. 1303. 91. 1311. 134. 135.
 136. 141. 142. 144. 145. 1313. 152. 154. 1314. 157. 158. —
 1315. 160. 166. Sig. 1317. 167. 168. 1317. 170. 1320. 189.
- Engeldich und Otto von. 1302. 84. 1303. 89. 1308. 123. 124.
- Margaretha, Engeldichs Hausfrau, Hermann Ymians Tochter. 1312. 145.
- Fridericus de. 1275. 26.

Mauren, Gundaker der. 1296. 59.

Maurkrachen, Hanns von, Passauer Official in Österreich. 1394. 572.

Maurperg, Guntherus de. 1306. 106.

- Rugerus et Nicolaus, fratres, sacerdotes de. 1312. 149.

Mautfreiheit des Stiftes. 183.

Maynberg, Hanns von. 1379. 492.

Mazo, Rudolfus, et Chunradus frater. 1.

Mechtler, Albrecht, Margareth uxor, Hugo, Gertraud uxor. 1324. 205.

Medling. Henricus dux de Medlico. 1261. memor. 17.

Meinhartsdorf, locus. 127. 418.

- Dietmar von, Margareth uxor, Chol, ihr Bruder. 1337. 270.

Melk. Ortolfus Abbas. 1261. 17.

- Ulricus Abbas. 1324. 210.

Mem, Seifrid der. 1386. 538.

Merperig, Janns von, Margareth uxor. 1339. 277.

- Gundolt von. 1346. 320.

Merboto. 1286. 41.

Merkenstein, Ulrich von. 1306. 104.

Merswang, Johannes de, Wilwirgis uxor. 1274. 24.

Mettenpuch, das. 317.

```
    Eberhart von. 1296. 59.

        Durineh von. 1311. 133. 138. 140. 141. 143. - 1315. 160. - 1315.
          162. 164. 165. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1323. 199. —
           1324. <u>205.</u> — 1325. <u>214. 215. 218. 219.</u> — 1326. <u>222.</u>
        Pot von, Katharina uxor, Elisabeth, Albert, Heinrich, Heilka, ihre Kin-
           der. 1330. 239.
        Niclas der Silberchnoll, Katharina uxor, Margareth filia. 1394, 572.
 Meyssau, Otto de. 1261. 17.
        Stephan, Vogt des Stiftes. 1300. 72. - 1301. 74. Sig. - 1301. 85. -
          1303. 88. — 1305. 97. Sig. 100. — 1308. 123. — 1311. 134. 141.
          Sig.
        Ulrich, sein Sohn. 1302. 85. — 1311. 141. — 1317. 167.

    Ulrich von. 1323. 202. Sig.

    Stephan von, obrister Marschall. 1364, 423. — 1366, 428.

   - Heidenreich, sein Sohn, obrister Schenk. 1364. 423. - 1366. 428. Sig.
    - Heidenreich, Ulrich, Hanns, Brüder. 1366. 428. Sigg.
       Chunrat, ihr Vetter. 1366. 428. Sig.
        Wernhart von. 1367. 434. Sig.
 Mezelpechinn, Gertraud die, Wernharts von Baumgarten Tochter. 1325. 210.
 Michelstetten, Alber von. 1307. 115.
   - Chunradus rector ecclesiae in. 1325. 215.
 Militensis episcopus Sabbas. 1295. 56.
 Minngang, Seyfrit der. 1342. 298.
 Minpechin, Chunigunt die. 1356. 377.
 Mistelbech, Marquart der. 1303. 72. — 1303. 87. — 1323. 199.
 Moguntinus Canonicus Cunradus. 1250. 7.
 Mokicensis Archiepiscopus Johannitius. 1290. 44. Sig.
 Molt, Heinricus de. 1255. 9.
 Monasteriensis ecclesiae ad s. Jacobum Rector, Johannes Puster. 1330. 242.
 Monetae Magister Viennae: Cuno de Foro. 1261. 17.
       Chunradus de Foro. 1262. 19.
       Leopoldus de Hochstrasse. 1275. 35.
       Ulricus (Fünfkirchner?). 1291. 47.
       Jans von Tierna. 1354. 362. - 1356. 380.
       Michel der Gewehramer. 1390. 552. - 1395. 575.
Mosel, Heinrich. 1306. 112. — 1308. 120.
       Chunrad. 1320. 189.
Mosonienses comites, siehe: Wolfart.
Mothoniensis episcopus Jacobus. 1326. 221. Sig.
Motzhan, Friedrich der, Margareth uxor, Mert, sein Oheim, Katharina uxor.
         1337. 269.
Mukkerau, Hermannus de. 1274. 24.
```

Meuerling (Meidling), locus. <u>59</u>, <u>145</u>, <u>169</u>, <u>190</u>, <u>239</u>, 513, 579.

- Ulrich, Amtmann daselbst. 1306. 104.

- Mukkerau, Chunrad von. 1293. 51, 1298. 66.
 - Stephanus Rector ecclesiae s. Joannis in. 1371. 451.

Mülbach, Chunradus de. 1229. 5.

- Weichart von, Amtmann der Kapelle in der Burg zu Wien. 1337. 269.
 Mulingen, Ludwig von, Katharina uxor. 1310. 127.
 - Chunrad von. 1317, 169, Sig. Margareth uxor. ibid.
 - Ludwig, sein Bruder. 1317. 169. Sig.

Murre, Seyfrid, der Vorsprech. 1320, 190.

Mutzesperg, Niclas von. 1371. 448. — 1376. 479. — Judenrichter zu Klosterneuhurg. 1379. 490. — 1380. 497. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517.
Sig. — 1385. 523. Sig.

- Wolfhart und Cristan (Sig.), Brüder. 1386. 538.

N.

Narzendorf, Rudegerus de. 1261. 17. - 1268. 23. - 1276. 26.

- Sweikhart von. 1325. 219. 1330. 236. Sig.
- Niclas, Margareth uxor. 1335. 260.

Naternpech, Pernhard der. 1298. 63. 64.

- Elsbet, seine Witwe, Ulrich, sein Sohn. 1302. 86.

Nazareth et Jerusalem, Archiepiscopus frater Petrus. 1332, 249. Sig.

Nelieb (Nalb), Mag. Henricus, Canonicus et Custos Olomucensis, plebanus in. 1342. 299.

Neopotrensis Archiepiscopus Rostanus. 1326. 226. Sig.

- Jacobus. 1353. 354. Sig.

Neuburg Chlosterhalben, Cholo de. 1276. 26. — Officialis canoniae. 1275. 25. — 1276. 27. — 1282. 34. — 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285. 39. — 1286. 41. — 1291. 47. — 1293. 50. 51. — 1295. 55. — 1297. 60. 62. — 1298. 63. 64. 66.

- Gerunch, sein Sohn. 1293, <u>50</u>. 1297. <u>60</u>. 1298. <u>63</u>. <u>64</u>. 1301, <u>80</u>. 1303, <u>91</u>. 1305, <u>97</u>. 1308. <u>121</u>. <u>123</u>. <u>124</u>. 1309, <u>126</u>. 1310, <u>130</u>. 1311, <u>132</u>. <u>133</u>. <u>134</u>. <u>135</u>. <u>136</u>. <u>138</u>. <u>140</u>. <u>141</u>. <u>143</u>. 1316. <u>166</u>. Sig. 1317. <u>167</u>. <u>170</u>. 1318. <u>173</u>. 1319. <u>187</u>. 1320, <u>188</u>. <u>189</u>. 1321. <u>191</u>. Sig. 1323, <u>199</u>. <u>202</u>. 1324. <u>205</u>. <u>212</u>. 1325. <u>214</u>. <u>215</u>. <u>217</u>. 219. 1326. <u>222</u>. Burggraf auf dem Kahlenberg. <u>1332</u>. <u>250</u>. <u>251</u>. 1334. <u>258</u>. 1335. <u>262</u>. 1336. <u>266</u>. 1337. <u>271</u>. Sig. 1338. <u>273</u>. <u>274</u>. <u>275</u>. Sig. 1339. <u>270</u>. Sig. 1339. <u>283</u>. 1340. <u>288</u>. Sig. <u>293</u>. 1342. <u>298</u>. Sig. <u>301</u>. 1353. <u>350</u>. Sig. 1354. <u>362</u>. 1355. <u>373</u>. Sig. 1362. <u>416</u>. Sig. 1380. 502. Agnes uxor. <u>1311</u>. <u>143</u>. Tazze, sein Bruder. <u>1301</u>. <u>80</u>. 1302. <u>81</u>. <u>83</u>. <u>85</u>. 1306. <u>105</u>. 105.
- Herrandus et Ulricus, carnifices de. 1306, 102,
- Nicolaus, der Kämmerer von. 1293. <u>50</u>. 1297. <u>60</u>. 1302. <u>84</u>. —
 Heinrich, sein Sohn. 1302. <u>81</u>. Sig. der Kämmerer. 1304. <u>95</u>. —
 Adelheid uxor. 1302. <u>81</u>.

```
Neuburg Chlosterhalben, Seifrid vom nidernmarkt zu. 1323. 202.
Neudeker, Heinrich der, Wiener Bürger, Alhaid uxor. 1319. 177.
         - 1347, 324, Sig.
      Otto von Reinprechtspölla. 1363. 419. Sig.
Neumarchte, Eber hinter dem. 1296. 59.
Neundorf, Ortifo de. 1282. 35.
       Ortolf, 1308, 123, 124,
Neunhofer, Ulrich der. 1367. 433. - 1369. 441. - Katharina uxor. 1369. 441.
Neunkirchen, Thomas Pfarrer zu. 1324, 212,
Neusiedel, locus, 21. - Amt. 133.
  - Hirz am. 1318, 173.

    Michel am. 1357. 386.
    1359. 398.
    1360. 407. Sig.
    Amtmann

         des Stiftes. 1361. 408. Sig. - und Altehuchenmeister. 1362. 417.
         Sig. — 1364. 422. Sig. — 1393. 566.
Neustift, locus. 237.
Neuzze, Heinrich von der. 1312. 148.
Neuzlein, Niclas, Rudolfs Sohn, 1312. 145.
Neuzell, Conrad Ramung, Probst. 1367, 435. — 1373, 468. Sig.
       Hermannus Decanus. 1373. 468. Sig.
       Georg Nusspaumer von Reichenhall, Chorherr. 1367. 435.
Nezamislie, Johannes de Předbořic, Rector ecclesiae in. 1393. 568.
Nycolaus, Magister, Jurista. 1294. 53. - 1298. 66.
Nicolaus, St., hei Passau. Ulricus praepositus, Cunradus decanus. 1307. 116.
         Duo Sigg.
Not, Gebhardus. 1282. 35,
Notare: Valentinus, 1324, 310.
       Nicolaus de Kempnitz. 1325. 215.
       Petrus Canonicus Brunensis, 1325, 215.
       Johannes de Neuburga. 1325. 215.
       Henricus, notarius Stephani praepositi. 1330. 242.
       Andreas Zidelmann de Lupsicz. 1341. 296. — 1342. 299.
       Petrus Hermann de Waidhofen, 1349, 336.
       Albertus Grifstete. 1371. 447.
       Leonhardus, Clericus Pataviensis. 1374. 471.
       Johannes de Polna, Clericus Pragensis. 1374. 471.
       Nicolaus de Isenaco. 1375. 475.
       Thomas Evffogl. 1387. 546.
       Adam Petrus de Trebec. 1393. 568.
       Johannes Sindram de Heiligenstad. 1399. 593.
 Nottayding. 353.
 Nusche, locus. 52, 53, 54, 118,
       Hirz von. 1307, 118.
        Otto der. 1307. 118.
 Nussdorf, Starchandus de. 1286. 41. - der Chellermeister. 1293. 50.
```

Nussdorf, Ulrich, sein Sohn. 1296. <u>59.</u> Sig. — 1300. <u>68.</u> Sig. — Kunigund uxor. ibid.

- Janns von. 1300, 68, 1301, 80, 1305, 99, 1306, 105, 1308, 123, 1310, 131, 1311, 133, 134, 137, 140, 1312, 145, Sig, 1313, 154, 155, 1314, 159, 1315, 160, 162, 164, 165, 1316, 166, 1317, 170, 1318, 173, 1319, 186, 1323, 199, 1325, 214, 1334, 258, Gertraud uxor, 1306, 105, 1334, 258,
- Ulrich, sein Bruder. 1313. 155.
- Ruger von. 1305. 99. 1310. 131. Agnes uxor. 1305. 99. Dietrich, sein Eidam. 1306. 105.
- Chunrad von. 1311. 140. 143. 1315. 162. 1318. 173. Sig. 1319. 186. 1324. 205. 212. 1325. 214. 218. 1331. 247. 1335. 261. 1337. 269. Diemut uxor. 1318. 173.
- Otto von, Chunigund uxor. 1347. 328.
- Jacob von. 1353, 355,
- Mert der Chnödel, Niclas der Hymizl, Bergmeister. 1358. 395.
- Gerung der Goldner zu. 1358. 395.
- Peter der Hadmer zu. 1372. 454. 458. Sig. 1381. 507. Sig. 1389. 549. Sig.
- Wolfhart der Pfilnhofer zu, Margareth uxor. 1391. 555.
- locus. 498.

Nuzzla, Magister Johannes Rector ecclesiae in. 1325. 215.

o.

Oberhauser, Georgius. 1387. 546.

Oberhofer, Werner von Regensburg. 1324. 209.

Obersezz, Gerhardus de. 1294. 52. 53. Sig. 54.

Ochsenpech, Christof der. 1399. 591. Sig.

Öler, Heinreich der. 1354. 362.

Östermann, Ulrich und Stephan. 1317. 168.

Österreich. Obrister Marschall:

Henricus de Chunring. 1276. 26. Sig. - 1291. 45. 47.

Stephan von Meissau. 1301. 74. 85. — 1305. 100. — 1364. 423.

 Marschall des Herzogs: Hermann von Landenberg. 1298. 65. — 1305. 100.

Dietrich von Pillichsdorf. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1319. 184. — 1324. 209.

Graf Ulrich von Pfannberg, Haubtmann in Kärnthen. 1352. 346. Heinrich von Swandekke. 1347. 328. Sig.

- Landmarschall: Leutold von Stadekk. 1364. 423.
- Landrichter: Otto von Haslau. 1282. 35.

Ulrich von Wolkersdorf. 1298. 65.

Weichard von Toppel. 1321. 191. Sig. - 1324. 212.

Österreich. Hofrichter: Weichard von Toppel. 1339. 280. - 1344. 311. - 1352. 345. -1355. 367. Sig. Ulrich von Pergau. 1374, 469. Marquard von Tiernstein, 1380, 499, Sig. Alber von Ottenstein, 1397, 586, Sig. - Hofmeister des Herzogs: Ulrich von Chrizendorf, 1293, 50, (zu Klosterneuburg). Ulrich von Pergau. 1335, 259, Sig. - 1338, 275, Sig. Heinrich von Rappach, 1364, 423. Hanns von Lichtenstein. 1377, 481. - Kämmerer des Herzogs: Chalhoch von Ebersdorf. 1300. 72. -1304, 95, Obrister Kämmerer: Reinprecht von Ebersdorf, 1334, 253, Peter von Eberstorf. 1364. 423. - Kammermeister Herzog Rudolfs: Hanns von Losberg, 1364, 423. Herzog Wilhelms: Gottschalk der Inprukker, 1396, 581, Sig. - Schenk: Otto von Haslau. 1298. 65. - Obrister Schenk: Leutold von Chunring. 1352. 343. Heidenreich von Meyssau. 1364. 423. - Hubmeister: Chunrad der Harmarchter. 1293. 50. — 1296. 59. — 1307. 113. Sig. Hanns von Tierna, 1375, 473. Rudolf von Tierna. 1391. 555. - Forstmeister: Ludwig von Toblich. 1311. 134. - 1315. 162. Hanns von Dietrichstock. 1386, 537. - 1394, 571. - Oberster Truchsess: Alber von Puchhaim, 1364, 423. - Obrist Jägermeister: Wilhelm von Chrensbach. 1364. 423. - Kuchenmeister: Niclas. 1303. 91. Heinrich der Prenner, 1364, 423. Hanns der Posch. 1377. 481. - Speisemeister: Gerunch. 1313. 154. Wilhelm der Schenk von Liebenberg. 1364. 423. - Kellermeister: Starchand von Nussdorf, 1293, 50. Gottfrid der Inprukker. 1379. 488. Niclas Weispacher, 1396, 582. - Hofschenk: Eberhart der Chastner, 1364, 423. - Haubtmann: Dietrich von Pillichsdorf. 1315. 165, Kanzler: Johann Bischof von Brixen. 1364. 423.

```
Österreich. Kanzler: Johannes de Ehing. 1374. 471. Sig.
       Notar: Henricus Canonicus Pataviensis. 1322. 195, 196.
       Amtmann des Herzogs zu Klosterneuburg:
       Ulrich von Chrizendorf, 1300. 71.
       Engelbrecht der Altschlüssler. 1315. 163. 164. Siehe auch: Schlüssler.
       Heinrich der Flözzer. 1380. 497.
Ollern, siehe: Alarn,
Olmunzesperig (Wolmansberg), Jacob von, Chunigund axor. 1354. 361.
Olomucensis episcopus Bruno. 1261. 17.
      - Theodoricus. 1290. 43.
  - Canonicus et Custos, Mag. Heinricus, plebanus in Nelieb. 1342. 299.
           simul et Pragensis, Nicolaus Pochinch. 1393. 568.
Opherpfenning. 300, 523.
Opidensis episcopus Stephanus, 1295, 56, - 1300, 70, Sig.
Örel, Seyfrit, der Vorsprech. 1320. 190.
Ortanus episcopus, frater Laurentius. 1338. 272. Sig.
Ortolfus Medlicensis Abbas. 1261. 17.
Ostorf, Perchtoldus de. 1306. 106.
Ottakring, locus. 105, 161, 432.
       Friedrich, der Amman, Fridrich, sein Sohn. 1296. 59.
       Hermann der Pader von, Gutta uxor. 1315. 160.
Ottendorf, locus. 52, 54.

    Siglach der Leitgeb von. 1307. 118.

Ottenstein, Otto, Hadmar, Weichard, Alber, Brüder. 1298. 67.
       Alber von. 1358. 392. Sig.
       Alber von, Hofrichter in Österreich. 1397. 587. Sig.
Ottental, locus. 219.
Oting, locus. 434.
       Ludwicus Comes de. 1324. 210.
       Albrecht Graf von. 1355, 368, 370.
Otto, Herzog von Österreich. 1324. 210. - 1330. 241. - 1330. 243. Sig.
Ottokar von Böhmen, Herr in Österreich. 1261. 17. Sig.
                Arnoldus protonotarius, Cunradus notarius, plebanus in Har-
          perch. 1261. 17. - Marquardus magister cellarii. ibid.
                                     Q.
Quinque Ecclesiis, Ulricus de. 1286. 41. - 1291. 47.
                                     R.
 Radaun, Heinrich von. 1229. 5. - Hospitalar. 6.
```

Bruno von. 1314. 157.
 Raitenhaslach, Stift. 546.

Ranchiensis episcopus Anancius. 1353. 354. Sig. Randeck, Marquard de, canon. Aug. et Eichstätt. 1395. 576. Ranshofen. 271.

Rapoz, Heinrich. 1349. 335. Sig.

Rappach, Heinrich von, Hofmeister H. Rudolfs. 1364. 423.

Ratisponensis Ecclesiae B. M. Veteris Capellae Canonicus, Johannes de Reymbach. 1371. 449. 450. — 1372. 459.

- Canonicus ecclesiae s. Joannis. Ulricus Prenn. 1371. 449. 450.
- Praepositus s. Magni, Henricus. 1373. 467.
- Canonicus veteris capellae, Perchtoldus Mautner. 1373. 467.
- Canonicus et collector Apostolicus, Ekhardus. 1384. 519. Sig. 1387.
 545.
- Arnold Spizer, civis. 1372. 459. 1373. 467.

Rauhenckk, Otto der Turs von. 1301. 80. Sig. — Petrissa uxor, Otto filius. ibid.

Redeprunner, Stephan der. 1338. 273. Sig. — 1339. 281. — Catharina uxor. 1339. 281.

- Jans, Jans der Jüngere, Cristan, Ulreich. 1339. 281.
- Ulrich. 1344. 311.

Redler von Sichtenberg. 1386. 534.

Reichesdorf, locus. 591.

Reicholf, Adelheid, Witwe. 1338. 274. — 1346. 322. — Katharina, ihre Tochter und deren Gatte Jacob. 1338. 274.

Reinoltstorf, locus. 188.

Reinprechtspölla, locus. 141. 154. 175.

Reintal, Seifrid von. 1317. 167.

Reuss, Chunrad von Neuburg. 1293. 51. - 1298. 66.

Reymbach, Johannes de, Canonicus ecclesiae veteris capellae Ratisponensis, Collector censuum Camerae Apostolicae. 1371. 449. 450. — 1372. 459.

Rekkendorf, locus, 591.

Rekleinsdorf, locus. 218. 222.

Renesdorf, locus. 199.

Reutti, Hanns von. 1396. 582. Sig.

Rez, Olot von, Cristina uxor. Conrad von Ezensdorf, ihr Bruder, Gebhart von Sunnberg und Dietrich von Ezensdorf, ihre Vettern. 1354. 364.

- Dietrich der. 1297. 61. 1323. 202. 1332. 248. 1335. 262. —
 1336. 266. 1346. 322.
- Jacob, Gerung und Dietel. 1320. 189.
- Gerung und Leopold. 1346. 320.

Rideldorfer, der. 1387. 546.

Rietendorf, locus. 20.

Rietental, Peter von. 1335. 263. Sig. - Katharina uxor. ibid.

Riezendorf, locus. 38, 41, 279.

- Pernhart und Ulrich. 1293. 51. 1298. 66.
- Ulrich der Alt. 1303. 90. Sig. 1311. 138. Mechtild uxor. 1303. 90.
- Ulrich von. 1305. 100. 1308. 123. 1311. 138.

Riezendorf, Mechtild von, Friedrichs Tochter. 1312. 151. — 1332. 250. 251. — 1339. 280.

- N. der alte Rizesdorfer. 1361, 410.
- Seifrid, Herzog Wilhelms Kümmerer. 1400. 596.

Riglpek, Ortolf, Katharina uxor. 1390. 552.

Rimini. 174.

Ringleinsee, locus. 90.

Rohr, locus. 268, 538.

Rohrau (Rorowe), domina de. 1267. 21.

Rohrbach, locus. 276. 367. 529.

- Paumgartenmühle zu. 584.
- Goldener Brunn zu. 529.
- Jans von, Katharina uxor. 1385, 529.

Rokendorf, locus. 315.

Rorer, Heinreich der, Vorsprech. 1320. 190.

Rosenberg, Agnes von. 1373. 466.

Rosenberger, Heinrich der, von Trestorf, 1298. 66.

Rot, Pilgrim der. 1339. 283.

- Peter (Sig.), Friedrich. 1355. 374.
- Peter von Kalenberg, 1357, 386.
- Peter in Enzersdorf, Agnes uxor. 1361. 410.
- Wernhard, sein Sohn. 1372. 454.

Rotenmann, Mag. Henricus de Winterthur, plebanus in. 1323. 200. — 1324.

Ruchendorf, Ulricus de. 1268. 23. - 1286. 41.

Rudolf von Habsburg. 1291. 45, 47.

- Herzog. 1303. 86. Sig.
- Herzog IV. 1359. 397. Sig. 400. 1362. 415. 416. 418. 1364. 421.
 Sig. 1364. 423. Sig. 496. Johann Bischof von Brixen, sein Kanzler. 1364. 423. Niclas der Ekartsawer, sein Harnischmeister, Elsbet uxor. 1363. 418.

Rudolfus Sirignensis episcopus. 1324. 210.

Rudwein, Chunrad. 1311. 138. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. Sig. — 1320. 189. — Petrissa uxor. 1319. 187.

Rückersdorf, locus. 166. 264. 430. 485. 512. — Curia. 123.

- Ortolfus de. 1228. 4.— 1233. 6.
- Henricus de. 1228. 4. 1255. 9.
- Gebhard von. 1311. 136, 138. 1312. 145. 1315. 164. 1316. 166.
- Wisent von. 1324. 205.
 1325. 215. 216. 217. 219.
 1338. 273.
 Amtmann des Stiftes. 1342. 297.
 1346. 322.
- Cristan der Lange von, Amtmann. 1382. 512.

Ruffus, dominus Ulricus. 1306. 106.

Rurmundt, Albero. 1306. 106.

Ruspach, locus. 275.

- Arnoldus de. 1228. 4.
- Wernhardus et Otto, fratres. 1276. 26.
- Dietrich von, Stadtschreiber in Korneuburg. 1371. 351.
- Meister Heinrich von Langenstein, Pfarrer zu Gross-. 1394. 592.

Rust, locus. 479. 488.

- Ulrich von, stiftlicher Weinkellner. 1357. 385. Nielas, sein Bruder, Jans der Freisinger. sein Schwager. ibid. Amtmann und Bergmeister des Stiftes. 1370. 446. 1371. 451. 453. 1373. 462. 1373. 463. 464. 465. 1376. 476. 479. Agnes uxor. 1357. 385. Witwe. 1383. 516.
- Marquard von, Chorherr und Oberkellerer. 1370. 443. Sig. Siehe auch: Klosterneuburg, Stift. Oberkellerer.
- Erhart von. 1379. 488. 1380. 501. 1392. 562.

Rutler, Niclas der, Priester. 1383. 516.

S.

Sachs, Jans der. 1317. 168.

Sachsen, Wenzel Herzog zu. Obrister Marschall des deutschen Reiches. 1364. 423.

Sachsengange, Leupolt von, und sein Sohn Leupolt. 1311. 134.

Sagnonensis episcopus Guilielmus. 1326. 226. Sig.

Salmansdorf, locus. 100, 237, 473, 581.

Salzburg, Fridericus archiepiscopus. 1274. 25. Sig.

- Friderieus archiepiscopus. 1319. 180. Sig. 181. 1321. 192. Sig. —
 1323. 203. 1326. 227. Sig. 1328. 231. Sig.
- Heinricus archiepiscopus. 1342. 299.
- Pilgrimus archiepiscopus. 1387. 546.
- Ortolfus Decanus, collector censuum Camerae Apostolicae. 1384. 519.
 1387. 545.
- Wulfingus de Goldekk, Cantor, Canonicus, Vicarius in Spiritualibus et Officialis, Gregorius Praepositus et Archidiaconus, Ortolfus Decanus, Ekhardus Tann, Ekhardus de Pernekk, Henricus Charlsperger, Canonici, 1387, 546.
- Otto, Abt von St. Peter in. 1396. 578. Sig.

Sancto loco (in) (Heiligenstadt), Wisinto de. 1229. 5. - 1258. 12. 13.

- Dietricus filius, Arnoldus gener. 1258. 12. 13.
- Chunradus de. 1262. 20.
- Dietmarus de. 1276. 27.
- Ortolfus de. 1293. <u>50.</u> 1300. <u>68.</u> 1301. <u>80.</u> 1305. <u>100.</u> 1306. <u>101.</u>
- Rudgerus de. 1297. 62. 1301. 80. 1305. 99. —1306. 105. —
 1310. 131. 1311. 133. 138. 145. 1314. 159.
- Otto de. 1297. 62.

```
Sancto loco (in) (Heiligenstadt). Johannes de. 1303. 87. - 1313. 155. -
          1323, 199,
       Cristan, Jeuta uxor. 1306. 112.
       Chunrad, des Meissners Sohn. 1306. 112.
   - Dietrich, Clara uxor, Johannes frater. 1310. 131.
       Heinrich der Scherdinger. 1348. 333. Sig.
       Niclas im Perchhof. 1348. 333. Sig. - 1353. 355. - 1355. 373. -
          1356. 377. Sig. — 1360. 404. Sig.
       Stephan der Chutter, des Pfarrers Amtmann. 1360. 404.
       Friedrich der Scherdinger, Janns Ringshäutlein, Elsbet uxor, Stephan
          Chutner. 1360. 404.
       Otto der Cheser. 1372. 458.
      Seifrid der Schifer. 1377. 481. - 1381. 307. Sig.
       Plebani:
       Livpoldus. 1257. 11. - 1258. 13.
       Henricus. 1268. 23. — 1274. 24. — 1275. 25. — 1276. 27. 31. —
          1304. 93.
        Wachsmudus. 1307. 116.
       Jacobus, Canonieus. 1308. 124.
        Balcherus. 1323. 200. — 1329. 233. Sig.
        Ulrich. 1334. 258.
        Heinrich der Scherdinger, Chorherr. 1348. 333, Sig.
        Marquard, Durings von Seveld Sohn, Chorherr. 1358. 395. - 1360.
          404. - 1362. 416. Sig.
        Ulricus Hauspech, Canonicus. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
        Walchun der Alocher, Chorherr. 1381. 507. Sig. - 1389. 549.
        Ernst der Techler, Chorherr. 1393. 569.
        Hadmar der Matseber. 1394. 572.
      Die Pfarrkirehe. 93. 233. 237. 377. 549.

    St. Jacobskapelle. 524.

    - Friedhofsmauer. 507.
    Zeche. 458. Sig. 524.
 Saserndorf, locus. 395.
 Säule, Herbort auf der. 1336. 267.
 Sazze, Otto de. 1276. 26.
 Scardonensis episcopus Andreas. 1326. 226. Sig.
 Schad, Heinrich der, Gertrud uxor. 1346. 321.
 Schaffer, Heinrich der. 1323. 199.
 Scharf, Seyfrid der. 1317. 168.
 Schaumberg, Wernhart und Conrad, Brüder von. 1318. 172.

    Graf Chunrad. 1334. 253.

         Graf Ulrich von. 1364. 423.
 Schawr, Leonhard, Passauer Official. 1399. 593. 594.
  Schein, Meinhart der. 1336. 265.
                                                             24
     ontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.
```

Schem, Livpolt. 1293. 51.

```
Schenk, Otto der. 1298. 63. 64. - Bergmeister zu Nussdorf. 1305. 99.
       Johann, sein Sohn. 1308. 124. Sig. - 1316. 166.
       Johann der, von Ried. 1310. 131.

    Janns der, von Weichartslage. 1315. 162.

    Ulrich der. 1316. 166. Sig. — 1318. 173.

       Janns der. 1324. 212.
       Ulrich der, Passauer Bürger. 1335. 262. Sig. - Anna uxor. ibid.
      von Ried. 1347. 327.
       Janns der, von Dobra. 1357. 391. Sig. - Siehe auch: Liebenberg und
          Hippelsdorf.
Scherant, Wilhelmus. 1262. 19. - 1322, 251.
       Chunrad der. 1315. 161.
Scherfinch, Ulrich von Hadmarsdorf, Agnes uxor. 1354. 364.
Schikche, Heinricus, 1195. 2.
Schiltern, Rudolf von, der Herzogin Kammerschreiber. 1378. 456. Sig.
Schimerinn, die. 1302. 83.
Schirnestorf, locus. 103, 108, 121, 253.
Schiver, Wernhardus. 1266. 41. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298. 63.
         64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89.
          91. — 1304. <u>96.</u> — 1305. <u>100.</u> — 1306. <u>105. 106.</u> — 1308. <u>123. 124.</u>
          - 1309. <u>126.</u> - 1310. <u>130.</u> - 1311. <u>132.</u> <u>133. 134. 135. 136. 138.</u>
          140, 142, 144, 145, — 1313, <u>152</u>, <u>154</u>, <u>156</u>, <u>158</u>, — 1315, <u>160</u>, <u>163</u>.
          <u>164.</u> — 1316. <u>166.</u> — 1317. <u>167.</u> <u>170.</u>
  — Dietrich der. 1298. 63. 64. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1306. 106. —
          1308. <u>123.</u> — 1309. <u>126.</u> — 1312. <u>144.</u> — 1313. <u>155.</u> — 1315. <u>162.</u>
          <u>163. 164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170. — 1320. 189. — 1323.</u>
          202. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 217. 218. 219. 222. 227. —
          1332, 248, 251, — 1335, 261, 262, — 1336, 265, 266, — 1338, 274.
          — 1342. 301, Sig.
       Berthold, Niclas, Söhne Dietrichs. 1335. 261.
       Berthold, Dietrichs Sohn, Leopold und Seifrid, Dietrichs Enkel. 1342.
          301.
       Chunrad der. 1306. 105. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1332. 248. —
          1334. <u>255.</u> — 1336. <u>266.</u> — 1339. <u>277.</u> — 1346. <u>320.</u>
       Otto der. 1346. 318.
       Hermann der. 1326. 224.
       Seifrid der, zu Heiligenstadt. 1377. 481.
Schizling, Ulrich der, von Passau, Leokardis uxor. 1305. 98.
       Janns der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
Schlachstuben, Paltram auf der. 1314. 159.
Schlecht, Niclas, Wiener Bürger. 1362. 416.
Schleunz, locus. 55.
  - Henricus de. 1294. 55.
```

Schek, Otto, Agnes uxor. 1340. 292. - 1341. 295. Siehe auch: Pazmansdort.

Schlierbach, das Frauenkloster zu. 581.

```
    Schlüssler (siehe auch Claviger) zu Klos erneuburg, Gerbort der. 1300. 73. —
    1319. 179. — 1319. 187. — 1320. 189. — Altschlüssler. 1336. 266.
    — 1341. 295.
```

- Cristan, sein Bruder. 1300. 73. 1320. 189. 1323. 202. 204. —
 1324. 205. 1326. 224. 225. 1327. 229. Sig. 1332. 248. —
 1334. 255. 258. 1335. 262. 1336. 265. 266. 1337. 268. —
 1338. 274.
- Cristan, dessen Sohn. 1332. 248.
- Jacob, Gerbort, Wisent auf dem Anger, seine Brüder. 1353. 356.
- Stephan der. 1343. 305.
- Ortolf der. 1340. 292. 1341. 295. 1343. 305. 1344. 306. 309.
 1347. 324. Reichza uxor. 1340. 292. 1347. 324. Leopold, Agnes, Kinder. 1353. 353. Wolfhart, Eidam. 1347. 324.
- Ortolf der Tuz. 1352. 347. 1353. 353. 1354. 361. Sig. 1364.
 422. Sig. 1365. 425. Sig.
- Jacob, des alten Schlüsslers (Cristan) Sohn. 1352. 347. 349. 1353.
 352. 1360. 406. 1361. 410. 411. 414. 1368. 439. 1371. 452. Dorothea uxor. 1371. 452. Ulrich, Christof, Peter, deren Stiefsöhne. 1379. 491.
- Wisent auf dem Anger, des alten Schlüsslers Sohn. 1353. 352. 356.
 Sig. 1356. 383. Amtmann Rudolfs von Lichtenstein. 1357. 389.
 1359. 397. Stadtrichter. 1359. 400. 1361. 414. 1371.
 446. 1377. 484. Sig. Stiftl. Bergmeister. 1379. 490. 1380.
 495. Sig. Cristina uxor. 1361. 414. Zachei uxor. 1371. 446.
 Witwe. 1383. 517.
- Symon, Wisents Sohn, Rathsherr. 1382. 514. 1383. 517. Sig. 1386. 533. 1387. 541. 1394. 572. 1396. 580. 1399. 592. Sig. 1400. 597.
- Wisents Caplan, Niclas von Probstdorf. 1383. 516.
- Friedrich der Zistel, zugleich Stadtrichter. 1376. 479.
- Ulrich der Hänglwein, Katharina uxor. 1386. 532.
- Engelprecht der. 1302. 82. 1304. 94. Gerbort und sein Bruder Berthold und Cristan. 1302. 82.
- Engelprecht der alte Schlüssler. 1310. 130. 1315. 162. 164.

Schmuchenpfennig, Chunrad der. 1323. <u>202.</u> — 1332. <u>248.</u> — 1335. <u>262.</u> — 1336. <u>266.</u> — 1339. <u>277.</u>

Schnaizauf, Georg der. 1330. 240. — 1331. 244. — 1334. 257. — 1337. 271.
 — 1340. 288. Sig.

Schnäuzel, Otto. 1281. 32.

Heinrich, Margareth uxor. 1344. 308.

Schönowe (Schönau), H. de. 1282. 35.

Schönherr, Ulrich der. 1355. 375. Sig.

Schönkirchen, locus, 590.

Schönperch, Alber und Hadmar, Brüder. 1311. 134, 141.

Schönpucher, Chunradus et Duringus, fratres. 1261. 17.

- Heinricus. 1267. 22.

Schrätenperger, Otto, Otto, sein Sohn. 1320. 188.

Schreiber, Heinrich der, Jutta uxor. 1302. 82.

- Leutwein der. 1302. 82. 1304. 94. 1308. 120. Stadtschreiber.
 1310. 220.
- Ulrich der. 1305, 99.
- Hermann der. 1335, 262,
- Heinrich, Gottschalks Sohn. 1339. 278.
- Jacob, Heinrichs und Juttas Sohn, dann Spitalmeister. 1340. 289. 1344. 309. — 1346. 321. — Katharina, Adelheid Reicholfs Tochter, uxor, 1344. 309. — Agnes, Tochter, Nonne. 1346. 322.
- Alber der. 1346. 320.

Schufelarn, Petrus plebanus in. 1398, 589, Sig.

Schüchler, Elshet, Heinrichs Witwe. 1352. 343. Sig.

- Janns, ihr Sohn. 1352. 343. Sig.

Schützenmeister, Meister Perchtold der. 1296. 59.

Sebarn, Dietmar von. 1351. 342.

Sebenstein, Gerhart von. 1303. 88. Sig.

Sefner, Johann. 1399. 593.

Seibatsdorfer, der. 1387. 546.

Sekkau, Peter der Freisinger, Probst und Erzpriester. 1354. 360. — 1361. 411. — 1371. 446. Sig. — 1372. 460. Sig.

- Paul, sein Bruder, Chorherr und Oberkellerer zu. 1354. 360. Sig. –
 1361. 411.
- Otto, Decanus, 1372, 460.
- Rudmar, Bischof. 1361. 411.
- Paul, Chorherr, Ulrich des Altspitalmeisters Sohn. 1386. 533. 535.
 - Ulrich, Probst. 1386. 533. 535.

Sessnagel, Janns der, von Chaltenprunn, Chunigund uxor, Sighart, sein Vetter. 1361. 410.

Sevelde, Heinricus de, ministerialis. 1255. 9.

- Alhaidis filia. 1255. 9.
- During von. 1305. 97. 99. 1306. 106. 1313. 154. 155. 1316.
 166. 1317. 169. Sig. 1319. 186. 1320. 188. 1324. 212.
 1330. 239.
- Jacob, sein Sohn. 1353. 355. 1355. 373. Sig. 1371. 445.
- Janns, sein Bruder. 1371, 446. Sig.
- Marquart, sein Bruder. Siehe: Sancto loco (in).

Severinae, S., Archiepiscopus Rogerus. 1295. 56.

Sewek, Jorg der, vor dem Turn. 1386, 538.

Sewer. 1387. 546.

```
Sicherpekh, Janns der. 1357. 390.
Sichtenberg, Redler der von. 1386. 534.
Siebenbrunn, Ober- und Nieder-, locus. 429.
Siebenhirten, quidam de. 1303. 87.
  - Heinrich der, von Reichesdorf. 1323. 199. Sig. - Jutta uxor. ibid.
       Gerung. 1323. 199. Sig. - Katharina uxor. ibid.

    Heinrich von. 1323. 199.

    Leopolt von. 1351. 341.

Siebenhos, Albrecht der, Albrecht, sein Sohn. 1293. 51.
       Albrecht. 1298. 66.
       Chunrad, Stadtrichter von Klosferneuburg. 1319. 172. — 1319. 179. —
         1320, <u>189.</u> — 1323, <u>202.</u> — 1325, <u>215.</u> <u>216.</u> — Gertraud uxor. 1320.
         189.

    Ulrich der, von Neuburg. 1303. 86.

       Martinus, Canonicus Claustroneoburgensis. 1323. 200.
       Chol, Margareth, Chunrads Kinder, Gerung, Dietmar, Schwieger-
         söhne. 1337. 268.
Sierfeier, Hermann, Wiener Bürger, Adelheid uxor. 1326. 225.
       Christof der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
       Hanns der, Anna, Barbara, seine Töchter. 1395. 575.
Sierndorf, Johann von. 1319, 187. — 1320, 188. — 1322, 195. 196. — 1324.
         205, 206, 212. — 1325. 217. — 1326. 224. 225.
       Stefan von, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren, Pröbste.
      Chunrad, sein Vetter. 1324. 205. — 1325. 217.

    Bernhardus, Canonicus Claustroneob. 1323. 200.

       Albrecht, Marquard, sein Sohn. 1325. 217.
       Michel von, stiftl. Amtmann. 1325. 217. - 1327. 229. Sig. - 1332.
          251. — 1336. 265. — 1339. 283. Sig.
Sigbach, Friedrich von. 1317. 170. Sig.
Siguini episcopus Bartholomaeus. 1326. 226. Sig.
Silberchnoll, Chunrad, Katharina, Wendel, seine Töchter. 1382, 513.
       Niclas, Margareth, seine Tochter. 1394. 571.
Silvensis episcopus Johannes. 1313. 156.
Sinebelvelde, locus. 205.
   - Ebran von, Agnes uxor, Friedrich, sein Bruder. 1324. 205.
       Friedrich von. 1330. 236.
Siriquensis episcopus Rudolfus. 1324. 210.
 Sivering, Capelle. 237. - Pfarrkirche. 387.
   - locus, 420, 581.

    Jacob der Medlaer, Pfarrer. 1348. 333, Sig. — 1349. 334.

    Gesellenpriesterstiftung zu. 334.

   — Georg von. 1307. 119.
Sizendorf, Chunrad von. 1311. 138. Sig.

    Jacob (Sig.), Margareth uxor, Chunrad, sein Bruder. 1313. 155.

 Snetzel, siehe : Schnäuzel.
```

Sogorbitensis episcopus Antonius. 1313. 156.

Span, Otto der. 1352, 394.

1302. 85.

Steuzer, Ulrich, Kunigund uxor. 1325. 220.

```
ricus Clericus eiusdem. ibid.
       Frater Henricus de. 1275. 25. — 1276. 27.
Speisemeister, Bertholdus. 1261. 17.
       Gerunch der. 1312. 144.

    Stephan der. 1344. 307.

       Peter der. 1357. 389.
Speulein, Ulrich der, von Fratigeinsdorf. 1308. 122.
Spilberg, Hagen von. 1336. 267, Sig.
Spirae, Conradus ecclesiae s. Guidonis praepositus. 1250. 7
Stadekke, Leutold von, Landmarschall. 1364. 423.
Stadlau, Dietrich der Starchant von. 1332. 250.
       Sein Sohn Colomann. 1311. 138. Sig.
Stadlower, Fridericus. 1286. 41.
Staeblein, Peter der, Bergmeister. 1342. 300. Sig.
Stain, Rinhofer Westfalus plebanus in. 1324. 210.
       locus, am Neusiedel. 530.
  - Chunrad der Pleintinger, Bürger. 1385. 530.
       Jacob der Häubler, Bürger, Heinrich der Bikinger, Rathsherr, Heinrich
         Charnizer, Bürger, Chunrad im Chorhof. 1388. 547.
Stainer, Nicolaus, civis Wiennensis, 1374, 471,
       Weichard der. 1379. 486. 487. 492. Sig. - 1380. 494. 500.
Stalleke, Otto von, Neffe Stephans von Meyssau. 1311. 141. Sig. - 1319. 178.
Stampfer. 1387. 546.
Stapfer, Michel, Diemut uxor. 1345. 313.
Starhenberg, Burggraf zu, Gotschalk der Inprukker. 1386. 538.
Starchand, Janns, Hofmeister des Stiftes zu Kahlenberg. 1384. 518.
Statua, siehe: Säule.
Steck, Seyfrid, Stadtschreiber zu Klosterneuburg. 1381. 506. Sig. - 1383.
         516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. — 1386. 532. —
         1391, 557. — 1393, 563, 564, 566. — 1396, 581, Sig. — Siehe auch :
         Klosterneuburg, Stadtrichter.
      Seifrid, sein Sohn, stiftl. Amtmann. 1396. 582. Sig. - 1400. 595. Sig.
Steinenshard, Henricus miles de. 1301. 78.
Stekkendorfer, Ruger der. 1300. 73.
Stengl, Hanns, Katharina uxor. 1385. 522. - 1394. 570. Sig. - Bergmeister
         des Chraft von Passau. 1396. 582. Sig.
Steten, locus. 129, 327, 367,

    Dietrich von, 1298, 66.

      Poto de. 1228. 4.
```

Steuzz, Ruger von. 1306. 106. - 1308. 123. - Heinrich, der Pfarrer von-

Spangenberg, Poppo de, Petrissa uxor, Cunegundis de Salmich, filia. 6. — Udal-

```
Steuzzlein, Hanns der. 1388. 548.
Steyn, Andreas et Colomannus de, fratres. 1296. 57.
Stigsberg, siehe: Esel.
Stilfrid, Mathes Pfarrer zu. 1336. 267.
Stinkenbrunn, Stephan von, Elsbet uxor. 134 55, 37.
Stirensis Archidiaconus Levprandus. 1229. 5.
Stirer, Fridl der. 1297. 61.
Stoizendorf. 12, 22, 26, 155, 273, 281, 311, 534.
      Henricus de. 1258. 12. — 1261. 17. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1276.

    Hiltricus in. 1258. 13. — 1267. 22.

      Hermannus de. 1258. 13.
  - Ulrich von. 1311. 141.

    Ulrich und Heinrich von, Brüder. 1313. 154. — 1345. 315. Duo Sigg.

  - Ulrich (Sig.), Heinrich (Sig.), Johann (Sig.), Chunrad (Sig.), Wolf-
         hart (Sig.). 1338. 273.
      Janns und Wolfhart, Brüder. 1345. 315.
Stokerau, Ritter Janns von. 1326. 222.

    Alolt von, Margaretha uxor. 1334. 258. — 1336. 265.

Stözenhofen, Dietrich und Otto von. 1306. 103.
Strazburg, locus. 2.
Streicher, Heinrich der, Hofmeister des Stiftes St. Peter zu Dornbach. 1349.
         334. Sig.
Strein von Schwarzenau, Agnes, Alber, Ulrich, Wernhart, ihre Söhne. 1298. 67.

    Ortolf der. 1355. 372.

  - Pilgrim (Sig.), Ulrich (Sig.), Fridrich, Otto, Söhne Ulrichs. 1358. 392.
  - Pilgrim von Ulrichskirchen, Margareth uxor. 1358. 393.
Streitdorf, Ulrich von, siehe : Esel.
Streuzzel, Philipp, Hofmeister zu Neuburg. 1386. 540.
Ströbleinsdorf, locus. 245, 247, 431.
Strupfing, locus. 587.
Stuchs, siehe: Trautmansdorf.
Suanensis episcopus Nicolaus. 1353. 354. Sig.
Sulcitanus episcopus, frater Angelus, poenitentiarius Papae. 1326. 221. Sig.
      - Bonifacius. 1326. 226. Sig.
Sulz, Heinrich von. 1304. 96,
Sumerau, Fridricus et Heinricus Advocati de. 1360. 403.
Sunnberg, Margaretha vidua de. 1285. 39.
  - Wulfing, Hadmar und dessen Sohn Chraft. 1302. 85.

    Hadmar von Aspern und sein Bruder Hadmar von Raschenla. 1303. 88.

  — Hadmar von. 1308. 122. Sig. 123. Sig. — 1311. 135.

    Chrafto, sein Sohn. 1311. 135.

    Andre von. 1319. 178.

      Gebhard von. 1354. 364.
```

Sutrinus episcopus, frater Hugvicio. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig. Swab, Ulreich der. 1297. 61.

Swämlein, Thomas der. 1354. 362.

Swandekke, Heinrich von. 1340. 292. — Hofmarschall H. Albrechts. 1347. 328-Sweinwart. 1.

- Wernhardus miles de et filius Wernhardus. 1257. 11.
- Wernhardus iunior. 1281. 33. 1282. 36. Margaretha uxor. ibid.
- Wernhardus alter. 1282. 36.
- Otto von. 1306. 103.
- Wernhart und Ernst, Brüder. 1311. 133.
- Chunrad der. 1366, 429, Sig.

Sweinsteig (Weinsteig), Holden daselbst. 393.

- Altar s. Petri. 393.
- Michael, Pfarrer. 1358, 393.

Swet, Gerhart, Passauer Bürger, Diemut uxor, Tochter Peters Westerburger, Chunrad, Peter, Paldwein, Diemut, seine Stiefkinder. 1308. 120.
Sygloches des alten Herrn Sohn. 1298. 67.

Syndram, Symon, Bergmeister Eberhards von Capellen. 1385. 522. — 1391. 555. Sig.

Stadtrichter und Judenmeister. 1385. 525. Sig. — 1387. 541.

U.

Ulrich der Leitgeb. 1298. 66. Ulreichsch, Irnfridus de. 1.

- Fridericus de. 1.

Ulrichskirchen, Heinricus in. 1.

- Irenfridus de. 1228. 4.

- Hermann von. 1381. 33.
- 11 1 1 1 7 11 1000 00

Ulschalch, Leopold. 1302. 82.

Unbeschayden, Marquart. 1261. 17.

Unger, Leopold der, Bürger zu Eggenburg. 1345. 315.

Urbetsch, Chunradus. 1275. 25. — 1286. 41.

- Dietrich der. 1324. 209. 1396. 579.
- Lienhard der. 1393. 567. Sig. Stadtrichter zu Wien. 1396. 579. Sig.
 Dietrich, sein Vetter. 1396. 579. Sig.

Urfahrrecht zu Klosterneuburg. 230.

Usmanin, Perchta die. 1344. 305.

Utelndorf, locus. 487.

- Weichart von. 1385. 526.
- Wernhard von. 1303, 89,

Utental (Ottenthal), Waltherus de. 3.

Utz, Peter, Hilda uxor, zu Korneuburg. 1334. 256.

Uzense, Rudel von. 1331. 247.

W.

Wagram, St. Stefan auf dem (Kirchberg), Ulrich, Pfarrer. 1335. 260. — Dechant. 1345. 314. — Canonicus Pataviensis. 1345. 316. Sig. — Albert, sein Bruder, Gissa, seine Schwester. 1345. 316.

- Johann Hispeldorfer, plebanus. 1399. 593. 594.

Waidendorf, Ulricus de. 1311. 174.

Waidhauser, Wilhelm der. 1300. 68.

Waldekker, Wilhelm. 1387. 546.

- Gertrud von, Priorinn zu Tulln. 1311. 142.

Waldhausen, N. der Probst zu. 1344. 311.

- Fridericus praepositus, Ulricus Decanus. 1375, 474. Sig.

Waldner, Heinricus, 1371, 448,

Wälschmichel, Peter Probst zu. 1394, 573, Duo Sigg.

Wallse, Reinprecht von. 1334, 253.

- Eberhard, Landeshaubtmann ob der Enns, und sein Vater Eberhard.
 1340. 291. Sig. 1364. 423.
- Rudolf von. 1397, 584.
 - der Herren von Schaffer. 1353. 356. Sig.

Waltherinne der Reichen Sohn Georg. 1334. 255. - Margareth uxor. ibid.

Walthersdorf, Ekhardus de. 1282. 35.

Wappelhof zu Harmansdorf. 385.

Watzmansdorf, Seybot von. 1313. 156.

Walz, ecclesia. 568.

Wegen, Leopold zwischen den. 1306. 112. - 1308. 120.

Weghäuptel, Hermann der Pader, Diemut uxor. 1326. 228.

Wehinge, Chadoldus de. 1261. 17.

- Agnes von. 1362. 417.
- Reinhard von. 1379. 486. 492. 1380. 494. 499. 501. 1398. 589.
- Berthold von, Bischof von Freising, 1396, 582. Sig. 1397, 583.
- Leopold und Berthold, seine Vettern. 1396. 582. 1397. 583.
- Chunrad von. 1398. 589. Sig.

Weichartslage, Janns der Schench von. 1315. 162.

Weichendorf, Heinrich Pfarrer zu. 1366. 267. — Decretorum Doctor. 1348. 330. Sig.

Weidervelder, Wernhart, Heinrich, Brüder. 1318. 173.

Ulrich der. 1355, 374.

Weidner, Braun der. 1364. 424.

Weidnich (Weidling), Margareth die Altammaninn von, Margareth, ihre Tochter, Conrad, ihr Schwiegersohn. 1342. 297.

- Rudlein der Öler von, Dorothea uxor. 1393. 364.
- Weichart der Amman in der. 1296, 59,
- locus. 3. 82, 84, 128, 142,

Weingen, Ruger der. 1348. 333. Sig.

- Weingärten: Aichperg. 24. Aichen. 379. Am obern Aichweg. 312. 318. 326. 383. Äckerlein. 289. 322. 406. 555. Althöfen. 288. Alturfar. 27. Auf dem Amaispach. 432. Arnoltsau. 507. Auf dem Auerveld. 499.
 - Planchenstainer. 177. Pusenperger. 314. 570. Purchstall. 213. —
 Pruech. 255. 265. Puechperg. 274. 309. 321. 448. 463. Peunt. 123. 159. 212. 213. 231. Prunn. 128. 137. Plintendorfer. 123. Peyschl. 27. Poparz. 34. Piberstain. 224. 243. 386. Pfennel. 440. Prem. 443. 552. Poppen. 484. Pregarten. 556. 592. Pösterl. 580.
 - Chalchleiten. 248. 262. An der Chel. 285. Cholgrub. 142. 274.
 309. 322. 477. Chamerpeunt. 81. 369. 533. 539. Chochgraben.
 123. 453. 462. 532. 541. Colein. 165. Chäswassergraben. 31.
 Chestner. 507. Chrepfel. 507. Chlaizingen. 386. 420. Chamerperg. 426. Chrächsner. 484. Chirchgraben. 569. Am Krotenpach. 581. In der aussern Cholergassen. 592. Cebinger. 280.
 - Decker. 266. 514. Tullner. 270. 314. 316. 570. Töler. 123. —
 Trozschink. 417. In Dechlern. 476.
 - Eysengraben. 204. 389. 402. 463. 522. Eysneinpfaid. 123. 293. —
 An der Eren. 312. 326. 383. 495. An der obern Eren. 361. 376. —
 Everding. 417. In der Eben. 495.
 - Vilz. 11. 26. 45. 47. 443. 479.
 Vischel. 165.
 Flohpühel. 84.
 Vellergraben. 318.
 Vetterl. 479.
 Fünfkirchner. 386.
 In der Vinstergassen. 408.
 Freytegl. 427.
 Flederpatt. 556.
 - Gaislucken. 189. Gereut des Schenchen. 201. Geblink. 232. —
 Ger. 50. 260. 389. 477. 564. Geswent. 18. 50. 266. 312. 326. 383.
 514. Gereut. 305. 376. 582. Gozroch. 9. 74. 84. Göler. 123.
 462. 597. Gassteig. 152. Göderl. 123. Gerl. 123. Gugel. 369. 533. 539. Glizl. 444. 479. Grub. 516. Geygerin. 481. 597. Goltstainer. 484. Vor dem Gatter. 555.
 - Harrer. 232. Halser. 163. 164. Hentleinsgraben. 312. 326. 383. —
 Himmel. 312. 326. 383. Hungersperg. 350. 549. Im Heuweg. 379. Haunoltsprunn. 396. 436.
 - Judenweingarten. 204. Jordan. 110. Junchherren. 563.
 - Lasterleitten. 323. Laimgrueb. 131, 229, 465, 506. Langweingarten. 232, 330, 340. Lichtweingartl. 25, 132. In der langen Gasse. 123, 359, 369, 417, 592. Luzzen. 159. Lengvelder. 209, 213, 231.
 - Motzhan. 269. 328. Mitterpeunt. 117. 232. Mudinch. 232. Mittereck. 98. 257. Mukkerauerperg. 270. 570. Mitterperg. 325. Meissauer. 416. Mulingerl. 582.
 - Nussberg. 34. 84. 89. 298. 343. Nezwisch. 123. Niderschoss. 27.
 Am Nidereck. 524.
 - Ödengrub. 304. Örengrub. 420.

- Weingürten: Rohengraben. 330. Rugersleitten. 187. Rürenzagel. 288. Reitinger. 132. Radecker. 152. In der Rose. 132. Reysenperg. 37. Rotherd. 165. Rosenpühel. 313. Reichengraben. 322. In der Reyn. 346.
 - Slüssler. 232. Smerber. 248. Smalgrahen. 303. 401. Schreiber.
 62. Schönherre. 122. An dem Stainhauffen. 122. Spiegel.
 122. Setz. 62. 409. Satelsteig. 312. 326. 383. An dem Stellen. 319. Sweinsperg. 325. 395. Stainpühel. 355. 379. Sunnperg. 368. 581. In den Siebenstöken. 374. Steinhaus. 479. Steinsprunn. 425. Schapeller. 427. 484. An dem Seytweg. 438. Sumerleiten. 462.
 - Uzeinsperg. 300.
 - Weingraben. 117, 123, 232, 293, 366, 440, 582. Wasserweingarten. 18, 510. Weissleitten. 148. Wilchindi. 34. Wähinger. 312, 326, 383. Weinhaus. 312, 326, 383, 566. Widerrüst. 444, 479. Wienner. 479. Wädakher. 432. Wolfgraben. 440. Weidnichleitten. 495, 580. Wiegen. 580.
 - Ziegelgrueb. 61, 120, 312, 326, 383. Zwytersgraben, 360, 371, 389, 516. Zeisenpühel. 588. Zwischenwegen, 516. Zink. 225.

Weinsteig, siehe: Sweinsteig.

Weinzierl, locus. 388. 390. 391. 487. 562.

Weirwerger, Niclas. 1315. 165. Sig. - Agnes uxor. ibid.

Weispacher, Niclas, herzoglicher Kellermeister. 1396. 582.

Weiten, Peter Vicar zu. 1332. 248.

Werde, Hadmarus de. 1255. 9.

Werder, Gundaker der. 1346. 321. Anna uxor. ibid.

Wesch, Otto der. 1307. 16.

Wiemarcht, Ulricus am. 1283. 38.

Widerinne, Eber der amman auf der. 1296. 59.

Wien. Strata gladiatorum. 19.

- Alter Fleischmarkt. 386.
- Siechenhaus zu St. Lazar und im Klagbaum. 267.
- Tunkgrub vor Kernertor. 382.
- Am mist vor Schottentor. 228. Badstube daselbst. 413. 567.
- Waghaus auf dem Harmarcht. 267.
- Gugel bei Stubentor. 267.
- Cholmarcht. 267.
- Sunningerstrazz. 267. Landstrazz. 575. Erdpurk. 575.
- Liechstensteg. 267.
- Hohermarcht. 267.
- Hochstrasse. 370. Münserstrazz. 575.
- Bürgermeister: Hermann von St. Pölten. 1318. 172.
 Niclas der Polle. 1324. 211.
 - Michel der Gewchramer. 1390. 552. 1395. 575.
- Stadtrichter: Otto de Foro. 1262. 19.

Wien, Stadtrichter:

```
Hunlo de Tulna. 1275. 25.
    Heinrich der Chrannest. 1318. 172. - 1320. 190.
    Niclas der Würfel, 1354, 362,
    Jans der Smauser. 1356. 377. Sig.
    Wolfhart Pob. 1387, 543.
    Lienhart Urbetsch. 1396, 579, Sig.
- Stadtschreiber: Eberhart, 1339, 284.
    Hermann, Sophia uxor. 1334. 258. Sig.
- Rathe: Chunrad der Rampelstorfer, Niclas der Beisprach, Jorg der
       Newer, Hawnold der Schuhler, Hanns der Mertinger. 1395. 575.
- Münzmeister, siehe: Monetae Magister.
    St. Stefan. Pfarrer: Gerhardus. 1261. 17.
         Mag. Heinricus, Canonicus Pataviensis, Imper. aulae notarius. 1322.
         195. Sig. 196. — 1324. 210.
         Probst: Antonius, 1399, 593,
         Chorherr: Dietrich. 1336, 267.
         Zwelfpotenaltars Caplan: Nicolaus. 1396, 579.
    Schottenkloster. 298. - Philippus Abbas. 1261. 17.
    Wilhelmus Abbas. 1292. 48. Sig.
    N. (Johannes) Abbas. 1318. 175.
    Mauritius Abbas. 1323. 200. Sig. — 1324. 210. Sig. — 1325. 215. 216.
      — 1326. 228. Sig. — 1330. 237. Sig.
    Clemens Abt. 1356, 382, Sig.
    Donald Abt. 1361. 413. Sig.
    Clemens Abt. 1364. 423.
    Heinrich Abt. 1393, 565, Sig. 566, Sig.
    Fridericus Ammanus. 1292. 48.
    Heinrich der Hinlauf, Amtmann, Peter der Diener. 1361. 413.
 - Deutsche Herren, siehe D.
   Augustiner, siehe A.
- Maria-Magdalenakloster vor Schottenthor. 1292. 48. - 1324. 211. -
      1363. 418.
        Heinrich, Dietmar, Eber, die Brüder daselbst. 1292. 48.
         Valtin der Reudel, Schaffer. 1361. 413.
         Hilt, Priorinn. 1326, 228,
    Kloster zu der Himmelpforten. 1352. 346. - Zwölfbotenaltar. 1336.
    Büsserinnen zu Wien: Schwester Eysal, die Meisterinn. 1306. 111.
    Lorenzenkloster: Chunigund, Priorinn. 1360. 404. Sig.
         Adelheid von Neuburg, Nonne. 1360. 404.
 - H. Geistorden: Ortolf, Meister. 1312. 144. Sig.
    Clarenkloster, 269, 455.
```

Wien. Clarenkloster: Mechtild Äbtissinn. 1347. 328. Sig.

Dorothea Hauser, Nonne. 1372, 455.

Cristina die Prunnerinn, Priorinn. 1372. 456.

Clara die Reichinn, Äbtissinn. 1383. 516. Sig.

Katharina von Stubenberg, Äbtissinn. 1389. 549. Sig.

Johanna die Sunnbergerinn, Äbtissinn. 1393. 589. Sig.

- Johanniter: Bruder Heinrich von Prunsendorf, Comthur. 1314. 159.
 Bruder Niclas von Regensburg, Comthur. 1339. 284.
- St. Nielakloster: Katharina und Elspet von Eggendorf, Nonnen. 1376.
 477.
- vor Stubenthor: Christein die Wizinn, Äbtissinn. 1387. 542. Duo Sigg.
- Kapelle des Grafen Albrecht von Ötting in der Hochstrasse: Peter Caplan. 1355. 369, 370.
- Kapelle in der Burg: Weichart von Mühlbach, Amtmann. 1337. 269.
- Kapelle oder Altar der h. Dreifaltigkeit: Peter Caplan. 1366. 267.
- Kapelle im Rathhause: Martin, Caplan und Verweser. 1342. 298. Sig.
- Kapelle im Neuburgerhof: Gotfrid Caplan, Margareth, Bertha, seine Schwestern. 1347. 328.

Peter von Neresheim, Caplan. 1393. 567.

Dotirung des Caplans. 1354. 363.

- Kapelle der hh. Johann und Maria in der Burg: Ulrich der Chirchenehnopf, Caplan. 1347. 328. Sig.
- St. Märtenspital vor Widmer thor. 1347. 324.
- Bürgerspital. 368.
- Bürger, siehe: Chienmarcht.

In Cimiterio.

Popfinger.

Chrannest.

Chrechsner.

Chrew.

Tierna.

Ernst.

Eslarn.

Feldsberg.

In Foro.

Günzburger.

Griffo.

Harmarchter.

Heymo.

Helmbrich.

Hochstrasse.

Holfuss.

In Inferno.

Lukner.

Wien. Bürger, siehe: Neudeker. Schlecht. Sierfeier. Steiner. Urbetsch. Würfel. Chunrad von, Bürger zu Klosterneuburg. 1371. 453. Herbort von, Adelheid uxor. 1304. 94. Wienerherberg, Otto von (Sig.), Helena, seine Mutter, Wernhart und Hadmar, seine Brüder, Gertraud von Planchenstein, seine Hausfrau. 1305. 97. Wildekkerinn, Gertraud die. 1330. 236. Wildungsmauer, Otto von. 1368. 437. Sig. Margareth, vermählt mit Stephan dem Topel. 1368. 437. Wilhelm Herzog von Österreich. 1396. 581. — 1397. 583. Sig. — 1398. 590. Sig. - 1400. 596. Sig. - Seifrid der Rizendorfer, sein Kämmerer. 1400. 596. Wimmer, Hertlein der. 1368. 436. Winchel, Ortlibus in. 1. Weichart von. 1331. 244. Sig. Winchler, Ortlieb, von der Tunaw. 1367. 434. Sig. Winna, Dietricus de. 1. - 1291. 46. - Arnoldus filius. 1. Wintertauer, Mag. Henricus de, plebanus in Rottenmann. 1323. 200. - 1324. 210. — 1331. 245.

Wirnzinna, Richza. 1294. 52. 54.

Wittingau, Johann Abt. 1397. 585. Duo Sigg.

Witze, Chunrad der. 1292. 48.

Wolfart, Conradus et Rudolfus, Comites Mosonienses. 1360. 403. Duo Sigg. Wolkersdorf, locus. 170.

- _ Ulricus, Wernhardus fratres. 1261. 17.
- Wernhardus. 1277. 29.
- Ulricus et Dietricus fratres. 1281. 33. 1298. 67.
- Hermannus de. 1285. 39. Sig.
- Ulricus, iudex provincialis. 1298. 65. 1300. 72.
- Dietricus. 1304. 95. 1317. 167.
- Jorg von, 1364. 420. Sig. Agnes uxor. ibid.
- Ortolf, sein Bruder. 1364. 420. Sig.
- Otto, sein Vetter. 1364. 420. Sig.
- Ortolf von, siehe: Klosterneuburg, Pröbste.

Wulzendorf, Leopold von. 1300. 68. Sig.

- Heinrich der, Eberhart, Otto, Brüder. 1324. 209.
- Erasmus von, Agnes uxor. 1373. 464.

Würfel, Pilgrim der, siehe: Klosterneuburg. Stift. Oberkellerer.

- Niclas der, Stadtrichter zu Wien. 1354. 362.

Würfel, Heinrich der, Rathsbürger zu Wien, Katharina uxor. 1362. 416. Sig. — Amtmann des Stiftes. 1363. 418. Sig. — 1366. 432. Sig. — 1382. 513. Sig.

- Niclas, Heinrich, seine Söhne, 1362, 416, Duo Sigg.
- Jans, sein Vetter, Bürger zu Wien. 1362. 416. Sig.
- Niclas der Junge. 1389. 549.
- Niclas der, Ritter. 1391. 555. Sig. 1396. 581. Sig.
- Bartholomäus, Hanns, Niclas, Sigmund, seine Söhne, Paul, ihr Vetter.
 1398. 588. Quinque Sigg.

Würfelspielverbot. 42.

Würmla, Anton von. 1395. 531. Sig.

Wynden, Wolfgang von. 1375. 473. Sig.

Z.

Zagrabiensis Archidiaconus. 568.

Zand, Thomas der, Burggraf auf Kreuzenstein. 1382. 512.

Zebel, Chunrad. 1313. 152.

Zechenkaes, Walther, Margareth uxor, Ulrich, ihr Sohn. 1371. 453.

Zechmaister, Ekhart der. 1323. 202. - Der Altzechmeister. 1332. 248.

Zedlic, Abt Heidenreich von. 1300. 71.

Zeleub, Reinboto. 1286. 41.

Zelking, Otto von. 1308. 122. — 1311. 134. — 1317. 167.

- Otto, sein Sohn. 1317, 167.
- Hanns von. 1357. 387. Siehe auch: Hovaveld.

Zendel, Otto der, Ortlieb, sein Sohn. 1326. 222.

Zenner, Friedrich der. 1346. 320.

Zichesneglin, Volmer der. 1346. 319.

Ziensis episcopus Petrus. 1353. 354.

Zink, Ulrich, stiftlicher Amtmann. 1394. 571. — 1395. 575.

- Hanns, sein Sohn, Barbara uxor. 1395. 575.
- Walberoun der. 1311. 141.

Zistersdorf, Ulrich Ritter von, Pendit uxor. 1325. 214.

- Ulrich, Georg, Ruger, Ulrich seine Söhne. 1331. 247.

Znaim, der Burggraf zu. 1318. 175.

Zoll, Rudolf. 1293. 51.

Züntgraben, Andreas von. 1385. 522. — 1386. 534. Sig. — Tanchwart, sein Bruder, Margareth uxor. 1386. 534. Sig.

Zwentendorf, Ulrich Pfarrer zu, Gerung und Conrad, seine Brüder. 1335. 260.

- 1345. 314. Alber, sein Bruder. 1337. 270.
- Wernhart Kylian, Pfarrer. 1374. 471.
- Cristan, der Richter von. 1379, 488.

Zwettl, Otto Abbas de. 1310. 129. Zwettler, Chunrad der, Tuta uxor. 1319. 177. Zwichel, Dietmar der. 1311. 140. — 1312. 145. Zwingendorf, Reinbot von. 1386. 534. Zypf, Heinrich der. 1296. 59.

Districted by Google



